M. Joel und P. Fuchs'

Russische Sprachlehre

nach

Ollendorff's Methode.

Vierte, sorgfältig revidirte Auflage.

Frankfurt a. M. 1871.
Carl Jügel's Verlag.

Geiger

13/3/12

19 G

b) Für Engländer.

German grammar, volume I u. II à fl. 2. 24 kr. or 1 Thlr. 10 Sgr.
Key to it. fl. 1. 36 kr. or 27 Sgr.
Guide to German literature by Funck. fl. 3. — or $1^3/_4$ Thlr.
French grammar. fl. 2. 42 kr. or 1 Thlr. 15 Sgr.
Key to it. fl. 1. 36 kr. or 27 Sgr.
Italian grammar. fl. 2. 42 kr. or 1 Thlr. 15 Sgr.
Key to it. fl. 1. 36 kr. or 27 Sgr.
Spanish grammar. fl. 2. 42 kr. or 1 Thlr. 15 Sgr.
Key to it. fl. 1. 36 kr. or 27 Sgr.

c) Für Franzosen.

Grammaire allemande par Traut. I. et II. partie à fl. 2. 24 kr. ou $1^1/_3$ Th.
Clef de la grammaire allemande. I. et II. partie. à fl. 1. ou 18 Sgr.
Grammaire anglaise, par Fuchs. 3me Edit. $2^1/_4$ fl. ou 1 Thlr. 9 Sgr.
Clef de la grammaire anglaise. 42 kr. ou 12 Sgr.
Grammaire espagnole, par Dr. Guidal. fl. 2. 42 kr. ou $1^3/_5$ Thlr.
Clef de la grammaire espagnole. fl. 1. 36 kr. ou 27 Sgr.
Grammaire italienne, par G. Simler. 5. Edit. fl. 2. 42 kr. ou $1^1/_2$ Thlr.
Clef de la grammaire italienne. fl. 1. 36 kr. ou 27 Sgr.
Grammaire russe, par P. Fuchs. fl. 3. 6 kr. ou 1 Thlr. 24 Sgr.
Clef de la grammaire russe. fl. 1. 12 kr. ou 21 Sgr.

d) Für Holländer.

Hoogduitsche Spraakkunst vor Nederlanders, door A. Gubitz fl. 1. 54 kr. oder Thlr. 1. 3 Sgr.
Sleutel dazu fl. 1. 12 kr. oder 21 Sgr.

e) Für Italiener.

Gramatica tedesca, da G. Frühauf. 5. edizione. fl. 2. 6 kr. od. $1^1/_5$ Thl.
Chiave della Gramatica tedesca. 54 kr. od. 15 Sgr.
Gramatica francese, da Funco. 5. edizione. fl. 2. 24 kr. od. $1^1/_3$ Thlr.
Chiave della Gramatica francese. 54 kr. od. 15 Sgr.
Gramatica inglese, da E. Cunradi. 4. edizione. fl. 2. 24 kr. od. $1^1/_3$ Thl.
Chiave della Gramatica inglese. 54 kr. od. 15 Sgr.
Gramatica spagnuola, da Gaffino. fl. 2. 24 kr. od. $1^1/_3$ Thlr.
Chiave della Gramatica spagnuola. 54 kr. od. 15 Sgr.

f) Für Russen.

Deutsche Grammatik von Fuchs. 2. Aufl. fl. 2. 42 kr. od. $1^3/_5$ Thlr.
Schlüssel zu derselben. fl. 1. oder 18 Sgr.
Englische Grammatik v. Prof. P. Fuchs. fl. 3. 6 kr. od. 1 Thlr. 24 Sgr.
Schlüssel zu derselben. fl. 1. 12 kr. oder 21 Sgr.
Französische Grammatik v. Fuchs. **2. Edit.** fl. 2. 42 kr. od. $1^3/_5$ Thlr.
Schlüssel zu derselben. 1 fl. oder 18 Sgr.

g) Für Spanier.

Gramatica alemana von Dr. Lehmann. fl. 3. 30 kr. oder Rthlr. 2.
Clave dazu fl. 1. 24 kr. oder 24 Sgr.

H. G. Ollendorff's

Neue Methode,

in sechs Monaten

eine Sprache lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

Anleitung

zur

Erlernung der russischen Sprache,

nach einem neuen und vollständigeren Plane

für den

Schul- und Privatunterricht

verfaßt

von

M. Joel und Prof. **P. Fuchs.**

Vierte, sorgfältig revidirte und verbesserte Auflage.

Frankfurt a. M.

Carl Jügel's Verlag.

1871.

H. L. Brönner's Druckerei
in Frankfurt a. M.

Vorrede zur ersten Auflage.

Jede Methode des Sprachunterrichts, die den Lernenden nöthigt, das Gedächtniß mit einer Menge noch unverstandener Wortformen zu belasten, um diejenigen, die er bereits selbst bilden kann, praktisch anzuwenden, ist schon in denjenigen Sprachen, in welchen die meisten Verhältnisse nicht an dem Worte selbst, sondern durch syntaktische Verbindungen bezeichnet werden, höchst lästig und ermüdend. Um so weniger ist es zu verwundern, wenn bei solchen Methoden selbst die fähigsten und eifrigsten Schüler durch lange Erfolglosigkeit ihrer Bemühungen von dem Studium derjenigen Sprachen zurückgeschreckt werden, die, wie die slawischen, eine vollständige Flexion besitzen und daher nur in den allerwenigsten Fällen die Anwendung eines Wortes in seiner Grundform gestatten. Hieraus erklärt sich die allbekannte Erscheinung, daß selbst in solchen Gegenden, in denen eine gemischte Bevölkerung die Kenntniß einer slawischen Sprache zum nothwendigsten Bedürfnisse macht, es auch dem geschicktesten Lehrer bei den redlichsten Bemühungen nicht gelingen will, Lust und Eifer für das Studium derselben bei seinen Schülern zu erhalten, und allgemein hört man die Klage, daß bei allem Gründlichen und Vortrefflichen, das auf dem Gebiete der Sprachforschung für das Slawische geleistet ist, doch die für die Anfänger bestimmten Lehrmittel nicht ausreichen, um mit Leichtigkeit über das Schwierige der ersten Erlernung hinwegzuhelfen.

Die von Ollendorff zuerst angeregte und von seinen Nachfolgern mit mehrem Glücke ausgebildete und vervollkommnete Methode zur schnellen und gründlichen Erlernung

fremder Sprachen, beseitigt jene Schwierigkeiten und das Ermüdende anderer Methoden vorzüglich dadurch, daß sie den Lernenden in den Stand setzt, von der ersten Unterrichtsstunde an jede erlernte Sprachform, ohne Beihilfe unbekannter, sogleich praktisch anzuwenden. So sieht er jede Bemühung sofort mit dem besten Erfolg gekrönt, und Muth und Eifer werden in ihm stets rege erhalten, da ihm auf keiner Stufe des Lehrgangs etwas Unerklärbares in den Weg tritt und er zugleich, fast ohne es selbst zu gewahren, von der Bildung des einfachsten Satzes bis zur Zusammensetzung der vollständigsten Periode auf die naturgemäßeste Weise allmälich fortschreitet.

Ihre praktische Brauchbarkeit hat dieser Methode die glänzendsten Erfolge verschafft, seitdem sie durch die anerkennenswerthen Bemühungen der Carl Jügel'schen Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a. M. allgemeiner bekannt und verbreitet worden, und hat mich zu dem Versuche ermuthigt, sie auch auf die slawischen Sprachen anzuwenden, von denen das vorliegende Werk die russische behandelt.

Mein Hauptstreben bei meinen grammatischen Arbeiten war dahin gerichtet, die Sprachgesetze aus dem fremden Idiom ohne Rücksicht auf das Medium der Erlernung zu entwickeln, in den Beispielen und praktischen Aufgaben aber den Schüler auf Uebereinstimmendes und Abweichendes in der fremden und seiner Muttersprache weniger durch Erklärungen als durch Gegenüberstellen passender Beispiele aufmerksam zu machen und ihn so zum Denken in der fremden Sprache anzuleiten. In wie weit das vorliegende Werk dieses erreicht, müssen Erfahrung und das Urtheil Sachverständiger entscheiden; mir sei es nur vergönnt, manches Neue unter dem Dargebotenen anzudeuten und zu rechtfertigen.

Die kurze Lautlehre soll nur die bei der Flexion der Wörter vorkommenden Lautveränderungen erklären. Daß sie dazu vollkommen ausreicht, beweiset am besten die Grammatik selbst; ihre weitere Ausführung aber und ihre wissenschaftliche Begründung gehören nicht in ein praktisches Lehrbuch für Anfänger. Die bisherigen russischen Sprachlehren haben sie ganz außer Acht gelassen und daher über alle

Special-Fälle eine Fluth von Paradigmen geliefert, die mehr geeignet sind, den Lernenden zu verwirren, als ihn aufzuklären und zu belehren.

Die Eintheilung der Declination und Conjugation in eine starke und schwache Form ist eine so naturgemäße, daß es mich wundern muß, sie noch in keiner slawischen Sprachlehre angetroffen zu haben. Die weitere Eintheilung nach Zahl- und Fallwandlung und nach den natürlichen Geschlechtern in nur zwei Declinationen, wie sie der theoretische Anhang aufstellt, habe ich im praktischen Theile deshalb unterlassen, weil mir die sächlichen Nennwörter eine sehr geeignete Uebergangsstufe boten, indem sie in der Einzahl das bei den männlichen Nennwörtern Erlernte weiter ausbilden und befestigen, durch die Mehrzahl aber auf die Declination der weiblichen vorbereiten helfen. Darum habe ich sie auch als zweite Declination zwischen beide gestellt.

Die wichtige Lehre von den Correlativen, Lekt. 50., wird man in allen bisherigen Grammatiken vergeblich suchen. Sie verdient besonders hervorgehoben zu werden, weil sie besser als alle weitläufigen Regeln, die scheinbaren Abweichungen der russischen Construction von der Construction anderer Sprachen erklären wird.

In Betreff der Conjugations-Klassen starker Form muß ich ausdrücklich bemerken, daß ihre Eintheilung nicht auf innern Gründen, sondern einzig und allein auf äußern Analogien beruht. Eine wissenschaftliche Eintheilung hätte ein tieferes Eingehen in den Bau der Sprache erfordert, als es mir hier zweckdienlich erschien, und für das praktische Bedürfniß wäre dabei nichts gewonnen worden; denn bis auf wenige Fälle muß doch von jedem Zeitworte das sogenannte a verbo besonders gelernt und eingeübt werden, wie in allen andern Sprachen, und ein äußeres, gemeinsames Merkzeichen ist gewiß schon ein bedeutender Vortheil für schnelleres Auffinden im Lehrbuche und leichteres Behalten im Gedächtnisse.

Sachverständige, die mit dem Bau der slawischen Sprachen und mit den Vorarbeiten, die ich für meinen Zweck be-

nutzen konnte, vertraut sind, werden die Schwierigkeiten, die ich zu überwinden hatte, wohl zu würdigen wissen. Wenigstens werden sie mir zugestehen, daß meine Arbeit eine selbstständige ist, und daß der von mir eingeschlagene Weg allein es möglich machte, die größte Vollständigkeit und Reichhaltigkeit in einem Werke von so geringem Umfange zu liefern. Und somit hoffe ich auf Nachsicht und Belehrung über Mangelhaftes, welch' letztere ich unter jeder Form mit Dank annehmen und nach Kräften benutzen werde.

Ich würde mich sehr glücklich schätzen, wenn dieses Lehrbuch geeignet befunden würde, durch Erleichterung des Lernens dem Studium der sehr schönen russischen Sprache, die durch das, auch in geistiger Hinsicht mit frischer Jugendkraft emporstrebende Volk immer reicher und vollkommener ausgebildet wird, recht viele Freunde zuzuwenden, besonders aber, wenn es dem tiefgefühlten Bedürfnisse derer entspräche, denen Kenntniß dieser Sprache Beruf ist.

Berlin, im Mai 1854.

Moritz Joel.

Vorrede zur dritten Auflage.

Der Vorrede zur zweiten Auflage schickte ich die Bemerkung voraus, daß es eine undankbare Aufgabe sei, eine fremde Arbeit durchzusehen. Das Gute wird gewöhnlich dem Verfasser, die Fehler aber werden dem zugeschrieben, welcher die Revision besorgte, obgleich es oft nicht in seiner Macht lag, aus dem Gebäude einzelne, ihm nicht passend dünkende Steine herauszunehmen, denn das hätte ein Zusammenstürzen eines Theiles dieses Gebäudes nach sich ziehen können. Dennoch übernahm ich nach dem Tode des Herrn Joel die Revision vorliegenden Buches und es gereicht mir zum

besonderen Vergnügen, seinem Andenken die Gerechtigkeit widerfahren lassen zu können, einen Vorgänger gehabt zu haben, dessen Arbeit, wenigstens was den theoretischen Theil betrifft, nichts oder sehr wenig zu wünschen übrig ließ und der, obgleich anspruchlos, ein tiefes Eindringen in das Wesen der russischen Sprache und ein gründliches Studium derselben beurkundet. — Wie ich nun bereits der zweiten Auflage alle Sorgfalt gewidmet, so habe ich auch die vorliegende dritte genau durchgesehen und durch eine bedeutende Anzahl von Beispielen vermehrt. An der Grammatik selbst habe ich es für rathsam erachtet, nichts Wesentliches zu ändern, damit diese Auflage neben der älteren in Schulen gebraucht werden könne. Einige kleine Mängel der zweiten Auflage, wie z. B. Druckfehler, an denen die Schuld die weite Entfernung des Druckortes trug, u. s. w., habe ich nach Möglichkeit zu beseitigen gesucht. — Der Wunsch, den ich in der Vorrede zur zweiten Auflage ausgesprochen habe, hat sich erfüllt; denn nach weniger als fünf Jahren nach Erscheinen derselben, ist schon wieder eine neue Auflage nöthig geworden; gewiß eine sehr kurze Zeit für ein Lehrbuch, das auf eine verhältnißmäßig geringe Anzahl von Lernenden beschränkt ist. — Und so gebe ich mich der Hoffnung hin, daß diese Arbeit auch ferner bei den Lehrenden und Lernenden eine günstige Aufnahme finden werde.

Auch der Herr Verleger war, wie bei allen von ihm verlegten Werken, bemüht, dem gegenwärtigen eine elegante und würdige Ausstattung zu geben, und wenn er bei dieser Auflage eine geringe Preiserhöhung eintreten ließ, so ist dieselbe durch den Umstand, daß Grammatik und Schlüssel um 15 Druckbogen vermehrt wurden, gewiß hinlänglich gerechtfertigt.

Würzburg im Juli 1865.

Prof. Paul Fuchs.

Nachdem von Joel's russischer Grammatik bereits drei Auflagen vergriffen sind, wird es überflüssig sein, der vorliegenden **vierten** weitere empfehlende Worte beizufügen. Herr Prof. Paul Fuchs hat nach dem Tode des Verfassers die beiden letzten Auflagen vielfach verbessert und vermehrt, und um dem Buche immer größere Vollkommenheit zu verschaffen, haben wir auf Correktur und Revision dieser neuen Auflage abermals große Sorgfalt verwendet. Wir können daher wohl die Hoffnung aussprechen, daß diese Grammatik in neuer, verbesserter Form nicht allein ihren Ruf behaupten, sondern auch in immer weiteren Kreisen Anerkennung finden wird.

Frankfurt a. M., Januar 1871.

Die Verlagshandlung.

Erklärung der angewandten Zeichen.

† bezeichnet Abweichungen von den aufgestellten Regeln in Bezug auf Flexion und Construction.

†† deutet besondere Redensarten — Idiotismen, Sprüchwörter u. dgl. — an.

In den deutschen Aufgaben bleibt Alles unübersetzt, was in [ ] eingeschlossen ist.

Das in ( ) Eingeschlossene enthält Fingerzeige für die Wahl des Ausdrucks und für die Construction im Russischen. Wo im praktischen Theile bloße Zahlen citirt sind, deuten diese auf die §§ dieses Theils. Ebenso geben bloße Zahlen im theoretischen Theile die §§ dieses Theiles an. Verweisungen auf Lectionen oder von einem Theil auf den andern sind durch die betreffenden Zusätze näher bestimmt.

I.

Praktischer Theil.

Russische Schreibschrift

А а Б Б б б В в в Г г г

Д Д Д Д д д д Е е Ж Ж Ж ж ж

З з з И И и й І і К к к Л л

М м м Н н н О о П П п п

Р Р р р С с с Т Т т т У у у

Ф ф ф ф Х х х Ц Ц ц ц

Ч Ч ч ч Ш Ш ш ш Щ Щ щ щ

Ъ ъ ъ Ы ы Ь ь ь Ѣ Ѣ ѣ ѣ Э Э э

Ю ю ю Я Я я я Ѳ ѳ Ѵ ѵ

Если хочешь узнать, съ пользою ли ты читалъ, то закрывъ книгу, возьми перо, и сдѣлай выписку изъ читаннаго.

Lautlehre.

Laute und Lautzeichen.

1. Das russische Alphabet hat folgende 36 Buchstaben:

Buchstabenzeichen. Знáки буквъ.			Benennung. Наименовáніе. Alte. Прéжнее.		Neue. Новѣ́йшее.	Aussprache. Произношéніе.
1.	А	а	Азъ	As	A	a (e)
2.	Б	б	Бýки	Buki	Be	b
3.	В	в	Вѣ́ди	Wjedi	We	w
4.	Г	г	Глагóль	Glagol'	Ge	g (h, w)
5	Д	д	Добрó	Dobro	De	d
6.	Е	е	Есть	Jest'	Je	jo, je; e
7.	Ж	ж	Живéте	Giwete	She	sh (das franz. j)
8.	З	з	Землья́	Semlia	Se	s (sanft)
9.	И	и	Иже	Ige	I	i
10.	Й	й	Иже съ крáткою Ige skratkoju			j
11.	І	і	І	I	I	i
12.	К	к	Како	Kako	Ka	k
13.	Л	л	Люди	Liudi	El	l
14.	М	м	Мыслéте	Myßlete	Em	m
15.	Н	н	Нашъ	Nasch	En	n
16.	О	о	Онъ	On	O	o (a)
17.	П	п	Покóй	Pokoj	P	p
18.	Р	р	Рцы	Rzy	Er	r
19.	С	с	Слóво	ßlowo	Eß	ß, ss
20.	Т	т	Твéрдо	Twerdo	Te	t

Buchstabenzeichen. Знáки буквъ.			Benennung. Наименовáніе. Alte. Прéжнее.		Neue. Новѣ́йшее.	Aussprache. Произношéніе.
21.	У	у	У	U	U	u
22.	Ф	ф	Фертъ	Fert	Ef	f, ph
23.	Х	х	Хѣръ	Cherr	Cha	ch
24.	Ц	ц	Цы	Zy	Ze	z
25.	Ч	ч	Червь	Tscherw	Tsche	tsch
26.	Ш	ш	Ша	Scha		sch
27.	Щ	щ	Ща	Schtscha		schtsch
28.	Ъ	ъ	Ѣръ	Jerr		—
29.	Ы	ы	Ѣры́	Jerry		y, ü
30.	Ь	ь	Ѣрь	Jer'		j, '
31.	Ѣ	ѣ	Ять	Jat'		je, e
32.	Э	э	Э	E		e
33.	Ю	ю	Ю	Ju		ju, 'u (ü)
34.	Я	я	Я	Ja		j, 'ä
35.	Ѳ	ѳ	Ѳитá	Fita		f, ph
36.	Ѵ	ѵ	Ижица	Ishiza		i, w

Hierzu kommt noch Ё, ё, das (wie das E, e) Есть (Jest) oder E heißt, aber jo, o ausgesprochen wird; letztere Aussprache bekommt das E in vielen einsilbigen Wörtern und allen betonten Sylben.

2. Grundlaute, Consonanten (соглáсныя, ßoglassnya), haben als Buchstabenzeichen: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, ѳ.

3. Hülfslaute, Vocale (глáсныя, glassnya), haben folgende Zeichen: а, е, ё, и, і, о, у, ы, ѣ, э, ю, я, ѵ.

4. Halblaut (полуглáсныя): ь, vor einem Hülfslaut.

5. Hauchlaut (придыхáніе): й.

6. Aussprachezeichen (зна́ки вы́говора): ъ und ь; letzterer Buchstabe, wenn er zu Ende eines Wortes steht; vor einem Vocale ist er der Uebergang des i in einen Halblaut.

Bemerkung 1. ъ nennt man auch hartes Zeichen (твёрдый знакъ), und ь weiches Zeichen (мя́гкій знакъ).

7. Die Grundlaute zerfallen

a) in ursprüngliche: б, в, г, д, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ѳ;

b) in Wandlinge, die aus anderen Grundlauten entstanden sind: ж, ч, ш, щ, ц.

8. Nach den Organen, mit denen sie ausgesprochen werden, theilt man die Grundlaute in:

a) Lippenlaute (гу́бныя) б, в, п, ф, м.

b) Gaumenlaute (нёбныя) л, н, р.

c) Zungenlaute (язы́чныя) д, т.

d) Zahnlaute (зу́бныя), und zwar:

  1) Sauselaute, Säuseler (свистя́щія) з, с, ц.

  2) Zischlaute, Zischer (шипя́щія) ж, ч, ш, щ.

e) Kehllaute, Gurgellaute (горта́нныя) г, к, х.

9. Ferner zerfallen die Consonanten nach ihrer Aussprache in:

a) weiche: б, в, г, д, з, ж und die entsprechenden

b) rauhen: п, ф, х, к, т, с, ш.

10. Ihrer Aussprache nach zerfallen die Grundlaute in:

a) Halbgrundlaute oder flüssige lat. liquidae (полусогла́сныя oder пла́вныя), und

b) stumme oder harte lat. mutae (нѣмы́я oder жёсткія). Erstere sind die Gaumenlaute л, н, р, und der Lippenlaut м.

11. Die Hülfslaute oder Vocale (гла́сныя) zerfallen in reine Stimmlaute (чи́стыя гла́сныя oder одногла́сныя), und in Doppellaute oder Jer'vocale (двугла́сныя).

Erstere sind: а, э, о, и, (і ѵ) у;

Letztere: я, е, (ѣ) ё, ы, ю.

Bemerkung 2. Der reine Stimmlaut e wird noch durch den Buchstaben ѣ, und der reine Stimmlaut и noch durch die Buchstaben i, ѵ ausgedrückt.

12. Die Hülfslaute zerfallen ihrer Aussprache nach in:
a) weiche (мя́гкія): я, е, ѣ, ё, у, ы, und
b) harte (тве́рдыя): а, э, о, ю, и, i, ѵ.

13. Das Schriftzeichen ѣ ist der verschwundene Laut je mitten im Worte, der nur zu Anfang eines Wortes oder einer Sylbe geblieben ist; бѣда́, B'eda, das Unglück; вѣсть, W'est', die Nachricht, wurden früher ausgesprochen бьѣда́, вьѣсть. Für и hat die Grammatik das Schriftzeichen i vor einem Vocale oder vor dem Hauchlaute й beibehalten, vor einem Grundlaut steht i nur im Worte міръ, mir, das Weltall. Der Stimmlaut и wird durch das Schriftzeichen ѵ in einigen aus dem Griechischen in's Russische übergegangenen Wörtern ersetzt, wie in мѵръ, mir, das Salböl; ѵпако́й, ipakoj, der Kirchengesang an hohen Festtagen.

14. Fließt das и mit einem vorhergehenden Grundlaute in einen Laut zusammen, so wird es zum Halbvocal (полугла́сная) ь.

15. Fließt das и mit einem vorhergehenden Vocal in einen Laut zusammen, so wird es zum Hauchlaute й.

16. Die Verschmelzung mit и oder die Verbindung mit ь macht den Grundlaut flüssig oder milde (zum Mildling).

Bemerkung 3. Jeder Grundlaut, auf den и oder ь folgt, ist ein Mildling, (vgl. jedoch 23., Bem. 3.).

17. Jeder Grundlaut, der nicht flüssig ist, ist hart (ein Härtling).

Bemerkung 4. Das Zeichen für den harten Consonanten ist ъ, das aber nach harten Anlauten nur vor и gesetzt wird (16., Bem. 3) und mit demselben das Schriftzeichen ы (= ъ + и) bildet.

Bemerkung 5. Sonst hat sich das ъ nur noch nach harten consonantischen Wortauslauten, wo es ehemals bei der zusammenhängenden Schrift als Worttheiler diente, erhalten.

Bemerkung 6. Als Wort- oder vielmehr Sylbentheiler setzt man es noch in Zusammensetzungen, wenn ein consonantischer Auslaut mit einem vocalischen Anlaute zusammentrifft, um diesem seine ursprüngliche Aussprache zu bewahren.

18. Das Verschmelzen eines Vocales mit и, oder seine Verbindung mit й, erzeugt einen Doppellaut, Diphthong (двугла́сная) ай, эй, ій, ой, уй.

19. Treten zu einem flüssigen Grundlaute oder zu einem Doppellaute die Vocale а, о, у, so verbinden sie sich mit dem ь oder й desselben zu den Jer'-Vocalen:

я $\left(= \begin{matrix}\text{ьа}\\ \text{йа}\end{matrix}\right)$, ё $\left(= \begin{matrix}\text{ьо}\\ \text{йо}\end{matrix}\right)$, ю $\left(= \begin{matrix}\text{ьу}\\ \text{йу}\end{matrix}\right)$.

20. Verbindet sich ein Diphthong mit einem vorhergehenden ь oder й, so entsteht ein Dreilaut, Triphthong (троегла́сная): яй, ій, юй.

Eigenthümlichkeiten einiger Laute.

21. Die Kehllaute г, к, х, können nicht gemildert werden und sind also stets Härtlinge. Deßhalb steht hinter ihnen nie ein ь oder ein Jer'-Vocal, und, da es bei ihnen einer Bezeichnung der Härte bei folgendem и nicht bedarf, auch überhaupt nie ы. Man verbindet sie nur mit folgendem а, и, о, у, (Кя́хта, Name einer Grenzstadt in Sibirien, ebenso wie гюйсъ, Seeausdruck, Name der Bugsprietflagge, sind nur scheinbare Ausnahmen, da sie Fremdwörter sind.)

22. Statt der Milderung werden die Kehllaute gewandelt, d. h. sie gehen in einen verwandten Zischlaut

über. Dasselbe geschieht in gewissen Fällen auch mit milden Zungen- und Sauselauten und zwar:

a) von д, з, г ist der Wandling ж.
b) „ т, ц, к „ „ „ ч.
c) „ с, х „ „ „ ш.
d) „ ст, ск „ „ „ щ. (vgl. 7., b.).

23. Die Wandlinge (Zischlaute) [7., b.] sind also ihrer Entstehung nach mild, bedürfen daher des Milderungszeichen ь nicht und vertragen eben so wenig das ъ, wo es Härte bezeichnen soll, wie in ы. Man verbindet sie darum nur mit den Vocalen: а, и, о, у.

Bemerkung 1. Hinter den Wandlingen (Zischlauten) ж, ч, ш, щ steht niemals ein ѣ, sondern stets е in der Mitte des Wortes; ѣ folgt auf diese Buchstaben nur zu Ende eines Wortes.

Bemerkung 2. In den Endsylben setzt man ё für о, theils wegen der veränderten Aussprache, theils wegen der Analogie mit den andern Mildlingen.

Bemerkung 3. Das ь steht nach den Zischlauten nur als Zeichen eines ausgefallenen — nicht verschmolzenen — и, also gleichsam als Apostroph (z. B. шью für шію, ich nähe; печь für печи́, backen), und das ъ nur als Worttheiler, weil man gewohnt ist, eines der beiden Zeichen (ъ oder ь) nach consonantischen Wortauslauten zu sehen.

Bemerkung 4. In den männlichen Hauptwörtern, wie му́жъ, Mann, u. dgl. steht ъ, wohl auch als sicheres Geschlechtszeichen.

24. Das ц, ursprünglich schon durch Wandlung aus andern Consonanten, besonders aus к und т entstanden, wirkt auf beiden Seiten hin auf die mit ihm zusammentreffenden Laute.

a) Vor dem ц stehen nur Mildlinge, daher auch nur Jer'-Vocale oder и.

Diese Regel ist so ohne alle Ausnahme, daß man es für überflüssig gefunden hat, die Milde des vorhergehenden Consonanten durch ь zu bezeichnen; nur das л schreibt man vor ц stets ль.

b) Nach ц stehen, wie nach den Zischlauten, nur а, о, у; jedoch unähnlich letzteren stets ы und nie и; е nur in Fremdwörtern, in ächtrussischen Wörtern aber ѣ wie in цѣловáть, (Puschkin und nach ihm Viele schreiben цаловáть) küssen, цѣвьё, der Ankerstock.

Bemerkung 5. Früher schrieb man съ кольцёмъ, mit dem Ringe, отцёмъ, durch den Vater; jetzt ist die gebräuchlichste Schreibart отцóмъ, кольцóмъ. Das Gesicht, лицё; das Ei, яйцё; das Herz, сéрдце wird ßerze und nicht ßiorze ausgesprochen, obgleich das erste е betont ist.

Bemerkung 6. Der Zink, цинкъ; der Circus, циркъ der Zirkel цúркуль ꝛc. sind nur scheinbare Ausnahmen, da es Fremdwörter sind.

25. Das ѣ (= е + и; а + и; я + и, vgl. 19.) wird in а verwandelt:

1. nach den Wandlingen ж —, ч —, ш — in der Endung des concrescirten Comparativs: должáйшій für долгѣ́йшій;
2. nach den Zischlauten ж —, ч —, ш —, щ — im Infinitiv der Zeitwörter: кричáть für кричѣ́ть (von крикъ).

† Ausnahme machen: кишѣ́ть, wimmeln; дичѣ́ть (gewöhnlicher jedoch дичáть) leutescheu werden.

Eingeschobene Laute.

26. Nach den Lippenlauten folgen nicht gern die Jer'-Vocale я und ю; zwischen ihnen und jenen, sowie zwischen

den Lippenlauten und dem ь, wird in folgenden Fällen ein л eingeschoben:

a) bei den männlichen Hauptwörtern, auf — ь, auslautend: корáбль für корáбь, das Schiff;
† Ausn. гóлубь, die Taube, чéрвь, der Wurm.

b) bei den Völkernamen vor — янинъ: Ри́млянинъ, der Römer;
† Doch sagt man: Пермя́нинъ, ein Einwohner von Пéрмь.

c) bei den weiblichen Hauptwörtern vor — я: земля́ für земя́, die Erde;

d) bei Zeitwörtern:
1. im Präsens vor — ю: люблю́ für любю́, ich liebe;
† Doch bleiben: каймю́, ich säume, клеймю́, ich stempele.
2. im passiven Particip vor — енъ: лóвленъ für лóвенъ, gefangen.
3. vor den Infinitiv-Endungen — ять und — ивать, der Iterativa und Frequentativa, und in allen daraus hergeleiteten Formen: явля́ть, явля́ю von яви́ть, vorzeigen; вылáвливать, вылáвливаю, von лови́ть, fangen.

27. a) Das — н — wird nur bei einigen Zusammensetzungen zwischen das Präfix und das Verbum eingeschoben, снѣдáть aus съ und ѣдáть, verzehren.

b) Das н wird zuweilen in der Mitte eines Wortes zwischen zwei weichen Vocalen eingeschoben, wie in при-н-я́ть, empfangen; doch sagt man auch воспрія́ть statt восприня́ть, empfangen.

c) Alle indirecte Beugungsfälle des Fürworts онъ, er, онá, sie, nehmen im Anfang ein н an, wenn vor ihnen eine Präposition steht.

28. Vor den Vocalen, besonders vor o steht в als Aspirata: в-óстрый, scharf; в-óсемь, acht; в-óспа, die Pocken, jedoch ist es auch gebräuchlich óстрый, óсемь, óспа zu sagen.

29. Wo schwer auszusprechende Consonanten in der Flexion zusammentreffen, wird ein Vocal zwischen dieselben eingeschoben. Hierzu dient das o, welches nach einem vorhergehenden [ausgedrückten oder verstandenen] ь, sowie nach Zischern (7., b.) in e übergeht (23.): игóлъ für иглъ von иглá, die Nadel, серёгъ von серьгá, der Ohrring, бóчекъ von бóчка, das Faß.

30. Dasselbe geschieht nach й:

a) wo ein consonantischer Auslaut darauf folgt: наёмъ für наймъ, das Miethen;
b) wo nach Ausstoßung eines betonten й ein ъ oder ь vor demselben steht: aus сій, dieser, wird сьй und hieraus сей [сьй], aus нѣмый, stumm, wird нѣмъй und daraus нѣмóй. Ebenso von семья́, die Familie, wird семьй und hieraus семéй (семьой).

Bezeichnung ausgestoßener Laute.

31. Ueberall wo ein — и — ausgefallen ist, wird seine Stelle nach Consonanten durch ь (23., B. 3.) nach Vocalen durch — й — bezeichnet: шью für шію, ich nähe, житьё für житiё, das Leben, войти́ für воити́, eingehen.

32. Von einem Jer'-Vocal wird der Vocal ausgestoßen, das ь —, й — bleibt: львá von лёвъ, der Löwe; зáйца von зáяцъ, der Hase.

Nach den Wandlingen ж, ч, щ, versteht die Aussprache nicht das harte Zeichen ъ vom weichen Zeichen ь zu unterscheiden, die Schrift unterscheidet jedoch beide streng. Das harte Zeichen ersetzt die ausgestoßenen rauhen Vocale (o

oder y) und das weiche Zeichen vertritt stets den ausgestoßenen weichen Vocal; so schreibt man межъ собóй, unter sich, чтожъ? was denn? Uebrigens ist es jetzt gebräuchlich nach diesen Buchstaben, ausgenommen in Wörtern weiblichen Geschlechts, das harte Zeichen zu setzen.

Bemerkung. Nur nach л — vor einem Consonanten wird oft das — ь geschrieben. Nach den Zischern fällt es stets aus (23., B. 3.). Bei andern Consonanten hängt der Gebrauch dieses Buchstaben von der Natur des folgenden Lautes ab. Was sich darüber unter feststehende Regeln bringen läßt, ist etwa Folgendes:

a) vor — ц und vor Zischern wird ь nicht geschrieben (24., a.). Von пáлецъ, der Finger, wird пáльца und пáльчикъ, dagegen von писéцъ, der Abschreiber, писцá, пи́счикъ.

b) vor rauhen Härtlingen bleibt der weiche Mildling oft unbezeichnet, der rauhe Mildling aber wird bezeichnet: von князёкъ, Fürst, der kleine, wird князькá; von гусёкъ, das Gänschen, гуськá; von лéбедь, der Schwan, лебёдка; von зятёкъ, das Schwiegersöhnlein, зятькá.

† Doch macht т — häufig eine Ausnahme. So macht man von нóготь, der Nagel (am Finger), ноготóкъ, ноготкá, wo man ноготёкъ, ноготькá erwarten sollte.

Aussprache der Laute.

A. Vocale.

33. A, a. a) = a. радъ, radt, froh.

b) Nach Zischlauten 1. betont = a. тoчá, schleifend.

2. unbetont = e; als Wortauslaut = a: шалýнъ, schelun (doch auch schalun), der Muthwillige; кли́ча, klitscha, rufend.

c) = o, betont in der adjectivischen Genitiv- und Accusativ-Endung аго (47., c.) ю́наго, junowa, des oder den jungen.

34. Я, я. (= ьа, йа [19.]) a) Anlautend:

1. betont = ja. я́блоко, jabloko, der Apfel; зая́вка, sajafka, die Anzeige;

2. unbetont. α) = je. ячме́нь, jetschmen', die Gerste; надѣяться, nad'ejet'ßa, hoffen;

β) wenn es zugleich Wortauslaut ist = ja. стáя, ßtaja, die Schaar.

Bemerkung 1. In der weiblichen und sächlichen Plural-Endung der Adjectiva, ія, im gemeinen Leben = je. до́брыя, dobryje, gute; вели́кія, welikije, große.

b) Nach consonantischem Anlaute = ' ä. пя́тница, pätniza, Freitag, во́ля, wol'ä, der Wille.

c) = eine der adjectivischen Genitiv- und Accusativ-Endung яго, (47., c.) си́няго, sinewo, des oder den rothen.

35. И, І, и, і. — a) = i. изъ, is, aus; мои́, moi, meine;

b) dumpf = (ü) (y) (ы). 1. Wenn es anlautet und eine mit — ъ auslautende Präposition davor steht; въ избѣ, wysbe, in der Hütte.

2. Nach Zischlauten: чинъ, tschyn, der Rang.

c) = ji in den Pronominal-Formen: ихъ, jich, ihrer, sie; имъ, jim, mit ihm, ihnen; и́ми, jimi, mit ihnen.

Bemerkung 2. і ist nur orthographisch von и verschieden, indem і nur vor Vocalen, и nur vor Consonanten steht: свидáніе, ßwidanije, das Wiedersehen, съ нáми, ßnami, mit uns.

† Nur міръ, die Welt, zum Unterschiede von миръ, der Friede, beide gleichlautend: mirr.

36. Ы, ы, ist nie Anlaut (17., Bem. 4.), Dumpf zwischen ö und ü mit vorherrschendem J-laute. Man muß es sprechen hören, um die eigentliche Aussprache, die nichts Analoges in den europäischen Sprachen hat, zu erlernen. [Wir bezeichnen es durch y.] Nach Lippenlauten tönt es fast = ui: мы, mui (my), wir.

37. О, о. — a) = o, betont, hinter der Tonsylbe und als Wortauslaut: óчень, otschen', sehr; мéлочь, m'elotsch, die Kleinigkeit; прáвило, prawilo, die Richtschnur.

b) = a, unbetont. 1. Vor der Tonsylbe des Worts довóльно, dawol'no, genug; подносúть, padnaßit', anbieten.

2. in den einsylbigen unbetonten Präpositionen: во, wo, in; до, do, bis; ко, ko, zu; о, объ, o, obb, von, über; отъ, ott, von, aus; по, po, auf; подъ, pod, unter; про, pro, von; со, ßo, mit; во втóрникъ, wafftornik, am Dienstag.

3. In den unbetonten adjectivischen Genitiv- und Accusativ-Endungen аго, яго, ого und его: дóлгаго, des und den langen; дóбраго, dobrowa, des und den guten; по рýсски, pa russki, auf Russisch.

Bemerkung 3. In zusammengesetzten Wörtern lauten во—, про—, со— stets mit o, wenn sie betont sind, sonst mit a: сóзвалъ, ßoswall, er rief zusammen; doch произносúлъ, praisnaßil, er sprach aus.

38. Е, е. — a) betont (ё) = jo, io (ьо, йо) in folgenden Fällen:

1. Wenn es in der Flexion aus einem betonten Vocale entstanden ist: землёю, seml'ioju, von землá, die Erde, идётъ, idiot, er geht, von идý.

2. In der betonten sächlichen Wortendung — ё, — ьё, твоё, twojo, dein; тканьё, tkanjo, das Gewebe.

3. Vor Härtlingen: лёвъ, liow, der Löwe; берёза, beriosa, die Birke.

4. Vor Zischlauten: кулёчикъ, kul'otschik, das Säckchen.

b) Betont (ё) = o, wenn in den unter a) angeführten Fällen ein Zischlaut oder ц vorhergeht: шёлъ, scholl, er ging; лицё, lizo, das Gesicht (24., B. 5.);

c) anlautend = je. 1. Unbetont: едвá, jedwa, kaum; знáете, snajete, ihr wisset;

2. betont vor Mildlingen (é) есть, jest', er ist; éльникъ, jel'nik, der Tannenwald (vergl. a., 3.).

d) = e, in den unter c) angegebenen Fällen nach consonantischem Anlaute: пéрецъ, perez, der Pfeffer; врéмя, wrem'ä, die Zeit.

39. У, у = : умъ, umm, der Verstand.

40. Ю, ю. — a) Anlaute = ju: югъ, jug, der Süden; пою́, paju, ich singe.

b) nach consonantischem Anlaute = u: говорю́, gawarr'u, ich rede.

Bemerkung 4. Das ю wird zur Bezeichnung des französischen u gebraucht und in dem Falle ganz so ausgesprochen: бюрó, bureau.

41. Э, э = e: э́тотъ, etott, dieser; поэ́ма, poëma, das Gedicht.

Bemerkung 5. Das э kömmt nur als Anlaut in fremden Wörtern für e, ä, ö vor. In russischen Wörtern wird es nur in эй, ei, ei; э́кій, äkij, was für einer; э́такой, ätakoji, solch einer; э́тотъ, etott, dieser, und den von denselben abgeleiteten Wörtern gebraucht.

42. Ѣ, ѣ. — a) anlautend = je: ѣ́ду, jedu, ich fahre.

b) Nach consonantischem Anlaute = e: бѣда́, b'eda, das Elend.

c) Als Wortlaut = e: рукѣ́, ruke, der Hand.

d) = jo, (ë). 1. In den Plural-Formen der Wörter: гнѣздо́, gn'esdo, das Nest; звѣзда́, sw'esda, der Stern; сѣдло́, ß'edlo, der Sattel; als: гнѣ́зда, gniosda, die Nester; звѣ́зды, sw'iosdy, die Sterne; сѣ́длы, ß'iodly, die Sättel.

2. In den Präterit-Formen: цвѣ́лъ, zwjol, er blühte; обрѣ́лъ, obrjol, er erwarb, und den damit zusammengesetzten; ferner in зѣ́вывалъ, siowywal, er gähnte öfters; одѣ́вывался, adiowywalßia, er pflegte sich zu kleiden.

An die Vocale schließen sich an:

43. Ѵ, ѵ. — a) = i. Anlautende und nach consonantischem Anlaute: ѵмнъ, (gewöhnlicher гимнъ), imn, der Hymnus; мѵ́ро, miro, das heilige Oel, Chrisam.

b) = w nach vocalischem Anlaute: еѵа́нгелiе, (gebräuchlicher ева́нгелiе), jewangelie, das Evangelium.

Bemerkung 6. Außer in мѵ́ро und den damit zusammengesetzten Wörtern wird das ѵ jetzt überall durch и oder в ersetzt.

44. Й, й, letzterer Buchstabe bildet mit ihnen die Doppel- und Dreilaute.

B. Consonanten.

45. Б, б, = b: братъ, bratt, der Bruder.

Bemerkung 1. Vor einigen Zischlauten und Kehllauten, sowie vor den Aussprachszeichen ъ und ь, wird б wie п ausgesprochen, столбъ, stolp, die Säule; го́лубь, golup', die Taube.

Bemerkung 2. Man bemühe sich, die Härtlinge von ihren Mildlingen durch die Aussprache zu unterscheiden: дробъ, drobb, der Hagel; дробь, drob', der Bruchtheil. (Vgl. 68 u. 69 zur Uebung).

46. В, в. = w: вода́, wada, das Wasser, за́втра, sawtra, morgen.

Bemerkung 3. Von einigen Zahnlauten und Kehllauten, sowie vor den Aussprachszeichen ъ und ь wird в wie f ausgesprochen, wie in вчера́, ftschera, gestern; овца́, ofza, das Schaaf; кровъ, krof, das Dach; кровь, krof', das Blut.

Bemerkung 4. Das erste — в — in здра́вствовать, sdraßtwowat', sich wohl befinden, ist stumm.

47. Г, г. — a) anlautend:

1. = g, etwas durch die Kehle ausgesprochen: губа́, gubba, die Lippe.
2. bei feierlicher Rede und feiner Aussprache in dem zweisylbigen Casus des Wortes: Богъ, boch, Gott, als: Бо́га, boha, Бо́гу, bohu; in Госуда́рь, hossudar', der Monarch, Госпо́дь, hosspod', der Herr (Gott), бла́го, blaho, gut, und in ihren Ableitungen und Zusammensetzungen.

Bemerkung 5. Die Russen bezeichnen, der Aehnlichkeit der Aussprache wegen, den deutschen Buchstaben h nicht durch х, sondern durch г; sie schreiben z. B. Heinrich nicht Хе́йнрихъ, sondern Ге́йнрихъ; Herder nicht Хе́рдеръ, sondern Ге́рдеръ.

b) Auslautend:

1. = g in Tong, also fast — k: другъ, drugg, druk, der Freund;
2. = ch. α) in den Wörtern Богъ, boch, Gott; убо́гъ, uboch, arm; по́двигъ, podwich, die Heldenthat; черто́гъ, tschertoch, das Gemach.

β) Wenn к, т, ч darauf folgen: лёгкія, liochki'a, die Lungen.

γ) in der fremden Endung — ргъ. Петербу́ргъ, peterburch, Petersburg; Виртембе́ргъ, Wirtemberch, Württemberg.

c) = w, im gemeinen Leben in den Genitiv-Endungen der Bei- und Fürwörter — аго, — яго, — ого, — его; до́браго, dobrowa, des guten, дре́вняго, drewnewo (34., c.), des alten, кого́, kowo, wessen, моего́, mojewo, meines.

Bemerkung 6. Das betonte — а́го lautet = owa (33., c.), больша́го, bal'schowa, des großen.

Bemerkung 7. Uebrigens wird in allen, unter c) angegebenen Fällen, das г in feierlicher Rede = g gesprochen: до́браго, dobrago.

48. Д, д = d: добро́, dabro, gut; лёдъ, liodt, das Eis; мёдъ, miodt, der Honig; мѣдь, m'ed', das Kupfer.

Bemerkung 8. Das — д — ist stumm zwischen Consonanten: се́рдце, ßerze, das Herz; пра́здникъ, prasnik, der Festtag.

49. Ж, ж = dem französischen g vor e und i [hier durch sh bezeichnet], жукъ, shuk, der Käfer.

Auslautend wird ж wie ein ш ausgesprochen, wie ножъ, nosch, das Messer; ложь, losch', die Lüge.

Падёжъ, padiosh, der Beugungsfall, бе́режь, beresh', die Sparsamkeit.

50. З, з = s, sehr sanft, wie das französische s in baiser: за, sa, hinter; коза́, kasa, die Ziege; безъ, bes, ohne (vgl. 57. b.); вязъ, wias, die Ulme; вязь, wias', das Moorland.

51. К, к. — a) = k: какъ, kak, wie.

b) = ch, in кто, chto, wer, und in der Präposition къ, zu, wenn sie vor einem mit к anfangenden Worte steht: къ купцу́, chkupzu, zum Kaufmann.

52. Л, л. — a) mild (ль) = l mouillé der Franzosen: кровля, krow'l'ä, das Dach.

b) hart (лъ) wie das gestrichene ł der Polen. Man muß es aussprechen hören, um es selbst richtig auszusprechen. Die Aussprache von ы und л ist überhaupt für die Ausländer äußerst schwierig. [Letzterer Buchstabe wird durch l l bezeichnet.] лошадь, lloschad', das Pferd; столъ, ßtoll, der Tisch.

сталъ, ßtall, Präteritum von стать, stehen; сталь, ßtal', der Stahl.

Bemerkung 9. Das — л ist stumm in солнце, ßonze, die Sonne.

Bemerkung 10. Das l fremder Sprachen bezeichnen die Russen meistens als mild: фельдмаршалъ, fel'dmarschall, der Feldmarschall.

53. М, м = m: мужъ, musch, der Mann; домъ, domm, das Haus.

54. Н, н. — a) als Härtling = n: на, na, auf; сонъ, ßon, der Schlaf.

b) Als Mildling = dem französischen gn (doch ohne Nasenlaut): конь, konn', das Roß (fr. cogne).

данъ, dann, gegeben; дань, dan' (dagne), Abgabe.

55. П, п = p: подъ, podt, unter; трупъ, trupp, der Leichnam.

копъ, kopp, der Rauch; копь, kop', der Schacht.

56. Р, р = r: ротъ, rott, der Mund; сыръ, ßyrr, der Käse; сырь, ßyr', die Feuchtigkeit.

57. С, с. — a) scharf = ß, ss: сынъ, ßyn, der Sohn; песокъ, peßok, der Sand; сходъ, ßchodt (nicht schodt), die Zusammenkunft; пёсъ, pioss, der Hund; лось, loß', das Elennthier.

b) sanft = s (з), vor б, г, д, ж und з: сбить = збить, sbit', abschlagen; сдирáть = здирáть, sdirat', abreißen; сдѣлать, sdjelat', machen (vgl. 50).

Bemerkung 11. Einige schreiben in den Fällen unter b) з — statt с —, doch ist das unrichtig.

58. Т, т. — a) = t: тотъ, tott, jener; постъ, posst, die Fasten; кость, kosst', der Knochen.

b) = d, vor б, г, д, ж und з: отдáть, addat', abgeben.

Bemerkung 12. Das — т — ist stumm in стлать, ßlat', ausbreiten.

59. Ф, ф = f: фонáрь, fanar', die Laterne.

60. Х, х = ch: in wachen, sehr hart und rauh durch die Kehle (gleich dem spanischen j): хорошó, charascho, gut.

61. Ц, ц = z: пéрецъ, perez, der Pfeffer.

62. Ч, ч — a) = tsch: часъ, tschass, die Stunde; дочь, dotsch', die Tochter.

b) = sch, in dem Fürworte: что, schto, was, und vor н: конéчно, kaneschno, allerdings.

63. Ш, ш = sch: шпáга, schpaga, der Degen; нáшъ, nasch, unser; мышь, mysch', die Maus.

64. Щ, щ = schtsch: щýка, schtschuka, der Hecht; плащъ, plaschtsch, der Mantel; вещь, weschtsch, die Sache.

65. Ѳ, ѳ = f: nur in Wörtern griechischen Ursprungs gebräuchlich, wo es das ϑ (th) vertritt. Ѳёдоръ, (auch Фёдоръ), fiodor, Theodor; Аѳи́ны, afiny, Athen.

C. Hauchlaut.

66. й ist nie ein Anlaut und ist die Verschmelzung des и mit dem vorhergehenden Vocal. Ungefähr

wie das i in ei, pfui: чай, tschai, Thee. (Wir bezeichnen es durch ein j.)

D. Halblaut.

67. ь wie ein geschleiftes i oder mildes j, etwa wie in Lilje für Lilie: воскресéнье, waskressenje, der Sonntag. Vor Vocalen vernehmlicher, als wenn es ein Auslaut ist.

E. Aussprachszeichen.

68. ъ bedingt eine harte, rauhe,

69. ь eine milde, weiche Aussprache des vorhergehenden Consonanten.

Zur Uebung.

билъ, schlug.
былъ, war.
бытъ, die Lebensart.
бѣлъ, weiß.
вонъ, heraus.
вѣсъ, das Gewicht.
гладъ, der Hunger.
гнилъ, verfault.
голъ, nackt.
гранъ, der Gran.
грязъ, er versank.
данъ, gegeben.
далъ, gab.
длитъ, er zögert.
дутъ, geblasen.
ѣлъ, er aß.
ѣмъ, ich esse.
ѣстъ, er ißt.
жалъ, er erntete.
илъ, der Schlamm.

биль, die Bill.
быль, die Thatsache.
быть, sein.
бѣль, das Flachsgarn.
вонь, der Gestank.
весь, ganz.
гладь, ein glatter Ort.
гниль, die Fäulniß.
голь, die Blöße, die Armuth.
грань, die Facette.
грязь, der Schmutz.
дань, der Tribut.
даль, die Ferne.
длить, zögern.
дуть, blasen.
ель, die Fichte.
емь, die Klaue.
есть, es ist, es giebt.
жаль, es ist schade.
иль, oder.

колъ, der Pfahl. — коль, wenn.
конъ, der Spieleinsatz. — конь, das Pferd.
кровъ, das Dach. — кровь, das Blut.
крытъ, bedeckt. — крыть, bedecken.
лёнъ, der Lein. — лѣнь, die Trägheit.
литъ, gegossen. — лить, gießen.
матъ, das Matt (beim Schach). — мать, die Mutter.
мёдъ, der Honig. — мѣдь, das Kupfer.
мёлъ, er fegte. — мель, die Sandbank.
мылъ, hat gewaschen. — миль, der Meilen (génit.)
мятъ, zerknittert. — мять, zerknittern.
низъ, der untere Theil. — низь, ein niedriger Ort.
остъ, der Osten. — ость, das Aerenspitze.
паръ, der Dampf. — парь, imp. schmore.
пылъ, die Glut. — пыль, der Staub.
рытъ, gegraben. — рыть, graben.
споръ, der Streit. — спорь, streite dich.
сынъ, der Sohn. — синь, das Blaue.
талъ, die Sandweide. — таль, das Thauwetter.
ýголъ, die Ecke. — ýголь, die Kohle.
цѣлъ, ganz. — цѣль, das Ziel.
цѣпъ, der Dreschflegel. — цѣпь, die Kette.
ѣстъ, er ißt. — ѣсть, essen.

Vom Wortton, Accent.

70. Bemerkung. Die Tonsylbe jedes Wortes ist in diesem Buche, sowie in vielen Wörterbüchern, durch den Accent ´ bezeichnet. Wenn der Accent über einem einsylbigen Worte steht, so deutet er an, daß die Stammsylbe den Ton in der Flexion behält. Veränderungen der Tonstelle durch Beugung und Ableitung sind gehörigen Orts angezeigt.

71. Wörter, deren Bedeutung sich mit ihrer Tonstelle ändert:

áтласъ, Landkarten-Sammlung. — атлáсъ, Atlas, (Seidenzeug).
бáгоръ, die Purpurfarbe. — багóръ, der Schifferhaken.
бáгрить, mit Purpur färben. — багри́ть, Fische mit dem Haken fangen.
бéрегу, dem Ufer. — берегý, ich schone.

блю́ду, (dat.) der Schüssel.
бо́льшій, der größere.
бу́чу, (von бу́чить), ich beuche.

бѣ́гу, (dat.) dem Laufe.
бѣ́локъ, (gén. pl.) der Eichhörnchen.
вёдро, heiteres Wetter.
ве́рстать, der Winkelhaken.
ве́рхомъ, oberhalb, übervoll.
ви́локъ, (gén. plur.) der Gabeln.
ви́на, die Weine, Weingattungen.

во́допадь, Wasserabnahme.
во́лна, die Wolle.
во́рона, (gén.) des Raben.
воро́тникъ, der Pförtner.
во́ротъ, der Kragen; der Krahn.
вы́купать, ausbaden.
гла́дышъ, ein schmucker Junge.
гло́токъ, (gén. plur.) der Schlünde.
голу́бки, des Täubchens; die Täubchen.
го́сти, die Gäste.
го́рю, (dat.) dem Kummer.
гра́фа, (gén.) des Grafen.
гу́ба, die Lippe.
Го́спода, des Herrn (Gottes).
доро́га, der Weg.
дру́гомъ, (съ) mit dem Freunde.

ду́шу, (acc.) die Seele.
жа́воронокъ, die Lerche.
жа́ркое, das Heiße.
желѣ́за, des Eisens; die Banden.
жи́ла, die Ader.
жу́чка, ein schwarzes Hündchen.
за́валь, verlegene Waare.
за́мокъ, das Schloß, die Burg.
запа́хнуть, anfangen zu riechen.

засы́пать, zuschütten.
змѣ́я, (gen. masc.) der Schlange.
зна́комъ, mit dem Zeichen.
и́глица, der Mäusedorn.
ка́пель, (gen. plur.) der Tropfen.
ки́са, die Katze.
ко́злы, der Kutschbock.

блюду́, ich beobachte.
большо́й, groß.
бучу́, (von бучи́ть), ich lege ein Fundament von Bruchsteinen.
бучу́, (von буча́ть), ich summe.
бѣгу́, ich laufe.
бѣло́къ, das Weiße, (im Ei, Auge).
ведро́, der Eimer.
верста́ть, vergleichen.
верхо́мъ, rittlings.
вило́къ, der Kohlkopf.
вина́, (gén.) des Weins; (nom.) die Schuld.
водопа́дъ, der Wasserfall.
волна́, die Welle, Woge.
воро́на, die Krähe.
воротни́къ, der Kragen.
воро́тъ, (gén. plur.) des Thores.
выкупа́ть, auskaufen.
глады́шъ, das Laserkraut.
глото́къ, ein Schluck.
голубки́, die Rauschbeeren.

гости́! sei Gast!
горю́, ich brenne.
графа́, die Linie.
губа́, die Bucht, die Bai.
господа́, die Herren.
дорога́ (weibl. Ges.), theuer.
друго́мъ, (von друго́й), (o), vom andern.
душу́, ich erwürge.
жаворо́нокъ, die junge Lerche.
жарко́е, der Braten.
желѣза́, die Drüse.
жила́, (sie) lebte.
жучка́, (gén.) des Käferchens.
зава́лъ, Verstopfung.
замо́къ, das Schloß, (zum Schließen).
запахну́ть, sich mit dem Schoße eines Kleides bedecken.
засыпа́ть, einschlafen.
змѣя́, (gen. fem.) die Schlange.
знако́мъ, bekannt.
игли́ца, die hölzerne Stricknadel.
капе́ль, das Tröpfeln.
киса́, ein Schnürbeutel.
козлы́, die Böcke.

ко́па, die Schlafmütze.	копа́, der Haufen.
ко́поть, der Ruß.	копо́ть, die Theergrube.
кро́ма, ein großes Stück Brod.	крома́, der Anschrot.
кро́ю, ich bedecke.	крою́, ich schneide zu.
кру́гомъ, mit dem Kreise.	круго́мъ, rings herum.
ку́ма, { des Gevatters. den Gevatter.	кума́, die Gevatterin.
ку́рокъ, der Hühnchen.	куро́къ, der Hahn am Gewehr.
ло́влю, (acc.) den Fang.	ловлю́, ich fange.
лу́ка, des Bogens.	Лука́, Lucas; die Krümme.
ме́ли, der Sandbank, die Sandbänke.	мели́, mahle!
ме́сти, (gén.) der Rache.	мести́, fegen.
ме́чемъ, wir schleudern.	мечёмъ, mit dem Schwerte.
ми́ловать, sich erbarmen.	милова́ть, liebkosen.
мокро́та, der Schleim.	мокрота́, die Feuchtigkeit.
мо́лотъ, der Hammer.	моло́ть, mahlen.
мо́ровый, von Mohr (Zeug).	морово́й, pestartig.
мо́ю, ich wasche.	мою́, meine (acc. sing. fem.).
му́ка, die Qual.	мука́, das Mehl.
мура́ва, die Glasur.	мурава́, junges Gras.
му́чу, ich quäle.	мучу́, ich trübe.
нача́ла, (gén.) des Anfangs.	начала́, (sie) fing an.
ни́же, niedriger.	ниже́, noch auch.
ни́жу, ich erniedrige.	нижу́, ich reihe (Perlen) auf.
па́ли, sie fielen.	пали́, schieße!
па́сти, (gén.) des Rachens; der Falle.	пасти́, weiden.
па́рить, sengen, schmoren.	пари́ть, schweben.
па́ры, des Paares; die Paare.	пары́, die Dämpfe.
пи́ща, die Speise.	пища́, pfeifend.
пла́чу, ich weine.	плачу́, ich zahle.
по́дать, die Steuer.	пода́ть, darreichen.
по́ла, des Geschlechts; des Fußbodens.	пола́, die Tischklappe.
по́лка, das Bücherbrett; die Pfanne am Gewehr.	полка́, des Regiments.
по́лонъ, voll.	поло́нъ, die Gefangenschaft.
по́лоть, die Speckseite.	поло́ть, jäten.
по́лю, dem Felde.	полю́, ich jäte.
по́мочи, die Tragbänder.	помочи́, nässe!
по́ползень, der Nußhacker.	поползе́нь, ein Kind, das noch kriecht.
по́слѣ, nach.	послѣ́, (von посо́лъ) (o) vom Gesandten.
посте́ли, die Betten.	постели́, breite aus.
по́томъ, mit dem Schweiße.	пото́мъ, nachher.
по́честь, die Ehrenbezeugung.	поче́сть, dafür halten.

по́чту, (acc.) die Post.	почту́, ich werde dafür halten.
пра́вило, die Regel.	прави́ло, das Richtscheit.
пра́вленіе, das Einrenken.	правле́ніе, die Regierung.
пристань, der Hafen.	приста́нь, lande!
про́волочка, das Dräthchen.	проволо́чка, die Verzögerung.
про́пасть, der Abgrund.	пропа́сть, verloren gehen.
пу́стыня, die Eremitage.	пусты́ня, die Wüste.
ра́ка, das Reliquienkästchen; des Krebses.	рака́, der Verlauf (bei der Destillation).
рёву, dem Brüllen.	реву́, ich brülle.
ро́ды, die Geschlechter.	роды́, die Niederkunft.
ро́та, die Compagnie (Soldaten).	рота́, der Schwur.
ро́ю, ich scharre; dem Schwarme.	ро́ю, (praepositional) von рой (o) Schwarm.
ро́юсь, ich scharre.	рою́сь, ich schwärme.
рѣ́жу, ich schneide.	рѣжу́, ich verdünne.
сво́йство, Eigenthümlichkeit.	свойство́, die Verwandtschaft.
сво́ю, ich eigne mir zu.	свою́, (acc. sing.) seine.
смы́каю, ich streiche hin und her (Bogen.)	смыка́ю, ich schließe zusammen.
со́рокъ, vierzig.	соро́къ, der Elstern.
спа́ла, (sie) fiel herab.	спала́, (sie) schlief.
сто́ю, ich koste, bin werth.	стою́, ich stehe.
стрѣлокъ, (gen. plur.) der Uhrzeiger.	стрѣло́къ, der Schütze.
стре́мя, der Steigbügel.	стремя́, fortreißend.
сту́жу, (acc. sing.) die Kälte.	стужу́, ich kühle ab.
су́ка, die Hündin.	сука́, des Astes.
су́ку, (acc.) die Hündin.	суку́, dem Ast.
та́ю, ich zerrinne.	таю́, ich verheimliche.
то́чу, ich punktire.	точу́, ich drechsle, schleife.
тру́сить, bange sein.	труси́ть, aufstreuen, langsam laufen.
ту́ша, ein geschlachtetes Schwein.	туша́, löschend.
у́гольный, von Kohlen.	уго́льный, eckig.
у́же, enger.	уже́, schon.
у́жинъ, das Abendbrot.	ужи́нъ, der Ernteertrag.
у́токъ, der Enten.	уто́къ, der Einschlag (beim Weben).
у́тру, dem Morgen.	утру́, ich werde abwischen.
у́ха, des Ohres.	уха́, die Fischsuppe.
цѣлую, (acc. sing.) die ganze.	цѣлу́ю, ich küsse.
чёрта, des Teufels, den Teufel.	черта́, der Zug.
щёголь, der Stutzer.	щего́лъ, der Stieglitz.

72. Wo bei verschiedener Bedeutung der Ton gleich ist, muß der Zusammenhang über den Sinn entscheiden, z. B.:

кобылка, das Heupferd; der Steg auf der Geige.
коса́, der Zopf, die Sense;
коза́къ, der Kosak; der Fischkäfer.
мо́чка, das Ohrläppchen; die Faser; das Einweichen.
пила́, die Säge; die Feile.
ста́рецъ, der Greis; der Mönch.
у́горь, die Finne; der Aal.

73. Große Anfangsbuchstaben erhalten:

a) das erste Wort einer Periode nach einem Schlußpunkte, und eines Verses;

b) Eigennamen, Titel und Würden, Namen der Monate und Wochentage, und die von denselben abgeleiteten Eigenschaftswörter; Erstere, nämlich die Eigennamen werden stets mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben, bei den Letzteren kommt dieß immer mehr aus dem Gebrauch;

c) in Briefen die Ausdrücke, die zur Anrede dienen, wie das Fürwort: Вы; ferner Господи́нъ, Herr, Госпожа́, Madame, wenn der Name oder Stand darauf folgt; übrigens schreiben Viele Вы Sie вы, d. h. mit kleinen Anfangsbuchstaben;

d) alle Wörter, die man, besonders in ehrerbietiger Weise hervorheben will, z. B. Императо́ръ, der Kaiser; Акаде́мія, die Akademie, wenn eine besondere Akademie gemeint ist; Бо́гъ, Gott; wobei man sich in manchen Fällen für das ganze Wort der Uncial-Buchstaben bedient: ИМПЕРАТРИЦА, die Kaiserin, die Titel von Büchern, Gedichten u. s. w.

e) Folgende Wörter ändern die Bedeutung, je nachdem sie mit großen oder kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben werden:

Богъ, Gott;	богъ, ein Götze.
Вѣра, die Religion [auch als Name];	вѣра, die Treue; der Glaube.
Голова́, der Stadtälteste, Bürgermeister;	голова́, der Kopf.
Держа́ва, der Staat;	держа́ва, der Reichsapfel.
Дворъ, der Hof des Landesherrn;	дворъ, der Hofraum.

Ду́ма, der Stadtrath;	ду́ма, der Gedanke.
Дѣ́ва, die heilige Jungfrau;	дѣ́ва, die Jungfrau.
Зако́нъ, das (Religions-) Gesetz;	зако́нъ, das (Landes-) Gesetz.
Завѣ́тъ, das (alte oder neue) Testament;	завѣ́тъ, der letzte Wille.
Любо́вь, (weibl. Eigenname);	любо́вь, die Liebe.
Не́бо, die Macht Gottes;	не́бо, der Himmel; der Gaumen.
О́рденъ, der Ritterorden;	о́рденъ, der Orden (Auszeichnung).
Оби́тель, das Kloster;	оби́тель, die Wohnung.
Оте́цъ, der himmlische Vater;	оте́цъ, der Vater.
Па́стырь, der Priester;	па́стырь, der Hirt.
Собо́ръ, das Concil;	собо́ръ, die Cathedral-Kirche.
Спаси́телъ, der Heiland;	спаси́тель, der Retter.

74. Sylben-Theilung.

a) Ein Consonant gehört meistentheils zur folgenden Sylbe: си́-ла, die Kraft.

Bemerkung. Doch läßt sich nicht ein zur Wurzel gehöriger Consonant zum folgenden Vocal hinüberziehen: до-сту́п-енъ, zugänglich, у-тѣш-е́-нье, der Trost.

b) Ist von zwei Consonanten der letzte л, н, р, so fangen beide die folgende Sylbe an: до́-брый, мé-дли.

c) Doch werden Vor- und Nachsylben von der Stammsylbe abgetrennt: по́л-ный, про-стра́н-ство, рас-про-стран-é-нi-е.

d) Von zwei gleichen Consonanten ist der erste Auslaut, der zweite Anlaut: ма́н-на.

e) ъ, ь, й sind stets Auslaute, wenn vor ihnen eine Sylbe bleibt: сва́дь-ба, отъ-ѣздъ, за́й-ца; aber nicht: вь-юнъ, weil вь- keine Sylbe bildet.

f) Von zwei Vocalen ist der erste Auslaut, der zweite Anlaut: на-у́-ка, мо-и́.

g) In fremden Wörtern gehören: ав- für au, ев- für eu, кс- für x, und пс- für das griechische ψ zusammen. Ав-густъ, August, На́-ксосъ, Naxos.

Wortlehre.

75. Die Wörter der russischen Sprache werden in folgende neun Classen eingetheilt, die man Redetheile (ча́сти рѣчи) nennt:

a) Hauptwort, Substantiv (и́мя существи́тельное).
b) Eigenschafts-, Beiwort, Adjectiv (и́мя прилага́тельное).
c) Zahlwort, Numerale (и́мя числи́тельное).
d) Personen-, Fürwort, Pronomen (мѣстоиме́нiе).
e) Zeitwort, Verbum (глаго́лъ).
f) Beschaffenheits- und Umstandswort, Adverb (нарѣ́чiе).
g) Verhältniß-, Vorwort, Präposition (предло́гъ).
h) Bindewort, Conjunction (сою́зъ).
i) Empfindungslaut, Interjection (междоме́тiе).

Bemerkung. Das Geschlechtswort, Artikel, fehlt der russischen Sprache.

76. Die fünf ersten Classen sind veränderlich (суть измѣня́емы), sie werden gebeugt, flectirt (преклоня́ются), die vier übrigen sind unveränderlich (суть: неизмѣня́емы).

77. Die Beugung, Flexion (преклоне́нiе) geschieht durch Veränderung der Endsylbe, Umendung. Sie heißt bei den vier ersten Redetheilen Declination (склоне́нiе), beim Zeitwort aber Conjugation (спряже́нiе).

Das Hauptwort.

78. Die Hauptwörter werden nach den Gegenständen, die sie bezeichnen, in verschiedene Arten eingetheilt, von denen, besonderer Eigenthümlichkeiten wegen, folgende zu merken sind:

1. Die zwei Haupt-Classen sind:

a) die Namen belebter Gegenstände (одушевлённыя): му́жъ, der Mann; пчела́, die Biene. Diesen gleichgestellt werden alle Ausdrücke, sobald sie auf belebte Gegenstände bezogen werden, als: болва́нъ, der

Klotz, für Dummkopf, Tölpel; ferner das Wort: и́долъ, das Götzenbild; die Namen der Gestirne: Меркýрій, Merkur; und endlich die arithmetischen Ausdrücke, wie: мнóжитель, der Multiplicator; дѣли́тель, der Divisor; числи́тель, der Zähler; знаменáтель, der Nenner; показáтель, der Exponent u. dergl. m.

b) die Namen unbelebter Gegenstände (неодушевлéнныя): дóмъ, das Haus; глáзъ, das Auge.

2. Von den Gattungsnamen merke man:

a) Die Stoffnamen, Materialia (вещéственныя): сáхаръ, der Zucker.

b) Die Sammelnamen, Collectiva (собирáтельныя): полкъ, das Regiment.

c) Die Vergrößerungsnamen, Augmentativa (увеличи́тельныя): доми́ще, ein großes Haus.

d) Die Verkleinerungsnamen, Diminutiva (уменьши́тельныя): доми́шко, das Häuschen. Von diesen letztern als besondere Zweige:

α) die Liebkosungsnamen (привѣ́тственныя): бáтюшка, Väterchen.

β) die Verächtlichkeitsnamen (презри́тельныя): старчи́шко, ein abgelebtes altes Männchen.

3. Die Eigennamen (сóбственныя): Николáй, Nicolaus, und die von ihnen abgeleiteten:

a) Volksnamen (отéчественныя): Россія́нинъ, der Russe.

b) Vaternamen (óтчественныя): Петрóвичъ, Peters Sohn (Peterssohn).

79. Das Geschlecht (родъ) der Hauptwörter ist dreifach: das männliche (мýжескій), das weibliche (жéнскій), das sächliche (срéдній).

80. Man erkennt das Geschlecht theils aus der Bedeutung, theils aus der Endung.

81. Der Bedeutung nach sind: männlich, die einen Mann oder ein männliches Amt und dgl. bezeichnen: сынъ, der Sohn, слуга́, der Diener; weiblich, die eine weibliche Person oder Beschäftigung bezeichnen: ма́ть, die Mutter, пра́чка, die Wäscherin; sächlich, die Jungen der Menschen und Thiere [mit der Endung -а (-я)]: отроча́, das Kind, теля́, das Kalb.

82. Wörter, die ihrer Bedeutung nach sowohl einen Mann, als ein Weib bezeichnen können, sind gemeinsamen Geschlechts (о́бщаго ро́да): бродя́га, *m.* der Landstreicher; *f.* die Landstreicherin; калѣка, ein (männlicher oder weiblicher) Krüppel.

83. Der Endung nach sind:

männlich die Wörter auf -ъ (-й) [-ь],
weiblich „ „ „ -а (-я) [-ь],
sächlich „ „ „ -о (-е) [-мя, я, а],

wobei die Regeln (81. 82.) zu berücksichtigen sind.

84. Geschlecht der Wörter auf -ь.

a) männlich sind:

1. die Wörter auf -ль mit vorhergehendem Lippenlaut: кора́бль, das Schiff; вопль, das Klaggeschrei (26., a.);
2. die Wörter auf -арь: царь, der Kaiser, буква́рь, das Abcbuch;
3. die von Zeitwörtern abgeleiteten auf -тель, wenn sie Jemand bezeichnen, der eine Handlung verrichtet: спаси́тель, der Retter, von спасти́, retten; Handlungen und Eigenschaften dagegen sind weiblich: добродѣтель, die Tugend;
4. Die Namen der Monate auf -ь: Янва́рь, Januar;

b) weiblich sind:

1. die Wörter, die vor -ь einen Lippenlaut oder einen Zungenlaut haben.

† Nur го́лубь, die Taube, und червь, der Wurm, bilden eine Ausnahme.

2. die Wörter auf -нь, -ль.

Bemerkung 1. Männlich sind die meisten Wörter auf -ень, sowie einige auf онь: пень, das Klotz, конь, das Pferd, ого́нь, das Feuer. Männlich sind auch die Wörter auf -ель, doch nur zum Theil, und auf иль: дря́гиль, der Lastträger, штиль, die Meeresstille.

3. Die Wörter auf -нь, vor welchen ein -а- oder ein Consonant vorhergeht: горта́нь, die Kehle; дрянь, das Kehricht; жи́знь, das Leben.

4. Die vor dem -ь einen Zischlaut haben.

† Ausgenommen sind: бичь, die Peitsche; врачь, der Arzt; ключь, der Schlüssel; лучь, der Strahl; мечь, das Schwert; мячь, der Spielball; сычь, die Horneule, die aber meistens jetzt mit -ъ geschrieben werden (23., Bem. 4.)

5. Die auf -сть: му́дрость, die Weisheit.

6. Die auf -зь und -сь: грязь, der Koth, лись (meistens лиса́), der Fuchs.

† Ausnahmen: коло́дезь, der Brunnen; гусь, die Gans; ло́сось, die Lachsforelle; лось, das Elennthier.

Bemerkung 2. Das Geschlecht der übrigen Wörter auf -ь muß man aus dem Wörterbuche und durch Uebung erlernen.

85. Von den Wörtern auf -а (-я) sind

a) die männlichen aus der Bedeutung zu erkennen: вельмо́жа, der Magnat; судья́, der Richter.

b) sächlich die Jungen der Thiere und Menschen (81.) und sämmtliche Wörter auf -мя: вре́мя, die Zeit.

Declination.

86. Durch die Declination oder Umendung bezeichnet man an den Wörtern:

a) die Zahl, den Numerus (число́). Sie ist zweifach: Einzahl, Singular (еди́нственное число́), und Mehrzahl, Plural (мно́жественное число́).

Bemerkung 1. Ueber die Ueberreste eines Duals siehe weiter.

b) Die Fälle, Casus (падежи́), deren es im Russischen folgende sieben gibt:

1. der Nominativ (имени́тельный паде́жъ) auf die Frage wer? was?
2. der Genitiv (роди́тельный п.) auf die Frage wessen?
3. der Dativ (да́тельный п.) auf die Frage wem?
4. der Accusativ (вини́тельный п.) auf die Frage wen? was?
5. der Vocativ (зва́тельный п.), Anredefall.
6. der Instrumental (твори́тельный п.) bezeichnet:
   α) einen Gegenstand als Mittel oder Werkzeug auf die Frage womit? wodurch?
   β) einen Gegenstand als Theilnehmer einer Handlung auf die Frage mit wem? In dieser Bedeutung steht vor demselben die Präposition съ, mit.
7. Der Präpositional (предло́жный п.), so genannt, weil er nur in Verbindung mit Präpositionen, und zwar mit въ, in, на, auf, о, объ, von, по, nach, при, bei, vorkömmt.

87. Allgemeine Regeln für die Declination:

a) der Vocativ ist stets dem Nominativ gleich.

Bemerkung 2. Im feierlichen Styl sind einige Ausnahmen, die in der Grammatik angegeben sind.

b) In der Einheit bei Wörtern männlichen und sächlichen Geschlechts und in der Mehrzahl aller drei Geschlechter ist der Accusativ gleich dem

{Nominativ / Genitiv} bei {unbelebten / belebten} Gegenständen.

c) Die Neutra, die Namen unbelebter Dinge, haben drei gleiche Casus: den Nominativ, Accusativ und Vocativ; diese enden in der Mehrzahl auf -а oder -я.

Vom Charakter.

88. Charakter eines Wortes in Bezug auf dessen Umendung nennen wir die Buchstaben -ъ, -ь, -й, mit denen es schließt oder das nach Entfernung der vocalischen Geschlechtsbezeichnung (83.) hervortritt. Von столъ, царь, покóй, ist der Charakter -ъ -ь -й; von мýжъ nicht -ъ, sondern -ь (23.); von слóво, пóле, мнѣніе, nach Entfernung der sächlichen Endung -о (83.), bleibt der Charakter: -ъ, -ь, -й; von рукá, спáльня, свáя, bleibt nach Entfernung der weiblichen Geschlechtsendung -а (84.) der Charakter -ъ, -ь, -й; von мой: -й; von нáшъ: -ь (23.); von добрá: -ъ; von сúне: -ь.

89. Die Neutra auf -я sind eigentlich Abkürzungen von -ята und die auf -мя von -меня. Da sie in den übrigen Fällen die Sylben -ять und -ень wieder aufnehmen, so setzen wir diese Sylben als deren Charakter.

† Für den Plural gehen sie in -ятъ, -енъ über.

90. Um den Charakter der concrescirten Adjectiva und adjectivischen Fürwörter zu finden, entfernt man von denselben die männliche Concretions-Sylbe -ій: дóбрый, gut, hat den Charakter: -ъ; пригóжій, hübsch, Charakter: -ь (23.); dagegen велúкій, groß, Charakter: -ъ

(21,); нѣжный, zart, Charakter: -ъ; прéжній, vorig (16., B.), Charakter: -ь; сей für сій (30. b.), dieser, Charakter: -ь.

91. Da nun alle Declinations-Endungen vocalisch anlauten, so richtet sich die Gestalt dieses Anlauts nach dem Charakter, mit dem er zusammentrifft (17., 19., 20., 21., 23., 24.). So gibt -a mit столъ-столá, mit пóле dagegen пóля (19.), ebenso mit мой-моя́; -у gibt mit добръ-добрý, mit мнѣній-мнѣнію, mit мужъ-мýжу (23.); -омъ gibt mit столъ-столóмъ, mit царь-царёмъ, mit нашъ-нáшимъ (24.), mit кольцё-кольцёмъ (24., b.); -и gibt mit столъ-столы́ (17.), mit спáльня-спáльни, mit покóй-покóи, mit мужъ-мýжи (23.), mit кýрица-кýрицы (24., b.) u. s. w.

Declination der Hauptwörter.

92. Nach den drei Geschlechtsbezeichnungen (83.) unterscheidet man drei Declinationen. Zur ersten gehören nur männliche Wörter auf -ъ, -й und -ь; zur zweiten die mit den sächlichen Endungen -о (-е) -я (-а) und -мя; zur dritten die weiblichen auf -а (-я) und -ь, sowie diejenigen auf -а, die der Bedeutung nach männlich sind.

93. Jede Declination der Hauptwörter zerfällt in zwei Haupt-Classen:

a) in die starke Form, starke Umendung, wenn in den Fällen des Singulars an den Charakter ein harter Vocal tritt;

b) in die schwache Form, schwache Umendung, wenn in den Fällen des Singulars ein weicher Vocal tritt: das Pferd, лóшадь, лóшади; der Schatten, тѣнь, тѣни; das Feld, пóле, пóля.

Erste Lektion. — Первый урокъ.

Erste Declination.

94. Declination der männlichen Nennwörter.

Einheit, Singular. Еди́нственное число́.

	A. Hauptwort.		B. Concrescirtes Eigenschaftswort.	C. Adjectivisches Fürwort.
	Starke Form.	Schwache Form.		
Nominativ .	Charakter	Charakter	-ій	-ій oder Charakter
Genitiv . . .	-а	-я	-аго	-ого
Dativ	-у	-ю	-ому	-ому
Accusativ . .	gleich dem Nominativ oder Genitiv (87., b.)		gleich dem Nominativ oder Genitiv	
Instrumental	-омъ	-емъ	-имъ	-имъ
Präpositional	-ѣ	-ѣ	-омъ	-омъ

95. Ausnahmen der schwachen Form bilden das selten gebräuchliche Wort пла́мень (jetzt meist пла́мя), die Flamme, und путь, der Weg, die nach der weiblichen schwachen Form declinirt werden.

Der Tisch, ein Tisch. Столъ.

Bemerkung 1. Da die russische Sprache keinen Artikel hat (75., Bem.), so heißt столъ sowohl der Tisch, als auch ein Tisch. Welchen Artikel man im Deutschen zu setzen habe, gibt der Sinn des Satzes.

Haben Sie? Есть ли у васъ?

96. Wörtlich: Ist bei Ihnen? Есть ли? ist? у (Präposition, die den Genitiv regiert), bei; васъ, Genitiv von вы́, Ihr, Sie.

Bemerkung 2. Haben wird auch durch имѣть mit dem Accusativ übersetzt (siehe weiter).

97. Вы, Genitiv васъ, ist die zweite Person des persönlichen Fürworts im Plural und heißt eigentlich: Ihr, wird aber, wie das französische vous, zur höflichen Anrede an eine einzelne Person gebraucht und entspricht insofern dem deutschen Sie.

Bemerkung 3. Der Russe schreibt nur in Briefen, und das nicht immer, Вы, Васъ, Ihr, Sie, mit einem großen Anfangsbuchstaben.

Bemerkung 4. Wenn sich der Russe an Gott oder den Kaiser wendet, gebraucht er stets die zweite Person des persönlichen Fürworts in der Einheit: ты, du; dasselbe thut er, wenn er mit einem Bedienten, und zuweilen, wenn er mit einem Untergeordneten spricht. Die unteren Stände gebrauchen fast durchgehends ты, du, und selten вы, Sie oder Ihr; letzteres Wort hört man von einem Bauern fast nur in einer der Residenzstädte.

98. Das Wörtchen ли ist eine Frage-Partikel, d. h. es bezeichnet den Satz als eine Frage, wenn in demselben kein fragendes Für- oder Umstandswort vorhanden ist. У васъ есть, Sie haben. Есть ли у васъ? Haben Sie?

Haben Sie {einen / den} Tisch? — Есть ли у васъ столъ?

99. Wörtlich: Ist bei Ihnen {der / ein} Tisch? Für den deutschen Accusativ steht im Russischen, dem Sinne nach folgerecht, der Nominativ.

Ja, mein Herr, ich habe {einen / den} Tisch. — Да, сýдарь, у меня́ (есть) столъ

100. Wörtlich: Ja, Herr, bei mir ist {der / ein} Tisch. да, ja, сýдарь, Herr, wobei in der Anrede das mein ausgelassen wird; меня́, ist Genitiv von я, ich, wegen у (113.).

101. Есть (Fut. будетъ) wird in bejahenden Sätzen nur dann gesetzt, wenn ein besonderer Nachdruck darauf ruht.

Der Stiefel, сапо́гъ.	Der Thee, ча́й.
Das Messer, ножъ, но́жикъ.	Der Zucker, са́харъ.
Die Laterne, фона́рь.	Das Brod, хлѣ́бъ.

Besitzanzeigende Fürwörter.	**Притяжа́тельныя мѣстоиме́нія.**
102. Ihr, Ihre, Ihr.	Вашъ. Свой.
Mein, meine, mein.	Мой. Свой.
Haben Sie meinen Tisch?	Есть ли у васъ мой столъ?
Ich habe Ihren Tisch.	У меня́ вашъ столъ.

103. Jedes Bestimmungswort des Hauptworts, z. B. ein Fürwort, ein Eigenschaftswort, muß mit demselben in Geschlecht, Zahl und Fall übereinstimmen.

104. Bezieht sich ein besitzanzeigendes Fürwort auf das Subject desselben Satzes, so wird es für alle drei Personen durch свой gegeben.

Haben Sie Ihren Tisch?	Есть ли у васъ свой столъ?
Ich habe meinen Tisch.	У меня́ свой столъ.

Fragendes Fürwort.	**Вопроси́тельное мѣстоиме́ніе.**
105. Welcher? Welche? Welches?	Кото́рый?
Welchen Tisch haben Sie?	Кото́рый столъ у васъ?

106. Wenn ein fragendes Fürwort im Satze steht, wird есть gleichfalls weggelassen. (Wegen ли s. 98.)

1. Aufgabe.

Haben Sie das Brod? — Ja, mein Herr, ich habe das Brod. — Haben Sie Ihr Brod? — Ich habe mein Brod. — Haben Sie das Messer? — Ich habe das Messer. — Haben Sie mein Messer? — Ich habe Ihr Messer. — Haben Sie die Laterne? — Ich habe die Laterne. — Haben Sie Ihre Laterne? — Ich habe meine Laterne. — Welche Laterne haben Sie? — Ich habe Ihre Laterne. — Haben

Sie Ihren Zucker? — Ich habe meinen Zucker. — Welchen Zucker haben Sie? — Ich habe Ihren Zucker. — Welchen Thee haben Sie? — Ich habe meinen Thee. — Haben Sie meinen Stiefel? — Ich habe Ihren Stiefel. — Welches Brod haben Sie? — Ich habe Ihr Brod. — Welches Messer haben Sie? Ich habe mein Messer.

Zweite Lektion. — Второй урокъ.

Haben Sie {den / einen} Tisch?	Есть ли у васъ столъ?
Ich habe ihn.	Есть.

107. Ist bei Ihnen {der / ein} Tisch? [Er] ist. Der Nominativ des persönlichen Fürworts liegt im Zeitworte есть und wird daher ausgelassen, wenn nicht ein besonderer Nachdruck darauf ruht.

Bemerkung 1. Es ist im Russischen zwar gebräuchlicher, durch Wiederholung des Zeitwortes zu antworten, doch sei damit nicht gesagt, daß eine einfache Bejahung oder Verneinung ganz ausgeschlossen ist.

Ja,	Да.
Ja, mein Herr,	Да, су́дарь.
Gut, до́брый, хоро́шій.	Alt, ста́рый [an Jahren].
Schlecht, худо́й, дурно́й.	Neu, но́вый.
Hübsch, краси́вый, хоро́шенькій.	Hölzern, деревя́нный.
Schön, прекра́сный.	Zwirnern, ни́тяный.
Häßlich, га́дкій.	Baumwollen, бума́жный.
Golden, золото́й.	Ledern, ко́жаный.
Silbern, сере́бряный.	Eisern, желѣ́зный.
Zinnern, оловя́нный.	
Stählern.	Стально́й.
Von Tuch.	Суко́нный.
Der Schuh, башма́къ.	Der Leuchter, подсвѣ́чникъ, шанда́лъ.
Der Strumpf, чуло́къ.	Das Haus, домъ.
Das Tuch, плато́къ.	Der Hof, дворъ.
Der Mantel, плащъ.	Die Taube, го́лубь.
Die Gans.	Гусь.
Das Pferd.	Конь.

108. Das Eigenschaftswort steht in der Regel vor einem Hauptworte.

109. Kömmt noch ein besitzanzeigendes Fürwort dazu, so wird dasselbe entweder vor das Adjectiv, oder zwischen dem Adjectiv und dem Substantiv, oder nach dem Substantiv gesetzt. Die beiden letztern Constructionen gehören besonders der höhern Schreibart an.

Mein neuer Tisch.	Мой нóвый столъ. Нóвый мой столъ. Нóвый столъ мой.

Fragendes Fürwort.

110. Welcher? Welche? Welches? Was für einer, -e, -es? } Какóй? (30., b.)

Was für einen Tisch haben Sie?	Какóй столъ у васъ?
Ich habe einen neuen Tisch.	У меня́ нóвый столъ.

111. Mit котóрый? fragt man nach einem unbekannten Gegenstande, mit какóй? nach der Beschaffenheit eines bekannten Gegenstandes. Auf котóрый? antworten: dieser, jener, der; auf какóй? antwortet: ein solcher.

112. Was?	Что? (62., b.)
Was haben Sie?	Что у васъ?

Bemerkung 2. Die Schüler, welche schnelle Fortschritte machen wollen, können noch andere Sätze außer denen, die sich in der Grammatik vorfinden, bilden, doch müssen sie dieselben während des Schreibens laut aussprechen.

2. Aufgabe.

Haben Sie das neue Haus? — Ich habe das neue Haus. — Haben Sie den schlechten Schuh? — Ja, mein Herr, ich habe den schlechten Schuh. — Welche Taube haben Sie? — Ich habe die schöne Taube. — Haben Sie meinen baumwollenen Strumpf? — Ich habe Ihren baumwollenen Strumpf. — Was für einen Strumpf haben Sie?

— Ich habe einen zwirnenen Strumpf. — Haben Sie einen goldenen Leuchter? — Ich habe einen zinnernen Leuchter. — Was für einen Mantel haben Sie? — Ich habe einen Mantel von Tuch. — Was haben Sie? — Ich habe eine Gans. — Welche Gans haben Sie? — Ich habe meine Gans. — Was für Thee haben Sie? — Ich habe schlechten Thee. — Haben Sie gutes Brod? — Ich habe gutes Brod. — Haben Sie mein altes Messer? — Ich habe es. — Welche Laterne haben Sie? — Ich habe Ihre alte Laterne. — Haben Sie einen hübschen ledernen Stiefel? — Ich habe einen häßlichen hölzernen Schuh. — Haben Sie ein stählernes Messer? — Ja, mein Herr, ich habe ein neues, schönes, stählernes Messer. — Haben Sie einen neuen Tisch? — Ich habe meinen alten Tisch. — Was für Zucker haben Sie? — Ich habe guten Zucker. — Haben Sie Ihre Taube? — Ich habe sie. — Haben Sie mein gutes Brod? — Ich habe es. — Haben Sie meinen baumwollenen Schuh? — Ich habe ihn. — Was für ein Haus haben Sie? — Ich habe ein altes hölzernes Haus. — Haben Sie einen hübschen Hof? — Ich habe einen schlechten Hof. — Haben Sie ein baumwollenes Tuch? — Ich habe ein schönes baumwollenes Tuch. — Haben Sie ein schönes Pferd? — Ja, mein Herr. — Haben Sie ein silbernes Messer? — Ich habe ein eisernes Messer.

Dritte Lektion. — Третій урокъ.

113. Bei.	У (regiert den Genitiv).
Habe ich?	Есть ли у меня́?
Sie haben {den / einen} Tisch.	У васъ [есть) столъ.
114. Ich habe nicht.	У меня́ нѣтъ.
Haben Sie {den / einen} Tisch?	Есть ли у васъ столъ?
Ich habe nicht {den / einen} Tisch.	У меня́ нѣтъ стола́.

Bemerkung 1. Нѣтъ ist aus не есть (sl. нѣсть) entstanden und wird mit dem Genitiv des Objects verbunden.

Bemerkung 2. Die Verneinungspartikel heißt ebenfalls нѣтъ, nein.

Bemerkung 3. Нѣтъ kann nicht wie есть ausgelassen werden.

Der Freund, дру́гъ, прія́тель.	Der Kaffee, ко́фей.
Des Freundes, дру́га, прія́теля.	Des Kaffees, ко́фея.
Bei dem Freunde, у дру́га, у прія́теля.	Bei dem Kaffee, у ко́фея.
Der Bruder, бра́тъ.	Der Tischler, столя́ръ.
Der Mann, му́жъ.	Der Glöckner, звона́рь.
Der Gevatter, ку́мъ.	Der Herrscher, госуда́рь.
Der Stiefelmacher, сапо́жникъ (pop.) чебота́рь.	Nicolaus, Никола́й.
Der Schuster, башма́чникъ.	Andreas, Андре́й.
Der Käse, сы́ръ.	Alexius, Алексѣ́й.
Der Vetter.	Двою́родный бра́тъ.
Die Schnur.	Шнуро́къ.

115. Wer? Кто? [51., b.] (substantivisch).

Bemerkung 4. In den übrigen Fällen fällt das т aus. Genitiv кого? wessen?

Wer hat { den / einen } Tisch?	У кого́ столъ? (96.)
Der Bruder hat den Tisch.	У бра́та столъ.
Der Bruder hat ihn.	Онъ у бра́та.

116. Wessen? Wem gehörig? Чей? (adjectivisch).

Bemerkung 5. Das и gehört zum Stamme, wird aber in allen übrigen Fällen ausgestoßen (31.), daher Genitiv: чьего́? wessen?

117. Кто? steht allein (substantivisch) und fragt nach Personen ohne alle Nebenbeziehungen; чей? steht in Verbindung mit einem Hauptworte oder in Beziehung auf ein solches (adjectivisch) und fragt nach dem Besitzer eines Gegenstandes.

Wessen Tisch hat der Bruder? (Wessen Tisch ist beim Bruder?)	Чей столъ у бра́та?
Des guten Freundes.	До́браго пріятеля.
Meines schönen Pferdes.	Моего́ прекра́снаго коня́.
Was für eines Stiefels?	Како́го сапога́?
Welcher Gans?	Кото́раго гу́ся?

Bemerkung 6. Кото́рый wird ganz wie ein Adjectiv declinirt.

Vom Accent.

118. Die Wörter auf -ъ behalten meistens den Ton auf derjenigen Sylbe, wo ihn der Nominativ hat.

Des Schusters.	Сапо́жника.
Des Nachbars.	Сосѣ́да.

Bemerkung 7. Die einsylbigen Wörter, die den Ton auf der Stammsylbe behalten, sind in diesem Buche accentuirt. Die übrigen werfen ihn auf die Endung.

Des Bruders.	Бра́та.
Des Tisches.	Стола́.

Bemerkung 8. Mehrsylbige Wörter, die den Ton auf der letzten Sylbe haben und ihn auf die Flexions-Sylbe werfen, sind durch ein beigesetztes -á bezeichnet.

Der Hahn, пѣту́хъ, -á.	Des Hahnes, пѣтуха́.

119. Die Wörter auf -й behalten die Tonsylbe des Nominativs durch alle Fälle.

Des Andreas.	Андре́я.

120. Haben die Wörter auf -ь den Ton auf der Endsylbe, so werfen sie ihn auf die Flexions-Sylbe.

Der Mäher, коса́рь.	Des Mähers, косаря́.

121. Die Eigenschaftswörter behalten den Ton auf der Tonsylbe des Nominativs.

Des guten.	До́браго.
Des schlechten.	Худа́го. (46., c., Bem.)
Ebenso: Welches?	Кото́раго? (vergl. 117., Bem.)

122. Die Fürwörter werfen ihn auf die Endung.

Meines. — Моегó.
Meines.
Deines.
Seines. } Своегó.

Bemerkung 9. Вашъ behält den Ton auf der Tonsylbe.

Ihres — вáшего.

3. Aufgabe.

Habe ich Ihren Käse? — Sie haben meinen Käse nicht. — Wer hat meine hübsche Taube? — Ihr Nachbar hat Ihre hübsche Taube. — Wer hat guten Kaffee? — Ihr Bruder hat guten Kaffee. — Ihr Vetter hat nicht guten Kaffee. — Haben Sie die goldene Schnur? — Die goldene Schnur hat der Goldarbeiter. — Was hat der Tischler (столя́ръ)? — Der Tischler hat einen schönen hölzernen Tisch. — Wessen Messer hat Nicolaus? — Nicolaus hat meines Gevatters schönes, neues, stählernes Messer. — Haben Sie meine alte Laterne? — Nein, mein Herr, Ihr neuer Nachbar hat Ihre alte Laterne. — Hat mein Mann den ledernen Stiefel? — Er hat nicht den ledernen Stiefel. — Wer hat den baumwollenen Schuh? — Der alte Schuhmacher hat den baumwollenen Schuh. — Welcher Schuhmacher (hat ihn)? — Der Schuhmacher des Andreas. — Wer hat den guten Käse? — Alexius (hat ihn.) — Der Goldarbeiter hat nicht einen neuen goldenen Leuchter. — Wessen schöne Gans hat der alte Stiefelmacher? — Er hat die hübsche Gans seines Bruders. — Wer hat diesen schlechten Thee? — Der gute Glöckner. — Wer hat meine schöne Taube? — Ihr Freund hat die Taube. — Wessen (ist) das neue hölzerne Haus? — Meines guten alten Vetters. — Was hat Ihr junger Bruder? — (Er hat) einen silbernen Leuchter. — Ich habe keinen silbernen Leuchter. — Ihr Freund hat einen neuen Mantel von Tuch. — Ich habe meinen eigenen Schuster. — Haben Sie Ihr eigenes Haus? — Nein, ich habe nicht mein eigenes Haus. — Ich habe mein goldenes Messer.

Vierte Lektion. — Четвертый урокъ.

Des Strumpfes. Чулка́.

123. Viele Wörter stoßen das -о (-е) ihrer Endsylbe aus in allen Fällen, wo sie durch eine Flexionssylbe verlängert werden, und zwar:

a) die Wörter auf -объ, -овъ[1]), -окъ[2]), -олъ[3]), -оль[4]), -онъ, -онь[5]), -оръ[6]), -орь, -отъ, -оть, -охъ.

†1. Ausnahme: das Dach, кро́въ, des Daches, кро́ва.

†2. Ausnahmen: a) Einsylbige Wörter, wie der Saft, сокъ, со́ка.

b) Die mit -рокъ, und -токъ zusammengesetzten, die Lektion, уро́къ, уро́ка; der Osten, восто́къ, восто́ка;

c) Folgende Wörter behalten auch das -о:

Der Führer, водо́къ.
Der Filz, во́йлокъ.
Der Kenner, знато́къ.
Der Spieler, игро́къ.
Der Mönch, и́нокъ, gebr. мона́хъ.
Der Schinken, о́корокъ.
Der Fuhrmannspassagier, сѣдо́къ.
Der Fußgänger, ходо́къ.
Der Fischerkahn, челно́къ.
Der Knoblauch, чесно́къ.
Der Esser, ѣдо́къ.
Der Reiter, ѣздо́къ.

†3. Ausnahme: der Falke, со́колъ, со́кола.

†4. Ausnahmen: die Quakerente, го́голь; der Stutzer, щёголь, haben го́голя, щёголя.

†5. Ausnahme: das Pferd, конь, коня́.

†6. Ausnahmen: a) die von Zeitwörtern gebildeten, als: der Dieb, во́ръ, во́ра, von ворова́ть, (Stamm врать, lügen); die Pest, мо́ръ, von мере́ть; der Riegel, запо́ръ, von пере́ть, u. s. w.

b) Die Wörter: die Hirse, боръ; der Kieferwald, бо́ръ; die Pest, моръ; der Mohr (Zeug), моръ, haben бо́ра, мо́ра.

c) Die aus den alten Sprachen stammenden Wörter; wie: der Rhetor, Redner, ри́торъ, ри́тора.

b) Die Wörter auf: -екъ[1]), елъ, -енъ, -ень[2]), -еръ, -есъ, -етъ, -ецъ[3]).

† 1. Ausnahmen: der Vorwurf, попрёкъ, попрёка; упрёкъ, упрёка.

† 2. Ausnahmen. Folgende Wörter behalten das е:

Das Kosakendorf,	куре́нь.
Die Quappe, мень.	Der Seehund, тюле́нь.
Der Hirsch, оле́нь.	Der Eschenbaum, я́сень.
Der Rhabarber, реве́нь.	Die Gerste, ячме́нь.

† 3. Ausnahmen: Wenn vor -ецъ zwei Consonanten vorhergehen, wie: мудре́цъ, мудреца́, der Weise.

Bemerkung 1. Doch fällt nach zwei Consonanten das -е von -ецъ wieder aus:

α) wenn der erste dieser zwei Consonanten ein л, н, р, ist: der Verschlag (hinter einem Ofen), голбе́цъ, голбца́; der Holländer, Голла́ндецъ, Голландца́.

β) Nach ст-, z. B. der Kläger, исте́цъ, истца́.

c) Folgende einzelne Wörter:

Der Psalm, псало́мъ, псалма́.	
Der Most, местъ, мста.	Der Maulesel, мескъ, мска.
Das Leihen, заёмъ, займа́.	Die Ulme, иле́мъ, и́льма.
Das Miethen, наёмъ, найма́.	Der Löwe, лёвъ, льва.
Das Abnehmen, уёмъ, уйма́.	Das Eis, лёдъ, льда.
Der Sperling, воробе́й, воробья́.	Der Samenbeutel der Klette, репе́й.
Das Loos, же́ребей.	Der Bach, руче́й.
Die Ameise, мураве́й.	Die Nachtigall, солове́й.
Der Pfannenkuchen, ола́дей.	Der Bienenstock, у́лей.
Das Geschwür,	Чи́рей.

Bemerkung 2. Wo bei den Wörtern unter b) das ь- gesetzt wird, geht aus 32. hervor.

Accent.

124. Wenn der ausgestoßene Vocal den Ton hatte, so geht dieser auf die Flexions-Sylbe über; sonst bleibt er wie im Nominativ.

Das Feuer, огонь, огня́.	Der Winkel, у́голъ, угла́.

Persönliches Fürwort.	**Личное мѣстоимéніе.**
125. Er.	Онъ.

Bemerkung 3. Der Charakter ist -ь. Nach **Präpositionen** wird -о abgeworfen; Genitiv: негó, sonst die ganze Sylbe -он; Genitiv: егó.

Hat er den Käse?	Есть ли у негó сы́ръ?
Er hat (ihn).	Есть у негó.
126. Sein, seine, sein; dessen, deren.	Егó.
Sein (eigen).	Свой (vgl. 102, 104 u. 122).
Haben Sie das Brod des Bruders?	Есть ли у васъ хлѣ́бъ бра́та?
Ich habe sein (dessen) Brod.	У меня́ егó хлѣ́бъ.
Wessen Brod hat der Bruder?	Чей хлѣ́бъ у бра́та?
Er hat sein (eigenes) Brod.	У негó свой хлѣ́бъ.
Hat der Bruder das Brod des Freundes?	Есть ли у бра́та хлѣ́бъ пріятеля?
Er hat sein Brod. [Der Bruder hat des Freundes Brod.]	У негó егó хлѣ́бъ. [У бра́та хлѣ́бъ егó пріятеля.]
Welches Freundes Brod hat er?	Кото́раго пріятеля хлѣ́бъ у негó?
Er hat das Brod seines (eigenen) Freundes.	У негó хлѣ́бъ своегó пріятеля.
Was hat sein Bruder?	Что у егó бра́та?

127. Wenn егó **besitzanzeigendes Fürwort** ist, so bleibt es durch alle Fälle und Zahlen **unverändert**.

Der Vater, оте́цъ.	Der Esel, осёлъ.
Der Sohn, сы́нъ.	Der Hafer, овёсъ.
Der Knabe, ма́льчикъ.	Der Stein, ка́мень.
Der Kaufmann, купе́цъ.	Der Rock, кафта́нъ.
Der Schmied, кузне́цъ.	Das Hämmerchen, молото́къ.
Der Thor, глупе́цъ.	Der Bruder, братъ, бра́тецъ.
Der Greis, ста́рецъ, gebr. стари́къ.	

4. Aufgabe.

Wessen Rock haben Sie, mein Herr? — Ich habe den Rock des Vaters. — Haben Sie seinen neuen Rock? — Ich habe Ihren schönen, neuen Rock. — Ich habe nicht seinen Rock. — Hat er ein Pferd? — Er hat ein altes, häßliches Pferd. — Was für einen Esel hat Ihr Knabe? — Mein

Knabe hat einen häßlichen Esel. — Wessen Messer hat der Kaufmann? — Er hat sein (eigenes) Messer. — Habe ich sein Messer? — Sie haben Ihr Messer. — Wer hat das Hämmerchen des Schmiedes? — Der Sohn des Kaufmanns hat es. — Was hat der gute Thor? — Er hat einen schönen Stein. — Wessen Stein hat er? — Er hat seinen (eigenen) Stein. — Welcher Greis hat den Hafer meines Esels? — Der gute, arbeitsame (трудолюбúвый) Greis hat seinen (des Esels) Hafer. — Welcher Kaufmann hat den schönen silbernen Leuchter? — Der Bruder meines Nachbars. — Wessen Kaffee haben Sie? — Ich habe den Kaffee des jungen, arbeitsamen, hübschen Kaufmannes. — Wessen baumwollenes Tuch haben Sie? — Ich habe mein (eigenes) Tuch. — Hat Ihr Nachbar seinen (eigenen) Esel? — Er hat keinen (eigenen) Esel. — Wer hat ihn? — Der alte Nachbar Ihres Vaters hat ihn. — Hat der hübsche Knabe des schlechten Spielers einen Maulesel? — Er hat den häßlichen Maulesel des alten Mönches. — Hat er die Gerste meines Vaters? — Er hat seine (dessen) Gerste. — Hat er seine (eigne) Gerste? — Er hat sie.

5. Aufgabe.

Haben Sie das Brod? — Ich habe es. — Welches Brod haben Sie? — Ich habe mein Brod. — Habe ich meinen Kaffee? — Sie haben Ihren Kaffee. — Hat er einen Käse? — Er hat einen Käse. — Was für einen Käse hat er? — Er hat einen alten Käse. — Welchen alten Käse haben Sie? — Ich habe den alten Käse meines guten Nachbars. — Habe ich seinen Esel? — Sie haben seinen Esel. — Wessen Maulesel hat der Reiter? — Er hat seinen (eigenen). — Wessen Schuh hat der Knabe? — Er hat den Schuh des Schusters. — Hat er seinen (dessen) alten Schuh? — Er hat seinen (dessen) neuen Schuh. — Wer hat seinen alten Schuh? — Sein Sohn hat ihn. — Wessen Kohle hat er? — Er hat die Kohle des fleißigen Schmiedes. — Was für eine Kohle? — Er hat keine Kohle. — Was hat Ihr Vater? — Er hat eine Gans. — Hat er eine schöne Gans?

— Er hat eine häßliche Gans. — Was für eine Taube hat der Knabe? — Er hat eine hübsche Taube. — Hat er seine (eigene) Taube? — Er hat die Taube seines neuen Freundes. — Hat Ihr Bruder einen neuen Freund? — Er hat einen guten alten Freund. — Was hat der arbeitsame Andreas? — Er hat einen silbernen Leuchter. — Wessen silbernen Leuchter hat er? — Er hat den silbernen Leuchter seines Freundes, des Nicolaus. — Wessen ledernen Schuh hat Ihr neuer Schuhmacher? — Er hat den alten ledernen Schuh des Mönches. — Welches Hämmerchen hat der Thor? — Er hat den hölzernen Hammer meines arbeitsamen Tischlers. — Was hat der Löwe? — Er hat einen Hirsch. — Was hat der Hirsch? — Er hat den Hafer. — Was hat der alte Holländer? — Er hat eine eiserne Laterne. — Wessen Laterne hat er? — Er hat seine (eigne).

Fünfte Lektion. — Пятый урокъ.

128. **Etwas, ein wenig.** Нѣ́сколько (regiert d. Gen.).
Etwas Brod. Нѣ́сколько хлѣ́ба.

Viel. Мно́го (regiert den Genitiv).
Viel Flachs. Мно́го льну.

Wenig. Ма́ло, немно́го (reg. d. Gen.).
Wenig Hafer. Ма́ло овса́, немно́го овса́.

Genug. Дово́льно (reg. den Gen.).
Genug Thee. Дово́льно ча́ю.

Ча́ю ist Genitiv für ча́я. Льну ist der Gen. für льна́.

129. Mehrere Wörter der ersten Declination, besonders **Stoff- und Sammelnamen**, haben im gewöhnlichen Leben im Genitiv die Endungen -у, -ю, anstatt -а, -я. Die gebräuchlichsten sind:

Der Honig, мёдъ.	Der Tabak, таба́къ.
Das Eis, лёдъ, gen. льду.	Der Mohn, ма́къ.
Das Wachs, во́скъ.	Der Kaffee, ко́фей.
Der Pfeffer, пе́рецъ.	Das Gift, я́дъ.
Der Sand, песо́къ.	Der Sammet, ба́рхатъ.

Der Zucker, са́харъ.	Der Wucher, Wuchs, ро́стъ.
Der Thee, ча́й.	Die Indienne (Zeug) си́тецъ.
Die Seide, шёлкъ.	Der Essig, у́ксусъ.
Der Schnee, снѣгъ.	Der Flachs, лёнъ.
Die Kreide, мѣлъ.	Der Schwarm, ро́й.
Das Regiment, полкъ.	Der Geschmack, вку́съ.

130. Ebenso haben den Genitiv auf ein tonloses -у folgende Wörter, aber nur nach Präpositionen, besonders nach solchen, die eine Bewegung anzeigen, auf die Frage: woher? woraus?

Der Wald, лѣсъ.	Der Garten, са́дъ.
Die Reihe, рядъ.	Das Paradies, ра́й.
Der (Tanz-) Ball, балъ.	Der Rand, кра́й.
Die Schlacht, бой.	Die Diele, der Fußboden, полъ.
Der Rasen, дёрнъ.	Das Zeitalter, Jahrhundert, вѣкъ.
Das Haus, домъ.	Die Geburt, ро́дъ.
Die Brücke, мостъ.	Die Stunde, часъ.
Das Ufer, бе́регъ.	Der Vorwurf, попрёкъ.
Die Seite, бокъ.	Das Lachen, смѣхъ.
Der Geist, духъ, gen. ду́ха.	Der Geruch, духъ, ду́ху.
Die Pflicht, до́лгъ, до́лга.	Die Schuld, до́лгъ, до́лгу.

131. Nicht. — Не.

(Er, sie, es) ist nicht. — Нѣтъ (zusammengezogen aus не есть, 114., B. 1.)

132. Нѣтъ kann nicht, wie есть, ausgelassen werden (114., Bem. 3.). Wenn aber im Vordersatze есть steht oder verstanden ist, so steht im Nachsatze nur не.

Ich habe das Brod, aber nicht den Käse. — У меня́ хлѣбъ, а нѣтъ сы́ру. / У меня́ хлѣбъ, а не сы́ръ.

Bemerkung 1. Wenn не ein Zeitwort verneint, so folgt auf das Zeitwort stets der Genitiv, sonst aber fordert не als verneinende Conjunction keinen besonderen Casus.

133. Aber, dagegen, sondern. — Но.

Und, auch. — И, (verbindend, conjunctiv).
Und auch (hinzufügend). — Да, (verbindend, conjunctiv).

Und aber (entgegensetzend). — А, да (trennend, disjunctiv).

Und nicht, aber nicht.	**А не, да не.**
Groß, большóй.	Klein, мáлый.
Der Adler.	Орёлъ.
Ich habe genug Seide, aber wenig Sammet.	У меня́ довóльно шёлку, а (да) мáло бáрхату.

6. Aufgabe.

Haben Sie ein wenig Wachs? — Ich habe viel Wachs. — Hat Ihr Vater genug Pfeffer? — Er hat wenig, aber (a) genug. — Ich habe nicht genug Honig. — Haben Sie meinen Tabak? — Ich habe nicht Ihren Tabak. — Ich habe Ihren Thee, aber nicht Ihren Zucker. — Ich habe wenig Brod. — Habe ich nicht meine Laterne? — Sie haben Ihren Leuchter und nicht Ihre Laterne. — Haben Sie, mein Herr, viel Tabak und viel Thee? — Ich habe viel Thee und wenig Tabak. — Wer hat viel guten Filz? — Der hübsche Sohn des alten Kaufmanns hat vielen schönen Filz. — Wer hat mein großes Messer? — Ich habe mein (eigenes) kleines Messer, und nicht Ihr großes (Messer). — Hat er nicht guten Essig? — Er hat schlechten Essig, aber guten Zucker. — Welcher Kaufmann hat schöne Indienne (Zitz)? — Der Nachbar Ihres Bruders hat schöne Indienne. — Hat der Schmied keinen Sand? — Er hat keinen Sand, aber etwas Kreide. — Haben Sie nicht sein Hämmerchen? — Ich habe nicht sein Hämmerchen, sondern seinen Rock. — Wessen Rock haben Sie? — Ich habe den Rock Ihres guten Greises. — Hat nicht der Knabe des Schusters einen Sperling? — Er hat keinen Sperling, aber eine Nachtigall. — Hat der Tischler nicht meinen Tisch? — Er hat nicht Ihren Tisch, sondern seinen (eigenen). — Wer hat kein Brod und wer hat keinen Käse? — Ich habe ein wenig Brod und nicht genug Käse. — Was für einen Stiefel habe ich? — Sie haben einen großen ledernen Stiefel. — Habe ich nicht auch den kleinen Schuh meines hübschen Freundes? — Sie haben ihn. — Welches hübschen Freundes? — Des Nachbars meines Bruders Nicolaus. — Haben Sie nicht den Strumpf? — Ich habe ihn. —

Wer hat keinen Kaffee? — Ich habe Kaffee, aber nicht genug. — Haben Sie Zucker genug? — Ich habe wenig, aber genug. — Was hat der schöne Adler? — Er hat eine kleine Nachtigall. — Hat nicht der Bruder Ihres Nachbars eine Ameise? — Ja, mein Herr, er hat eine Ameise. — Hat nicht der Thor einen Stein? — Nein, mein Herr, er hat keinen Stein, sondern einen Pfannkuchen. — Hat nicht Ihr arbeitsamer Freund einen Bienenstock? — Er hat einen Bienenstock. — Was für einen? — Einen schönen, hölzernen Bienenstock. — Hat er auch einen Bienenschwarm? — Nein, er hat keinen Bienenschwarm.

7. Aufgabe.

Was habe ich? — Sie haben ein Messer. — Wessen Messer habe ich? — Sie haben das Messer Ihres Freundes. — Welches Messer meines Freundes habe ich? — Sie haben sein schönes neues Messer. — Habe ich auch seinen Sperling? — Sie haben nicht seinen Sperling, sondern sein Bruder (hat ihn). — Wer hat meine Laterne? — Andreas hat sie. — Welcher Andreas (hat sie)? — Der kleine Freund des guten Greises (hat sie). — Hat er nicht auch Ihren silbernen Leuchter? — Er hat meinen hölzernen Leuchter, aber nicht den silbernen. — Er hat nicht meinen goldenen Leuchter, aber er hat den zinnernen und den eisernen. — Wer hat viel Tabak? — Der neue Kaufmann hat Tabak, aber nicht viel. — Sein Nachbar hat viel Thee und wenig Tabak. — Welcher Kaufmann hat etwas Seide? — Ihr Freund hat viel Seide. — Hat er auch viel Pfeffer? — Er hat keinen Pfeffer, aber etwas Zucker und Essig. — Hat Ihr Nachbar einen Garten? — Er hat keinen Garten, aber er hat ein Haus und viel Rasen. — Wer hat einen schönen Wald? — Der Vater des hübschen Knaben hat einen guten Wald, aber er hat nicht ein großes Haus.

Sechste Lektion. — Шестой урокъ.

Geben Sie?	Даёте ли вы?
Ich gebe.	Я даю́.
Gebe ich?	Даю́ ли я?
Sie geben.	Вы даёте.
Geben Sie nicht?	Не даёте ли вы?
Ich gebe nicht.	Я не даю́.
Gebe ich nicht?	Не даю́ ли я?
Sie geben nicht.	Вы не даёте.
Wessem Freunde geben Sie den Pfeffer?	Чьему́ прія́телю даёте вы пе́рецъ?

Bemerkung 1. Da чей ein adjectivisches Fürwort ist, so muß es in gleichem Casus mit dem Hauptworte, zu welchem es gehört, stehen.

Der Schneider.	Портно́й.
Des Schneiders.	Портна́го.
Dem Schneider.	Портно́му.
Dem Tisch.	Столу́.
Dem Thee.	Ча́ю.

134. Viele Hauptwörter auf -й, besonders auf -ій, oder statt dessen -ой, (30., b.) sind ursprünglich Eigenschaftswörter und werden als solche declinirt.

Bemerkung 2. Sie sind durch den Beisatz -аго bezeichnet.

Der Bettler, ни́щій, аго.	Der Deputirte, вы́борный, аго.
Der Sänger, пѣвчій, аго.	Die Schildwache, часово́й, а́го.
Der Advokat, стря́пчій, аго.	Der Unterthan, по́дданный, аго.

135. Unregelmäßig bilden den Genitiv die beiden Wörter Christus, Христо́съ gen. Христа́, der Herr (Gott), Госпо́дь gen. Го́спода.

Das Stück.	Кусо́къ.
Das Stück Brod.	Кусо́къ хлѣба.

Ihrem.	Ва́шему, своему́.
Seinem.	Его́.
Ihm.	Ему́.
Meinem, meiner, meinem.	Моему́, своему́.
Welchem?	Кото́рому?

Was für einem?	Какóму?
An was?	Чемý?
Wem?	Комý?

136. Nach dem Maß und Gewicht steht das Gemessene und Gewogene im Genitiv.

Das Glas, Trinkglas, стакáнъ.	Der Regenschirm, зóнтикъ.
Der Geldbeutel, die Börse, кошелёкъ.	Die Brieftasche, бумáжникъ.
Der Bäcker.	Бýлочникъ.
Der Herr (Besitzer).	Хозя́инъ.

137. Wir.	Мы, Genitiv: насъ, Dativ: намъ.
Wir haben einen Sonnenschirm.	У насъ есть зóнтикъ.
Wem geben Sie das Brod?	Комý даёте вы хлѣ́бъ?
Ihrem Bruder.	Вáшему брáту.

138. Unser, unsere, unseres.	Нашъ.
Unseres, unserer, unseres.	Нáшего.
Unserem, unserer, unserm.	Нáшему.
Böse, злой.	Weiß, бѣ́лый.
Fleißig, прилéжный.	Von Roggen, Roggen, ржанóй.
Faul, лѣни́вый.	Seiden, шёлковый.
Das Weißbrod, бѣ́лый хлѣ́бъ.	Das Roggenbrod, ржанóй хлѣ́бъ.

8. Aufgabe.

Was hat der kleine Knabe?—Er hat ein Stück Käse. —Geben Sie dem Knaben nicht ein Stück Brod?—Nein. —Hat unser Nachbar viel Honig?—Er hat nicht viel, aber genug.—Was für Brod geben Sie dem Bruder des Schmiedes? — Ich gebe ihm nicht Weißbrod, aber Roggenbrod genug.—Und was für Brod hat sein fleißiger Sohn?—Er hat gutes Roggenbrod. — Wessen Sohn hat Ihre lederne Brieftasche?—Der Sohn unseres Bäckers hat sie.—Hat er nicht auch Ihren baumwollenen Regenschirm?—Er hat nicht den baumwollenen, sondern den seidenen.—Was habe ich? — Sie haben ein Glas guten Thee.—Was hat der träge Bettler?—Er hat den alten Geldbeutel unseres guten Advocaten.—Hat er nicht meinen Geldbeutel?—Nicht er hat ihn,

sondern ich habe ihn.—Welchem Kaufmann geben Sie nicht den Geldbeutel?—Dem Besitzer (Herrn) des schönen seidenen Regenschirms.—Dem Vetter meines Gevatters.—Wem geben Sie nicht den eisernen Hammer? — Ihm. — Der Freund unseres arbeitsamen Nachbars hat ihn.—Was für ein Haus hat unser Deputirte? — Er hat kein Haus, sondern einen Garten.—Hat nicht die Schildwache eine große Laterne?—Sie hat eine Laterne und auch einen hölzernen Leuchter.—Hat Ihr Schuster meinen alten Stiefel?—Nein. — Hat er seinen neuen Schuh? — Ja. — Hat sein Bruder seinen (dessen) Hammer?—Er hat ihn nicht, er hat seinen (eignen) und meinen.—Was hat der böse Knabe des guten Schmiedes? — Er hat eine schöne weiße Taube und auch eine weiße Gans. — Hat er nicht die Gans des Bäckers? —-Er hat sie nicht. — Wessen Gans hat er? — Er hat die Gans seines alten Vaters.—Wessen Esel hat der Sänger? —Er hat den Esel des Mönchs.—Was hat der böse Greis? — Er hat ein Stück Schinken und etwas Roggenbrod. — Wessen Knabe hat Ihr Glas Thee? — Unser Knabe hat es. — Wer hat mein Stück Kreide? —Die neue Schildwache hat es. — Wessen Knabe hat unsern Sand? — Nicht Ihr Knabe hat ihn, sondern unser (Knabe hat ihn). — Unser Knabe hat nicht Ihren Sand, sondern unsern (Sand).

9. Aufgabe.

Geben Sie nicht unserm guten Andreas eine hübsche Taube? — Ich gebe ihm keine Taube und keinen schönen Mantel von Tuch. — Haben Sie ein silbernes Messer? — Ja, mein Herr, und auch einen goldenen Leuchter. — Gebe ich dem schlechten Nachbarn des hübschen Knaben keinen häßlichen Esel?— Nein, Sie geben ihm einen schönen Esel (Accus. gleicht dem Genitiv). — Hat nicht Ihr Bruder guten Thee? — Er hat keinen guten Thee, doch schönen Kaffee. — Hat der Essig einen guten Geschmack? — Nein, mein Herr, er hat keinen guten Geschmack. — Geben Sie dem Schneider Sammt genug? — Ja, mein Herr, ich gebe ihm genug Sammt, doch wenig Seide. — Wem geben Sie

wenig Seide? — Dem Schuhmacher des Bruders des arbeitsamen Greises. — Hat der Schmied einen eisernen Hammer? — Nein, er hat keinen eisernen Hammer. — Hat der Vater keinen Fischerkahn? — Nein, mein Herr, und auch Nicolaus hat keinen Fischerkahn. — Hat Alexis (einen)? — Nein, doch hat sein Bruder (einen).

Siebente Lektion. — Седьмой урокъ.

139. Dieser, diese, dieses, (hier).	Сей (30., b.) gen. сегó, dat. семý u. s. w.
Befehlen Sie?	Велúте (auch приказываете) вы?
Ich befehle.	Я велю́.
Befehle ich?	Велю́ ли я?
Sie befehlen.	Вы велúте.
Befehlen Sie nicht?	Не велúте ли вы?
Wer befiehlt?	Кто велúтъ?
Der Lehrer befiehlt dem Schüler zu lesen und zu schreiben.	Учúтель велúтъ ученúку читáть и писáть.
Spielen, игрáть.	Sprechen, говорúть.
Lesen, читáть.	Trinken, пить.
Schreiben, писáть.	Essen, кýшать, ѣсть.
Was geben Sie dem Knaben?	Что даёте вы мáльчику?
Ich gebe ihm zu trinken.	Я дáю емý пить.

Bemerkung 1. Das von einem andern Zeitworte abhängige Zeitwort steht immer im infin. Die deutsche Partikel „zu" wird nicht übersetzt.

Dieser, diese, dieses (da).	Этотъ, gen. этого,*) dat. этому u. s. w.
Jener, jene, jenes.	Тотъ, gen. тогó, dat. томý u. s. w.

*) Viele schreiben unrichtig этаго.

140. Сей bezieht sich auf einen Gegenstand, der dem Sprechenden (erste Person), этотъ auf einen Gegenstand, der dem Angeredeten (zweite Person) nahe liegt; тотъ aber auf einen entfernten Gegenstand (dritte Person). Sie können in Verbindung mit einem Hauptworte (adjectivisch), auch alleinstehend (substantivisch) gebraucht werden.

Bemerkung 2. Wenn этотъ dem сей entgegengesetzt ist, so giebt man es im Deutschen durch jener, jene, jenes.

Dieser Mann (hier).	Сей мужъ.
Dieses Haus (da).	Этотъ домъ.
Jene Gans.	Тотъ гу́сь.

Bemerkung 3. Uebrigens ist der Unterschied zwischen сей und этотъ nicht genau abgegränzt. Einige gebrauchen durchgängig сей, Andere этотъ.

141. Oder.	Или.
Hat der Mann diesen Tisch oder { den da / jenen } ?	Этотъ ли столъ у му́жа и́ли тотъ?
Hat dieser Mann den Tisch oder jener?	У сего́ (э́того) ли му́жа столъ, и́ли у того́?
Geben Sie Honig diesem Menschen oder dem da?	Даёте ли вы мёду э́тому человѣ́ку и́ли сему́?

142. Weder — noch.	Не-ни—, ни.
Er hat weder diesen Tisch, noch jenen.	У него́ нѣтъ ни сего́ стола́ ни того́.
Er hat weder Kaffee noch Thee.	У него́ нѣтъ ни ко́фею ни ча́ю.
Sie geben mir.	Вы даёте мнѣ.

143. Bei ни und allen damit zusammengesetzten Wörtern setzt man noch не vor das Zeitwort. (In нѣтъ ist dieses не schon enthalten.) (132.)

Haben Sie mein Schnupftuch oder das meines Bruders?	Есть ли у васъ мой плато́къ и́ли плато́къ моего́ бра́та?
Ich habe weder Ihr Tuch, noch das Tuch Ihres Bruders.	У меня́ нѣтъ ни ва́шего платка́, ни платка́ ва́шего брата.
Das Tuch; das Schnupftuch.	Плато́къ; носово́й пла́токъ.

144. Im Russischen muß das Hauptwort, welches unter dem hinweisenden Fürworte *der, die, das* verstanden ist, wiederholt werden*).

Haben Sie Ihren Rock oder den meinigen?	Есть ли у васъ свой кафтáнъ и́ли мой?
Ich habe den meinigen.	У меня́ свой.

145. Die *besitzanzeigenden* Fürwörter werden im Russischen sowohl *substantivisch*, als *adjectivisch* gebraucht.

Der Lehrer, учи́тель.	Der Fingerhut, напёрстокъ.
Der Schüler, учени́къ, -á.	Der Bleistift, карандáшъ, -á.
Der Mensch, человѣ́къ.	Der Topf, горшóкъ.
Der Hase, зáяцъ, gen. зáйца.	Der Kessel, котёлъ.
Der Koch, пóваръ.	Die Chocolade, шоколáтъ.
Das Federmesser.	Перочи́нный нóжикъ (das Federn verbessernde Messerchen).
Der Nagel.	Гвоздь.
Aufmerksam, внимáтельный.	Unachtsam, невнимáтельный.
Treu, вѣ́рный.	Reich, богáтый.
Arm.	Бѣ́дный, убóгій.

10. Aufgabe.

Was hat jener Schüler? — Er hat einen Fingerhut. — Was befiehlt der aufmerksame Lehrer dem unaufmerksamen Schüler? — Er befiehlt ihm zu lesen und zu schreiben. — Hat er diesen Fingerhut oder den (da)? — Er hat diesen (hier). — Wessen Sohn hat mein neues stählernes Federmesser? — Der Sohn jenes alten aufmerksamen Lehrers hat es. — Hat er auch meinen Bleistift oder den Ihrigen? — Er hat weder den meinigen, noch den Ihrigen; er hat den seinigen. — Was hat dieser arme Mensch? — Er hat einen Topf. — Hat er den Topf des Kochs oder den des Schmiedes? — Er hat weder den des Kochs, noch den des Schmiedes, sondern den unsrigen. — Was hat der

*) Die Auslassung des Hauptworts ist auch dem Deutschen nicht eigenthümlich, vielmehr nur ein eingebürgerter Gallicismus.

aufmerksame Schüler dieses treuen Lehrers? — Er hat einen Hahn und auch einen Hasen, aber er hat weder die Taube noch die Gans. — Hat er nicht den Hasen unseres Kochs? — Nein, er hat den des Ihrigen. — Geben Sie nicht dem treuen Koche Ihren eisernen Kessel? — Nein, mein Herr, er hat seinen (eigenen) Topf, aber ich gebe ihm viel Zucker und Honig, und Essig und Pfeffer genug. — Haben Sie einen Topf Chocolade?—Ich habe ein Glas Chocolade und einen Topf Thee. — Haben Sie nicht meinen Kessel? — Ich habe ihn nicht; ich habe den meinigen. — Wer hat etwas Kreide? — Der unachtsame Knabe hat sie. — Welcher Knabe? — Dieser da oder jener? — Weder dieser da, noch jener, sondern dieser hier.—Giebt er dem fleißigen Schneider nicht einen silbernen oder einen goldenen Fingerhut? — Er giebt ihm weder einen silbernen, noch einen goldenen Fingerhut.—Gebe ich Ihnen viel Zucker? — Sie geben mir weder viel, noch wenig, sondern genug. — Hat Ihr Schuster (einen) guten Geschmack? — Er hat keinen guten Geschmack, doch der Stiefelmacher des Vetters meines aufmerksamen Herrn hat (einen) guten. — Hat er nicht auch Thee und Tabak? — Er hat weder diesen, noch jenen. — Was hat er?— Er hat einen guten seidenen Regenschirm, einen schönen silbernen Leuchter und eine neue lederne Brieftasche.— Wer hat den Rock dieses Sängers? — Weder ich habe ihn, noch mein Bruder, aber sein Freund hat ihn. — Welcher Unterthan hat jenes schöne große Haus und diesen hübschen (красивый) Garten? — Weder der unsrige, noch der Ihrige, sondern der des neuen Deputirten. — Welcher Bäcker hat gutes Weißbrod und welcher hat gutes Roggenbrod? — Weder unser Nachbar, noch der Ihrige hat gutes Roggenbrod, aber der Bäcker unseres Koches hat gutes Weißbrod.

11. Aufgabe.

Wer hat den hübschen Hahn des faulen Koches? — Ich habe weder seinen Hahn noch seine Taube. — Geben Sie dem unachtsamen Knaben nicht das baumwollene Schnupftuch?—Nein, mein Herr, er hat sein (eigenes). — Hat er

nicht auch meines? — Nein, mein Herr, Ihr Schnupftuch hat der reiche Kaufmann oder der arme Bäcker. — Weder dieser noch jener, es hat ihn der Gevatter meines Bruders. — Was hat der arbeitsame Schmied? — Er hat einen Hammer und einen Nagel. — Wessen Hammer hat er, meines Bruders oder meines Vaters?—Weder Ihres Bruders noch Ihres Vaters, sondern seines (eigenen) fleißigen Sohnes. — Wer hat den eisernen Kessel des bösen Kochs? — Es hat ihn der Lehrer des fleißigen Schülers. — Wessen Lehrer hat mein neues Federmesser und meinen guten Bleistift? — Der Lehrer jenes Knaben hat diesen und der meines Freundes hat jenes. — Wer hat die Börse jenes Mannes? — Dieser Bettler hat sie. — Hat er nicht auch die meinige? — Er hat nicht die Ihrige, sondern die Ihres Vaters. — Wessen Stiefel haben Sie und wessen Rock hat Ihr Sohn? — Ich habe meinen Stiefel, aber mein Sohn hat keinen Rock.—Was hat er? — Er hat den baumwollenen Strumpf dieses Menschen und das seidene Taschentuch jenes guten Holländers. — Hat nicht der arme Schmied den Esel des Schlossers?—Er hat nicht den des Schlossers, sondern der Schlosser hat den seinigen (des Schmiedes). — Was für ein Advokat hat das Haus unseres Vaters? — Jener reiche und böse Advokat hat es. — Hat er auch dessen Garten? — Er hat ihn nicht; er hat den des armen Schneiders, unseres Nachbars. — Hat er den schönen Honig des reichen Kaufmanns? — Er hat keinen Honig, aber viel Käse. — Haben Sie auch Käse? — Ich habe weder Käse noch Brod. — Was haben Sie? — Ich habe viel Tabak und auch Kaffee und Thee genug. — Hat der unachtsame Schüler ein gutes Federmesser? — Ja, mein Herr. — Wer hat den seidenen Geldbeutel? — Der böse Spieler (hat ihn). — Was geben Sie der aufmerksamen Schildwache?—Ich gebe ihr keinen Tabak, aber Weißbrod und Käse genug. — Hat Ihr fleißiger Schüler keinen seidenen Regenschirm? — Nein. — Was hat er? — Er hat eine schöne lederne Brieftasche und ein gutes Federmesser, aber er hat weder einen Bleistift, noch ein Stück Kreide.

12. Aufgabe.

Wem befehlen Sie? — Ich befehle dem faulen Schüler. — Was befehlen Sie ihm? — Ich befehle ihm zu lesen und zu schreiben. — Was giebt der gute Vater seinem fleißigen Sohne? — Er giebt ihm zu essen und zu trinken. — Geben Sie mir (мнѣ) den silbernen Leuchter? — Ich gebe ihn Ihnen nicht, Sie haben einen eigenen. — Wer giebt dem fleißigen Schüler zu essen und zu trinken? — Der gute Lehrer giebt ihm zu essen und zu trinken. — Welcher Lehrer, dieser oder jener? — Weder dieser noch jener, sondern der Freund Ihres Vaters. — Geben Sie mir etwas Thee? — Ich gebe Ihnen Thee und Kaffee genug. — Giebt der Vater dem Sohne auch Gift? — Er giebt ihm nicht Gift, sondern Zucker. — Wessen Zucker giebt der Vater seinem Sohne? — Er giebt ihm den Zucker des reichen Kaufmanns. — Giebt er auch dem Esel Hafer? — Er giebt ihn nicht dem Esel, sondern dem Pferde. — Was hat der Vater des hübschen Knaben? — Er hat das stählerne Messer, welches ihm der Kaufmann giebt. — Wem befiehlt der Vater zu spielen? — Er befiehlt seinem jungen Sohne zu spielen. — Hat der Kaufmann guten Essig? — Er hat weder guten Essig, noch guten Wein, doch er hat guten Käse. — Hat er viel Käse? — Nein, er hat wenig Käse, doch viel Zucker und Kaffee. — Wem giebt der Kaufmann Schwarzbrod? — Er giebt dem Bettler Schwarzbrod und Käse. — Welchem Knaben befiehlt der Lehrer zu lesen und zu schreiben? — Er befiehlt meinem Bruder zu lesen und zu schreiben. — Befiehlt er ihm auch zu essen und zu trinken? — Ja, er befiehlt ihm auch zu essen und zu trinken. — Wem giebt der Bäcker das Trinkglas? — Er giebt das Trinkglas dem Advokaten. — Giebt er ihm auch den Regenschirm? — Nein, er giebt ihm nicht den Regenschirm, aber die Brieftasche. — Hat Ihr Bruder seinen Bleistift? — Nein, er hat ihn nicht, er hat den Bleistift seines Kameraden (товáрищъ).

Achte Lektion. — Осьмой урокъ.

Sehen Sie?	Ви́дите ли вы?
Ich sehe.	Я ви́жу.
Sehe ich?	Ви́жу ли я?
Sie sehen.	Вы ви́дите.

146. In der Frage steht der Nominativ hinter dem Zeitworte, wie im Deutschen; wenn aber ein fragendes Für- oder Umstandswort im Satze vorhanden ist, so steht er vor dem Zeitworte.

Was sehen Sie?	Что вы ви́дите?
Ich sehe den Tisch.	Я ви́жу столъ.
Sehen Sie Ihren Bruder?	Ви́дите ли вы ва́шего бра́та?
Ich sehe ihn.	Я е́го ви́жу.
Ich sehe ihn nicht.	Я его́ не ви́жу.
Sieht Ihr Bruder ihn?	Ви́дитъ ли его́ ва́шъ братъ?
Er sieht ihn nicht.	Онъ его́ не ви́дитъ.

147. In der starken Form der ersten Declination ist sowohl in der Einzahl als in der Mehrzahl der Accusativ bei {belebten / unbelebten} Gegenständen gleich dem {Genitiv / Nominativ} (vgl. 78., 1. a. und 87., b.).

Bemerkung 1. Collective werden wie unbelebte Gegenstände betrachtet.

148. Nach den belebten Gegenständen (78., 1. a.) richten sich die persönlichen Fürwörter und das persönliche Fragewort кто? wer?

149. Der Accusativ des Fürworts steht vor dem Zeitworte.

Wen?	Кого́?
Ihn, sie, es.	Его́.
Mich.	Меня́.
Sie, Euch, васъ.	Uns, насъ.
Wen sehen Sie?	Кого́ вы ви́дите?
Ich sehe den Vater.	Я ви́жу отца́.
Wessen Vater sehen Sie?	Чьего́ отца́ вы ви́дите?

Ich sehe den Ihrigen.	Я ви́жу ва́шего.
Sie sehen ihn nicht.	Вы его́ не ви́дите.
Ich sehe ihn nicht.	Я его́ не ви́жу.

150. Die **Negation** не **steht immer unmittelbar vor** dem Zeitworte.

Sehen Sie ihn?	Ви́дите ли вы его́?
Ich sehe ihn nicht.	Я его́ не ви́жу.
Sehen Sie nicht den Tisch?	Не ви́дите ли вы стола́?
Ich sehe ihn.	Я его́ ви́жу.

151. Nach der **Verneinung** steht der **Genitiv des Objects** für den **Accusativ** (vgl. 132., Bem. 1.).

Bemerkung 2. Der Accusativ des persönlichen Fürworts heißt его́, auch wenn er sich auf **unbelebte** Gegenstände bezieht.

Zurückweisendes Fürwort.	**Относи́тельное мѣстоиме́ніе.**
152. Welcher, welche, welches. Der, die, das.	Кото́рый.
Haben Sie das Messer, welches ich sehe?	Есть ли у васъ ножъ, кото́рый я ви́жу?
Ich habe das Messer, das Sie sehen.	У меня́ ножъ, который вы ви́дите.
Derjenige, diejenige, dasjenige.	Тотъ.
Sehen Sie den Mann, den ich sehe?	Ви́дите ли вы му́жа, кото́раго я ви́жу?
Ich sehe nicht denjenigen, welchen Sie sehen.	Я не ви́жу того́, кото́раго вы ви́дите.
Der Deutsche.	Нѣ́мецъ.
Der Russe, Ру́сскій.	Der Franzose, Францу́зъ.
Der Engländer, Англича́нинъ.	Der Türke, Ту́рокъ.
Der Kaiser, Импера́торъ.	Der Zar, Царь.
Der König, коро́ль.	Der Fürst, кня́зь.
Das Schloß, die Burg.	За́мокъ. (123.)
Der Matrose, матро́съ.	Der Fremde { иностра́нецъ. чужезе́мецъ.
Der Ochse, быкъ.	Das Kalb, телёнокъ.
Das Kind, ребёнокъ.	Der Schlaf, сонъ, gen. сна, dat. сну.

Die Stadt, го́родъ.	Das Schiff, кора́бль.
Groß, (geistig), вели́кій.	Groß, (dem Maße nach), большо́й.
Lang, до́лгій.	Kurz, коро́ткій.
Prächtig, великолѣ́пный.	Tapfer, хра́брый.

Bitten, проси́ть.

Wer bittet?	Кто про́ситъ?
Der Bettler bittet.	Ни́щій про́ситъ.
Was bittet er?	Что про́ситъ онъ?
Er bittet ein Stück Brod.	Онъ про́ситъ кусо́къ хлѣ́ба.
Was bitten Sie?	Что про́сите вы?
Ich bitte nichts.	Я ничего́ не прошу́.

13. Aufgabe.

Was sehen Sie? — Ich sehe ein Schloß. — Was für ein Schloß sehen Sie? — Ich sehe ein prächtiges Schloß. — Sehen Sie das Schloß des Kaisers oder das des Königs? — Ich sehe weder dieses, noch jenes; ich sehe das des Großfürsten (großen Fürsten). — Sehen Sie nicht den Garten (da)? — Ich sehe ihn. — Wessen Garten sehen Sie? — Ich sehe den des reichen Engländers.— Sehen Sie auch sein großes Haus?— Ich sehe es nicht.— Wen sehe ich?— Sie sehen meinen kleinen Bruder. — Welchen Menschen sehe ich? — Sie sehen nicht den Schneider, sondern den Schuster. — Sehe ich einen Esel? — Sie sehen nicht einen Esel, sondern einen Maulesel. — Was für einen Maulesel sehe ich? — Sie sehen einen alten Maulesel. — Wessen Taube sehen Sie?— Ich sehe nicht die des Mönches, sondern die meines guten Vaters. — Sehe ich das Schiff des reichen Franzosen, oder das des armen Deutschen? — Sie sehen weder das Schiff dieses, noch das Schiff jenes; Sie sehen das des faulen Türken. — Sehen Sie es? — Ich sehe es. — Sehen Sie nicht mein Messer? — Ich sehe es nicht aber ich sehe das meinige. — Wessen Federmesser sehe ich? — Sie sehen das meinige. — Wessen Bruder sehen Sie?— Ich sehe den meinigen und den meines Freundes. — Sehen Sie die große Stadt des großen Königs? — Ich sehe seine große Stadt, aber ich sehe nicht das prächtige Schloß und den schönen Garten des tapfern Fürsten.— Wen sehe ich?— Sie sehen den tapfern Zar.— Sehe

ich nicht seinen reichen Unterthan? — Sie sehen ihn. — Sehen Sie meinen neuen Rock? — Ich sehe ihn. — Sehen Sie jene weiße Gans? — Ich sehe sie nicht.

14. Aufgabe.

Was bittet der Knabe? — Er bittet ein Glas Bier. — Giebt ihm der Vater Bier? — Er giebt ihm Bier und Wein. — Bitten Sie auch Wein? — Ich bitte nichts. — Befiehlt der Russe dem Engländer? — Er befiehlt ihm nicht, er bittet ihn. — Sehen Sie den Hasen? — Wo ist der Hase, ich sehe ihn nicht? — Er ist im Garten des prächtigen Schlosses. — Ist der Ochse auch dort (тамъ)? — Nein, er ist nicht dort, sondern beim Fleischer. — Bei welchem Fleischer? — Bei dem Nachbar meines Vaters. — Hat Ihr Vater sein Haus? — Mein Vater hat sein Haus und ein prächtiges Schloß. — Was ißt (ѣстъ) der Koch des Fürsten? — Er ißt den Hahn des Landmanns. — Was bittet der Knabe von (y) seinem Vater? — Er bittet von ihm Chocolade. — Hat sein Vater Chocolade? — Er hat deren sehr viel. — Hat er auch Thee und Kaffee? — Er hat ein wenig Thee, aber Kaffee hat er nicht. — Was befiehlt der Fürst seinem Unterthan? — Er befiehlt ihm zu reden. — Geben Sie Ihrem Bruder Zucker genug? — Ich gebe ihm Zucker genug und Honig genug. — Wo ist der Engel (áнгелъ)? — Er ist im Paradies. — Welche Uhr ist es? — Ich weiß es nicht (я тóго не знáю). — Sehen Sie den großen Hahn? — Nein, ich sehe einen kleinen Hahn und einen großen Adler. — Wo ist der Adler? — Er ist im Walde. — Und wo ist der Rasen? — Er ist am (y) Rande des Gartens. — Geben Sie dem Bettler etwas Tabak? — Dem Bettler gebe ich etwas Tabak, dem Matrosen aber gebe ich dessen viel. — Wer giebt dem Bettler ein Stück Brod? — Christus giebt dem Bettler Brod. — Wo ist meine Geldbörse? — Ihr Advokat hat sie. — Hat er auch meine Brieftasche? — Nein, er hat sie nicht. — Was hat der Koch des reichen Fürsten? — Er hat einen Topf und einen Kessel. — Was hat er noch (ещё)? — Ich weiß es nicht. — Haben

Sie diese Gans oder jenen Hasen? — Ich habe weder diese Gans, noch jenen Hasen, ich habe den Ochsen des Fleischers. — Hat der Koch den Hahn? — Er hat den Hahn nicht, er hat den Hasen.

15. Aufgabe.

Geben Sie ihm einen alten Ochsen? — Nein, ich gebe ihm ein junges Kalb. — Wem geben Sie dieses lederne Taschentuch?—Ich gebe es dem, den ich sehe.—Sehen Sie mich? — Nein, mein Herr, ich sehe Sie nicht. — Wen sehen Sie? — Ich sehe den reichen Fremden. — Hat Ihr Sohn seinen (eigenen) Mantel?—Nein, ich gebe ihm den Mantel meines jungen Bruders.—Hat Ihr Koch diesen Hasen oder jenen, oder hat er dieses junge Kalb? — Ich sehe bei ihm weder einen Hasen noch ein Kalb. — Geben Sie dem Bettler weißes Brod?—Nein, mein Herr, ich habe nicht genug weißes Brod, ich gebe ihm schwarzes Brod und etwas Käse.— Hat dieser Bettler auch einen Sohn? — Nein, er hat weder einen Sohn noch einen Bruder, doch er hat einen arbeitsamen und guten, aber armen Vater. — Sieht der Matrose sein Schiff? — Er hat kein (eigenes) Schiff, das Schiff hat der reiche Kaufmann, sein Herr. — Hat der Zar ein prächtiges Schloß? — Ja, mein Herr, er hat das große und prächtige Schloß seines reichen Unterthans. — Sehen Sie den Russen?—Nein, mein Herr, ich sehe nicht den Russen, sondern den Franzosen, den Türken und den Engländer.

Neunte Lektion. — Девятый урокъ.

Gieb, дай.	Gebet, Geben Sie, } да́йте.
Gieb mir den Mantel!	Дай мнѣ плащъ!
Geben Sie mir gefälligst Brod.	Да́йте мнѣ, пожа́луйста, хлѣба.
Gefälligst.	{ Пожа́луйте. Пожа́луйста.

Iß, ку́шай (ѣшь).	Trinke, пей.
Essen Sie, ку́шайте.	Trinken Sie, пе́йте.
Spiele, игра́й.	Sprich, говори́.
Spielen Sie, игра́йте.	Sprechen Sie, говори́те.
Lese, чита́й.	Schreibe, пиши́.
Lesen Sie, чита́йте.	Schreiben Sie, пиши́те.

153. Mit. — Съ, со (regiert den Instrumental).

Bemerkung 1. Со steht vor Wörtern, die mit mehreren schwer auszusprechenden Consonanten anfangen (29.).

Mit dem Vater.	Съ отцёмъ.
Mit mir.	Со мно́ю.
Mit wem?	Съ кѣмъ (von кто)?
Womit?	Съ чѣмъ (von что)?
Mit jenem.	Съ тѣмъ (von тотъ).
Durch wen? кѣмъ?	Durch meinen, Durch deinen, Durch seinen, } свои́мъ.
Von wem? кѣмъ?	
Durch mich, мно́ю.	
Durch dich, тобо́ю.	Durch mich, dich, sich selbst, собо́ю.
Mit dir, съ тобо́ю.	Durch diesen, { э́тимъ. симъ.
Durch ihn, имъ.	Durch den (von тотъ), тѣмъ.
Mit ihm, съ нимъ.	Wodurch? чѣмъ?
Durch welchen, ко́торымъ.	Durch was für einen? каки́мъ?
Sehen Sie mich mit meinem Vater?	Ви́дите ли вы меня́ съ мои́мъ отцёмъ?

154. (Er ist) gegeben worden. — Данъ.

(Er ist) gesehen worden. — Ви́дѣнъ.

Der Hammer ist mir vom Schmied gegeben worden.	Молото́къ данъ мнѣ кузнецо́мъ.
Das Schiff ist vom Matrosen gesehen worden.	Кора́бль ви́дѣнъ матро́сомъ.
Von wem (durch wen) ist dieses Schiff gesehen worden?	Кѣмъ ви́дѣнъ э́тотъ кора́бль?
Vom Matrosen.	Матро́сомъ.

Bemerkung 2. Der Russe gebraucht selten das Particip; an dessen Statt bedient er sich mehr des Perfectums, sagt also statt: Von wem ist dieses Schiff gesehen worden?

häufiger: wer hat dieses Schiff gesehen? кто ви́дѣлъ э́тотъ кора́бль? (siehe weiter).

Er sieht. — Онъ ви́дитъ.

Der Goldarbeiter sieht. — Золоты́хъ дѣлъ ма́стеръ ви́дитъ.
Der Gefährte, Kamerad, това́рищъ.
Der Anker, я́корь.
Das Steuer, руль.
Die Tasche, карма́нъ.
Der Held, геро́й.
Frech, verwegen, де́рзкій.
Listig, хи́трый.
Bescheiden, скро́мный.
Der Sänger, пѣве́цъ.
Der Koffer, чемода́нъ.
Der Bauer, землед́ѣлецъ.
Die Amsel, Drossel, дроздъ.
Der Schlüssel, клю́чъ.
Der Kranz, вѣне́цъ.
Der Bösewicht, злодѣ́й.
Feige, трусли́вый.
Schlau, лука́вый.
Vorsichtig, осторо́жный.
Unvorsichtig, неосторо́жный.

16. Aufgabe.

Giebt der Bauer dem Diebe seinen Koffer? — Nein, er giebt dem Diebe nicht seinen Koffer, und du giebst ihn ihm auch nicht. — Siehst du den Dieb? — Ich sehe ihn nicht, aber ich sehe diesen frechen Bösewicht, welcher die neue Börse jenes armen Reiters hat. — Sehen Sie jenen tapfern Helden mit seinem großen Sohne? — Ich sehe den Helden, aber ich sehe nicht seinen Sohn. — Was hat jener Thor? — Er hat ein großes Stück Käse mit Schinken. — (Ist) ihm der goldene Leuchter gegeben? — Nein, ich gebe keinen goldenen Leuchter einem armen Knaben. — Hat er das Weißbrod mit dem Käse? — Womit? — Mit dem guten Käse des jungen Kaufmanns. — Nein, er hat nicht den Käse des Kaufmanns, sondern das Weißbrod des Bäckers. — Von wem (ist) dir der stählerne Nagel gegeben? — Vom fleißigen Schmiede. — Wen sieht er? — Den feigen Bösewicht. — Sieht er die Amsel? — Nein, er sieht sie nicht. — Sieht er nicht den alten Kahn des Holländers mit der weißen Gans? — Er sieht ihn. — Wen sehe ich? — Sie sehen den bescheidenen Sänger mit der kleinen Nachtigall und den unachtsamen Schüler mit dem listigen Sperling. — Sehen Sie den alten Helden mit seinem Kranze? Ich sehe ihn, aber mein Bruder sieht ihn nicht. — Hat nicht dieser Schmied einen neuen eisernen Nagel und einen

alten hölzernen Hammer? — Er hat diesen, aber nicht jenen. — Wessen Laterne hat die Schildwache des Königs? — Sie hat ihre (eigne). — Sehen Sie mich mit meinem jungen Bruder? — Ihren Bruder sehe ich, doch Sie sehe ich nicht. — Der Bauer hat das Schloß mit dem eisernen Schlüssel. — Womit? — Mit dem schönen, eisernen Schlüssel. — Ich sehe den bescheidenen Helden mit dem Bösewicht. — Mit wem? — Mit dem schlauen aber feigen Bösewicht. — Hat der reiche Fürst das prächtige Schloß mit dem großen schönen Garten? — Er hat weder diesen noch jenes, aber ich gebe ihm ein großes Haus mit einem schönen Garten. — Was giebst du ihm? — Jenen großen Garten mit dem alten Eschenbaum. — Giebst du mir den großen Bienenstock? — Ich gebe dir weder den Bienenstock, den du siehst, noch den Honig. — Wer hat den Garten (hier)? — Der Kaufmann hat ihn, welcher das neue Schiff mit dem eisernen Boote hat.

17. Aufgabe.

Sehen Sie nicht mein Federmesser mit einem Stück Kreide? — Ich sehe nicht Ihr Federmesser, sondern das meinige; aber ich sehe Ihren Lehrer mit einem Stück Rhabarber. — Siehst du meinen Schuster mit meinem neuen Stiefel? — Ich sehe ihn, aber mein junger Bruder sieht ihn nicht. — Wessen Stiefel hat er? — Er hat den, welchen Sie sehen, den seinigen. — Von wem ist er ihm gegeben? — Von seinem guten alten Vater. — Sieht mein guter Vater nicht den Mann mit der Gerste? — Er sieht ihn nicht, aber er sieht dessen Kameraden mit dem Hafer. — Was für einen Mönch sieht der böse Advokat meines guten Bruders? — Er sieht keinen Mönch, sondern einen Bettler mit einer weißen Taube, einem kleinen Adler und einem alten Hahn. — Von wem (ist) der alte Hahn dem alten Bettler gegeben? — Vom bescheidenen Koch des guten Fürsten. — Der junge König giebt einen goldenen Kranz dem tapfern Helden. — Sehen Sie nicht den fleißigen Deutschen mit dem reichen Engländer? — Ich sehe ihn

mit einem armen Franzosen. — Was hat der Türke (da)? — Er hat einen eisernen Topf und einen Kessel mit Thee. — Wessen Fingerhut hat jener arme Schneider? — Er hat den seines Kameraden. — Von wem ist ihm dieser eiserne Fingerhut gegeben? — Von seinem armen Kameraden. — Hat jenes Schiff kein Steuer? — Es hat (eins), aber Sie sehen es nicht. — Wer sieht es? — Ich sehe es und mein Koch sieht es. — Sehen Sie unseres Vaters Koch mit der guten Chocolade? —Ich sehe ihn. — Was hat der Russe? — Er hat das Schwert des großen Zaren, seines guten Kaisers. — Sehen Sie jenes Schloß mit der großen Flamme? — Ich sehe das Schloß, aber nicht die Flamme. — Sehen Sie jenen Menschen mit dem großen Hasen? — Ich sehe weder den Menschen, noch den Hasen; ich sehe aber den reichen Franzosen mit dem baumwollenen Taschentuche und mit der hübschen Brieftasche. — Mit wem sehe ich unseren guten Andreas? — Sie sehen ihn mit seinem Bruder Nicolaus und seinem Vetter Alexis. — Ist dieser lederne Geldbeutel ihm von Alexis gegeben? — Nein, mein Herr, von seinem Herrn. — Von wem? — Von dem listigen Vater des schlauen Sohnes. — Womit sehe ich das große Schiff? — Mit dem eisernen Anker und dem hölzernen Steuer.

Zehnte Lektion. — Десятый урокъ.

Willst du?	Хо́чешь ли ты?
Wollen Sie?	Хоти́те ли вы?
Wollen Sie trinken?	Хоти́те ли вы пить?
Nein, ich will nicht trinken, aber essen.	Нѣтъ, я не хочу́ пить, но ку́шать.
Will Ihr Bruder essen?	Хо́четъ ли вашъ бра́тъ ку́шать?
Ja, er will.	Да, онъ хо́четъ.
Weißt du?	Зна́ешь ли ты?
Nein, ich weiß nicht.	Нѣтъ, я не зна́ю.
Wissen Sie Ihre Lektion?	Зна́ете вы свой уро́къ?
Wir wissen sie.	Мы его́ зна́емъ.

155. Ich spreche.	Я говорю́.
Du sprichst.	Ты говори́шь.
Er spricht.	Онъ говори́тъ.
Wir sprechen.	Мы говори́мъ.
Ihr sprechet.	Вы говори́те.
Sie sprechen.	Они́ говоря́тъ.
Mit wem sprichst du?	Съ кѣмъ говори́шь ты?
Ich spreche mit meinem Vater.	Я говорю́ съ мои́мъ отцёмъ.
Von wem sprechen Sie?	О комъ говори́те вы?
Vom Schmiede.	О кузнецѣ́.
(Es ist) gesprochen.	Говорено́.
156. Wo? wo ist?	Гдѣ?
Da, dort.	Тамъ.
Hier.	{ Тутъ. / Здѣсь. }
In.	Въ, во (vgl. 153.) (regiert den Präpositional).
Wo sehen Sie den Türken?	Гдѣ вы ви́дите ту́рка?
Ich sehe ihn in der Stadt.	Я его́ ви́жу въ го́родѣ.
Wo ist der Vater?	Гдѣ оте́цъ?
Er ist im Garten.	Онъ въ саду́?

Bemerkung 1. Diejenigen Wörter, welche im Genitiv ein unbetontes -у annehmen (129. und 130.), nehmen im Präpositional ein betontes -у́ an.

An, auf.	На (reg. den Präpositional).
Unter.	Подъ (reg. den Instrumental).

Der Schnitter, жнецъ.	Der Streiter, бое́цъ.
Der Stuhl, сту́лъ.	Das Zimmer, поко́й.
Das Theater, теа́тръ.	Das Getreide, хлѣ́бъ.
Der Schuppen.	Сара́й.
Der Tag, день.	Das Auge, гла́зъ.
Der Sack, мѣшо́къ.	Die Stimme, го́лосъ.
Das Feuer, ого́нь.	Der Buchhändler, книгопрода́вецъ.
Der Tempel, хра́мъ.	Der Pole, поля́къ.
Der Däne.	Датча́нинъ.
Der Markt.	Ры́нокъ.
Getreide- (adj.), хлѣ́бный.	Die Scheune (Getreideschuppen), хлѣ́бный сара́й.

157. Jemand, irgend wer.	Кто, кто нибу́дь.
Niemand.	Никто́.
Sehen Sie Jemand?	Ви́дите ли вы кого́ нибу́дь.

Bemerkung 2. Кто нибу́дь, heißt eigentlich: wer es auch sei. Нибу́дь bleibt stets unverändert.

Ich sehe Niemand.	Я никого́ не ви́жу.
Mit wem sehen Sie meinen Vater?	Съ кѣмъ ви́дите вы моего́ отца́?
Ich sehe ihn mit meinem Bruder.	Я ви́жу его́ съ мои́мъ бра́томъ.

158. Bei den mit -ни zusammengesetzten Wörtern tritt die Präposition zwischen -ни und die zweite Hälfte des Wortes.

In wessen Hause sehen Sie ihn?	Въ чьёмъ дому́ вы его́ ви́дите?
159. Ist er?	Есть ли онъ? Онъ ли?
Ist er im Garten? (oder ein Anderer?)	Онъ ли въ саду́?
Ist er im Garten? (oder anderswo?)	Въ саду́ ли онъ?

Bemerkung 3. Dasjenige Wort, auf welchem der Nachdruck liegt, steht in der Frage voran und hat ли hinter sich.

18. Aufgabe.

Kellner (полово́й), haben Sie Thee? — Nein, wir haben nicht Thee, doch wir haben Kaffee. — Geben Sie mir also (такъ), ich bitte, Kaffee. — Haben Sie guten Kaffee? — Wir haben sehr guten Kaffee. — Mit wem ist mein Vater? — Ich weiß es nicht, mein Herr, wer mit ihm ist. — Lese, fauler Knabe! — Sage deine Lektion! — Wer giebt den goldenen Kranz dem muthigen Helden? — Den goldenen Kranz giebt das Volk dem Helden, seinem Wohlthäter. — Von wem ist dieses Federmesser deinem Bruder gegeben? — Es ist ihm von mir gegeben. — Sprechen Sie nicht mit diesem Bösewicht; er ist schlau und hinterlistig. — Wer giebt diesem guten Landmann den silbernen Becher? — Der reiche Goldschmied. — Sehen Sie den Garten des reichen Kaufmanns? — Ja, ich sehe ihn. —

Sehen Sie aber das Schloß des Fürsten? — Nein, ich sehe das Schloß des Fürsten nicht, ich habe aber das Schloß des arbeitsamen Schlossers. — Wer giebt dem Koch einen jungen Hahn? — Der Kaufmann giebt ihm einen jungen Hahn und eine schöne Amsel. — Giebt er ihm auch einen Hasen? — Nein, er hat keinen Hasen. — Was haben Sie? — Ich habe eine schöne Quappe. — Wer hat sie Ihnen gegeben? — Mir hat sie der arbeitsame Landmann gegeben. — Wer ist dieser Mann? — Ich kenne ihn nicht. — Was befiehlt der Vater seinem kleinen Sohne? — Er befiehlt ihm, Roggenbrod zu essen. — Was für Brod hat der Bäcker, Ihr Nachbar? — Er hat sowohl Weißbrod als auch Roggenbrod. — Knabe, lese gut (хорошó) deine Lektion! — Giebt Ihnen Ihr Schneider Ihren Mantel? — Nein, er giebt ihn mir nicht. — Trinken Sie ein Glas heiße (горя́чаго) Chocolade! — Geben Sie mir den Schlüssel! — Was für ein Schlüssel? — Den eisernen Schlüssel des alten Schlosses.

19. Aufgabe.

Sehen Sie jenen trägen Matrosen? — Ich sehe ihn. — Wo sehen Sie ihn? — Ich sehe ihn im großen Boote. — Mit wem redet er? — Er redet mit dem Kaufmanne. — Wovon redet der Matrose? — Er redet vom Schiffe. — Geben Sie ihm Ihr (eigenes) Federmesser? — Ich habe es nicht. — Wo ist es? — Es ist hier. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist in unserer Scheune. — Mit wem ist er dort? — Mit Niemand. — Wo ist der arbeitsame Bauer? — Er ist in der Stadt. — Womit ist er da? — Er ist da mit der Gerste und dem Hafer. — Wo hat er den Hafer? — In dem Sacke. — Mit wem spricht er? — Er spricht mit seinem Sohne von der Gerste. — Ist Jemand mit unserm Knaben in dem Walde? — Sein Kamerad ist mit ihm da. — Hat Jemand meinen silbernen Leuchter oder den meines Lehrers? — Niemand hat Ihren Leuchter, aber den Ihres Lehrers habe ich. — In welchem Zimmer ist unser neuer Tisch? — Er ist in jenem Zimmer. —

Ist er hier oder da? — Er ist weder hier, noch da; er ist dort. — Wo ist mein neuer Rock? — Er ist da, unter jenem Stuhle in dem großen Zimmer Ihres guten Vaters. — Sehen Sie einen Matrosen? — Ich sehe einen Matrosen hier auf diesem schönen Ufer. — Wen sehe ich dort auf der Brücke? — Sie sehen unsern guten Nachbar mit irgend Jemand. — Mit wem sehe ich ihn? — Mit seinem fleißigen und bescheidenen Sohne. — Wo ist mein fauler Schüler? — Er ist im Schnee. — Hat Jemand meinen Schlüssel? — Niemand hat ihn; er ist in Ihrem Schuppen. — Giebt mir Niemand sein Messer? — Andreas giebt Ihnen sein Messer. — Wo ist Andreas? — Er ist im Garten mit dem schlauen Nicolaus und dem arbeitsamen Alexis. — Mit wem ist er dort? — Mit einem armen, aber fleißigen Knaben, welcher weder Vater, noch Freund, noch Bruder hat. — Auf welchem Tische ist mein Schlüssel? — Auf jenem. — In was für einem Schuppen ist Ihr Vater? — In der Scheune. — Ist nicht Ihr Bruder mit seinem neuen Kameraden auf dem Balle? — Mein Bruder ist nicht da, aber sein Kamerad ist da. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist mit dem neuen Deputirten unserer Stadt im Theater. — Unter welcher Brücke ist das Schiff des Russen? — Unter dieser; hier, unter dieser Brücke, auf welcher Sie den Reiter mit dem kleinen Esel sehen. — Wen sehen Sie auf dem Wege? — Ich sehe Niemand. — Wo ist unser Führer? — Er ist nicht im Schlosse des Königs, sondern in dem jenes tapfern Helden, welchen Sie da am Ufer sehen.

20. Aufgabe.

Haben Sie das schöne Pferd des reichen Engländers? — Ich habe es nicht. — Wo sind Sie? — Ich bin in der Scheune des prächtigen Schlosses. — Womit ist der Bauer auf dem Markte? — Er ist dort mit seinem schönen Getreide. — Wer giebt dem Schnitter das stählerne Messer? — Niemand. — Wovon spricht der Pole mit dem Russen? — Er spricht mit ihm vom Feuer im prächtigen Schlosse

des Fürsten. — Was ist unter dem Stuhle im Zimmer? — Ein seidener Beutel und eine lederne Brieftasche. — Siehst du den schönen Schinken auf dem Tische des faulen Koches? — Ich sehe keinen Schinken, aber einen Hasen und einen Hirsch. — Wer sieht den Schinken? — Niemand sieht ihn. — Es ist viel im Theater gesprochen (worden). — Wer ist hier? — Hier ist Niemand. — Dort aber auf dem Markte ist der arme Bauer mit dem reichen Kaufmann. — Was hat der arme Bauer? — Er hat viel Gerste, aber wenig Hafer. — Siehst du den Hafer und die Gerste? — Ich sehe weder den Hafer, noch die Gerste, er hat kein Getreide auf dem Markte. — Giebst du mir den goldenen Leuchter? — Ich gebe dir nicht den goldenen Leuchter, sondern den silbernen Fingerhut.

21. Aufgabe.

Wovon sprechen Sie mit dem faulen Knaben? — Ich spreche von seiner Lektion. — Von wem spricht der Schlosser? — Er spricht vom Schmied. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist da. — Ist er nicht hier? — Nein, er ist nicht hier. — Wer spricht mit dem Schmied? — Mit ihm spricht Jemand. — Wo sind Sie? — Ich bin hier. — Wollen Sie spielen? — Nein, ich will nicht spielen. — Kennen (ich kenne я знáю) Sie den Polen, meinen Freund? — Nein, ich kenne den Polen nicht, doch kenne ich gut den Franzosen. — Welchen Franzosen kennen Sie? — Denjenigen (Toró), welchen auch Sie kennen. — Trinke (кýшай), mein Freund, ein Glas Chocolade! — Nein, ich will keine Chocolade, ich will ein Glas Thee oder Kaffee. — Was geben Sie mir? — Ich gebe Ihnen einen jungen Hasen und einen Hahn. — Wen sehen Sie? — Ich sehe den schlauen Spieler und den ehrlichen (чéстный) Mönch. — Was hat der reiche Kaufmann? — Er hat schönen Filz. — Wo ist der Rock Ihres Bruders? — Er ist beim Schneider. — Wer hat den Hammer des Schlossers? — Mein Bruder hat ihn. — Haben Sie etwas Weißbrod? — Ich habe dessen viel, aber kein Roggenbrod. — Wer

hat Roggenbrod? — Der Bruder meines Bäckers hat dessen viel. — Wollen Sie Sammt? — Ich will dessen nicht, mein Bruder aber will etwas Sammt und Indienne. — Haben Sie nicht Kreide? — Ich habe keine Kreide; der Kaufmann, mein Vetter, aber hat dessen viel. — Wer ist in diesem Hause? — In diesem Hause ist der Unterthan des guten Herrn. — Was befehlen Sie? — Ich befehle nichts, ich bitte Sie aber, geben Sie mir etwas Brod und Käse. — Sprechen Sie mit dem Franzosen? — Nein, ich spreche nicht mit dem Franzosen, ich kenne seine Sprache (язы́къ) nicht, ich spreche aber mit meinem Landsmanne, dem Russen. — Wer ist dieser Russe? — Er ist der Vetter meines Freundes, welchen Sie kennen.

Eilfte Lektion. — Одиннадцатый урокъ.

160. Erste Declination. Declination der männlichen Nennwörter.

Mehrheit, Plural. Мно́жественное число́.

	A. Hauptwort.		B. Concrescirtes Eigenschaftswort.	C. Adjectivisches Fürwort.
	Starke Form.	Schwache Form.		
Nominativ .	-ы	-и	-ые (ie)	-и
Genitiv . . .	-овъ (ей)	-й	-ыхъ (ихъ)	-ихъ
Dativ	-амъ	-ямъ	-ымъ (имъ)	-имъ
Accusativ . .	wie der Nominativ oder Genitiv.			
Instrumental	-ами	-ями	-ыми (ими)	-ими
Präpositional	-ахъ	-яхъ	-ыхъ (ихъ)	-ихъ

161. Nach schwacher Form gehen alle, deren Charakter ь- ist, also auch die, die auf einen Zischer auslauten (23.), wie мужéй, (30., b.).

162. Wir sprechen.	Мы говори́мъ.
Ihr sprechet.	Вы говори́те.
Sie sprechen.	Они́ говоря́тъ.
163. Sie (plur.).	Они́ (vgl. 125).
Sehen Sie die Männer?	Ви́дите ли вы мужéй?
Ich sehe sie.	Я ихъ ви́жу (149.).
Haben die Männer die Brode?	Есть ли у мужéй хлѣ́бы?
Sie haben sie.	Есть у нихъ.

Bemerkung 1. Alle indirecten Casus von они́ nehmen zu Anfang ein euphonisches н an, wenn vor ihnen eine Präposition steht (27. Bem. c.)

164. Есть, es ist, es giebt, unpersönlich gebraucht, steht auch bei dem Object im Plural. Zu erklären ist: Giebt es bei den Männern Brode? Es giebt (deren) bei ihnen.

165. Ihr (besitzanzeigendes Fürwort in Bezug auf mehrere Besitzer.)	Ихъ [deren] (unveränderlich vgl. 126.) Свой (vgl. 104., 126 &c.)
Wer hat das Brod der Männer?	У когó хлѣ́бъ мужéй?
Ich habe ihr (deren) Brod.	У меня́ ихъ хлѣ́бъ.
Die Männer haben ihr (eigenes) Brod.	У мужéй свой хлѣ́бъ.
Diese.	Сíй, эти.
Jene.	Тѣ, (hat durch alle Fälle -ѣ anstatt -и) тѣхъ, u. s. w.
Was für Brode?	Какíе хлѣ́бы?

Bemerkung 2. Какóй geht in der Mehrheit nach der Tabelle der Adjectiva (B.).

Haben Sie {nicht die / keine} Tische?	Нѣтъ ли у васъ столóвъ?
Ich habe {deren nicht / keine.}	У меня́ ихъ нѣтъ.
Der Soldat, солда́тъ.	Der Hirt, пасту́хъ.
Die Mücke, кома́ръ.	Der Stallknecht, кóнюхъ.

Spielen Sie?	Игра́ете ли вы?
Nein, ich spiele nicht.	Нѣтъ, я не игра́ю.
Was liest Ihr Bruder?	Что чита́етъ вашъ бра́тъ?
Er liest seine Lektion.	Онъ чита́етъ свой уро́къ.
Ich spiele.	Игра́ю.
Ich speise.	Ку́шаю.
Ich lese.	Чита́ю.

Bemerkung 3. Alle drei Zeitwörter werden wie зна́ю, ich weiß, ich kenne, conjugirt.

Der Flachs, лёнъ, gen. льну.	Der Kaiser, императоръ.
Der Bock, козёлъ.	Die Waare, това́ръ.
Johann, Ива́нъ.	Peter, Пётръ.
Gregor, Его́ръ.	Joseph, Іо́сифъ, pop. Осипъ.
Basil, Васи́лій.	Constantin, Константи́нъ.
Alexander.	Алекса́ндръ.
Der Hanf, конопе́ль.	Neugierig, любопы́тный.
Jung, молодо́й, ю́ный.	Erfahren, о́пытный.
Weise, му́дрый.	Unerfahren, нео́пытный.

22. Aufgabe.

Was hat der Hirt? — Er hat Ochsen, Böcke und Esel. — Was für Ochsen hat er? — Er hat große und junge Ochsen. — Haben die Hirten auch Hanf? — Sie haben keinen Hanf, aber die Kaufleute, welche die schönen baumwollenen Waaren und die zwirnenen Strümpfe haben, haben auch guten Hanf. — Was sehen Sie dort? — Ich sehe einen Schwarm großer Mücken. — Sehen Sie nicht jene neugierigen Nachtigallen und jene listigen Sperlinge mit den schönen jungen Tauben? — Ich sehe sie nicht; aber hier sehe ich die erfahrenen Bauern und die arbeitsamen Schmiede mit ihrem fleißigen Knaben. — Was für Brode haben die Bäcker in dieser Stadt? — Sie haben gute Weißbrode und schlechte Roggenbrode. — Welche Bäcker haben die guten Roggenbrode, die ich bei Ihrem kleinen Bruder sehe? — Unsere Nachbarn haben sie. — Hat der Tischler, welchen ich dort sehe, gute neue Tische? — Er hat keine. — Wen sieht der weise Fürst? — Er sieht Niemand. — Welche Kaufleute haben diese schönen großen Seehunde und die hübschen kleinen Hirsche? — Diejenigen

Kaufleute haben sie, welche die feigen Hasen haben, die Sie dort sehen. – Was sehe ich dort für Männer? — Sie sehen die tapferen Helden unseres guten Vaters, des großen Kaisers. — Sehen Sie in jenen Wäldern nicht die Reiter mit ihren schlauen Kameraden? — Ich sehe in den Wäldern nicht die Reiter, sondern ihre Kameraden auf den Brücken hier. — Hat unser alter Lehrer viele fleißige Schüler? — Er hat wenig Schüler. — Haben Sie meine Messer oder die Ihrigen? — Ich habe weder diese, noch jene, ich habe die jener trägen Schildwachen. – Haben Sie Stiefel genug? — Ich habe deren genug. — Sehe ich dort die Schlösser des Königs oder seine Schiffe? — Sie sehen seine Schlösser, aber nicht seine Schiffe. — Wessen Schiffe sehe ich? — Sie sehen die der reichen Deutschen und die ihrer Kameraden, der arbeitsamen Holländer. — Was haben jene Hähne? — Sie haben etwas Gerste. — Was haben Ihre Köche? — Sie haben silberne Leuchter, neue Kessel, gute große Laternen und auch gute Chocolade und schlechten Kaffee. — Wessen Gänse hat dieser Mann? — Er hat die seinigen. — Hat er nicht die unsrigen? — Nein, mein Herr, die unsrigen hat jener große Mann mit dem weißen Rocke.

23. Aufgabe.

Mit wem spricht der Soldat? — Er spricht mit den Schildwachen. — Wo sieht er die Schildwachen? — Er sieht sie auf dem Markte. – Was hat der reiche Kaufmann auf seinen großen Schiffen? — Er hat dort viel Hafer und Gerste, aber wenig Hanf. — Von wem ist dem bescheidenen Helden dieser goldene Kranz gegeben? — Von dem Zaren Alexander mit seinem Bruder Nicolaus. — Wo ist Peter und Johann? — Sehen Sie Ihren Vetter Alexander mit seinen Nachbarn im Theater? — Ich sehe weder Alexander noch seine Nachbarn, sondern die faulen Söhne der reichen Väter, welche in (ihren) großen Taschen seidene Geldbeutel haben. — Er sieht Euch nicht. — Wen sieht er nicht? — Weder uns noch Euch. — Ha=

ben die Sperlinge eine schöne Stimme? — Nein, aber die Nachtigallen haben eine schöne Stimme. — Wovon sprechen Sie? — Wir sprechen von den prächtigen Schlössern des Kaisers der Franzosen. — Von welchem Kaiser sprechen Sie? — Von dem Kaiser, welcher viele tapfere Soldaten hat. — Was für Waaren haben diese arbeitsamen Kaufleute? — Sie haben Zucker, Kaffee, Thee, Honig, Wachs, viel Hanf und wenig Flachs. — Von wem ist den Hirten der Sack mit dem ledernen Stiefeln und den baumwollenen Schuhen gegeben? — Er (ist) ihnen von den weisen Greisen auf dem prächtigen Markte gegeben.

24. Aufgabe.

Haben Sie Tische? — Ich habe keine Tische, aber die Tischler haben deren viele. — Sehen Sie den Glöckner? — Den Glöckner sehe ich nicht, ich sehe aber den Stiefelmacher. — Mit wem spielt Andreas? — Er spielt mit Knaben, seinen Kameraden. — Spielen auch Sie mit ihnen? — Nein, ich spiele nicht mit ihnen. — Was ißt der arme Fischer? — Er ißt Roggenbrod, ein Stück Käse und etwas Zwiebel (лукъ), und Knoblauch. — Wessen Messer ist es? — Es ist das Messer meines Vetters. — Was für Messer haben Sie? — Wir haben die guten stählernen Messer unserer reichen und geschickten Schlosser. — Was für Passagiere hat dieser Fuhrmann (извóщикъ)? — Er hat reiche und gute Passagiere. — Wen sehen Sie? — Ich sehe ehrliche Mönche. — Wollen Sie ein Stück Schinken? — Nein, ich esse nicht Schinken. — Sehen Sie diese Kaufleute? — Das sind keine Kaufleute, sondern Thoren. — Was für Dielen sind in diesen Häusern? — In diesen Häusern sind eichene (дубóвый) Dielen. — Kennen Sie meine Vetter? — Nein, ich kenne Ihre Vetter nicht, ich kenne aber gut Ihre Brüder und Nachbarn. — Wem geben Sie diese Gläser? — Ich gebe sie dem Besitzer des prächtigen (великолѣпный) Gasthauses (трактúръ). — Was befiehlt der böse Knabe seinem fleißigen Bruder? — Er befiehlt ihm zu spielen. — Will sein Bruder spielen?

— Nein, er will nicht. — Wollen Sie trinken oder essen? — Nein, ich will weder trinken noch essen. — Sehen Sie das Schloß des reichen Fürsten? — Nein, ich sehe weder sein Schloß noch seinen Garten. — Was sehen Sie? — Ich sehe einen dichten (дремýчій) Wald. — Geben Sie mir, ich bitte, meinen Mantel! — Ich habe Ihren Mantel nicht, Ihre Vetter haben ihn. — Mit wem spricht dieser Knabe? — Er spricht mit seinen Freunden. — Weißt du schon deine Lektion? — Nein, ich weiß sie noch nicht.

Zwölfte Lektion. — Двѣнадцатый урокъ.

166. Ich sah, я ви́дѣлъ.
Du sahst, ты ви́дѣлъ.
Er sah, онъ ви́дѣлъ.
Wir sahen, мы ви́дѣли.
Ihr sahet, вы ви́дѣли.
Sie sahen, они́ ви́дѣли.
Ich spielte, я игра́лъ.
Ich las, я чита́лъ.
Zu Mittag essen, обѣдать.
Frühstücken, за́втракать.
Ich sprach, я говори́лъ.
Wir sprachen, мы говори́ли.
Ich gab, я далъ.
Wir gaben, мы да́ли.
Ich habe gesehen, } я ви́дѣлъ.
Ich hatte gesehen, }
Ich trank, я пилъ.
Ich schrieb, я пи́салъ.
Zu Abend essen, у́жинать.
Vespern, по́лдничать.

Bemerkung 1. Die russischen Zeitwörter haben nur drei Zeitformen des Indicativs: Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft (siehe Lektion vierundfünfzig).

167. Gegenstände, die paarweise vorhanden sind, oder aus zwei gleichen Theilen bestehen, haben im Nominativ des Plurals ein betontes -á zur Endung.

Bemerkung 2. Durch die Tonstelle unterscheidet sich dieser Plural meistens von dem sonst gleichlautenden Genitiv der Einheit, z. B.; бе́рега, des Ufers, берега́, die Ufer.

Die gebräuchlichsten Wörter der Art sind:

Das Auge, гла́зъ.
Die Dachrinne, жо́лобъ.
Der Czako, ки́веръ.
Der Mühlstein, жёрновъ.
Der Schinken, о́корокъ.
Das Segel, па́русъ.

Der Anker, я́корь.	Der Aermel, рука́въ, -а́.
Der Kutschkasten, das Lindenbastkörbchen.	Ку́зовъ.
Der Korb, ко́робъ.	Der Hobel, стру́гъ.
Der Wechsel, ве́ксель.	Die Wetterfahne, флюгеръ.
Der Stempel, ште́мпель.	Der Rubel, рубль.
Der Ladstock.	Der Gürtel, по́ясъ.
Das Haus, до́мъ.	Шо́мполъ.
Der Keller, по́гребъ.	Der Hof, дворъ.
Die Kuppel, ку́полъ.	Der Schweinstall, хлѣвъ.
Die Struse (eine Art langer Kähne).	Der Heuschober, стогъ.
Die Stadt, го́родъ.	Стру́гъ.
Die Wiese, лу́гъ.	Der Wald, лѣсъ.
Der Birkhahn.	Die Gegend, der Rand, кра́й.
Der Habicht, я́стребъ.	Те́теревъ.
Der Wächter, сто́рожъ.	Der Eber, бо́ровъ.
Der Jäger, е́герь.	Der Seekadet, Midshipman, ми́чманъ.
Der Doctor, до́кторъ.	Der Koch, по́варъ.
Der Schreiber, пи́сарь.	Der Arzt, ле́карь.
Der Meister, ма́стеръ.	Der Kutscher, ку́черъ.
Die Stimme, го́лосъ.	Das Corps, ко́рпусъ.
Das Jahrhundert, Zeitalter.	Das Eingeweide, потроха́ pl.
Der Abend, ве́черъ.	Вѣкъ.
Der Schnee, снѣгъ.	Die Kälte, хо́лодъ.

Grundzahlen, Cardinalia. — Количественныя чи́сла.

168. **Eins, ein.** — Оди́нъ, Genitiv одного́. [Seht nach der Tabelle der Fürwörter C.]

Einzelne, allein. — Оди́нъ, (plur.).

169. **Wie viel?** — Ско́лько? (reg. den Genitiv).

Wieviel Tische haben Sie?	Ско́лько столо́въ у васъ?
Ich habe **einen** Tisch.	У меня́ одинъ столъ.
Wieviel Männer sehen Sie?	Ско́лько муже́й ви́дите вы? (161.)
Ich sehe **einen** Mann.	Я ви́жу одного́ му́жа.

Zwei, два, **drei**, три, **vier**, четы́ре, **beide**, о́ба.

170. **So viel.** — Сто́лько (reg. den Genitiv).

Wieviel Brüder haben Sie?	Ско́лько у васъ бра́тьевъ?
So viel wie Sie.	Сто́лько, ско́лько у васъ.
Auf dem Markte ist so viel Flachs.	На ры́нкѣ сто́лько конопля́.

Bemerkung 3. So viel als, so viel wie, сто́лько-ско́лько.

171. Wenn diese vier letzeren Zahlwörter im Nominativ stehen, haben sie das Hauptwort im Genitiv der Einzahl nach sich.

Bemerkung 4. Da bei leblosen Gegenständen der Accusativ dem Nominativ gleich ist, so haben sie in diesem Falle auch den Genitiv der Einheit nach sich.

Bemerkung 5. Nach diesen Zahlwörtern steht nie der Genitiv auf y (129., 130.), sondern stets der Genitiv auf -a.

Bemerkung 6. Dieser anscheinende Genitiv des Singulars ist eigentlich der Nominativ oder Accusativ eines veralteten Duals [Zweizahl] (vgl. 96. a. Bem.) und man sagt gewiß besser: два берегá, zwei Ufer, als два бéрега.

172. Steht bei dem Hauptworte noch ein Adjectiv, so steht dieses im Nominativ oder Genitiv der Mehrheit.

Wir haben zwei Tische.	У насъ два столá.
Wir haben zwei neue Tische.	У насъ два { нóвые / нóвыхъ } столá.
Ich sehe vier Tische.	Я ви́жу четы́ре столá.

173. In den übrigen Fällen richten sie sich nach dem Casus ihres Hauptwortes (vgl. 103.). Ihre Declination ist folgende:

Nominativ	два	три	четы́ре	óба.
Genitiv	двухъ	трёхъ	четырёхъ	обóихъ.
Dativ	двумъ	трёмъ	четырёмъ	обóимъ.
Accusativ	wie der Nominativ oder Genitiv (87., b.)			
Instrumental	двумя́	тремя́	четырьмя́	обóими.
Präpositional	двухъ	трёхъ	четырёхъ	обóихъ.

Ich sehe beide Freunde.	Я ви́жу обóихъ пріятелей.
Sehen Sie den Hirten mit den drei Ochsen?	Ви́дите ли вы пастухá съ тремя́ быкáми?
Auf beiden Ufern.	На обóихъ берегáхъ.

174. Nur. — Тóлько.

Wir haben nur einen Freund.	У насъ тóлько оди́нъ пріятель.
Fünf, пять.	Acht, вóсемь.

Sechs, шесть. Neun, де́вять.
Sieben, семь. Zehn, де́сять.

175. Die Zahlen von пять an haben, wenn sie im Nominativ oder Accusativ stehen, den Genitiv der Mehrheit des Hauptworts nach sich.

Bemerkung 7. Wenn diese Zahlen vor den Hauptwörtern stehen, werden sie declinirt:

Nom.	пять,	шесть,	семь,	во́семь,	де́вять,	де́сять.
Genit.	пяти́,	шести́,	семи́,	восьми́,	девяти́,	десяти́.
Dat.	пяти́,	шести́,	семи́,	восьми́,	девяти́,	десяти́.
Accus.	пять wie der Nominativ.					
Instr.	пятью́,	шестью́,	семью́,	восьмью́,	девятью́,	десятью́.
Präp.	о пяти́,	шести́,	семи́,	восьми́,	девяти́,	десяти́.

Er hat fünf Ochsen. У него́ пять быко́въ.
Er sieht sechs Häuser und sieben Gänse. Онъ ви́дитъ шесть домо́въ и семь гусе́й.
Der Mittag, обѣдъ. Das Frühstück, за́втракъ.
Das Abendbrod, у́жинъ. Das Vesperbrod, по́лдникъ.
Heute, сего́дня. Morgen, за́втра.
Gestern, вчера́. Vorgestern, тре́тьяго дня.
Übermorgen. Послѣза́втра.
Die Suppe. Супъ.
Die Weintrauben. Виногра́дъ.

25. Aufgabe.

Wieviel Reiter sieht der Knabe? — Er sieht nur einen Reiter. — Hat er auch einen Esel gesehen? — Er sah zwei Esel und auch sechs Hirsche. — Mit wem sprechen Sie? — Niemand sprach hier. — Wo haben Sie die drei großen Löwen gesehen? — Ich habe sie auf dem Hofe unseres alten Nachbars, welcher die zwei schönen Häuser hat, gesehen. — Sehen Sie die Anker jenes Schiffes? — Ich sehe nicht die Anker, sondern nur die Segel jenes schönen Schiffes. — Was für Hobel hat der Tischler, den Sie mit jenem Thoren sehen? — Er hat neue Hobel. — Wieviel neue Hobel hat er? — Er hat nur zwei neue Hobel und vier alte. — Spricht der Landmann von den Schweinställen in seinem Hofe und den Kellern unter seinem Hause? — Er hat mir weder von diesen noch von jenen

gesprochen; er spricht nur von seinen schönen Wiesen und den großen Wäldern seines guten Fürsten. — Wieviel Schreiber sehen Sie in dem Hause des Arztes? — Ich sehe keinen Schreiber in seinem Hause. — Hat dieses Haus Wetterfahnen? — Es hat zwei Wetterfahnen. — Haben Sie den Wechsel unseres neuen Kaufmanns? — Ich habe ihn nicht; aber mein Bruder hat die Wechsel unserer beiden Kaufleute. — Wieviel Schuhe gab Ihnen mein Schuhmacher? — Er hat mir wenig Schuhe gegeben, er hat deren nur sechs. — Wieviel Soldaten hat unser Fürst? — Er hat nur zehn Soldaten; er hat nur vier Soldaten. — Hat Ihr neues Haus Dachrinnen? — Es hat Dachrinnen und Wetterfahnen. — Hat das alte Schloß des Königs Kuppeln? — Es hat keine. — Sehen Sie die Ladstöcke jenes feigen Soldaten? — Ich sehe nur einen Ladstock und zwei Soldaten. — Haben Sie in der Stadt guten Honig? — Wir haben keinen Honig in der Stadt; aber auf unserm Hofe sehen Sie drei Bienenkörbe und zehn schöne weiße Gänse, sechs junge Tauben, einen Esel, einen Heuschober, Mühlsteine, Bastkörbchen und zwei tapfere Hähne. — Wen sieht der listige Matrose? — Er sieht die See-Cadetten seines Schiffes. — Sieht die Taube jene Habichte? — Die Taube sieht sie nicht, aber die Gans sieht sie. — Sehen Sie diese schönen Ufer mit ihren großen Wäldern und guten Wiesen? — Ich sehe die Gegenden, die Sie sehen.

26. Aufgabe.

Mit wem hast du hier gesprochen? — Ich sprach mit dem fleißigen Schüler des aufmerksamen Lehrers von der großen Wiese in der prächtigen Stadt des Königs. — Wieviel Birkhähne hast du im Walde gesehen? — Ich habe dort zehn Birkhähne und drei Eber gesehen. — Du sprichst von drei großen Ebern? — Ja, mein Herr. — Wem giebst du diese vier hübschen Tauben? — Ich gebe sie dem erfahrenen Arzte, den Sie bei meinem Bruder im Zimmer gesehen haben. — Hat der Arzt Ihres Bruders sein eigenes Haus in der Stadt? — Der Arzt hat kein Haus, der

Doctor aber hat sein Haus. — Wem gehören (Wessen sind) diese Böcke? — Von welchen Böcken sprechen Sie? — Von den sieben Böcken dort im Walde. — Hat Basil Ihnen das neue Federmesser gegeben? — Nein, er sprach mit seinem Vater, der ein Däne ist. — Warum sprach er mit ihm? — Sein Vater hat ihm etwas Sammt und viel Indienne gegeben. — Hat der Vater Geschmack? — Nein, mein Herr, er hat wenig Geschmack.

27. Aufgabe.

Was hat der arbeitsame Matrose gesehen? — Er hat ein schönes Schiff mit weißem Salpeter und eisernen Ankern gesehen. — Was hat Ihnen Ihr Vater gegeben? — Er gab mir fünf Rubel. — Wieviel Schober sind auf dem Hofe? — Auf dem Hofe dieses Hauses sind drei hohe Schober. — Hat der fleißige Landmann ebensoviel Schober? — Nein, er hat sieben Schober. — Hat Ihr Vetter schon (уже́) zu Mittag gegessen? — Nein, er hat nicht zu Mittag gegessen, er hat gevespert. — Wer ist dieser Mann? — Es ist der Jäger des Königs. — Hat der Sänger eine gute Stimme? — Er hat eine gute Stimme. — Mit wem hat der Matrose auf dem Hofe gesprochen? — Er sprach mit dem jungen Midshipman. — Mit welchem Midshipman sprach er? — Mit dem, welchen Sie kennen. — Ich kenne den Midshipman nicht, ich kenne den Kapitän (капита́нъ). — Wollen Sie frühstücken? — Ich danke (благодарю́), ich habe schon gefrühstückt. — Was haben Sie heute zu (къ mit dat.) Mittag? — Wir haben heute zu Mittag Suppe (супъ), Schinken, einen jungen Hasen, einen Birkhahn, Weintrauben und Käse. — Haben Sie Ihre eigenen Weintrauben? — Nein, ich habe nicht meine eigenen, sondern diejenigeu meines arbeitsamen Nachbars. — Wessen Pferd hat der Reiter? — Der Reiter hat sein eigenes Pferd. — Was ist das im Garten des reichen Kaufmanns, eine Eiche (дубъ) oder ein Ahorn (вязъ)? — Das ist weder eine Eiche noch ein Ahorn, sondern eine Ulme. — Wer ist am Ufer des Bachs? — Das ist ein

Fischer mit seinem Kahn. — Was hat er für einen Kahn? — Er hat einen eichenen Kahn. — Hat der Kaufmann viel Sammt? — Er hat wenig Sammt, aber viel Indienne. — Wem geben Sie drei Rubel? — Ich gebe die Rubel meinem Bruder, aber nicht drei Rubel, sondern fünf. — Geben Sie mir, ich bitte, ein Stück Kreide! — Was befehlen Sie mir? — Ich befehle Ihnen nicht, bitte Sie aber, geben Sie mir ein Stück Kreide. — Wollen Sie auch einen Bleistift? — Nein, ich danke ergebenst (покóрно). — Wer hat den Hafer und die Gerste? — Den Hafer hat der Landmann, und die Gerste der Kaufmann.

Dreizehnte Lektion. — Тринадцатый урокъ.

176. Sein.	Быть.
Er ist.	Онъ есть.
Sie sind.	Онѝ суть.

Bemerkung 1. Die erste und zweite Person in der Einheit und in der Mehrzahl sind ganz veraltet; ist (есть), und sind (суть), werden nur dann gebraucht, wenn ein besonderer Nachdruck darauf liegt.

Ich war, я былъ.	Ich werde sein, я бýду.
Du warst, ты былъ.	Du wirst sein, ты бýдешь.
Er war, онъ былъ.	Er wird sein, онъ бýдетъ.
Wir waren, мы бы́ли.	Wir werden sein, мы бýдемъ.
Ihr waret, вы бы́ли.	Ihr werdet sein, вы бýдете.
Sie waren, онѝ бы́ли.	Sie werden sein, они бýдутъ.
Ich bin gewesen.	} Я былъ.
Ich war gewesen.	
Sprechen, говорѝть.	Sehen, вѝдѣть.
Geben.	Дать, давáть.
Ich werde sprechen.	Я бýду говорѝть.

177. Folgende Wörter haben nach Verschiedenheit der Bedeutung im Nominativ des Plurals -и oder -á.

Der Blasebalg, } мѣхъ.	Мѣхи.
Das Pelzwerk, } мѣхъ.	Мѣха́.
Die Form, } о́бразъ.	О́бразы.
Das Heiligenbild, } о́бразъ.	Образа́.
Das Brod, } хлѣ́бъ.	Хлѣ́бы.
Das Getreide, } хлѣ́бъ.	Хлѣба́ (Getreidearten).
Die Blume, } цвѣ́тъ.	Цвѣты́.
Die Farbe, } цвѣ́тъ.	Цвѣта́.

178. Ohne Unterschied der Bedeutung haben sowohl -и als -á (я):

Das Monogramm, der Namenszug, Ве́нзель.
Der Orden, о́рденъ.
Die Glocke, ко́локолъ.
Das Haar, во́лосъ.
Die Insel, о́custровъ.
Der Hammer, мо́лотъ.
Die Seite, бо́къ.
Das Horn, ро́гъ.
Das Jahr, го́дъ.

179. Folgende entlehnen ihre Mehrzahl auf -ья von ihren theils gebräuchlichen, theils veralteten Collectivformen auf -ье:

Der Balken, бру́съ, das Gebälke, брусьё, Plur. бру́сья, бру́сьевъ, u. s. w.
Der Pfahl, колъ, das Pfahlwerk, кольё, Plur. ко́лья.
Der Lappen, ло́скутъ, das Lappenwerk, лоскутьё.
Der Ast, су́къ, das Geäste, сучьё, (22., b.).
Der Lindenbast, лу́бъ, collect. (лубьё).

Die Ruthe, пру́тъ (пру́тье).
Der Haufe, ко́мъ (комьё).
Das Hitzbläschen, пузы́рь (пузырья́).
Der Stuhl, сту́лъ (стульё).
Der Stiel, че́ренъ (череньё).
Die Aehre, ко́лосъ (колосьё).
Die Schlittenkufe, по́лозь (полозьё).
Der Bruder, бра́тъ (братьё).

Bemerkung 2. Die eingeklammerten Wörter sind im Singular ungebräuchlich, dienen aber zur Bildung des Plurals.

180. Neben der collectiven Pluralform -ья haben folgende zugleich die regelmäßige auf -и:

Der Büschel, кло́къ [22., b.]
Die Radfelge, о́бодъ.
Der Haken, крю́къ (крючьё.) [22., b.]
Der Keil, кли́нъ.
Der Schwiegersohn, зя́ть. [vgl. 182., a.]
Der Schorf einer Wunde, стру́пъ.
Der Stein, ка́мень.
Die Kohle, у́голь (угольё).
Der Fürst, кня́зь.
Der Klotz, Stamm, пе́нь, plur. пни.
Der Freund, дру́гъ.

Bemerkung 3. Друзья́ und князья́ gehen in die zweite Declination über; Genitiv: друзе́й, князе́й, u. s. w.

Bemerkung 4. Дру́гъ, Freund, ist Liebkosungswort, пріятель heißt jede angenehme Bekanntschaft.

181. Andere haben nach Verschiedenheit der Bedeutung die regelmäßige Endung -и oder die Collectiv-Endung -ья:

Der Zahn, зу́бъ, die Zähne,	im Munde	зу́бы.
	in der Säge, im Kamme	зу́бья.
Das Blatt, листъ, die Blätter,	Papier	листы́.
	am Baume . .	ли́стья.
Der Mann, му́жъ, die Männer,	allgemein . . .	му́жи.
	Ehemänner . . .	мужья́, [vgl. 182., b.]

182. Einige haben neben der regelmäßigen auf -и und der Collectiv-Form auf -ья noch eine Mehrheit auf -а von einem verlängerten Stamme auf -овье, wobei sie in die zweite Declination übertreten, und zwar:

a) ohne Unterschied der Bedeutung:

Der Gevatter, ку́мъ, Plur. ку́мы und кумовья́, Gen. кумове́й, (vgl. 30. b).
Der Freiwerber, сва́тъ.
Der Schwager, Schwiegersohn, зять, Plur. зя́ти, зятья́, зятовья́ (vgl. 181).

b) Bei verschiedener Bedeutung:

Der Sohn, сы́нъ, die Söhne,	des Vaterlandes	сыны́.
	des Vaters . .	сыновья́.
Der Mann, му́жъ, die Männer,	allgemein. . .	му́жи (vgl. 21).
	Ehemänner . .	мужья́, мужовья́ [vgl. 181).

Lieben Sie?	Лю́бите ли вы?
Ich liebe nicht.	Я не люблю́.
Wer liebt?	Кто лю́битъ?
Mein Bruder liebt.	Мой братъ лю́битъ.
Liebst Du?	Лю́бишь ли ты?
Wir lieben.	Мы лю́бимъ.
Ihr liebet.	Вы лю́бите.
Sie lieben.	Они́ лю́бятъ.

28. Aufgabe.

Wieviel Brüder haben Sie? — Ich habe nur zwei Brüder, aber mein Kamerad hat sieben (Brüder). — Haben Ihre Brüder treue Freunde? — Sie haben nur Bekannte, aber keine Freunde. — Was hat der neugierige Knabe? — Er hat [Baum=] Blätter und sein kleiner bescheidener Nachbar hat [Papier=] Blätter. — Hat der Vater mit seinen Gevattern gesprochen? — Er hat keine Gevatter, er hat nur Freunde. — Ist Ihr Vater im Schlosse des Königs gewesen? — Er war in der Stadt, aber nicht im Schlosse des Königs. — Sehen Sie die Steine (Gesteine) an jenem Ufer? — Ich sehe nur (einzelne) Steine. — Wo (sind) unsere neuen Stühle und Tische? — Ich sehe sie nicht. — Sie sind in dem großen prächtigen Zimmer, in welchem Sie unsere guten Gevatter sehen. — Haben diese jungen Fürsten Orden? — Sie haben viele Orden. — Wer gab den jungen Fürsten die vielen Orden? — Es gab sie ihnen der Kaiser Franz, der Zar Alexander und der König von England, (áнглійскій). — Hat der Schmied einen Hammer? — Er hat Kohlen und große Hämmer, aber sein Nachbar hat nur Lumpen. — Hat der Schneider Ihrer [Ehe=] Männer silberne oder eiserne Fingerhüte? — Unsere [Ehe=] Männer haben keine Schneider mit silbernen Fingerhüten. — Hat Ihr Lehrer Söhne? — Er hat keine Söhne, aber Schwiegersöhne. — Wieviel Schwiegersöhne hat er? — Er hat drei Schwiegersöhne. — Sehen Sie die großen Hörner jenes Bockes? — Ich sehe zwei Böcke und einen Ochsen mit schönen großen Hörnern. — Wo sehen Sie sie? — Ich sehe sie dort auf der Wiese im Walde an diesem Ufer. — Was für Haare hat der Greis? — Er hat schöne weiße Haare und Zähne, aber seine jungen Söhne haben keine Haare und schlechte Zähne. — Was sehen Sie dort? — Ich sehe da die Heiligenbilder des Mönches und die Blasebälge des Schmiedes; auch sehe ich schöne Blumen und die hübschen Farben meiner neuen Röcke. — Was für Getreidearten haben jene fleißigen Bauern? — Sie haben nur zwei Getreidearten, Gerste und Hafer, aber sie haben gute Roggenbrode und guten Käse.

29. Aufgabe.

Ich werde mit dem jungen Helden von dem frechen Bösewicht sprechen. — Hat der Bösewicht eine prächtige Burg? — Ich habe seine Burg nicht gesehen. — Wo sind die zehn Blätter [Papier]? — Sie sind bei den Kameraden des bescheidenen Lehrers. — Wird der Lehrer im Theater sein? — Nein, mein Herr, er ist auf dem prächtigen Schiffe des reichen Kaufmanns, des Vaters seines Schülers. — Warum ist er nicht im Schlosse des Königs? — Im Schlosse des Königs sind drei Kaiser und neun Fürsten. — Hat das Schloß des Fürsten auch einen Garten? — Ich habe den Garten des Schlosses nicht gesehen. — Waren Sie im Schlosse? — Ich war dort. — Wo ist der neugierige Franzose? — Er ist am Steuerruder im alten Kahne mit dem erfahrenen Engländer. — Giebst du mir drei Birkhähne? — Ich habe keine Birkhähne, doch ich gebe dir zehn Hasen, sieben Eber, vier Hirsche und drei Gänse. — Was für Gänse sind es? — Es sind die Gänse, die mir der Vater des treuen Koches gegeben hat. — Wer hat sie Ihnen gegeben? — Jener Greis, der den Rock von Tuch hat.

30. Aufgabe.

Mit wem haben Sie gesprochen? — Ich habe mit meinem Nachbar gesprochen. — Werden Sie heute den Secretär (секретáрь) des Gesandten (посóлъ) sehen? — Nein, ich werde ihn nicht heute, aber morgen sehen. — Werden Sie mit ihm sprechen? — Ja, ich werde mit ihm sprechen. — Wer hat Ihnen den Schinken gegeben? — Es hat ihn mir der Koch des Großfürsten gegeben. — Haben Sie dem Soldaten den Ladstock gegeben? — Nein, ich habe ihn ihm nicht gegeben. — Mit wem hat heute Ihr Vater gesprochen? — Mit Ihrem Vetter? — Nein, heute hat er nicht mit ihm gesprochen, er hat aber gestern mit ihm gesprochen. — Haben Sie dem Knaben den Aermel gegeben? — Nicht ich habe ihm den Aermel gegeben, es

hat ihn ihm vorgestern der Schneider gegeben. — Welcher Schneider? — Der Freund des Stiefelmachers. — Wieviel Pferde hat Ihr Onkel? — Er hat deren mehr als zehn. — Hat er gute Pferde? — Alle seine Pferde sind gut. — Wieviel Ochsen hat der Hirt? — Er hat jetzt drei Ochsen, hatte aber sechs. — Wo waren Sie jetzt? — Ich war im Hause meines Vetters. — Werden Sie morgen dort sein? — Nein, morgen werde ich nicht dort sein. — Hat der Bäcker Getreide gekauft? — Ja, er hat Getreide gekauft, und mir Brode gebacken (печь). — Was für Hörner hat der Ochse? — Er hat große Hörner. — Was für Klötze haben Sie auf dem Hofe? — Ich habe auf dem Hofe eichene Klötze. — Hat der Greis gute Zähne? — Der Greis hat gute Zähne, aber auch sein Kamm hat gute Zähne. — Wollen Sie trinken? — Ja, ich will trinken; geben Sie mir ein Glas Thee! — Haben Sie heute gegessen? — Ja, ich habe drei Mal (три разá) gegessen: gefrühstückt, zu Mittag gespeist und gevespert. — Haben Sie schon zu Abend gegessen? — Nein, ich habe noch nicht zu Abend gegessen. — Was bittet der Bettler von Ihnen? — Er bittet von mir drei Rubel. — Wollen Sie sie ihm geben? — Ja, ich will sie ihm geben. — Haben Sie mit meinem Freunde gesprochen? — Ja, ich habe mit ihm gesprochen. — Wen haben Sie heute gesehen? — Heute habe ich den feigen Dieb gesehen.

Vierzehnte Lektion. — Четырнадцатый урокъ.

183. Der eine, оди́нъ. Die einen, одни́.
Der andre, друго́й. Die andern, други́е.

Sehen Sie den Tisch oder den Stuhl?	Ви́дите ли вы столъ и́ли сту́лъ?
Ich sehe den einen und den andern.	Я ви́жу оди́нъ и друго́й (30, b.).

Ich sehe weder den einen, noch den andern.	Я не вижу ни одного́ ни друга́го.
Sieht Ihr Sohn die Brode oder die Blumen?	Ви́дитъ ли ва́шъ сы́нъ хлѣ́бы и́ли цвѣты́?
Er sieht die einen, aber nicht die andern.	Онъ ви́дитъ одни́, а не ви́дитъ други́хъ.
Sie sehen.	Они́ ви́дятъ.
Die Männer sehen.	Му́жи ви́дятъ.
Sehen sie?	Ви́дятъ ли они́?
Sehen die Knaben?	Ви́дятъ ли ма́льчики?
Wen sehen Ihre Söhne?	Кого́ ви́дятъ ва́ши сыновья́?
Sie sehen mich.	Они́ меня́ ви́дятъ.
Sehen Sie mich?	Ви́дите ли вы меня́?
Sehen sie mich?	Ви́дятъ ли они́ меня́?
Sie sehen Sie.	Они́ васъ ви́дятъ.
Sehe ich sie?	Ви́жу ли я ихъ?
Sie sehen sie.	Вы ихъ ви́дите.
Wem sagen Sie dies?	Кому́ вы э́то говори́те?
Ich sage es Ihnen.	Я э́то говорю́ вамъ.
Mit wem sprechen Sie?	Съ кѣмъ говори́те вы?
Ich spreche mit Ihnen vom Künstler.	Я говорю́ съ ва́ми о худо́жникѣ.

Der Maler, живопи́сецъ.
Der Kamm, гре́бень.
Seiden, шёлковый.
Leinen.

Der Künstler, худо́жникъ.
Der Tempel, хра́мъ.
Wollen (adj.), шерстяно́й.
Полотня́ный.

184. Von, aus. — Изъ, изо (vgl. 153. Bem.) [regiert den Genitiv].

Einer von den Männern. — Оди́нъ изъ муже́й.

185. Du. — Ты, Genitiv тебя́.

Hast Du?	Есть ли у тебя́?
Siehst Du?	Ви́дишь ли ты?
Du siehst.	Ты ви́дишь.

Januar, Янва́рь.
Februar, Февра́ль.
März, Ма́ртъ.
April, Апрѣ́ль.
Mai, Май.
Juni, Ію́нь.

Juli, Ію́ль.
August, Августъ.
September, Сентя́брь.
October, Октя́брь.
November, Ноя́брь.
December, Дека́брь.

186. Dein, deine, dein, der, die, das deinige, — Твой, свой (102).

Hast du deinen Kamm?	Есть ли у тебя́ свой гре́бень?
Ich habe deinen Kamm.	У меня́ твой гре́бень.

187. Ты, wird ganz wie das deutsche du gebraucht.

188. Die Wörter auf -áнинъ gehen im Singular regelmäßig: der Christ, христіáнинъ, des Christen, христіáнина; im Plural aber verwandeln sie die Sylbe -инъ in -е und gehen nach der starken Form der zweiten Declination.

Die Christen, христіáне.	Der Christen, христіáнъ u. s. w.
Ebenso gehen: der Bulgar.	Болгáринъ.
Der Tartar.	Татáринъ, (öfter Татáра, und auch Татáры).
Der Zigeuner.	Цыгáнъ, plur. цыгáне.
Der Bauer.	Крестья́нинъ.

189. Ganz unregelmäßige Mehrzahlformen haben:

Der Schwager, Bruder der Frau.	Шу́ринъ plur. шурья́, -ёвъ u. s. w.
Der Herr, бáринъ plur. бáрь. Der Bojar, боя́ринъ plur. боя́ра. Der Herr, господи́нъ plur. господá. Der Wirth, хозя́инъ plur. хозя́ева.	Diese vier gehen dabei in die zweite Declination über. Genitiv баръ, хозя́евъ u. s. w.

Bemerkung. Боя́ринъ ist Titel eines Großen, der gnädige Herr, бáринъ ist Zusammenziehung daraus in der Sprache des gewöhnlichen Lebens. Су́дарь, die gewöhnliche Anrede an den Einzelnen, höflicher Госудáрь мой, mein Herr oder noch öfter Ми́лостивый Госудáрь, gnädiger Herr; letzteres ist auch die Anrede in Briefen. Господá! abgekürzt Г. Г., meine Herren! Anrede an mehrere: beide ohne мой (vgl. 100.) Господи́нъ, abgekürzt Гнъ, steht nur vor Familien-Namen und vor Titeln und wird selbst dann nicht von ächten Russen gebraucht: der Herr Postmeister, Господи́нъ почтмéйстеръ. Der Herr, Besitzer des Hauses ist хозя́инъ; der Herr des Dieners, господи́нъ; der Prinzipal eines Commis ist хозя́инъ. Madame, Mademoiselle, mein Fräulein! ist судáрыня. Госудáрь! ist Anrede an einen Monarchen, Sire!

190. Die Wörter: der Nachbar, сосѣ́дъ; der Knecht, холóпъ; der Teufel (Schwarze), чёртъ, werden

im Plural nach schwacher Form flectirt. Doch gehen die beiden ersten auch regelmäßig nach starker Form.

191. Der Genitiv des Plurals lautet wie der Nominativ des Singulars

a) in:

Der Apostel, Апóстолъ.	Das Auge, глáзъ.
Der Stiefel, сапóгъ.	Der Strumpf, чулóкъ.

b) neben der regelmäßigen Form auf -овъ in:

Das Haar, вóлосъ; das Horn, рóгъ.	Der Türke, тýрокъ.

c) nach Zahlwörtern in:

Der Altyn (drei Kopeken), алты́нъ.	Mal, einmal, разъ.
Der Arschin, (Ellenmaß), арши́нъ.	
Der Pud, (Gewicht von 40 Pfund),	пýдъ.
Der Mann, человѣкъ, (wie das deutsche: tausend Mann).	Der Grenadier, гренадéръ.
Der Recrut, рекрýтъ.	Sammten (von Sammt), бáрхатный.
Der Husar, гусáръ.	Der Dragoner, драгýнъ.

192. Das Winseln, ви́згъ, hat im Genitiv Plural визжéй. (Doch ist dieser Genitiv nicht gebräuchlich).

193. Рубль, plur. рубля́, hat im Genitiv plur. рублéй und рублёвъ. Im gemeinen Leben sagt man: zwei Rubel два рубли́, und für zwei Tage, два дни́, doch geschrieben muß stets werden: два рубля́, два дня́.

Wer kauft?	Кто покупáетъ?
Ich kaufe.	Я покупáю (wird wie кýшаю conjugirt).
Ich kaufte.	Я покупáлъ.
Du kauftest.	Ты покупáлъ (гс.)
Ich habe gekauft.	Я купи́лъ.
Du hast gekauft.	Ты купи́лъ (wie говори́лъ).
Weder dieser noch jener.	Ни тотъ ни другóй.

31. Aufgabe.

Haben Sie meine Schlüssel und meinen Hammer? — Ich habe weder die einen, noch den anderen. — Wer hat

sie? — Ihre Brüder haben diesen und Ihre Nachbarn haben jene. — Ich sehe dort acht Mann Soldaten. — Dies sind Dragoner und Grenadiere; sie sind Recruten. — Was sehen die Maler und jene Künstler dort? — Sie sehen die schönen Heiligenbilder und die großen Glocken. — Wo sehen sie diese und jene? — Sie sehen die einen und die andern in dem prächtigen neuen Tempel jener alten Stadt des Fürsten H. — Was für Waaren haben die Kaufleute in deiner Stadt? — Sie haben gute seidene Waaren, aber weder wollene, noch baumwollene, noch leinene Waaren. — Haben Sie nicht die schönen Sammtmäntel gesehen, welche ich habe? — Nein, ich habe nur die zehn Tuchmäntel gesehen. — Von welchen Tuchmänteln sprechen Sie? — Von denen, welche die Schneider Ihnen gegeben haben. — Wer hat diese? — Die einen haben die reichen Tartaren und die andern die fleißigen Engländer. — Wie viele Arschin seidene Waaren hat der Schneider unseres Vaters? — Er hat nur zwei Arschin. — Hat er nicht auch die schönen zwirnenen Strümpfe? — Er hat keine Strümpfe, er hat sie dem Lehrer der aufmerksamen Schüler gegeben. — Wem hat er sie gegeben? — Dem Lehrer der aufmerksamen Schüler. — Von was für einem Lehrer sprechen Sie? — Von jenem, welcher das hölzerne Haus mit dem großen Hofe hat, auf welchem viele Ochsen und Böcke und einige Gänse sind. — Wieviel Hörner haben diese drei Ochsen? — Sie haben fünf Hörner. — Haben Sie nicht sechs Hörner? — Nein, der eine hat nur e i n Horn. — Sehen Sie viele Türken? Ich sehe deren viele und einer von meinen Kameraden sieht viele Soldaten. — Welche Soldaten siehst du? — Ich sehe fünf junge Recruten, zehn alte Grenadiere und acht Mann andere Soldaten. — Wieviel Augen hat der Mensch? — Der Mensch hat zwei Augen, aber jene fünf Männer haben nur neun Augen, denn (ибо) der eine von ihnen hat nur ein Auge. — Was sehen unsere Gevattern? — Die einen sehen einen neuen Kamm mit schlechten Zähnen, die andern sehen einen alten weisen Mönch mit schönen weißen Zähnen. — Geben Sie nicht dem Mönch etwas Brod und

Käse? — Von welchem Mönche haben Sie gesprochen? — Von jenem da? — Nein, diesem Mönche gebe ich nur Thee und Zucker.

32. Aufgabe.

Haben Sie nicht mit den Wirthen dieser Gärten gesprochen? — Nein, mein Herr, wir haben nicht die Wirthe, sondern nur ihre Schwäger gesehen. — Wessen Schwäger haben Sie gesehen? — Ich habe die Schwäger des Herrn N., welcher der Besitzer jenes prächtigen Hauses in unserer Stadt ist, und den sie da mit seinem reichen Nachbarn sehen, gesehen. — Hat unser armer, aber fleißiger Schuster gute Stiefel? — Er hat keine Stiefel, er hat nur lederne Schuhe; aber seine reichen Nachbarn haben viele schöne Stiefel. — Was für Messer hat der Schüler dieses Lehrers? — Er hat zwei neue Federmesser, das eine mit eisernem Stiele, das andere mit hölzernem. — Was für Stiele haben die Messer des Königs und die des Fürsten? — Die einen und die anderen haben silberne Stiele. — Was für Brode hat der Bettler? — Er hat keine Brode, er hat nur gute Zähne, welche ihm Gott gegeben hat. — Geben Sie ihm nicht einige Brode und etwas Käse? — Ich habe kein Brod und keinen Käse. — Was sagen Sie? — Ich sage, in meinem Hause habe ich keine Brode, ich habe nur etwas Honig, etwas Wachs und viel Pfeffer. — Wen sehe ich dort auf jener Brücke im Walde? — Sie sehen einen von den tapfern Reitern unsers guten Kaisers, auch sehen Sie sechs Dragoner, welche neue Orden haben. — Siehst du nicht die weißen Haare jenes alten Menschen, welcher nur zwei Rubel in seiner Tasche hat? — Wieviel Rnbel haben die Freiwerber deines Bruders? — Sie haben nur sechs Rubel, aber viel Gerste und Hafer.

33. Aufgabe.

Was haben Sie heute auf dem Markte gekauft? — Ich habe einen jungen Stieglitz gekauft. — Was für einen

Monat haben wir jetzt? — Wir haben jetzt den August. — Sie irren sich (ошибáетесь), wir haben jetzt Oktober. — Wer hat meine hübsche Taube gesehen? — Ich habe sie nicht gesehen, aber Ihr Bruder Alexis hat sie gesehen. — Was sagte Ihnen mein Bruder Alexis? — Er sprach mir von seinem Freunde Nikolaus. — Wo ist jetzt Nikolaus? — Ich weiß es nicht. — Wo waren Sie? — Ich war auf dem Eise. — Was hat Ihr jüngster (меньшóй) Bruder gekauft? — Er hat fünf Pfannenkuchen gekauft. — Wo hat er sie gekauft? — Beim Bäcker. — Haben Sie viel Mohn in Ihrem Garten? — Dort ist wenig Mohn, aber viele Rosen (рóзанъ). — Was kauft der reiche Kaufmann? — Er kauft viel Leim. — Ist viel Schnee auf dem Hof? — Auf dem Hof ist viel Schnee. — Was geben Sie Ihrem Advokaten? — Ich gebe ihm meine lederne Brieftasche. — Wer ist der Besitzer dieses Gasthauses? — Der Besitzer dieses Gasthauses ist jener dicke Herr, den Sie auf dem Hof sehen. — Was hat heute der Jäger Ihres Vetters geschossen (auf Russisch: getödtet, убúлъ)? — Er hat heute drei Hasen, sechs Drosseln, zwei Stieglitze, einen Hirsch (олéнь), und einen Eber (кабáнъ) geschossen. — Wo hat er sie geschossen? — Im Walde. — Wem geben Sie ein Stück Brod? — Ich gebe ein Stück Brod dem armen Bettler. — Was für einem Bettler? — Dem, welchen Sie gestern gesehen haben. — Sehe ich ihn auch jetzt? — Nein, jetzt sehen Sie ihn nicht. — Wo sind wir jetzt? — Jetzt sind wir im Garten. – In was für einem Garten sind wir? — Im prächtigen Garten des reichen Banquiers. — Essen Sie Hasen? — Nein, Hasen essen wir nicht. — Wem geben Sie diesen Eichenkranz (дубóвый вѣнóкъ)? — Wir geben ihn unserem fleißigen Schüler.

Fünfzehnte Lektion. — Пятнадцатый урокъ.

194. Дай, gieb. Дайте, gebet.

Gieb mir den seidenen Mantel. Дай мнѣ шёлковый плащъ.
Gebt uns den baumwollenen Lappen. Дайте намъ бумажный лоскутъ.

195. **Haben, als actives Zeitwort mit dem Accusativ.**

Ich habe, я имѣю.
Du hast, ты имѣешь.
Er hat, онъ имѣетъ.
Wir haben, мы имѣемъ.
Ihr habet, (Sie haben) вы имѣете.
Sie haben, они имѣютъ.

Ich hatte, я имѣлъ.
Du hattest, ты имѣлъ.
Er hatte, онъ имѣлъ.
Wir hatten, мы имѣли.
Ihr hattet, (Sie hatten) вы имѣли.
Sie hatten, они имѣли.

Hast du ein Schnupftuch? {Есть ли у тебя носовой платокъ? / Имѣешь ли ты носовой платокъ?}

Ich hatte kein Haus. {У меня не было дома. / Я не имѣлъ дома.}

Bemerkung 1. Die Gewohnheit allein lehrt, wo haben durch есть oder das active имѣю ꝛc. übersetzt werden soll.

196. Viele Hauptwörter sind im Russischen nur im Plural gebräuchlich (nomina pluralia tantum). Sie bezeichnen meistens die Gegenstände, die entweder aus zwei gleichen Theilen oder aus mehreren einzelnen Dingen zusammengesetzt sind. Das Geschlecht und die Declination derselben erkennt man aus dem Genitiv.

Von denen männlichen Geschlechts, also zur ersten Declination gehörig, sind die gebräuchlichsten:

Die Narrenspossen, балы.
Die Zwillinge (Sternbild), близнецы.
Die Pfannenkuchen, блины.
Die Lorbeern, лавры.
Bauernstiefel, боты.
Die Hosen, {панталоны. / брюки.}
Der Wasserstaub, брызги.
Zubereitungen, сборы.
Die Pauken, бубны.
Eingesäuerte rothe Rüben, бураки.
Die Trestern, выжимки.
Die Feuerzange, емки, щипцы.
Das Hinterleder am Schuh, задки.
Die Hinterräder; die Hacken an Stiefeln, зады.
Zusammengewehte Schneehaufen, заметы.
Die ersten Fröste, заморозы.
Der Wellenschlag am Ufer, заплёски.
Breite Schifferhosen, шаравары.
Leeres Geschwätz, дрязги.
Die große weiße Winde, (convolvulus), звонки.

Die Essenz von ausgegornen Getränken, вы́морозки.
Die Wage, вѣсы́.
Die Entfernung, die man ohne anzuhalten durchlaufen kann, го́ны.
Offene Felder im Brettspiele, любки́.
Die Leute, Menschen, лю́ди, (nach schwacher Form).
Das Trottoir aus Brettern, мостки́.
Unterhosen, { портки́. подшта́нники.
Die Socken, Schuhspitzen, носки́.
Die Tapeten, обо́и.
Die Aronwurzel, Fieberwurz, образки́.
Eingemachte Früchte, о́вощи.
Der junge Erlenwald, олёшки.
Die Neige, оши́вки.
Feilspäne, опи́лки.
Die Glockenblume, о́рлики.
Das Werg, отрёпки.
Die Brille, очки́.
Sprossende Federn junger Vögel, пеньки́.
Der Vorderwagen; die Vorschuhe, передки́.
Vorderräder; das Oberleder; der Protzwagen, переды́.
Die Gallerie, перехо́ды.
Ketten, Fesseln, кандалы́.
Der Alaun, квасцы́.
Die Hefen (aus Kwaß), ква́сы.
Die Gerüstböcke, ко́злы.
Lederne Bauernschuhe, коты́.
Kreuz, Treffle (Karten), крестцы́, кресты́.
Das Spühlwasser, помо́и.
Das halbe Erwachen, просо́нки.
Geschichten, Geschwätz, { разка́зы. ро́сказни.
Grillen, причу́ды.
Vorspanngelder, прого́ны.
Der Nähraḥmen, пя́льцы.
Stiefelstruppen, растру́бы.
Leberklette, репя́шки.
Kirchenkalender mit Gebeten, Diurnal, Свя́тцы.
Der Abfall, das Zusammengefegte, сгрёбки.
Schneebälle, снѣжки́.
Zobelkragen (der Frauen), со́боли (nach schwacher Form).
Das Rechenbrett, счёты.
Die Presse, der Schraubstock, тиски́.
Abgeschmacktes, albernes Zeug, туру́сы (gemein).
Schanzkörbe, ту́ры.
Die Uhr, часы́.
Die Lichtscheere, Zange, щипцы́.

Sandige Gegenden, пески́.

197. **Alle Bestimmungswörter** dieser Plurale müssen auch in der Mehrzahl stehen (vgl. 103.).

198. Zu viel.	Сли́шкомъ (eigentlich съ ли́шкомъ, **mit Ueberschuß**, von ли́шекъ, изли́шекъ, **der Ueberschuß**); чрезъ чуръ, сли́шкомъ мно́го.
Zu wenig.	Сли́шкомъ ма́ло.
So viel — wie.	Сто́лько — сто́лько oder какъ.
Eben so viel.	Сто́лько же.

Der Bauer hat zu viel Gerste und zu wenig Hafer.	У крестья́нина сли́шкомъ мно́го ячменя́ и сли́шкомъ ма́ло овса́.
Sie haben zu viel Soldaten gesehen.	Оні́ ви́дѣли сли́шкомъ мно́го солда́тъ.
Wir haben eben so viel wie Sie gesehen.	Мы ви́дѣли сто́лько же ско́лько вы.

Der andere, ино́й, друго́й.

Bemerkung 2. Друго́й, der andere, so viel als der andere, noch einer dazu, ohne Rücksicht auf die Beschaffenheit; ино́й, von anderer Beschaffenheit.

199. Noch.	Ещё.
Schon.	Уже́, ужъ.
Nicht mehr.	Уже́-не; ужъ-не.

Haben Sie noch Brod?	Есть ли у васъ ещё хлѣбъ?
Ich habe keines mehr.	У меня́ бо́лѣе его́ нѣтъ.
Haben Sie schon ein anderes Messer?	Есть ли у васъ уже́ друго́й ножъ?
Ich habe noch kein anderes.	У меня́ ещё друга́го нѣтъ.
Satteln, осѣдла́ть.	Anspannen, запряга́ть. (Wie зна́ть).

Gehen, идти́.

Gehen Sie?	Идёте вы? Хо́дите вы?
Ich gehe nicht.	Я не иду́. Я не хожу́.
Wer geht?	Кто идётъ? (Anruf der Wachtposten).

Bemerkung 3. Идти́, auch итти́, bezeichnet die Bewegung, das einmalige Gehen, ходи́ть, das öftere Gehen, hinundher Gehen, die Gewohnheit des Gehens.

Ich gehe, я иду́.	Ich gehe, я хожу́.
Du gehst, ты идёшь.	Du gehst, ты хо́дишь.
Er geht, онъ идётъ.	Er geht, онъ хо́дитъ.
Wir gehen, мы идёмъ.	Wir gehen, мы хо́димъ.
Ihr gehet, вы идёте.	Ihr gehet, вы хо́дите.
Sie gehen, оні́ иду́тъ.	Sie gehen, они хо́дятъ.
Wohin gehen Sie?	Куда́ идёте вы.
Ich gehe nach Hause.	Я иду́ домо́й.
Zu Hause.	До́ма.
Nach Hause.	Домо́й.

Wohnen, leben, жить.

Wo leben, wohnen Sie?	Гдѣ живёте вы?
Ich lebe, wohne in Paris.	Я живу́ въ Пари́жѣ.

Ich lebe, wohne, я живу́. Wir leben, мы живёмъ.
Du lebst, wohnst, ты живёшь. Ihr lebet, вы живёте.
Er lebt, wohnt, онъ живётъ. Sie leben, они живу́тъ.

34. Aufgabe.

Wer sieht meinen Nährahmen? — Wir sehen ihn. — Wer hat ihn gesehen? — Die Söhne Ihres Nachbars haben ihn gesehen. — Wer hat (activ) ihn? — Ich habe ihn nicht. — Was hat (есть) der arme Schmied? — Er hat einen Hammer und eine Feuerzange, aber keinen Schraubstock. — Hat nicht der gute Mönch einen Psalter (псалты́рь) und einen Fest-Kalender? — Er hat weder diesen, noch jenen, sondern nur eine schöne neue Brille. — Wessen Tauben und Gänse sehen jene Landleute? — Sie sehen weder Tauben, noch Gänse; sie sehen nur jene Schneehaufen, welche wir sehen. — Von welchen Landleuten haben Sie gesprochen? — Ich spreche von den reichen Landleuten, welche auf dem Markte der Stadt sind. — Was für ein Rechenbrett haben jene bösen Knaben? — Sie haben das des fleißigen Türken. — Wessen Rechenbrett haben (activ) Sie? — Ich habe (activ) Ihr Rechenbrett. — Geben Sie ihm sein Rechenbrett? — Ich gebe ihm dieses Rechenbrett nicht. — Welches? — Das Rechenbrett, welches der Kamerad des guten Lehrers mir gegeben hat. — Hast du nicht die neuen Hosen deines treuen Kameraden? — Ich habe sie nicht mehr; einer von jenen Bösewichten hat sie. — Hat der Hirt so viel Böcke, als Ochsen? — Er hat zu viel Böcke und zu wenig Ochsen; aber er hat Maulesel genug. — Hat er nicht auch einige Bienenstöcke und etwas Honig? — Er hat die Bienenstöcke und den Honig. — Er hat so viel Bienenstöcke, als sein Nachbar [hat], aber er hat nicht so viel Honig, wie jener. — Hat er noch seine drei schönen Nachtigallen und den kleinen Hirsch? — Er hat sie nicht mehr, aber er hat einen andern Hirsch. — Haben Sie nicht einen andern Kamm? — Ich habe einen andern Kamm mit andern Zähnen. — Was sehen wir da? — Wir sehen da zwei große Löwen, aber nur einen kleinen

Adler. — Hat der Mann noch den bösen Sperling? — Er hat ihn nicht mehr, aber er hat einen andern.

35. Aufgabe.

Haben Sie nicht noch ein wenig Tabak? — Ich habe keinen Tabak mehr; aber einer von unsern neuen Kaufleuten hat viel schönen Tabak und eben so viel guten Thee. — Welcher Kaufmann hat die schönen Pelzwerke und die guten baumwollenen Waaren, die wir dort sehen? — Haben Sie diese schönen Pelzwerke gesehen? — Nein, mein Herr. — Haben Sie schon mit den Tartaren und den Engländern gesprochen? — Ich habe weder diese noch jene gesehen. — Hat der Kaufmann genug Lorbeern und Pfannenkuchen? — Ja, mein Herr, aber er hat wenig Alaun, zu viel Pfeffer und zu wenig Honig. — Hat der Matrose nicht andere Hosen? — Er hat Schifferhosen und andere Hosen. — Sehen Sie noch ein anderes Schiff? — Ich sehe nur ein Schiff, aber meine Brüder und meine Gevattern sehen sechs große prächtige Schiffe, welche dem reichen Holländer gehören (принадлежáтъ), den wir auf jener Brücke mit den jungen Engländern sehen. — Sehen Sie die schönen Blumen auf dieser Wiese? — Ich sehe sie. — Sehen Sie die Schwiegersöhne Ihres Vaters? — Wir sehen sie nicht. — Was sehen jene acht Männer? — Sie sehen jene Ehemänner in der Scheune auf dem Hofe des arbeitsamen Bauern. — Was sehen jene Herren auf dem Hofe des Königs? — Sie sehen die jungen Helden auf dem prächtigen Balle Ihres guten Landesherrn. — Was für einen Tempel sehen wir dort? — Wir sehen den neuen, in welchem die schönen Heiligenbilder sind. — Hat der Künstler diese Heiligenbilder? — Er hat nicht mehr die Heiligenbilder, aber er hat noch ihre Formen.

36. Aufgabe.

Wie viel Rubel haben Sie? — So viel, als Sie mir gegeben haben. — Bist du, mein Freund, ein Bauer oder ein Bojar? — Ich bin weder ein Bauer noch ein Bojar,

sondern ein Kaufmann. — Haben Sie mit Ihren Schwägern von Ihren Söhnen und Ihren Brüdern gesprochen? — Nein, mein Herr; aber ich habe von ihnen mit guten Freunden gesprochen. — Mit welchen Freunden? — Mit dem Sänger, dem Advokaten und dem Deputirten. — Und nicht mit dem Doctor und dem Schreiber? — Nein, mein Herr, weder mit diesem noch mit jenem. — Wo haben Sie die zehn Birkhähne gesehen? — Ich habe die Birkhähne im Walde auf einem Heuschober gesehen, doch nicht zehn, sondern nur zwei. — Wessen Blasebalg hat der arbeitsame Schmied? — Er hat seinen eigenen Blasebalg. — Von was für Fürsten sprechen Sie? — Ich spreche von den fünf Fürsten, welche bei dem König sind. — Ich habe bei ihm nur vier Fürsten gesehen. — Nein, er hat fünf Fürsten. — Hast du mit den zwei Soldaten gesprochen? — Ja, ich habe mit den zwei Soldaten von den hübschen Orden und mit den drei Bauern von den schönen Getreidearten gesprochen.

37. Aufgabe.

Was befiehlt der Bojar seinem Bauer? — Er befiehlt ihm, ein Pferd zu satteln. — Was hat der reiche Kaufmann gekauft? — Er hat prächtiges Pelzwerk gekauft. — Hat er theures Pelzwerk gekauft? — Sehr theures. — Wen sehen Sie? — Ich sehe Sie und Ihren Bruder. — Wo waren Sie jetzt? — Ich war in diesem Gasthaus. — Warum waren Sie im Gasthaus? — Ich wollte essen, denn ich war sehr hungrig (го́лоденъ). — Mit wem waren Sie im Gasthaus? — Mit meinem Bruder und seinem Freunde. — Waren sie auch hungrig (го́лодны)? — Nein, sie waren nicht hungrig, aber durstig (чу́вствовали жа́жду fem.). — Wo ist der gute Matrose? — Er ist auf dem Boote beim Steuerruder. — Sehen Sie Ihren Vater? — Ja, ich sehe ihn. — Wo ist er? — Er ist dort im Garten. — Ist er nicht hier? — Nein, hier ist er nicht. — Wo ist Ihr Federmesser? — Es ist auf dem Tisch. — Ist es nicht unter dem Tisch? — Nein es ist nicht unter dem Tisch. — Wer hat den Blasebalg des arbeitsamen Schmiedes? —

Ich habe seinen Blasebalg nicht. — Wo ist der neugierige Knabe? — Er ist auf dem Hofe. — Ist die Wetterfahne auf Ihrem Hause? — Nein, auf meinem Hause ist keine Wetterfahne, sie ist auf dem Schlosse des reichen Fürsten. — Wo geht der Koch hin? — Er geht zum Arzt. — Warum geht er zu ihm? — Weil er krank ist. — Wollen Sie Suppe? — Nein, ich will keine Suppe, geben Sie mir aber etwas Weintrauben. — Mit wie vielen Ochsen ist der Hirt im Garten? — Er ist dort mit keinen Ochsen, sondern mit fünf Pferden. — Wo haben Sie Häuser? — Auf beiden Ufern des Bachs. — Haben Sie den Reiter auf dem Pferde gesehen? — Wann? — Heute. — Nein, heute habe ich ihn nicht gesehen, gestern aber habe ich ihn gesehen.

Sechzehnte Lektion. — Шестнадцатый урокъ.

Zweite Declination.

200. Declination der sächlichen Nennwörter.

Einheit, Singular. Еди́нственное число́.

	A. Hauptwort. Starke Form.	A. Hauptwort. Schwache Form.	B. Concrescirtes Eigenschaftswort.	C. Adjectivisches Fürwort.
Nominativ .	-о	-е	-ое	-о
Genitiv . .	-а	-я	-аго	-ого
Dativ . . .	-у	-ю	-ому	-ому
Accusativ . .	gleich dem N. oder G.	-е	gleich dem Nominativ oder Genitiv	
Instrumental	-омъ	-емъ	-имъ	-имъ
Präpositional	-ѣ	-ѣ	-омъ	-омъ

Bemerkung 1. Vergleicht man diese Tabelle mit der ersten Tabelle in der Lekt. 1., so findet man, daß sie sich von dieser nur durch die Geschlechtsendung -о [-я, мя], im Nominativ und gleichlautenden Accusativ unterscheidet.

Bemerkung 2. Die schwache Form hat noch eine zweite, aber nicht oft gebräuchliche Form -я, die eine Diminutivform ist und meistens durch die männliche Endung -окъ ersetzt wird; z. B. von осёлъ, der Esel, Wortstamm ослъ, daraus das ungebräuchliche осля́, häufiger ослёнокъ, das Kalb теля́, häufiger телёнокъ. Дитя́, das Kind, ist im Plural unregelmäßig (vergl. 236). Die nicht zahlreichen Wörter auf -мя decliniren sich auch wie die auf -я unregelmäßig.

-я.	-мя.
-я́ти.	-мени́.
-я́ти.	-мени́.
-я.	-мя.
-емъ.	-мене́мъ.
-и.	-мени́.

Die Zeit, вре́мя.	Der Scheitel, те́мя.
Die Last, бре́мя.	Der Same, сѣ́мя.
Das Geschlecht, die Race, пле́мя.	Die Euter, вы́мя.
Der Steigbügel, стре́мя.	Die Fahne, зна́мя.
Der Name, и́мя.	Die Flamme, пла́мя.

Bemerkung 3. Die beiden Worte вы́мя и зна́мя, haben im Genitiv und Accusativ вы́мени, зна́мени und вы́мя, зна́мя.

Dieses Regiment hat keine Fahne.	У э́того полка́ нѣтъ зна́мя. У э́того полка́ нѣтъ зна́мени.
Das Geschäft, дѣ́ло.	Der Spiegel, зе́ркало.
Das Gebäude, строе́ніе.	Die Familie, семе́йство.
Die Lende, чре́сло.	Die Butter, ма́сло.
Das Fleisch, мя́со.	Die Arznei, лека́рство.
Der Wein, вино́.	Das Bier, пи́во.
Das Leid, го́ре.	Das Meer, мо́ре.
Das Feld, по́ле.	Der Glanz, сія́ніе.
Die Träumerei.	Мечта́нье.
Sehen Sie meinen Spiegel?	Ви́дите ли вы моё зе́ркало?
Ich sehe ihn.	Я его́ ви́жу.

201. Er, sie, es. — Оно́, sächlich. (Die übrigen Fälle wie онъ).

Bemerkung 4. Его́ steht auch als Accusativ in Bezug auf leblose Gegenstände sächlichen Geschlechts.

202. Dieser, diese, dieses. — Сié, э́то, sächlich.

Jener, jene, jenes. — То, sächlich.

Siehst du dieses Gebäude?	Ви́дишь ли ты сié строе́нie?
Wessen Bier hast du?	Чьё пи́во у тебя́?
Ich habe das des Bruders.	У меня́ пи́во бра́та.
Hast du dieses Bier oder jenes?	Это ли пи́во у тебя́ и́ли то?
Ich habe weder dieses noch jenes.	У меня́ ни э́того, ни того́ нѣтъ.

Der, die, das eine. — Одно́, sächlich.

Ich habe das eine und das andre. — У меня́ одно́ и друго́е.

Beide. — Оба, männl. u. sächl. } werden
Zwei. — Два, männl. u. sächl. } wie die männlichen declinirt (169).

Weit, fern, далёкій.	Erhaben, вели́кій.
Frisch, свѣжій.	Theuer, дорого́й.
Was lange seine Wärme behält, па́ркій.	Billig, wohlfeil, дешёвый.
	Blüthenreich, благоцвѣтный.
	Warm, noch warm, парно́й.
Das, was heiß ist, жа́ркое.	Frisch gemolkene Milch, парно́е молоко́.

Der Braten, жарко́е.

203. Auch in dieser Declination sind viele Hauptwörter auf -oe ursprünglich Adjectiva und werden daher gleich solchen declinirt.

Wir haben keinen Braten. — У насъ нѣтъ жарка́го.

204. Ich werde haben, я бу́ду имѣть. — Wir werden haben, мы бу́демъ имѣть.
Du wirst haben, ты бу́дешь имѣть. — Ihr werdet haben, вы бу́дете имѣть.
Er wird haben, онъ бу́детъ имѣть. — Sie werden haben, они́ бу́дутъ имѣть.

Wir werden zu Mittag Fleisch und eine Gans haben. — Мы бу́демъ имѣть за обѣ́домъ мя́со и гу́ся.

205. Ich gehe, я иду́. — Wir gehen, мы идёмъ.
Du gehst, ты идёшь. — Ihr geht, Sie gehen, вы идёте.
Er geht, онъ, оно́ идётъ. — Sie gehen, они́ иду́тъ.

206. Wohin? — Куда́?

Zu. — Къ, ко (regiert den Dativ).

Wohin gehen Sie? — Куда́ идёте вы?
Ich gehe zu meinem Lehrer. — Я иду́ къ своему́ учи́телю.

In. — Въ, во [vergl. 156] (reg. auf die Frage: wohin? den Accusativ).

Er geht in den Tempel. — Онъ идётъ во хра́мъ.
Er (ist) im Tempel. — Онъ во хра́мѣ (Lekt. 10).

207. Hungrig, го́лоденъ. — Krank, бо́ленъ.
Gesund, здоро́въ. — Unpäßlich, нездоро́въ.
Sind Sie hungrig? — Го́лодны ли вы?
Nein, ich fühle aber Durst. — Нѣтъ, но я чу́вствую жа́жду (subst. fem.).
Sind Sie gesund? — Здоро́вы ли вы?
Nein, ich bin unpäßlich. — Нѣтъ, я нездоро́въ.
Sie sind aber nicht krank? — Но вы не больны́?
Nein, nur unpäßlich. — Нѣтъ, то́лько нездоро́въ.
Wie ist Ihr Befinden? — Каково́ ва́ше здоро́вье?
Ich danke, ziemlich gut. — Благодарю́ васъ, дово́льно хорошо́.
Was denken Sie? — Что вы ду́маете?
Ich denke nichts. — Я ничего́ не ду́маю.
Denken. — Ду́мать.
Ich denke, я ду́маю. — Wir denken, мы ду́маемъ.
Du denkst, ты ду́маешь. — Ihr denket, вы ду́маете.
Er denkt, онъ ду́маетъ. — Sie denken, они́ ду́маютъ.

Accent.

208. Liegt der Ton auf dem -о́ (-е́), so bleibt er durch alle Fälle des Singulars auf der Endung.
Der Brief, письмо́. — Des Briefes, письма́.

209. Bei den übrigen Wörtern bleibt er auf der Tonsylbe des Nominativs.
Des Spiegels, зе́ркала. — Dem Meere, мо́рю.

210. Die Wörter auf -я́ behalten den Ton auf diesem Buchstaben.
Des jungen Esels. — Осля́ти.

211. Die Wörter auf -мя dagegen haben ihn im Singular auf der Stammsylbe.
Des Samens, сѣ́мени. — Der Zeit, вре́мени.

38. Aufgabe.

Wohin geht der Bauer mit dem Samen? — Er geht in seine Scheune. — Wo gehst du hin? — Ich gehe zu unserm Bäcker. — Hat er gutes Brod? — Ja, er hat gutes Roggenbrod und billiges Weißbrod, aber seine Nachbarn haben nur theures Fleisch und theure Butter. — In welchem Gebäude sehen Sie den schönen, großen Spiegel? — Ich sehe ihn nicht in diesem Gebäude, sondern in dem andern. — Wo [sind] die frischen Blumen, welche dieser gute Knabe hat? — Sie sind auf jenem fernen blüthenreichen Felde, auf welchem wir die fleißigen Schnitter sehen. — Hat Ihr Koch Zeit? — Er hat keine Zeit, aber unser Knabe hat Zeit. — Was sehen jene Aerzte? — Sie sehen diese schlechte Arznei. — Was für ein Geschäft haben die Brüder des guten Deutschen? — Sie haben kein Geschäft. — Wovon sprechen jene Matrosen? — Sie sprechen von zwei Schiffen auf dem erhabenen Meere. — Wessen Schiffe sehen sie dort? — Sie sehen die Schiffe der Holländer und die der Türken. — Sehen sie nicht auch die Kähne der beiden Russen, welche wir an jenem Ufer des Meeres sehen? — Sie sehen sie auch. — Haben Sie ein wenig Butter und Käse? — Ich habe viel Butter, aber nur wenig Käse. — Hat Ihr Schüler ein Stück Butterbrod (Brod mit Butter)? — Er hat zwei Stücke Butterbrod und auch ein großes Stück Fleisch. — Sehen Sie jene arme, aber thätige Familie, welche weder Brod noch Fleisch hat? — Ich sehe sie. — Wohin gehen die Söhne dieser Familie? — Sie gehen in die Stadt zu dem reichen Advokaten, der viele Geschäfte hat. — Zu wem gehen Sie, mein Freund? — Ich gehe zu Niemand; ich gehe auf's Feld oder in unsere Scheune, wo unsere trägen Schnitter [sind]. — Gehen wir nicht in jenes prächtige Gebäude, mit den schönen Heiligenbildern? — Wir gehen nicht in dieses Gebäude, sondern in ein anderes.

39. Aufgabe.

Geben Sie mir etwas Bier und etwas Wein. — Von was für einem Weine sprechen Sie? — Von jenem da. — Ich habe keine Zeit. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe zur guten Familie meines armen Freundes. — Ist diese Familie in der Stadt? — Nein, mein Herr, sie ist nicht in der Stadt. — Haben Sie schon dem jungen aber erfahrenen Seekadett Bier und weißes Brod mit Butter gegeben? — Ich habe ihm auch noch Wein und Braten gegeben. — Waren Sie im Theater? — Ich gehe mit dem fleißigen Lehrer des guten Fürsten nicht ins Theater, sondern in den Tempel. — In welchen Tempel? — Welcher auf dem Markte der großen Stadt ist. — Hat der reiche Kaufmann ein großes Feld? — Nein, mein Herr, aber er hat Wiesen und Wälder. — Haben Sie die Waaren dieser Kaufleute? — Ich habe nicht ihre Waaren, ich habe meine eigenen. — Ich sehe den Schwiegersohn meines Freundes. — Er hat viel Flachs, viel Lein, doch wenig baumwollene Tücher und sammtene Mäntel. — Macht der reiche Kaufmann, den Sie dort auf der Brücke sehen, große Geschäfte? — Ja, mein Herr, er macht sehr (очень) große Geschäfte. — Trinken Sie gern (любите ли вы) frisch gemolkene Milch? — Nein, ich trinke sie nicht gern (не люблю). — Was für Waaren hat Ihr Schwager? — Er hat die Waaren, die er in Paris gekauft hat. — Haben Sie Ihren Bruder oder Ihren Vetter gern? — Ich habe sie beide (обóихъ) gern. — Was haben Ihnen (вамъ) diese reichen Apotheker gegeben (далú)? — Sie haben mir (мнѣ) schlechte Arznei gegeben.

40. Aufgabe.

Haben Sie gestern diesen jungen Mann gesehen? — Ich habe ihn mit meinen Augen gesehen. — Wo hat der Jäger den Habicht gesehen? — Er sah ihn im Walde. — Wo wirst du morgen sein? — Ich weiß es noch nicht. — Werden Sie heute in Ihrem Garten sein? — Nein, wir werden dort sein, wo wir gestern waren. — Sind alle diese

Blumen rosenfarben (рóзовый)? — Nein, diese Blumen haben verschiedene Farben. — Wer hat Orden erhalten (получи́ть)? — Fünf Mann Soldaten haben Orden erhalten. — Was hat der Tischler gekauft? — Er hat fichtene (ело́вый) Balken gekauft. — Wozu braucht er (для чего́ ему́) fichtene Balken? — Zu Pfählen. — Was hat der Kohlenbrenner (у́гольщикъ)? — Er hat gute Birkenkohlen (берёзовый у́голь). — Wie viele Schwäger haben Sie? — Ich habe drei Schwäger. — Haben Sie Ihre Schwäger gern (лю́бите)? — Ich habe sie sehr gern (люблю́). — Wer ist dieser Künstler? — Es ist ein berühmter Maler. — Wohin geht er? — Er geht in den Tempel Gottes (Бо́жій). — Was haben Sie für ein Tuch, ein wollenes oder ein seidenes? — Nein, ich habe weder ein wollenes noch ein seidenes Tuch, ich habe nur ein leinenes. — Wann wird Ihr Bruder bei Ihnen sein? — Im Februar (Monat). — Siehst du deinen Bruder? — Ja, ich sehe ihn. — Wie viel Altyn hast du? — Ich habe fünf Altyn. — Wie viel Pud Thee hat bei Ihnen mein Vetter, der reiche Kaufmann aus Paris (Пари́жъ), gekauft? — Er hat bei mir drei Pud gekauft. — Hat er auch Sammt gekauft? — Ja, er hat neun Arschyn Sammt gekauft. — Wie viele Hörner hat der Ochs? — Der Ochs hat zwei Hörner. — Was hat der Baugefangene (коло́дникъ)? — Er hat schwere Fesseln. — Wer hat Alaun gekauft? — Der Apotheker (апте́карь) hat ihn gekauft. — Wie viel hat er davon (ихъ) gekauft? — Sechs Pud. — Womit handelt (торгу́етъ) dieser Landmann? — Er handelt mit Fleisch, Butter, Zwiebel, Knoblauch, Milch, Bauernschuhen und Bauernstiefeln. — Hat er immer mit diesen Waaren (това́ръ) gehandelt? — Ja, er hat damit immer gehandelt.

Siebzehnte Lektion. — Семнадцатый урокъ.

Zweite Declination.

212. Declination der sächlichen Nennwörter.

Mehrheit, Plural. Множественное число́.

	A. Hauptwort.		B. Concrescirtes Eigenschaftswort.	C. Adjectivisches Fürwort.
	Starke Form.	Schwache Form.		
Nominativ .	-а	-я	-ія	-и
Genitiv . . .	Charakter	-й	-ихъ	-ихъ
Dativ	-амъ	-ямъ	-имъ	-имъ
Accusativ . .	Wie der Nominativ oder Genitiv.			
Instrumental	-ами	-ями	-имъ	-имъ
Präpositional	-ахъ	-яхъ	-ихъ	-ихъ

213. Die Wörter mit dem Charakter -ять, мень, gehen im Plural nach starker Form, wobei -ть und -нь in -тъ und -нъ übergehen.

Die jungen Esel, осля́та.

Die Zeiten, времена́.

Einige, irgend wie viele. — Нѣ́сколькіе.

Einer, irgend welcher. / Ein gewisser. — Нѣ́который.

Mein Vater geht in das Schloß mit einigen Freunden. — Мой отёцъ идётъ въ за́мокъ съ нѣ́сколькими пріятелями.

Wir gehen zu einigen (gewissen) Freunden. — Мы идёмъ къ нѣ́которымъ пріятелямъ.

Die Schüssel, блю́до.
Der Ring, кольцо́.
Der Schatz, сокро́вище.
Das Zinn, о́лово.
Das Gold, зо́лото.
Deutsch, нѣме́цкій.

Das Ei, яйцо́.
Die Milch, молоко́.
Das Ungeheuer, чудо́вище.
Das Eisen, желѣ́зо.
Das Silber, серебро́.
Englisch, а́нглійскій.

Russisch. Русскій, россійскій.
Holländisch, голландскій. Турецкій.
Türkisch. Paris, Парижъ.
St. Petersburg, Санктъ-Петербургъ.
London, Лондонъ. Kopenhagen, Копенгагенъ.

214. Die collectivische Pluralform ist wie die der männlichen [179] Collectiva und hat gleiche Declination mit diesen: крыло (auch крило), der Flügel, крылье, plur. крылья, Genitiv крыльевъ, u. s. w., звено, das Kettenglied, полѣно, das Holzscheit; перо, die Feder.

215. Neben der regelmäßigen Form auf -а (II. Decl.) hat die collective Pluralform (nach der I. Decl.) дерево, der Baum; plur. дерева, Genit. дерёвъ; coll. деревья, Genit. деревьевъ.

216. Den Plural auf -и (nach der I. Decl.) haben:

a) вѣко, das Augenlid; plur. вѣки, вѣковъ u. s. w.; солнце, (51. B.) die Sonne; яблоко, der Apfel.
b) Die Vergrößerungswörter, Argumentative auf -ще, z. B. ножище, ein großes Messer, plur. ножищи, ножищей u. s. w.
c) Die Verkleinerungswörter, Diminutive auf -це, -цо, z. B. полотенце, das Handtuch; plur. полотенцы, полотенцевъ.

Bemerkung 1. Die von Stammwörtern sächlichen Geschlechts abgeleiteten Vergrößerungswörter sächlichen Geschlechts gehen regelmäßig, z. B. окно, das Fenster; окнище, ein großes Fenster; plur. окнища, Genitiv окнищъ.

217. Den regelmäßigen Plural auf -а und zugleich einen Plural auf -и nach der I. Decl. haben:

a) облако, die Wolke.
b) die von sächlichen Stammwörtern abgeleiteten Verkleinerungswörter auf -цо.

218. Den Plural auf -и nach der III. Decl. haben:

a) плечо, die Schulter; plur. плечи, Genitiv плечъ.

b) die Diminutiva auf -чко, -шко, z. B. доми́шко, das elende Häuschen; plur. доми́шки, Genit. доми́шекъ u. s. w.

219. Дно, der Boden, der Grund, hat до́нья, дны.

220. Nach Verschiedenheit der Bedeutung hat

Коле́но,	das Knie, das Geschlecht, das Glied einer Kette,	im Plural	коле́ни, (I. Decl. schw. Form). коле́на, (regelm.) коле́нья, (coll. I. Decl.)

221. Unregelmäßige Pluralformen haben:

a) Das Auge, о́ко, pl. о́чи (I. Decl.) Das Ohr, у́хо, pl. у́ши (I. Decl.)

b) Der Himmel, не́бо, pl. небеса́. Der Körper, тѣ́ло, pl. { тѣлеса́. / тѣла́.

c) { Das Wunder, / Das Wunderthier, } чу́до, plur. { чудеса́. / чу́да.

d) { Das Gefäß; der Nachtstuhl, / Das (Wasser-) Fahrzeug, } су́дно, plur. { су́дны (III. Decl.). / суда́ (I. Decl.).

222. Bei Anhäufung von Consonanten wird im Genitiv der Mehrheit ein -o eingeschoben (29.):

Die Fenster, о́кна, Gen. о́конъ. Die Ringe, ко́льца, Gen. ко́лецъ.
Die Böden, дны, Gen. донъ (30). Hundert, сто, Gen. сотъ.
Die Flinte, ружьё, Gen. plur. ру́жей (für ру́жьий 30., b.).

Hierbei ist zu merken:

a) Wenn keiner der beiden Buchstaben ein Kehllaut ist, so geht -o in -e über: der Flecken, пятно́; Genit. plur. пя́тенъ.

b) Mit und ohne Zwischen-Vocal werden gebraucht:

1. Die Wörter auf -дло, -сло, z. B. der Sattel, сѣдло́, hat сѣдлъ und сѣделъ (42. d.); die Zahl, число́, hat чи́слъ und чи́селъ.

2. Die Wörter:

Der Eimer, ведро́, Gen. plur. ве́дръ und ведёръ.
Die Kanonenkugel, ядро́. Die Rippe, ребро́.
Das Joch, ярмо́.

c) Keinen Zwischen-Vocal nehmen an:

1. Die Wörter auf -ство, z. B. das Gefühl, чу́вство, Genitiv plur. чу́вствъ.

2. Folgende Wörter:

Das Nest, гнѣздó, (42., d.).
Die Deichsel, дышло.
Der Ort, Platz, мѣсто.
Das Oel, die Butter, масло.
Die Lende, чресло.
Die Armee, войско.
Die Kehle, горло.
Das Handwerk, ремесло.

d) Die Wörter auf einen unbetonten -ье machen das -ь zu einem ій z. B. die Felsenkluft, ущелье; Gen. plur. ущелій.

e) Einige Wörter auf -ье haben im Genitiv des Plurals -ьевъ: das Essen, die Speise, кушанье; die Speisen, кушанья Gen. кушаньевъ. Ebenso:

Die Lumpen, лохмотья plur.
Der Handwerksgeselle, подмастерье.
Die Mündung, устье.
Der Spieß, копьё.
Das Kleid, платье.
Das Landgut, помѣстье.
Die Wohnung, жильё.

Bemerkung 2. Doch sagt man auch: копей, жилей, подмастерій.

223. Elf, одиннадцать.
Zwölf, двѣнадцать.
Dreizehn, тринадцать.
Vierzehn, четырнадцать.
Fünfzehn, пятнадцать.
Dreißig, тридцать.
Ein und dreißig, тридцать одинъ.
Sechzehn, шестнадцать.
Siebzehn, семнадцать.
Achtzehn, восемнадцать.
Neunzehn, девятнадцать.
Zwanzig, двадцать.
Ein und zwanzig, двадцать одинъ.
Zwei und zwanzig, двадцать два 2c.

Bemerkung 3. Alle diese Zahlwörter werden wie девять declinirt.

Guten Tag, mein Herr. — Здравствуйте, сударь. (Das erste в wird nicht ausgesprochen).
Wie befinden Sie sich? — Каково поживаете?
Ich danke, ziemlich gut. — Благодарю, довольно хорошо.
Leben Sie wohl. — Прощайте.

Accent.

224. Liegt der Ton im Singular auf der Endung -o (-é), so tritt er im Plural auf die Anfangs-Sylbe zurück:
Der Brief, письмó; des Briefes, письмá; die Briefe, пи́сьма.

† Die Wörter auf -ьё behalten den Ton auf der Endung:
Die Wohnung, жильё. Die Wohnungen, жилья́.

† Eine Ausnahme machen: die Flinte, ружьё, die Flinten, ру́жья; der Spieß, копьё, die Spieße, ко́пья.

225. Bei den übrigen Wörtern tritt der Ton im Plural auf die Endung:

Das Meer, мо́ре, Gen. мо́ря.	Die Meere, моря́.
Der Spiegel, зе́ркало, Gen. зе́ркала.	Die Spiegel, зеркала́.

† Die Wörter auf -ie behalten den Ton auf der Sylbe des Singulars:

Das Gebäude, зда́ніе, plur. die Gebäude, зда́нія

226. Die Wörter auf -я haben den Ton auf -я́ть:

Das Kalb, теля́ (телёнокъ).	Die Kälber, теля́та.

227. Die Wörter auf -мя werfen den Ton im Plural auf die Endsylbe: die Zeiten, времена́, Gen. времёнъ u. s. w.

† Зна́мя, die Fahne, hat знамёна, die Fahnen, Genitiv знамёнъ u. s. w.

41. Aufgabe.

Hat der Knabe meine Ringe? — Er hat nicht Ihre Ringe, sondern diejenigen, welche Sie sehen. — Was hat der Koch? — Er hat ein Stück frische Butter und einen Topf Milch. — Hat er einen eisernen oder zinnernen Topf? — Er hat einen Topf aus gutem Zinn. — Von was für einem Zinne sprechen Sie? — Vom englischen. — Geben Sie mir die Schüsseln, welche dort auf jenem Tische sind. — Ich sehe keine Schüsseln auf diesem Tische. — Ich spreche nicht von diesem Tische, sondern von jenem, auf welchem viele Schüsseln mit Fleisch, Butter, Milch und Eingeweiden von Gänsen sind. — Wem sind diese acht großen und schönen Spiegel? — Ich sehe nur zwei große Spiegel, die andern sechs sind kleine und nicht schöne Spiegel. — Wohin gehen Ihre Brüder? — Sie gehen in den Garten. — Mit wem und womit gehen sie in den Garten? — Mit einigen treuen Freunden und mit denjenigen Schätzen, welche sie

haben. — Wohin geht der junge Spieler? — Er geht auf den Ball. — Wer (ist) auf dem Balle? — Einige von seinen Freunden und Kameraden (sind) da. — Wo ist der Ball? — Er ist im Theater des jungen Königs. — Haben Sie mit den weisen Doctoren von Ihrem Arzte gesprochen? — Nein, ich habe mit ihnen nicht von meinem Arzte, sondern von den Söhnen meines Bruders gesprochen. — Wieviel Flügel hat die Nachtigall? — Sie hat eben soviel Flügel, als der Sperling; sie hat zwei Flügel. — Hat sie auch nur zwei Federn? — Nein, sie hat viele Federn. — Haben Sie meine Federn? — Ich habe sie nicht. — Wer hat sie? — Ihr kleiner fauler Nachbar hat Ihre beiden Federn und auch Ihr neues Federmesser.

42. Aufgabe.

Wie viel Aepfel sehen Sie auf jenen Bäumen? — Ich sehe nur wenig Aepfel auf den Bäumen, aber ich sehe deren viele auf diesen Schüsseln hier. — Wo sind die (elenden) Häuschen dieser (großen) Bauernkerle? — Diese Bauernkerle haben weder Häuser noch Höfe. — Wessen sind diese (elenden) Häuschen? — Sie gehören den (sind der) armen und alten Bettlern. — Wieviel Ohren hat der Mensch? — Der Mensch hat zwei Ohren und eben so viele Augen. — Wie viele Bäume sind in jenem Walde? — In jenem Walde sind viele schöne, alte und junge Bäume. — Sehen Sie nicht die schönen Bäume und die neuen Gebäude in dem Garten unseres Fürsten? — Ich sehe weder diese, noch jene. — Sieht nicht jener Dieb unsere Kleider und die unserer Zöglinge (воспи́танникъ)? — Er sieht weder die einen, noch die andern; er sieht nur die seinigen. — Sehen Sie die tapfern deutschen Söhne, welche die Gefühle ihrer alten treuen Väter haben? — Ich sehe einige von ihnen, aber sie haben nicht die treuen Gefühle ihrer Väter. — Haben Sie noch Geschäfte (zu thun)? — Wir haben keine Geschäfte mehr (nichts mehr zu thun); aber unser junge Advokat und unsere beiden neuen Deputirten haben noch viele Geschäfte. — Was hat jener Landmann dort? — Er

hat Hasen, Eier, etwas Fleisch, zwei Töpfe Milch, zwei Hähne, fünf Gänse, zehn schöne weiße Tauben, Tabak und Brod genug, aber keine Kreide und keinen Honig. — Was für Hähne hat er? — Er hat junge billige Hähne. — Wo geht er hin? — Er geht in die Stadt. — Was sieht er dort? — Er sieht dort reiche und arme Leute, viele tapfere Soldaten, auch Mönche, Bettler, Diebe und andere Menschen. — Sieht er da nicht auch Ochsen, Esel, Böcke und andere Thiere? — Er sieht diese und jene; aber sein arbeitsamer Nachbar sieht weder die einen, noch die andern.

43. Aufgabe.

Was für Blumen sehen Sie im Garten? — Ich sehe dort Rosen und Weideblumen. — Wo haben Sie diese Federn von jungen Vögeln gefunden? — Ich habe sie am Neste des alten Adlers gefunden. — Bei wem ist mein Diurnal (Lebensgeschichte der Heiligen)? — Ihr Diurnal ist beim Mönch oder beim Priester (попъ). — Wo ist Ihr Rechenbrett? — Ich habe mein Rechenbrett den Kaufleuten verkauft. — Haben Sie eine Lichtscheere gekauft? — Nein, ich habe keine Lichtscheere gekauft. — Gehen Sie nach Haus? — Ich bin schon zu Haus. — Haben Sie genug Rubel? — Nein, ich habe deren zu wenig. — Wieviel Zeit sind Sie in Paris? — In Paris bin ich schon drei Jahre. — Meer, sagen die Seeleute (моря́къ), ist Land. — Sie lieben aber das Meer? — Ja, sie lieben es. — Was für Samen hat dieser Landmann? — Er hat sehr gute Samen. — Mit wem gehen Sie in den Garten? — Mit einigen Freunden. — Haben Ihre Freunde schon zu Mittag gegessen? — Ja, sie haben schon lange zu Mittag gegessen. — Was für Milch haben Sie? — Ich habe warme Milch. — Was für einen Teppich (ковёръ) haben Sie gekauft? — Ich habe einen türkischen Teppich gekauft. — Ist der Grund des Meeres tief? — Das Meer hat einen sehr tiefen Grund. — Wieviel Ohren hat der Mensch? — Der Mensch hat zwei Ohren, zwei Augen (глазъ), einen Mund, eine Nase und eine Stirn. — Was für Fenster hat dieses Haus? —

Dieses Haus hat hohe Fenster. — Wieviel Eimer Bier haben Sie? — Ich habe zwei Eimer Bier. — Wer hat dieses schöne Landgut gekauft? — Mein Vetter hat es gekauft. — Haben Sie einen reichen Vetter? — Ich habe einen sehr reichen Vetter. — Hat der Fleischer viel Kälber? — Der Fleischer hat sechs Kälber und zwanzig Ochsen.

Achtzehnte Lektion. — Осмнадцатый урокъ.

Sprechen, говори́ть (Infin.)	Sehen, ви́дѣть.
Geben, дать, дава́ть.	Haben, имѣть.
Sein (Hülfszeitw.), быть.	Wünschen, жела́ть (wie зна́ть).
Wollen, хотѣ́ть.	Gehen, идти́.
Können.	Мочь.

228. Die gewöhnliche Endung des Infinitivs ist -ть (-ти́).

Bemerkung 1. Nur siebzehn Zeitwörter enden im Infinitiv auf -чь (-щи).

229. Hauptwörter sächlichen Geschlechts, die nur im Plural gebräuchlich sind (vgl. 196.):

Das Thor, die Pforte,	воро́та (sl. врата́).
Das Brennholz, дрова́.	Das Geländer, пери́ла.
Die Mandel, (Drüse), желѣза́.	Der Mund, sl. уста́.
Die Fesseln, желѣза.	Die Tinte, черни́ла.
Der Lehnstuhl, кре́сла.	Die Lenden, чре́сла (auch чресла́).
Haben Sie ein wenig Tinte?	Есть ли у васъ нѣсколько черни́лъ?

230. Sehr. — О́чень.

Der Bettler hat sehr wenig Brennholz.	У ни́щаго о́чень ма́ло дровъ.
Der türkische Kaufmann hat sehr guten Tabak.	У туре́цкаго купца́ о́чень хоро́шій таба́къ.

Solcher, solche, solches. **Solche** (plur.)	**Такóй** (Genitiv такóго). **Такíе, такíя.**
Was für ein Kleid haben Sie?	Какóе плáтье у васъ?
Ich habe ein solches Kleid.	У меня́ такóе плáтье.
Er hat nicht solche Kleider.	У негó таки́хъ плáтьевъ нѣтъ.
Ein solcher —, wie.	**Такóй —, какóй.**
Ich habe einen solchen Rock, wie mein Bruder hat.	У меня́ такóй кафтáнъ, какóй у моегó брáта.
231. Nach.	**За** (reg. den Instrumental).
Wen geht der Mann holen?	† За кѣмъ мýжъ идётъ?
Er geht den Doctor holen.	† Онъ идётъ за дóкторомъ.
Wonach gehen die Gesellen?	За чѣмъ идýтъ подмастéрья?
Sie gehen nach Tabak.	Они́ идýтъ за табáкомъ.
Holt der Knabe Pfeffer? Geht der Knabe nach Pfeffer?	{ Идётъ ли мáльчикъ за пéрцемъ?
232. Viel, viele, vieles.	**Мнóгій** (nicht gebräuchlich), **мнóгое**, pl. **мнóгіе, мнóгія.**
Ich sehe einen Mann mit vielen Hasen.	Я ви́жу мýжа со мнóгими зáйцами.
Wenig, wenige, weniges.	**Немнóго, мáло.**
Wie vieles — so vieles.	**Стóлько-скóлько.**
Die Schneide (am Messer ꝛc.), лезвеё.	Ein großer Tisch, столи́ще.
Das Tuch, сукнó.	Der Spazierort, гуля́нье.
Die Lumpen, рýбище.	Das Scheit, полѣ́но.
Scharf.	Острый, вóстрый.
Stumpf, тупóй.	Grob, грýбый.

44. Aufgabe.

Wonach geht der Mann in die Scheune? — Er geht nach einigen Scheiten Brennholz. — In wessen Scheune geht er nach Brennholz? — Er geht in die Scheune seines Herrn, welcher der Besitzer jener schönen Gebäude (ist). — Hat Andreas meine Tinte und meine Federn? — Er sagt, daß er weder diese noch jene habe. — Von welchem Sohne des Lehrers sprechen Sie? — Ich spreche von dem, zu

welchem ich gehe. — Haben Sie einen solchen Lehnstuhl, wie mein Vater hat? — Wir haben nicht einen solchen, sondern einen andern. — Wir haben sehr gute neue Tische und Stühle und auch einen sehr schönen Lehnstuhl. — Gehen Sie auf den Ball mit vielen oder nur mit wenigen Freunden? — Ich gehe nur mit zwei Freunden, mit meinem Lehrer und dessen bescheidenem Sohne. — Hat dieser Kaufmann nicht auch gute silberne Ringe und silberne Leuchter? — Er hat sie nicht, doch giebt sie ihm der Vetter des reichen Bauers. — Wo sieht unser Bruder die jungen deutschen Künstler? — Er sieht sie auf den Spazierorten (гуля́нье) in unserer Stadt und im Walde. — Wo sind die schönen Spazierorte, nach welchen (куда́) die Maler gehen? — Sie sind auf jenen blüthenreichen Wiesen und auf den Feldern, auf welchen wir jene Getreidearten, den frischen Hafer und die große Gerste sehen. — Wessen Felder sehen Sie dort? — Ich sehe die der großen Bojaren und die ihrer Nachbarn, der tapfern Bulgaren. — Hat nicht der reiche Engländer einige Zimmer mit vielen Fenstern? — Er hat ein Zimmer mit zwei Fenstern und nur zwei Zimmer mit vier Fenstern. — Sehen Sie dort nicht die Eimer mit Bier oder Wein? — Ich sehe weder die Eimer, noch das Bier, noch den Wein; ich sehe nur den Koch, welcher mit einigen Gänsen, Hühnern und jungen Tauben auf dem Hofe, jenes Gebäudes geht.

45. Aufgabe.

Wessen Nachbar war einige Zeit im Hause des arbeitsamen Kaufmanns? — Bei dem Kaufmann war nicht der Nachbar, sondern der Sohn meines guten Freundes. — Haben Sie mit dem Spieler und dem Mönche gesprochen? — Ich habe weder mit diesem noch mit jenem gesprochen, doch der Soldat hat mit dem Mönche gesprochen. — Wovon hat der Soldat mit dem Mönche gesprochen? — Er sprach mit dem alten Mönche von seinem armen Vater. — Haben Sie die drei Bojaren gesehen, welche bei den Freunden des Fürsten waren? — Ich habe nicht die Bojaren,

sondern die Schwäger des Fürsten gesehen. — Sehen Sie auch die Gevatter des Kaisers? — Was für eines Kaisers? — Des russischen Kaisers. — Sie haben zu wenig Pfannenkuchen! — Ich habe eben so viel wie Sie. — Wieviel Pfannenkuchen haben Sie? — Ich habe fünf Pfannenkuchen. — Wer sieht das prachtvolle Schloß des reichen Fürsten? — Die Einen sehen das Schloß, die Andern sehen es nicht.

46. Aufgabe.

Sind Sie krank? — Ja, ich habe geschwollene (у́ меня́ распу́хли) Drüsen. — Haben Sie sie schon lang? — Ich habe sie seit dem gestrigen (вчера́шній) Tage. — Was ist das für eine hohe Pforte? — Es ist die Pforte des prächtigen Schlosses des Fürsten. — Haben Sie viel Brennholz? — Ich habe dessen sehr wenig. — Was für Tinte haben Sie? — Ich habe schwarze und rothe Tinte. — Was für ein Tuch haben Sie beim reichen Kaufmann gekauft? — Ich habe bei ihm ein solches Tuch gekauft, wie Sie. — Wieviel Scheit Holz haben Sie bei sich auf dem Hof? — Ich weiß es nicht, ich habe sie nicht gezählt. — Wer hat sie gezählt? — Niemand hat sie gezählt. — Wieviel Zeit sind Sie hier? — Ich bin schon drei Stunden (часъ), schon fünf Stunden hier. — Wo ist der junge Offizier? — Er ist entweder auf dem Ball beim König oder im Theater. — Wer sagt dies? — Viele sagen dies. — Sagen Alle dies? — Nein, nicht Alle. — Was für Waaren hat der Kaufmann erhalten? — Er hat verschiedene Waaren erhalten. — Wo sind die kleinen Eselchen? — Sie sind entweder auf dem Hof oder auf dem Felde. — Was für Spiegel sind im Palast (дворе́цъ) des Königs? — Im Palast des Königs sind große und prächtige Spiegel. — Sind Sie hungrig? — Ja, ich bin sehr hungrig. — Was wollen Sie essen? — Ich will Braten essen. — Was für einen Braten wollen Sie? — Geben Sie mir eine gebratene Gans. — Wollen Sie ein Stück Schinken? — Ja, geben Sie mir ein Stück, ich bitte. — Was werden

Sie zum (у) Frühstück haben? — Wir werden zum Frühstück Thee, Kaffee, Milch, Käse und Butter haben. — Spielen die Kinder? — Ja, sie spielen. — Was für ein Spiel (во что) spielen sie? — Sie spielen auf dem Hof mit (въ) Schneebällen.

Neunzehnte Lektion. — Девятнадцатый урокъ.

233. Ich will, я хочу́. — Ich muß, ich bin schuldig, я до́лженъ.

Du willst, ты хо́чешь.	Du mußt, ты до́лженъ.
Er will, онъ хо́четъ.	Er muß, онъ до́лженъ.
Wir wollen, мы хоти́мъ.	Wir müssen, мы должны́.
Ihr wollet, вы хоти́те.	Ihr müßt, вы должны́.
Sie wollen, они хотя́тъ.	Sie müssen, они должны́.

234. Die Namen der jungen Thiere auf -я (81., 85. b.) sind im gewöhnlichen Leben nur in der Mehrzahl gebräuchlich. In der Einzahl wendet man dafür die Verkleinerungswörter auf -ёнокъ an.

Das Eselsfüllen, ослёнокъ (осля́).	Der Judenknabe, жидёнокъ (жидя́).
Das Füllen, жеребёнокъ (жеребя́).	Das Kätzchen, котёнокъ (котя́).
Das Küchlein, цыплёнокъ (цыпля́).	Das Ferkel, поросёнокъ, (порося́).

235. Der regelmäßige Plural der Wörter auf -ёнокъ kommt neben dem auf -я́та gewöhnlich nur in folgenden vor:

Die junge Dohle, галчёнокъ pl. галча́та und галчёнки.
Der junge Löwe, львёнокъ. — Das Mäuschen, мышёнокъ.
Das Hündchen, das Junge (von Thieren überhaupt), щено́къ.

236. Дитя́, das Kind, hat im Plural дѣ́ти, nach der dritten Declination schwacher Form.

Wieviel Bäume sind in diesem Garten?	Ско́лько дерёвъ (есть) въ сёмъ саду́? (Wegen есть vgl. 164).
In diesem Garten sind sieben Bäume.	Въ сёмъ саду́ семь дерёвъ.

Was [giebt es] Neues?	Что нóваго?
Haben Sie etwas Neues?	Есть ли у васъ что нóвое?

237. Nach dem fragenden Fürworte что? steht das sächliche Adjectiv im Genitiv. Wenn что aber etwas bedeutet, hat es das Eigenschaftswort sächlichen Geschlechts in gleichem Casus bei sich.

Etwas, irgend etwas gewisses. Nichts.	Нѣ́что Ничтó } (werden wie что declinirt).

Ich sehe etwas Weißes.	Я ви́жу нѣ́что бѣ́лое.
Ich sehe nichts.	Я ничегó не ви́жу (143., 150.).
Er sieht nichts Gutes.	Онъ ничегó дóбраго не ви́дитъ.

Der Bürger (eines Staates), граждани́нъ.	Der Bürger (als Stand), мѣщани́нъ.
Der Adlige, дворяни́нъ.	Der Fleischer, мясни́къ.
Der Talg, das Fett, сáло.	Das Fleisch, мя́со.
Die Heerde, стáдо.	Das Glas (als Stoff), стеклó.
Das Heu, сѣ́но.	Die Tenne, гумнó.
Die Seife, мы́ло.	Die Vorstadt, предмѣ́стіе.
Grün, зелёный.	Die Wurfschaufel, махáло.
Das Mahagoni-Holz (rothe Holz).	Roth, крáсный.
Dunkelblau, си́ній.	Крáсное дéрево.
Grau, сѣ́рый.	Himmelblau, голубóй.
Schwarz.	Schwarzgrau (von Pferden), кáрій.
Muthwillig.	Чёрный.
Hoch, высóкій.	Рѣ́звый.
Altbacken, чёрствый.	Niedrig, ни́зкій.
Giebt es hier gutes Heu?	Frisch, свѣ́жій.
Was für Leute giebt es in dieser Vorstadt?	Есть ли здѣсь хорóшее сѣ́но?
Es giebt da schlechte Leute.	Каки́е лю́ди (суть) въ э́томъ предмѣ́стіи?
Schlecht.	Тамъ дýрные лю́ди.
Ich gebe mir Mühe.	Дурнóй.
Du giebst dir Mühe.	Я старáюсь.
Er giebt sich Mühe.	Ты старáешься.
Wir geben uns Mühe.	Онъ старáется.
Ihr gebet Euch Mühe.	Мы старáемся.
Sie geben sich Mühe.	Вы старáетесь.
	Они́ старáются.

Sich Mühe geben, старáться.

Bemerkung. Das reflexive Zeitwort bekommt die Endung -ся zusammengezogen aus себя, der in der ersten

Person des Singulars und zweiten des Plurals der Gegenwart, und in den drei Personen der Mehrheit der Vergangenheit noch in -сь abgekürzt wird.

Braten, жáрить.	Gar braten, изжáрить.
Kochen, варúть.	Gar kochen, сварúть.

47. Aufgabe.

Wen siehst du in jenem großen Walde? — Ich sehe einen Hirten mit einigen muthwilligen Füllen, einem schwarzgrauen Eselsfüllen und zwei jungen Hündchen. — Wessen Küchlein willst du haben? — Ich will die unsrigen und die anderer Leute haben. — Was hat der Kaufmann Neues? — Er hat gute frische Seife, schönes dunkelblaues Tuch, billige holländische Tuche, Stühle und Tische aus Mahagoniholz, hübsche Trinkgläser aus rothem Glase; auch hat er seidene Kleider, baumwollene Strümpfe und andere Waaren. — Giebt es in dem Hause Ihres Vaters Kätzchen und Mäuschen? — In unserm Hause giebt es deren keine, aber in unserer Tenne gibt es viel Mäuschen. — Siehst du hohe Bäume in jenem Walde? — Ich sehe hohe und niedrige Bäume. — Hat der Fleischer etwas Frisches? — Er hat nichts Frisches. — Hat der Tischler etwas Neues oder etwas Altes? — Er hat weder etwas Neues, noch etwas Altes; er hat nur die Stühle, welche Sie in jenem Zimmer sehen. — Will das Kindlein die hübschen jungen Katzen sehen? — Nein, mein Herr, das Kindlein will weder die jungen Katzen noch die kleinen Mäuschen sehen. — Zu wem geht der Vater mit den fleißigen Kindern? — Geht jener Greis mit seinen Enkelkindern in's Theater oder auf den Ball? — Er geht mit ihnen weder in's Theater, noch auf den Ball, sondern an das Ufer des Meeres oder in den frischen Wald. — Was sehen wir dort Schwarzes auf den Bäumen? — Wir sehen einige junge Dohlen. — Von welchen Dohlen wollen Sie sprechen? — Ich spreche von den Dohlen, die ich im Garten auf den Bäumen gesehen habe. — Hat Jemand etwas Tabak und Seife? — Der Wirth hat Tabak, aber Niemand hat Seife. — Hat Je-

mand etwas Prächtiges? — Ich will dem kleinen Löwen etwas Fleisch, und den muthwilligen Kätzchen einige Mäuschen geben. — Wollen Sie zu dem guten Fürsten in das prächtige Schloß gehen? — Nein, ich will nicht zum Fürsten in's hohe Schloß, sondern zum alten Bettler in den niedrigen Schuppen gehen. — Sehen Sie dort die armen Judenknaben mit den schwarzen Röcken und den schlechten Beinkleidern? — Wir sehen sie, aber wir sehen nicht ihre schlechten Kleider. — Sieht jener Bauer auf jenem Felde etwas? — Er sieht nichts, aber seine Schnitter sehen die Getreidearten in seiner großen neuen Tenne. — Was für Augen haben diese neugierigen Kindlein? — Das eine hat graue Augen und sein Bruder hat himmelblaue Augen. — Giebt es bei den Bäckern frisches Roggenbrod? — Es giebt nur altbackenes Weißbrod.

48. Aufgabe.

Wer hat den Rock des armen Schneiders? — Der Sohn des reichen Grafen (графъ) hat ihn. — Haben Sie viel Brod nöthig? — Ich habe dessen nicht viel nöthig, geben Sie mir etwas davon. — Haben Sie Thee genug? — Thee habe ich genug, aber zu wenig Zucker. — Wollen Sie noch Fleisch? — Nein, Fleisch habe ich genug, geben Sie mir aber noch ein Stück Schinken. — Hat Ihr Schneider einen guten Geschmack? — Nein, er hat einen sehr schlechten Geschmack. — Ist der Knabe im Garten oder auf dem Hof? — Er ist weder im Garten, noch auf dem Hof, er ist im Walde. — Wem wollen Sie diese Gans geben? — Ich will sie meinem Koch geben, damit (чтобъ) er sie mir brate. — Hat er mir schon die Suppe gekocht? — Ja, er hat sie Ihnen gekocht. — Haben Sie auf der Wiese die Heerden Ochsen gesehen? — Nein, ich habe dort keine Heerden Ochsen, sondern eine Heerde (табу́нъ) Pferde gesehen. — Wer hat meine Schlüssel? — Der Schlosser hat sie. — Hat der Schlosser viel Eisen? — Er hat dessen viel, aber nicht so viel als der Schmied. — Wer hat viel Gold? — Der Goldarbeiter hat viel Gold. — Mit wem hat Ihr fleißiger

Sohn gespielt? — Er hat mit dem feigen Knaben, seinem Kameraden gespielt. — Wo sind Sie gewöhnlich, hier in Petersburg oder in Paris? — Ich bin hier und dort. — Essen Sie das Fleisch des Hirsches? — Ich esse es sehr gern. — Ziehen Sie den Hirsch dem Hasen vor? — Ich ziehe den Hasen dem Hirsch vor. — Was für Brode hat Ihr Bäcker? — Er hat allerhand (Brode). — Hat er gute Roggenbrode? — Er hat sehr gute Roggenbrode.

Zwanzigste Lektion. — Двадцатый урокъ.

Dritte Declination.

238. Declination der weiblichen Nennwörter.

Einheit, Singular. Единственное число́.

	A. Hauptwort.		B. Concrescirtes Eigenschaftswort.	C. Adjectivisches Fürwort.
	Starke Form.	Schwache Form.		
Nominativ .	-а	Charakt. -ь	-ая	-а
Genitiv . .	-и (ы)	-и	(-ія veralt.) -ой	-ой
Dativ . . .	-ѣ	-и	-ой	-ой
Accusativ . .	-у	Gleich dem Nominativ	-ую	-у
Instrumental	-ою	-ію	-ою	-ою
Präpositional	-ѣ	-и	-ой	-ой

239. **Alle weiblichen Hauptwörter auf -ь gehen nach der schwachen Form und haben den Accusativ gleich dem Nominativ.**

Bemerkung 1. Die Wörter auf -ь, welche weiblichen Geschlechts sind, sind durch ein nachgesetztes *f.* (femininum) bezeichnet.

240. Nach der **starken** Form dieser Declination gehen auch die **männlichen** Hauptwörter auf -а.

Die Frau, жена́.	Die Fliege, му́ха.
Die Henne, ку́рица.	Die Biene, пчела́.
Die Zelle, ке́ллія.	Die Bibel, би́блія.
Der Hut, шля́па.	Die Mütze, ша́пка.
Das Bett.	Посте́ля auch посте́ль.
Der Diener, слуга́.	Der Redner, вити́я.
Der Richter.	Судья́.
Die Maus, мышь *f.*	Der Häring, се́льдь *f.*, селёдка.
Das Netz, сѣть *f.*	Das Petschaft, Siegel, печа́ть *f.*
Brennen, горѣть.	Singen, пѣть.
Ich brenne, я горю́.	Ich singe, я пою́.
Du brennst, ты гори́шь.	Du singst, ты поёшь.
Er brennt, онъ гори́тъ.	Er singt, онъ поётъ.
Wir brennen, мы гори́мъ.	Wir singen, мы поёмъ.
Ihr brennt, вы гори́те.	Ihr singt, вы поёте.
Sie brennen, они́ горя́тъ.	Sie singen, они́ пою́тъ.
Ich brannte, habe gebrannt, } я горѣ́лъ, а, о, etc.	Ich sang, habe gesungen, } я пѣ́лъ, а, о, etc.
Wir brannten, мы горѣ́ли.	Wir sangen, мы пѣ́ли.
Ich werde brennen, я буду́ горѣть.	Ich werde singen, я буду́ пѣть.

Bemerkung 2. Die Vergangenheit hat in der Einheit für alle drei Personen лъ für das männliche, ла für das weibliche, und ло für das sächliche Geschlecht, in der Mehrheit die Endung ли für alle drei Personen und Geschlechter.

Brennt das Holz?	Горя́тъ ли дрова́?
Es brennt sehr gut.	Они́ о́чень хорошо́ горя́тъ.
Und brennt das Licht auch?	Гори́тъ ли то́же и свѣча́.
Ja, das Licht brennt auch.	Да и свѣча́ то́же гори́тъ.
Der Lachs, ло́сось m.	Der Karpfen, карпъ.
Der Aal, у́горь m.	Der Stör, осётръ.
Der Hecht, щу́ка m.	Der Krebs, ракъ.

Accent.

241. Das -o der letzten Sylbe wird in den Fällen, wo das Wort am Ende wächst — mit Ausnahme des Instrumentals der Einzahl — ausgestoßen in den Wörtern:

Die Liebe, любо́вь *f.*	Die Kirche, це́рковь *f.*
Die Lüge, ложь *f.*	Der Roggen, рожь *f.*
Die Schmeichelei.	Лесть, *f.*, Gen. ле́сти und льсти.

Bemerkung 3. In den Taufnamen Любо́вь, Charitas, bleibt das -o durch alle Fälle.

242. Ма́ть, die Mutter, und до́чь, die Tochter (Nominativ und Accusativ), leiten die übrigen Fälle von ма́терь und до́черь ab.

243. Wörter auf -ая, die ursprünglich Adjective sind, werden auch als solche declinirt (vgl. 203.).

Die Kinderstube, дѣ́тская.	Der Roßmarkt, ко́нная.
Das Vorrathshaus, Magazin.	Кладова́я.
Das Vorzimmer.	Пере́дняя.

244. Der Instrumental auf -ою wird im gewöhnlichen Leben häufig in -ой, und der auf -ію in -ью abgekürzt.

245. Der Genitiv der Adjective auf -ія ist jetzt veraltet und gehört nur dem höhern Style an.

Haben Sie den Hut?	Есть ли у васъ шля́па?
Ich habe {nicht den / keinen} Hut.	У меня́ нѣтъ шля́пы.
Sehen Sie den Diener?	Ви́дите ли вы слугу́?
Ich sehe {nicht den / keinen} Diener.	Я не ви́жу слуги́.
Gehst du mit dem treuen Diener?	Идёшь ли ты съ вѣ́рнымъ слуго́ю?
Ich habe keinen treuen Diener.	У меня́ нѣтъ вѣ́рнаго слуги́.
Von was für einem Hute sprichst du?	О како́й шля́пѣ гово́ришь ты?
Nicht vom Hute meines Gevatters, sondern von dem meinigen.	Не о шля́пѣ моего́ ку́ма, но о мо́ей.

246. Wenn der Ton nicht auf der Endung liegt, so bleibt er in allen Fällen wie im Nominativ.

Das Gedränge, да́вка.
Die Bude, ла́вка; Gen. ла́вки, Dat. ла́вкѣ u. s. w.

Das Rebhuhn, куропáтка.
Der Griff, рукоя́тка.

247. Ist die Endung -á im Nominativ betont, so bleibt der Ton auf der Endung, nur im Accusativ rückt er auf die Anfangssylbe des Worts.

Der Bart, бородá; Gen. бороды́, Accuſ. бóроду.

† Ausnahmen. Der Ton bleibt auch im Accusativ auf der Endung:

a) In den Substantiven auf -лá und -мá:

Die Säge, пилá; Acc. пилу́.
Die Franse, бахромá; Acc. бахрому́.

b) In folgenden Wörtern:

Die Wittwe, вдовá вдову́.	Die Frau, женá.
Die Welle, волнá.	Der Stern, звѣздá.
Der Bogen, дугá.	Ein dünnes Plättchen, пленá.
Das Loch, дирá (дырá).	Der Diener, слугá.

248. Bei den Wörtern auf -ь bleibt der Ton im Singular auf der Tonsylbe des Nominativs.

Das Pferd, лóшадь.	Des Pferdes, лóшади.
Das Netz, сѣть.	Mit dem Netze, съ сѣтью.

249. Die Wörter auf -ли́вость behalten den Ton jederzeit auf der Sylbe -ли.

Die Sparsamkeit.	Бережли́вость.
Der Sparsamkeit.	Бережли́вости.

250. Ich muß (weibliches Geschlecht).	Я должнá.
Du mußt.	Ты должнá.
Sie muß.	Онá должнá.

Bemerkung 4. Die Mehrheit ist wie beim männlichen Geschlecht.

49. Aufgabe.

Wonach geht unser alter Diener? — Er geht in das Vorzimmer nach dem Hute des Richters. — Mit wem spricht er im Vorzimmer? — Er spricht mit dem Schwager des

guten Fürsten. — Was will die Frau des trägen Koches? — Sie will mit der Mutter des reichen Kaufmanns sprechen.— Warum? —Die Mutter des Kaufmanns will fünf Birkhähne, drei Hasen und ein Rebhuhn haben, und der Koch sagt, daß der Jäger sie nicht geben will. — Wo ist der alte gute Mönch? — Er ist in der kleinen Zelle. — Wo ist das faule Kind? — Es ist noch im Bette. — Ist deine Mutter noch in der Kirche? — Sie ist nicht mehr dort. — Mit wem geht unser Nachbar in die Kirche? — Er geht in die Kirche mit seiner bescheidenen Tochter. — Haben Sie die hübsche Tochter des alten Lehrers gesehen? — Ja, mein Herr, ich muß mit ihr in den prächtigen Garten des Fürsten Nicolaus gehen. — Und ich habe mit ihr im kleinen Hause des Wächters des großen Waldes gesprochen. — In welchem Magazin giebt es eine solche schöne Mütze? — In dem großen Magazin des Deutschen. — Siehst du jene Henne? — Ich sehe die Henne und die Küchlein. — Siehst du auch den Hahn? — Ich sehe ihn nicht, doch ich will den Hahn mit der weißen Henne sehen. — Siehst du den weißen Richter auf jenem Platze? — Ich sehe ihn und seinen Bruder, den großen Redner, in dem Schlosse des Königs. — Haben Sie nicht einen guten Häring? — Ich habe einen Häring, aber keinen guten. — Hat der Diener nicht mein Petschaft und mein Federmesser? — Er hat weder dieses noch jenes. — Geht er nicht nach meinem Petschaft und nach meinen Federn? — Er geht nach jenem, aber nicht nach diesen. — Wer geht meinen Diener holen? — Ich gehe in unsre Kinderstube, um ihn zu holen.

50. Aufgabe.

Ich will essen. — Was willst du essen? — Ich will etwas schwarzes Brod, ein wenig Butter und ein Stück Schinken essen. — Der Koch des Nicolaus hat mir ein großes Stück Käse und weißes Brod gegeben. — Wollen Sie einen guten Häring essen? — Ja, Sie müssen mir ihn geben. – Willst du Thee trinken? — Nein, ich will Kaffe trinken. — Auf dem Hofe ist viel Schnee. — Der

Sohn des alten Bettlers will einen Hut kaufen. — Er will den Hut nicht kaufen, sondern nehmen. — Geben Sie ihm den Hut! — Waren Sie in der Kirche? — Ich war nicht in der Kirche, sondern auf dem Roßmarkte. – Was haben Sie auf dem Roßmarkte gesehen? — Ich habe auf dem Roßmarkte junge Pferde gesehen. — Wie viel? — Vier oder fünf. — Ich will nach Hause mit dem Engländer gehen. — Das ist kein Engländer, sondern ein Russe. — Wo sind die Kinder der Wittwe des Dieners? — Ich sehe sie nicht.

51. Aufgabe.

Was bittet der Bettler von Ihnen? — Er bittet mich um (von mir) ein wenig Geld (де́ньги pl. f.). — Mit wem spricht diese Wärterin? — Sie spricht mit Ihrem Kinde. — Haben Sie schon Butterbrod (Brod mit Butter) und ein Glas Bier (пи́во) erhalten? — Ich danke ergebenst, ich habe Alles dies erhalten, doch trinke ich kein Bier; geben Sie mir, ich bitte, ein Glas Wein. — Wollen Sie eine Tasse Thee oder Kaffee? — Nein, ich danke Ihnen, ich trinke weder Thee noch Kaffee. — Was für ein Vogel fliegt dort? — Es ist eine Amsel. — Was ist dies für ein Schwarm? — Es ist ein Bienenschwarm (Schwarm Bienen). — Von wem ist Ihnen dieser Schlüssel gegeben? — Er ist mir vom tapfern Matrosen gegeben. — Wessen Stimme ist dies? — Es ist die Stimme des dicken Dänen. — Wo ist der Däne? — Er ist mit dem Engländer. — Ist es lange, daß Sie gefrühstückt haben? — Es ist schon (тому́) eine Stunde, daß ich gefrühstückt habe. — Werden Sie bald zu Mittag essen? — Ich werde in (чéрезъ) zwei oder drei Stunden zu Mittag essen. — Mit wem geht Ihr Bruder Joseph? — Er geht mit Ihrem Vetter Alexander. — Von wo kommen (идýтъ) sie? — Sie kommen aus dem Schlosse unseres Fürsten. — Wieviel Mühlsteine hat diese Mühle? — Diese Mühle hat vier Mühlsteine. — Wessen Heuschober ist dies? — Es ist der Heuschober des reichen Bauern. — Was für Wild (дичь f.) hat heute der Jäger geschossen?

— Er hat vier Birkhähne, sechs Rebhühner, drei Haselhühner (ря́бчикъ), zwei Hasen und einen Hirsch geschossen. — Hat er auch einige Amseln geschossen? — Nein, er hat keine Amseln geschossen. — In welchem Lande leben Sie? — Ich lebe in einem sehr schönen Lande, an den Ufern des Mains (Майнъ). — Wer hat Ihnen diese Flinte (ружьё) gegeben? — Mein Messerschmied (оруже́йникъ). — Sind Sie schon lange hier? — Sehr lange.

Einundzwanzigste Lektion. — Двадцать первый урокъ.

251. **Sie** (weibliche Einheit).	Она́, Gen. её (ея́), Dat. ей, Accus. её, Instr. е́ю, Präpos. ней.

Bemerkung 1. Ея́, als **Genitiv**, ist nur im höhern Style und in Beziehung auf hohe Personen gebräuchlich.

Nur **eine** Biene.	То́лько одна́ пчела́.
Mit sechs Kameraden.	Съ шестью́ това́рищами.

252. Die **Grundzahlen**, die auf -ь ausgehen, gehen nach der **schwachen** Form der **dritten** Declination.

253. Ich kann,	я могу́. / мнѣ мо́жно.	Wir können,	мы мо́жемъ. / намъ мо́жно.
Du kannst,	ты мо́жешь. / тебѣ мо́жно.	Ihr könnet,	вы мо́жете. / вамъ мо́жно.
Er kann,	онъ мо́жетъ. / ему́ мо́жно.	Sie können,	они́ мо́гутъ. / имъ мо́жно.
Sie kann,	она́ мо́жетъ. / ей мо́жно.	Sie können (w.),	онѣ мо́гутъ. / имъ мо́жно.
Ich kann nicht,	я не могу́. / мнѣ нельзя́.	Wir können nicht,	мы не мо́жемъ. / намъ нельзя́.
Du kannst nicht,	ты не мо́жешь. / тебѣ нельзя́.	Ihr könnet nicht, / Sie können nicht,	вы не мо́жете. / вамъ нельзя́.
Er (sie) kann nicht,	онъ не мо́жетъ. / ему́, ей нельзя́.	Sie können nicht,	они́, онѣ не мо́гутъ. / имъ нельзя́.

254. **Auch nicht.**	Ни — не, (vor Zahlen).
Er hat auch nicht einen Freund.	У него́ ни одного́ дру́га нѣтъ.
Ich sehe auch nicht eine Fliege.	Я ни одно́й му́хи не ви́жу.
Das Zimmer, die Stube, ко́мната.	Die Küche, ку́хня.
Das Licht, свѣча́.	Der Pferdestall, коню́шня.
Der Weg, доро́га.	Der Wagen, каре́та.
Der Hund, соба́ка.	Die Kalesche, коля́ска.
Das Mädchen, дѣви́ца.	Das Wasser, вода́.
Die Sängerin, пѣви́ца.	Der Jüngling, ю́ноша.
Warm, тёплый.	Kalt, холо́дный.
Rein, чи́стый.	Reinlich, sauber, опря́тный.
Liebenswürdig, любе́зный.	Kühn, отва́жный.
Wohlgestalt.	Стро́йный.
Von Talg, Talg=, са́льный.	Wächsern, Wachs=, восково́й.
Sagen, сказа́ть.	Lieben, люби́ть.
Säen, сѣять.	Schreiben, писа́ть.
255. **Ihr, ihre, ihr; sein, seine, sein.**	ея́, свой.
Haben Sie den Hut der Mutter?	У васъ ли шля́па ма́тери?
Ich habe ihren Hut.	У меня́ ея́ шля́па.
Wessen Hut hat die Mutter?	Чья шля́па у ма́тери?
Sie hat ihren (eignen) Hut.	У неё (ея́) своя́ шля́па.
Sehen Sie jene Biene?	Ви́дите ли вы ту пчелу́?
Ich sehe sie.	Я её ви́жу.
Sieht die Mutter?	Ви́дитъ ли мать?
Sie sieht.	Она́ ви́дитъ.
256. Nöthig haben. / Benöthigt sein. }	Нужда́ться въ (Gen.)
Ich habe nöthig, я нужда́юсь.	Wir haben nöthig, мы нужда́емся.
Du hast nöthig, ты нужда́ешься.	Ihr habet nöthig, вы нужда́етесь.
Er hat nöthig, онъ нужда́ется.	Sie haben nöthig, они́, онѣ нужда́ются.
Ich hatte nöthig, я { нужда́лся. / нужда́лась. / нужда́лось etc.	Wir hatten nöthig, мы нужда́лись. / Ihr hattet nöthig, вы нужда́лись. / Sie hatten nöthig, они́, онѣ нужда́лись.
Ich werde nöthig haben, я бу́ду нужда́ться.	Wir werden nöthig haben, мы бу́демъ нужда́ться.

Bemerkung 2. Die Reflectiva in der Vergangenheit haben in der Einheit für alle drei Personen im männlichen Geschlecht лся, für das weibliche Geschlecht лась, für das sächliche лось; in der Mehrheit лись für alle drei Personen und Geschlechter.

52. Aufgabe.

Welche Frau sieht jener Bösewicht? — Er sieht die junge Frau in den schwarzen Kleidern. — Wo sieht er sie? — Er sieht sie in der Kirche. — Wo ist Ihr neuer englischer Wagen? — Er ist unter der großen Scheune auf dem Hofe jenes Gebäudes, welches wir dort sehen. — Können Sie mir sagen, wo die schönen Füllen sind? — Ich kann (es). — Ich muß in den neuen Pferdestall des liebenswürdigen Kaufmanns gehen. — Mit wem wollen Sie zum Kaufmann gehen? — Mit dem wohlgestalteten Jüngling. — Mit welchem Jüngling? — Mit dem, welchen Sie auf dem reinen Hofe des schönen Hauses sehen können. — Ich sehe auf dem Hofe ein Mädchen, aber weder einen Jüngling, noch einen hohen Baum. — Wer hat meine Federn, meine Tinte und mein Petschaft? — Ich habe sie nicht. — Ihr Diener hat Ihre Federn und Ihre Söhne haben die Tinte und das Petschaft. — Haben sie es? — Sie haben es. — Wonach geht der Arzt in die Küche? — Er geht nach frischem Wasser. — Giebt es dort frisches Wasser? — Ja, es giebt (welches). — Was für ein Licht hat das bescheidene Mädchen? — Es hat einen silbernen Leuchter und ein Wachslicht. — Hat es nicht auch ein Talglicht? — Es hat auch nicht ein Talglicht. — Wessen Ringe hat das Mädchen? — Es hat die seinigen. — Wessen Ringe hat jener Jüngling in der gelben Stube des Richters? — Er hat seine Ringe. — Wessen Hund hat die Frau mit den vielen Kindern dort auf der Brücke im Walde? — Sie hat nicht den ihrigen, sondern den Ihrigen. — Habe ich den Hut der Frau? — Sie haben den Ihrigen, nicht den ihrigen. — Hast du nicht einen Eimer Wasser? — Ich habe auch nicht ein Glas Wasser.

53. Aufgabe.

Kann das liebenswürdige Mädchen ein Wachslicht nehmen? — Nein, sie kann das Wachslicht nicht nehmen, aber sie kann es kaufen. — Wollen Sie essen oder trinken? —

Ich will essen und trinken. — Was wollen Sie essen? — Ich will etwas Roggenbrod, ein wenig Käse, einen neuen Häring und etwas Schinken essen. — Ich muß fünf Rubel haben. — Dies ist zu viel, ich kann dir nicht so viel geben, ich kann dir nur zwei Rubel geben. — Wonach will der fleißige Bauer auf sein Feld gehen? — Er will Getreidearten säen. — Welche? — Hafer, Gerste und andere Getreidearten. — Wo will er säen? — Dort auf dem Felde und nicht hier im Garten. — Will Jemand dem bescheidenen Russen und dem schlauen Engländer schreiben? — Der Pole Konstantin will Tinte kaufen und dem jungen Dänen schreiben. — Die reichen Kaufleute wollen Anker, Segel und Mühlsteine kaufen. — Wo sind die Kaufleute? — Sie sind auf dem Markte und sprechen mit den Bürgern von den Wechseln. — Die Frau dieses Bojaren will zum Kaufmann und zum Fleischer gehen. — Wonach? — Sie will beim Kaufmann Kaffee, Thee, Käse, etwas Pfeffer und viel Zucker, und beim Fleischer gutes Fleisch kaufen. — Mit wem geht sie? — Mit ihrem Diener.

54. Aufgabe.

Guten Tag, mein Herr, wie befinden Sie sich? — Ich danke ergebenst, ich bin gesund. — Waren Sie nicht krank gestern? — Nein, ich war nur etwas unwohl. — Waren Sie heut im Gasthaus (гости́ница)? — Ja, ich habe dort zu Mittag gegessen. — Was hatten Sie zum Mittagsessen? — Wir hatten Suppe, gekochtes (варёный) Fleisch (говя́дина) mit Gemüse (зе́лень f.), Pudding (пу́ддингъ), eine gebratene Gans mit Salat (сала́тъ) und Kuchen (пиро́жное). — Haben Sie alle solche Ringe wie ich? — Ja, ich habe ganz (то́чно) solche. — Wo wohnen Sie? — Ich wohne auf derselben Straße, wie Sie. — Wollen Sie essen? — Ich will ein Stück Lachs essen. — Wollen Sie auch Krebse? — Ja, ich esse sehr gern Krebse. — Was denken Sie? — Ich denke, daß Sie sehr lange nicht bei uns waren. — Sind Sie durstig? — Ja, ich bin sehr (си́льный) durstig, geben Sie mir ein Glas Wein oder eine Tasse Kaffee. —

Was sind jetzt für Zeiten? — Jetzt sind sehr schlechte Zeiten. — Was ist theuerer (доро́же), Zinn oder Silber? — Silber; Gold ist aber noch theurer. — Haben Sie viele Eier gekauft? — Ich habe deren zehn gekauft. — Was für eine Farbe hat der Himmel? — Der Himmel hat eine blaue (голубо́й) Farbe. — Was für Eimer hat der Wasserträger (водово́зъ)? — Der Wasserträger hat eichene Eimer. — Was für ein Handwerk hat dieser Mensch? — Er ist seinem Handwerke nach (по mit dat.) Stiefelmacher oder Schuhmacher. — Wieviel Hasen waren heut auf dem Markt? — Ich habe deren einundzwanzig gesehen. — Leben Sie wohl, mein guter Freund. — Sie gehen schon? — Ja, ich gehe zu meinem Bruder. — Haben Sie ihn lange nicht gesehen? — Ich habe ihn sehr lange nicht gesehen. — Was für ein Geländer hat diese Treppe? — Sie hat ein eisernes Geländer.

Zweiundzwanzigste Lektion. — Двадцать второй урокъ.

Dritte Declination.

257. Declination der weiblichen Nennwörter.
Mehrheit, Plural. Мно́жественное число́.

	A. Hauptwort. Starke Form.	A. Hauptwort. Schwache Form.	B. Concrescirtes Eigenschaftswort.	C. Adjectivisches Fürwort.
Nominativ .	-и	-и	-ія	-и
Genitiv . . .	Charakter	-й	-ихъ	-ихъ
Dativ	-амъ	-ямъ	-имъ	-имъ
Accusativ . .	Wie der Nominativ oder Genitiv.			
Instrumental	-ами	-ями	-ими	-ими
Präpositional	-ахъ	-яхъ	-ихъ	-ихъ

258. Nach schwacher Form gehen:

a) Alle Wörter auf -ь, wobei zu bemerken ist, daß sie im Instrumental gewöhnlich das -a ausstoßen (vgl. 248.), z. B. лошадьми́.

b) Von den Wörtern auf -a mit dem Charakter -ь:

1. Diejenigen, deren letzter Grundlaut ein -щ oder ein anderer Zischer mit vorhergehendem Consonant ist:

Das Eichhörnchen, ве́кша; die Eichhörnchen, ве́кши, Gen. ве́кшей.
Die Schwiegermutter, тёща, Plur. тёщи, Gen. тёщей.

2. Diejenigen, deren letzter Grundlaut -д oder -p ist:

Der Oheim, Onkel, дя́дя, Plur. дя́ди, Gen. дя́дей.
Das Nasenloch, ноздря́, Plur. но́здри, Gen. ноздре́й.

3. Folgende Wörter:

Die Geldstrafe, пе́ня.
Der Faullenzer, ро́хля.
Das Viergespann, четверня́.
Das Dreigespann, тро́йка.
Der Schläfer, со́ня.
Die Krebsscheere, клешня́.
Die Locke, пу́кля.
Der Fußsteig, стезя́.
Das Sechsgespann, шестерня́.
Das Paar, па́ра.
Der Panzer, бро́ня.

c) Starke und schwache Form haben:

Der Antheil. До́ля.
Die Erde, земля́, Gen. plur. земе́ль.
Der Fischzug, то́ня.
Der Sturm, бу́ря.
Der Jüngling, ю́ноша.
Der Reiher, ца́пля.
Die Laute, лю́тня.
Die Morgenröthe, заря́.
Der Hain, ро́ща.

259. Wo schwer auszusprechende Consonanten in der Flexion zusammentreffen (29.) wird im Genitiv-Plural ein -o eingeschoben:

Die Großmutter, ба́бка, Plur. ба́бки, Gen. ба́бокъ.

Die Puppe, ку́кла — ку́колъ.
Das Lineal, лине́йка — лине́екъ.
Das Faß, бо́чка — бо́чекъ.
Das Schlafzimmer, спа́льня — спа́ленъ.

Die Küche, ку́хня, Plur. ку́хни, Gen. ку́хней, ку́хонъ.
Der Richter, судья́ — суде́й (vgl. 30., b.).

Hierbei ist zu bemerken:

a) das -о geht jedesmal in -е über, wenn keiner der beiden Consonanten ein Kehllaut ist:

Die Fichte, со́сна — со́сенъ. Die Erde, земля́ — земе́ль (258. с.).

b) In den Wörtern auf unbetontem -ья wird das -ь vor dem -й des Charakters in ein lautendes -и verwandelt:

Die Lügnerin, лгу́нья, лгу́ній, doch ist häufiger der Gen. лгунь gebräuchlich.

c) Folgende Wörter können mit und ohne eingeschobenes -о gebraucht werden:

Die Nähnadel.	Игла́ — и́глъ und иго́лъ.
Das Spiel, игра́.	Der Fischroggen, Caviar, икра́.

Die Schwester, сестра́ — сёстръ und сестёръ.

d) Kein -о wird eingeschoben:

1. Zwischen -зд und -ст:

Der Stern, звѣзда́ — звѣ́здъ. (31. d. 1.) Die Braut, невѣ́ста — невѣ́стъ.

2. In folgenden Wörtern:

Die Harfe.	А́рфа — арфъ.
Die Träbern, ба́рда.	Die Speise, я́ства.
Der Abgrund, бе́здна.	Die Hüfte, бедра́ auch бедро́.
Die Sahlweide, ве́рба.	Die Bombe, бо́мба.
Die Feindschaft, вражда́.	Die Welle, волна́.
Der Schwarzspecht, желна́.	Die Drachme, дра́хма.
Der Funke, и́скра.	Die Bauernstube, изба́.
Die Karte, ка́рта.	Die Kaserne, каза́рма.
Der Wucher, ли́хва.	Die Lampe, ла́мпа.
Die Palme, па́льма.	Die Noth, нужда́.
Der Nutzen, по́льза.	Die Pinte, пи́нта.
Die Bitte, про́сьба.	Die Wahrheit, пра́вда.
Das Moorland, (am Eismeer), ту́ндра.	Die Gemse, се́рна.
	Der Mörder, убі́йца.
Der Vorwurf, укори́зна.	Die Yacht, я́хта.

260. Wird von einem Genitiv schwacher Form das -й abgeworfen, so wird der Charakter in -ъ verwandelt. Dieses findet statt:

a) In den Grundzahlen auf -ь bei der Zusammensetzung:

Fünfzig, пятьдеся́тъ, eigentlich: die fünf Zehnen, пять десяте́й.

b) In dem Worte са́жень, der Faden, die Klafter, nach Zahlen:

Sechs Faden. Шесть са́жень, anstatt сажене́й.

Bemerkung 1. Ueberhaupt ist nach Zahlen bei Maaßen oft der Nominativ statt des Genitives gebräuchlich. Fünf Arschin пять арши́нъ für арши́новъ, sieben Pud семь пудъ für пудо́въ.

c) In den Wörtern auf -ня, die dadurch scheinbar in die starke Form übergehen.

Das Backhaus, пека́рня — пека́ренъ statt пека́рней.

261. Unregelmäßige Pluralformen:

a) Der Saum, кайма́, Plur. каймы́, Gen. каёмъ.

b) Collectivische Form auf -ья nach der ersten Declination:

Das Loch, дира́ (дыра́) — ди́рья, ди́рьевъ.

c) Die Kirche, це́рковь, hat im Dativ, Instrumental und Präpositional des Plurals den Charakter -ъ, daher: Dativ це́рквамъ u. s. w.

262. Sie (weibl. Plural). Онѣ́ (wie они́ declinirt).
Einige, die einen. Однѣ́ (behält -ѣ für -и: однѣ́хъ u. s. w.) (weibl. Plural).

Zwei, двѣ (weibl. Plural), Genit. двухъ u. s. w., wie два.

Beide, о́бѣ (weibl. Plural), Gen. обѣ́ихъ u. s. w., mit -ѣ für -о́.

263. Nach о́бѣ steht das Hauptwort im Nominativ des Plurals.

Wer sieht mich? Кто меня́ ви́дитъ?
Beide Schwestern sehen dich. О́бѣ сестры́ тебя́ ви́дятъ.

Accent.

264. Die Wörter auf -á rücken den Ton im Nominativ und Accusativ der Mehrheit auf die Anfangssylbe des Wortes (vgl. 247.).

Der Kopf, головá.	Die Köpfe, гóловы.
Die Frau, женá.	Die Frauen, жёны (38., a. b.)
Die Säge, пилá.	Die Sägen, пúлы.
Die Welle, волнá.	Die Wellen, вóлны.

265. Die Wörter auf -ь haben den Ton im Nominativ der Mehrheit auf der ursprünglichen Tonsylbe, in allen übrigen Fällen des Plurals aber auf der Endung.

Das Pferd, лóшадь, die Pferde, лóшади, Gen. лошадéй u. s. w.

Bemerkung 2. Wird im Instrumental das -a ausgeworfen (258. a.), so rückt der Ton auf -мú: лошадьмú.

266. In allen übrigen Wörtern bleibt der Ton auf der Tonsylbe der Einheit:

Das Buch, кнúга, die Bücher, кнúги, кнúгамъ u. s. w.

55. Aufgabe.

Wieviel Schwestern hat der fleißige Knabe unseres Tischlers? — Er hat auch nicht eine Schwester, aber er hat fünf Brüder. — Haben jene Mörder Schwestern? — Sie haben zwei Schwestern. — Sieht nicht jener aufmerksame Matrose auf der neuen Jacht die Abgründe des Meeres? — Wohin geht die arbeitsame Mutter mit ihren wohlgestalteten Töchtern? — Sie gehen in den Tempel des Jupiter. — Giebt es in diesem Tempel schöne Heiligenbilder? — In dem Tempel sind keine Heiligenbilder, sondern Götzenbilder. — Sehen Sie viele Sterne am Himmel? — Ich sehe dort keinen Stern. — Willst du auch die Sterne sehen? — Nein, aber die beiden Frauen, welche dort am Ufer sind, wollen sie sehen. — Können Sie nicht mit unseren guten Onkeln dort in der Kirche sprechen? — Wir

können mit ihnen sprechen, aber die Mütter jener liebenswürdigen Mädchen und dieser kleinen Kinder können (es) nicht. — Was für Karten hat der alte Mönch in dem schwarzen Kleide in jener warmen Bauernstube? — Er hat keine Karten; aber* der Bauer hat Treffle. — Wieviel Bienen (sind) in Ihren Bienenstöcken? — Wir haben weder Bienenstöcke noch Bienen; wir haben nur Tauben und einige Gänse. — Hat der Kaufmann etwas guten Roggen und gute Gerste? — Er hat keine Gerste, aber Roggen genug. — Haben die Häringe viel Roggen? — Sie haben nur wenig Roggen. — Was für Hinterräder hat der alte Wagen Ihres Oheims? — Er hat noch sehr gute Hinterräder; aber mein neuer Wagen hat keine Hinterräder. — Haben Sie gute schwarze Tuche, mein Herr? — Ich habe keine schwarzen Tuche; ich habe nur dunkelblaue Tuche und schwarze seidene Waaren. — Wessen Puppen wollen die Töchter jener Frau kaufen? — Sie wollen keine Puppen, sondern sammtne Mäntel kaufen. — Ich kann nicht den Töchtern sammtne Mäntel kaufen, doch den Schwestern ihrer Mütter will ich zehn Rubel geben. — Welcher Kaufmann hat solche schöne Häringe, wie Ihre Mutter (hat)? — Die Kaufleute in unserer Stadt haben keine guten Häringe. — In welchen Kirchen (sind) die Herren N.? — Sie sind in den beiden Kirchen, welche du dort siehst. — Hat der Fürst viele Pferdeställe? — Er hat nur zwei Pferdeställe und viele Pferde. — Hat er auch viele Soldaten und Kasernen? — Er hat sehr viele Soldaten in einer Kaserne. — Hat er viele Länder (земля́)? — Er hat eben so viele Länder, wie sein erhabener Nachbar, der weise und gute König. — Hat er treue und tapfere Unterthanen? — Gute Könige und Monarchen haben auch treue Unterthanen und tapfere Soldaten.

56. Aufgabe.

Was sehen jene muthwilligen Knaben? — Sie sehen sechs Eichhörnchen auf diesen Fichtenbäumen. — Von welchen Fichtenbäumen sprechen Sie? — Wir sprechen von den

vielen Fichtenbäumen und den anderen Bäumen im Walde unseres Herrn. — Hat unser Herr nur einen Wald? — Er hat zwei große Wälder mit vielen Bäumen, Hirschen und Hasen. — Hat er auch viele Hunde? — Er hat keinen Hund, aber seine Söhne haben zehn große Hunde. — Was für Zimmer haben Sie? — Wir haben sehr große, aber auch sehr warme Zimmer; aber unsere Nachbarn, die armen Sänger, haben nur ein kleines und kaltes Zimmer. — Wollen Sie Aepfel kaufen? — Nein, wir haben viele Aepfel in unseren (eigenen) Gärten. — Was haben sie Gutes? — Sie haben gute Gebäude, schöne Felder, gute Wege, muthwillige Füllen, reinliche Küchen und Keller mit rothen und weißen Weinen, einige Fässer altes Bier, zwei neue englische Wagen, gute Getreidearten, schöne Brode, Blumen, Brennholz, genug Roggen, Gerste, Hafer, Flachs, viele schöne Kleider, Röcke, Beinkleider, Hüte, Mützen, drei neue Regenschirme von schwarzer Seide, genug Stiefel von gelbem, russischem Leder und viele schwarze seidene Strümpfe. — Der hübsche Knabe sagt, daß sein Vater das Brennholz, das auf dem Hofe jener Hütte ist, nehmen will. — Sie können ihm das Brennholz geben, der Vater des Knaben ist ein armer Bettler. — Ich will nach Hause gehen. — Warum? — Ich muß mit meinem Vater von meinem (eigenen) Geschäfte reden.

57. Aufgabe.

Haben Sie eine Säge gekauft? — Ich brauche keine Säge, ich habe viele Sägen. — Wer braucht eine Säge? — Der Gärtner und der Tischler brauchen eine. — Haben Sie viele Bücher auf der Auction (аукціонъ) gekauft? — Ich habe dort deren sehr viele gekauft. — Wozu brauchen Sie so viele Bücher? — Ich will sie meinem guten, alten Lehrer, der sehr gern Bücher hat, schenken. — Haben Sie beide Schwestern unseres Freundes Constantin gesehen? — Ich habe zwei Mädchen gesehen, weiß aber nicht, ob es die Schwestern unseres Freundes sind. — Waren die Wellen des Meeres hoch? — Ja, sie waren sehr hoch. — Woher

ist die Feindschaft des bescheidenen Alexanders zum reichen Kaufmann Alexis? — Alexander liebt nicht Alexis, weil dieser für sein Geld zu große Wucherzinsen (ли́хва) nimmt. — Wieviel Klafter Brennholz haben Sie gekauft? — Ich habe ungefähr sieben Klafter gutes birkenes und fichtenes Holz gekauft. — Welches Holz ist besser (лу́чше), birkenes oder fichtenes? — Birkenholz ist viel besser als Fichtenholz. — Haben Sie schon das Licht angezündet? — Ja, ich habe es angezündet. — Warum haben Sie es angezündet? — Ich habe es angezündet, weil (потому́ что) ich schreiben will. — Essen Sie gern Caviar? — Ich esse ihn sehr gern, hier ist er aber nicht gut. — Wo haben Sie bessern Caviar als hier gegessen? — Ich habe Caviar, der viel besser als der hiesige ist, in Astrachan gegessen. — Geben Sie mir ein Lineal! — Wozu brauchen Sie es? — Ich brauche es, ich will Linien ziehen (графи́ть). — Was (на чёмъ) spielt dieses schöne Mädchen? — Es spielt die Harfe. — Was für Fische haben Sie beim (на) Fischzug gefangen? — Beim Fischzug haben wir Lachse, Karpfen (карпъ), Hechte und viele andere Fische gefangen. — Was sehen Sie vor sich? — Ich sehe vor mir einen Abgrund.

Dreiundzwanzigste Lektion. — Двадцать третій урокъ.

267. Folgende Wörter **weiblichen** Geschlechts sind **nur im Plural** gebräuchlich (vgl. 229.):

Die Heuschrecken, акри́ды, gewöhnliche саранча́.
Athen, Аѳи́ны.
Das Geländer, der Scherz, баля́сы.
Die Schröpfköpfe, ба́нки.
Lämmerfelle, бара́нки.
Bauernstiefel, бахи́лы.
Das Federspiel, бирю́льки.

Das Geld, де́ньги.
Die Zwillinge, дво́йни (-ей).
Die Träbern, дроби́ны.
Ein Bauernschlitten, дро́вни (-ей).
Die Fuhre; der Leichenwagen, дро́ги.
Die Hefen, дро́жди, дро́жжи.
Die Droschke, дро́жки.
Die Krebssteine, жерно́вки.

Die Blonden, блóнды.
Muthwillige Streiche, блýдни (-ей).
Abgeschmacktes Zeug, брéдни (-ей).
Die Halskrause, брыжú (-ей).
Schellen, Carreau (Karte), бýбны.

Leinene Bootsdecken, бýины.
Werkeltag, бýдни (-ей).
Glasperlen, бýсы.
Banden, Ketten, верúги.
Abendgesellschaft, вечерúнки.
Pique (Karte), вúнны, пúки.
Die Gabel am Hakenfluge, вóбжи.
Die Haspel, вóробы.
Lügen, врáки.
Spreu, вы́вѣйки.
Schlacken, вы́кидки.
Schäben, вы́чески.
Fausthandschuhe, вя́занки.
Die Unterhosen, гáчи (гáщи sl.) [-ей].
Vorschuhe; das Kopfbrett (an der Bettstelle), гóловы.
Die Harke, der Rechen, грáбли (грáбель und грáблей).
Die Brüste, грýди.
Das Versteckspiel, гýлючки.
Die liegende Harfe, гýсли (гýсель und гýслей).
Die Windeln, пелёнки, пелены́.
Coeur (Karte), чéрви.
Säulen; Kalbsknöchel, бáбки.
Das Siebengestirn, бáбы.
Die Thür, двéри auch дверь.
Das Thürchen, двéрцы.
Der Tritt am Wagen, поднóжки.
Das Todtenamt, помúнки.
Die Hosenträger, Tragbänder; das Gängelband, пóмочи, пóмощи.
Das Dunkel, потёмки.
Das Leichenbegängniß, пóхороны.
Die Krippe, я́сли.
Schikane, Bedrückungen, прижúмки.
Muthwillige Streiche, прокáзы.
Der Nachtschatten (Blume), псúнки.
Das Taufhemde, Taufkleid, рúзы.
Das Meßgewand, рúзы.

Die Fischkiemen, жáбны.
Treffle (Karte), жлýди, трéфы, кресты́.
Das Blindekuhspiel, жмýрки.
Abergläubische Reden, забобóны.
Der Tritt (hinten am Wagen oder Schlitten), запя́тки.
Anstiftung, Einfälle, затѣи.
Der Namenstag, имянúны.
Das Tausendschön, исáпки.
Leeres Geschwätz, каля́ки.
Die Hundstage, канúкулы.
Cannä (Stadt in Italien), Кáнны.
Die Zange, клещú.
Ränke, кля́узы.
Der Kutschenbock, кóзлы.
Die krummen Schwanzfedern des Hahnes, козúцы.
Die Katze, (Schiffspeitsche), кóшки.
Der Webestuhl, крóсны.
Der Harnisch, лáты.
Die Milch der Fische, молóки.
Die Reliquien, мóщи.
Die Pritsche (zum Schlafen), нáры.
Der Zwirn, нúтки.
Die Scheere, нóжницы.
Die (Degen- rc.) Scheide, нóжны.
Die Trage, Sänfte, носúлки.
Die Noten, нóты.
Der Blätterpilz, обáбки.
Die Fesseln, окóвы.
Das Zusammengescharrte, оскрёбки.
Abfall von gehecheltem Flachse, пáчеси.
Der Rahm, die Sahne, der Schmand, слúвки.
Verläumdungen, Klatschereien, сплётни.
Die Dämmerung, сýмерки.
24 Stunden (astronomischer Tag), сýтки.
Der Hausflur, сѣ́ни.
Drillinge, трóйни.
Die Bande, Fesseln, ýзы.
Das Feierkleid (der Bäuerinnen), фéрези.
Unruhen, Sorgen, хлóпоты.

Bauernschlitten (gewisser Art), ро́звальни.
Die Schminke, румя́ны.
Der Schlitten, са́ни, са́нки.
Die zwölf Nächte von Weihnachten bis heilige drei Könige, свя́тки.
Confituren, сла́сти (варе́нье).
Lebensgeschichte der Heiligen, Свя́тцы.
Ein großes, hölzernes Haus, хоро́мы (рор.).
Das Chor (in der Kirche), хо́ры.
Der Rosenkranz, чётки.
Plunderhose, шарава́ры.
Der Schirm, ши́рмы.
Das Pferdegeschirr, шо́ры.
Die Tapeten, шпалёры.
Kohlsuppe, щи.
Theben, Ѳи́вы.

Bemerkung 1. Mehrere dieser Wörter werden auch im Singular gebraucht, jedoch in anderer Bedeutung, wie z. B.:

Eine halbe Kupfer-Kopeyke, де́ньга; das Geld, де́ньги.
Die Stunde, часъ; die Uhr, часы́.
Das Brückchen, мосто́къ; der Steg, мостки́.
Zwei Schlitten. Дво́е сане́й.

Bemerkung 2. Ebenso werden nur im Plural folgende Namen von Städten gebraucht:

Алёшки.
Бенде́ры.
Борови́чи.
Вро́нницы.
Ва́лки.
Валу́йки.
Вели́кіе Лу́ки.
Ви́дзы.
Городи́щи.
Печо́ры.
Пружа̀ны.
Россіе́ны.
Свенця́ны.
Холмого́ры.
Чебокса́ры.
Ша́вли.
Я́’ссы.

268. Bei den Hauptwörtern, die nur im Plural gebräuchlich sind, stehen die Zahlen: дво́е, zwei, тро́е, drei, че́тверо, vier (anstatt: два, три, четы́ре), und das Hauptwort steht im Genitiv.

Die Magd, служа́нка.
Die Wäsche, бѣльё.
Der Degen, шпа́га.
Der Pfropfen, про́бка.
Die Gabel, ви́лка.
Die Frau in der Bedeutung des Frauenzimmers, женщи́на.
Die Wäscherin, пра́чка.
Der Handschuh, перча́тка.
Die Flasche, буты́лка.
Der Heuboden, сѣнникъ.
Die Heugabel, ви́ла.
Das Huhn, ку́рица.
Die Köchin, ку́харка.

Bemerkung 3. Der Fisch, die Fische, ры́ба, wird collectivisch gebraucht, doch ist auch der Plural gebräuchlich.

Wir haben keine Fische. — У насъ нѣтъ рыбы.
Linkisch, неловкій. — Lebendig, живой.
Schmutzig (von Wäsche), чёрный. — Rein (von Wäsche), бѣлый.
Fett, жирный. — Mager, нежирный.

Kochen, варить. — Braten, жарить.

Waschen, scheuern. — { Мыть. Стирать. }

Karte spielen. — Играть въ карты.
Die Karte. — Карта.
Das As, тузъ.
Der König, король.
Die Dame, дама.
Der Valet, валетъ.
Die Zwei, двойка.
Die Drei, тройка.
Die Vier, четвёрка.
Das Zehn, десятокъ.
Fünfzig, полсотни.
Die Fünf, пятёрка.
Die Sechs, шестёрка.
Die Sieben, семёрка.
Die Acht, восьмёрка.
Die Neun, девятка.
Die Zehn, десятка.
Das Paar, пара.
Das Dutzend, дюжина.
Das Hundert, сотня.
Ein halbes Dutzend. — Полдюжины.
Hat der Koch heute gekocht? — Варилъ ли сегодня поваръ?
Nein, er hat nur gebraten. — Нѣтъ, онъ только жарилъ.
Hat das Dienstmädchen die Diele gescheuert? — Мыла ли служанка полъ?
Ja, sie hat die Diele und die Wäsche gewaschen. — Да, она мыла полъ и стирала бѣльё.
Das Dienstmädchen. — Служанка.
Ich scheure, wasche, я мою.
Du scheuerst, wäschst, ты моешь.
Er scheuert, wäscht, онъ моетъ.
Wir scheuern, waschen, мы моемъ.
Ihr scheuert, wascht, вы моете.
Sie scheuern, waschen, они моютъ.
Pique- (adj.), пиковый, винновый.
Treffle, (adj.), крестовый, трефовый.
Ich brate, я жарю.
Du bratest, ты жаришь.
Er bratet, онъ жаритъ.
Wir braten, мы жаримъ.
Ihr bratet, вы жарите.
Sie braten, они жарятъ.
Carreau, (adj.), бубновый.
Coeur (adj.), червонный.

58. Aufgabe.

Sehen Sie jenes prächtige Leichenbegängniß? — Ich sehe es. — Haben Sie mit der Wäscherin gesprochen? — Ja, ich habe mit ihr gesprochen. — Wovon haben Sie mit ihr gesprochen? — Es will die Mutter des Matrosen der Wäscherin die Wäsche des jungen Sohnes zu waschen geben. — Haben Sie nicht eine gute Scheere? — Ich habe zwei

Scheeren, aber keine gute. — Was hat unser alter Schuster in seinen großen Taschen? — Er hat die Vorschuhe meiner alten Stiefel. — Haben Sie ein wenig Hefen in diesem Brode? — Ich habe zu viel Hefen, und unser Bäcker hat zu wenig Hefen. — Hat er Butter genug? — Er hat nur sehr wenig Butter, aber genug. — Hat der Koch noch Brennholz genug in der Küche? — Er hat dessen nicht genug. — Will er den Birkhahn oder das Rebhuhn braten? — Weder den einen, noch das andere, er will den Honig kochen. — Ist das Heu in der Krippe? — Nein, es ist in dem Heuschober. — Wer geht nach meinem Thee und nach der Sahne? — Die Magd geht nach dem einen und der Diener geht nach der andern. — Was haben jene zwei alten Mönche in ihren Händen? — Sie haben einige Reliquien und zwei Rosenkränze. — Was für Getreidearten haben die Bauern auf ihren großen Schlitten, welche wir auf jenem Wege sehen? — Sie haben etwas Roggen und sehr viel Hafer. — Wohin geht dieser Schnitter? — Es ist kein Schnitter, sondern ein Bauer, und er geht auf's Feld Gerste zu säen. — Hat er auch Flachs und Lein? — Er hat dieses und jenes. — Wohin geht der Hirt? — Er geht auf's Feld mit seinen Ochsen und seinen Pferden. — Der Koch ist in der Küche, was soll er Ihnen zum Mittag kochen oder braten? — Nichts, ich will nur zwei Eier, etwas Brod und etwas Milch. — Hat der Held den Panzer? — Nein, der Jüngling hat ihn. — Was für eine Karte haben Sie? — Ich habe Coeur. — Wo ist mein Messer und meine silberne Gabel? — Diese ist auf dem Tische und jenes unter dem Tische. — Siehst du nicht die Wäscherin mit meiner Wäsche? — Ich sehe sie und ihre zwei jungen Töchter mit Ihrer Halskrause und Ihren Unterhosen. — Haben unsere Pferde etwas Roggenkleie? — Sie haben nicht viel Kleie, aber sehr viel Hafer, auch genug gutes Heu und frisches Wasser aus dem neuen Brunnen, den Sie in jenem Garten unter der großen Fichte sehen. — Was hat die Magd, welche du auf jenem Bauernschlitten siehst? — Sie hat drei eiserne Harken und vier Heugabeln. — Haben deine Stiefel noch

gute Hacken? — Sie haben weder Hacken, noch Vorschuhe. — Wieviel Hosen hat dein Nachbar? — Er hat drei Beinkleider, aber nur zwei Hosenträger, und diese armen Judenknaben haben weder Hosen, noch Stiefel, noch Röcke; sie haben nur schlechte Socken, alte Schuhe und schmutzige Wäsche. — Wem gehören diese seidenen Handschuhe? — Es sind lederne, aber nicht seidene. — Mit wem sprechen Sie? — Mit Niemanden. — Wollen Sie mit dem liebenswürdigen Fürsten in's schöne Theater gehen? — Mit wem? — Mit dem liebenswürdigen jungen Fürsten, welcher der Vetter unseres Königs ist. — Hat die Köchin einen Blasebalg? — Nein, sie hat aber schönes Pelzwerk. — Welche Farbe haben diese Blumen? — Sie haben viele Farben. — Wieviel Grenadiere hast du gesehen? — Nicht einen, doch habe ich zehn Dragoner gesehen. — Wo hast du mit dem erfahrenen Mönche gesprochen? — In seiner Zelle. — Wer hat meine Noten? — Ihre Schüler haben sie.

59. Aufgabe.

Brauchen Sie etwas? — Ja, ich brauche Geld. — Wo ist denn Ihr Geld? — Ich habe es in Karten verspielt. — Haben Sie viel Geld in Karten verspielt? — Ja, ich habe dessen sehr viel verspielt. — Was für eine Karte haben Sie? — Ich habe Coeurkönig. — Haben Sie nicht die Carreau-zwei? — Ich habe nicht die Carreau-zwei, ich habe die Treffle-zwei und die Pique-drei. — Wo haben Sie Ihre Zeit zugebracht? — Ich war eine ganze Woche in Jassy. — Was hat uns heute der Koch zum Mittagsessen gekocht? — Er hat uns eine sehr schöne Kohlsuppe gekocht. — Haben Sie schon Ihrem Pferde das Geschirr angelegt? — Nein, ich habe ihm das Geschirr noch nicht angelegt. — Können Sie heute zu Ihrem Vetter gehen? — Nein, ich kann nicht zu ihm gehen, ich habe keine Zeit (dazu). — War im Gasthaus der Ferkel mit Meerrettig gut? — Er war sehr gut, ich nahm zwei Stück davon. — Geben sich Ihre Schüler Mühe? — Ja, sie geben sich viele (очень) Mühe. — Wieviel Lektionen geben Sie ihnen?

— Ich gebe ihnen viele Lektionen. — Was hat dieser Krebs? — Er hat sehr große (огро́мный) Scheeren. — Wieviel Pferde haben Sie Ihrem Kutscher anzuspannen befohlen? — Ich habe ihm befohlen, ein Sechsgespann für den König, ein Viergespann für den Fürsten, ein Dreigespann für den Courier (курье́ръ) und ein Zweigespann für mich anzuspannen. — Denken Ihre Schüler, wenn sie arbeiten? — Nein, sie denken nicht immer, wenn sie arbeiten. — Wieviel Rubel haben Sie von Ihrem Advocaten erhalten? — Ich habe von ihm zweiundzwanzig Rubel und fünfzig Kopeken erhalten. — Wieviel Gesellen hat dieser Meister? — Er hat deren sechs.

Vierundzwanzigste Lektion. — Двадцать четвертый урокъ.

Bildung der Verkleinerungswörter, Diminutiva.

269. Die Verkleinerung wird durch die Grundlaute -я oder -а, die der Charakterform des Wortes angehängt werden, sowie durch die Endung -о́чекъ, fem. -очка, -ечка, bezeichnet. Diese Endung verstärkt noch den Diminutiv, manche Diminutiva aber haben nur diese verstärkte Form; das Band, ле́нта — ле́нточка; der Ort, мѣсто — месте́чко. Nach dem Geschlechte des Stammwortes nehmen sie die allgemeinen Geschlechtsbezeichnungen -ъ, -а, -о an. Ueberall, wo sie Wortauslaut sind oder an zwei vorhergehende Consonanten treten, wird vor ihnen -о, -ё eingeschoben, das wieder ausfällt, sobald das Wort am Ende wächst.

Das Städtchen, { городо́къ. / городо́чекъ. } Das Kohlchen, { уголёкъ. / уголёчекъ. }

Das Bächlein, { ручеёкъ. / ручеёчекъ. } Das Sternlein, звѣ́здочка.

Das Weibchen, { жёнка (pop.). жёночка.
Das Bettchen, { постéлька. постéлечка.
Die kleine Küche, кухóнка.
Das Hälschen, { шéйка. шéечка.
Der kleine Apfel, я́блочко.
Der kleine Apfelbaum, я́блонька.
Die kleine Nähnadel, { игóлка. игóлочка.
Das Bänkchen, { скамéйка. скамéечка.
Das Gewinnchen, при́быльца.
Das Sättelchen, сѣдéльцо.
Das Kindlein, ди́тятко.

Hierbei ist zu bemerken:

a) die Kehllaute und -ц gehen vor -к in ihre Wandlinge (16.) über:

Das Hähnchen. Пѣтушóкъ.
Das Büchlein, кни́жка — кни́жечка.
Das Herz, сердéчко.
Das Schaf, овцá — овéчка.
Das Oehrchen, ушкó.

b) Die Zischlaute und die Wörter auf -ецъ nehmen vor -к ein -и an.

Das Messerchen, { нóжикъ. нóжичекъ.
Der Finger, пáлецъ — пáльчикъ.

c) Ebenso -ж und -ш vor -ца:

Das Lustwäldchen, рóщица.

† Dagegen regelmäßig: das Lichtchen, свѣ́чка.

270. Sonst bezeichnet ein eingeschobenes -и, das zugleich den Wortauslaut mildert, außer der Verkleinerung noch das Liebliche, Niedliche, und wird vorzüglich bei lebenden Wesen angewandt, die nicht auf einen Kehllaut auslauten:

Das Tischlein, стóликъ.
Das Aeuglein, глазóкъ auch глазóчекъ.
Das Böcklein, кóзликъ, gebr. козлёнокъ.
Das Gesichtchen. Ли́чико.
Das Löwchen, лéвикъ, gebr. львёнокъ.
Das Häschen, зáйчикъ.
Das Schwesterchen, сестри́ца.

Bemerkung 1. Глáзикъ, in der Einheit, wird nicht gebraucht; statt dessen sagt man in der Einheit глазóкъ und als pl. глáзки, die Aeuglein.

271. Die bemerkenswerthesten Unregelmäßigkeiten sind:

a) Der männliche Charakter-Auslaut -ень geht vor -к in -еш über:

Der Kamm, гребень, das Kämmchen, гребешокъ.

b) Der sächliche Charakter-Auslaut -ень wird -еч:

Der Same, сѣмя, Char. сѣмень. Das Samenkörnlein, сѣмечко.

c) -дь, -ть werden -дъ, -тъ:

Der Bär, медвѣдь, медвѣжёнокъ. Das Pferd, лошадь — лошадка.

d) Das -ль der weiblichen Wörter wird -лъ, das -ль der männlichen bleibt milde:

Die Ritze. Щель *f.* — щёлка.
Die Büchse, пищаль *f.* — пищалка. Der Schmetterling, мотыль *m.* — мотылёкъ.

e) Die Neutra, die im Nominativ -ьё haben, machen -ьецо, aber auch regelmäßig -ейцо:

Die Lanze, копьё — копьецо und копейцо.

f) Folgende Neutra setzen -ышко an den Charakter an:

Das Korn, зерно — зёрнышко. Das Nest, гнѣздо — гнѣздышко.
Die Feder, перо — пёрышко. Der Flecken, пятно — пятнышко.
Das Fahrzeug, судно — судньшко. Der Boden, дно — донышко.
† Die Sonne, солнце — солнышко.

Bemerkung 2. Man bemerke sogleich das Zurückziehen des Accents auf die Anfangssylbe des Wortes.

g) Vereinzelt stehen:

Die Taube, голубь — голубокъ, голубочекъ.
Der Wurm, червь — червякъ, червячёкъ.

Der Zweig, вѣтвь *f.* { вѣтка. вѣточка. Das Schwein, свинья — свинка.
Die Gasse, улица — уличка.
Das Ei, яйцо — яичко. Der Scheitel, тѣмя — тѣмячко.
Das Oel, масло — маслецо. Der Brief, письмо — письмецо.

Die Lampe vor dem Heiligenbilde. Лампа́да, лампа́дка.
Die Hand, der Arm, рука́.
Die Brust, гру́дь *f*.
Der Finger, die Zehe, па́лецъ.
Die Cigarre. Сига́рка.
Der Fuß, das Bein, нога́.
Der Leib, живо́тъ.
Die Pfeife, тру́бка.

Accent.

272. Die männlichen Diminutiva haben gewöhnlich den Ton auf der Endung:

Die Form, о́бразъ. Das Modell, обра́зе́цъ auch обра́щикъ.
Das Ufer. Бе́регъ — бережёкъ.

† Die Diminutiva auf -икъ haben den Ton auf der vorletzten Sylbe:

Die Mücke, кома́ръ — кома́рикъ. Der Hof, дво́ръ — дво́рикъ.

† Die verstärkte Diminutivform hat den Accent gewöhnlich auf der vorletzten Sylbe:

Das Gottesbild, о́бразъ — образо́чекъ.

Bemerkung 3. Von Diminutiven niedrigern Grades abgeleitet, behalten sie die Tonsylbe niedrigeren Grades.

273. Die weiblichen Diminutiva haben den Ton auf der vorletzten Sylbe:

Das Weib, жена́ — жёнка.
Der Hain, ро́ща — рощи́ца; die Sache, вещь *f*. вещи́ца.

† Einige auf -ица ziehen den Ton zurück:
Die Pfütze, лу́жа — лу́жица.

Bemerkung 4. Die Neutra haben keine bestimmte Tonstelle (vgl. 271. f. Bem.).

Der Spielball, мя́чъ. Der Besen, метла́.
Niedlich, lieb, ми́лый. Allerliebst, преми́лый.
Bunt, пёстрый. Unbehülflich, неуклю́жій.
Behende. Прово́рный.
Das Pferd, ло́шадь *f*. Der Traber, рыса́къ.

Der Trab, рысь *f.*	Der Renner, скаку́нъ.
Zahlen, bezahlen.	Заплати́ть.
Rennen, galoppiren. } Schnell fahren. }	Скака́ть.
Im Trab laufen.	Идти́ ры́сью.
Galoppirt Ihr Pferd gut?	Хорошо́ ли ска́четъ ва́ша ло́шадь?
Sehr gut, es läuft aber noch besser im Trab.	О́чень хорошо́, но она́ ещё лу́чше идётъ ры́сью.
Ich renne, galoppire &c.	Я скачу́, ты ска́чешь, онъ ска́четъ.
Wir rennen, galoppiren &c.	Мы ска́чемъ, вы ска́чете, они́ ска́чутъ.
Ich rannte, galoppirte.	Я скака́лъ etc.

60. Aufgabe.

Was sehe ich dort in dem Gäßchen? — Du siehst ein niedliches Weibchen mit zwei allerliebsten Kindlein, welche ein schönes buntes Spielbällchen haben. — Mit wem sprichst du auf jenem blüthenreichen Wieslein unter dem Bäumchen? — Ich spreche mit den fünf munteren Jünglingen und den drei liebenswürdigen Mädchen in weißen Röckchen, welche reinliche Eimerchen haben. — Wo ist das muthwillige Pferdchen mit dem neuen Sättelchen meines guten Schwesterleins? — Es ist in dem Stalle, welchen Sie auf jenem Plätzchen sehen. — Wessen Messerchen haben Sie meinem faulen Schülerchen auf jenem schwarzen Bänkchen gegeben? — Ich habe ihnen kein Messerchen gegeben; sie haben ihre (eigenen) Messerchen und auch die Federchen ihrer fleißigen Kameraden. — Haben sie nicht deren neue Büchlein und bunte Eierchen? — Sie haben weder diese, noch jene. — Haben Sie unsere lieben Täubchen gesehen? — Ich habe sie gesehen und habe ihnen viele Körnchen gegeben. — Sehen Sie jenes Städtchen und das Lustwäldchen unseres Fürsten? — Ich sehe weder das eine, noch das andere; ich sehe nur diese niedrigen Häuschen und bunten Fensterchen und die Aestchen und frischen Zweiglein jener Apfelbäumchen in dem Gärtchen seines reichen Nachbars.

61. Aufgabe.

Welchen Schuhmacher hast du mit seinem kleinen Schuh gesehen? — Ihren. — Haben Sie ein hölzernes Täubchen? — Nein, mein Herr, aber ich habe ein silbernes Gänschen. — Haben Sie ein hübsches Tischchen? — Ja, ich habe ein hübsches Tischchen, mein Vater aber hat ein häßliches. — Ich will dieses kleine Hähnchen kaufen. — Warum? — Ich will es essen. — Willst du auch Schinken? — Nein, ich will nur Käse und etwas Brod. — Hast du die Nachtigall gesehen? — Ja, und ich muß sie beim guten Lehrer kaufen. — Warum? — Ich will sie meinem Schwesterchen geben. — Kannst du den Wald sehen? — Es ist kein Wald, sondern ein Wäldchen. — Der Schneider will meinen Rock haben. — Warum? — Ich kann ihm kein Geld geben. — Hast du mit dem erfahrenen Advokaten gesprochen? — Ich sprach nicht mit dem Advokaten, sondern mit dem Sänger. — Mit was für einem Sänger? — Mit diesem da. — Hat der Lehrer mit den aufmerksamen Schülern von den Büchern gesprochen? — Nein. — Was will der treue Koch sagen? — Er will mit seinem Herrn von dem Häschen, dem Täubchen und dem Gänschen sprechen, welche er kaufen muß. — Willst du das Böckchen nehmen? — Ja, wenn du es mir geben kannst.

62. Aufgabe.

Wo sind Ihr Vater und Ihre Mutter? — Beide sind zu Hause. — Ist es lange, daß Sie in Petersburg gewesen sind? — Wir waren dort vor sehr langer Zeit. — Hat der Koch einen Birkhahn oder eine Ente gebraten? — Nein, er hat mir nur eine Kohlsuppe gekocht. — Was für Geld haben Sie? — Ich habe Rubel und Thaler. — Von woher kommen Sie (ѣдете) jetzt? — Ich komme aus Borowitschy. — Spielen Sie Karte? — Nein, ich bin kein Freund (охóтникъ) von (до gen.) Karten. — Was für Karten haben Sie in Ihrer Hand? — Ich habe in meiner Hand nur Carreau und Coeur. — Haben Sie für Ihren

Mittag bezahlt? — Ja, ich zahle stets für meinen Mittag. — Wie läuft Ihr Pferd im Galopp? — Es läuft sehr gut im Galopp, läuft aber noch besser im Trab. — Wie befindet sich Ihr Vater? — Ich danke ergebenst, jetzt ist er wohl, doch war er gestern und vorgestern krank. — Wollen Sie diesen schönen Sammt kaufen? — Ich wollte ihn kaufen, jetzt aber will ich es nicht. — Haben Sie den großen Aal, den Ihnen der Fischer geschickt hat, erhalten? — Ich habe ihn erhalten, das war ein sehr schöner Aal. — Was für Gebäude sind das auf dem Hofe? — Das sind die Ställe des reichen Edelmanns. — Wohin wollen Sie gehen? — Ich will nach Hause gehen. — Woher kommen Sie? — Ich komme von zu Hause. — Waren Sie schon auf dem Markt? — Nein, ich war noch nicht dort. — Sind die Tapeten in diesem Zimmer gut? — In diesem Zimmer sind sehr gute Tapeten. — Wann werden Sie zu Hause sein? — Ich werde zu Hause zwischen Weihnachten und den Heiligen drei Königen sein (óколо Святóкъ). — Hat die Wäscherin Ihnen Ihre Wäsche gewaschen? — Ja, sie hat mir die Wäsche gewaschen, und die Diele in meinem Zimmer gescheuert. — Wie viel Tücher haben Sie gekauft? — Ich habe deren ein halbes Dutzend gekauft.

Fünfundzwanzigste Lektion. — Двадцать пятый урокъ.

274. Schiebt man vor -къ, -ка die Sylbe -онь, oder vor -ка, -ко die Sylbe -уш — ein, so drückt man neben der Verkleinerung zugleich seine Zuneigung, seine Zärtlichkeit zu dem Gegenstande aus.

Der Vater, бáтя (Volkssprache) — бáтюшка.

Das Männlein, муженёкъ. Der Großvater, дѣдъ — дѣ́душка.

Das Onkelchen, der liebe Onkel, дя́дюшка. Die liebe Gevatterin, кýмушка.

† Mütterchen, мáтушка, мáменька.

Das Seelchen, дýшенька. Die Tante, тётка — тётушка.

Herzchen! mein Herzchen! Сердéчушко, сердéчинько.

† Folgende einfache Verkleinerungswörter haben auch den Begriff der Zärtlichkeit in sich:

Das Brüderchen, брáтецъ. Das Schwesterlein, сестрúца. Das Kindlein, дúтятко. Mein Täubchen, mein Lieber, голýбчикъ. Mein Täubchen, meine Liebe, голýбушка.

Bemerkung 1. Diese Liebkosungsformen werden auch als Höflichkeitsformen gebraucht und vertreten die Stelle des deutschen „Herr, Frau, Fräulein“ vor Verwandtschaftsnamen.

Ich sehe Ihren Herrn Vater mit Ihrem Herrn Bruder und Ihre Frau Mutter mit Ihren Fräulein Schwestern. Я вúжу вáшего бáтюшку съ вáшимъ брáтцемъ и вáшу мáменьку съ вáшими сестрúцами.

Bemerkung 2. Man gebraucht den Diminutiv auch für Speisen und Getränke, die man liebt oder die Einem gut schmecken.

Das ist ein gutes Bier. Э́то хорóшее пивцó.

Wie gefällt Ihnen dieser Wein? Какъ вамъ нрáвится э́то винцó?

Ich will etwas guten Thee trinken. Я хочý вы́кушать немнóго хорóшаго чайкý.

275. Um mit der Verkleinerung den Begriff des Verächtlichen zu verbinden, mildert man den Charakterlaut des Stammwortes und schiebt -úш- vor -ко, -ка; und -ен- vor -ко, -ка, -цо ein.

Der Bauer, мужúкъ; ein elender Bauernkerl, мужичúшко.

Der Greis, старúкъ; ein gemeiner Graukopf, стариченко, старичéнцо, старичúшко.

Bemerkung 3. Man bemerke die sächliche Endung der männlichen Wörter, in der auch zugleich etwas Verächtliches liegt.

Bemerkung 4. Die männlichen Diminutiva mit der sächlichen Endung -о werden wie die männlichen Hauptwörter declinirt.

Ein elendes Hündchen, собачёнка. Ein elender Klepper, лошадёнка.

Ein schlechtes Schlittchen, санúшки. Schlechte Sahne, сливчёнки.

Ein schlechter Spiegel, зеркалúшко. Ein elendes Gesichtchen, личúшко.

Bemerkung 5. Man verwechsle hiermit nicht die Wörter auf -ышко nach Härtlingen (271., f.).

276. Die Vergrößerung mit dem Nebenbegriff der Plumpheit, Unförmlichkeit, bezeichnet man durch Anhängung der Endung -ище für alle drei Geschlechter; -ища für weibliche, und -ина für männliche und weibliche, an den gemilderten Charakter-Laut des Stammwortes:

Ein großes Haus, доми́ще, доми́на. Eine plumpe Hand, ручи́ще, ручи́на.
Ein vierschrötiger Bauernkerl. Мужичи́ще, мужичи́на.
Eine große Scheuer, сара́ище. Eine große Uhr, часи́щи.
Das Weib, ба́ба; ein großes starkes Weib, ба́бище.
Ein unförmlicher Schlitten. Сани́щи.
Ein großes Fenster, окни́ще. Ein großes Euter, вы́мище.
Ein starker junger Bursch, дѣти́на (von дѣти, die Kinder).

Bemerkung 6. Mit dem Begriff der Vergrößerung ist aber nicht immer derjenige der Plumpheit verbunden.

Bemerkung 7. Ueber die Declination der Wörter auf -ище siehe oben.

Alt, baufällig, ве́тхій. Blaß, bleich, блѣ́дный.
Zänkisch, спо́рливый, сварли́вый. Werthgeschätzt, verehrt, почте́нный.
Traut, lieblich, возлю́бленный. Theuer, дорого́й.
Lieb, любе́зный.

Beschreiben, описа́ть. Lesen, чита́ть.
Ackern, Pflügen, } паха́ть. Arbeiten, рабо́тать.
Machen. Thun. } Дѣ́лать.

Säen, сѣ́ять. Pflügen, ора́ть.
Ich ackere, я пашу́. Ich pflüge, я ору́.
Du ackerst, ты па́шешь. Du pflügst, ты орёшь.
Er ackert, онъ па́шетъ. Er pflügt, онъ орётъ.
Wir ackern, мы па́шемъ. Wir pflügen, мы орёмъ.
Ihr ackert, вы па́шете. Ihr pflüget, вы орёте.
Sie ackern, они́ па́шутъ. Sie pflügen, они́ ору́тъ.
Ich säe, я сѣ́ю. Wir säen, мы сѣ́емъ.
Du säest, ты сѣ́ешь. Ihr säet, вы сѣ́ете.
Er säet, онъ сѣ́етъ. Sie säen, они́ сѣ́ютъ.
Ich ackerte, я паха́лъ. Ich pflügte, я ора́лъ.
Ich säete, я сѣ́ялъ.

63. Aufgabe.

Wohin gehen Ihr Herr Vater und Ihre Frau Mutter? — Mein Vater geht in den Wald und meine Mutter geht in die Kirche. — Geht der vierschrötige Kerl mit seinem elenden Klepper in den Wald oder in die Stadt? — Er geht nicht in den Wald, sondern in die Stadt. — Wessen große Häuser mit den unförmlichen Fenstern sehen wir dort an jenem Uferchen? — Wir sehen die Schlösser des großen Monarchen. — Mein Täubchen! siehst du nicht unser trautes Tantchen mit ihrer lieben Schwester? — Ich sehe weder die eine, noch die andere. — Wen siehst du, trautes Herzchen (сердéченко)? — Ich sehe hier Großpapa und dort einen armen Graukopf mit einem räudigen Hündchen. — Was für einen Spiegel hat Ihr Herr Bruder? — Er hat ein elendes Spiegelchen. — Hat er auch einen Schlitten? — Er hat drei große Schlitten, aber nur zwei elende Klepper. — Haben Sie Sahne genug, mein Herr? — Ich habe nur elende Sahne und nicht genug. — Haben Sie Geld genug? — Ich habe sehr wenig Geld, aber genug. — Wen sehe ich in jenem Zimmerchen? — Sie sehen ein armes Mädchen mit einem bleichen elenden Gesichtchen, welches weder Väterchen noch Mütterchen, weder Schwesterchen noch Brüderchen und auch nicht einen Freund hat; auch hat es weder Geld, noch Brod, noch Brennholz, nur schlechte Kleider, elende Schuhe und alte baumwollene Strümpfe.

64. Aufgabe.

Wo ist der plumpe Bauer? — Er ist auf seinem großen Felde. — Was will er dort machen? — Er muß sein Feld pflügen, und Lein, Hanf, Hafer und Gerste säen. — Haben Sie den elenden Kaufmann gesehen? — Ja. — Wo ist er? — Er ist auf dem kleinen Markte und will Honig, Wachs, Pfeffer und Essig kaufen. — Kann ich Ihr Aeuglein sehen? — Ja, mein Herr. — Was wollen die elenden Schüler? — Sie wollen weder lesen noch schreiben.

— Was wollen sie aber thun? — Sie wollen nur essen und trinken. — Was wollen sie trinken? — Etwas guten Wein und gutes Bier. — Ich kann nicht arbeiten. — Warum? — Ich muß beim Kaufmann einen Bleistift und ein gutes Federmesser kaufen. — Was will der unachtsame Schüler mit dem aufmerksamen Sohn des armen Lehrers machen? — Sie wollen zu dem Franzosen und dem Russen gehen. — Mit wem spricht Alexander? — Er spricht mit dem plumpen Matrosen Konstantin.

65. Aufgabe.

Waren Sie lange in Preußen (Прýссія)? — Ja, ich war sehr lange in Preußen. — Haben Sie Ihren neuen Schlitten vom Meister erhalten? — Ja, ich habe ihn gestern erhalten. — Was hat der Mönch in den Händen? — Er hat einen Rosenkranz. — Hat er ihn gekauft? — Nein, es hat ihm ihn sein Freund, der Priester (свящéнникъ), geschenkt. — Hat dieser arme Mann (бѣднякъ) viele Sorgen? — Ja, er hat viele Sorgen, aber sehr wenig Geld. — Wo ist sein Geld? — Es ist beim Wucherer (ростовщúкъ). — Wer ist dort im Vorhaus? — Im Vorhaus ist mein Freund Konstantin. — Ist Ihr Freund hungrig? — Nein, er ist nicht hungrig, er hat nur eben zu Mittag gegessen. — Was ist im Stall? — Im Stall ist eine Krippe für eine Kuh. — Wollen Sie eine Neuigkeit wissen? — Nein, ich weiß sie schon. — Geben Sie mir eine kleine Kohle, ich will meine Pfeife anrauchen (закурúть). — Wollen Sie nicht eine Cigarre? — Ich habe sehr gute. — Nein, ich danke, ich ziehe eine Pfeife vor. — Haben Sie ein Briefchen von Ihrer Schwester erhalten? — Ja, ich habe es gestern oder vorgestern erhalten. — Wo steht (стоúтъ) die Birke? — Sie steht am Ufer des Bächleins. — Was hat Ihre Köchin in den Händen? — Sie hat in den Händen einen Besen. — Was ist das für ein unbehülflicher Knabe? — Ich sehe keinen unbehülflichen Knaben, ich sehe nur einen allerliebsten (Knaben). — Mit wem hat Ihr Onkel gesprochen? — Er sprach mit seiner lieben Gevatterin. — Wessen Hund ist dies?

— Das ist der Hund meiner Schwester. — Geben Sie mir, mein Freund, eine Tasse Thee mit Sahne, und zwei oder drei Zwieback (суха́рь m.), ich will frühstücken. — Wollen Sie nicht auch (не уго́дно ли) Butterbrod und gekochten Schinken (ветчина́)? — Nein, ich danke ergebenst, ich esse keinen gekochten Schinken.

Sechsundzwanzigste Lektion. — Двадцать шестой урокъ.

277. Zur Bezeichnung der **Bewohner eines Landes oder Ortes** hängt man dem Namen der letztern die Endung -ецъ oder -янинъ an die Charakterform an.

a) Die Endung -ецъ tritt

1. An die Stelle von -ъ, -ь (-ль) -й:

Tambow, Тамбо́въ (Stadt) — тамбо́вецъ, einer aus Tambow.

Reval, Ре́вель — ре́велецъ.
Nowgorod, Но́вгородъ — новгоро́децъ.
Berlin, Берли́нъ.
China, Кита́й.
Jaroslaw, Яросла́вль — яросла́вецъ.
Algier, Алжи́ръ — алжи́рецъ.
Breslau, Бресла́вль.
Mailand, Мила́нъ.

2. An die Stelle von -я oder -ія:

Baiern, Бава́рія — бава́рецъ.
Norwegen, Норве́гія—норве́жецъ.
Portugal, Португа́ллія.
Pommern, Помера́нія.
Kurland, Курля́ндія (46. Bem.).
Esthland, Эстля́ндія.
Holland, Голла́ндія.
Irland, Ирла́ндія.
Oesterreich, А́встрія — австрі́ецъ.
Anatolien, Анато́лія.
Abyssinien, Абисси́нія.
Die Schweiz, Швейца́рія.
Spanien, Испа́нія.
Montenegro, Черного́рія.

Bemerkung 1. Mehrere nehmen -а́нецъ, я́нецъ an:

Italien, Ита́лія.
Amerika, Аме́рика.
Sparta, Спа̀рта.
Der Italiener, италія́нецъ.
Afrika, А́фрика.

† Asien, А́зія — азія́тецъ.

b) -áнинъ, -я́нинъ haben die Ortsnamen auf -а, скъ, цъ:

Kaluga, Калу́га — калужа́нинъ.
Olonez, Оло́нецъ — оло́нчанинъ.
Rußland, Россія — россіянинъ (veraltet und im höhern Style nur gebräuchlich, jetzt Русскій.) [Bem. 2. †].
Smolensk, † Смоле́нскъ — смоля́нинъ.
Isbork, Избо́рскъ — избо́рчанинъ (für ск, ч, änstatt щ).
Riga, Ри́га — рижа́нинъ.
Armenien, Арме́нія — армяни́нъ.
Litthauen, Литва́ — литвя́нинъ, auch Литва́, лито́вецъ.
Dänemark, Да́нія — датча́нинъ.
England, А́нглія — англича́нинъ.

Ferner nehmen -янинъ an:

Kiew, Кіевъ — кіевля́нинъ.
Paris, Пари́жъ — парижа́нинъ.
Rom, Ри́мъ — ри́млянинъ.
Egypten, Эги́петъ — эги́птянинъ.

Bemerkung 2. Einige auf -итянинъ:

Kostroma, Кострома́ — костромитя́нинъ.
Ара́вія — аравитя́нинъ (vgl. b.).
Moskau, Москва́ — москвитя́нинъ auch моско́вецъ und verächtlich москви́чъ.

† Abweichend sind folgende gebildet:

Rußland, Русь (veraltet.) — русскій, famil. sagt man русса́къ.
Preußen, Пру́ссія — прусса́къ.
Polen, По́льша — поля́къ.
Sibirien, Сиби́рь *f.* сибиря́къ.
Ту́ла — туля́къ.
Europa, Евро́па — европе́ецъ.
Griechenland, Гре́ція — гре́къ.
Die Türkei, Ту́рція — ту́рокъ.
Schweden, Шве́ція — шве́дъ.
Frankreich, Фра́нція — францу́зъ.
Wallachei, Валла́хія — воло́хъ.
Die Moldau, Молда́вія — молда́въ, молдава́нъ, молдава́нинъ.
Lappland, Лапла́ндія — лапла́ндецъ, лопа́рь.
Die Tartarei, Тата́рія — тата́ринъ.
Die Bulgarei, Болга́рія — болга́ръ.
Deutschland, Герма́нія — нѣ́мецъ.
Böhmen, Боге́мія — чехъ, боге́мецъ.
Perm, Пермь — нермя́къ.
Reisen, путеше́ствовать.
Wir reisen, мы путеше́ствуемъ.
Ich reise, я путеше́ствую.
Ihr reiset, вы путеше́ствуете.
Du reisest, ты путеше́ствуешь.
Sie reisen, они́ путеше́ствуютъ.
Er reist, онъ путеше́ствуетъ.
Wir reisten, мы путеше́ствовали.

Ich reiste, я путеше́ствовалъ.

Wo sind Sie dieses Jahr gereist? — Гдѣ вы путеше́ствовали въ ны́нѣшнемъ году́?
Ich bin viel im Auslande gereist. — Я мно́го путеше́ствовалъ за грани́цею.
Im Auslande. — За грани́цею.
Haben Sie Ihre Zeit dort gut zugebracht? — Хорошо́ ли вы тамъ провели́ вре́мя?

Die Zeit zubringen.	Проводи́ть вре́мя.
Führen.	Води́ть, вести́.
Ich führe, я вожу́, веду́.	Wir führen, мы во́димъ, ведёмъ.
Du führest, ты во́дишь, ведёшь.	Ihr führet, вы во́дите, ведёте.
Er führt, онъ во́дитъ, ведётъ.	Sie führen, они́ во́дятъ, веду́тъ.
Ich führte, я води́лъ, вёлъ.	Wir führten, мы води́ли, вели́.

Bemerkung 3. Ebenso werden проводи́ть, провести́, begleiten; проводи́ть вре́мя, die Zeit zubringen; отводи́ть, уводи́ть, отвести́, увести́, wegführen; 2c. conjugirt.

66. Aufgabe.

Gehen Sie nicht zu dem Rigaer nach Ihren seidenen Taschentüchern? — Ich gehe nicht zu ihm, sondern zu dem jungen Polen, der eben so viele Freunde hat, als Geld. — Wen sehen Sie auf diesem Spaziergange im Walde? — Ich sehe viele Leute: fünf Russen, drei Franzosen, viele Engländer, aber auch nicht einen Deutschen. — Mit wem sprechen die jungen reichen Deutschen? — Sie sprechen mit dem Sibirier, mit welchem sie auf dem Balle des reichen Holländers, welcher die schönen Töchter hat, sind. — Bei wem soll der junge Schmied mit dem schweren, eisernen, großen Hammer arbeiten? — Er will zu dem Pariser gehen, welcher jenes ungeheure Haus hat. — Haben die Litthauer Yachtschiffe? — Nein, sie haben nur wenig Kähne und andere Fahrzeuge; aber ihre Nachbarn, die Esthländer und die Rigaer, haben viele schöne und große Schiffe. — Was für Waaren haben die Türken und Griechen? — Jene haben gute Pelzwaaren, und diese haben schöne und wohlfeile Heiligenbilder. — Wessen Wagen und Pferde hat der muntere Schweizer? — Er hat den Wagen und die Pferde seines Herrn, des Römers. — Wen sieht der Portugiese? — Er sieht Niemand, aber die Irländer sehen ihn. — Wessen Diener hat meinen Schlitten? — Der Diener des guten Berliners hat ihn. — Wessen Kleider hat Ihr Herr Vater? — Er hat die seinigen und die der armen Mailänder. — Von welchem Römer sprechen Sie? — Von demjenigen, welchen ich mit den Spaniern sehe. — Können diese Oest-

reicher die Montenegriner lieben? — Ich kann es Ihnen nicht sagen. — Warum? — Weil die Oestreicher mit mir davon nicht gesprochen haben. — Wen sieht der Portugiese? — Er sieht Niemand, doch die Irländer sehen ihn. — Wessen Diener hat meinen Schlitten? — Der Diener des guten Berliners. — Wessen Kleider hat Ihr Vater? — Er hat die seinigen und die Kleider der armen Mailänder.

67. Aufgabe.

Wie haben Sie Ihre Zeit, seitdem ich Sie nicht gesehen habe, verbracht? — Ich reiste im Auslande. — Wo waren Sie dort? — Ich war in Frankreich, in England, in Dänemark und in Schweden. — Wann sind Sie von dort zurückgekehrt? — Es werden jetzt (вотъ) schon drei Wochen sein. — Verbringen Sie Ihre Zeit jetzt gut? Ich danke Ihnen, ziemlich gut. — Wo sind jetzt die Landleute, ich sehe Niemand? — Sie sind alle auf dem Felde. — Was machen sie dort? — Sie ackern und pflügen. — Haben sie denn (ра́звѣ) noch nicht ihr Getreide gesäet? — Nein, sie haben es noch nicht gesäet. — Wem gehört diese baufällige Hütte? – Diese baufällige Hütte gehört (ist des) dem armen Bauern, den sie dort sehen. — Wer ist dieser ehrwürdige Greis, der dort auf der Straße geht? — Es ist der Bruder meines Wohlthäters. — Haben Sie das neue Buch schon gelesen? — Nein, ich habe es noch nicht gelesen. — Lesen Sie es also, es ist ein sehr gutes Buch. — Was für ein Pferd haben Sie da? — Das ist ein Traber. — Und ich dachte, es sei ein Renner. — Was spielen diese hübschen Kinder? — Sie spielen Ball. — Wen führt der Fleischer auf der Straße? — Er führt ein sehr fettes Schwein. — Wo ist das Olivenöl (деревя́нное ма́сло), welches Sie beim Kaufmann gekauft haben? — Es ist jetzt in der Lampe, welche in dem Winkel vor dem Heiligenbilde ist. — Was haben Sie am Finger? — Ich habe den Ring meines verstorbenen (поко́йный) Onkels. — Was kriecht dort auf der Erde? — Auf der Erde kriecht ein kleiner Wurm. — Wieviel Sterne und Sternchen sind am Himmel? — Ich kann

es nicht wissen, ich habe sie nicht gezählt und Niemand kann sie zählen. — Was für ein Städtchen ist dort am Wege? — Es ist kein Städtchen, sondern ein Dorf. — Was ist in dieser (womit ist diese) Flasche? — In dieser Flasche ist (diese Flasche ist mit) Wein.

Siebenundzwanzigste Lektion. — Двадцать седьмой урокъ.

278. Aus männlichen Hauptwörtern, welche **lebende Wesen** bezeichnen, werden **weibliche** Hauptwörter nach folgenden Regeln gebildet.

I. Die Endung -ица entsteht:

a) Aus -икъ:

Der Verwandte, рóдственникъ. Die Verwandte, рóдственница.
Der Oberst, полкóвникъ. Der Sünder, грѣшникъ.
† der Greis, старúкъ — старýха. Der Müller, мéльникъ — мéльничиха.

b) Aus -ецъ:

Der Mönch, стáрецъ. Die Nonne, стáрица.
Der Jüngling, молодéцъ — молодúца. Der Wittwer, вдовéцъ — вдовúца, (alt) auch вдовá.
Der Selbstherrscher, Самодéржецъ.
† Der **Stricker**, швéцъ — швеá.

Bemerkung 1. Nach dieser Regel, aber unregelmäßig, wird aus протопóпъ, der Protopope (Oberpriester), протопóпица, die Frau des Protopopen, gebildet, während попъ, der Pope, попадьá, die Frau des Popen, hat.

c) Die Endung -ица wird angehängt dem Charakter

1. Einiger **Thiernamen**:

Der Wolf, волкъ — волчúца. Der Esel, осёлъ — ослúца.
Der Löwe, лёвъ — львúца. Der Adler, орёлъ — орлúца.
Die Taube. Гóлубь — голубúца.

2. Folgender Wörter:

Der Kaiser, Императоръ — Императрица.
Der Zar, Царь — Царица.
Der Meister, мастеръ — мастерица.
Der Diakon, діяконъ, дьяконъ — дьяконица.
Der Zwerg, карла, карликъ — карлица (vgl. I., a.).
Der Sänger, пѣвецъ, пѣвунъ (st. pop.) — пѣвица, пѣвунья (pop.)

Bemerkung 2. Die Wörter auf -тель setzen -ница an:

Der Freund. Пріятель — пріятельница.
Der Gebieter, повелитель.
Der Leser, читатель.
Der Zuschauer. Зритель.

II. Die Endung -ка entsteht:

a) Aus -ецъ, инъ der Orts- und Völkernamen, sowie einiger anderer Wörter:

Der Amerikaner, американецъ — американка.
Der Russe, россіянинъ — россіянка. (Im höhern Styl).
Das Männchen (Thiere) самецъ. Das (Thier-) Weibchen, самка.
Der Bekannte, знакомецъ — знакомка.
Der Höker, Händler, торговецъ — торговка.
Der Jüngling, молодецъ — молодка.
Der Bürger, мѣщанинъ — мѣщанка.
Der Edelmann, дворянинъ. Der Bauer, крестьянинъ.
† Der Indier, индѣецъ — индѣянка (ja nicht индѣйка, was das Putterhuhn bedeutet).
Der Ausreißer, бѣглецъ — бѣглянка.
Der Europäer, европеецъ — европейка.
Der Herr, хозяинъ — хозяйка.
Der Chinese, китаецъ — китанка.
Der Putterhahn, индюкъ — die Putterhenne, индѣйка.

b) Die Endung -ка wird angehängt dem Charakter

1. Der Völkernamen mit andern Endungen:

Der Schwede, шведъ — шведка.
Der Czeche, чехъ — чешка.
Der Mohr, арапъ
† Der Grieche, грекъ—гречанка.
Der Franzose, французъ — француженка.
Der Pole, полякъ — полячка, полька.
Der Kalmyk, калмыкъ — калмычка.
Der Türke, турокъ — турчанка.
Der Tscherkesse, черкесъ — черкешенка.

2. Mehrsylbiger Wörter:

Der Bösewicht, злодѣй — злодѣйка.
Der Gastfreund.
Der Nachbar, сосѣдъ — сосѣдка.
Хлѣбосолъ — хлѣбосолка.

Der Hirt. | Пасту́хъ — пасту́шка.

† Das Kalb, теля́ — тёлка.

Bemerkung 3. Man bemerke die Wandelung der Kehllaute vor dem -ка.

Bemerkung 4. Die einsylbigen schieben -ов vor -ка ein:

Der Jude, жидъ — жидо́вка. Der Zeisig, чижъ.
Der Verschwender. Мотъ.
† Der Kater, котъ — ко́шка. Der Spitzbube, плутъ.

III. Die Endung -иня nach Härtlingen:

Der Herrscher, Госуда́рь — госуда́рыня. Der Edelmann, боя́ринъ — боя́рыня.
Der Knecht. Рабъ — рабы́ня, auch раба́.
Die Gans, гусы́ня.
Der Herzog, ге́рцогъ — герцоги́ня. Mein Herr, су́дарь — суда́рыня.
Der Monarch, мона́рхъ — мона́рхиня. Der Mönch, мона́хъ — мона́хиня.
Der Fürst, князь — княги́ня.

Nach Mild- und Wandlingen:

Der Held, геро́й — герои́ня.
Der Frauen-Bruder, своя́къ. Die Frauen-Schwester, своя́чина auch своя́чиница (häufiger).

IV. Die Endung -ья nehmen an:

a) die Wörter auf -унъ:

Der Schwätzer, болту́нъ — болту́нья. Der Lügner, лгунъ.

b) Der Dicklippige. Губа́нъ — губа́нья.
Der Abt, игу́менъ — игу́менья.
Der Gast. Го́сть — го́стья.

V. Die Endung -иха nach Mild- und Wandlingen bezeichnet:

a) die Frau des Gewerbetreibenden als dessen Gattin und gehört dem niedern Style an:

Der Weber, ткачъ. Des Webers Frau, ткачи́ха.
Der Kaufmann, купе́цъ. Des Kaufmanns Frau, купчи́ха.
Der Dorf- oder Kirchen-Vorsteher, ста́роста (Würde) — ста́ростиха.

Bemerkung 5. Will man hingegen bezeichnen, daß die Frau selbst das Gewerbe betreibe, so bildet man das Femininum auf -ица:

† Die Schusterin, сапóжница. Die Frau des Schusters, сапóжничиха.
Der Küster, дьячёкъ. Des Küsters Frau, дьячи́ха.

b) das Femininum bei folgenden Wörtern

Der Feigling, die Memme, трýсъ — труси́ха.
Der Spaßmacher, шýтъ. Der Hase, зáяцъ — зайчи́ха.
Der Stutzer, щёголь. Der Elephant, слонъ — слони́ха.

VI. Die Endung -ша tritt an fremde und einheimische Bezeichnungen einer Würde oder eines Amtes, wird jedoch nie im feineren Umgange gebraucht.

Der Officier, офицéръ. Die Officiersfrau, офицéрша.
Der Secretär, секретáрь. Die Secretärin, секретáрьша.
Der Vormund. Опекýнъ — опекýнша.
Der Richter, судья́. Die Frau des Richters, судéйша.

Bemerkung 6. -Лъ geht vor -ша in -ль über:

Der General, генерáлъ. Die Generalin, генерáльша.

VII. Vereinzelt dastehende Formen sind:

Der Herr, господи́нъ. Die Frau, Herrin, госпожá.
Der Narr, дурáкъ. Die Närrin, дýра.
Der König, корóль. Die Königin, королéва.
Der Zarensohn, царéвичъ. Die Zarentochter, царéвна.
Der Königssohn, королéвичъ. Die Königstochter, королéвна.
Der Freund, другъ. Die Freundin, подрýга.
Der Stiefsohn, пáсынокъ. Die Stieftochter, пáдчерица.
Der Schwager, зять. Die Schwägerin, золóвка.
Der Schwiegersohn, зять. Die Schwiegertochter, снохá.
Der gemeine Mensch, подлéцъ. Die gemeine Frau, подля́чка.
Der Freiwerber, свáтъ. Die Freiwerberin, свáха.
Der Schwiegervater (der Frau), свёкоръ. Die Schwiegermutter (der Frau), свекрóвь.
Der Diener, слугá. Die Dienerin, Magd, служáнка.
Der Bock, козёлъ. Die Ziege, козá.
Der Pfau, павли́нъ. Die Pfauhenne, пáва.

Ferner die fremden Wörter:

Der Baron, барóнъ — баронéсса (auch pop. барóнша.) Der Prinz, при́нцъ — принцéсса.
Grausam, лю́тый, Betrügerisch, обмáнчивый.
Glücklich, счастли́вый. Unglücklich, несчáстный.
Reuig, zerknirscht, сокрушённый. Verstockt, halsstarrig, упóрный.
Klatschhaft, болтли́вый. Grimmig, свирѣ́пый.
Gefräßig. Прожóрливый.

Die Birke, берёза. Die Fichte, сосна́.
Die Tanne, ель f. Die Eiche, дубъ.
Der Ahorn, вязъ. Der Apfelbaum, я́блоня.

279. Hüten, bewahren. Бере́чь.*

Ich hüte, bewahre, я берегу́. Wir hüten, bewahren, мы бережёмъ.
Du hütest, bewahrst, ты бережёшь. Ihr hütet, bewahret, вы бережёте.
Er hütet, bewahrt, онъ бережётъ. Sie hüten, bewahren, они́ берегу́тъ.
Ich hütete, я берёгъ, берегла́, береглó etc. Wir hüteten, мы берегли́ etc.
Ich werde hüten, я бу́ду бере́чь. Wir werden hüten, мы бу́демъ бере́чь.
Hüte, береги́. Hütet, береги́те.

Bemerkung 7. Von dieser Lektion an werden wir die unregelmäßigen Zeitwörter mit Zeichen * bezeichnen.

68. Aufgabe.

Sehen Sie nicht in dem Zimmer Ihres Herrn Vaters die Dame, welche das schöne neue Büchlein hat? — Ich sehe sie; sie (ist) eine Verwandte der Obristin N. — Wer ist in dem Zimmer Ihrer Fräulein Schwester? — Hat Ihre Schwester keine Freundin? — Sie hat zwei sehr liebenswürdige Freundinnen. — Wessen Hut hat unsere gute Bekannte? — Sie hat ihren (eigenen) Hut. — Was will diese bleiche Nonne essen? — Sie will nicht essen, sondern etwas Wasser trinken. — Was hat Ihnen die junge liebenswürdige Fürstin gegeben? — Sie hat mir eine solche Laute gegeben, wie Sie haben. — Wohin geht die Bäckersfrau mit ihren Kindern? — Sie geht mit ihnen zu ihrer Schwiegermutter, der verstockten Sünderin. — Hat die alte Hökerin gute Waaren? — Sie hat wenig Waaren, aber gute und wohlfeile. — Was für Waaren hat sie? — Sie hat gute Messer, Gabeln, scharfe Federmesser, Scheeren, Brillen und noch andere Waaren aus Eisen und aus Glas. — Wer hat die beiden grimmigen Löwinnen? — Der Pole hat sie; er hat auch eine schwarze Bärin und drei Bärenjungen (медвѣжёнокъ). — Können Sie mir sagen, wo der treue Hund ist? — Er ist dort in dem Walde mit der gefräßigen Wölfin. — Wen sehen Sie? — Ich sehe einen Zwerg und

eine Zwergin; aber jene aufmerksamen Zuschauerinnen, welche du auf jenem Bänkchen siehst, sehen den prächtigen Pfau und seine Pfauhenne. — Geht die fleißige Schülerin zu ihrer guten Lehrerin? — Nein, sie geht zu den faulen Schülerinnen, welche weder Bücher, noch Tinte, noch Federn haben. — Zu wem gehen die Diakonissen mit der Wirthin dieses Hauses? — Sie gehen in jenes Zimmer zu der armen Wittwe. — Mit wem geht die Baronesse in die Kirche? — Mit einer reuigen Sünderin. — Gehen sie nicht zu der guten Küsterfrau? — Sie gehen nicht zu der Küsterfrau, sondern zu der Priesterfrau. — Geht die Generalin mit ihren Töchtern auf den Ball? — Sie geht nicht auf den Ball, sondern in's Theater.

69. Aufgabe.

Wer muß mit der Holländerin auf dem Schiffe sein? — Die reichen Engländerinnen und die glücklichen Französinnen. — Was hat jene Närrin? — Sie hat eine weiße Ziege und ein schönes Täubchen. — Mit wem gehen die Schwedinnen auf jenem Spazierweg? — Ich sehe sie mit einer Deutschen, einer Polin und zwei Italienerinnen. — Wem will der Abt schreiben? — Der Abtissin. — Was will der Franzose beschreiben? — Die Türkei. — Mit wem kann der fleißige Schüler sprechen? — Mit der jungen Schülerin. — Siehst du nicht auch die schöne Griechin, die zu unsrer alten klatschhaften Nachbarin geht? — Ich sehe sie nicht, aber ich sehe die arme Negerin mit ihrem lieben schwarzen Knäblein. — Hat die alte Verschwenderin noch ihre goldenen Ringe und ihre neue goldene Uhr? — Sie hat sie nicht mehr. — Wer hat sie? — Es hat sie die alte betrügerische Jüdin. — Was für Schuhe haben die Chinesinnen? — Sie haben sehr kleine Schuhe, aber sie haben weder Mützen noch Strümpfe. — Haben die Hirtinnen eben so viel Kinder, wie die Bäuerinnen? — Jene haben keine Kinder, und diese haben drei Kinder. — Wollen die Kinder der Sclavin Brod und Käse essen? — Sie wollen nur etwas Brod, aber weder Butter, noch Käse

essen. — Will die Müllersfrau etwas Bier trinken? — Nein, sie kann nur etwas Wein trinken. — Sehen Sie jene Bäuerin, welche eine Eselin, eine Gans und fünf junge Gänschen hat? — Ich sehe sie nicht, aber ich sehe die alte treue Magd unserer Gastfreundin, der muntern Tscherkessin, mit einem schwarzen Kater und einer weißen Katze. — In wessen Zimmer geht die tapfere Heldin? — Sie geht in das Zimmer der Kaiserin. — Geht sie mit der Königin oder mit der Großfürstin? — Sie geht mit beiden, und ihre Freundin, die Gräfin, geht mit ihnen.

70. Aufgabe.

Wessen Begräbniß ist das? — Es ist das Begräbniß des reichen Juden, des ersten (пéрвый) Banquiers in unserer Stadt. — Wer hat die Schminke gekauft? — Die Schminke hat die Magd der berühmten Sängerin gekauft. — Ist das Chor in dieser Kirche hoch? – Es ist sehr hoch. — Wer hat diese kleine Nadel verloren? — Die arme Nätherin hat sie verloren. — Für wen haben Sie diesen kleinen Sattel gekauft? — Ich habe ihn für das Pferdchen meines kleinen Söhnchens gekauft. — Wieviel Jahre hat Ihr Sohn? — Er wird jetzt zehn Jahre haben. — Wer hat dem sehr niedlichen Mädchen einen kleinen silbernen Kamm geschenkt? — Es hat ihr ihn ihr Vetter geschenkt. — Wollen Sie in den Garten gehen? — Nein, ich will in den Garten jetzt nicht gehen, ich gehe dorthin gern des Nachmittags (пóслѣ обѣда). — Haben Sie Ihre Pfeife erhalten? — Nein, ich habe sie noch nicht erhalten. — Wann werden Sie sie erhalten (полýчите)? — Ich weiß es nicht. — Wer hat für Ihren Mittag bezahlt? — Ich selbst habe für ihn bezahlt. — Waren Sie jemals in Abyssinien? — Nein, in Abyssinien war ich nicht, ich war aber lange in Egypten. — Wer hat die schöne Katze, welche sie hatten, gekauft? — Die reiche Kaufmannsfrau hat sie gekauft. — Haben Sie schon Ihren Bruder nach Paris begleitet? — Nein, ich habe ihn noch nicht dorthin begleitet. — Hat man schon den Flüchtling gefangen? — Nein, den Flüchtling hat man nicht gefangen, man hat aber die

flüchtige Frau gefangen. — Wie ist die Gesundheit Ihrer Nachbarin? — Ich danke Ihnen, sie ist gesund. — Wen sehen Sie dort auf dem Felde? — Ich sehe dort eine junge Hirtin. — Mit wem ist sie dort? — Mit jungen Kälberchen. — Schonen Sie Ihr Geld! — Ich schone es. — Ihr Bruder jedoch schont es schlecht. — Sie haben Recht, (ва́ша пра́вда), er schont es gar nicht. — Hüten Sie sich! — Ich hüte mich.

Achtundzwanzigste Lektion. — Двадцать осьмой урокъ.

Ich wollte, я хоте́лъ.	Wir wollten, мы хоте́ли.
Du wolltest, ты хоте́лъ.	Ihr wolltet, вы хоте́ли.
Er wollte, онъ хоте́лъ.	Sie wollten, они́ хоте́ли.

Bemerkung 1. Im weiblichen Geschlecht: я хоте́ла, ты хоте́ла, она́ хоте́ла; im sächlichen Geschlecht: es wollte, оно́ хоте́ло, plur. wie im männlichen Geschlecht. Es nimmt nach dem Geschlechte seines Subjects die allgemeine Geschlechtsbezeichnung -ъ, -о, -а an, und in der Mehrheit für alle drei Geschlechter das mildernde и.

280. Eigennamen der Alten.	Eigennamen der Neuern.
Mit Lautveränderung.	**Ohne Lautveränderung.**
a) В für B und U (V):	
Abraham, А́враа́мъ.	Adalbert, А́дальбертъ.
Barbara, Варва́ра.	Bertha, Бе́рта.
August, А́вгустъ.	Laura, Ла́ура.*)
b) И für E:	
Elias, Илья́.	Eduard, Эдуа́рдъ.
Raphael (Erzengel), Рафаи́лъ.	Raphael (Eigenn.) Рафаэ́ль.

---

*) Im Russischen ist wie im Italienischen, der Doppellaut au unbekannt, beide Vokale a und y müssen also besonders ausgesprochen werden.

c) Θ für th:

Martha, Мáрѳа, Мáрѳа.

Bemerkung 2. Das Th wird durch Θ, Φ und T ausgedrückt.

Theodor, Ѳёдоръ, häufiger Фёдоръ. Theresa, Терéза.

d) Die Endungen -es, -us, -os werden nach Consonanten bei männlichen Namen abgeworfen:

Diogenes, Діогéнъ.
Pompejus, Помпéй.
Crösus, Крёзъ.
Alexander, Алексáндръ.

Bemerkung 3. Eine Ausnahme bilden moderne Familiennamen, welche obige Endungen haben: Krusius, Кры́зіусъ, Mewes, Мéвесъ.

Paulus. Пáвелъ (vgl. 280., a.)

Nach Vocalen setzt man dafür -й:

Plinius, Пли́ній.
Zachäus, Закхéй.
† Moses (Moyses), Моисéй.
Jesus, Іису́съ. Ein Jesuit, Езуи́тъ.

e) Männliche Namen auf -as, die im Genitiv gleich viel Sylben behalten, werfen das -s ab:

Lucas, Лукá. Zacharias, Захáрія.

Nach -ä, -e wird für -as ein -й gesetzt:

Aeneas, Энéй.

f) Alle Namen, die im Genitiv verlängert werden, bilden die russische Form vom Genitiv der Ursprache, indem:

1. die männlichen die Endung -is (griechisch -os) wegwerfen:

Pallas, Pallantis, Паллáнтъ. Otto, Ottonis, Оттóнъ.

2. die weiblichen -is in -a verwandeln:

Pallas, Palladis, Паллáда. Ceres, Cereris, Церéра.
Locris, Locridis, Локри́да. Juno, Junonis, Юнóна.

g) Aus -ia, -ium wird -ія:

Aurelia, Аврéлія. Dyrrhachium, Диррáхія.

Auch bei Gattungsnamen:

Collegium, коллéгія.

Ueberhaupt wird -a, -o (weiblich) nach Vocalen -я:

Galiläa, Галилéя. Die Nation, natio, нáція.

Bemerkung 4. Die Wörter auf -ія sind im Russischen weiblich, ohne Rücksicht auf das Geschlecht in der Ursprache:

Unser Collegium. Нáша коллéгія.

h) In griechischen Namen steht für C — к, in lateinischen ц:

Alcibiades, Алкивiáдъ. Cicero, Цицерóнъ.

i) Aus neuern Sprachen entlehnte Wörter werden ihrer Aussprache gemäß geschrieben, erhalten aber Geschlecht und Declination nach ihrer russischen Endung.

Aigle, Эглъ.
Zuydersee, Зéйдеръ-Зе.
Cambridge, Кéмбриджъ.
Blois, Блуá.
Reggio, Рéджіо.
Lübeck, Любекъ.
Alentejo, Алентéхо.
Ryswik, Рéйзвикъ.
Cook, Кукъ.
Civita — Vecchia, Чи́вита — Вéккія.
Lüttich, Люттихъ.

Bemerkung 5. Haben sie eine im Russischen nicht vorkommende Endung, so werden sie gar nicht declinirt:

Aus Baku. Изъ Бáку.

281. Auch von den Eigennamen, besonders Taufnamen, werden Verkleinerungswörter als Ausdrücke der Zärtlichkeit gebildet, doch gewöhnlich in solcher Form, daß der ursprüngliche Name kaum oder gar nicht wieder zu erkennen ist, wie man das in allen Sprachen häufig findet. Daher sind hier die gewöhnlichsten verzeichnet:

Aemilian, Емéлюшка, Емéличка.
Agrippina, Аграфёна, Грýша, Грýня, Грýшенька.
Alexander, Alexandra, Сáша, Сáшенька.
Alexis, Алёша, Лёня.
Anastasia, Нáстенька, Нáстя.
Irene, Ири́нушка, Ирёшенька.
Jakob, Я́ша, Я́шенька.
Johann, Hänschen, Вáня, Вáнинька, Ванюша, Вáнька.
Katharina, Käthchen, Кáтя, Кáтинька, Катюша.
Mariechen, Мáша, Мáшенька.

Andreas, Андрюша.
Aennchen, Nanette, Анюта, Áнушка.
Bärbchen, Báря, Báринька.
Boris, Bernhard, Бóринька, Бóричка.
Constantin, Кóстя, Кóстенька.
Demetrius Мúтя, Мúтинька.
Dorchen, Дáрья, Дáша, Дáшенька.
Elias, Илюша, Йлинька.
Elisabeth, Лúза, Лúзинька, Лúзанька.
Esperentia, Нáдя, Нáденька.
Eudoxia, Дýня, Дунńша.
Fides, Вѣ́ринька, Вѣ́рочка.
Gregor, Грúша, Грúшинька.
Michael, Мúша, Мúшенька.
Natalie, Натáша.
Nicolaus, Кóля, Кóлинька.
Olga, Óлинька, Óличка.
Paulchen, Пáвленька, Пáвликъ, Павлýша, Павлýшка.
Peterchen, Пéтя, Петрýша.
Prascovia, Пáша, Пáшенька, Парáша.
Sophiechen, Сóня, Сóнюшка.
Stephan, Стёпочка, Стёпинька (verächtlich Стéнька).
Timotheus, Тимóша, Тимóшинька.
Wasily, Basilius, Вáся, Вáсинька.
Wladimir, Волóдя, Волóдинька.
Helene, Алёна, Лёлинька, Лёничка.

Bemerkung 6. Oft wird auch die Endung -окъ — урочка angehängt.

Alexander, Alexandra, Сашóкъ, Сашýрочка.
Mariechen, Машýрочка, Машóкъ.
Paulchen, Paulinchen, Пашýрочка, Пашóкъ.
Dorothea, Дашýрочка, Дашóкъ.

282. Lügen. — Лгать.*

Ich lüge, я лгу.	Wir lügen, мы лжёмъ.
Du lügst, ты лжёшь.	Ihr lüget, вы лжёте.
Er lügt, онъ лжётъ.	Sie lügen, онú лгутъ.
Ich log, я лгалъ.	Wir logen, мы лгáли.
Lüge, лги.	Lüget, лгúте.
Bestrafen, накáзывать.	Besuchen, посѣщáть.

283. Nähren. — Кормúть.*

Ich nähre, я кормлю́.	Wir nähren, мы кóрмимъ.
Du nährst, ты кóрмишь.	Ihr nähret, вы кóрмите.
Er nährt, онъ кóрмитъ.	Sie nähren, онú кóрмятъ.
Ich nährte, я кормúлъ, а, о etc.	Wir nährten, мы кормúли.
Ich werde nähren, я бýду кормúть.	Wir werden nähren, мы бýдемъ кормúть.
Nähre; кормú.	Nähret, кормúте.
Fangen.	Ловúть (wie кормúть).
Lieben.	Любúть (wie кормúть).

Bemerkung 7. Der Plural des Imperativs unterscheidet sich hier von der zweiten Person des Plurals der Gegen=

wart dadurch, daß ersterer den Accent auf der vorletzten Sylbe hat, während er bei letzterer zurückrückt, wenn es möglich ist.

71. Aufgabe.

Mit wem ist Julius in unserm Garten? — Ich sehe Julius, Laura und Käthchen. — Wessen Uhr hat Michael? — Er hat die seines Freundes Paul. — Hat Hänschen ein neues Kleid? -- Nein, er hat sein altes Kleid, aber er hat einen neuen Hut und neue Hosen. — Siehst du den armen Lazarus? — Ich sehe ihn, und auch den reichen Crösus. — Welche Halskrause hat Lieschen? — Sie hat die ihrige. — Hat sie nicht auch die Handschuhe Dorchens? — Sie hat sie nicht. — Wo ist Aeneas und sein Bruder Amadeus? — Sie (sind) nicht hier. — Hat Mariechen die eingemachten Früchte ihrer Mutter, oder die ihrer Schwester? — Sie hat weder die der einen, noch die der andern, sie hat die ihrer Freundin Olga. — Hat Alexchen viel Unruhe? — Er hat sehr viel Unruhe und sehr wenig Geld. — Sehen Sie dort auf dem Bänkchen Bärbchen und ihr Michelchen? — Ich sehe beide, auch sehe ich Alexandrinchen mit Jacobchen. — Sehen Sie jene schöne Venus und diesen tapfern Scipio? — Ich sehe diesen, aber nicht jene. — Haben Sie meine Journale? — Ich habe sie nicht, Laurentius hat sie. — Ist Nicodemus schon auf der Universität? — Er ist schon dort. — Wohin geht Lucas mit Nicetas? — Sie gehen in's Collegium.

72. Aufgabe.

Was will Paulchen kaufen? — Etwas Pfeffer und viel Brod. — Wessen Sohn ist Eliaschen? — Er ist der Sohn des armen Bürgers. — Mit wem hat der treue Koch von den Gänsen und dem Schinken gesprochen? — Mit dem reichen Vater des August. — Was will der Koch Peter kochen? — Er will nicht kochen, sondern sieben Rebhühner und zwei Birkhähne braten. — Wollte der Buchhändler die

hübsche Katze kaufen? — Nicht der Buchhändler wollte die Katze kaufen, sondern des Webers Frau. — Will der Bauer sein Feld ackern? — Nein, er will nicht ackern, sondern Hanf säen. — Hat der Schneider Vortheil vom Röckchen, welches er dem armen Edelmann gegeben hat? — Nein, er hat keinen Vortheil von ihm. — Wo ist Lieschen? — Sie ist bei ihrer Mutter Barbara. — Will Dorchen den Rosenkranz kaufen? — Nein, sie will ihn nicht kaufen, sondern den ihrer Mutter nehmen.

73. Aufgabe.

Was ist jener Narr, der dort an der Ecke der Straße steht? — Es ist kein Narr, es ist ein armer Blödsinniger (юрóдивый). — Haben Sie schon den Bedienten der Banquiersfrau gesehen? — Ich habe ihren Bedienten und ihre Magd gesehen. — Was für Bäume sind im Walde? — Im Walde sind verschiedene Bäume, dort sind Fichten, Tannen, Birken, Ahorne und Eichen. — Waren Sie schon im Kerker? — Ich war dort und habe den halsstarrigen Bösewicht gesehen. — Was hat er an Händen und Füßen? — Er hat an Händen und Füßen Fesseln. — Mit wem ist diese junge Dame? — Mit ihrer Schwiegermutter. — Wer ist diese geschwätzige, alte Dame? — Es ist die Gevatterin Aller, welche sie kennen. — Wer ist dieser traurige Herr? — Es ist ein unglücklicher Prinz, der aus seinem Vaterlande verbannt ist (изгнанный). — Wer hat Ihnen dieses vorgelogen (солгáть wie лгать)? — Dies hat mir meine Köchin Therese vorgelogen. — Wer war der Gott des Getreides und der Erndten (жáтвы) bei den Römern? — Es war kein Gott, sondern eine Göttin und ihr Name war Ceres. — Haben Sie schon mit meinem Sohne Hans gesprochen? — Ja, ich habe mit ihm gesprochen. — War er allein? — Nein, er war mit seiner Cousine, der kleinen Olga. — Was machten sie? — Sie spielten im Garten Schneeball. — Gieb mir, Mariechen, ein Glas Wasser, ich fühle einen großen Durst. — Da haben Sie ein Glas Wasser. — Wen hat der Lehrer bestraft? — Er hat seinen Schüler Peter, und seine Schü-

lerin Sophiechen bestraft. — Füttern die Kutscher ihre Pferde? — Sie füttern sie gut. — Womit füttern sie sie? — Sie füttern sie mit frischem Heu und schwerem Hafer. — Was für Vögel fangen Sie? — Ich fange Nachtigallen, Amseln und Sperlinge. — Fangen Sie auch Adler? — Nein, Adler habe ich nicht gefangen, wir haben deren keine. — Wer füttert Ihren Canarienvogel? — Ich selbst füttere ihn.

Neunundzwanzigste Lektion. — Двадцать Девятый урокъ.

Wessen Schinken ist dies?	Чей э́то о́корокъ?
Es ist des Kochs Schinken.	Это по́варовъ о́корокъ.

284. Um den *Besitzer* eines Gegenstandes zu bezeichnen, leitet man im Russischen von den Benennungen *lebender* Wesen *besitzanzeigende* (*possessive*) *Adjectiva* ab, und zwar fügen die Namen der *ersten* Declination dem Charakter die Endung -овъ, die Namen der *dritten* Declination dem *gemilderten* Charakter die Endung -инъ an. Diese Adjectiva vertreten den Genitiv anderer Sprachen:

Der Großvater, дѣдъ — дѣ́довъ.	Der Oheim, дя́дя — дя́динъ.
Der Hase, зая́цъ — за́йцевъ.	Die Schwester, сестра́ — сёстринъ.
Andreas, Андре́й — Андре́евъ.	Die Zarin, Цари́ца — Цари́цинъ.
Der Lehrer, учи́тель — учи́телевъ.	Die Tochter, до́чъ — до́черинъ.
Der Kamerad, това́рищъ — това́рищевъ.	
† Jakob, Я́ковъ — Я́ковлевъ.	† Der Zar, Царь — Ца́ревъ.
† Der Bruder, бра́тъ — бра́тнинъ.	† Der Mann, му́жъ — му́жнинъ.
† Der Schwager, зять — зя́тнинъ.	† Gott, Бо́гъ — Бо́жій.

285. Diese Adjectiva nehmen nach dem Geschlechte des Hauptworts, mit dem sie verbunden sind, die allgemeinen Geschlechtsbezeichnungen -ъ, -а, -о an:

Andreas Mutter.	Ма́ть Андре́ева.
Das Feld des Oheims.	Дя́дино по́ле.

286. In der Declination richten sie sich nach folgendem Schema:

Einheit, Singular. Mehrheit, Plural.

	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.	Für alle drei Geschlechter.
Nominativ .	-ъ	-а	-о	-ы
Genitiv . .	-а	-ой	-а	-ыхъ
Dativ . . .	-у	-ой	-у	-ымъ
Accusativ . .	wie Nom. oder Gen.	-у	wie Nominat.	wie Nominativ oder Genitiv
Instrumental	-ымъ	-ою	-ымъ	-ыми
Präpositional	-омъ	-ой	-омъ	-ыхъ

Ich sehe meinen Bruder mit des Lehrers Sohne in Nachbars Garten. — Я ви́жу своего́ бра́та съ сы́номъ учи́телевымъ въ саду́ сосѣ́довомъ.

Hast du der Schwester Schuhe? — Есть ли у тебя́ сёстрины башмаки́?

Bemerkung 1. In gleicher Weise werden die Familien- und Städtenamen auf -овъ, (-евъ) und -инъ (-ынъ), nach Maßgabe ihrer Geschlechtsendung declinirt, nur daß die männlichen und sächlichen im Präpositional der Einzahl die Endung -ѣ annehmen.

Ich gehe mit Georg Kolzow und mit Sophia Rjasanowa zu des Nachbars Bruder. — Я иду́ съ Его́ромъ Кольцо́вымъ и съ Со́фіею Ряза́новою къ сосѣ́дову бра́ту.

Mein Bruder ist in Charkow und meine Schwester in Makßina. — Мой бра́тъ въ Ха́рьковѣ, а сестра́ моя́ въ Ма́ксиной.

† Die Städtenamen: Гдо́въ, Кі́евъ, Орло́въ, Пско́въ, u. s. w. werden ganz wie Hauptwörter männlichen Geschlechts declinirt.

287. Hat im Deutschen der Genitiv ein Bestimmungswort bei sich, so steht auch im Russischen der Genitiv.

Wer hat des Bruders Buch?	У кого́ бра́тнина кни́га?
Ich habe das Buch {deines / des guten} Bruders.	У меня́ кни́га {твоего́ / до́браго} бра́та.

Bemerkung 2. Die deutschen Composita, von denen ein Wort im Genitiv steht, werden im Russischen getrennt und beide Hauptwörter stehen dann in gleichem Casus.

Siehst du den Sohn des Heldenkönigs?	Ви́дишь ли ты сы́на короля́-геро́я?

288. In gerichtlichen Verträgen setzt man bei jedem Namen das Wort сы́нъ oder до́чь, mit dem von dem Namen des Vaters gebildeten possessiven Adjectiv vor den Familiennamen.

Theodor Nicolaussohn Wolkow.	Ѳёдоръ, Никола́евъ сы́нъ Во́лковъ.
Sophia Nicolaustochter Wolkow.	Софі́а, Никола́ева до́чь, Во́лкова.

289. Im gewöhnlichen Leben läßt man сы́нъ und до́чь weg und bildet eigene substantive Vaternamen, indem man die Endung -овъ in -о́вичъ (gew. -ичъ), -инъ in -ичъ für den Sohn; -овъ in -овна, -инъ -ичъ in -и́нишна, -и́нична, für die Tochter verwandelt.

Theodor Nicolaussohn Wolkow.	Ѳёдоръ Никола́ичъ Во́лковъ.
Sophie Nicolaustochter Wolkow.	Софі́я Никола́евна Во́лкова.
Lorenz Cosmussohn.	Лавре́нтій Козьми́чъ.
Louise Cosmustochter.	Луи́за Козьми́нишна.
Johann Johannessohn.	Ива́нъ Ива́новичъ oder Ива́нычъ.

Bemerkung 3. Das Volk behält auch oft für die Vaternamen die Endung -овъ, -евъ bei: Ива́нъ Петро́въ Ля́линъ, Яковъ Андрее́въ Ершо́въ. Die Endung -о́вичъ war früher eigentlich nur für die adligen Vaternamen, doch ist sie jetzt allgemein gebräuchlich.

290. In derselben Weise werden von Würdenamen und dergleichen die Bezeichnungen des Standesherkommens abgeleitet.

Der Zarssohn, Prinz.	Царе́вичъ.
Die Zarstochter, Prinzessin.	Царе́вна.
Der Königssohn, Prinz.	Короле́вичъ.
Die Königstochter, Prinzessin.	Короле́вна.
† Der Fürstensohn, Prinz.	Кня́жичъ (selten).

† Die Fürstentochter, unverheirathete Prinzessin, княжна́.
Der Herrensohn. Па́ничъ.
Die Herrentochter. Па́ночка.

Bemerkung 4. Es ist nicht gebräuchlich, Jemand bei seinem Familiennamen anzureden, man redet ihn nur beim Vor- und Familiennamen an.

Auguste, Августа.	Elisabeth, Елисаве́та.
Valerius, Вале́рій.	Lucretia, Луке́рья.
Ulrica.	Ульри́ка.
Heilig, свято́й.	Geheiligt, свяще́нный.
Keusch, цѣлому́дренный.	Tugendhaft, добродѣ́тельный.
Fromm, благочести́вый, на́божный.	Reizend, преле́стный.

291. Die meisten russischen Familiennamen sind possessive Adjectiva auf -овъ, -евъ, -инъ: Ряза́новъ, Ива́новъ, Алексѣевъ, Или́гинъ, Шуше́ринъ.

Bemerkung 5. Ein Hauptwort mit nominativer Endung bildet niemals einen ächt russischen Familiennamen.

292. Hoffen. / Vertrauen. } Надѣ́яться.

Ich hoffe, я надѣ́юсь.	Wir hoffen, мы надѣ́емся.
Du hoffst, ты надѣ́ешься.	Ihr hoffet, вы надѣ́етесь.
Er hofft, онъ надѣ́ется.	Sie hoffen, они́, онѣ́ надѣ́ются.
Ich hoffte, я надѣ́ялся, ась, ось etc.	Wir hofften, мы надѣ́ялись.
Hoffe, надѣ́йся.	Hoffet, надѣ́йтесь.
Lachen.	Смѣя́ться (wie надѣ́яться, nur hat das Präsens die Conjugationsendung ёшься, ётся, ётесь, ю́тся).
Loben, хвали́ть (wie люби́ть).	Spassen, Unsinn machen, } шали́ть wie люби́ть.
Lehren.	Учи́ть.
Ich lehre, я учу́.	Wir lehren, мы у́чимъ.
Du lehrst, ты у́чишь.	Ihr lehret, вы у́чите.
Er lehrt, онъ у́читъ.	Sie lehren, они́, онѣ́ у́чатъ.
Ich lehrte, я учи́лъ, а, о.	Wir lehrten, мы учи́ли.
Lehre, учи́.	Lehret, учи́те.

Bemerkung 6. Das Reflexiv wird aus dem Activ gebildet, indem man im Präsens сь, ся, ся, ся, сь, ся; an die erste, zweite und dritte Person in der Vergangenheit in der Einheit, für das männliche Geschlecht ся, für

das weibliche ась, für das sächliche ось, und in der Mehrheit сь für alle drei Geschlechter an alle drei Personen ohne Unterschied, und im Imperativ сь für beide Zahlen an die Endung angehängt.

Lernen, учи́ться. Ich lernte, я учи́лся, ась, ось.
Ich lerne, я учу́сь. Lernet, учи́тесь.
Lerne, учи́сь.

74. Aufgabe.

Wessen Kleider hat der Schneider? — Er hat Georgs Kleider. — Hast du nicht Augusts Feder? — Nein, mein Herr, ich habe Augustens Feder. — Was für Bücher will des Nachbars Tochter lesen? — Deutsche oder englische Bücher. — Hat sie die Bücher des Lucas oder die des Andreas? — Sie hat weder diese, noch jene; sie hat ihre Bücher. — Wen sehen Sie auf jener Brücke und wen unter diesen Bäumen? — Ich sehe hier der Schwester Töchter und dort des Bruders Sohn. — Wohin geht Ihr aufmerksamer Knabe? — Er geht in des Großvaters Stube nach des Vaters Hut und nach der Mutter Handschuhen. — In wessen Haus kann ich gehen? — Du kannst in das Haus des Herrn Mamajew gehen. — In welcher Stadt ist Ihr Herr Bruder? — Er ist in der Stadt Dmitrow. — Mit wem geht er nach Kiew? — Mit Johann Johannissohn Dmitriew. — Zu wem gehen Ihre Herren Brüder? — Sie gehen zu Johann Andreassohn Krylow. — Haben Sie nicht des Lehrers Tinte? — Ich habe sie nicht; ich habe des Kameraden Tinte. — Wer hat des Großvaters Lehnstuhl? — Elias' Bruder hat ihn. — Sprechen Sie mit Elisabeth, Valerius' Tochter, und mit ihrem Bruder Eduard, Valerius' Sohn? — Ich spreche weder mit der einen noch mit dem andern, sondern mit der kleinen Prascovia Riasanow und mit Alexis Alexissohn Alexeew. — Was wollen Sie ihnen sagen? — Ich sage ihnen, daß ich das Heiligenbild der keuschen Elisabeth kaufen will. — Wohin müssen Sie gehen? — Ich muß in des Kaisers Schloß zu den Zarensöhnen und den Zarentöchtern gehen, um mit ihnen von

dem Zaren und der Zarin zu sprechen. — Wen sehen Sie in der Kirche des heiligen Michael? — Ich sehe die reizende junge Fürstin Marie Johannis Tochter B. mit ihrer frommen Freundin, der Baronesse Alexandra Nicolaus Tochter W. — Sehen Sie dort auch Mariens Bruder und Alexandrinens keusche Tochter? — Ich sehe diese, aber ich sehe nicht jenen. — Sehen Sie die tugendhafte Tochter jener frommen Mutter? — Ich sehe beide. — Wer hat des Schwagers Pferd? — Theodor, Theodors Sohn, Baranow hat es.

75. Aufgabe.

Auf wen vertrauen Sie? — Ich vertraue auf Gott und die heilige Muttergottes (Богоро́дица). — Sie müssen nicht immer lachen, dies ist sehr unanständig. — Ich lache nur, weil (потому́ что) das, was Sie sagen, sehr lächerlich ist. — Das ist nicht wahr, Sie lachen, weil Sie Unsinn zu machen lieben. — Sie irren sich (ошиба́етесь), ich mache nie Unsinn. — Giebt (mit acc.) der Lehrer Ihren Kindern gut Unterricht? — Er lehrt sehr gut, aber auch meine Kinder lernen nicht schlecht (неду́рно). — Wer ist dieses reizende Mädchen? — Das ist die kleine Prascovia, die Tochter jenes reichen Goldarbeiters, den Sie kennen. — Ist er ein Russe? — Ja, er ist ein Sibirier. — Wessen Wagen ist das? — Es ist der Wagen meines Onkels. — Ist das der Regenschirm des Bruders? — Nein, es ist nicht des Bruders, sondern des Lehrers Regenschirm. — Hütet Eure Kinder, sie machen viel Unsinn! — Das ist nichts, das wird mit den Jahren vergehen. — Mit wem ist Ihr Bruder auf den Markt gegangen? — Er ist dorthin mit seinem Schwager und seiner Schwägerin gegangen. — Haben Sie viele Verwandte? — Ich habe viele Verwandte, aber noch mehr Verwandtinnen. — Wen haben Sie gestern im Walde gesehen? — Ich habe einen Wolf und eine Wölfin gesehen. — Haben Sie auch einen Löwen oder eine Löwin gesehen? — Nein, ich habe keinen Löwen gesehen, denn wir haben in Europa weder Löwen, noch Löwinnen, diese sind nur in Asien und Afrika. — Reisen

Sie gern? — Ich reise sehr gern, und reise deswegen fast das ganze Jahr. — Wo sind Sie voriges Jahr gewesen? — Ich war in Rom. — Waren Sie auch in der Schweiz? — Nein, in der Schweiz war ich nie, kenne aber viele Schweizer. — Wer pflügt dort im Felde? — Mein Nachbar, der fleißige Landmann. — Hat er schon sein Feld gepflügt? — Nein, er hat sein Feld noch nicht gepflügt, er ackert, dann pflügt er, und zuletzt (наконéцъ) säet er.

Dreißigste Lektion. — Тридцатый урокъ.

293. Ich konnte, я могъ, моглá.

Du konntest, ты могъ, моглá.	Wir konnten, мы моглú.
Er konnte, онъ могъ, моглá.	Ihr konntet, вы моглú.
Es konnte, онó моглó.	Sie konnten, онú, онѣ моглú.
Ist der Lehrer gut?	Добръ ли учúтель?
Er ist gut.	Онъ добръ.

294. Wie sich das deutsche Beschaffenheitswort (gut) durch den Mangel der Concretions-Endung von dem Eigenschaftsworte (gute) unterscheidet, so unterscheidet sich auch im Russischen das Beschaffenheitswort (добръ) von dem Eigenschaftsworte (дóбрый) durch die fehlende Concretions-Endung -ый. Das Beschaffenheitswort ist die Charakterform des Adjectivs, der noch die Geschlechtsbezeichnung -ъ, -а, -о hinzugefügt wird. Bei Anhäufung von schwer auszusprechenden consonantischen Auslauten wird, wie gewöhnlich, -о eingeschoben, welches bei Verlängerung des Wortes natürlich wieder ausfällt.

Gut, дóбрый — добръ, добрá, добрó.
Blau, сúній — синь, синя́, синё.
Lang, дóлгій — дóлогъ, долгá, долгó.
Bitter, гóрькій — гóрекъ, горькá, горькó.
Ruhig, спокóйный — спокóенъ, спокóйна, спокóйно.
Schwer, тя́жкій — тя́жекъ, тяжкá, тяжкó.
† Würdig, достóйный — достóинъ, достóйна, достóйно.

Hierbei merke man:

a) Vor -н geht -о stets in -е über:

Roth, кра́сный — кра́сенъ, красна́, красно́.
Wahr, и́стинный — и́стиненъ, и́стинна, и́стинно.
Göttlich, Госпо́днiй — Госпо́день, Госпо́дня, Госпо́дне.
Alt (vor Zeiten), дре́внiй — дре́венъ, древна́, древно́.
† Voll, по́лный — по́лонъ, полна́, по́лно.

b) Vor -в, -д, -з, -л, -р, -ст, -х wird kein -о eingeschoben.

Geschwind, бо́рзый — борзъ, бо́рза, бо́рзо, (ist nur bei Hunden gebräuchlich.)
Dick, то́лстый — толстъ, толста́, то́лсто.
† Muthwillig, рѣ́звый — рѣ́зовъ, рѣзва́, рѣзво́.
Sauer, ки́слый — ки́селъ, кисла́, ки́сло.
Hell, свѣ́тлый — свѣ́телъ, срѣтла́, свѣтло́.
Böse, зло́й — золъ, зла, зло.
Warm, тёплый — тёплъ und тепёлъ, тепла́, тепло́.

295. Diese Wörter werden nur im Nominativ der Einheit und Mehrheit gebraucht und richten sich nach Geschlecht und Zahl des Hauptworts, zu dem sie gehören. Bei Dichtern, bei den neuern aber äußerst selten, werden sie des Versmaßes wegen an der Stelle der concrescirten Adjective gebraucht — ähnlich wie im Deutschen: ein heilig Pfand, statt heiliges — und dann wie im possessiven Adjectiv auf -овъ und -инъ declinirt.

296. Wörter, die aus zwei Hauptwörtern oder aus einem Beschaffenheits- und einem Hauptworte so zusammengesetzt sind, daß beide Theile unverändert und gleichsam in Apposition neben einander stehen, wie das deutsche Fürst-Bischof, decliniren beide Theile.

Constantinopel, Царьгра́дъ, Gen. Царягра́да, Dat. Царюгра́ду u. s. w.
Nowgorod, Но́вгородъ, Gen. Новаго́рода u. s. w. Wird aber auch als ein einziges Wort declinirt. Dann bleibt -ов unverändert. Gen. Но́вгорода u. s. w.

Bin ich fleißig?	Приле́женъ ли я?
Sie sind fleißig.	Вы приле́жны.
Sie (sie) sind fleißig.	Они́, онѣ́ приле́жны.
Die Schüler sind fleißig.	Ученики́ приле́жны.
Er ist nicht arm.	Онъ не бѣ́денъ.

Ist sie arm? — Бѣдна́ ли она́?
Das Kind ist arm. — Дитя́ бѣ́дно.
Ist Ihr Lehrer nicht gut? — Не добръ ли ва́шъ учи́тель?

297. Das Hülfszeitwort **sein** bleibt in der **gegenwärtigen** Zeit gewöhnlich fort (vgl. 92.):

Aufrichtig, откровéнный.
Stolz, го́рдый.
Stark, си́льный.
Gesund, здоро́вый.
Nützlich, полéзный.
Streng, стро́гій.
Heiter.
Die Luft, во́здухъ.
Der Vogel, пти́ца.
Der Rabe, во́ронъ.
Der Ofen, печь *f.*

Süß, сла́дкій.
Geschickt, иску́сный.
Schwach, сла́бый.
Krank, больно́й.
Unnütz, безполéзный.
Milde, кро́ткій, нестро́гій.
Весёлый.
Das Papier, бума́га.
Das Heft, тетра́дь *f.*
Die Krähe, воро́на.
Das Gemälde, карти́на.

Wissen. — Знать.
Fahren, ѣ́хать. — Reiten, ѣ́хать верхо́мъ.
Verkaufen, прода́ть. — Laufen, бѣ́гать.
Springen, пры́гать. — Tanzen, танцова́ть.

298. **Welcherlei, Welcher Art? Wie? In was für einem Zustande?** — Каково́й? Како́въ?

Was für Tuch haben Sie? — Каково́е сукно́ у ва́съ?
Wie (in welchem Zustande) ist das Tuch, welches Sie haben? — Каково́ сукно́, кото́рое у васъ?

299. Dürfen Sie? — Смѣ́ете ли вы?

Ich darf nicht. — Я не смѣ́ю.
Wer darf? — Кто смѣ́етъ?
Niemand darf. — Никто́ не смѣ́етъ.

Dürfen. — **Смѣть.**

Ich darf, я смѣ́ю.
Du darfst, ты смѣ́ешь.
Er, sie darf, онъ, она́ смѣ́етъ.
Ich durfte, я смѣлъ.
Dürfe, wage, смѣй.
Ich werde dürfen, я бу́ду смѣ́ть.

Wir dürfen, мы смѣ́емъ.
Ihr dürfet, вы смѣ́ете.
Sie dürfen, они́, онѣ́ смѣ́ютъ.
Wir durften, мы смѣли.
Dürfet, waget, смѣ́йте.
Wir werden dürfen, мы бу́демъ смѣ́ть.

Du wirst dürfen, ты бу́дешь смѣть.
Er wird dürfen, онъ бу́детъ смѣть.
Ihr werdet dürfen, вы бу́дете смѣть.
Sie werden dürfen, они́, онѣ бу́дутъ смѣть.

Sich hüten, берéчься.
Sich nähren, корми́ться.
Sich lieben.
Люби́ться.

Accent.

300. Das männliche Beschaffenheitswort behält gewöhnlich den Ton des Eigenschaftswortes bei.

Arm, бѣ́дный — бѣ́денъ.
Reich, бога́тый — бога́тъ.
† Wohlfeil, дешёвый — дёшевъ.
† Lustig, весёлый — вéселъ.
† Theuer, дорого́й — до́рогъ.
† Kalt, холо́дный — хо́лоденъ.

301. Lag der Ton im Adjectiv auf der Endung, so tritt er im männlichen Beschaffenheitswort auf die Anfangssylbe.

Jung, молодо́й — мо́лодъ.
Trocken, сухо́й — су́хъ.

302. In den weiblichen und sächlichen Beschaffenheitswörtern ist der Sitz des Tones nicht zu bestimmen, und muß aus der Uebung und dem Wörterbuche erlernt werden.

a) Viele behalten die Tonstelle des männlichen bei:

Lustig, вéселъ, вéсела und весела́, вéсело und весело́.
Zärtlich, нѣ́женъ, нѣ́жна und нѣжна́, нѣ́жно und нѣжно́.

b) Einige werfen ihn in weiblichen und sächlichen auf die Endung:

Bleich, блѣ́денъ, блѣдна́, блѣдно́.
Weiß, бѣ́лъ, бѣла́, бѣло́.
Alt, вéтхъ, ветха́, ветхо́.
Gut, до́бръ, добра́, добро́.
Alt, дрéвенъ, древна́, древно́.
Roth, кра́сенъ, красна́, красно́.
Leicht, лёгкій — лёгокъ, легка́, легко́.
Scharf, о́стръ, остра́, остро́.
Geschwind, ско́ръ, скора́, скоро́.
Warm, тёплъ, тепла́, тепло́.
Gut, хоро́шъ, хороша́, хорошо́.
Schwarz, чéренъ, черна́, черно́.

c) Andere betonen blos die weibliche Endung:

Nahe, бли́зокъ, близка́, бли́зко.
Gelb, жёлтъ, желта́, жёлто.
Tief, глубо́къ, глубока́, глубо́ко.
Grimmig, лю́тъ, люта́, лю́то.
Stolz, го́рдъ, горда́, го́рдо.
Lieb, ми́лъ, мила́, ми́ло.
Weise, му́дръ, мудра́, му́дро.
Lebendig, жи́въ, жива́, жи́во.

Alt, старъ, стара́, ста́ро.
Kalt, хо́лоденъ, холодна́, хо́лодно.
Altbacken, чёрствъ, черства́, чёрство.
Hoch, высо́къ, высока́, высо́ко.
Dumm, глупъ, глупа́, глу́по.
Theuer, до́рогъ, дорога́, до́рого.
Der Sommer, лѣто.
Der Frühling, весна́.

Klein, малъ, мала́, ма́ло.
Jung, мо́лодъ, молода́, мо́лодо.
Frisch, свѣжъ, свѣжа́, свѣ́жо.
Schwach, слабъ, слаба́, сла́бо.
Streng, строгъ, строга́, стро́го.
Schlecht, худъ, худа́, ху́до.
Rein, чистъ, чиста́, чи́сто.
Der Winter, зима́.
Der Herbst, о́сень.

303. Blühen. — Цвѣсть, цвѣсти́.*

Ich blühe, я цвѣту́.
Du blühst, ты цвѣтёшь.
Er blüht, онъ цвѣтётъ.
Ich blühte, я цвѣлъ (sprich цвёлъ), цвѣла́, цвѣло́.
Ich werde blühen, я бу́ду цвѣсти́.

Wir blühen, мы цвѣтёмъ.
Ihr blühet, вы цвѣтёте.
Sie blühen, они́ цвѣту́тъ.
Wir blühten, мы цвѣли́.
Wir werden blühen, мы бу́демъ цвѣсти́.

Was für Blumen blühen in Ihrem Garten? — Какі́е цвѣты́ цвѣту́тъ въ ва́шемъ саду́?
In meinem Garten blühen verschiedene Blumen. — Въ моёмъ саду́ цвѣту́тъ ра́зные цвѣты́.
Die Rose, ро́занъ.
Das Veilchen, фiа́лка.
Die Aster, а́стра.
Die Levkoje, левко́й.

Das Vergißmeinnicht, незабу́дка.
Das Stiefmütterchen, Ива́нъ да Ма́рiя (wird nicht declinirt).
Die Lilie, ли́лiя.
Die Nelke, гвозди́ка.

304. Tragen. — Нести́.*

Ich trage, я несу́.
Du trägst, ты несёшь.
Er trägt, онъ несётъ.
Ich trug, я нёсъ, несла́, несло́.
Ich werde tragen, я понесу́.
Trage, неси́.

Wir tragen, мы несёмъ.
Ihr traget, вы несёте.
Sie tragen, они́ несу́тъ.
Wir trugen, мы несли́.
Wir werden tragen, мы понесёмъ.
Traget, неси́те.

Bemerkung. Ebenso conjugirt werden принести́, bringen; отнести́, wegtragen; über das Futurum понесу́, das wie das Präsens conjugirt wird, s. weiter beim Verbum.

Tragen. — Носи́ть* (öfters tragen).

Ich trage, я ношу́.
Du trägst, ты но́сишь.
Er trägt, онъ но́ситъ.
Ich trug, яноси́лъ, а, о.
Ich werde tragen, я бу́ду носи́ть.
Trage, носи́.

Wir tragen, мы но́симъ.
Ihr traget, вы но́сите.
Sie tragen, они́ но́сятъ.
Wir trugen, мы носи́ли.
Wir werden tragen, мы бу́демъ носи́ть.
Traget, носи́те.

76. Aufgabe.

Wollen Sie jenes Haus mit dem Garten kaufen? — Nein, es ist ein schönes, hohes Haus, aber der Garten ist klein. — Wollen Sie in jenes weiße Schloß im Walde reiten? — Ich will dorthin nicht reiten, sondern im Wagen fahren; doch das Schloß ist nicht weiß, sondern gelb; es ist das Schloß des Grafen. — Wie sind die Zimmer in diesem Schlosse? — Sie sind groß und sauber und die Tische und Stühle sind von Mahagoniholz, das sehr gut, aber auch sehr theuer ist. — Wie sind die Gebäude seines Nachbars, des Fürsten Andreas Andreassohn? — Sie sind nur klein, niedrig und schlecht; das Glas in den Fenstern ist weder weiß noch rein; auch sind die Pferdeställe nicht so sauber, wie die des Grafen. — Können Sie auf das nahe Feld des Onkels gehen? — Das Feld ist nicht nahe, sondern weit. — Will der Bauer darauf Hafer oder Gerste säen? — Weder Hafer noch Gerste, sondern Lein und Hanf. — Ist die Fürstin glücklich? — Sie ist sehr glücklich; der Fürst ist sehr liebenswürdig und sie hat tapfere Söhne und schöne Töchter. — Auch hat sie englische Wagen, die sehr prächtig sind, sechs Pferde, die sehr muthig sind, und eine Freundin, welche wahr und treu ist. — Haben Ihre Söhne einen guten Lehrer? — Der Lehrer meiner Söhne ist gut und fleißig, aber er ist nicht sehr streng und meine Söhne sind unachtsam und faul. — Ist das Brod, welches unser alter Bäcker hat, frisch? — Sein Brod ist nicht frisch und zu sauer. — Das Weißbrod ist nicht so weiß, wie das seines Nachbars, und das Roggenbrod ist altbacken und zu schwarz. — Wie ist der Zucker bei Ihrem neuen Kaufmann? — Er ist gut und billig; er hat auch holländischen Käse, welcher schlecht und theuer ist. — Kann der Kaufmann uns auch Pfeffer und Milch verkaufen? — Pfeffer können Sie bei ihm kaufen, doch Milch hat er nicht. — Was hat er nicht? — Er hat weder Milch noch Sahne.

77. Aufgabe.

Sind deine Stuben warm? — Die eine ist warm, aber die andere ist sehr kalt, doch beide sind hoch und hell, und in beiden ist die Luft frisch und gut. — Ist Ihr Herr Bruder noch krank? — Nein, mein Herr, er ist gesund und heiter, aber mein armer Freund Iwan Iwanssohn ist sehr krank, und seine Schwester ist auch noch sehr schwach. — Wer ist seine Schwester? — Es ist das junge und hübsche Käthchen. — Was will Käthchen thun? — Will sie arbeiten, lesen und schreiben? — Nein, sie will nur laufen, springen und tanzen. — Was für Bücher hat Ihr Schüler? — Er hat englische und französische Bücher; jene sind gut und nützlich, aber diese sind schlecht und unnütz. — Sehen Sie den Mann mit den Füllen auf dem Roßmarkte? — Ich sehe ihn; die Füllen sind jung und stark, aber sie sind nicht wohlfeil. — Sind die Ochsen wohlfeil? — Die Ochsen sind sehr wohlfeil, aber das Fleisch ist theuer. — Wie ist der Hafer? — Er ist groß und billig, aber das Heu ist schlecht, und der arme Bauer hat kein anderes Heu in seiner Scheune. — Ist der Bauer erfahren und fleißig? — Ja, er ist erfahren, fromm und fleißig, aber er ist sehr arm, seine Frau ist schwach und krank, sein Sohn ist böse und muthwillig und seine Tochter ist faul. — Ist der Ofen in meinem Zimmer schon warm? — Nein, mein Herr, der Ofen ist noch kalt. — Wie ist die Luft? — Die Luft ist weder rein, noch gesund. — Wie ist das Bett? — Das Bett ist weiß und sauber. — Haben Sie etwas gute Sahne? — Ich habe Sahne genug, aber sie ist nicht frisch und schon sauer. — Sind die Bürger in Nowgorod sehr thätig? — Es giebt viele fleißige und reiche Bürger in Nowgorod. — Ist Ihr Herr Bruder noch in Constantinopel? — Nein, er ist nicht mehr da.

78. Aufgabe.

Wohin gehen Sie mit Ihrem neuen Freunde? — Ich gehe mit ihm in jenen prächtigen Tempel; der Tempel ist alt (antik). — Sind die Gemälde auch alt (antik)? — Nein, die Gemälde sind neu. — Ist der Maler geschickt? — Er ist sehr geschickt und sehr bescheiden. — Wie ist die Schneide Ihres Federmessers? — Sie ist scharf, aber die meines andern Messers ist stumpf. — Hast du warmes Wasser in jenem Töpfchen? — Das Wasser, welches ich hier habe, ist nicht warm; es ist noch kalt. — Bist du aufrichtig? — Ich bin aufrichtig, aber Sie sind zu streng. — Mein Thee ist bitter. — Wolltest du süßen Thee? — Ja, mein Herr. — Ich konnte dir keinen süßen Thee geben, ich habe weder Zucker noch Honig. — Was für ein Heft hast du? — Das Heft, welches ich habe, ist sauber und gut; aber das Heft meines faulen Kameraden ist weder sauber, noch nützlich. — Hat der Knabe dort auf der Wiese eine Krähe oder einen Raben? — Er hat weder einen Raben, noch eine Krähe; der Vogel, welchen er hat, ist weder schwarz, noch grau, sondern hellblau. — Was wollten Sie sagen? — Ich wollte sagen, daß meine Mutter ein Stück Birkhahn essen will. — Wer will essen? — Meine gute alte Mutter Elisabeth. — Wie ist dein neuer Meister? — Mein neuer Meister ist mild und gut; aber die Frau Meisterin ist schlecht und böse. — Ist das Papier deines Nachbars nicht weiß? — Nein, es ist hellblau, aber das meinige ist weiß. — Ist Ihre Scheere scharf? — Sie ist stumpf; aber die der Schneiderfrau ist scharf. — Haben Sie nicht eine andere Gabel? — Diese ist stumpf. — Ich habe keine andere Gabel, welche scharf ist. — Sind unsere silbernen Leuchter nicht neu? — Nein, sie sind schon alt; aber die Leuchter des Oheims sind neu. — Sind sie von Silber oder von Zinn? — Sie sind von englischem Zinn. — Sehen Sie den Holländer mit seinem Löwen? — Ich sehe ihn; der Mann ist sehr verwegen, aber auch schlau und behende. — Wie ist das Eis? — Es ist noch stark auf den Wiesen, aber unser Schlitten ist schlecht. — Ist der Weg noch gut?

— Er ist nicht mehr gut; es ist wenig Schnee und schon viel Wasser unter dem Schnee; der Schlitten ist groß, die Pferde sind schwach und die Last auf dem Schlitten ist zu schwer. — Sind die Hunde nicht stark? — Wir haben nur einen Hund und der[selbe] ist klein und schwach. — Wieviel Hunde hat Ihr Nachbar? — Er hat keinen Hund, aber er hat einen großen schwarzen Kater und zwei Katzen, die sehr listig und sehr nützlich in seinem Keller sind, wo viele Mäuse sind.

79. Aufgabe.

Was für Blumen blühen in Ihrem Garten? — In unserem Garten blühen noch keine Blumen, doch werden sie bald blühen. — Welche Farben ziehen Sie vor? — Ich ziehe allen andern Farben die hellblaue vor. — Sind im Garten des Gouverneurs viele Blumen? — Nein, nicht viele, dort sind nur Rosen, Vergißmeinnichte, Veilchen, Astern, Levkojen, Lilien, Nelken und einige andere Blumen. — Was tragen Sie? — Ich trage einen Stock, welchen mir mein Freund geschenkt hat. — Bringen Sie mir, Kellner, ein Glas Wein! — Wie Sie befehlen (слу́шаю, eigentlich: ich höre); was für Wein wünschen Sie (прика́жете)? — Was haben Sie für Wein? — Wir haben allerhand Weine. — Bringen Sie mir also ein Glas Burgunder (бургу́ндское). — Tragen Sie diese Blume in den Garten! — Wie Sie befehlen, mein Herr. — Was für Kleider tragen die Chinesen gewöhnlich? — Sie tragen gewöhnlich breite Kleider. — Haben Sie einen guten Nachbar? — Unser Nachbar ist ein sehr guter Mann und ein großer Gastfreund. — Mit wem hat der junge Edelmann gesprochen? — Er sprach mit einer Freundin unseres guten Barons. — Guten Tag, mein Herr, wo sind Sie so lang gewesen? — Ich war zu Haus, doch kann ich nicht mit Ihnen reden, ich habe keine Zeit. — Leben Sie wohl, auf Wiedersehen (до свида́нья)! — Auf Wiedersehen, mein guter Freund, auf baldiges Wiedersehen! — Wollen Sie Fisch essen (поку́шать)? — Ich danke ergebenst, ich esse

keinen Fisch. — Wir haben auch Krebse. — Wenn Sie Krebse haben, so bitte ich (попрошу́) um einige, ich bin ein großer Freund davon. — Mit wem haben Sie gesprochen? — Mit meinem Schwager und mit meiner Schwägerin.

Einunddreißigste Lektion. — Тридцать первый урокъ.

305. Tropfen.	Ка́пать.
Es tropft, ка́плетъ.	Sie tropfen, ка́паютъ.
Es tropfte, ка́плило.	Sie tropften, капли́ли.
Tröpfeln.	Кра́пать (wie ка́пать).
Fallen.	Па́дать (пасть).
Ich falle, я па́даю.	Wir fallen, мы па́даемъ.
Es regnet, идётъ дождь.	Es regnete, шёлъ дождь.
Es wird regnen, пойдётъ дождь.	
Es schneit, идётъ снѣгъ.	Es hagelt, идётъ гра́дъ.
Der Schnee, снѣгъ.	Der Regen, до́ждь.
Der Hagel.	Градъ.
Schlucken.	Глота́ть (wie знать).
Nagen.	Глода́ть.
306. Ich nage, я гложу́.	Wir nagen, мы гло́жемъ.
Du nagst, ты гло́жешь.	Ihr naget, вы гло́жете.
Er nagt, онъ гло́жетъ.	Sie nagen, они́ гло́жутъ.
Ich nagte, я глода́лъ, а, о.	Wir nagten, мы глода́ли.
Ich werde nagen, я бу́ду глода́ть.	Wir werden nagen, мы бу́демъ глода́ть.
Nage, гложи́.	Naget, гложи́те.
Athmen, дыша́ть.	Winken, schwingen, маха́ть*.
Ich athme, я дышу́ etc.	Ich winke, я машу́ etc.
Ich athmete, я дыша́лъ, а, о.	Ich winkte, я маха́лъ, а, о.
Ich werde athmen, я бу́ду дыша́ть.	Ich werde winken, я бу́ду маха́ть.
Athme, дыши́.	Winke, маши́.
Athmet, дыши́те.	Winket, маши́те.

307. Wenn das **Prädicat** ein **Beschaffenheitswort** ist, bleibt есть oder суть gewöhnlich weg (vgl. 297.);

ist aber das Prädicat ein Hauptwort, so werden beide Wörter wie im Deutschen angewendet.

Johann und Georg sind krank.	Ива́нъ и Егóръ больны́.
Sie sind gute Jünglinge.	Они́ (суть) дóбрые ю́ноши.

308. Das Prädicat, das sich auf mehrere Gegenstände bezieht, steht im Plural.

Entweder —, oder.	Ли́бо —, ли́бо.
Entweder der Lehrer oder der Schüler geht nach Hause.	Ли́бо учи́тель, ли́бо учени́къ идётъ домóй.
Weder der Kaufmann, noch der Schmied ist reich.	Ни купéцъ, ни кузнéцъ богáты.
Ist der Nachbar oder sein Bruder krank?	Сосѣ́дъ ли и́ли брáтъ егó бóленъ?

Des Nachdrucks wegen wird oft an das erste Hauptwort die Fragepartikel ли angehängt.

War August oder sein Bruder bei mir?	А́вгустъ ли и́ли братъ егó былъ у меня́?

309. Nach den durch obige Bindewörter verbundenen Hauptwörtern steht das Prädicat in der Einzahl, wenn sie gleichen Geschlechts sind; in der Mehrzahl, wenn sie verschiedenes Geschlecht haben.

Weder das Messer ist rein, noch die Schüssel.	Ни ножъ, ни блю́до не чи́сты.
Die Söhne des alten Rom und Sparta.	Сыны́ дрéвняго Ри́ма и Спáрты.

310. Ein Adjectiv, das zu mehreren Substantiven gehört, steht im Plural, auch wenn diese im Singular stehen.

Der arbeitsame Vater und die arbeitsame Tochter sind arm.	Трудолюби́вые отéцъ и дочь бѣ́дны.

311. Sind die Hauptwörter verschiedenen Geschlechts, so hat das männliche den Vorzug und das Adjectiv erhält die männliche Plural-Endung.

Athen ist alt.	Аѳи́ны древны́.
Die Stadt Athen ist alt.	Гóродъ Аѳи́ны дрéвенъ.
Sparta ist alt.	Спáрта древнá.
Die Stadt Sparta ist alt.	Гóродъ Спáрта дрéвенъ.

312. Wenn ein Gegenstand durch einen Eigennamen und Gattungsnamen zugleich bezeichnet wird, so richtet sich das Prädicat in Geschlecht und Zahl nach dem Gattungsworte.

Der reiche und arme Bruder sind boshaft. — Богáтый и бѣ́дный брáтья ковáрны.

313. Stehen bei einem Hauptworte zwei oder mehrere Eigenschaftswörter, aus deren Bedeutung hervorgeht, daß sie verschiedene Gegenstände bezeichnen, so steht das Hauptwort in der Mehrheit.

Boshaft, ковáрный.	Zuträglich, здорóвый.
Zinnern, оловя́нный.	Gläsern, стекля́нный.
Irden, гли́няный.	Porzellanen, фарфóровый.
Gewaschen.	Мы́тый.
Der Löffel, лóжка.	Der Teller, тарéлка.
Das Tischtuch, скáтерть *f*.	Die Serviette, салфéтка.
Das Salz, соль *f*.	Das Tintenfaß, черни́льница.
Das Sandfaß, песóчница.	Der Siegellack, сургу́чъ.
Die Oblate.	Облáтка.

314. Es donnert, громъ греми́тъ. — Es blitzt, мóлнія блистáетъ.

Der Donner, громъ.	Der Blitz, мóлнія.
Das Gewitter. / Das Wetterleuchten.	Грозá.

80. Aufgabe.

Haben Sie das schöne prächtige Moskau gesehen? — Nein, ich war nicht in der schönen Stadt Moskau, sondern in der alten Stadt Nowgorod. — War das alte Athen reich? — Ich kann sagen, daß die alte Stadt Athen groß und reich war, das neue Athen aber ist klein und arm. — Wo waren Lieschen und Dorchen mit dem armen kranken Hündchen? — Sie waren in der warmen Stube. — Hatten Sie mein reines Sandfaß und Tintenfaß? — Ich hatte beide, aber weder das eine, noch das andere war rein. — War Tinte in dem Tintenfaß? — Ja, aber die Tinte war zu blaß. — Wer hatte Peters zinnerne Löffel und Teller? — Paul Paulssohn hatte seinen Löffel, aber nicht seinen Teller. — Siehst du auf dem Tische dort das neue glä-

ferne Tintenfaß und Sandfaß, das schöne Petschaft, den rothen und schwarzen Siegellack, die weiße, gelbe und blaue Oblate, das leinene Tischtuch und die leinene Serviette? — Wer wollte Ihnen die schöne, neue Serviette geben? — Der treue Diener meines guten Freundes Alexander Eliassohn. — Wer wollte das Salz haben? — Der alte Koch des jungen Kaufmanns. — Warum? — Er wollte Fleisch kochen. — Wollte er nicht auch Etwas braten? — Ja, mein Herr, er wollte drei Amseln, einen Hasen und ein Stück Böcklein braten. — Siehst du den Tisch? — Ja, mein Herr, aber ich sehe weder Brod, noch Salz, weder Essig, noch Pfeffer, weder Messer, noch Gabel auf dem Tische. — Die fleißige Schülerin liebt zu lesen und zu schreiben. — Wer liebt zu lesen und zu schreiben? — Die fleißige Schülerin. — Liebt sie auch zu spielen? — Sie liebt entweder zu arbeiten oder zu tanzen, zu springen oder zu spielen.

81. Aufgabe.

Was liebst du, mein Freund? — Ich reite gern. — Wer ist krank in diesem Hause? — Entweder der Vater oder der Sohn ist krank. — Ist der Bruder und die Schwester gesund? — Weder der Bruder noch die Schwester ist gesund. — Hatten Sie viele Brüder und Schwestern? — Ich hatte zwei Brüder und nur eine Schwester. — Hatte unser Nachbar gute irdene Töpfe und Teller? — Er hatte diese und jene; auch hatte er gute und billige Handschuhe und Strümpfe. — Wem gehört dieser silberne Leuchter? — Es ist der Leuchter der Tochter. — Was für einer Tochter? — Des kleinen Lieschens. — Hatte mein Diener meinen schwarzen Hut oder den weißen, und meine ledernen Handschuhe oder die seidenen? — Er hatte deinen schwarzen und den weißen Hut und seine ledernen Handschuhe. — Wohin geht mein Diener und seine Braut? — Sie gehen in den Tempel des Herrn. — Hatte seine Braut etwas Neues? — Sie hatte ein neues Kleid und ein neues Tuch, aber einen alten Kamm und eine alte Mütze, welche nicht gewaschen war. — Wie war ihre Wäsche? — Sie war

sehr rein und sauber. — Wer wollte die Wäsche waschen? — Die geschwätzige Wäscherin. — Was lieben die Wäscherinnen? — Zu sprechen und nicht zu arbeiten. — Welche Wäscherinnen? — Nicht diese, sondern jene.

82. Aufgabe.

Was für eine Farbe hat dieses Kleid? — Dieses Kleid ist gelb. — Sind die Löwinnen grimmig? — Sie sind sehr grimmig, wenn man ihnen ihre kleinen Löwen wegnimmt. — Wer ein reines Gewissen hat, der ist glücklich. — Woher ist Ihr Söhnchen so klein? — Hans ist noch klein, weil er sehr jung ist. — Wer hat meine Stahlfeder genommen? — Entweder der Lehrer oder sein Schüler hat sie genommen. — Werden wir bald zu Mittag essen? — Der Tisch ist schon gedeckt, da ist das Tischtuch, da sind die Gabeln, die Messer, die Servietten, die Gläser und die Weingläser (рюмка). — Aber es ist weder Pfeffer noch Salz, noch Senf da. — Der Diener hatte wahrscheinlich noch keine Zeit, sie zu bringen, doch da kommt er selbst, und bringt Essig und Oel. — Bringen Sie mir ein Tintenfaß, ich will schreiben! — Da ist es, was brauchen Sie noch? — Brauchen Sie Oblaten? — Nein, ich brauche keine Oblaten, ich siegle stets mit Siegellack, und den habe ich bei mir, ebenso ein Petschaft; zünden Sie mir aber, ich bitte, dieses Wachsendchen (восковóй огáрокъ) an. — Da ist es, ich habe es angezündet (зажёгъ). — Ach (A), Sie haben es angezündet (зажглú), ich danke also ergebenst, ich brauche nichts mehr. — Wie ist das Wetter? — Das Wetter ist nicht gut, es donnert, blitzt und regnet sehr stark (идётъ проливнóй дождь). — Ist denn draußen ein starkes Gewitter? — Ja, das Gewitter ist sehr heftig (сильнá). — Jetzt ist, scheint's, der Himmel hell? — Nein, noch ziehen (хóдятъ) am (по mit Inst.) Himmel dichte (густóй) Wolken (óблако). — Doch ist der Regen jetzt nicht mehr stark? — Nein, er ist fast schon vorbei (прошёлъ). — Wo ist Ihre Dienstmagd? — Sie ist in's Feld nach der Ziege gegangen.

Zweiunddreißigste Lektion. — Тридцать второй урокъ.

315. Ich sagte, я сказа́лъ.	Ich las, я чита́лъ.
Ich säete, я сѣялъ.	Ich arbeitete, я рабо́талъ.
Ich schrieb, я писа́лъ.	Ich that, я дѣлалъ.
Ich beschrieb, я описа́лъ.	Ich sprang, я пры́галъ.
Ich ackerte, я паха́лъ.	Ich wußte, я зналъ.
Ich lief, я бѣгалъ.	Ich tanzte, я танцова́лъ.
Ich aß, я ку́шалъ.	Ich nahm, я взялъ.
Ich trank, я пилъ.	Ich liebte, я люби́лъ.
Ich kochte, я вари́лъ.	Ich briet, я жа́рилъ.
Ich wusch, я мылъ.	Ich ging (von ходи́ть), я ходи́лъ.
Ich ging (von идти́).	Я шёлъ, шла, шло.
	Wir gingen, мы шли.

Bemerkung 1. Da die russische Sprache nur eine Vergangenheit hat, so heißt z. B. я пилъ, ich trank und ich habe getrunken.

Das Wetter.	Пого́да.
Was ist es für } Wetter? / Wie ist das } Wetter?	Какова́ пого́да?
Es ist schönes Wetter.	Прекра́сная пого́да.

316. Es, wenn es sich auf ein bestimmtes Subject bezieht, wird im Russischen nicht übersetzt.

Es ist kalt.	Хо́лодно.

317. In Bezug auf ein unbestimmtes Subject steht das Beschaffenheitswort mit der sächlichen Endung.

Ist das Zimmer warm?	Тепла́ ли ко́мната?
Es ist kalt.	Она́ холодна́.

Bemerkung 2. Hier bezieht es sich auf ein bestimmtes Subject, das Zimmer. Da ко́мната weiblich ist, so stehen она́ und холодна́ mit weiblicher Endung.

Heiß, жа́ркій.	Angenehm, пріа́тный.
Trocken, сухо́й.	Feucht, сыро́й.
Trübe, па́смурный.	Heiter, klar, я́сный.

Das Wetter, погóда.	Das Unwetter, непогóда.
Mir ist heiß.	Мнѣ жáрко.
Ist Ihnen heiß?	Жáрко ли вамъ?
Mir ist sehr heiß.	Мнѣ óчень жáрко.
Ihm ist sehr kalt; ihn friert.	Емý óчень хóлодно.
Draußen.	На дворѣ, (auf dem Hofe.).
Wie ist es draußen?	Каковó на дворѣ?
Draußen ist es sehr feucht.	На дворѣ óчень сы́ро.
Draußen ist Glatteis.	На дворѣ гололéдица.
Draußen friert und regnet es.	На дворѣ и́зморозь.
Das Glatteis, гололéдица.	Das leichte Frieren mit Regen, и́зморозь.
Die Hitze, жаръ.	Der Frost, морóзъ.
Die Wärme, теплó.	Die Kälte, хóлодъ.

318. Fühlen. — Чýвствовать*.

Ich fühle, я чýвствую.	Wir fühlen, мы чýвствуемъ.
Du fühlst, ты чýвствуешь.	Ihr fühlet, вы чýвствуете.
Er fühlt, онъ чýвствуетъ.	Sie fühlen, они́ чýвствуютъ.
Ich fühlte, я чýвствовалъ.	Wir fühlten, мы чýвствовали.
Ich werde fühlen, я бýду чýвствовать.	Wir werden fühlen, мы бýдемъ чýвствовать.
Fühle, чýвствуй.	Fühlet, чýвствуйте.
Heut, dieses Tages.	Сегóдня.
Gestern.	Вчерá.
Gestern war das Wetter schön und heute regnet es.	Вчерá погóда былá прекрáсна, а сегóдня идётъ дождь.
Es ist heute ein heiterer Tag.	Сегóдня я́сный день.
Wir haben feuchtes Wetter.	У насъ сырáя погóда.

83. Aufgabe.

Wo waren Sie gestern? — Ich war in Kiew. — War Ihr Bruder mit Ihnen? — Nein, er war hier mit unserm Väterchen. — Hat deine Schwester gestern auf dem Balle der schönen Gräfin Auguste Iwanstochter getanzt? — Nein, sie hat nicht getanzt, aber ihr Schwager hat getanzt. — Hat sie viele Schwäger? — Sie hat deren fünf. — Waren diese Schwäger bei der ehrwürdigen Gräfin? — Sie waren nicht bei der Gräfin, sondern beim Grafen. — Habe ich Ihre Handschuhe oder die meinigen genommen? — Sie haben die Ihrigen genommen, aber die meinigen hat meine Schwester genommen. — Was haben Sie in Breslau

gesehen? — Ich habe dort viele schöne Häuser, aber wenig große Gärten gesehen. — Was für ein Wetter hatten Sie dort? — Vorgestern war es dort sehr kalt und gestern warm. — Wie ist der Weg? — Der Weg ist sehr schlecht. — Ist es draußen sehr heiß? — Nein, es regnet, hagelt und schneit. — Haben schon die fleißigen Bauern Hafer gesäet? — Nein, sie haben nur ihre Felder geackert. — Wann hat dieser Bauer geackert? — Heute und gestern. - Wie sind Ihre Wiesen? — Sie sind sehr gut. — Sind Ihre Heerden fett? — Sie waren sehr fett, aber sie sind nicht mehr fett; die Ochsen sind sehr mager und die Schafe sind nicht gesund. — War der Hirt unachtsam? — Er war treu und aufmerksam, aber wir hatten zu schlechtes Wetter. — Wer hat Algerien beschrieben? — Jener Franzose und dieser Pole, welche dein Vater kannte, haben es beschrieben. — Wohin gehen sie? — Sie gehen nach Hause. — Wessen Buch hatten deine Kameraden? — Sie hatten mein neues Buch. — Welche Feder hatte dein Nachbar und welche hattest du? — Mein Nachbar nahm diejenige Feder, die du hier siehst, und ich nahm seine Feder. — Wer schrieb mit seiner Feder? — Seine Schwester that dieses. — Wer hat meine Wäsche gewaschen? — Niemand hat weder Ihre noch meine Wäsche gewaschen. — Haben die Diener unsere Gläser genommen? — Sie haben nicht Ihre Gläser, sondern die Gläser Ihrer Gevatter genommen. — Hast du, meine Tochter, gestern fleißig gearbeitet? — Nein, lieber Vater, gestern war ich nicht fleißig, doch heute werde ich ein fleißiges Mädchen sein. — Was für ein Nest hatten die bösen Knaben? — Sie hatten ein Nest mit drei jungen Sperlingen. — Was sehen die Jäger im Walde? — Sie sehen jenen kühnen Eber unter der hohen Fichte. — Was für einen Kranz hatte die reizende Braut in der Kirche? — Sie hatte einen Kranz von frischen Blumen. — War sie sehr froh und glücklich? — Sie war sehr bleich und sehr unglücklich.

84. Aufgabe.

Was für ein Wetter ist draußen? — Es schneit und es ist Glatteis. — Sie sind heute bleich; sind Sie denn krank? — Nein, ich bin nicht krank, ich fühle mich aber nicht ganz wohl. — Wie haben Sie sich gestern gefühlt? — Ich habe mich viel besser als heute gefühlt. — Ist heute ein große Kälte? — Nein, die Kälte ist nicht groß, es ist ein kleiner Frost mit Regen. — Doch das Wetter ist sehr unangenehm. — Wo ist Ihre Köchin? — Sie ist zum Bäcker nach (за mit Inst.) Hefen gegangen. — Gehen Sie zu Fuß auf die Eisenbahn (желѣзная доро́га)? — Nein, ich gehe nicht gern zu Fuß, ich werde fahren (поѣду) und habe eine Droschke holen lassen (посла́лъ за). — Hat der Koch Ihnen heute Speisen gekocht? — Ja, er hat mir eine ausgezeichnete (отли́чный) Suppe und sehr schmackhaftes (превку́сный) Fleisch gekocht. — Er hat Ihnen aber gar keinen Braten gebraten? — Er hat mir einen fetten Puterhahn gebraten, den ich zu meinem Mittagsessen mit Salat essen werde. — Wieviel Pferde haben Sie? — Ich habe nur ein Paar Pferde, doch die Pferde sind ausgezeichnet (отли́чный) und theuer. — Wer ist diese Frau? — Diese Frau wäscht und scheuert mir die Diele. — Wessen Tischchen ist dies? — Das ist das Tischchen meines Bruders. — Wer ist dies niedliche Kind, das Ball spielt? — Das ist der Sohn eines reichen Banquiers. — Wo ist Ihr Großvater? — Er ist in Paris.

Dreiunddreißigste Lektion. — Тридцать третій урокъ.

319. Ich schreibe, я пишу́.	Wir schreiben, мы пи́шемъ.
Du schreibst, ты пи́шешь.	Ihr schreibt, вы пи́шете.
Er schreibt, онъ пи́шетъ.	Sie schreiben, они́ пи́шутъ.
Ich ackere.	Я пашу́.

Wem schreibst du?	Кому́ пи́шешь ты?
Meinem Vater.	Моему́ отцу́.
Was ackert der Bauer?	Что па́шетъ крестья́нинъ?
Sein Feld.	Своё по́ле.

320. Eggen. — Борони́ть.

Ich egge, я бороню́.	Wir eggen, мы борони́мъ.
Du eggst, ты борони́шь.	Ihr egget, вы борони́те.
Er eggt, онъ борони́тъ.	Sie eggen, они́ бороня́тъ.
Ich eggte, я борони́лъ.	Wir eggten, мы борони́ли.
Ich werde eggen, я бу́ду борони́ть.	Wir werden eggen, мы бу́демъ борони́ть.
Egge, борони́.	Egget, борони́те.
Hatten Sie Pferde?	Бы́ли ли у васъ ло́шади? / Имѣ́ли ли вы лошаде́й?
Ich hatte keine Pferde.	У меня́ не́ было (oder я не имѣ́лъ) лошаде́й.

Bemerkung 1. Die Negation не gilt im Russischen als unbestimmtes Subject, daher die sächliche Endung des Präteriti бы́ло.

Jetzt, nun. — Тепе́рь.

Hatten Sie keinen Zucker?	Не́было ли у васъ са́хару?
Ich hatte keinen.	У меня́ его́ не́было.
Jetzt habe ich viel Zucker.	Тепе́рь у меня́ мно́го са́хару.
Wieviel Gäste waren bei Ihnen?	Ско́лько госте́й бы́ло у васъ?
Bei uns waren nur sechs Gäste.	У насъ бы́ло то́лько шесть госте́й.

321. Alle Zahlwörter, bestimmte und unbestimmte, die den Genitiv der Mehrheit nach sich haben, haben das Präteritum mit der sächlichen Endung bei sich.

Bemerkung 2. Bei два, три, четы́ре ist die sächliche Endung nicht Regel, kann aber auch angewendet werden.

Mein Bruder hatte zwei Söhne und drei Töchter.	У моего́ бра́та бы́ло два сы́на и три до́чери.
Warst Du nicht fleißig?	Не́былъ ли ты приле́женъ?
Sie war nicht faul.	Она́ не была́ лѣни́ва.
Die Schüssel war nicht rein.	Блю́до не́было чи́сто.

Vorhin, ganz vor Kurzem. Neulich. — Да́вича. Намедни, намня́сь.

Er war noch ganz vor Kurzem zu Hause.	Онъ да́вича былъ до́ма.

Im Sommer, лѣтомъ.	Im Frühjahr, веснóю.
Im Winter, зимóю.	Im Herbste, óсенью.
Die Nacht, ночь *f*.	Des Nachts, нóчью.
Im Sommer ist es warm, im Winter kalt.	Лѣтомъ жáрко, а зимóю хóлодно.
In diesem Winter ist es außerordentlich kalt.	Нынѣшняя зимá чрезвычáйно холоднá.

322. Auf die Frage wann? während welcher Zeit? stehen die Tages- und Jahreszeiten, wenn sie **allein** sind, im Instrumental; mit einem Bestimmungsworte verbunden aber im Accusativ mit der Präposition въ.

Es war ein fleißiger Knabe, aber jetzt ist er träge.	Онъ былъ прилéжнымъ мáльчикомъ, а тепéрь онъ лѣни́въ.

323. Beim Präsens des Zeitworts sein (ausgedrückt oder bloß verstanden) steht das Prädicat im Nominativ, bei den andern Zeitformen aber nur dann, wenn von einer bleibenden, in dem Wesen des Gegenstandes begründeten Eigenschaft die Rede ist, vorübergehend ihm beigelegte Eigenschaften dagegen stehen im Instrumental.

Außerordentlich.	Чрезвычáйно.
Staubig, пы́льный.	Schmutzig, гря́зный.
Schwül, дýшный.	Brennendheiß, знóйный.
Unerträglich, несносный.	Gemäßigt, gelinde, умѣренный.
Grün, зелёный (зелёнъ, á, ó).	Windig, вѣтреный.
Geistreich остроýмный.	Frühlings- (adj.), весéннiй.
Sommerlich, Sommer-, лѣтнiй.	Ruhig, still, ти́хiй.
Winterlich, Winter-, зи́мнiй.	Der Sommerweg, лѣтнiй путь.
Herbstlich, осéннiй.	Die Schlittbahn, зи́мнiй путь.
Die Hitze, жаръ.	Die Schwüle, зной.
Der Unterricht, die Lehre, учéнiе.	Die Gegend, странá.
Die Menge, мнóжество.	Das Gras, травá.

85. Aufgabe.

Wo waren Sie gestern mit Ihrer Fräulein Schwester und deren reizenden Freundin Louise Basiliustochter N.? — Wir waren auf dem Balle der Baronesse Lucretia Nicolaustochter W. — Haben dort viele Gäste getanzt? — Nur wenige Gäste haben auf diesem Balle getanzt. — War der

Baron zu Hause? — Er war nicht zu Hause; er ist in dem fernen Moskau bei seiner kranken Schwiegermutter. — Haben Sie gestern Abend mit vielen Zuschauern gesprochen? — Ich habe keine Zuschauer, sondern nur Zuschauerinnen gesehen. — War Ihre verehrte Lehrerin mit Ihnen im Theater? — Sie war nicht dort, sondern ihr Ehemann war dort mit mir; es war ihr zu heiß, mir aber war es kalt. — Sind Sie auf dem Sommerwege geritten? — Ich bin nicht geritten, sondern fuhr im Wagen, der Weg war zu staubig. — Wir hatten einen schönen, leichten Wagen und ein schnelles Viergespann, aber der Wagen hatte keine Fenster. — War der Winterweg sehr schmutzig? — Nein, er war außerordentlich trocken, aber die Kälte war unerträglich und unsere Pelze waren nicht warm genug. — Wie ist das Wetter in Constantinopel? — Dort ist es sehr schwül und staubig, und im Winter kalt, aber trocken, im Frühling ist es gelinde, aber schmutzig, im Herbste ist es nicht kalt, aber sehr feucht. — Mit wem haben Sie gestern gearbeitet? — Nicht gestern, sondern heute habe ich mit meiner liebenswürdigen Verwandtin gearbeitet. — Mit wem geht sie des Abends nach Hause? — Mit mir und meiner jungen und hübschen Schwester. — Wer lief in den Garten? — Mein Bruder Alexander. — Wieviel Kinder hatte deine Nachbarin, die Müllersfrau? — Sie hatte sechs Kinder. — Hatte sie nicht drei Knaben und drei Mädchen? — Sie hatte nur sechs Mädchen und keinen einzigen Knaben. — Wer hat das neue deutsche Buch gelesen? — Es hat nicht viele Leser, doch viele Leserinnen haben mit mir davon gesprochen. — Sehen Sie nicht die boshaften Knaben auf der grünen Wiese? — Ich sehe sie; was haben sie? — Sie haben eine Menge junger Hündchen und armer Vögel.

86. Aufgabe.

Wie ist die Gegend, in welcher Sie in diesem Sommer mit den geistreichen Franzosen und Französinnen waren? — Sie ist reizend. — Sie sehen dort große Wälder mit hohen alten Fichten, fette Felder, prächtige grüne Wiesen

mit frischen Kräutern und vielen Blumen; auch sehen Sie da nur gesunde Menschen, Männer und Frauen, Greise und Kinder, und auch nicht ein bleiches, krankes Gesicht. — Haben die jungen Griechen, die mit uns auf dem Schiffe waren, viel gegessen? — Nein, mein Herr, sie haben wenig gegessen, doch viel getrunken. — Haben die hübschen Griechinnen auch viel getrunken? — Sie haben weder gegessen, noch getrunken, noch gesprochen. — Waren das Meer und das Wetter ruhig und angenehm? — Am Tage war die Luft schwül und unerträglich, und des Nachts war es kühl und feucht. — Das Meer war nicht ruhig; es war ein wenig windig. — Die Sommertage in dieser Gegend sind außerordentlich schwül, und die langen Winternächte eben so kalt.

87. Aufgabe.

Wann ist das Schiff, auf welchem sich Ihr Bruder befand, untergegangen? — Es sind schon einige Jahre. — Guten Tag, lieber Freund, wie ist Ihre Gesundheit? — Ach, guten Tag, wie geht es? — Ich bin außerordentlich froh, Sie zu sehen, sind Sie schon lange bei uns in Würzburg (Вюрцбургъ)? — Es sind schon drei Tage, daß ich hier bin. — Wie ist heute das Wetter? — Heute ist es außerordentlich heiß und schwül. — Woher kommt dies hübsche Kind? — Es kommt aus der Schule. — Ist es heute windig? — Nein, heute ist es nicht windig, gestern aber war es sehr windig. — Wer hat diese kleine Nadel verloren? — Wahrscheinlich hat die Nätherin sie verloren. — Blicken Sie auf's Feld! Sehen Sie dort das hübsche Häschen? — Ja, ich sehe es. — Was ist das für ein Federchen? — Es ist ein Federchen aus den Federn eines jungen Adlers. — Was für ein Pferd galoppirt dort auf dem Wege? — Es galoppirt nicht, es trabt. — Hat der Landmann schon sein Feld gepflügt? — Er hat es schon gepflügt und geeggt, jetzt säet er. — Was für Getreidearten säet er? — Er säet Roggen, Weizen und Hafer. — Mit wem haben Sie heute früh gesprochen? — Ich habe mit meinem Freund, dem Armenier, gesprochen. — Waren Sie

auch in Armenien? — Ja, ich bin viel herumgereist und war auf (во вре́мя) meinen Reisen auch in Armenien. — Wohin führen Sie Ihren Sohn? — In die Schule, wohin ich ihn alle Tage führe. — Haben Sie im Gefängniß den verstockten Bösewicht gesehen, der Ketten an Händen und Füßen hat? — Ich habe ihn gesehen, doch ist er nicht verstockt, sondern zerknirscht von Kummer und Unglück; jetzt ist er kein Bösewicht, sondern ein Unglücklicher.

Vierunddreißigste Lektion. — Тридцать четвертый урокъ.

324. Zu Grunde gehen.	Ги́бнуть.
Ich gehe zu Grunde, я ги́бну.	Wir gehen zu Grunde, мы ги́бнемъ.
Du gehst zu Grunde, ты ги́бнешь.	Ihr gehet zu Grunde, вы ги́бнете.
Er geht zu Grunde, онъ ги́бнетъ.	Sie gehen zu Grunde, они́ ги́бнутъ.
Ich ging zu Grunde, я ги́бъ, ла, ло.	Wir gingen zu Grunde, мы ги́бли.
Ich werde zu Grunde gehen, я поги́бну.	(Wie ги́бну, von поги́бнутъ.)
Gehe zu Grunde, ги́бни.	Gehet zu Grunde, ги́бнете.

Bemerkung 1. Ebenso поги́бнуть.

Verlöschen.	Га́снуть (wie ги́бнуть).

Bemerkung 2. Ebenso пога́снуть.

So —, wie.	Такъ —, какъ.
Der Ochs ist so stark, wie der Löwe.	Бы́къ такъ си́ленъ, какъ лёвъ.

325. Такъ — какъ, zeigen den gleichen Grad der Beschaffenheit zweier Gegenstände an.

Der Ochs ist stark wie ein Löwe. Быкъ си́ленъ какъ лёвъ.

326. Bei vergleichungsweiser Angabe der Beschaffenheit kann такъ ausgelassen werden, wie das deutsche so.

Der Ochs ist stark, der Löwe ist stärker. Быкъ си́ленъ, лёвъ сильнѣ́е.

327. Den höhern Grad der Beschaffenheit bezeichnet man an dem Beschaffenheitsworte selbst durch die Form des Comparativs. Man bildet denselben durch Anhängung der Endung -ѣе an die Charakterform des Wortes.

Verständig, умёнъ, умна́, о́.	Verständiger, умнѣ́е.
Schädlich, вре́денъ, вредна́, о.	Schädlicher, вреднѣ́е.
Zärtlich, нѣ́женъ, нѣжна́, о.	Zärtlicher, нѣжнѣ́е.
Grob, грубъ, груба́, о.	Gröber, грубѣ́е.
Gerade, прямъ, пряма́, о.	Gerader, прямѣ́е.

Bemerkung 3. Die eigentliche Comparativ-Endung — wie sie noch bei Dichtern häufig angewendet wird — ist -ѣй.

Schnell, быстръ, быстра́, о. Schneller, быстрѣ́й, быстрѣ́е.

328. In -ѣе hat sie die sächliche Endung -о angenommen, indem beim Comparativ des Beschaffenheitsworts kein Geschlecht bezeichnet wird.

† Billig, дёшевъ, дешева́, дёшево.	Billiger, деше́вле.
† Hübsch, кра́сенъ, красна́, о́.	Hübscher, кра́ше.

Dagegen: roth, кра́сенъ, hat regelmäßig: röther, краснѣ́е.

† Doppelte Form hat: alt, старъ, а́, о. älter, старѣ́е und ста́рше.

329. Viele Beschaffenheitswörter nehmen im Comparativ bloß -е (йо) an, und zwar:

a) Die einen Kehl- oder Zungenlaut zum Charakter haben. Der Auslaut wird dabei gewandelt:

Theuer, до́рогъ, дорога́, о.	Theuerer, доро́же.
Bitter, го́рекъ, горька́, о.	Bitterer, го́рьче.
Hinfällig, ветхъ, ветха́, о.	Hinfälliger, ве́тше.
Jung, мо́лодъ, молода́, о.	Jünger, моло́же.
Reich, бога́тъ, бога́та, о.	Reicher, бога́че.

Flach, glatt, плоскъ, плоска́, о.	Flacher, пло́ще.
Dick, толстъ, толста́, о.	Dicker, то́лще.

Dazu die Umstandswörter:

Spät, по́здно.	Später, по́зже.
† Vor, предъ.	Eher, пре́жде.

Ausnahmen:

† Grau von Haaren, сѣдъ, сѣда́, о́.	Grauer, сѣдѣ́е.
† Mitleidig, милосе́рдъ, а, о.	Mitleidiger, милосе́рдѣе.
† Flink, gewandt, бо́екъ, бойка́, о.	Flinker, gewandter, бойчѣ́е.
† Wild, дикъ, дика́, о.	Wilder, дичѣ́е.
† Schlimm, elend, го́рекъ, горька́, о.	Schlimmer, elender, го́рьче.
†† Schwer, тя́жекъ, тяжка́, о.	Schwerer, тяже́ле, тя́гче.

Folgende haben doppelte Formen:

Kläglich, жа́локъ, жалка́, о.	Kläglicher, жа́лче, жалчѣ́е.
Hart, жесто́къ, жесто́ка, о.	Härter, жесто́че, жесточѣ́е.
Hellklingend, зво́нокъ, звонка́, о.	Hellerklingend, зво́нче, звончѣ́е.
Behende, gewandt, ло́вокъ, ловка́, о.	Behender, ло́вче, ловчѣ́е.
Einfach, schlicht, простъ, проста́, о.	Einfacher, про́ще, простѣ́е.
† Dünn, то́нокъ, тонка́, о.	† Dünner, то́ньше, тончѣ́е.

Folgende werfen vorher die Endsylbe -окъ ab:

Nahe, бли́зокъ — бли́же.	Niedrig, ни́зокъ — ни́же.
Enge, у́зокъ — у́же.	Breit, широ́къ — ши́ре.
Häßlich, га́докъ — га́же.	Glatt, гла́докъ — гла́же.
Flüssig, жи́докъ — жи́же.	Selten, рѣ́докъ — рѣ́же.
Kurz, корото́къ — коро́че.	Sanft, кро́токъ — кро́че.
Hoch, высо́къ — вы́ше.	† Süß, сла́докъ — сла́ще.
† Tief, глубо́къ — глу́бже.	† Schlaff, сла́бокъ — сла́бже.

Mit doppelter Form:

Weit, далёкъ — да́льше, да́лѣе.

Bemerkung 4. Diejenigen auf -стъ, die mehr als zwei Sylben haben, und von Substantiven abgeleitet sind, gehen regelmäßig.

Gebirgig, гори́стъ.	Gebirgiger, гори́стѣе.

b) Die den Comparativ von einem andern Stammworte entlehnen:

Groß, вели́къ — бо́льше.	Viel, мно́го, mehr, бо́лѣе, бо́льше.
Klein, малъ — ме́ньше.	Wenig, малъ — ме́нѣе, ме́ньше.
Gut, хоро́шъ — лу́чше.	

Bemerkung 5. Добръ, in der Bedeutung von gütig, hat добрѣ́е.

330. Zur Einschränkung der Bedeutung wird dem Comparativ das Präfix -по vorgesetzt.

Etwas größer, побо́льше.	Ein wenig süßer, посла́ще.

331. Verstärkt wird die Bedeutung des Comparativs durch das vorgesetzte Wort гора́здо, weit.

Er ist weit besser.	Онъ гора́здо лу́чше.
Er ist fleißiger als der Bruder.	Онъ приле́жнѣе бра́та.
Die Schwester ist jünger als ich.	Сестра́ моло́же меня́.

332. Sind die verglichenen Gegenstände Subjecte (Nominative), so fällt das deutsche als aus und das darauf folgende Subject wird in den Genitiv gesetzt.

333. Als (nach dem Comparativ).	Не́жели.
Heute ist es wärmer, als gestern.	Сего́дня теплѣ́е, не́жели вчера́.
Im Zimmer ist es kälter, als auf der Straße.	Въ ко́мнатѣ холоднѣ́е, не́жели на у́лицѣ.

Bemerkung 6. Не́жели, als, steht auch nach ино́й, ander (s. 198. Bem. 2.)

Anders als die Andern.	И́наче не́жели другі́е.
Einem Knaben ist nichts nützlicher, als Unterricht.	Ма́льчику ничего́ нѣтъ поле́знѣе, какъ уче́ніе.

334. Wenn eine Verneinung Gegenstand der Vergleichung ist, so steht какъ (als) nach dem Comparativ.

Mein Bruder ist {weniger / nicht so} reich als ich.	Мой братъ ме́ньше бога́тъ, не́жели я.

Bemerkung 7. Oft wird nach dem Comparativ als (какъ) ausgelassen und es steht der Genitiv.

335. Einen geringern Grad der Beschaffenheit giebt man durch das, dem Positiv vorgesetzte ме́ньше.

336. Denn (weil).	Ибо.
Nicht nur —, sondern auch.	Не то́лько —, но и, да и.

Er ist nicht nur verständiger, sondern auch fleißiger, als du.	Онъ не то́лько умнѣ́е, но и приле́жнѣе тебя́.
Er hat mehr Geld als du.	У него́ бо́лѣе де́негъ не́жели у тебя́.

Bemerkung 8. Nach бо́лѣе, mehr, folgt wie nach seinem Positiv, мно́го, viel, der Genitiv.

337. Ganz, aller, alle, alles. Весь, вся, всё.

Bemerkung 9. Charakterform -всь. Es wird wie ein Fürwort declinirt und hat stets für -и in der Endung ein -ѣ.

Haben Sie nicht alles Brod, welches auf dem Tische war?	Не весь ли хлѣбъ у васъ, кото́рый былъ на столѣ́?
Ich habe alles Brod und Fleisch.	У меня́ весь хлѣ́бъ и всё мя́со.
War die ganze Stube voll?	Вся ли ко́мната была́ полна́?
Haben alle Bäcker gutes Brod?	У всѣхъ ли бу́лочниковъ хоро́шій хлѣбъ?
Dieser Schüler ist fleißiger als alle. Dieser Schüler ist am fleißigsten.	Э́тотъ учени́къ всѣхъ приле́жнѣе.

338. Auf diese Weise wird der relative Superlativ anderer Sprachen, der im Russischen keine besondere Form hat, ausgedrückt.

Accent.

339. Der Comparativ auf -ѣе behält diejenige Tonstelle, welche das Femininum des Beschaffenheitswortes hat, weshalb in obigen Beispielen auch das Femininum beigesetzt worden ist.

340. Der Comparativ auf -е hat den Ton auf der vorletzten Sylbe.

88. Aufgabe.

Sind alle Jünglinge bescheiden und alle Greise weise? — Nicht alle Jünglinge sind so bescheiden, wie der junge Grieche und der Russe, die gestern bei unsrer lieben Schwester waren, und viele Jünglinge sind verständiger, als alte

Thoren. — Wo sind alle unsere Schüler und Schülerinnen? — Unsere Schülerinnen sind alle im Garten, aber einige unserer Schüler sind im Walde und die andern auf der Wiese. — Ist es heute so warm wie gestern? — Gestern war es wärmer, als vorgestern und heute. — Wir waren gestern in dem neuen Hause unsres alten Oheims; es ist weit größer und prächtiger, als sein altes Haus. — Wessen Haus ist am schönsten? — Das Haus des Grafen, welches Sie in jener breiten Straße sehen, ist am schönsten. — Nichts ist schöner, als dessen hohe Fenster, welche sehr weißes und reines Glas haben. — Ist das Glas so gut, wie das dieses Spiegels? — Es ist weit besser und weißer. — Ist der Kaufmann, welcher die schönen porzellanenen Schüsseln und Teller hat, reicher als sein Nachbar? — Er ist nicht so reich, wie dieser. — Wessen Tochter ist am schönsten? — Die Tochter unseres Lehrers ist am schönsten. — Ist sie schöner als die des russischen Grafen? — Sie ist nicht so schön, aber sie ist einfacher und reizender als diese. — Sind alle Mädchen so reizend und liebenswürdig, wie deine Schwester? — Meine Schwester ist ein sehr liebenswürdiges Mädchen, aber ihre Freundin ist reizender und liebenswürdiger und ihre Lehrerin ist am reizendsten. — Ist der Löwe ebenso groß wie der Elephant? — Alle Elephanten sind größer als die Löwen, aber der des reichen Indiers, welcher auf jenem Schiffe ist, ist am größten. — Welches Pferd ist größer, das Ihrige oder das des Revaler? — Meines ist größer als seines; es ist auch schöner und theuerer. — Hatten Sie nicht Tuch, welches etwas dicker war, als dieses? — Dieses Tuch ist weit dicker als das andere. — Ist Frankreich eben so gebirgig wie die Schweiz? — Die Schweiz ist weit gebirgiger, aber weit kleiner als Frankreich. — Welches Land in Europa ist am gebirgigsten? — Die Schweiz ist am gebirgigsten. — Ist Frankreich ebenso groß wie Rußland? — Frankreich ist weit kleiner als Rußland, denn Rußland ist weit größer als das übrige Europa. — Rußland ist auch weit reicher, als die andern Länder, denn in dem gebirgigen Sibirien giebt es mehr Gold und Silber, als in ganz Europa. — Welche Straße ist breiter,

diese oder jene? — Jene ist nicht so breit, aber heller, denn die Häuser sind niedriger. — Ist der Wald näher, oder die Stadt? — Der Wald ist entfernter als die Stadt, aber der Weg ist nicht schmutzig und sehr angenehm. — Waren Sie in dem Schlosse später, als die sechs Grenadiere mit dem wilden Knaben? — Ich war früher dort, als jene. — Der Knabe ist nicht wilder als andre Kinder, aber er ist weit listiger, als die Söhne der Europäer und Asiaten. — Wer ist zärtlicher, als eine Mutter, und wer ist gütiger, als ein Vater? — Niemand ist so zärtlich und so gütig. — Wo ist der Winter am längsten und am härtesten? — In einigen Gegenden Sibiriens sind die Winter länger und härter als bei uns. — Dort ist der Schnee am tiefsten und das Eis am dicksten. — Ist dieses Mädchen schöner als jener Jüngling? — Das Gesicht des Jünglings ist röther und seine Farbe frischer, aber nicht so schön, wie das des bleichen Mädchens.

89. Aufgabe.

Wohin willst du gehen? — Auf's Feld und in den Wald. — Warum nicht in den Garten? — Der Wald ist näher. — Welcher Lehrer ist geistreicher, dieser oder jener? — Ich weiß es nicht. — Liebst du mehr den Sommer oder den Frühling? — Ich liebe mehr den Sommer als den Frühling, denn im Sommer ist es wärmer. — Draußen ist es außerordentlich schwül. — Sie wollen sagen, daß es unerträglich heiß und staubig ist. — Vorhin ging die Frau des arbeitsamen Bürgers zu dem reichen Kaufmanne. — Ich habe nicht allein die Frau des Bürgers, sondern auch das Schwesterlein des Fürsten gesehen. — Wer ist besser, die Frau des Bürgers, oder das Schwesterlein des Fürsten? — Beide sind nicht allein gut und mitleidig, sondern auch verständig und schlicht. — Wer ist fleißiger, der Schmied oder der Schneider? — Weder der eine, noch der andere sind fleißig, aber der Schneider ist reicher als der Schmied. — Er ist nicht allein reicher, sondern auch mitleidiger. — Willst du jetzt oder später essen? —

Ich will jetzt nicht essen, denn ich habe vorhin gegessen. — Wer ist boshafter, Bernhardchen oder Hänschen? — Weder dieser noch jener, sie sind nicht boshaft, sondern nur faul.

90. Aufgabe.

Sind Sie mit dem Lehrer Ihrer Kinder zufrieden? — Ich bin mit ihm sehr zufrieden, doch finde ich, daß er zu träge ist. — Ist der Fluß Wolga tief? — Er ist nicht gleich, einige Stellen sind tief, andere tiefer. — Wer ist gewandter, Ihr ältester oder Ihr jüngster Sohn? — Mein jüngster Sohn ist viel gewandter als mein ältester. — Ist Ihr Licht ausgelöscht? — Ja, es ist ausgelöscht. — Ist die Kuppel (ку́полъ) der Isaakscathedrale (собо́ръ) ebenso hoch, wie die Spitze (ба́шня) des Straßburger Münsters (собо́ръ)? — Die Spitze des Straßburger Münsters ist viel höher. — Wollen Sie im Herbst nach Petersburg reisen? — Nein, ich will den Winter abwarten (дожду́сь), um auf Winterwegen zu reisen. — Was für ein Wetter gefällt Ihnen am besten? — Am besten gefällt mir das Frühlings-Wetter. — Fühlen Sie heute Schmerz in den Zähnen? — Nein, ich fühle keinen Schmerz mehr. — Waren Sie gestern auf dem Ball? — Ja, ich war auf dem Ball und habe dort viel getanzt. — Mit wem haben Sie getanzt? — Ich habe mit der reizenden Gräfin O. getanzt. — Was hat Ihnen der junge Mann gesagt? — Er hat mir gesagt, daß er morgen zu mir kommen würde. — Haben Sie schon das neue Buch, das bei Ihrem Verleger erschienen ist (вы́шла), gelesen? — Nein, ich habe es noch nicht gelesen. — Ist es in diesem Zimmer gut? — Nein, hier ist es feucht und trübe. — Essen Sie mehr Fleisch und trinken Sie mehr Bier, dies ist Ihnen sehr gesund. — Nein, ich habe weder Fleisch noch Bier gern. — Ist dieser Löffel schon gewaschen? — Nein, der Löffel ist noch nicht gewaschen, das Glas und das Weinglas aber sind schon gespült. — Was träufelt vom Dache? — Das ist Regen. — Ist auf dem Flusse viel Eis? — Es ist

dessen dort noch sehr viel. — Fahren (ѣздить) Sie gern auf Winterwegen? — Ich fahre sehr gern auf Winterwegen.

Fünfunddreißigste Lektion. — Тридцать пятый урокъ.

Das hellste Zimmer ist am niedrigsten. — Свѣтлѣйшій покой (gew. свѣтлѣйшая комната) ниже всѣхъ.

341. Beim Eigenschaftswort wird der Comparativ durch Anhängung der Endung -ѣйшій an die Charakterform gebildet. Hierbei merke man:

a) Die Kehllaute werden gewandelt und aus -ѣ wird -a:

Mein Freund hat das dünnere Tuch. — У моего друга тончайшее сукно.

b) Von -зк fällt -к weg und -з geht in -ж über:

Nahe, близкій. — Nähere, ближайшій.

c) Besondere Formen sind:

Der größere, большій*).	Der kleinere, меньшій.
Der höhere, высшій**).	Der niedrigere, низшій, нижшій.
Der bessere, vorzüglichere, вящшій.	Der bessere, лучшій.
Der jüngere, младшій.	Der ältere, старшій.
Der schlechtere, худшій.	Der bittrere, elendere, горьчій.
Der weitere, fernere, дальшій.	Der breitere, ширшій.
Der Dünnere.	Тоньшій.

342. Dieser concrescirte Comparativ ist nur bei ursprünglich slawenischen Adjectiven gebräuchlich. Um ihn da, wo er nicht gebräuchlich ist, zu ersetzen, setzt man dem Positiv болѣе vor.

Das engere Kleid. — Болѣе узкое платье.

---

*) Der Comparativ большій, größer, unterscheidet sich von dem Positiv большой, groß, durch den Accent und durch das o statt des i.

**) Высочайшій, Allerhöchst wird als ehrendes Beiwort gebraucht.

Höflich, учтúвый.	Artig, wohlgesittet, благонрáвный.
Kostbar, драгоцѣ́нный.	Unbescheiden, нескрóмный.
Mildthätig, freigebig, щéдрый.	Geizig, скупóй.
Schön, wohlgestaltet, благообрáзный.	Berühmt, слáвный.
Ruchlos, ehrlos, нечестúвый.	Kalifornisch, калифóрнскій.
Der Befehl, повелѣ́ніе.	Der Liebling, любúмецъ.
Die Tugend, добродѣ́тель *f.*	Die Schönheit, красотá.
Das Gut, блáго.	Die Gesundheit, здорóвье.
Die Leidenschaft, страсть *f.*	Das Gewissen, сóвѣсть *f.*
Der Neid, зáвисть *f.*	Das Laster, порóкъ.
Die Verläumdung, клеветá.	Die Fabel, бáсня.
Ich achte, я почитáю.	Ich achtete, я почитáлъ.
Ich ziehe vor, я предпочитáю.	Ich zog vor, я предпочитáлъ.
Ich gebe Acht (höre an), я внимáю.	Ich gab Acht, я внимáлъ.
Ich begreife, verstehe, я понимáю.	Ich begriff, verstand, я понимáлъ.
Mein Nachbar, reicher als Crösus, ist geiziger als Harpax.	Мой сосѣдъ, богáче Крéза, скупѣ́е Гáрпакса.

Bemerkung. Man unterscheide sorgfältig zwischen Eigenschafts- und Beschaffenheitswort. Letzteres wird stets im Deutschen durch das Zeitwort sein mit dem Subject verbunden, oder steht adverbialisch zur nähern Bestimmung eines Zeit- oder Eigenschaftswortes.

343. Der concrescirte Comparativ dient — wie die entsprechende Form im Deutschen — dazu, einen Gegenstand aus seiner Gattung hervorzuheben.

Auf höhern Befehl.	По Высочáйшему повелѣ́нію.
Der fleißigere Schüler ist stets ein Liebling seiner Lehrer.	Прилéжнѣйшій ученúкъ всегдá (есть) любúмецъ своúхъ учúтелей.

Nämlich: Jeder Schüler, dem das Prädicat fleißig in einem höhern Grade zukommt, der durch diese Eigenschaft aus seiner Gattung hervorgehoben wird; also kann dieser Comparativ auch als Superlativ dienen (Vgl. 329.).

344. Da der Superlativ anderer Sprachen den Gegenstand aus seiner ganzen Gattung hervorhebt, so wird der concrescirte Comparativ auch für den fehlenden Superlativ gebraucht, indem man изо всѣхъ, aus allen, von allen (derselben Gattung) entweder hinzusetzt, oder hinzudenkt. (Vgl. 345, 347.).

Der fleißigste Schüler ist mein Liebling. — Прилéжнѣйшій ученúкъ (есть) мой любúмецъ.

D. i. Прилéжнѣйшій изо всѣхъ моúхъ ученикóвъ (есть) мой любúмецъ.

345. Der Superlativ des Adjectivs wird dadurch verstärkt, daß man dem Positiv das Wort сáмый, selbst (dem deutschen aller= entsprechend), vorsetzt.

August ist der fleißigste Schüler und Auguste die trägste Schülerin. — Áвгустъ (есть) сáмый прилéжный ученúкъ, а Авгýста сáмая лѣнúвая ученúца.

346. Auch die Präfixa -пре, -наи, dem concrescirten Comparativ vorgesetzt, helfen den Superlativ verstärken.

Sie ist das liebenswürdigste Mädchen. — Онá наилюбéзнѣйшая дѣвúца.

Er ist der berühmteste Künstler. — Онъ преславнѣ́йшій худóжникъ.

347. Das deutsche aller=, vor dem Superlativ, giebt man durch сáмый, -все, vor dem concrescirten Comparativ.

348. Schmieden. — Ковáть.

Ich schmiede, я кую́. — Wir schmieden, мы куёмъ.
Du schmiedest, ты куёшь. — Ihr schmiedet, вы куёте.
Er schmiedet, онъ куётъ. — Sie schmieden, онú кую́тъ.
Ich schmiedete, я ковáлъ, а, о. — Wir schmiedeten, мы ковáли.
Schmiede, кýй. — Schmiedet, кýйте.

Picken. — Клевáть.

Ich picke, к клюю́. — Wir picken, мы клюёмъ.
Du pickst, ты клюёшь. — Ihr picket, вы клюёте.
Er pickt, онъ клюётъ. — Sie picken, онú клюю́тъ.
Ich pickte, я клевáлъ. — Wir pickten, мы клевáли.
Picke, клю́й. — Picket, клю́йте.

Spucken. — Плевáть (wie клевáть).

Die Kirsche, вúшня. — Die Traube, виногрáдъ.
Die Pflaume, слúва. — Die Birne, грýша.
Der Apfel, я́блоко. — Die Johannisbeere, сморóдина.
Die Stachelbeere, крыжóвникъ. — Die Himbeere, малúна.

Die Erdbeere. — Землянúка.

Handeln. — Торговáть (wie ковáть).

Rathen. — Совѣ́товать (wie ковáть).

Klagen, traurig sein. — Сѣ́товать (wie ковáть).

Er hat die allerbeste Waare. — У негó сáмый лýчшій товáръ.

Der allerunterthänigste Diener. — Всепокóрнѣйшій слугá.

Ich habe ein besseres Buch als Sie. — У меня́ лу́чшая кни́га, не́жели у васъ.
Stets, immer, всегда́. — Ueberall, allenthalben, везде́.
Manchmal, oft, ча́сто. — Zuweilen, иногда́.

91. Aufgabe.

Wer war stets mildthätiger, der reiche Mann oder sein armer Nachbar? — Dieser war überall mildthätiger, denn der reichere Mensch ist oft geiziger, als der ärmste Bettler. — Was ist besser, Tugend oder Schönheit? — Die Tugend, kostbarer als Kaliforniens (kalifornisches) Gold, ist ein höheres Gut, als die Schönheit, und der wohlgesittete Mensch ist liebenswürdiger, als der wohlgestaltetere. — Welche Leidenschaft ist am schädlichsten? — Die schädlichste Leidenschaft ist das Spiel und das niedrigste Laster ist der Neid. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe zu einem geschickteren und erfahrenern Arzt, denn die Gesundheit ist ein theurerer Schatz als Gold. — Ja, mein Freund! Gesundheit und ein ruhiges Gewissen sind die allerhöchsten Güter. — Sehen Sie jenen Jüngling, welchen alle seine Freunde achten? — Wen achten Sie? — Ich achte jenen fleißigeren und höflicheren Jüngling, der immer und überall mehr Freunde hat, als seine unbescheideneren Kameraden. — Geben diese Kameraden immer Acht (auf) das [Dativ], was ihnen der berühmte und schöne Lehrer sagt? — Nein, mein Herr, denn sie sind gröber, als jene groben Bauernkerle. — Was ist am boshaftesten und ruchlosesten? — Nichts ist boshafter und ruchloser als Verleumdung. — Welche Taschentücher sind billiger? — Die seidenen Taschentücher sind billiger als die baumwollenen; aber die billigern Waaren sind nicht immer die bessern. — Haben Sie nicht billigere Hüte, als diese? — Wir haben billigere, aber sie sind nicht nur gröber, sondern auch dünner. — Haben Sie nicht ältern Käse, als diesen? — Ich habe keinen, denn ich ziehe den frischen Käse, der so süß wie frisch gemolkene Milch ist, dem alten vor, welcher schlechter und bitterer ist. — Was ziehen Sie vor? — Den frischen Käse

dem ältern. — Warum? — Weil er süßer und besser ist. — Welche Zeit des Jahres ist die angenehmste? — Der Frühling ist die angenehmste und der Sommer die heißeste Zeit des Jahres. — Ist es heute kälter als gestern? — Mir war gestern nicht kalt, und heute ist mir wärmer, als gestern und vorgestern. — Ist dieser Baum höher, als jene Kirche? — Nein, der allerhöchste Baum ist nicht so (weniger) hoch, als diese Kirche. — Ist diese Kirche die älteste in unserer Stadt? — Nein, wir haben noch eine ältere Kirche, aber das alleralteste Gebäude ist das Schloß. — Welche Freunde sind am nützlichsten? — Nichts ist nützlicher, als ein gutes Buch; es ist unser bester, treuster und aufrichtigster Freund und unser geistreichster Gefährte. — Der treuste Freund ist nicht so wahr, wie meine Bibel, und die verständigsten Kameraden sind weniger geistreich und weise, als die Fabeln unsres berühmten Krylow. — Wer ist berühmter, Krylow oder Crösus? — Krylow ist berühmter bei uns, doch Crösus war reicher. — Wer ist schöner, diese Türkin oder jene Griechin? — Weder die eine noch die andere ist schön, doch die Türkin ist jünger als die Griechin.

92. Aufgabe.

Wer hat die Kirschen in Ihrem Garten gepickt? — Die Sperlinge haben sie gepickt. — Haben Sie viele Sperlinge in Ihrem Garten? — Es sind dort deren sehr viele. — Was rathen Sie mir? — Ich rathe Ihnen, öfter Stunde zu nehmen, sonst (а то) werden Sie niemals Russisch (по ру́сски) lernen. — Wer schmiedet das Eisen? — Der Schmied schmiedet es. — Spucket nicht in's Zimmer, das ist unanständig (неприли́чно). — Wo haben Sie dieses bunte Tuch gekauft? — Ich habe es auf dem Bazar (Гости́нный Дворъ) gekauft. — Wen führt der junge Mann am Arme (по́дъ руку)? — Er führt seine Cousine am Arme. — Es ist ein äußerst hübsches Mädchen. — Ja, Alle sagen es. — Wen hütet dieses böse Weib? — Sie hütet ihre Stieftochter. — Was haben Sie für einen ge-

fräßigen Hund! — Er ist nicht gefräßig, er ist jetzt nur hungrig. — Wo ist jetzt Ihr Diener Theodor? — Er ist auf dem Hof. — Wen klagen Sie Ihres Unglücks an? — Ich klage wegen meines Unglücks Niemanden anders als meinen Bruder an. — Wessen Küchenmesser ist es? — Das ist das Messer des Kochs. — Auf wen verlassen Sie sich? — Ich verlasse mich jetzt auf Niemand, früher verließ ich mich aber auf meinen Vetter. — Macht, Kinder, keinen Unsinn, das ist unanständig! — Wir machen keinen Unsinn, wir spielen nur. — Riecht diese Nelke gut? — Diese Nelke riecht ganz und gar nicht. — Wem bringen Sie diesen Topf (горшóкъ) mit der Rose? — Ich bringe ihn meinem Vetter. — Tragen Sie, ich bitte, dies Geld zu meinem Banquier! — Wie Sie befehlen, ich werde es sofort zu ihm tragen. — Bringen Sie mir aber von ihm etwas Gold. — Soll ich Ihnen Silber bringen? — Nein, ich brauche kein Silber.

Sechsunddreißigste Lektion. — Тридцать шестой урокъ.

Die Madonna des Raphael ist ein sehr berühmtes Gemälde.	Рафаэ́лова Мадóнна óчень знамени́тая карти́на.
Das Spiel ist ein höchst verderbliches Laster.	Игрá весьмá губи́тельный порóкъ.
Ist dieser Fürst gut?	Добръ ли э́тотъ князь?
Ja, er ist ein äußerst guter Mann.	Да, онъ предóбрый человѣ́къ.

349. Eine absolute Steigerung der Eigenschaft bezeichnen die Präfixa -пре sehr, -все, ganz, höchst und die Umstandswörter:

Sehr, óчень, весьмá.
Aeußerst, крáйне.
Ungemein, vorzüglich, отмѣ́нно.

350. Gewisse Modificationen der Eigenschaft oder Beschaffenheit eines Gegenstandes — ohne diesen mit andern

Gegenständen zu vergleichen — bezeichnet man durch folgende Formen:

a) Die Verminderung der Eigenschaft durch -некъ, -енькій mittelst des Binde-Vocals -о der Charakterform angehängt.

Reich, богáтъ; etwas reich, богатёнекъ, богáтенькій.
Lang, дóлогъ; ein wenig lang, долгóнекъ, дóлгонькій.

Bemerkung 1. Die mittelst -окъ gebildeten Adjective werfen diese Sylbe gewöhnlich vorher ab.

Flüssig, жи́докъ — жидёнекъ, жи́денькій.
Leicht, лёгокъ; ganz leicht, легóнекъ, лёгонькій.
Hart, fest, крѣ́покъ; etwas hart, крѣпóнекъ, крѣ́понькій.
† Bitter, гóрекъ; bitterlich, горькóнекъ, гóрьконькій.
†† Weich, мя́гокъ; ziemlich weich, мя́конекъ, мя́конькій.

Bemerkung 2. Sie enthalten meistens zugleich etwas Tändelndes und werden daher gern mit den Diminutiven (269.) verbunden.

Das Kind hat ein hübsches Röckchen.	У дитя́ти хорóшенькій кафтáнчикъ.
Louise ist ein hübsches Mädchen.	Луи́за ми́ленькая дѣ́вочка.
Alexandrinchen ist sehr lieblich.	Сáша весьмá ми́ленька.

Accent.

351. Die meisten behalten den Ton des männlichen Stammwortes bei: klein, малъ — мáленькій.

† Jung, мóлодъ — молóденькій. Schwarz, чёрнъ — чёрненькій.

b) Eine Schwächung der Eigenschaft bezeichnet (-о) вáтъ, an die Charakter-Form des Adjectivs gehängt.

Feucht, сыръ; ein wenig feucht, сыровáтъ, сыровáтый.
Blau, синь; bläulich, синевáтъ, синевáтый.

Die Wäsche ist bläulich.	Бѣльё синевáто.
Wir haben süßlichen Käse.	У насъ сладковáтый сы́ръ.

Bemerkung 3. Die von Hauptwörtern abgeleiteten Adjectiva auf -овáтъ, wie moosig, моховáтъ, von Moos, мохъ; schuldig, виновáтъ, von Schuld, винá, gehören nicht hierher.

c) Vor (-o) некъ, [siehe a.] ein (-o) -х oder (-o) -ш eingeschoben, bezeichnet die Verstärkung der Eigenschaft.

Etwas dünn, тонёнекъ; ganz dünn, тонёхонекъ, тонёшенекъ.
Ganz gelb, желтёхонекъ, желтёшенекъ.
Sie ist ganz gelb. Она́ желтёхонька.

Bemerkung 4. Sie werden meistens nur als Beschaffenheitswörter gebraucht, und man verstärkt ihre Bedeutung durch Hinzufügung ihres Stammworts im Instrumental.

Das Tuch ist ganz und gar, über und über schwarz.	Платъ къ чёрнымь чернёхонекъ.
Schlüpfrig.	Ско́льзкій († скользкова́тъ).
Steil, круто́й.	Flüchtig, leichtsinnig, вѣтреный.
Lahm, хромо́й.	Blind, слѣпо́й.
Feucht, naß, мо́крый.	Finster, тёмный.
Der Thon, гли́на.	Die Treppe, Leiter, лѣстница.
Der Gärtner, садо́вникъ.	Das Scheerchen, но́женки *f*.

352. Frieren.	Мёрзнуть.
Ich friere, я мёрзну.	Wir frieren, мы мёрзнемъ.
Du frierst, ты мёрзнешь.	Ihr frieret, вы мёрзнете.
Er friert, онъ мёрзнетъ.	Sie frieren, они́ мёрзнутъ.
Ich fror, я мёрзъ, ла, ло.	Wir froren, мы мёрзли.

Bemerkung 5. Frieren, kalt haben, зя́бнуть, wird wie мёрзнуть conjugirt; steif frieren, замёрзнуть, wird wie мёрзнуть conjugirt.

Frieren Sie denn?	Ра́звѣ вы зя́бнете?
Ich bin ganz steif gefroren.	Я соверше́нно замёрзъ.
Riechen.	Па́хнуть.
Ich rieche, я па́хну.	Wir riechen, мы па́хнемъ.
Du riechst, ты па́хнешь.	Ihr riechet, вы па́хнете.
Er riecht, онъ па́хнетъ.	Sie riechen, они́ па́хнутъ.
Ich roch, я па́хнулъ, а, о.	Wir rochen, мы па́хнули.
Was riecht besser, die Rose oder das Veilchen?	Что па́хнетъ лу́чше, ро́занъ и́ли фіа́лка?
Sowohl die Rose, als auch das Veilchen riechen gut.	И ро́занъ и фіа́лка хорошо́ па́хнутъ.

93. Aufgabe.

Was haben Sie Neues, mein Freund? — Ich habe sehr schöne neue Stiefelchen und ein neues schwarzes Hütchen.

— Was hat Ihr Weibchen? — Es hat sechs rothe Tüchlein, zwei weiße Täubchen und ein schönes Schlittchen, welches aber etwas enge ist. — Sehen Sie die weißen Täubchen, die jenes liebliche Mädchen hat? — Ich sehe sie; es hat auch zwei allerliebste weiße Mäuschen und ein munteres Ziegenböckchen. — Wohin ging gestern dein gutes Brüderchen? — Es ging in unsern Garten. — Euer Garten ist weit schöner als der unsrige, aber er ist etwas klein. — Hat Ihr Gärtner gute eingemachte Früchte? — Nein, er hat aber frische süße Aepfelchen in seinem Gärtchen und auch gute Birnen, die ziemlich weich, aber bitterlich sind. — Wie ist das Brod, welches Ihr Söhnlein hat? — Es ist etwas hart und säuerlich. — Wo ist mein altes Scheerchen, liebes Herzchen? — Dort unter Großvaters zierlichem Lehnstühlchen aus Mahagoniholz. — Ging der Diener nach meiner Wäsche? — Er ging, aber sie ist noch etwas feucht und ganz gelb. — Wie ist das neue Häuschen, in welches Sie vorgestern mit Ihrem verehrten Herrn Vater gingen? — Das ganze Häuschen ist nicht sehr gut; alle Treppen sind etwas steil, die Fußböden aus feuchtem Thon, sind ein wenig schlüpfrig und die Zimmerchen sind etwas niedrig und ganz finster. — War der Wirth des Hauses ein reicher Mann? — Er war nicht arm, aber leichtsinnig, und die Wirthin war noch leichtfertiger als er. — Sie waren die leichtsinnigsten und trägsten Leute in unserer Stadt. — Sind sie noch hier? — Nein, sie gingen nach Petersburg zu ihrem reichen Gevatterchen, der gutmüthiger und freigebiger ist, als alle reichen Leute in diesem Orte. — Haben Sie ein anderes Pferd? — Ich habe ein anderes Pferd, welches ein wenig lahm ist und blinder, als das, welches ich hatte.

94. Aufgabe.

Wohin gingen Sie, als ich mit Ihnen sprach? — Ich ging nach Hause. — Was sagte Ihnen Ihr Vater? — Er sagte mir, der Honig sei süßer als der Zucker. — Dieser Bauer ist gröber als jener. — Haben Sie den neuen Leuchter meines Bruders gesehen? — Welchen, den zin=

nernen oder den gläsernen? — Weder diesen noch jenen, sondern den porzellanenen. — Haben Sie viel Siegellack? — Nein, mein Herr, ich habe nicht viel Siegellack, ich habe dessen viel weniger als Sie. — Ich habe auch dessen nicht sehr viel. — Wohin ging die gute Frau mit ihrem kleinsten Kinde? — Sie ging in's prächtige Theater, wo sie gestern getanzt hat. — Springen Sie gern? — Ich ziehe vor zu laufen als zu springen. — Wer springt gern? — Nicht nur ich, sondern auch mein größerer Bruder. — Wer hat den Siegellack genommen? — Entweder der junge aufmerksame Lehrer oder der kleine Schüler. — Was ist näher, das prächtige Schloß des Fürsten Andreas oder der große Garten des verständigen Kaufmanns Alexander Alexanderssohn Petrow? — Das Schloß ist weiter als der Garten. — Wann waren Sie im Garten? — Ich war dort vor Kurzem. — Ist dieses Kind fleißig? — Früher war es ein fleißiges Kind, doch jetzt ist es sehr faul.

95. Aufgabe.

Was haben Sie heute gegessen? — Wir hatten ein ausgezeichnetes Mittagessen. — Was hatten Sie zum Mittagsessen? — Wir hatten eine Krebssuppe (рáчiй), Fleisch mit Kohl (капýста) und Mohrrüben (моркóвь), einen Hecht, gebratenes Wild mit Salat und Kuchen. — Sind Sie jetzt satt (сы́тъ)? — Ja, ich bin jetzt sehr satt. — Haben Sie viele Brüder? — Ich habe drei Brüder und zwei Schwestern. — Sie haben also eine große Familie? — Ja, eine ziemlich (довóльно) große. — Sind Sie freundschaftlich (дрýженъ) unter einander? — Ja, wir sind sehr freundschaftlich unter einander. — Haben Sie dieses Jahr viele Stachelbeeren? — Dieses Jahr haben wir nicht so viel Stachelbeeren wie voriges, aber wir haben viel mehr Himbeeren. — Wer handelt hier mit Tuch? — Mit Tuch handelt der Kaufmann, welcher im Bazar ist. — Hat er gute Tuche? — Sehr gute. — Wer ist der berühmteste unter den Schriftstellern und Dichtern (стихотвóрецъ) Deutschlands? — Die berühmtesten Schriftsteller (писáтель)

und Poeten (поэ́тъ) Deutschlands sind Göthe (Гёте) und Schiller (Ши́ллеръ). — Ist dieser Herr taub? — Nein, er ist nicht taub, aber nur etwas harthörig (крѣпо́некъ на́-ухо). — Ist dieses Brod weich? — Ja, es ist sehr weich. — Wer hat Ihnen dieses schöne Vergißmeinnicht gegeben? — Mir hat es meine Schwester gegeben. — Darfst du zu deinem Lehrer gehen? — Warum soll ich nicht dürfen, ich habe ihm ja nichts Böses gethan. — Reiten Sie gern? — Ich reite lieber, als daß ich im Wagen fahre. — Ist Ihr Vater gesund? — Nein, er ist nicht gesund, er ist sehr krank. — Wo ist Ihr Heft? — Mein Heft ist auf dem Tisch. — Tanzt Ihre Schwester gern? — Sie tanzt sehr gern.

Siebenunddreißigste Lektion. — Тридцать седьмой урокъ.

353. Fortgehen, уйти́. — Finden, найти́.

Ich gehe fort, я ухожу́. — Ich finde, я нахожу́.

Ich ging fort, { я уходи́лъ. я ушёлъ. — Ich fand, { я находи́лъ. я нашёлъ.

Erfahren. — Узна́ть.

Ich erfahre. — Я узнаю́.

Ich erfuhr. — Я узна́лъ.

Wann sind Sie von Hause weggegangen?	Когда́ вы ушли́ и́зъ дому?
Gestern Abend.	Вчера́ ве́черомъ.
Hat der Knabe seinen Bleistift gefunden?	Нашёлъ ли ма́льчикъ свой каранда́шъ?
Ich kann es erfahren.	Я могу́ узна́ть э́то.
Von wem?	Отъ кого́?
Von dem Lehrer, der eben nur weggegangen ist.	Отъ учи́теля, кото́рый то́лько что ушёлъ.

354. Ohne. — Безъ, безо, reg. den Gen.

Mein Kamerad ging ohne Hut nach Hause.	Мой това́рищъ шёлъ домо́й безъ шля́пы.

Woher? (örtlich). — **Откýда?**

Woher kommen Sie? / Wo kommen Sie her? — Откýда вы идёте?
Ich komme aus der Kirche. — Я идý изъ цéркви.

Von, aus (aus dem Innern heraus). — **Изъ, и́зо, mit dem Genitiv.**
Von (=her, Trennung). — **Отъ, óто, mit dem Genitiv.**

Sie kömmt vom Hause. — Онá идётъ изъ дóма.
Er kommt von seinem Lehrer. — Онъ идётъ отъ своегó учи́теля.

Woher? (von der Ursache). — **Отъ чегó? (von was?)**

Woher ist Ihre Stube so kalt? — Отъ чегó вáша кóмната такъ холóдна?

355. **Eigenschaftswörter, die den Genitiv nach sich haben:**

Werth, würdig, достóйный. — Fremd, frei von, — чýждый.
Voll, angefüllt mit. — Пóлный.
Diese That ist der Belohnung werth. — Э́то дѣ́ло достóйно награждéнія.
Ein Fürst, würdig der Liebe seiner Unterthanen. — Князь, достóйный любви́ свои́хъ пóдданныхъ.
Dieser Jüngling ist dem Laster so fremd, wie dem Neide. — Э́тотъ ю́ноша такъ чуждъ порóка, какъ зáвисти.
Der Knabe hat eine Mütze voll Aepfel. — У мáльчика шáпка пóлная я́блоковъ.
Der Eimer ist voll Wasser. — Ведрó пóлно воды́.

356. **Den Dativ haben folgende Adjective nach sich:**

Lieb, angenehm, ми́лый. — Lieb, beliebt, любéзный.
Angenehm, пріятный. — Theuer, дорогóй.
Erfreut (über), радъ. — Gnädig, ми́лостивый.
Gefällig, bequem, угóдный. — Aehnlich, подóбный.
Bekannt (von Ansehen u. dgl.), знакóмый. — Bekannt, (nachrichtlich), извѣ́стный.
Angemessen, entsprechend, соотвѣ́тственный. — Treu, вѣ́рный.
Angemessen, verhältnißmäßig, соразмѣ́рный.
Angemessen, anständig, passend, прили́чный.
Anständig, schicklich, пристóйный. — Nützlich, полéзный.
Eigen, eigenthümlich, angeboren, свóйственный.
Ergeben, gehorsam, покóрный. — Gehorsam, gehorchend, послýшный.

Bemerkung. Радъ, concrescirt обрадованный, worauf nicht der Dativ, sondern der Instrumental folgt.

Du bist mir sehr lieb.	Ты мнѣ óчень милъ.
Der fleißige Knabe ist [bei] seinem Lehrer (be=) lieb (=t).	Прилéжный мáльчикъ любéзенъ своемý учи́телю.
Der Brief meines Vaters war mir nicht angenehm.	Письмó моегó отцá мнѣ нéбыло пріятно.
Nichts ist dem Mutterherzen theurer, als ihr Kind.	Ничегó нѣтъ дорóже мáтерину сéрдцу, какъ ея́ дитя́.
Ich bin über Sie stets erfreut. Ich freue mich stets über Sie.	Я всегдá вамъ радъ.
Der Kaiser war dem alten Soldaten sehr gnädig.	Императóръ былъ óчень милостивъ къ стáрому солдáту.
Die Schuhe waren ihr nicht gefällig.	Башмаки́ ей нéбыли угóдны.
Der Sohn ist seinem Vater nicht ähnlich.	Сы́нъ своемý отцý не подóбенъ.
Das Mädchen ist mir bekannt.	Дѣви́ца мнѣ знакóма.
Der Diebstahl ist der Schildwache bekannt.	Крáжа извѣ́стна часовóму.
Der Hund ist seinem Herrn treu.	Собáка вѣрнá своемý господи́ну.
Eine der That angemessene Belohnung.	Соотвѣ́тсвенное дѣ́лу награждéніе.
Der Hut ist dem Kopfe angemessen.	Шля́па соразмѣ́рна головѣ́.
Ein solches Zimmer ist dem Grafen nicht angemessen (anständig).	Такáя кóмната не прили́чна грáфу.
Dieses Kleid ist für einen Edelmann nicht anständig.	Сіё плáтье не пристóйно дворяни́ну.
Der Sohn ist dem Vater sehr nützlich.	Сы́нъ óчень полéзенъ отцý.
Der Neid war dieser Frau eigen, angeboren.	Зáвисть былá свóйственна сей женѣ́.
Der Diener ist seinem Herrn treu und ergeben.	Слугá вѣ́ренъ и покóренъ своемý господи́ну.
Er ist seinem Lehrer stets gehorsam.	Онъ всегдá послýшенъ своемý учи́телю.

Die Belohnung, награждéніе.	Die Strafe, Bestrafung, наказáніе.
Der Diebstahl, крáжа.	Die Bewunderung, удивлéніе.
Das Lob, Loben, хвалá, хвалéніе.	Der Tadel, das Tadeln, хулá, хулéніе.
Die Prahlerei, похвальбá.	Die Verherrlichung, прославлéніе.
Der Ruhm, слáва.	Das Betragen, die Führung, поведéніе.
Die Schande, Beschämung, посрамлéніе.	

Die Verehrung, Hochachtung, почтéніе, почитáніе.

Die Verachtung, презрѣ́ніе.
Die Tapferkeit, хра́брость *f.*
Die Treue, вѣ́рность *f.*
Der Fleiß, прилежа́ніе.

Der Stolz, го́рдость *f.*

Die Reue, раска́яніе.
Die Feigheit, трусли́вость *f.*
Der Verrath, измѣ́на.
Die Trägheit, Faulheit, лѣни́вость, лѣ́ность *f.* лѣнь *f.*
Die Demuth, униже́нность *f.*

Die Erniedrigung, униже́ніе, уничиже́ніе.
Die Aufgeblasenheit, Arroganz, надме́нность *f.*

357. Trocknen. Суши́ть.
Bitten. Проси́ть.

Ich bitte, я прошу́.
Du bittest, ты про́сишь.
Er bittet, онъ про́ситъ.
Ich bat, я проси́лъ, а, о.
Bitte, проси́.
Wen bitten Sie?
Wir bitten Ihren Bruder, uns sein Federmesser zu geben.

Wer bat Sie?
Der Soldat bat mich.
Was bat er bei Ihnen?
Seine Flinte.

Wir bitten, мы про́симъ.
Ihr bittet, вы про́сите.
Sie bitten, они́ про́сятъ.
Wir baten, мы проси́ли.
Bittet, проси́те.
Кого́ про́сите вы?
Мы про́симъ ва́шего бра́та, чтобъ онъ далъ намъ свой перочи́нный но́жикъ.
Кто проси́лъ васъ?
Солда́тъ проси́лъ меня́.
Что проси́лъ онъ у васъ?
Своё ружьё.

96. Aufgabe.

Welche Laster sind am verachtungswürdigsten (am würdigsten der Verachtung)? — Der Neid und die Arroganz. — Ist Ihnen jener Mann, mit welchem Sie gesprochen haben, bekannt? – Ja, er ist mir bekannt. — Was ist er für ein Mensch? — Sein Herz ist voll Demuth und Treue, er ist frei von allem Stolze und sein Betragen ist der höchsten Achtung werth. — War seine Treue und Tapferkeit dem Könige bekannt? – Sehr, und der König und der Prinz waren ihm stets sehr gnädig. — Waren seine Brüder und Verwandten dem Monarchen auch treu und ergeben? — Sie waren diesem treuen Diener nicht ähnlich; ihre Strafe war auch ihrem Verrathe und ihrer Feigheit angemessen. — War der Russe (über) die Engländer erfreut? — Er war erfreut über sie, denn ihr Betragen ist bescheiden und Edelleuten angemessen. — Hatten sie anständige Kleidung? — Ihre Kleider waren solchen

reichen Kaufleuten nicht angemessen; ihre Röcke waren ältlich und ihre Stiefel waren über und über staubig. — Ging der Russe mit ihnen in's Theater? — Nein, denn das Theater war voll Zuschauer und es war kein Platz mehr darin. — Was für Bücher haben Ihre Schülerinnen? — Sie haben nur solche Bücher, welche jungen Leserinnen nützlich sind. — Sind sie Ihnen gehorsam? — Sie sind mir gehorsam und ihr Fleiß ist auch lobenswerth.

97. Aufgabe.

Ist es heute kalt? — Ja, mein Herr, heute ist es kälter, als es gestern war. — Von wem haben sie gesprochen? — Von dem alten, treuen Diener. — Was hat er gethan? — Er hat den Birkhahn und das Stück Schinken, welche ich gegessen habe, gut gebraten. — Ihr Koch bratet besser als der unsrige, doch der unsrige kocht besser. — Dem armen Mann ist das Geld, welches er auf der Straße gefunden hat, sehr nützlich. — Von welchem armen Manne sprechen Sie? — Von jenem alten Manne, welcher dort ohne Hut geht. — Warum hat er keinen Hut? — Ein Hut ist ihm zu theuer. — Woher kommt er? — Er kommt von dem Markt der kleinen Stadt. — Wem sind die Soldaten treu? — Ihrem gnädigen Kaiser. — Sind sie ihm auch gehorsam? — Sie sind eben so gehorsam, wie ergeben. — Was hat Sophiechen genommen? — Ich kann es nicht sagen. — Warum? — Ich habe es nicht gesehen, was sie genommen hat. — Wissen Sie, ob ihr Vater zu Hause ist? — Ja, er ist zu Hause, denn er ging soeben nach Hause. — Wie viel Pud Pfeffer hat der Blinde Kaufmann? — Er hat fünf Pud Pfeffer und zwei Pud Wachs.

98. Aufgabe.

Wer hat diesen Käse gekauft? — Meine Köchin hat viel Käse gekauft, doch ich weiß nicht, ob es dieser Käse oder ein anderer ist. — Wer hat noch Käse gekauft? —

Mein Koch hat auch Käse gekauft. — Wollen Sie ein Glas Most? — Ich bitte, geben Sie mir ein Glas, wenn er gut ist. — Sie können ihn trinken, dieser Most ist sehr gut. — Wer befindet sich dort in der Ecke? — Der faule Schüler befindet sich dort. — Wer hat diese Arbeit gemacht? — Sie ist von mir gemacht. — Was für einen Kranz hat der Goldarbeiter gemacht? — Er hat einen goldenen Kranz für den Helden gemacht. — Wer war in der Stadt? — Mein Vetter war dort. — Die Männer dieser Damen sind große Männer in ihrem Vaterlande. — Sie sind in Träumerei versunken. — Nein, dies ist keine Träumerei, sondern Sehnsucht (тоска́) nach (по mit dat.) der Heimath und nach der Familie. — Haben Sie gutes Heu? — Ich habe gutes Heu in Schobern und gutes Getreide in der Scheune. — Hat dieser Mensch viel Gold? — Er hat dessen mehr als du. — Wer hat am meisten Gold? — Jener alte Wucherer, den Sie dort an der Ecke der Straße sehen. — Sind die französischen Bücher den jungen Leserinnen nützlich? — Nein, sie sind ihnen ganz und gar nicht (во́все) nützlich. — Ist es heute warm draußen? — Nein, heute ist es nicht warm, gestern war es viel wärmer. — Hören Sie auf das, was Ihnen Ihr Lehrer sagt? — Ich höre darauf und verliere kein einziges Wort. — Was ist die höchste Tugend? — Seinen Nächsten und selbst seinen Feind so zu lieben, wie sich selbst. — Wer ist dieser unbescheidene Knabe? — Das ist ein Freund meines Sohnes und ich bedaure es sehr, daß er es ist. — Haben Sie alle meine Worte verstanden? — Ich habe sie alle verstanden.

Achtunddreißigste Lektion. — Тридцать осьмой урокъ.

358. Glauben, ду́мать. Empfangen, получа́ть.
Ich glaube, я ду́маю. Ich empfange, я получа́ю.
Ich glaubte, я ду́малъ. Ich empfing, я получи́лъ.

Ist Ihr Bruder eben so groß als Sie?	Такъ ли вели́къ ва́шъ бра́тъ какъ вы?
Er ist um einen Kopf höher.	Онъ головóю вы́ше.
Ich empfing gestern einen Brief.	Я получи́лъ вчера́ письмо́.

Im Instrumental steht bei einem Comparativ das Maß, um welches der eine Gegenstand den andern in der genannten Eigenschaft übertrifft.

Je reicher er ist, desto geiziger ist er. (Um was er reicher ist, um das ist er geiziger).	Чѣмъ онъ бога́че, тѣмъ онъ скупѣе.
Das Mädchen ist bleich von Gesicht.	Дѣви́ца блѣдна́ лицёмъ.

359. Das Hauptwort, welches den Begriff des Adjectivs ergänzt, steht auf die Frage woran? in welcher Hinsicht? im Instrumental.

Reich, überfließend, изоби́льный.	Arm, бѣ́дный, убо́гій, ни́щій.
Arm, dürftig, ску́дный.	Zufrieden, дово́льный.
Stark, robust, дю́жій.	Schwach, kraftlos, сла́бый.
Berühmt, ausgezeichnet, знамени́тый.	Berühmt, ruhmvoll, сла́вный.
Vornehm, зна́тный.	Bekannt (durch), извѣ́стный.
Stark, fest, standhaft, крѣ́пкій.	Sanft, кро́ткій.
Wunderbar, wunderlich, ди́вный.	Rein, чи́стый.
Flink, gewandt, прово́рный.	Krank, больно́й.
Hoch, высо́кій.	Niedrig, ни́зкій.
Groß, вели́кій.	Klein, ма́лый.
Wild, roh, ди́кій.	Gut, до́брый, хоро́шій.
Schlecht, böse, злой.	Alt, дре́вній.
Alt, ста́рый.	Jung, молодо́й.
Gott ist reich an Liebe.	Бо́гъ изоби́ленъ любо́вью.
Unsere Nachbarn sind {reich / arm} an Brod.	На́ши сосѣ́ди {бога́ты / бѣ́дны} хлѣ́бомъ.
Der Bettler ist arm an Freunden.	Ни́щій убо́гъ друзья́ми.
Er ist arm an Kenntnissen.	Онъ ску́денъ зна́ніями.

Meine Mutter ist krank am Kopfe (hat Kopfschmerzen).	Моя́ ма́ть больна́ голово́ю.
Der Sänger ist nicht hoch an Stimme.	Пѣвчій не высо́къ го́лосомъ.
Der Held ist groß an Ruhm.	Геро́й вели́къ сла́вою.
Ich bin hübsch (gut an mir).	Я хоро́шъ собо́ю.

360. Das ergänzende Substantiv steht im Dativ mit der Präposition къ, ко nach den Adjectiven der Befähigung und Neigung.

Begierig, а́лчный.	Tauglich, го́дный, пригóдный.
Bereit, fertig, готóвый.	Geneigt (zu), склóнный.
Fleißig, прилéжный.	Eifrig ergeben, стрáстный.
Eifrig, herzlich (zu), усéрдный.	Leidenschaftlich, partheiisch, пристрáстный.
Fähig, tüchtig, способный.	Freigebig, milde (gegen), щéдрый.

Mitleidig, сострадáтельный, жáлостливый.

361. Im Accusativ, mit der Präposition на, steht das ergänzende Substantiv nach den Eigenschaftswörtern:

Aehnlich, похóжій, схóжій.	Sparsam, schonend, бережли́вый.
Flink, брóскій.	Kühn, verwegen, дéрзкій.
Gierig, erpicht, пáдкій.	Lüstern, ки́дкій.
Taub, глухóй.	Leicht, лёгкій.
Erfahren, geschickt, горáздый.	Aufgebracht, erzürnt, гнѣвный.

362. Nach den Adjectiven der Geschicklichkeit, Ausdauer, Mäßigung, steht das Substantiv auf die Frage worin? im Präpositional mit der Präposition въ, во.

Glücklich, счастли́вый.	Geschickt, искýсный.
Sorgfältig, accurat, испрáвный.	Stark, си́льный.
Schwach, слáбый.	Erfahren, bewandert, свѣ́дущій.
Erfahren, versucht, óпытный.	Neu, unerfahren, нóвый.
Erfahren, gelehrt, знáющій.	Unschuldig, schuldlos, неви́нный.
Sauber, reinlich, опрáтный.	Mäßig, умѣренный.
Fest, твёрдый.	Standhaft, beständig, постоя́нный.

Reich, überfließend, оби́льный.

363. Der Genitiv mit der Präposition до steht nach den Adjectiven:

Gut, дóбрый.	Durstig, begierig, жáдный.

Lüstern, naschhaft, лáкомый.

und nach dem Substantiv:

Der Liebhaber, Freund (von), охо́тникъ.

Ist er tauglich zum Dienste?	Го́денъ ли онъ ко слу́жбѣ?
Der Hund ist dem Wolfe ähnlich.	Соба́ка похо́жа на во́лка.
Du bist sehr glücklich im Spiel.	Ты весьма́ сча́стливъ въ игрѣ́.
Das Heer ist fertig zur Schlacht.	Во́йско гото́во къ бо́ю, auch на бо́й.
Er ist reisefertig.	† Онъ гото́въ въ путь.
Dieser Mann ist mir bekannt.	Э́тотъ человѣ́къ мнѣ знако́мъ.
Ich bin mit diesem Mann bekannt.	Я знако́мъ съ э́тимъ человѣ́комъ.
Er ist durch seine Feigheit bekannt.	Онъ извѣ́стенъ свое́ю трусли́востью.
Der Knabe ist schwach an Verstand.	Ма́льчикъ слабъ умо́мъ.
Sein Bruder ist schwach im Zeichnen.	Братъ его́ слабъ въ рисова́нiи.
Selig sind, die reines Herzens sind.	Блажённы чи́стые се́рдцемъ.
Der Diener hält nicht reine Hand, macht lange Finger.	Слуга́ нечи́сть на́ руку.
Er ist fest von Charakter, hart auf dem Ohre, harthörig,	Онъ крѣ́покъ нра́вомъ, крѣ́покъ на́-ухо,
und stark im Erdulden von Leiden.	и крѣ́покъ въ стерпѣ́нiи страда́нiй.
Er ist ein Liebhaber von Hunden.	Онъ охо́тникъ до соба́къ.
Sind Sie eine Freundin vom Lesen (von der Lektüre)?	Охо́тница ли вы до чте́нiя?

Der Verstand, умъ.
Die Geduld, терпѣ́нiе.
Das Lesen, die Lektüre, чте́нiе.
Die Süßigkeit, сла́дость *f*.
Die Mathematik, матема́тика.
Die Musik, му́зыка.
Die Wissenschaft, das Fach, нау́ка.
Die Geographie, геогра́фiя.
Die Prahlerei, хвастовство́.
Das Loos, жре́бiй.
Die Gesundheit, здоро́вiе.
Das Werk, сочине́нiе.
Der Fuß (Maßstab), футъ.
Selig, блаже́нный.

Das Zeichnen, рисова́нiе.
Das Leiden, страда́нiе.
Der Charakter, die Sitte, нра́въ.
Die Arbeit, рабо́та.
Die Sprache, Zunge, язы́къ.
Der Tanz, das Tanzen, танцова́нiе.
Die Kunst, иску́сство.
Das Studium, уче́нiе.
Die Bescheidenheit, скро́мность.
Die Speise, пи́ща.
Der Körper, Leib, тѣ́ло.
Die Jagd, охо́та.
Die Wange, щека́.
Vorig, пре́жнiй.

Belieben, wollen, wünschen.	Изво́лить (mit dem Genit.)
Was beliebt Ihnen? Was wünschen Sie?	Чего́ вы изво́лите?
Ich brauche nichts.	Мнѣ ничего́ не на́добно.
Also wünschen Sie nichts?	И такъ, вы ничего́ не жела́ете?
Nein, ganz und gar nichts.	Нѣтъ, соверше́нно ничего́.
Ich beliebe, я изво́лю.	Wir belieben, мы изво́лимъ.
Du beliebst, ты изво́лишь.	Ihr beliebet, вы изво́лите.

Er beliebt, онъ изво́литъ.
Ich beliebte, я изво́лилъ.
Beliebe, изво́ль.

Sie belieben, они́ изво́лятъ.
Wir beliebten, мы изво́лили.
Beliebet, изво́льте.

Meinethalben! Gut! Einverstanden! { Изво́ль. Изво́льте.

364. Schmerzen. Болѣ́ть.

Es schmerzt, боли́тъ.
Es schmerzte, болѣ́ло.

Es schmerzen, боля́тъ.
Es schmerzten, болѣ́ли.

99. Aufgabe.

Ihr jüngerer Bruder ist so bleich von Angesicht; ist er krank? — Ja, mein Herr, er hat Zahnschmerzen. — Ich glaube, er ist zu lüstern nach Zucker und andern Süßigkeiten. — Wem gleicht er? — Er ist weder dem Vater, noch der Mutter ähnlich, denn beide sind sehr mäßig in Speise und Trank; aber mein Bruder ist überhaupt geneigt zu Allem, was ihm nicht nützlich ist. — Sind seine Lehrer mit ihm zufrieden? — Ich glaube, sie sind sehr zufrieden mit ihm, denn er ist ihnen gehorsam, sehr sorgfältig in seinen Lektionen, sauber in seinen Arbeiten und fleißig zu denselben (о́ный). — Ist er stark in den Wissenschaften? — In der Mathematik ist er sehr schwach, denn er ist etwas beschränkt an Verstand, aber in der Musik und im Zeichnen ist er stark, und in der Geographie sehr bewandert. — Ist Ihnen der Lehrer dieser Damen bekannt? — Er ist mir durch seine Werke bekannt, aber ich bin nicht bekannt mit ihm. — Der junge Mensch, der in jenes fremde Haus ging, ist sein ältester Sohn. — Er ist ein Jüngling, sehr froh von Charakter und reinen Gemüths (душа́), aber nur schwach an (in Betreff der) Gesundheit. — Wie ist seine Aufführung? — Sie ist stets lobenswerth, und ich bin jederzeit erfreut über ihn; auch ist er allen seinen Bekannten stets lieb und angenehm. — Ist sein Bruder ihm ähnlich? — Sein Bruder gleicht ihm nicht; jener ist klein von Wuchs und immer bleich von Gesicht und kränklich, dieser ist hoch gewachsen (von Wuchs), robust von Körper, frisch und roth an Wangen und immer

wohlauf. — Ist er so geschickt in den Künsten und so erfahren in den alten Sprachen, wie seine Kameraden? — Er ist geschickter als diese, aber je geschickter er ist, desto fauler ist er. — Er ist so geizig und so gierig auf Geld, wie sein Meister. — War dein voriges Zimmer größer als dieses? — Es war um ein Fenster breiter und um zwei Fuß höher als dieses; aber je größer, desto kälter sind die Zimmer im Winter. — Wir sind sehr sparsam an Holz, denn unsere Gegend ist nicht überflüssig reich an Waldungen und arm an Kohlen. — Sind die Hunde Ihrer Jäger tauglich zur Jagd? — Sie sind alle sehr tauglich und sehr leicht auf den Beinen; mein Jäger ist ein solcher Liebhaber von Hunden, wie ich von schönen Pferden; aber ich bin erzürnt auf ihn, denn er macht lange Finger, ist böse von Charakter und stets bereit zu allen schlechten Handlungen. — Was haben Sie jetzt für einen Arzt? — Unser Doctor ist ein Mann, Gott und Menschen gefällig; er ist erfahren in seinem Fach, mitleidig gegen Arme und eifrig ergeben seinem Studium. — Ist er reich an Geld? — Er ist nicht reich, aber er ist sehr zufrieden mit seinem Loose. — Wie ist sein Herz? — Er ist sehr gut von Herzen, sein Herz ist voll Demuth und Bescheidenheit und fremd aller Anmaßung und Prahlerei.

100. Aufgabe.

Wo sind Sie gestern gewesen? — Ich bin gestern zu Hause gewesen. — Was haben Sie dort gethan? — Ich las das Werk des berühmten Vaters meines theuern Freundes. — Ist er erfahren in der Mathematik und der Geographie? — Er ist gelehrt in allen Wissenschaften und mäßig in seiner Nahrung. — Wieviel Geld haben Sie erhalten? — Ich habe ebensoviel als Sie erhalten. — Ich glaubte, Sie hätten mehr erhalten. — Nein, mein Herr, doch ich kann von meinem Vetter sehr viel Geld erhalten. — Ist dieser reiche Kaufmann freigebig? — Ja, mein Herr, er ist freigebig und ebenso mitleidig gegen die (mit den) Armen. — Jener Kaufmann aber ist taub für die Leiden der Men-

schen. — Er ist sehr gierig nach dem Gelde. — Jene hübschen Mädchen sind eifrig dem Lesen ergeben. — Wo ist jener gute Priester? — Ich weiß es nicht; ich habe ihn nicht gesehen. — Wodurch ist jener Held berühmt? — Er ist berühmt durch seine Tapferkeit, seine Treue zum Zaren und seinen Verstand. — Dieser arme Knabe ist schwach an Gesundheit, doch er ist stark durch sein Studium und seine Bescheidenheit. — Ist er ein Liebhaber von Musik? — Ich glaube es nicht, doch er ist ein großer Liebhaber aller Wissenschaften.

101. Aufgabe.

Sie haben, scheint's, jetzt viele Sorgen. — Ja, ich habe deren sehr viele wegen der Feiertage. — Wessen ist dieser schöne Schlitten? — Mein Vetter hat ihn gekauft. — Hat er gute Pferde? — Er hat sehr gute aus dem Orlovskischen (орлóвскій) Gestüte (завóдъ). — Ist sein Reitpferd gut? — Jetzt hat er kein gutes Reitpferd, denn er hat das seinige dem König verkauft; das war ein ausgezeichnetes (отли́чный) Pferd, von ächtem arabischem Blut (порóда). — Was für eine Karte haben Sie jetzt gespielt (сыгрáть)? — Ich habe Ihren Coeurkönig (червóнный корóль) mit einer Atout-Zwei (козырнáя) geschlagen (бить). — Was ist Atout (кóзыри)? — Atout ist Carreau. — Und ich dachte, es sei Coeur. — Nein, Sie irren sich. — Haben Sie schon Ihre Hände gewaschen? — Ja, ich habe sie gewaschen. — Haben Sie die Taube gekauft? — Nein, ich habe sie nicht gekauft, meine Cousine hat sie mir geschenkt. — Bringen Sie (Подáйте) mir, Kellner, eine Pfeife! — Verzeihen Sie, mein Herr, wir haben keine Pfeifen, wir haben nur Cigarren. — Also geben Sie mir eine Cigarre, bringen Sie aber auch ein Licht, damit ich sie anzünden kann. — Wieviel haben Sie für Ihren Renner bezahlt? — Ich habe für ihn sieben tausend drei hundert fünfzig Rubel Silber bezahlt. — Und ich dachte, er hätte weniger gekostet. — Nein, der Verkäufer wollte nicht weniger nehmen. — Ist es lang, daß Sie nicht bei Ihrer Gevatterin waren? — Es ist lange, daß ich nicht bei ihr gewesen bin. — Wessen elendes Pferdchen ist dies?

— Dieses elende Pferdchen gehört (ist des) jenem armen Bauer, welchen Sie oft auf der Straße begegnen. — Hat er schon sein Feld gepflügt? — Ja, er hat schon gepflügt, geeggt und gesäet. — Welches Land ist bergiger, Montenegro oder die Schweiz? — Montenegro ist kleiner, ich denke aber viel bergiger. — Sie sprechen sehr gut Englisch, sind Sie denn in England gewesen? — Nein, ich war nicht in England, ich kenne aber viele Engländer. — Wo sind Sie im vorigen Jahr gereist? — Ich reiste in (по mit dat.) den Wüsten Arabiens (аравíйскія пусты́ни).

Neununddreißigste Lektion. — Тридцать девятый урокъ.

Was für ein Horn haben Sie?	Какóй рогъ у васъ?
Ich habe ein Hirschhorn.	У меня́ олéній рогъ.

365. Für den deutschen Genitiv in zusammengesetzten Hauptwörtern, wenn er den Besitzer oder den Ursprung des Grundworts bezeichnet (Subjects-Genitiv), bildet man im Russischen ein possessives (Gattungs-) Adjectiv.

a) Bei Gattungsnamen lebender Wesen hängt man an die Charakterform die mildernde Endung -ій an, vor welcher die Kehl- und Zungenlaute, sowie das -ц gewandelt werden.

Der Hahn, пѣтýхъ, Hahnen-, пѣтýшій.
Der Hahnenkamm, пѣтýшій гребешёкъ.
Menschen-, человѣ́чій, das Menschenauge, человѣ́чій глазъ.

Bemerkung 1. In den übrigen Casus des Masculinum und in allen Casus des Femininum und Neutrum wird das -и der Endung ausgeworfen.

Der Bär, медвѣдь — медвѣжій; Bärenfleisch, медвѣжье мясо.
Der Fisch, рыба — рыбій; Fischkopf, рыбья голова.
Das Kalb, теля, -телячій.
Die Leber, печень *f*.
Hat der Fleischer keine Kalbsleber? Нѣтъ ли у мясника телячьей печени?

† In Божій, göttlich, Gottes-, und вражій, feindlich, Feindes- bleibt das -и. Sie haben außerdem im Genitiv und Dativ der Einzahl im männlichen und sächlichen Geschlecht die Endungen -а, -у, seltener -аго, -ому. Dabei wird das -и wie zum Wortstamme gehörig betrachtet. Im Plural gehen sie wie die Pronomina (s. die Decl.-Tabellen).

Gottessohn, сынъ Божій. Dem Gottessohne, сыну Божію.
Der Knochen, das Bein, кость *f*. Das Mark, Hirn, мозгъ.
Die Spur, слѣдъ. Der Pelz, шуба.
Der Balg, das Fell, шкура. Die Höhle, пещера.
Die Brühe, отваръ. Rinds-, говяжій.
Der Hammel, баранъ. Der Fuchs, лиса.

Bemerkung 2. Die possessiven Adjective von Namen junger Thiere werden zuweilen für die Gattung im Allgemeinen gebraucht.

Maus-, мышій. Mäuschen-, мышачій.
Ochsen-, бычій. Oechschen-, бычачій.

† Abweichende Bildungen:

1. Der Stier, волъ — воловій. Der Elephant, слонъ — слоновій.
Der Wels, сомъ — сомовій. Das Roß, конь — конёвій.

2. auf -овый:

Der Biber, бобръ. Von Biber, бобровый.
Der Igel, ёжъ — ежёвый. Der Wallfisch, китъ — китовый.
Der Bock, козёлъ — козловый. Der Maulwurf, кротъ—кротовый.
Das Wallroß, моржъ — моржёвый.

3. auf -иный, mit Milderung des Charakters:

Die Taube, голубь — голубиный. Die Gans, гусь — гусиный.
Der Kranich, журавль, журавлиный. Das Huhn, кура — куриный.
Der Bock, козёлъ — козлиный. Der Löwe, лёвъ — львиный.
Das Pferd, лошадь — лошадиный. Die Ameise, муравей, муравьиный.

Der Adler, орёлъ — орли́ный. Der Esel, осёлъ — осли́ный.
Die Biene, пчела́ — пчели́ный. Die Eule, сова́ — сови́ный.
Der Falke, соко́лъ — соколи́ный. Die Nachtigall, солове́й — соловьи́ный.
Der Habicht, я́стребъ — ястреби́ный.

4. auf -скій:

Der Held, геро́й — геро́йскій. Der Lehrer, учи́тель — учи́тельскій.
Das Roß, конь — ко́нскій. Die Leute, лю́ди — людско́й.
Der König, коро́ль — короле́вскій.

Bemerkung 3. Die auf -икъ endigenden Hauptwörter haben -ическій:

Der Gesandte, посла́нникъ — посла́ннический.
Der Schüler, учени́къ — учени́ческій.

5. Der Kaufmann, купе́цъ — купе́ческій.

Der Vater, оте́цъ — оте́ческій. Der Mensch, челове́къ — челове́ческій.
Gott, Бо́гъ — Бо́жескій.

6. Der Jude, жидъ — жидо́вскій. Der Teufel, чёртъ — черто́вскій.
Der Vater, оте́цъ — отцёвскій.

7. Der Sohn, сы́нъ — сыно́вный. Der Geist, духъ — духо́вный.
Die Seele, душа́ — душе́вный.

8. Das Schwein, свинья́ — свино́й.

b) Andere Gattungsnamen (nicht belebter Wesen) nehmen verschiedene andere Endungen an:

Haus-, домово́й, der Hausschlüssel, домово́й ключъ.
Stadt-, городско́й, die Stadtmauer, городска́я стѣна́.
Mai-, ма́йскій, die Maibutter, ма́йское ма́сло.
Die Bibel, би́блія — библе́йскій. Die Bibelgesellschaft, библе́йское о́бщество.
Der März, Ма́ртъ, ма́ртовскій. Der Märzschnee, ма́ртовскій снѣгъ.

366. Für den Objects-Genitiv der Zusammensetzungen ist die gewöhnliche Adjectiv-Endung -ный, vor welcher die Kehllaute gewandelt werden:

Subjectiv: der Fischkopf, ры́бья голова́.
der Fischleim, ры́бій кле́й (Ursprung des Leims).

Objectiv: die Fischspeise, ры́бное ку́шанье (Gegenstand, Object der Speise).
Luft-, возду́шный, die Luftpumpe, возду́шный насо́съ.

Berg=, гóрный, Bergschule, гóрное учи́лище (deren Gegenstand Bergkunde ist).
Buch=, кни́жный, der Buchladen, кни́жная ла́вка.

Bemerkung 4. Man unterscheide sehr wohl die (Lekt. 29.) angeführten possessiven Adjectiva auf -овъ, инъ. Diese beziehen sich auf das Individuum, die in dieser Lektion besprochenen aber auf die Gattung. Отцёва любóвь, die Liebe des (einzelnen, in Rede stehenden) Vaters; отéческая любóвь, Vaterliebe, väterliche Liebe (Liebe jedes Vaters zu seinen Kindern).

Der Vatername, отцёвское и́мя.

367. Durch die Endung -скій, werden Adjective von Länder=, Städte=, Völkernamen ꝛc. gebildet, indem man sie an Stelle der Endungen -ецъ, -анинъ, -танинъ, -якъ setzt.

Bemerkung 5. Sie entspricht ganz der deutschen Endung -isch.

Der Baier, бавáрецъ — baierisch, бавáрскій.
Der Oestreicher, австрíецъ — österreichisch, австрíйскій.
Der Russe, рýсскій, россія́нинъ — russisch, рýсскій, россíйскій.
Der Römer, римляни́нъ — römisch, ри́мскій.
Der Engländer, англичáнинъ — englisch, áнглійскій.
Der Pole, поля́къ — polnisch, пóльскій.

† Der Türke, тýрокъ — турéцкій.
† Griechisch, грéческій.
† Tschechisch, чéшскій.
† Deutsch, нѣмéцкій.
† Bosnisch, босня́кскій.
† Wallachisch, волóшскій.

Bemerkung 6. Wo die unter 277 aufgeführten Völkernamen nicht gebräuchlich sind, da bezeichnet man den Einwohner eines Orts durch Beifügung obiger Adjective auf -скій, zu dem Worte: Eingeborner, урожéнецъ.

Ein Archangelsker, архáнгельскій урожéнецъ oder урожéнецъ гóрода Архáнгельска.

Oder man setzt blos die Präposition изъ, mit dem Genitiv des Städtenamens:

Er ist ein Archangelsker, онъ изъ Архáнгельска.

368. Die Endung -ный, gewöhnlicher -яный, bildet Adjectiva von Stoffnamen:

Gläsern. Стекля́ный.
Thönern, гли́няный. Eisern, желѣзный.
Kupfern. Мѣдный.
† Tuchen, суко́нный. † Seiden, шёлковый.
† Wächsern, воско́вый.

Man unterscheide:

Von Erde, irden (als Element), земляно́й.
Erd- (als Weltkörper), земно́й.
Sand-, песо́чный (subjectiv.) Die Sanduhr, песо́чные часы́.
Sand-, sandig (materiel), песча́ный. Der Sandweg, песча́ная доро́га.

Bäume, Pflanzen haben meistens -овый (евый):

Fichten, сосно́вый. Tannen, ело́вый.
Birnen, гру́шевый. Eschen, я́сеневый auch я́сенный.

369. Umstandswörter werden durch Anhängung der Sylbe -ній concrescirt, vor welcher -з und -с gewandelt werden.

Heut, днесь, heutig, дне́шній. Hier, здѣсь, hiesig, здѣ́шній.
Zuletzt, по́слѣ, der letzte, послѣ́дній. Gestern, вчера́, selt. вчера́сь, gestrig, вчера́шній.
Da, dort, тамъ, та́мо, dasig, dortig, та́мошній, (та́мось).
Dort, туть, dortig, ту́тошній. Damals, тогда́, damalig, тогда́шній.
Im vorigen Sommer, Jahr, лѣтось. Vorjährig, лѣтошній.
Immer, всегда́, beständig, всегда́шній. Zu Hause, до́ма, häuslich, дома́шній.

370. Auch von Hauptwörtern werden unmittelbar concrescirte Umstandswörter vermittelst -ній abgeleitet.

Der Sommer, лѣто, sommerlich, лѣтній. Das Untere, ни́зъ, untere, ни́жній.
Das Hintere, за́дъ, hintere, за́дній. Mütterlich, ма́терній, (häuf. ма́теринскій).

Bemerkung 7. Alle in dieser Lektion aufgeführten Adjective können nach der Natur ihrer Bedeutung nicht als Beschaffenheitswörter gebraucht werden, und kommen daher nur concrescirt vor.

Der Schlüssel, ключъ. Die Wand, Mauer, стѣна́.
Die Gesellschaft, о́бщество. Der Leim, кле́й.
Die Speise, das Gericht, ку́шанье. Die Pumpe, насо́съ.
Die Lehranstalt, Schule, учи́лище. Die Bude, der Laden, ла́вка.

Das Thier, живóтное.
Das Lamm, ягня́.
Der Schlund, гортáнь *f*.
Die Verbindung, сообщéніе.
Unbedeutend, маловáжный.

Der Marder, куни́ца.
Die Suppe, супъ.
Der Handel, торгóвля.
Wasser=, водянóй.

371. Schaffen, bauen. Зи́ждить, созидáть.

Wer hat die Welt erschaffen? — Кто сóздалъ міръ?
Gott hat die Welt erschaffen. — Богъ сóздалъ міръ.
Glauben. } Глауben schenken. } Вѣ́рить.
Ich glaube, я вѣ́рю.
Ich glaubte, я вѣ́рилъ.
Glaube! вѣрь!
Wir glauben, мы вѣ́римъ.
Wir glaubten, мы вѣрили.
Glaubt! вѣ́рьте!

102. Aufgabe.

Sehen Sie den Mann mit dem Fuchspelze? — Ich verstehe nicht, von welchem Manne Sie sprechen. — Von dem dort. — Den sehe ich, aber er hat keinen Fuchspelz, sondern einen sehr schönen Wolfspelz. — Was für eine Mütze hat der Matrose auf jenem russischen Schiffe gekauft? — Er hat eine Zobelmütze gekauft. — Was hat jenes Mädchen auf der irdenen Schüssel? — Sie hat eine Gänseleber und zwei Schweinsohren. — Welches Thieres Hirn ist am größten und am schwersten? — Ich kann es nicht wissen. — Wer weiß es? — Der Lehrer. — Was sagt er? — Er sagt, das Elephantenhirn ist am größten und schwersten; denn es ist ein wenig kleiner und leichter als das Menschenhirn, und dieses ist das schwerste und größte von allen. — Ist das Menschenauge auch am schärfsten? — Ich finde es nicht; denn das Adlerauge ist am Tage schärfer und das Katzen= und Eulenauge bei Nacht. — Haben Sie frische Rinderbrühe? — Ich weiß es nicht, doch ich kann es von unserem Koch erfahren. — Was hat Ihnen Ihr Koch gesagt? — Er sagt, er habe keine Rinderbrühe, doch glaubt er, er könne etwas vom Diener des Grafen erhalten. — Was hat er denn? — Er hat nur gute Hühner= und Kalbsbrühe. — Haben Sie nicht leichtere silberne Messer und Gabeln? — Wir haben keine, die leichter sind, als diese. — Ich finde, sie sind schon

weit leichter, als die kleinen goldenen Theelöffel. — Was für Brennholz ist auf dem Nachbarhofe? — Ich sehe nur Tannen- und Fichtenholz. — Wer hat gutes Birken- und Eschenholz? — Der Kaufmann aus Riga in der Sandstraße hat das festeste, trockenste und billigste Brennholz. — Haben alle Leute in Astrachan solche schöne Bärenpelze, wie der Ihres Herrn Oheims ist? — Alle dortigen Bürger haben gute Bären-, Marder-, Zobel- oder Fuchspelze. — Was für Pelze ziehen die Bauern in hiesiger Gegend vor? — Sie ziehen Schaf- und Lämmerfelle vor. — Warum? — Weil sie billiger sind. — Hatten Sie heute Fisch- oder Fleischspeise? — Wir hatten weder die eine noch die andere; wir hatten nur schlichte Milchsuppe. — Was hat das Kind im Munde? — Es hat eine große Fischgräte (р. кость) im Schlunde. — Wie ist überhaupt der Fischhandel in hiesiger Stadt? — Er ist sehr unbedeutend, denn wir haben keine Wasserverbindung mit dem deutschen Meere und mit größern Flüssen. — Warum wollen Sie weggehen? — Ich will nach Hause gehen, denn dort glaube ich meinen guten Freund zu finden. — Wen ziehen Sie vor, Ihren Bruder oder Ihren Freund? — Ich habe beide gern, doch ziehe ich meinen Bruder vor.

103. Aufgabe.

Was für Federn verkauft der Kaufmann? — Er verkauft Gänsefedern und Schwanenflaum (лебя́жій пухъ). — Was trägt der Tischler? — Er trägt Tannenbretter (доска́) und Fichtenklötze. — Was hat er in den Händen, ein Beil oder eine Säge? — Er hat weder ein Beil noch eine Säge, er hat in seinen Händen einen Hobel (стругъ). — Wer ist dieser Herr? — Ich habe gehört, er sei ein Baumeister (строитель). — Sie irren sich, es ist kein Baumeister, sondern ein Componist, er baut (стро́ить) nur Luftschlösser (возду́шный). — Ist es heuriger (ны́нѣшній) Wein? — Nein, es ist vorigjähriger. — Glauben Sie den Worten dieses Lügners? — Nein, ich glaube ihnen sehr (весьма́) wenig. — Wer glaubt ihnen? — Ich glaube,

daß ihnen Niemand glaubt. — Wo ist jetzt der Matrose? — Er steht an der Pumpe. — Haben Sie heute Theodor gesehen? — Nein, ich habe ihn gestern gesehen; heute habe ich aber seine Schwester Therese gesehen. — Wieviel Pud Honig haben Sie gekauft? — Ich habe keinen Honig gekauft, habe aber Wachs und Taback gekauft. — Haben Sie mit Nicolas gesprochen? — Es ist lange, daß ich mit ihm nicht gesprochen habe, ich sehe aber oft seine Schwester Therese. — Wessen prächtiges Haus ist dies? — Es ist des Onkels Haus. — Ist es lange, daß er es gekauft hat? — Nein, er hat es vor Kurzem gekauft. — Was trägt jener reiche Kaufmann, welchen Sie kennen? — Er trägt der Tochter Mitgift (прида́ное). — Gottes Hand (пёрстъ) bewacht sie. — Sind Sie mit Peter Petrowitsch Riasanow bekannt? — Ja, ich bin mit ihm gut bekannt, doch kenne ich noch besser seinen Bruder Ignaz (Игна́тій) Petrowitsch. — Hoffen Sie Geld zu erhalten? — Ja, ich hoffe, weiß aber nicht, ob ich es erhalten werde oder nicht.

Vierzigste Lektion. — Сороковой урокъ.

Woher kommen Sie?	Отку́да вы идёте?
Ich komme aus der Kirche.	Я иду́ изъ це́ркви.
Mein Nachbar ist von Adel.	Мой сосѣдъ изъ дворя́нъ.
Sie kommt von Hause.	Она́ идётъ и́зъ дому.
Der Knabe kommt von seinem Lehrer.	Ма́льчикъ идётъ отъ своего́ учи́теля.
372. Von (=herab, längs der Oberfläche).	Съ, со, mit dem Genitiv.
Mein Vater kam vom Felde und meine Brüder kamen aus dem Walde.	Мой оте́цъ шёлъ съ по́ля, а мои́ бра́тья шли и́зъ-лѣсу.
Ich gehe nach Moskau.	Я иду́ въ Москву́.
Er geht in die Stadt.	Онъ идётъ въ го́родъ.
Wir gehen auf's Land.	Мы идёмъ въ дере́вню.

Er kommt vom Felde mit einem Sack Getreide. — Онъ идётъ съ по́ля съ мѣшко́мъ хлѣ́ба.
Das Hauskleid, дома́шнее пла́тье. — Die Hauskirche, домова́я це́рковь.
Der Duft, Hauch, Athem, ду́хъ. — Duftend, hauchend, духово́й.
Der Geist; die Beichte, ду́хъ. — Geistig, geistlich, Beicht=, духо́вный.
Athmen, дыша́ть. — Der Athem, дыха́ніе.
Der Beichtvater, духо́вный оте́цъ. — Das Beichtkind, духо́вное ча́до.
Das Blas=Instrument. — Духово́й инструме́нтъ.
Die Messe, das Hochamt, обѣ́дня. — Das Kind, ча́до (slaw.)
Wir gingen zur Beichte. — Мы шли на́-духъ.
Ihr gehet zur Messe. — Вы идёте къ обѣ́днѣ.
Das Menschenauge ist kleiner als das Pferdeauge. — Человѣ́чій гла́зъ ме́ньше лошади́наго гла́за.
Das Menschenauge ist der Spiegel der Seele. — Человѣ́ческій гла́зъ есть зе́ркало души́.
Warum athmet dieses Kind so schwer? — Что э́то дитя́ такъ тяжело́ ды́шетъ?
Es ist krank. — Оно́ больно́.

373. Die Endung -истый an den gemilderten Charakter der Hauptwörter gehängt, bedeutet ein Erfülltsein von —, Reichsein an —; е́вый, о́вый; ный, но́й dagegen bezeichnet den Stoff oder die Zugehörigkeit.

Waldig, waldreich, лѣси́стый.
Die Waldameise, лѣсно́й мураве́й.
Die Waldgegend, лѣси́стая страна́.
Steinig, reich an Steinen, камени́стый.
Die Steinkohle, ка́менный у́голь.
Der Steinweg, (steinige Weg), камени́стая доро́га.

374. Wenn das zusammengesetzte Wort im Deutschen durch eine Präposition aufgelöst werden kann, so steht im Russischen nicht das possessive Adjectiv.

Das Tischgebet (Gebet bei Tische), моли́тва за столо́мъ.
Das Waldgeschrei (Geschrei im Walde), кри́къ въ лѣсу́.
Das Bergschloß (Schloß auf dem Berge), за́мокъ на горѣ́.
Das Gebet, моли́тва. — Das Geschrei, кри́къ.
Der Berg, гора́. — Der Kampf, сраже́ніе.
Die Beleuchtung, освѣще́ніе.

375. In manchen Fällen fehlt das possessive Adjectiv, und die deutsche Zusammensetzung wird durch zwei getrennte Wörter wiedergegeben.

Der Kampfplatz, мѣ́сто сраже́нія. — Die Straßenbeleuchtung, освѣще́ніе у́лицы.

376. Für viele Wörter bildet die russische Sprache auch eigene zusammengesetzte Wörter.

Das Nachtlager, ночлéгъ. Die Weintraube, виногрáдъ.

Besonders ist dieses der Fall:

a) Wenn ein Theil der deutschen Zusammensetzung **kein Hauptwort** ist:

Der Umgang. Обхóдъ, обхождéніе.
Das **Jahrhundert**, столѣтіе. Das **Glatteis**, гололéдица.

b) Wenn der eine Theil das Object einer **Handlung** oder **Thätigkeit** des andern Theiles ist:

Der Bierbrauer. Пивовáръ.
Der Heerführer, воевóда. Der Maulaffe (Maulaufsperrer), ротозѣ́й.
Der Wendehals (Vogel), вертошéйка.

377. Endlich ist für viele deutsche Zusammensetzungen im Russischen ein **einfaches** Wort vorhanden, sowie hinwieder **russische Zusammensetzungen** durch ein einfaches deutsches Wort gegeben werden.

Athmen. Дышáть.

Ich athme, я дышý. Wir athmen, мы ды́шемъ.
Ich athmete, я дышáлъ. Wir athmeten, мы дышáли.
Athme, дыши́. Athmet, дыши́те.

Nehmen. Брать *.

Ich nehme, я берý. Ich nahm, я бралъ.
Ich habe genommen, я взя́лъ (von взять). Nimm, бери́, возьми́.
Nehmet. Вери́те, возьми́те.
Verspielen. Проигрáть (von игрáть).
Borgen. Занимáть (wie игрáть).
Verborgen. Давáть въ зáймы.
Geben. Давáть, дáть (letzteres das einmalige Geben).

Ich gebe, я даю́. Wir geben, мы даёмъ.
Ich gab, я давáлъ, дáлъ. Wir gaben, мы давáли, дáли.
Gieb, давáй, дай. Gebet, давáйте, дáйте.
Das Hühnerauge, мозóль.
Der Widersacher (Widerkämpfer), Gegner, противобóрникъ.
Der Gegner (in der Meinung), противомы́сленникъ.
Der Strohsack. Солóменникъ.

378. Das eßbare Fleisch von Hausvieh, Wild, Fischen ꝛc. wird durch Anhängung der Endungen -ина, -атина, -я́тина, ausgedrückt.

Der Lachs, ло́сось.	Das Fleisch des Lachses, лососи́на.
Die Gans, гусь.	Das Gänsefleisch, гуся́тина.
Das Schwein, свинья́.	Das Schweinefleisch, свини́на.
Das Wild, дичь.	Das Fleisch des Wildes, дичи́на.
Das Rebhuhn, куропа́тка.	Das Rebhuhnfleisch, куропа́тина.
Der Thurm, ба́шня.	Die Schule, шко́ла.
Der Markt, ры́нокъ.	Das Chor, кли́росъ (pop. кры́лосъ).
Das Kupfer, мѣдь *f*.	Das Messing, жёлтая мѣдь.
Das Porzellan, фарфо́ръ.	Der Taffet, тафта́.
Der Schatten.	Тѣнь *f*.
Körnertragend, зерноно́сный.	Kornreich, зерни́стый.

104. Aufgabe.

Wo kommst du her, mein Freund? — Ich komme von meinem lieben Kameraden, Alexis Andreassohn. — War er zu Hause? — Er war zu Hause und bei ihm waren einige Jünglinge, welche mir schon bekannt waren, und die überhaupt durch ihren Fleiß und durch ihre lobenswerthe Aufführung allen guten Menschen bekannt sind. — Wohin ginget Ihr? — Wir gingen in die Kirche. — Wollen Sie in die Kirche des heiligen Paul zum Hochamte gehen? — Ja, ich will in die Kirche gehen, denn heute ist da eine schöne Musik. — Lieben Sie Musik? — Ich liebe sie sehr. — Hörten Sie lange der Musik zu? — Ich ging spät aus der Kirche fort. — Von dem Chore (herab) kamen zwei junge Damen; die eine in einem Kleide von schwarzem französischen Taffet, und die andere in einem Kleide aus himmelblauem Sammt; beide aber waren außerordentlich schön. — Was essen Sie? — Ich esse Lachs- (fleisch), ein wenig Wild (fleisch), und ein Stück Käse. — Wollen Sie auch Pfeffer? — Ich weiß nicht, ob ich Pfeffer nehmen soll. — Woran denken Sie? — Ich denke an die reizenden Gesichter, welche ich in der Kirche gesehen habe.

105. Aufgabe.

Wohin gehen Sie heute? — Ich gehe nach dem königlichen Garten, wo es die schönen, schattigen Plätze unter den blüthenreichen Bäumen giebt. — Ist Ihr neuer Nachbar ein Bürgerlicher? — Nein, ich glaube, er ist von Adel; ich weiß, daß er ein jüngerer Bruder des Generals ist und Officier (instrumental) in der preußischen Armee war. — Was für Teller hat Ihre Frau Tante gekauft? — Sie hat hübsche neue Teller von Berliner Porzellan gekauft. — Hat sie auch porzellanene Bilder? — Ja, aber die Bilder, die sie hat, sind von Meißner Porzellan, welches nicht so weiß ist, als das Berliner. — Welches Porzellan ist das schönste, härteste und beste? — Das französische Porzellan aus Sèvres (Сэвръ). — Wer kam die Treppe herab? — Der Beichtvater der Generalin mit seiner Beichttochter. — Hat der General eine Hauskapelle? — In dem Generalshause ist eine Hauskirche, aber in des Generals Hause ist keine. — Sind die Wege dort gut? — Viele sind schlecht, sandig und steinig; aber es giebt mehr gute als schlechte Wege. — Hat Ihr Herr Vater Schmerzen am Fuße? — Er hat Hühneraugen.

106. Aufgabe.

Mit wem hast du von des Großvaters Haus gesprochen? — Ich habe von ihm mit Johann Feodorssohn Feodorow gesprochen, und spreche jetzt mit (meines) Bruders Schwager. — Was thut der Bauer auf dem Felde? — Er ackert das Feld, denn er will dort Gerste und Hafer säen. — Wo gingst du hin? — Ich ging in das kleine Haus zu der armen Wittwe und zu dem guten, blinden Bettler. — Wen hat der starke Bauernkerl mit sich nach Hause genommen? — Er fand im Walde drei kleine Bären und nahm sie mit sich nach Hause. — Ziehen Sie Schweinefleisch oder Wildfleisch vor? — Ich liebe dieses und jenes, und weiß nicht, welches ich vorziehe. — Haben Sie gestern im Hauskleide oder im Ballkleide getanzt? — Gestern war

nur ein kleiner Ball und ich habe im Hauskleide getanzt. — Wer hat Sibirien beschrieben? — Der berühmte Deutsche hat es beschrieben. — War er dort? — Er war im Sommer dort. — Was für ein Land ist es? — Es ist gebirgig und waldig, auch sehr reich an Getreide.

107. Aufgabe.

Essen Sie gern Gänsefleisch? — Ja, ich esse (ѣмъ) Gänsefleisch gern, ziehe ihm aber Wild vor. — Was für Fisch ziehen Sie jedem andern vor? — Ich ziehe jedem Fisch den Lachs vor. — Wer ist dieser dicke Herr, welcher auf der Straße geht? — Das ist ein reicher Bierbrauer aus dem Nachbarstädtchen (сосѣдній). — Haben Sie Ihrem Bruder das Geld, welches er bei Ihnen erbeten hat, gegeben? — Ich habe ihm oft welches gegeben, er hat aber dessen nie genug. — Wer athmet so schwer? — Ich athme schwer, ich habe einen heftigen (си́льный) Schnupfen (на́сморкъ). — Was ist das für ein Thurm mitten auf dem Markt? — Es ist der Glockenthurm der Stadtkirche. — Aus was für einem Stoff hat diese Dame ein Kleid? — Sie hat ein Kleid aus gelbem Taffet. — Ist die Straßenbeleuchtung in Ihrer Stadt gut? — Nein, sie ist sehr schlecht. — Ist Ihr Vaterland eine steinige Gegend? — Sie ist sehr steinig und sehr waldig. — Sind die Weintrauben (sing.) in diesem Jahr gut? — Sehr gut, sie sind kernig und saftig. — Woher kommen Sie? — Ich komme von zu Hause (со двора́). — Ist Ihr Lehrer gut? — Er ist sehr gut, seine Frau aber ist noch besser. — Dieser Prinz ist, scheint es, sehr stolz und streng. — Sie irren sich, er ist nicht stolz; im Gegentheil, er ist sehr freundlich und sanftmüthig. — Dürfen Sie mit ihm reden? — Ja, ich darf es. — Liebet Euch, sagt der Heiland, wie Brüder und Schwestern.

Einundvierzigste Lektion. — Сорокъ первый урокъ.

379. Wann.	Когда́.
Jemals, irgend wann.	Когда́-нибу́дь.
Niemals.	Никогда́-не.
Wann sahen Sie den Kaiser?	Когда́ вы ви́дѣли импера́тора?
Ich habe ihn niemals gesehen.	Я его́ никогда́ не ви́дѣлъ.
Gehen Sie oft zur Beichte?	Ча́сто ли вы идёте на́ духъ?
Dahin.	Туда́.
Daher (örtlich), von da.	Отту́да.
Hierher.	Сюда́.
Von hier.	Отсю́да.
Bis, bis nach, bis zu.	До (mit dem Genitiv).
Ist es weit von hier bis Moskau?	Далеко́ ли отсю́да до Москвы́?
Bis wohin?	Доку́да?
Bis dahin.	Доту́да.
Es ist ein Mann von Ehre.	Онъ че́стный человѣ́къ.

380. Für das Hauptwort mit von, als Prädicat, setzt man im Russischen das Adjectiv.

Haben Sie den König von Preußen gesehen?	Ви́дѣли ли вы короля́ пру́скаго?
Lomonossow war ein Mann von neidischem Charakter.	Ломоно́совъ былъ человѣ́къ зави́стливаго нра́ва.

381. Besteht das Prädicat aus einem Haupt- und Eigenschaftsworte, so setzt man beide in den Genitiv und läßt von aus.

Michael ist ein wohlgesitteter Jüngling.	Миха́йло добронра́вный ю́ноша.
Sein Bruder ist ein ehrloser Mensch.	Его́ братъ безче́стный человѣ́къ.
Sein Gesicht war kreideweiß.	Лицё его́ было бѣло́ какъ мѣлъ.

382. Die russische Sprache bildet zusammengesetzte Adjective, wie die deutsche. Wo aber die Zusammen-

setzung sich als ein Vergleich durch wie auflösen läßt, da drückt der Russe sie auch als einen solchen aus: weiß wie Kreide.

Wo eine solche Auflösung nicht möglich ist, da wird der Sinn des deutschen Worts durch ein, dem Begriff entsprechendes, russisches Wort wiedergegeben.

Steinhart, hart wie ein Stein.	Крѣпкій какъ ка́мень.
Dagegen: steinalt, sehr alt.	Преста́рый, престарѣлый.
Steinreich, { reich an Steinen, }	каменистый, бога́тый ка́мнями.
{ sehr reich, . . . }	пребога́тый.
Wohlthätig, благодѣтельный.	Ausgezeichnet, отмѣнный.
Sanguinisch, сангвини́ческій.	Jähzornig, вспы́льчивый.
Edel, благоро́дный.	Sehenswerth, любопы́тный.
Die Freundschaft, дру́жба.	Das Temperament, сложе́ніе, нра́въ.
Die Gabe, das Talent, дарова́ніе.	Die Kenntniß, позна́ніе.
Tödten, umbringen.	Убива́ть, уби́ть.
Ich tödte, я убива́ю.	Wir tödten, мы убива́емъ.
Ich tödtete, я убива́лъ.	Ich habe getödtet, я уби́лъ.
Ich werde tödten, я бу́ду убива́ть,	я убью́.
Tödte, убива́й, убе́й.	Tödtet, убива́йте, убе́йте.
Getödtet.	Уби́тъ, уби́та, уби́то.
Tödten, schlachten.	Коло́ть, заколо́ть.
Ich schlachte, я колю́.	Wir schlachten, мы ко́лемъ.
Du schlachtest, ты ко́лешь.	Ihr schlachtet, вы ко́лете.
Ich schlachtete, { я коло́лъ.	Wir schlachteten, { мы коло́ли,
{ я заколо́лъ.	{ мы заколо́ли.
Ich werde schlachten, я заколю́.	Wir werden schlachten, мы зако́лемъ.
Schlachte, коли́, заколи́.	Schlachtet, коли́те, заколи́те.

108. Aufgabe.

Waren Sie jemals in Paris? — Ich habe Paris oft gesehen. — Wieviel Mal haben Sie Paris gesehen? — Ich kann es Ihnen nicht sagen. — Welche Stadt ziehen Sie vor, Paris oder London? — Ich habe London nicht gesehen, aber ich ziehe Paris allen andern Städten vor. — Haben Sie den Kaiser von Frankreich gesehen? — Ich habe ihn niemals gesehen, aber die junge Kaiserin von Frankreich habe ich zuweilen im Theater und auf Spazierorten oder in der Kirche gesehen. — Wie finden Sie den

Kaiser und die Kaiserin? — Ich finde den Kaiser schön, aber die Kaiserin noch schöner. — Mit wem haben Sie von Rom gesprochen? — Ich habe von Rom, der schönen Stadt, mit meinem alten Freunde und Lehrer, dem Herrn Cosmus Eliassohn, gesprochen, einem in allen Wissenschaften und Künsten bewanderten Manne, reich an Gaben des Himmels, fest in der Liebe und Freundschaft und mir mehr geneigt, als allen seinen jüngern Schülern. — Was hat er Ihnen von Rom gesagt? — Er hat mir die berühmtesten alten (древній) und neuen Gebäude, die Raphael'schen Gemälde im Vatican, die bewundernswerthen Werke (творенія) Michael Angelo's, überhaupt Alles, was es Schönes und Sehenswerthes in der ewigen (вѣчный), an Schätzen der alten und neuen Zeit überfließenden Stadt giebt, beschrieben. — Wohin will dein Kamerad gehen? — Er geht dorthin in die Bude des Kaufmanns, der die schönen Tuchmützen und die schwarzen Sammtröcke hat. — Will er sich eine Tuchmütze kaufen? — Ja, mein Herr. — Was thun dort deine Schwestern und deine Vetter? — Sie springen, tanzen und sprechen. — Lieben sie auch zu arbeiten? — Sie wissen sehr viel und lesen gute Bücher gern. — Ist die Braut des Fürsten unwohl? — Ich glaube es, sie ist sehr blaß von Angesicht. — Ich glaube es nicht, denn sie ist wohlauf. — Ihr Gesicht ist milchweiß, ihre Sitten sind engelrein, ihr Herz ist voll von allen Tugenden und stets mitleidig gegen Arme. — Ich habe mit der schönen und mildthätigen Dame gesprochen, welche mit Speisen und Arzeneien zu den armen Kranken, welche auf dem Hofe jenes Häuschens sind, ging. — Ist sie sehr reich? — Ihr Vater ist steinreich; er ist der reichste Mann im ganzen Lande; aber er ist noch geiziger als reich, und sein Herz ist allen Tugenden fremd und allen guten Thaten abgeneigt.

109. Aufgabe.

Hat Ihr Koch den Hahn schon geschlachtet? — Nein, er hat ihn noch nicht geschlachtet, er will ihn aber nachher schlachten. — Was war das für ein Geschrei? — Mein Nachbar ist sehr jähzornig, er ärgerte sich über seinen Sohn und schrie: ich werde ihn tödten, ich werde ihn tödten! — Hat dieser Knabe einen guten Charakter? — Ja, sein Charakter ist sehr gut, seine Kenntnisse aber sehr schwach. — Hat er einen guten Bruder? — Nein, sein Bruder ist nicht gut; er hat ein Herz, das so hart wie Stein ist. — Ist Ihr Messer scharf? — Nein, es ist sehr stumpf. — Haben Sie diesen Sommer fröhlich verbracht? — Ja, sehr fröhlich, ich bin viel herumgereist. — Wo waren Sie? — Ich war in Italien und in Egypten. — Ist das Wetter heute kalt? — Nein, das Wetter ist nicht kalt, doch ist es trüb und es regnet ein wenig. — Ist das Schweinefleisch, das Ihr Koch beim Fleischer gekauft hat, frisch? — Ja, es ist sehr frisch und saftig. — Wer winkt Ihnen dort auf der Straße? — Es winkt mir mein Vetter. — Was wünscht er von Ihnen? — Er will mit mir reden. — Ist dieser Sänger reich? — Nein, er ist nicht reich, aber sehr arbeitsam. — Ist seine Tochter reich? — Nein, seine Tochter ist ebenfalls (также) nicht reich, aber sie ist faul. — Geben Sie mir, ich bitte, einen Teller, ich habe keinen reinen Teller. — Da haben Sie ein reines Gedeck (приборъ). — Ich danke Ihnen ergebenst (покорно). — Ich will schreiben; bringen Sie mir Siegellack, ein Tintenfaß, Stahlfedern, und gutes Postpapier (почтовой). — Da haben Sie Alles, was Sie brauchen. — Ich danke Ihnen, mir scheint es aber, daß im Tintenfaß nicht Tinte genug sei; Sie haben Recht (Ваша правда), ich kann aber deren nicht mehr geben, ich selbst habe nicht mehr.

Zweiundvierzigste Lektion. — Сорокъ второй урокъ.

Ich nehme, я беру́.	Wir nehmen, мы берёмъ.
Du nimmst, ты берёшь.	Ihr nehmet, вы берёте.
Er nimmt, онъ берётъ.	Sie nehmen, они́(онѣ́)беру́тъ.

Bemerkung. Nehmen, взять*, entlehnt seine gegenwärtige Zeit von nehmen, брать*. Ich nahm, я взялъ, я бралъ; du nahmst, ты взялъ, ты бралъ; &c.

383. Jeder, ein jeder.	Ка́ждый (distributiv).
Jeder, jedermann, all.	Вся́кій (collectiv).
Jeder, ein jeder, jeder einzelne von meinen Schülern ist fleißig.	Ка́ждый изъ мои́хъ ученико́въ приле́женъ.
Jedes Laster (alle Laster zusammen) ist verabscheuenswerth.	Вся́кій поро́къ гну́сенъ.
Jeder Reiter hatte einen Sattel.	У ка́ждаго ѣздока́ бы́ло сѣдло́.
Als der König im Theater war, sah ihn Jedermann.	Когда́ коро́ль былъ въ теа́трѣ, вся́кій его́ ви́дѣлъ.
Jedermann sieht deine schlechte Aufführung.	Вся́кій ви́дитъ твоё худо́е поведе́ніе.
Alle Leute sahen sie.	Всѣ лю́ди её ви́дѣли.
384. Ganz (unversehrt, ungetheilt).	Цѣ́лый.
Hast du eine ganze (nicht gesprungene) Flasche?	Есть ли у тебя́ цѣ́лая буты́лка?
Ich sah bei ihm eine ganze Flasche Wein.	Я ви́дѣлъ у него́ цѣ́лую буты́лку вина́.
Er ist mit der ganzen Stadt bekannt (mit allen Leuten u. s. w.).	Онъ знако́мъ со всѣмъ го́родомъ.
Ich sah die ganze Stadt in Flammen.	Я ви́дѣлъ цѣ́лый го́родъ въ пла́мени.
385. Morgen (der folgende Tag).	За́втра.
Uebermorgen.	По́слѣ за́втра.
Nach (von der Zeit), nachher.	По́слѣ (mit dem Genitiv).
Das Mittagsmahl.	Обѣ́дъ.
Nach Mittag, nach Tische.	По́слѣ обѣ́да.
Das Abendessen.	У́жинъ.
Das Frühstück.	За́втракъ.

Das Vesperbrod.	**По́лдникъ.**
Ich werde gehen.	**Я пойду́ (fut. perfectum).**
Wann wirst du nach Brod gehen?	Когда́ ты пойдёшь за хлѣ́бомъ?
Ich werde nach der Unterrichtsstunde gehen.	Я пойду́ по́слѣ уро́ка.
Morgen wird es schneien.	За́втра { бу́детъ / пойдётъ } снѣгъ.

386. Das Futurum (futurum imperfectum) wird aus dem Infinitiv und den Personen von бу́ду gebildet (176).

Wirst du morgen auf dem Balle tanzen?	Бу́дешъ ли ты танцова́ть за́втра на балу́?
Ich werde tanzen.	† Бу́ду.
Wird der Knabe seine Lektion wissen?	Бу́детъ ли ма́льчикъ знать свой уро́къ?
Ja.	Бу́детъ (101.).
Werden die Engländer Gibraltar beschreiben?	Бу́дутъ ли англича́не опи́сывать Гибралта́ръ?
Nein, sie werden es nicht beschreiben.	Нѣтъ, не бу́дутъ.

387. Bald, sogleich, schnell.	**Ско́ро.**
Werden Sie morgen ein Buch haben?	Бу́детъ ли у васъ за́втра кни́га?
Ich werde kein Buch haben.	У меня́ не бу́детъ кни́ги.
Werde ich meine Kleider haben?	Бу́дутъ ли у меня́ свои́ пла́тья?
Sie werden keine Kleider haben.	У васъ не бу́детъ пла́тьевъ (132).
Werden wir keinen Frühling haben?	Не бу́детъ ли у на́съ весна́?
Wir werden bald Frühling { haben. / bekommen.	Ско́ро у на́съ бу́детъ весна́.
Wirst du fleißiger sein?	Бу́дешь ли ты приле́жнѣе?
Wird dein Bruder nicht bescheidener sein?	Не бу́детъ ли твой бра́тъ скромнѣе?
Werden Sie mein Nachbar sein?	Бу́дете ли вы мои́мъ сосѣ́домъ?

In Zukunft, fortan.	**Впередъ, впредь.**
Schwer, mühsam.	Тру́дный.
Das Todtenamt, панихи́да.	Das Volk, наро́дъ.
Der Neumond, новолу́нiе.	Der Vollmond, полнолу́нiе.
Der Fall, Zufall, слу́чай.	Der Anfang, нача́ло.
Das Produkt, Erzeugniß.	Произведе́нiе.
Bewohnen.	Обита́ть.
Heißen, sich nennen.	Называ́ться.

Machen, thun.	Дѣлать.
Leiden.	Страда́ть.
Wünschen.	Жела́ть (regiert den Genitiv).
Was wünschen Sie?	Чего́ вы жела́ете?
Ich wünsche nichts.	Я ничего́ не жела́ю.
Ist Ihr Vater noch immer leidend?	Всё ли ещё страда́етъ ва́шъ ба́тюшка?
Er ist noch immer leidend.	Онъ всё ещё страда́етъ.
Was machen Sie?	Что вы дѣлаете?
Ich schreibe.	Я пишу́.

110. Aufgabe.

Ist es draußen finster? — Nein, es ist sehr hell. — Wann werden wir Vollmond haben? — Wir werden schon morgen oder übermorgen Vollmond haben. — Wie ist das Wetter? — Es ist nicht sehr kalt, aber etwas windig. — Werden wir Schnee bekommen? — Wir werden nicht Schnee, sondern Regen bekommen, denn es ist sehr warm. — Wann wird Ihre Schwester ihrem Vetter schreiben? — Auf jeden Fall morgen. — Werden Sie nach Tische in den Garten gehen? — Nein, ich werde nach dem Mittage in den Wald gehen, denn er ist weiter von der Stadt und die Luft ist dort kühler und frischer, als in dem Garten, und ich bin nicht wohl. — Was fehlt Ihnen? — Ich bin krank an der Leber. — Was werden Sie morgen thun? — Ich werde das ausgezeichnete Buch meines edlen Freundes lesen. — Wann werden Sie in den schönen Garten des prachtvollen Schlosses gehen? — Heute nach dem Mittage werde ich dorthin gehen. — Warum ist Ihr junges Brüderchen so schnell fortgegangen? — Er wollte schneller in die Schule gehen. — Ist seine Aufgabe schwer? — Ja, mein Herr, doch fortan werden die Aufgaben leichter sein. — Wohin ging er nach der Stunde? — Er geht nach jeder Stunde mit einigen Kameraden in den Wald nach Vogeleiern. — Gestern hatten die bösen Knaben ein ganzes Nest mit Nachtigalleneiern. — Wer hat Ihnen das gesagt? — Alle Leute haben es gesagt. — Wissen es (объ этомъ) auch die Väter der bösen Knaben? — Ich kann es Ihnen nicht sagen, denn ich weiß es nicht. — Wohin gingen sie mit

den Eiern? — Sie gingen bis nach Hause. — Waren die Eier noch ganz, als (когда́) Sie sie sahen? — Alle waren nicht mehr ganz, als ich sie sah. — Welche Wissenschaft war für Sie am schwersten, als Sie noch Schüler waren? — Der Anfang einer jeden Wissenschaft war mir schwer, denn aller Anfang ist schwer; aber am schwersten war mir die Geographie, denn unser Lehrer war nicht sehr bewandert in derselben und sein Benehmen war einem Lehrer solcher Jünglinge, wie wir alle waren, nicht angemessen. — Er war jähzornigen Charakters, geldgierig, dürftig an Verstand, und jeder seiner bessern und fleißigern Schüler war fähiger zum Unterricht, als er.

111. Aufgabe.

Werden Sie auf Ihrem Wege viele berühmte Städte sehen? — Ich weiß es nicht, doch glaube ich, daß in jeder von den größern Städten, die ich sehen werde, prächtige Gebäude, schöne Gemälde der berühmtesten Künstler aller Völker sind. — Haben alle Völker große Künstler gehabt? — Ich glaube es (Genitiv) nicht, denn es giebt Völker, welche niemals einen Künstler oder ein Kunst-Product gesehen haben. — Ueberhaupt waren nur die alten griechischen Künstler große Künstler. — Werden Sie fortan mein Freund sein? — Ja, mein Herr, ich glaube, daß ich Ihr Freund fortan werde sein, denn ich liebe Sie sehr. — Werden die Kaufleute fortan die Waaren billiger und besser haben? — Ich weiß es nicht, ich kann es Ihnen nicht sagen. — Sie waren immer gut und billig, aber sie sind nicht mehr so freigebig, wie sie früher waren. — In welche Kirche werden Sie morgen gehen? — Wir gehen in die Kirche des heiligen Peter, in welcher morgen ein Todtenamt sein wird. Werden wir dort auch die kaiserlichen Prinzen und Prinzessinnen sehen? — Wir werden sie alle sehen und auch die Generale aller Regimenter, welche jetzt hier sind. — Werden nicht einige Regimenter bald von hier nach Moskau gehen? — Sie werden nicht eher dahin gehen, als (bis) es wärmer sein wird; denn jetzt ist es weit kälter, als im Winter.

112. Aufgabe.

Der Weg zur Tugend ist schwer, doch eine schöne Belohnung erwartet denjenigen, welcher diesen Weg wandelt (идётъ по). — Kennen Sie diesen Herrn schon lange? — Nein, unlängst hat uns der Zufall zusammengeführt. — Was haben wir jetzt, Vollmond oder Neumond? — Jetzt haben wir Neumond. — Von wem ist dieses Bild gemalt? — Dieses Bild ist das beste Werk des berühmten Malers Horaz Vernet. — Was werden Sie thun? — Ich werde schreiben. — Wem wollen Sie schreiben? — Meiner Cousine Cesarine. — Schreiben Sie ihr oft? — Ja, ich schreibe ihr sehr oft. — Haben Sie noch immer (страдáть отъ) Zahnschmerzen? — Ja, ich habe noch immer Zahnschmerzen. — Ist dieser Alte taub? — Nein, er ist nicht taub, aber er ist harthörig. — Woher ist das Wasser der Elbe gelb? — Es ist nicht gelb, wird aber gelb (желтѣть), wenn es regnet. — Wollen Sie ein Stück Schinken essen? — Nein, ich will keinen Schinken, geben Sie mir einige Krebse. — Fühlen Sie sich immer noch unwohl? — Nein, jetzt fühle ich mich etwas besser. — Ist es heute draußen still? — Es ist nicht allein still, sondern sogar schwül. — Wie befindet sich jetzt Herr Petrow? — Jetzt haben sich seine Angelegenheiten gebessert, sie gingen aber sehr schlecht; er ging zu Grunde, Sie haben ihn aber gerettet. — Löschen Sie (погасúть) das Licht aus! — Man braucht es nicht auszulöschen, es verlischt schon. — Dieser Bauer ist, scheint es, sehr grob. — Ja, er ist grob, sein Bruder aber ist noch gröber. — Ihr Brod ist, scheint es, schwarz. — Sie irren sich, es ist weißer als das Ihrige. — Ist dieser Banquier reich? — Er ist sehr reich, er hat, sagt man (говорáтъ), an zwanzig Millionen Rubel.

Dreiundvierzigste Lektion. — Сорокъ третій урокъ.

388. Null, нуль *m*.
Eins, оди́нъ, одна́, одно́, еди́нъ, еди́на, еди́но.
Zwei, два, двѣ.
Drei, три.
Vier, четы́ре.
Fünf, пять.
Sechs, шесть.
Sieben, семь.
Acht, во́семь.
Neun, де́вять.
Zehn, де́сять.
Eilf, оди́ннадцать.
Zwölf, двѣна́дцать.
Dreizehn, трина́дцать.
Vierzehn, четы́рнадцать.
Fünfzehn, пятна́дцать.
Sechzehn, шестна́дцать.
Siebzehn, семна́дцать.
Achtzehn, во́семна́дцать (осемна́дцать).
Neunzehn, девятна́дцать.
Zwanzig, два́дцать.
Einundzwanzig, два́дцать оди́нъ 2c.
Dreißig, три́дцать.
Vierzig, со́рокъ.
Fünfzig, пятьдеся́тъ.
Sechzig, шестьдеся́тъ.
Siebzig, се́мьдесятъ.
Achtzig, во́семьдесятъ.
Neunzig, девяно́сто.
Hundert, сто.
Hundert und eins, сто оди́нъ.
Hundertfünfundvierzig, сто со́рокъ пять.
Zweihundert, двѣ́сти.
Dreihundert, три́ста.
Vierhundert, четы́реста.
Fünfhundert, пятьсо́тъ.
Sechshundert, шестьсо́тъ u. s. w.
Tausend, ты́сяча.
Tausend und drei, ты́сяча три.
Tausend und neunundneunzig, ты́сяча девяно́сто де́вять.
Zwei, drei, vier Tausend, двѣ, три, четы́ре ты́сячи.
Fünftausend, пять ты́сячъ u. s. w.
Million, милліо́нъ.
Zwei Millionen, два милліо́на.
Fünf Millionen. Пять милліо́новъ.

Bemerkung 1. -на́дцать, steht für на́ де́сять, auf, über zehn, оди́ннадцать, eins über zehn u. s. w.

Bemerkung 2. Два́дцать, три́дцать, steht für два де́сять, три де́сять, zwei Zehner, drei Zehner.

389. Die Declination von оди́нъ: von два, три, четы́ре.

Die Zahlen von пять bis три́дцать und von пятьдеся́тъ bis во́семьдесятъ, gehen nach schwacher Form der III. Declination und werden in beiden Theilen declinirt: пяти́десяти u. s. w. Со́рокъ ist männlichen Geschlechts und geht nach der I. Declination; ebenso милліо́нъ;

девяно́сто und сто sind sächlich und gehen nach der II. Declination; ты́сяча ist weiblich und geht nach der III. Declination.

1,224, ты́сяча двѣ́сти два́дцать четы́ре.
12,275, двѣна́дцать ты́сячъ двѣ́сти се́мьдесятъ пять.
100,000, сто ты́сячъ. 102,000, сто двѣ ты́сячи.
120,000, сто два́дцать ты́сячъ.
1,250,000, милліо́нъ двѣ́сти пятьдеся́тъ ты́сячъ.
2,304,000, два милліо́на три́ста четы́ре ты́сячи.
5,401,000, пять милліо́новъ четы́реста одна́ ты́сяча.
Wie viel Tage sind im Jahre? Ско́лько дней въ году́?
365 oder 366 Tage. Три́ста шестьдеся́тъ пять и́ли три́ста шестьдеся́тъ шесть дней.

Er hat 21 Federn.	У него́ два́дцать одно́ перо́.
Wir haben 42 Tische und unser Nachbar hat 45 Stühle.	У насъ со́рокъ два стола́, а у на́шего сосѣ́да со́рокъ пять сту́льевъ.
Ich sehe dort 2 Bäume und 2 Ochsen.	Я тамъ ви́жу два де́рева и двухъ быко́въ.
Gestern sah ich zwölf Ochsen und 22 Kühe.	Вчера́ я ви́дѣъ двѣна́дцать быко́въ и два́дцать двѣ коро́вы.

390. Wenn **vor** два, три, четы́ре, ein **Zahlwort** steht, so ist der Accusativ **auch bei lebenden Wesen** gleich dem Nominativ.

Ich sah einen Fleischer mit 40 Kälbern, 90 Schweinen und 100 Hammeln.	Я ви́дѣлъ мясника́ съ **сорока́** теля́тами, **девяно́ста** свинья́ми и **ста** бара́нами.
Der arme Mann ging zu 40 Nachbarn.	Бѣ́дный человѣ́къ шёлъ къ **сорока́** сосѣ́дамъ.
Mein Bruder sah in 90 Kirchen sehr schöne Heiligenbilder, aber in 145 Kirchen auch nicht **ein** Heiligenbild.	Мой бра́тъ ви́дѣлъ въ **девяно́стѣ** церква́хъ прекра́сныя ико́ны, но во **ста сорока́ пяти́** це́рквахъ ни одного́ о́браза.

391. Со́рокъ, девяно́сто, сто, haben wie in den indirecten Fällen den Ausgang -а, wenn nur ein **Hauptwort** unmittelbar nach ihnen folgt; im **Präpositional** behalten sie -ѣ. Steht aber zwischen ihnen und dem Hauptworte **noch eine Zahl**, so erhält das Präpositional auch -а.

Ich hatte 5 Bücher; mein Kamerad hat etwa (circa) 6 Bücher.	У меня́ бы́ло пять кни́гъ, у моего́ това́рища бы́ло книгъ шесть.

392. Das nach dem Hauptworte stehende Zahlwort bestimmt die Zahl als ungefähr; etwa; circa.

Ich sah Andreas mit etwa 4 Kameraden auf der großen Wiese.	Я ви́дѣлъ Андре́я това́рищами съ четырьмя́ на большо́мъ лугу́.

393. Die Präposition steht in solchem Falle zwischen dem Haupt- und Zahlworte.

Ohne, weniger, безъ, бе́зо, mit dem Genitiv. minus.

Er geht in die Schule ohne Federn.	Онъ идётъ въ шко́лу безъ пе́рьевъ.
In diesem Buche sind 60 Blätter weniger (minus) 2.	Въ э́той кни́гѣ шестьдеся́тъ листо́въ безъ двухъ.
Außer, ausgenommen.	Кро́мѣ, mit dem Genitiv.
Ich habe alle meine Kleider, außer einem.	У меня́ есть всѣ свои́ пла́тья кро́мѣ одного́.
Sie hat nur eine Scheere.	У неё то́лько однѣ́ но́жницы.

394. Der Plural von оди́нъ steht in der Bedeutung von ein, eins mit Hauptwörtern, die nur im Plural gebräuchlich sind; sonst bedeutet er die einen oder allein, in welcher letztern Bedeutung auch der Singular gebraucht wird.

Haben Sie Brod und Milch?	Есть ли у васъ хлѣ́бъ и молоко́?
Ich habe Milch allein.	У меня́ одно́ молоко́.
Wir waren allein da.	Мы тамъ бы́ли одни́.
Fürsten allein haben solche Haine.	У одни́хъ князе́й такі́я ро́щи.
Die Meile, ми́ля.	Die Werste (7 Werste = 1 Meile) верста́.
Die Wärterin, ня́ня.	Der Einwohner, жи́тель.
Der Fremde, иностра́нецъ.	Der Landsmann, соотéчественникъ.

113. Aufgabe.

Wieviel Finger hat der Mensch an jeder Hand? — Er hat an jeder Hand fünf Finger. — Und wieviel Hände hat jeder Mensch? — Jeder Mensch hat zwei Hände. — Wieviel Äpfel hat der Bauer in jenem Korbe? — Er hat sechzig Aepfel weniger einen. — Wieviel Geld ist in Ihrer

Börse? — Etwa zweiundzwanzig Silberrubel. — Sind in jedem Zimmer mehr als hundertfünfzig Bücher? — In jedem von diesen Zimmern sehen Sie mehr als zweitausenddreihundertfünfzig Bücher aus allen Wissenschaften. — Wieviel Blätter sind in diesem Buche? — In diesem Buche sind hundertachtundachtzig Blätter. — Wieviel deutsche Meilen sind von Berlin bis St. Petersburg? — Es sind etwa zweihundert deutsche Meilen. — Und wieviel Werst sind von Petersburg bis Moskau? — Siebenhundertachtundzwanzig Werst. — Wieviel Einwohner hat Moskau? — In Moskau sind von dreihunderttausend bis vierhunderttausend Seelen. — Sind in Petersburg mehr Einwohner, als in Berlin? — In Petersburg sind weit mehr Einwohner, als in Berlin; denn in Berlin sind an (óколо) vierhunderteinundzwanzigtausend Seelen und in Petersburg mit den zwanzigtausend Fremden mehr als vierhundertachtzigtausend Seelen. — Wieviel Hasenfelle hat der Jude? — Er hat drei Zimmer (сóрокъ). — Wieviel Häute sind in drei Zimmern? — Hundertzwanzig Felle. — Hat Ihr Herr Bruder viele Kinder? — Er hat sieben Kinder: zwei Söhne und fünf Töchter. — Sind die Söhne jünger, als die Töchter? — Der eine Sohn ist das älteste Kind meines Bruders und der andere ist jünger als seine fünf Schwestern. — Wieviel Wärterinnen hat das jüngste Kind? — Es hat nur eine Wärterin. — Bei sieben Wärterinnen ist das Kind ohne Auge. — Werden Sie morgen viele Gäste haben? — Meine beiden Brüder mit ihren fünfzehn Kindern werden allein bei uns sein. — Wieviel Mann Soldaten hatte der General, der vorgestern in unserer Stadt war? — Ich habe nur einen Obersten mit sechsundneunzig Mann Grenadieren und vierzig Mann Dragonern gesehen. — Mit wie vielen Kameraden werdet ihr aus der Schule in den Wald gehen? — Wir werden alle in den Wald gehen, unsere drei Lehrer mit fünfhundertzweiundsechzig Schülern und zwei Lehrerinnen mit zweihundertsechsundsiebenzig Schülerinnen.

114. Aufgabe.

Wieviel Federn hat der Kaufmann verkauft? — Gestern hat er sechshundertneunundachtzig Federn verkauft und jetzt hat er keine Feder mehr. — Ich glaubte, er verkauft keine Federn. — Ja, mein Herr, doch außer Federn verkauft er noch Wachs, Honig, Pfeffer und andere Waaren. — Was für Gerichte hat der Koch uns heute gekocht? — Er hat heute weder gekocht noch gebraten. — Warum? — Der Jäger hat ihm nicht die zwei Birkhähne und der Fleischer nicht das Fleisch gegeben. — Wir wollen aber essen; was hat er? — Er hat die gestrige Fleischbrühe und kalten Lachs. — Was hat der erfahrene Lehrer dem fleißigen Schüler gesagt? — Er sagte ihm, daß Geduld die größte Tugend ist. — Wer ist fleißiger, Hänschen oder Paulchen? — Paulchen ist weit fleißiger als Hänschen. — Hat Lieschen gut gearbeitet? — Nein, doch will sie fortan gut arbeiten. — Wieviel Soldaten hat dieser König? — Er hat jetzt fünfzigtausend Soldaten, doch wird er bald weit mehr haben. — Warum hat er jetzt weniger? — Weil er nicht genug Geld hat. — Ist der König gut? — Es giebt Niemanden, der besser ist als er; denn er liebt sein Volk, ist voll von Tugend und fremd Allem, was schlecht ist.

115. Aufgabe.

War Jemand heute bei Ihnen zum Besuch? — Niemand außer Ihnen war (da). — Ist Ihr Sohn mit vielen Kameraden in der Schule? — Er ist in einer kleinen Schule. — Er ist dort mit zehn oder zwölf Kameraden. — Warum bist du heute ohne deinen Bruder? — Er ist nicht zu Hause. — Wo ist er denn? — Er ist auf dem Lande. — Wieviel Bücher sind in der Dresdener Bibliothek? — Dort werden an sechsmalhunderttausend Bücher sein. — Was sind das für Streiche, Sie machen nichts als Unsinn. — Wo ist Ihr Kutscher? — Sehen Sie ihn denn nicht? — Er sitzt dort auf dem Bocke. — Lassen Sie dieses Geschwätz, es ist Zeit, etwas Vernünftiges (ýмнаго) zu sagen.

— Ich schwätze nicht, ich spreche; ich weiß aber nicht, ob das, was ich sage, klug ist oder nicht. — Sind dieser Bruder und seine Schwester, welche ihm so ähnlich ist, Zwillinge? — Nein, sie sind Drillinge; es ist noch ein Bruder, welchen Sie nicht kennen. — Essen Sie nicht so viel Süßigkeiten, diese verderben (пóртить) die Zähne. — Hat man bei Ihnen schon die Diele gescheuert? — Ja, meine Köchin hat bei mir die Diele gescheuert, und meine Wäsche gewaschen. — Wie ist die Maus in die Stube gekrochen (пролéзть)? — Sie ist durch eine Spalte gekrochen. — Haben Sie die Bärin gesehen, welche der Führer (вожáтый) führte? — Ja, ich habe sie und ihre kleinen Bären gesehen. — Wieviel waren es ihrer? — Es waren ihrer fünf oder ungefähr so viel (óколо тогó). — Wie hoch ist dieser Thurm? — Er ist an sechzig Fuß hoch. — Will Ihr Bruder in die Schule gehen? — Er hat es mir nicht gesagt.

Vierundvierzigste Lektion. — Сорокъ четвертый урокъ.

Die Pferde dieser 200 Mann sind sehr stark.	Лóшади э́тихъ двухъ сотъ человѣ́къ óчень сильны́.
Der General ging mit 300 Grenadieren und 500 Dragonern nach Odessa.	Генерáлъ шёлъ въ Одéссу съ тремя́ стáми гренадéръ и съ пятью́ стáми драгýнъ.
Sahst du den Obersten der 500 Mann?	Ви́дѣлъ ли ты полкóвника пяти́ сóтъ человѣ́къ?
Ich sah die 500 Mann und ihren Obersten.	Я ви́дѣлъ пятьсóтъ человѣ́къ и ихъ полкóвника.
Wieviel Bücher sind in jedem von diesen Zimmern?	Скóлько книгъ въ кáждой изъ сихъ кóмнатъ?
In jedem sind dreihundert Bücher.	Въ кáждой три́ста книгъ.

In jedem Stalle sind vierzig Pferde. — Въ ка́ждой коню́шнѣ по со́року лошаде́й.

Jeder Knabe hatte zwei Aepfel und jedes Mädchen einen Apfel. — У ка́ждаго ма́льчика бы́ло по два́ я́блока, а у ка́ждой дѣви́цы по одному́ я́блоку.

395. Das distributive zu: zu zwei, zu hundert — je zwei, je hundert — wird durch по gegeben, nach welchem два, три, четы́ре im Accusativ mit folgendem Genitiv Singularis, оди́нъ, mit seinem Hauptworte im Dativ, alle übrigen Zahlwörter im Dativ mit folgendem Genitiv Pluralis stehen.

Bemerkung 1. Со́рокъ, девяно́сто, сто, haben nach diesem по den regelmäßigen Dativ auf -у.

In diesem Hause sind drei Stuben zu drei Fenster. — Въ э́томъ до́мѣ три ко́мнаты о трехъ окна́хъ.

Bemerkung 2. Wenn man die Zahl von Sachen, die sich in einer Räumlichkeit befinden, angiebt, steht о, объ, mit dem Präpositional.

396. Nach (nach Verlauf). — Чрезъ, mit dem Accusativ.

Ich werde nach fünf Tagen zu ihm gehen. — Я пойду́ къ нему́ чрезъ пять дней.

397. Das Jahr, го́дъ. — Die Jahre, лѣта́, (Plural von лѣто).

Mein Schüler ist ein Knabe von neun Jahren. — Мой учени́къ ма́льчикъ девяти́ лѣтъ.

Er hat ein Töchterchen von einem Jahre. — У него́ до́чка одного́ го́да.

Wie alt bist du? [Wieviel Jahre sind dir von Geburt an?] — Ско́лько тебѣ́ лѣтъ о́тъ-роду?

Ich bin achtzehn Jahre alt. — Мнѣ́ восемна́дцать лѣтъ о́тъ-роду.

Mein Bruder ist 24 Jahre alt. — Моему́ бра́ту два́дцать четы́ре го́да о́тъ-роду.

Ich habe ein achtjähriges Pferd; ein Pferd von acht Jahren. — У меня́ восьмилѣ́тняя ло́шадь; ло́шадь восьми́ лѣтъ.

Er und sein Freund sind von gleichem Alter (gleichen Jahren). — Онъ и дру́гъ его́ одни́хъ лѣтъ.

Andreas ist um fünf Jahre älter als ich. — Андре́й старѣ́е меня́ пятью́ года́ми.
Die Erndte dieser drei Jahre war sehr reich. — Жа́тва э́тихъ трёхъ годо́въ была́ изоби́льна.

398. Das **astronomische** Jahr heißt stets годъ und kann im Genitiv des Plurals **nie** durch лѣтъ gegeben werden.

399. **Nahe.** — Близъ, mit dem Genitiv.

Mein Vater ist { fast 60 Jahre alt. / nahe an 60 Jahren. — Моему́ отцу́ уже́ близъ шести́десяти лѣтъ.
Giebt es eine Goldmünze [im Werthe] von 5 Rubeln? — Есть ли золота́я моне́та въ пять рубле́й? oder Есть ли пятирублёвая золота́я моне́та?
Ein Stück Tuch von zwei Arschin. — Кусо́къ сукна́ въ два арши́на.
Ein Kleid zu zehn Rubeln. — Пла́тье въ де́сять рубле́й.

400. Die Angabe des **bestimmten Maßes** oder **Preises** geschieht durch die Präposition въ mit dem **Accusativ**.

Die Länge, длина́. — Die Breite, ширина́.
Die Höhe, вышина́. — Die Tiefe, глубина́.
Die Dicke. — Толщина́.

Dieser Garten ist zwanzig Faden lang und zwölf Faden breit. — Э́тотъ са́дъ два́дцать са́женъ въ дли́ну, а двѣна́дцать са́женъ въ ши́рину, oder — длины́, — ширины́, oder — длино́ю, — ширино́ю. Oder: Э́тому са́ду два́дцать са́женъ длино́ю, — ширино́ю. Oder: Э́тотъ са́дъ длино́ю два́дцать са́женъ . . . . у э́того са́да два́дцать са́женъ длины́ . . . .

Das Gedeck, прибо́ръ. — Der Schrank, шка́фъ, шка́пъ.
Die Semmel, бу́лка. — Die Pfefferbüchse, пе́речница.
Die Münze, моне́та. — Das Papiergeld, ассигна́ція.
Der Bankschein, ба́нковый биле́тъ.
Die Woche, недѣ́ля. — Der Monat, Mond, мѣ́сяцъ.
Der Vetter, Cousin, двою́родный бра́тъ. — Die Base, Cousine, двою́родная сестра́.
Der Kasten, сунду́къ. — Der Neffe, племя́нникъ.
Sonntag, воскресе́нье. — Mittwoch, середа́ oder среда́.
Montag, понедѣльникъ. — Donnerstag, четве́ргъ oder четверто́къ.

Dienstag, вто́рникъ.	Freitag, пя́тница.
Sonnabend.	Суббо́та.

401. Auf die Frage wann? steht der Tag im Accusativ nach der Präposition въ.

Ich werde zu dir am Dienstag kommen.	Я приду́ къ тебѣ́ во вто́рникъ.

402. Ich werde kommen, я приду́.	Ich werde gehen, я пойду́.
Du wirst kommen, ты придёшь.	Du wirst gehen, ты пойдёшь.
Wann werden Sie zu uns kommen?	Когда́ вы пріи́дёте къ намъ?
Wann ich ausgehen werde.	Когда́ я пойду́ со двора́.
Leeren Sie Ihr Glas, und ich werde Ihnen anderen Wein einschenken.	Опоро́жните свой стака́нъ, и я вамъ налью́ друга́го вина́.
Leeren, leer machen.	Опоро́жнить.
Wann gehen Sie in's Theater?	Когда́ вы хо́дите въ теа́тръ?
Ich gehe die Dienstage hin.	Я хожу́ туда́ по вто́рникамъ.
Wer hat den König gerettet?	Кто спасъ короля́?
Der tapfere Held hat ihn gerettet.	Хра́брый геро́й спасъ его́.

403. Retten.	Спаса́ть.
Ich rette, я спаса́ю.	Wir retten, мы спаса́емъ.
Du rettest, ты спаса́ешь.	Ihr rettet, вы спаса́ете.
Er rettet, онъ спаса́етъ.	Sie retten, они́ спаса́ютъ.
Ich rettete, я спаса́лъ, а, о.	Ich habe gerettet, я спасъ, а, о.
Ich werde retten, я бу́ду спаса́ть (fut. imp.).	Ich werde retten, я спасу́ (fut.perf.).
Rette, спаси́.	Rettet, спаси́те.

Gerettet, спасёнъ, а́, о́.

116. Aufgabe.

Wo waren Sie gestern? — Wir waren bei meiner jüngsten Tante. — Waren viele Gäste da? — Es waren mehr als dreihundert Gäste, Männer, Frauen, Jünglinge und Mädchen da. — Wieviel Zimmer hat Ihre Tante? — Sie hat nur sechs größere Zimmer; das eine zu fünf Fenster, jedes der andern zu drei Fenster. — Wie lang und wie breit ist das größere Zimmer? — Es hat in der Länge dreiundsechzig Fuß und in der Breite einundvierzig Fuß. — Ist es sehr hoch? — Es ist etwa sechzehn Fuß hoch.

— Und die andern Zimmer? — Sie sind von zwanzig bis dreißig Fuß lang und von achtzehn bis zweiundzwanzig Fuß breit. — Wieviel Gedecke waren in jedem Zimmer? — In dem größern waren vierundneunzig Gedecke, und in drei der kleineren zu fünfundsiebzig Gedecken. — Alle Gäste von ähnlichem Alter waren in einem Zimmer. — Waren auch Kinder und Greise da? — Es waren nur zwei Knaben da von vier und sieben Jahren und ein Greis, der nahe an einundneunzig Jahre alt war. — Wann wird der träge Diener nach meinen neuen Beinkleidern gehen (пойдётъ за)? — Er hat es mir nicht gesagt, doch glaube ich den Sonnabend. — Und zu dem Schmied nach meinem Wagen? — Ich weiß, daß er den Donnerstag in vierzehn Tagen (zwei Wochen) hingehen wird. — Wird der Wagen dann fertig sein? — Ja, mein Herr. — Haben Sie nicht eine Zobelmütze zu zwölf Rubel? — Ich habe eine zu vierzig Rubel, aber nicht zu zwölf Rubel.

117. Aufgabe.

Wie alt ist Ihr ältester Vetter? — Er ist zweiunddreißig Jahre alt. — Und seine jüngste Schwester? — Meine liebenswürdige Cousine ist nahe an ihrem neunzehnten Jahre. — Ist dieser Winter kälter, als der vorige? — Der heurige Winter ist der kälteste in den drei letzten Jahren. — Um wieviel Jahre ist Nicolaus älter als sein Neffe? — Er ist nur um zwei Jahre älter. — Wer hat dir deine neue Wäsche gewaschen? — Der Schwester Wäscherin. — Ist sie auch bei Elisabeth, der Tochter Peters, gewesen? — Ich glaube dies nicht, denn als ich sie sah, ging sie nach Hause. — Haben Sie dem reizenden Lieschen einen Brief geschrieben? — Ja, ich schreibe ihr jeden Tag. — Haben Sie nicht einige Dreirubelscheine? — Ich habe fünf Scheine zu drei Rubeln und drei Scheine zu einem Rubel. — Wieviel Monate sind im Jahre zu dreißig und wieviel zu einunddreißig Tagen? — Es sind im Jahre sieben Monate zu einunddreißig Tagen, und ein Monat zu achtundzwanzig oder neunundzwanzig Tagen. — Und wieviel Wochen sind im Jahre? — Im

Jahre sind zweiundfünfzig Wochen und ein Tag oder zwei Tage. — Wieviel Wochen sind in jedem Monat? — Vier Wochen und zwei oder drei Tage. — Wieviel Stunden sind in jedem Tage? — Der (astronomische) Tag (сýтки) hat (in — sind) vierundzwanzig Stunden, ein Sommertag circa siebzehn Stunden und ein Wintertag circa sieben Stunden. — Wieviel Pud Wachs hat der reiche Kaufmann gekauft? — Ich weiß es nicht, doch sein junger Sohn hat mir gesagt, daß er fünfundzwanzig Pud gekauft hat. — Hat er schon etwas Wachs verkauft? — Er hat vor Kurzem viel Wachs, aber noch mehr Pfeffer, Salz und Honig verkauft.

118. Aufgabe.

Wo wohnen Sie in St. Petersburg? — Ich wohne dort in der Nähe der Isaakscathedrale (Исáкіевскій собóръ). — Werden Sie über den Fluß auf der Furth (въ бродъ), oder über die Brücke gehen? — Nein, auf der Furth werde ich nicht gehen, ich werde über die Brücke gehen. — Sind die Schüler bei diesem Lehrer alt? — Seine Schüler sind von eilf bis zwanzig Jahre und noch mehr alt. — Wer hat den großmüthigen König gerettet? — Sein tapferer Feldherr hat ihn gerettet. — Was für einen Tag haben wir heute? — Morgen wird Dienstag sein, darum ist heute Montag. — Leeren Sie (опорóжнить) Ihr Glas aus, ich will Ihnen anderen Meth (мёдъ) einschenken! — Wollen Sie Handschuhe? — Ja, bringen Sie mir ein Dutzend. — Hat Ihnen Ihr Koch gute Bouillon (бульóнъ) heute gekocht? — Er hat mir keine Bouillon gekocht (варúть), er hat mir eine Kohlsuppe (щи) gekocht (сварúть). — Wo ist Ihre Dienstmagd? — Sie ist auf den Markt gegangen. — Sehen Sie auf den Himmel! Was ist dort für ein reizendes Sternchen! — Ich sehe kein Sternchen, weil die Sonne noch nicht untergegangen ist. — Ist der Meister zu Haus? — Nein, der Meister ist nicht zu Haus, zu Haus ist der Geselle. — Wer ist auf dem Hof? — Auf dem Hof ist der Schlosser, er hat die Schlösser gebracht. — Was für Schlösser? — Die Schlösser

für das Schloß des großmüthigen Fürsten. — Wer ist dort am (на) Uferchen? — Am Uferchen (бережо́къ) ist der Fischer, welcher Fische fängt. — Was für Fische fängt er? — Verschiedene; er hat Karpfen, Lachse und Hechte. — Was schmerzt Ihnen (у)? — Mir schmerzt die Brust. — Haben Sie einen Renner? — Nein, ich habe ein Traber.

Fünfundvierzigste Lektion. — Сорокъ пятый урокъ.

Rechnen, счита́ть.	Addiren, слага́ть.
Multipliciren, умножа́ть.	Subtrahiren, вычита́ть.
Dividiren.	Дѣли́ть.
Ich dividire.	Я дѣлю́.
Ich werde dividiren.	Я бу́ду дѣли́ть (fut. imf.). Я раздѣлю́ (fut. perf.).
Ich werde addiren.	Я бу́ду слага́ть (fut. imf.). Я сложу́ (fut. perf.).
Ich werde multipliciren.	Я бу́ду умножа́ть. Я умно́жу.
Ich werde subtrahiren.	Я бу́ду вычита́ть. Я вы́чту.
Ich addirte.	Я слага́лъ (imperfectum). Я сложи́лъ (perfectum).
Wieviel ist 4 und 5?	Ско́лько четы́ре да пять?
4 + 5 ist 9.	Четы́ре да пять дѣлаетъ де́вять.
Wieviel ist 100 weniger 40?	Ско́лько бу́детъ сто безъ сорока́?
100 — 40 ist 60.	Сто безъ сорока́, шестьдеся́тъ.
404. Wie oft? wieviel mal?	Какъ ча́сто? Ско́лько разъ?

Wie oft war Ihre Nichte im Theater? — Какъ ча́сто была́ ва́ша племя́нница въ теа́трѣ?
Sie war nur einmal dort, aber ihr Bruder war sechsmal dort. — Она́ тамъ была́ то́лько оди́нъ разъ, а ея́ бра́тъ былъ шесть разъ (191. с.).

Waren Sie zweimal bei ihm? — Бы́ли ли вы у него́ два ра́за?
Ich war vielmal (öfter) da. — Я тамъ былъ многокра́тно.
Ich habe ihn hundertmal gesehen. — Я его́ ви́дѣлъ стокра́тъ.

Wieviel ist zweimal neun (2×9)? — Ско́лько два́жды де́вять?
(4×8 = 32.) Viermal acht ist zweiunddreißig. — Четы́режды во́семь дѣ́лаетъ три́дцать два.
7 mal 7 ist 49. — Се́мью семь со́рокъ де́вять.

405. **Mal in Vervielfältigungszahlen heißt:**

a) Auf die Frage: wie oft? разъ, seltener кра́тъ [slaw.] -кра́тно: hundertmal стокра́тъ, стокра́тно.

b) Im Rechnen wird es bei оди́нъ, (одна́) два, три, четы́ре, durch das angehängte -жды, bei den übrigen Zahlen durch ein angehängtes tonloses -ю gegeben; von hundert an sind die Hunderte unverändert oder mit разъ verbunden.

Einmal, одна́жды, оди́нъ разъ. — Zweimal, два́жды, два ра́за.
Viermal, четы́режды, auch четы́рью, четы́ре ра́за.
Vierzigmal, четыредеся́тью, häuf. со́рокъ разъ. — Zweihundertmal, двѣ́сти разъ.
Hundertmal, со́тью, häuf. стора́зъ. — Dreihundertmal, три́ста разъ.
Tausendmal, ты́сяча разъ oder ты́сяча кратъ.

Bemerkung 1. Die Multiplications-Zahlen auf -ю unterscheiden sich von dem Instrumental der Grundzahlen durch den Ton, den letztere auf der Endung haben.

Fünfmal, пя́тью. — Mit 5 Pferden, съ пятью́ лошадьми́.
Einmal, однокра́тно. — Vielmals, oft, многокра́тно.
Diesesmal, сей разъ. — Allemal, вся́кій разъ.
Jedesmal. — Ка́ждый разъ.

406. Die mit -кра́тно zusammengesetzten Zahlen werden wie die Adjective concrescirt:

Einmalig, однокра́тный. — Zweimalig, двукра́тный.
Fünfmalig, пятикра́тный. — Vielmalig, mehrmalig, многокра́тный.

Die mehrmalige Wiederholung einer Lektion wird jedem Schüler sehr nützlich sein. — Многокра́тное повторе́ніе одного́ уро́ка вся́кому ученику́ бу́детъ о́чень поле́зно.

407. **Sattende Zahlen sind:**

Zwei, двóе. Beide, обóе. Drei, трóе. Vier, чéтверо. Fünf, пя́теро. Sechs, шéстеро.

u. s. w. durch Anhängung von -еро an die Form des Plural-Genitivs (Charakterform).

Hundert, сóтня. Zweihundert, двѣ сóтни.

Fünfhundert, пять сóтенъ (382.).

Bemerkung 2. Sie werden wie die Adjective im Plural declinirt. Genitiv двои́хъ, четверы́хъ u. s. w.

Bemerkung 3. Nach двóе, трóе ꝛc. folgt der Genitiv.

408. Двóе, обóе, трóе, werden von **Personen** und **Sachen**, die übrigen nur von **Personen**, die eine **Gesammtheit** bilden, gebraucht.

Bemerkung 4. Wenn sie bei Hauptwörtern, die nur im Plural gebräuchlich sind, stehen, haben sie auch die Plural-Endung -и: двóи, чéтверы u. s. w.

409. Stehen sie im **Nominativ** oder **Accusativ**, so haben sie das Hauptwort im Genitiv des Plurals nach sich.

Zwei Diener meines Nachbars waren bei mir.	Двóе слугъ моегó сосѣ́да бы́ли у меня́.
Ich sehe dort die fünf Kinder meines Vetters.	Я тамъ ви́жу пятеры́хъ дѣтéй двою́роднаго моегó бра́та.
Er hat fünf Uhren und drei Gabeln.	У негó пя́теро часóвъ и три ви́лки.
Wieviel Stunden waren Sie unterwegs von hier bis Twer?	Скóлько часóвъ вы бы́ли въ дорóгѣ отсю́да до Твери́?
Zwei Stunden.	Два часа́.
Wieviel Uhr ist es? / Was ist die Uhr?	Котóрый часъ?
Es ist ein Uhr, die Uhr ist eins.	Часъ.
Es ist zwei Uhr.	Два часа́.
Es ist fünf Uhr.	Пять часóвъ.

410. **Es schlägt.** Бьётъ.

Es hat geschlagen, schlug. Би́ло.

Es hat eins geschlagen.	Би́ло часъ.
Es hat fünf geschlagen.	Би́ло пять часóвъ.
Hat es drei geschlagen?	Би́ло ли три часа́?

Es wird schlagen.	Бу́детъ бить. Уда́ритъ.
Es wird bald zwölf schlagen.	Ско́ро бу́детъ бить двѣна́дцать. Ско́ро уда́ритъ двѣна́дцать.
Die Minute.	Мину́та.
Es fehlen fünf Minuten an vier.	Четы́ре часа́ безъ пяти́ мину́тъ.
In wieviel Stunden ging er von hier nach N.?	Въ ско́лько часо́въ шёлъ онъ отсю́да до Н.?
In sechs Stunden.	Въ шесть часо́въ.
Um wieviel Uhr ging er nach Hause?	Въ кото́ромъ часу́ пошёлъ онъ домо́й?
Um sechs Uhr.	Въ шесть часо́въ.
Pünktlich, präcise.	То́чно, ро́вно.
Ich gehe Punkt sieben Uhr.	Я иду́ то́чно oder ро́вно въ семь часо́въ.
Die Wiederholung.	Повторе́ніе.
Das Einmaleins.	Табли́чка умноже́нія.
Die Addition, сложе́ніе.	Die Multiplication, умноже́ніе.
Die Subtraction, вычита́ніе.	Die Division, дѣле́ніе.
Der Monat, мѣсяцъ.	24 Stunden (der Tag), су́тки (pl. masc.).
Januar, Янва́рь.	Juli, Ію́ль.
Februar, Февра́ль.	August, А́вгустъ.
März, Мартъ.	September, Сентя́брь.
April, Апрѣ́ль.	October, Октя́брь.
Mai, Май.	November, Ноя́брь.
Juni, Ію́нь.	December, Дека́брь.

Bemerkung 5. Auf die Frage: **wann?** steht bei Namen der Monate der Präpositional in Verbindung mit der Präposition въ.

Die Feiertage.	Пра́здники.
Weihnachten, Рождество́ Христо́во.	Ostern, Па́сха.
Pfingsten, Тро́ица.	Ostersonntag, Свѣтлое Воскресе́нье.

119. Aufgabe.

Wieviel ist achtundvierzig und dreizehn? — Achtundvierzig und dreizehn ist einundsechzig. — Und wieviel ist neunundsechzig weniger fünfzehn? — Neunundsechzig weniger fünfzehn ist vierundfünfzig. — Kennen Sie das

Einmaleins? — Ich glaube, mein Herr, daß ich es kann. — Wieviel ist siebzehnmal hundertzweiundneunzig? — Siebzehnmal hundertzweiundneunzig ist dreitausendzweihundertvierundsechzig. — Wie oft waren Ihre Fräulein Schwestern auf dem Balle der Frau Generalin? — Sie waren auf dem Balle siebenmal. — War Ihr Freund oft mit Ihnen in Petersburg? — Wir waren nur zweimal dort. — Haben Sie den Kaiser und die Kaiserin oft gesehen? — Die Kaiserin sahen wir nur einmal, aber den Kaiser und die Großfürsten sahen wir öfters. — Sehen Sie zuweilen Ihre beiden lieblichen Cousinen und Ihre drei Cousins? — Diese sehe ich oft, aber jene habe ich nur einigemal gesehen, als sie bei unserer Tante waren. — Welchen Monat haben wir jetzt? — Wir haben den November. — Um wieviel Uhr kommst du aus der Schule? — Ich komme aus der Schule um zwölf Uhr. — Hat es schon neun geschlagen? — Es hat noch nicht geschlagen, aber es wird bald schlagen. — Warst du den Freitag in der Schule? — Nein, denn ich war krank. — Was kannst du besser, die Subtraction oder die Multiplication? — Ich denke, daß ich besser multiplicire, als subtrahire. — Wirst du aber auch bald die Division kennen? — Ich muß sie im August kennen. — Sind deine sechs Kameraden fleißiger als du? — Ich bin fleißiger, und unser Lehrer ist mit mir allemal mehr zufrieden, als mit den übrigen sechs Schülern. — Waret Ihr im kaiserlichen Schlosse? — Wir waren alle da. — War Euer Betragen stets bescheidenen Knaben angemessen? — Das Betragen meiner beiden Gefährten war den Söhnen eines solchen edeln Vaters nicht angemessen; aber ihre Beschämung war ihrem schlechten Betragen angemessen.

120. Aufgabe.

Ist dein Freund Peter weit älter als seine wohlgesittete Schwester? — Er ist um drei Jahre und fünf Monate älter als sie; aber sie ist in den Wissenschaften weit bewanderter als ihr träger, unachtsamer und ungehorsamer Bruder, der schon fünfzehn Jahre alt ist, dessen Kenntnisse

aber geringer sind, als die eines Knaben von acht Jahren. — Wieviel Pud Kupfer und wieviel Pud Zinn werden in der Glocke dieser Kirche sein? — Es werden von jedem nicht mehr als zweitausendfünfhundert Pud sein. — Wieviel Uhren haben Sie? — Ich habe nur drei Uhren, eine goldene und zwei silberne. — Welche von den drei Uhren geht am besten? — Diese kleine silberne Uhr geht besser, als die andere silberne, und weit besser, als die goldene. — Haben Sie sich auch silberne Löffel gekauft? — Nein, mein Herr, denn ich fand beim Kaufmann keinen silbernen Löffel, er hatte nur silberne und goldene Leuchter. — Waren die Leuchter, welche der Kaufmann hatte, gut? — Sie waren wunderschön, und die goldenen waren schwerer, als die silbernen. — Haben Sie den Wagen mit sechs Pferden gesehen? — Wessen Wagen ist es? — Es ist der Wagen der Prinzessin; es war Niemand in demselben. — Ist der Wagen theurer, als der der Gräfin? — Er ist um zweihundertachtundfünfzig Rubel theurer. — Ist die Uhr schon fünf? — Es fehlen noch zehn Minuten an fünf. (Es ist fünf Uhr weniger zehn Minuten.) — Jetzt schlägt es sechs Uhr.

121. Aufgabe.

Verstehen Sie zu addiren? — Ich addire nicht allein, ich multiplicire auch. — Sagen Sie mir, wieviel ist zweimal zwei? — Zweimal zwei ist vier. — Waren Sie oft in Paris? — Ich war oft dort. — Kennen Sie meinen Freund Iwan Andreevitsch? — Ich kenne nicht allein ihn, sondern auch seine beiden Brüder. — Wieviel Uhr ist es? — Gleich wird es fünf schlagen. — Wieviel Regeln hat die Arithmetik? — Sie hat deren viele, die hauptsächlichsten aber sind: die Addition, die Subtraction, die Multiplication und die Division. — Gut, daß ich Ihnen begegnet bin; kommen Sie mit mir spazieren. — Nein, ich werde mit Ihnen nicht spazieren gehen; heute ist ein großes Fest und ich gehe in die Kirche. — Was ist heute für ein Fest? — Wissen Sie denn das nicht? — Heute ist Ostersonntag. — Haben Sie Ihre Mutter gesehen? — Ja, ich habe sie gestern gesehen,

sie war aber nicht wohl. — Wo ist Ihr Großvater? — Er ist auf dem Lande. — War der Landmann gestern lange auf dem Felde? — Er hat bis tief in die Nacht (до глубо́кой но́чи) gepflügt und geeggt. — Sind Sie lange in Irland herumgereist? — Nein, in Irland reiste ich nicht lange, denn ich bin lange in England geblieben. — Wie haben Sie den gestrigen Abend verbracht? — Ich spielte Karten. — Wo führen Sie Ihren Sohn hin? — Ich führe ihn in die Schule. — Wer fliegt in der Luft? — In der Luft fliegen ein ungeheurer Adler und eine kleine Taube. — Was hat Ihr Koch auf dem Markt gekauft? — Er hat einen Puterhahn und eine Puterhenne gekauft.

Sechsundvierzigste Lektion. — Сорокъ шестой урокъ.

411. Der erste, пе́рвый. Der allererste, перве́йшій.
Der letzte, послѣ́дній. Der allerletzte, послѣднѣ́йшій.
Der zweite, второ́й. Der andere, друго́й.
Der dritte, тре́тій, -ья, -ье. Der vierte, четвёртый.
Der fünfte, пя́тый. Der sechste, шесто́й.

u. s. w. durch Anhängung von -ій an die hart auslaufende Form des Plural-Genitivs (Charakterform) der Grundzahlen gebildet.

Der eilfte, оди́ннадцатый und so die übrigen.
Der zwanzigste, двадца́тый (двадеся́тый slw.).
Der 21ste, два́дцатъ пе́рвый. Der 22ste, два́дцать второ́й u. s. w.
Der vierzigste, сороково́й (четыредеся́тый slaw.).
Der fünfzigste, пятидеся́тый. Der sechzigste, шестидеся́тый u. s. w.
Der neunzigste, девяно́стый (девятидеся́тый slaw.).
Der hundertste, со́тый. Der 200ste, двухъ-со́тый, двусо́тый.
Der 500ste, пяти́-со́тый. Der 1000ste, ты́сячный.

Der 2000ste, двухъ-ты́сячный, двуты́сячный.

Der 10,000ste, десятиты́сячный.	Der 100,000ste, стоты́сячный.
Der Millionste.	Миллiо́нный.
Der Anfang des 101sten Jahres.	Нача́ло сто пе́рваго го́да.

412. Bei zusammengesetzten Zahlen bekommt — wie im Deutschen — nur das letzte Zahlwort die Ableitungs-Endung, so wie Geschlechts- und Casus-Zeichen.

413. Der wievielste?	Кото́рый? Коли́кiй (selten gebräuchlich)?
Die wievielste Feder hat er?	Кото́рое перо́ у него́?
Er hat schon die zwölfte.	У него́ уже́ двѣна́дцатое.
Den wievielsten / Welchen Datum } haben wir heute?	Кото́рое у насъ сего́дня число́?
Wir haben heute den sechsten. / Heute ist der eilfte.	У насъ сего́дня { шесто́е. / оди́ннадцатое.

Bemerkung 1. Оди́нъ на́десять, два на́десять, sind jetzt nicht mehr im gemeinen Leben gebräuchlich und gehören nur dem höheren, officiellen und juristischen Style an.

414. Was ist die Uhr? / Wie viel Uhr ist es?	Кото́рый часъ?
Es ist nach zwölf. / Es geht auf eins.	Пе́рвый [часъ].
Es ist 20 Minuten { nach zwei. / auf drei. }	Два́дцать мину́тъ тре́тьяго.
Der Ausgang.	Исхо́дъ.
Wann werden Sie zum Arzte gehen?	Когда́ вы пойдёте къ ле́карю?
Gleich nach drei.	Въ нача́лѣ четвёртаго часа́.
Kurz vor vier.	Въ исхо́дѣ четвёртаго часа́.
Wann waren Ihre Cousinen auf dem Balle?	Когда́ двою́родныя ва́ши сёстры бы́ли на балу́?
Am 22. Mai. Den 22. Mai.	Два́дцать втора́го ма́я.
In welchem Jahre war Ihr Nachbar in Kiew?	Въ кото́ромъ году́ вашъ сосѣ́дъ былъ въ Кiевѣ?
Im Jahre 1832.	Въ ты́сяча во́семь сотъ три́дцать второ́мъ году́.
Wann sahen Sie die Königin von Spanien?	Когда́ вы ви́дѣли короле́ву испа́нскую?
Am 15. Januar 1851.	Пятна́дцатаго января́, ты́сяча во́семь сотъ пятьдеся́тъ пе́рваго го́да.
Ich habe sie im Mai gesehen.	Я её ви́дѣлъ въ ма́ѣ мѣ́сяцѣ.

415. Der Monat allein oder die Jahreszahl allein steht im Präpositional mit въ. Monat und Datum, sowie Jahreszahl und Datum zusammen stehen im Genitiv. Auf die Jahreszahl muß stets го́дъ folgen.

Ich war schon in meinem zwölften Jahre in Preußen. — Я уже́ на двѣна́дцатомъ году́ былъ въ Пру́ссіи.
Der Theil, ча́сть f. — Der Theil (eines Buches), томъ, часть.
Die Seite, страни́ца. — Die Zeile, Reihe, строка́.
Die Pilgerin, стра́нница.
Das Kapitel, глава́. — Der Abschnitt, отдѣле́ніе.
Der Paragraph, пара́графъ. — Das Ende, коне́цъ.
Theil. I., Kapitel 5., §. 12. — Пе́рвая часть, глава́ пя́тая, пара́графъ двѣна́дцатый.
Der Pabst, па́па. — Das Kirchdorf, село́.
Der Bischof, епи́скопъ. — Der Erzbischof, архіепи́скопъ.

416. Regieren. — Ца́рствовать.

Ich regiere, я ца́рствую. — Ich regierte, я ца́рствовалъ.
Fliehen, laufen. — Бѣжа́ть.
Ich fliehe, я бѣгу́. — Wir fliehen, мы бѣжи́мъ.
Du fliehst, ты бѣжи́шь. — Ihr fliehet, вы бѣжи́те.
Er flieht, онъ бѣжи́тъ. — Sie fliehen, они́ бѣгу́тъ.
Ich floh, я бѣжа́лъ, бѣгъ spr. бёгъ. — Wir flohen, мы бѣжа́ли, бѣгли́.
Fliehe, бѣги́. — Fliehet, бѣги́те.

417. Fliegen. — Лѣтѣть.

Ich fliege, я лечу́. — Wir fliegen, мы лети́мъ.
Du fliegst, ты лети́шь. — Ihr flieget, вы лети́те.
Er fliegt, онъ лети́тъ. — Sie fliegen, они́ летя́тъ.
Ich flog, я летѣ́лъ. — Wir flogen, мы летѣ́ли.
Fliege, лети́. — Flieget, лети́те.
Vormittags, дополу́дня. — Nachmittags, пополу́дни.

122. Aufgabe.

Welchen Theil meines Buches haben Sie und welchen hat Ihr Herr Onkel? — Ich habe den dritten Theil und mein Onkel hat den siebenten. — Das wievielste Haus von dieser Ecke ist das Ihrige? — Das meinige ist das achtzehnte. — Sind dir die Namen der berühmtesten römischen Päbste bekannt? — Ja. — Alexander VI., Gregor VII,. und Leo X.,

ein Florentiner aus dem Geschlechte der Medici, waren die berühmtesten. — In welchem Jahrhundert war Leo X. Pabst von Rom? — Im fünfzehnten Jahrhundert. — Wann sahen Sie den Kaiser von Oesterreich zum (въ mit dem Accusat.) ersten Male? — Am 14. April 1849. — Und den König von Sachsen? — Schon im Januar. — Wann waren wir zum letzten Male im Theater? — Am Dienstag, den 22. März. — Den wievielsten haben wir heute? — Den 1. April. — Den wievielsten Sommer sind Sie jetzt hier? — Ich bin jetzt den achten Sommer hier. — Das wievielste Jahr ist Ihr Neffe jetzt in Athen? — Schon das neunzehnte Jahr. — Wie oft waren Sie im Schlosse? — Jede Woche zweimal, des Montags und Donnerstags. — Ist es weit von hier bis zum zweiten Kirchdorfe? — Es sind noch zweiundvierzig Werst. — Ist es weiter als bis zur nächsten Stadt? — Es ist um acht Werst näher. — Aus welchem Jahrhundert ist das schöne alte Gemälde, welches wir gestern in dem Hause Ihrer Nichte sahen? — Soviel (сколько) mir bekannt ist, aus dem Anfange des fünfzehnten Jahrhunderts, und gehört zu den besten Gemälden jenes an Kunstwerken so reichen Zeitalters. — Wie sind die jetzigen Zimmer Ihres Freundes? — Er ist mit allen vier nicht zufrieden, denn zwei sind zu niedrig und dunkel, das dritte zu groß und zu kalt und das vierte zu feucht. — Siehst du nicht die vierte Laterne von hier? — Dort ist das Haus meines alten Schwiegervaters. — Ich sehe die Laterne und das Haus. — Ist es schon neun Uhr? — Es ist schon nach neun Uhr.

123. Aufgabe.

Wer liest (служитъ) heute die Messe in der Cathedrale? — Wissen Sie denn das nicht? — In der Cathedrale liest die Messe der Erzbischof selbst. — Herrscht der jetzige Kaiser schon lange? — Er herrscht schon sieben Jahre. — Und hat der verstorbene (покойный) lange geherrscht? — Er herrschte einunddreißig Jahre. — Wer fliegt dort in der Luft? — Das ist eine Fliege. — Und ich dachte, es sei eine Schwalbe (ласточка). — In diesem Falle (случай) irrten

Sie sich. — Wer läuft dort auf dem Felde? — Sehen Sie es denn nicht? — Das ist wahrscheinlich ein Räuber? — Nein, ein sehr friedlicher Bürger, Ihr Freund Iwan Andreassohn Durnow. — Haben Sie oft unsere Königin gesehen? — Nein, ich habe sie nicht oft gesehen, ihrer Stieftochter jedoch bin ich oft im Garten begegnet. — Was ist das für ein Wald, ein Tannen- oder ein Fichtenwald? — Das ist weder ein Tannen-, noch ein Fichtenwald, das ist ein Birkenwald. — Wer ist dies gefräßige Mädchen? — Das ist, zu meiner Schande, meine Nichte Theresa. — Hören Sie nicht auf diesen Schwätzer, er sagt kein wahres Wort; Alles, was er spricht, ist fade Lüge. — Werfen Sie ihm das nicht vor, er ist nicht so sehr schuld, als es scheint. — Wessen Ohrringe sind es? — Es sind meiner Schwester Ohrringe. — Was für ein Fleisch wünschen Sie? — Geben Sie mir ein Stückchen Schweinefleisch, Brod und Butter, ich bin sehr hungrig. — Da haben Sie Alles, was Sie brauchen. — Ich danke Ihnen ergebenst. — Was ist das für ein wunderschönes Bild, welches ich in Ihrem Zimmer sehe? — Es ist ein Originalbild Raphaels. — Ist das eine Copie? — Nein, es ist keine Copie. — Hoffen Sie auf Ihren Onkel? — Nein, auf ihn ist gar keine Hoffnung.

124. Aufgabe.

Wann hat der ruhige und arbeitsame Landmann sein schönes Feld, das jetzt grün ist, geackert? — Er hat es voriges Jahr im Monat October geackert und hat dieses Jahr im März Gerste darauf gesäet. — Wieviel Arschin blauer Indienne hat die arme Frau des ehrlichen Bürgers gekauft? — Sie hat sich keine blaue Indienne, sondern dreizehn Arschin rother Indienne gekauft. — Was wollte jener lustige Matrose auf dem Markte des Städtchens? — Er kaufte fünfzig Pud frisches und zwei Pud altbackenes Brod. — Wieviel Palmen sind in jenem Walde in Asien? — Ich kann es nicht wissen, ich habe sie nicht gezählt. — Wieviel Jahre hat dieser alte Richter? — Die ehrwürdige Frau des Richters sagt, daß ihr Mann siebenundachtzig

Jahre und fünf Monate hat. — Wohin gehen diese müden Schnitter? — Sie gehen nach Hause, sie waren drei Wochen nicht zu Hause. — Mit wem gehen sie? — Mit vielen Knaben und einigen Frauen. — Sind deine Messer stumpf? — Ich habe viele Messer, die einen sind scharf, die andern stumpf.

Siebenundvierzigste Lektion. — Сорокъ седьмой урокъ.

Werfen,	бросáть (inf. iterat.). брóсить (inf. simpl.).	Ich warf,	я бросáлъ. я брóсилъ.
Ich werfe, я бросáю.			
Ich werde werfen.			Я бýду бросáть (fut. imp.). Я брóшу (fut. perf.).
Führen,	водúть. вестú.	Ich führte,	я водúлъ. я вёлъ.
Ich werde führen.			Я бýду водúть. Я поведý.

418. Die Hälfte, das Halbe, половúна. — Das Drittel, трéть *f.*
Das Viertel, чéтверть *f.* — Das Fünftel, пя́тая часть oder дóля, пя́тое.
Vier Fünftel (4/5). — Четы́ре пя́тыхъ.
Es ist halb eins (halb ein Uhr). — Половúна пéрваго [часá].
Es ist ein Viertel auf zwei. — Чéтверть вторáго [часá].
Es ist drei Viertel auf drei. — Трú чéтверти трéтьяго.
Anderthalb, полторá *m.* полторы́ *f.* — Dritthalb, полтретья́, полтретьú.
Achthalb, полосьмá, полосьмú u. s. w.

Aus пол- mit dem unconcrescirten Genitiv der Einzahl der Ordnungszahlen zusammengesetzt.

Bemerkung. Declination der mit -пол zusammengesetzten Zahlen:

	Einzahl.		Mehrzahl.
	Männlich. und sächlich.	Weiblich.	Für alle drei Geschlechter.
Nominativ .	полтор-á	полтреть-и́	полу́торы
Genitiv . .	полу́тор-а	полу́треть-и	полу́торыхъ
Dativ . . .	полу́тор-у	полу́треть-ѣ	u. s. w.
Accusativ . .	полторá	полу́треть-ю	полу́третьи
Instrumental	полу́то-рымъ	полу́треть-ею	полу́третьихъ
Präpositional	полу́тор-ѣ	полу́треть-ѣ	u. s. w. wie die Eigenschaftswörter

419. Steht das halbirende Zahlwort im Nominativ oder Accusativ, so steht das folgende Hauptwort im Genitiv der Einheit. In den übrigen Fällen steht das Hauptwort im Plural und das vor demselben stehende Zahlwort endet im männlichen und sächlichen Geschlecht auf -а, im Präpositional auf -ѣ; im weiblichen Geschlecht hingegen hat das Zahlwort die Endungen der Mehrheit.

Ich habe anderthalb Pfund Butter.	У меня́ полторá фу́нта мáсла.
Haben Sie nicht dritthalb Pfund Käse?	Нѣтъ ли у васъ полу́третья фу́нтовь сы́ру?
Er geht nach anderthalb Pfund Zucker.	Онъ идётъ за полу́тора фу́нтами сáхару.
Ein Eimer Wasser in dritthalb Eimern Bier.	Одно́ ведро́ воды́ въ полу́третьѣ вёдрахъ пи́ва.
Hat er nicht dritthalb Klafter Holz?	Нѣтъ ли у него́ полу́третьихъ сáженъ дровъ ?
Mit fünfthalb Faß Bier.	Съ полупя́тью бо́чками пи́ва.
† Jeder Soldat hat zu anderthalb Pfund Brod und zu dritthalb Maß Bier.	У кáждаго солдáта есть по полу́тору фу́нтовъ хлѣ́ба и по полу́третьѣ мѣры пи́ва.

420. Bei по, zu, steht das männliche und sächliche Hauptwort im Genitiv der Mehrheit, das weibliche im Genitiv der Einheit; bei einer, eine, eins оди́нъ,

одна́, одно́, steht nach по, zu, der Dativ der Einheit in beiden Geschlechtern.

Je ein Mann. — По одному́ челове́ку.
Je eine Frau. — По одно́й же́нщинѣ.

421. Anderthalb Hundert, полтора́ста, hat in allen übrigen Fällen: полу́тораста.

Anderthalb, ein und ein Halb. — Оди́нъ съ полови́ною.
Dritthalb, zwei und ein Halb. — Два, двѣ съ полови́ною u. s. w.

wie im Deutschen, werden im höhern Style angewandt.

Der Mittag, Süden, по́лдень. — Die Mitternacht, Norden, по́лночь *f.*
Ein halbes Buch Papier, по́лдесть *f.* — Das Halbbier, по́лпиво.

422. In dergleichen Zusammensetzungen wird das Hauptwort regelmäßig declinirt und -пол nimmt in allen Fällen ein -у an.

Von Mittag bis Mitternacht. — Отъ полу́дня до полу́ночи.
Das Halbjahr, полго́да. — Ein halber Fuß, полфу́та.
Ein halbes Pfund. — Полфу́нта.

423. Hier hat das Hauptwort im Nominativ schon die Genitiv-Endung. In den übrigen Fällen geht es indessen regelmäßig, wie sein Stammwort, und -пол nimmt auch hier -у an.

Haben Sie nicht ein halbes Pfund Fleisch? — Нѣтъ ли у васъ полуфу́нта мя́са?
Der Diener mit einem halben Pfund Käse. — Слуга́ съ полуфу́нтомъ сы́ру.
† Eine halbe Stunde, полчаса́, полу́часа.
Der Halbgott, полубо́гъ. — Der Halbmond, полмѣ́сяцъ.
Der Halbkreis, полукру́жіе. — Die Halbinsel, полуо́стровъ.
Das Halbtuch, полусукно́. — Der Halbschatten, полутѣ́нь *f.*

424. Solche Zusammensetzungen werden regelmäßig declinirt. Dasselbe ist bei Wörtern der Fall, deren zweite Hälfte, als besonderes Wort, nicht mehr im Gebrauch ist, wie:

Der halbe Rubel (in der Rechnung), полти́на.
Das halbe Rubelstück (Silbermünze), полти́нникъ.
Wieviel halbe Rubelstücke hast du? — Ско́лько у тебя́ полти́нниковъ?

425. Einfach, einfältig, одина́кій. — Zweifach, zweifältig, doppelt, двойно́й, дво́йственный.

Dreifach, dreifältig, тройной, тройственный.
Vierfach, vierfältig, четверичный u. s. w.
indem man den Auslaut -о der gattenden Zahlen (407.) in ein mildernde s -ичный verwandelt.

426. Das fach, fältig, so viel, wird auch durch ein dem gattenden Zahlworte vorgesetztes в, Abkürzung der Präposition въ, ausgedrückt, oder es wird auch кратъ (404.) angehängt, im letzteren Falle steht aber nach dem Zahlwort noch болѣе.

Zweifach, zweimal so viel, вдвое, двукратъ болѣе.
Vierfach, viermal mehr, вчетверо. Zehnfach, zehnmal mehr, вдесятеро.

427. Adverbialiter und dabei meistens nur im höhern Style gebraucht man auch:

Auf einmal, единицею. Zum zweiten Male, вторицею.
Zum dritten Male, третицею. Vierfältig, четверицею u. s. w.,
der Auslaut -о der gattenden Zahlen (407.) in ein milderndes -ицею verwandelt.

428. Einerlei, одинакій. Zweierlei, двоякій.
Dreierlei, трoякій. Viererlei, четвероякій u. s. w.,
durch Anhängung von -акій, -якій an die gattenden Zahlen (407.) gebildet.

429. Zahl-Substantiva.

a) Die Einheit, единица. Das Paar, двойка.
Die Dreieinigkeit, Троица.
Die große 40tägige Fastenzeit. Четыредесятница.

b) Das Zweigespann, Paar, пара. Das Dreigespann, тройка.
Das Viergespann, четвёрка, четверня. Das Sechsgespann, шестерня.

c) In den Karten: Das Aß, тузъ.
Die Zwei, двойка. Die Drei, тройка.
Die Vier, четвёрка u. s. w. Die Neun, девятка.
Die Zehn, десятка. Der Bube, валетъ.
Die Dame, краля. Der König, король.

d) Die Fünf, eine Handvoll, пятерня.
Das Zehend, zehn Menschen, десятокъ. Das Hundert, сотня.

e) Das Fünfkopekenstück. Пятакъ.
Das Viertelrubelstück, (25 Kopeken). Четвертакъ.

f) Das Dutzend, дюжина.

Fünf Stück, пятóкъ. Zehn Stück, десятокъ.

Ein Ganzes, das ein gewisses Normal-Maß oder Gewicht zweimal enthält, oder die Hälfte desselben ausmacht . . . . двойникъ.
Dasselbe dreimal oder ein Drittel . . . . . тройникъ.
„ fünfmal oder ein Fünftel . . . . пятерикъ.

u. s. w. durch Verwandlung der Endung -o der gattenden Zahlen (407.) in -икъ (mildernd).

z. B.: Ein 5 Zoll dickes und 5 сáженъ langes Brett } пятерикъ.
Ein Licht, wovon 5 auf ein Pfund gehen . . }
Der Sarg, гробъ. Der Doppelgänger, двойникъ.

125. Aufgabe.

Wieviel Pfund Butter sind in diesem kleinen Fasse? — Zwölftehalb. — Und wieviel Wachs ist auf dieser Schüssel? — Acht und ein halbes Pfund. — Wieviel Brod und Käse ißt jeder Schnitter? — Jeder von meinen Schnittern ißt zu dritthalb Pfund Brod und zu anderthalb Pfund Käse und des Sonntags zu einem Pfund Fleisch. — Was hast du in diesem Korbe? — Ein Hundert Eier. — Wieviel Pferde hat der neue Deputirte unseres Kirchdorfes? — Er hat ein schönes Dreigespann. — Wem ist das prächtige Sechsgespann, welches wir dort auf der neuen Br cke sehen? — Es ist das der Königin. — Wieviel Dutzend Handtücher und Strümpfe hat die reiche Braut Ihres Freundes gekauft? — Sie hat 24 Dutzend von jenen, aber mehr als 36 Dutzend von diesen gekauft. — Was für ein schönes neues Gemälde sah ich gestern in Ihrer grünen Stube? — — Sie sahen das Bild des Halbgottes Herkules; es ist sehr schön, aber die Halbschatten sind etwas dunkel. — Warum werfen Sie diese Stahlfedern fort? — Ich habe deren viele, gestern habe ich mir zwölf Dutzend gekauft. — Sie sagen, daß dieser Knabe fleißig sei? — Ja, mein Herr, er arbeitet vom Morgen bis zum Abend, zuweilen schreibt und liest er spät bis um Mitternacht. — Wieviel Pferde hat jener Pole vom Engländer gekauft? – Zehn oder zwölf. — Wer hat jenes schöne Gemälde des berühmten Malers verkauft? — Entweder mein Onkel oder sein leichtsinniger

Sohn, welcher mein Vetter ist. — Ist der Fürst dieses treuen Unterthanen großmüthig? — Er hat fünf und ein halb Millionen Unterthanen und alle lieben ihn. — Haben Sie mit ihm gesprochen? — Ich wollte mit ihm sprechen, aber ich konnte es nicht. — Hat der Kaufmann nicht einige Halbrubelstücke? — Er hat nur zwei Halbrubelstücke, aber er hat sechs Viertelrubelstücke. — Was ist jetzt die Uhr? — Es ist eilf vorbei; es wird bald Mitternacht sein. — Wann werden wir nach Hause gehen? — Wir gehen um halb zwei oder kurz vor zwei Uhr nach Hause. — Ist es schon drei Viertel auf eilf? — Es schlägt eilf. — Haben Sie nicht ein Glas Halbbier? — Ich habe keins, denn ich bin kein Freund von Halbbier. — Haben Sie nicht ein Wachslicht, acht auf's Pfund? — Ich habe einige Lichter, sechs auf's Pfund, und einige, drei auf's Pfund.

126. Aufgabe.

Geben Sie mir ein Fünfkopekenstück? — Ich habe kein Fünfkopekenstück, da haben Sie ein Fünfundzwanzigkopekenstück. — Ich brauche kein Fünfundzwanzigkopekenstück, ich brauche ein Fünfkopekenstück. — Ist dieser Kaufmann ebenso reich wie sein Nachbar? — Er hat zehnmal mehr. — Waren Sie lange bei meinem Schneider? — Ungefähr (óколо) eine halbe Stunde. — Wo gehen Sie hin? — Ich gehe auf den Markt, ich muß ein halbes Buch Papier kaufen. — Haben Sie Ihre Kinder spazieren geführt? — Nein, noch nicht, ich werde sie aber morgen spazieren führen. — Wer ist entflohen? — Aus dem Gefängniß sind Arrestanten entflohen. — Was lachen Sie immer? — Für ein junges Mädchen ist es sehr unziemlich, fortwährend (ihre) Zähne zu zeigen (скáлить). — Ich zeige nicht die Zähne, lache aber, weil die Sache mir komisch scheint. — Wie ist das Tuch, das Sie gekauft haben? — Es ist gut, aber nicht so wie das Ihrige. — Fahren Sie nach Paris? — Nein, nach Paris fahre ich nicht, ich habe kein Geld zum Reisen. — Haben Sie Butter genug? — Nein, ich habe deren zu wenig; geben Sie mir, ich bitte, noch ein

Stückchen. — Was träufelt vom Dache? — Sehen Sie denn nicht, daß es Regen ist? — Wo ist Ihr Neufundländerhund? — Er ist unter dem Tisch und nagt an einem Knochen. — Ist das Wetter heute gut? — Wie können Sie so fragen, sehen Sie denn nicht wie der Blitz leuchtet und hören Sie nicht, wie der Donner rollt? — Essen Sie nicht soviel Fisch, er ist Ihnen nicht gesund. — Ich weiß es; ich soll keinen Fisch essen, denn ich habe das Fieber. — Was ist aber zu thun? — Hier ist außer Fisch nichts. — Waren Sie heute bei Ihrem Banquier? — Ich ging zu ihm, traf ihn aber auf dem Wege.

Achtundvierzigste Lektion. — Сорокъ осьмой урокъ.

Erhalten { получáть. получúть.

Ich erhielt { я получáлъ. я получúлъ.

Ich erhalte, я получáю.

Ich werde erhalten. { Я бýду получáть. Я получý.

Schlafen, спать.

Ich schlafe, я сплю.

Ich schlief, я спалъ.

Ich werde schlafen, я бýду спать.

430. Wie viele waret Ihr in der Stube?	Скóлько васъ было въ кóмнатѣ?
Wir waren unser sechs.	Насъ было шéстеро.
Sie sind ihrer drei im Walde.	Ихъ трóе въ лѣсý.
431. Selbst.	Самъ, самá, сáмо.

Bemerkung 1. Самъ wird als Fürwort declinirt

Ich selbst habe ihn gesehen.	Я самъ его́ ви́дѣлъ.
Ich habe ihn selbst gesehen.	Я его́ самого́ ви́дѣлъ.
Gehen Sie selbst zum Könige?	Идёте ли вы са́ми къ королю́?
Ich gehe zum Könige selbst.	Я иду къ самому́ королю́.
Er ging selbander, selbdritt in der Kirche.	Онъ шёлъ въ це́рковь самъ дру́гъ, самъ-тре́тій.

432. Die nicht concrescirte Ordnungszahl nach самъ zeigt an, der wievielste Jemand selbst unter einer gewissen Zahl sei.

Bemerkung 2. Тре́тій wird ohne Concretions-Endung nicht gebraucht.

Sie selbvierte (d. i. sie und noch drei).	Она́ сама́ четвёрта.
In der That, wirklich.	**Въ са́момъ дѣлѣ.**
Er ist in der That sehr bescheiden.	Онъ въ са́момъ дѣлѣ о́чень скро́менъ.
Ich sehe mich in jenem Spiegel.	Я ви́жу себя́ въ томъ зе́ркалѣ.
Siehst du dich im Spiegel?	Ви́дишь ли ты себя́ въ зе́ркалѣ?
Er, sie sieht sich.	Онъ, она́ себя́ ви́дитъ.

433. Себя́, ist das reflexive Pronomen für alle drei Personen im Singular und Plural und wird wie тебя́ declinirt (s. ты. 187). Der Nominativ fehlt. Es bezieht sich auf das Subject des Satzes zurück (vgl. свой).

Ich habe kein Geld bei mir.	Со мно́ю нѣтъ де́негъ.

Bemerkung 3. Hier liegt das Subject (es) in нѣтъ, daher мно́ю.

Ich bin mit mir zufrieden.	Я дово́ленъ собо́ю.
Er ist mit sich selbst unzufrieden.	Онъ сами́мъ собо́ю недово́ленъ.
An und für sich; an sich selbst.	**Самъ по себѣ́.**
Das Tuch ist an und für sich gut, aber etwas theuer.	Сукно́ само́ по себѣ́ хорошо́, но дорого́нько.
Selbst das Unglück ist ihm nicht treu.	Са́мое несча́стіе ему́ невѣ́рно.
434. **Derselbe (jener selbige).**	**Тотъ са́мый.**
Eben derselbe.	**Тотъ же; та́ же, то́ же.**

Ich hatte dasselbe Buch (desselben Inhalts u. dgl.).	У меня́ была́ та са́мая кни́га.
Ich hatte eben dasselbe Buch (dieses Exemplar).	У меня́ была́ та́ же кни́га.
Diesen Dieb gerade habe ich gesehen.	Того́-то во́ра я и ви́дѣлъ.
Eben dieses Buch / Dieses Buch da } hatte er heute.	Сія́-то / Сія́ са́мая } кни́га сего́дня у него́ и была́.

435. Ein angehängtes -то verstärkt die Bedeutung der Fürwörter sowie auch der Hauptwörter, gleich dem deutschen eben, gerade, — da. Vor das Zeitwort wird dabei и eingeschoben.

Ein und derselbe.	Оди́нъ и тотъ же.
Ich sehe bei ihm stets einen und denselben Mann.	Я всегда́ ви́жу у него́ одного́ и того́ же человѣ́ка.
Es / Das } ist eine und dieselbe Farbe.	Э́то оди́нъ и тотъ же цвѣтъ.

436. Это steht, wie das deutsche es ist, das ist; es sind, das sind, zur allgemeinen Hinweisung auf ein bestimmtes Subject. Bezieht es sich auf einen Plural, so hat es das Zeitwort im Plural bei sich.

Das waren gute Leute.	Э́то бы́ли до́брые лю́ди.

437. In Bezug auf ein unbestimmtes Subject wird es im Russischen nicht ausgedrückt.

Es ist / Wir haben } ungesundes Wetter.	У насъ нездоро́вая пого́да.
Das ist ungesundes Wetter. (Ein solches Wetter ist ungesund).	Э́то нездоро́вая пого́да.

438. Bezieht sich **es** im Accusativ auf einen bestimmten Satz zurück, so wird es gleichfalls durch это gegeben.

Haben Sie das Theater gesehen?	Ви́дѣли ли вы теа́тръ?
Ich habe es gesehen.	Я его́ ви́дѣлъ.
Karl war unbescheiden, ich habe es gesehen.	Карлъ былъ нескро́мнымъ, я э́то ви́дѣлъ.
Ich habe es (das) nie gesehen. (Daß näml. K. unbescheiden war).	Я э́того никогда́ не вида́лъ.

439. Hinweisend auf einen folgenden Objects-Satz wird es nicht übersetzt.

Ich habe es gesehen, wie der Lehrer mit dir unzufrieden war.	Я ви́дѣлъ какъ учи́тель былъ тобо́ю недово́льнымъ.
Er ist mein Vetter. Er ist ein Vetter von mir.	Онъ мнѣ двою́родный бра́тъ.

440. Wo der Besitz eines Gegenstandes mehr als äußere Zufälligkeit, denn als innere Nothwendigkeit bezeichnet werden soll, steht der Dativ des persönlichen Fürworts für das Possessiv-Pronom, und bei Hauptwörtern der Dativ für den Genitiv, obgleich auch der Gebrauch des letzteren Casus nicht ausgeschlossen ist.

Er ist ein treuer Diener meines Vaters. Er ist meinem Vater ein treuer Diener.	Онъ вѣ́рный слуга́ моему́ отцу́ und моего́ отца́.
Das Bücherverzeichniß.	Ро́спись кни́гамъ.
In meiner Grammatik ist ein Wort-Register.	Въ моей грамма́тикѣ спи́сокъ слова́мъ.
Das ist der Preis-Courant unserer Weine.	Э́то цѣна́ на́шимъ ви́намъ.
Mein Bruder ist der Wirth dieses Hauses.	Мой бра́тъ хозя́инъ э́тому до́му.

Bemerkung 4. Unrichtig ist es aber auch nicht, wenn der Genitiv, wie im Deutschen, in diesem Falle gebraucht wird (siehe oben).

441. Dagegen steht das possessive Pronomen für das deutsche Personenwort bei Gegenständen unveräußerlichen Besitzes.

Mir ist der Kopf voller Sorgen.	Голова́ моя́ полна́ забо́тъ.

442. Derselbe, dieselbe, dasselbe; er, sie, es.	Оный, о́ная, о́ное, (das concrescirte es).
Der Preis dieses Tuches ist seiner Güte angemessen (der Güte desselben).	Цѣна́ э́того платка́ соразмѣ́рна добро́тѣ о́наго.
Jener, jene, jenes.	Тотъ, та, то.

Das Verzeichniß, ро́спись *f.* oder спи́сокъ.

Der Preis, Preis-Courant, цѣна́.	Das Wort, сло́во.
Der Kopf, голова́.	Die Güte, добро́та.
Die Gallerie, галлере́я.	Die Sorge, забо́та.
Die Auferstehung, Воскресе́нiе Госпо́дне.	Die Malerei, жи́вопись *f.*
	Die Rechtschaffenheit, че́стность *f.*
Die Wunde, ра́на.	Der Fuß, das Bein, нога́.
Arm, Hand, рука́.	

Bemerkung 5. Wenn man Hand von Arm, Fuß von Bein unterscheiden will, sagt man кисть руки́, кисть ноги́; für Fuß auch сту́пня *f*.

443. Что за? fragt nicht allein wie како́й? nach der Beschaffenheit eines Gegenstandes, sondern kann auch nach Herkommen und Zweck desselben fragen.

Aus was für einem Lande kommen Sie?	Изъ кото́рой земли́ пріѣ́хали вы?
Aus Frankreich.	Изъ Фра́нціи.
Wissen Sie, was für ein Land Frankreich ist?	Зна́ете ли вы, что за страна́ Фра́нція?
Ja, es ist ein reiches und mächtiges Land.	Да, она́ бога́тая и могу́щественная страна́.
Was ist das für ein Land, welches wir dort sehen?	Что э́то за земля́, кото́рую мы тамъ ви́димъ?
Es ist Frankreich.	Э́то Фра́нція.

444. Ohne за folgt auf что? was für? wieviel? der Genitiv.

Was für ein Geschäft hast du dort? / Was hast du dort zu schaffen?	Что тамъ за дѣла́ у тебя́?
Was ist es / Wie steht's } mit Ihrem Bruder?	Что ва́шъ бра́тецъ?
Ich habe etwas Schönes.	У меня́ что-то прекра́снаго.
Haben Sie irgend etwas (was es auch sei) Neues?	Есть ли у васъ что-нибу́дь но́ваго?
Ich sehe etwas (gewisses) Gefährliches.	Я ви́жу нѣ́что опа́сное.
Was / Dasjenige was } ich sah, war nicht sehr lobenswerth.	Что / То, что } я ви́дѣлъ, не́ было о́чень похва́льно.
Ist er etwas Anderes, als ich?	Онъ ли ино́е что, какъ я?
Du bist nicht was Anderes, als ich.	Ты не ино́е что, какъ я.
Wo ist das Buch, das ich gestern bei dir gesehen habe?	Гдѣ кни́га, кото́рую я вчера́ ви́дѣлъ у тебя́?

445. Что, als Relativ-Pronomen für кото́рый, ohne Unterschied des Geschlechts und der Zahl, ist nur im Nominativ und Accusativ anwendbar und gehört der Sprache des gewöhnlichen Lebens an.

Was ist er anderes als ein Faulenzer?	Что онъ ино́е какъ лѣни́вецъ?
Ja, er ist nichts anderes.	Да, онъ ничто́ ино́е.
Ich gehe um {*was es auch sei* / *Alles in der Welt*} *nicht* zu ihm.	Я къ нему́ не иду́ *ни за что*.
Wer hat den Dieb gesehen?	Кто ви́дѣлъ во́ра?
Es hat ihn {Einer / Jemand} gesehen.	Кто-то его́ ви́дѣлъ.
Haben Sie Jemand (wer es auch sei) gesehen?	Ви́дѣли ли вы кого́-нибу́дь?
Ich habe (einen gewissen) Alexis bei Ihrem Vater gesehen.	Я ви́дѣлъ нѣ́коего Алексѣ́я у ва́шего ба́тюшки.
Es sind heute viele Landleute auf dem Markte; *der eine* mit Getreide, *der andere* mit Milch, *ein dritter* mit Butter u. s. w.	Мно́го крестья́нъ сего́дня на ры́нкѣ; *кто* съ хлѣ́бомъ, *кто* съ молоко́мъ, *кто* съ ма́сломъ и. т. п.
{Wer / *Derjenige, welcher*} immer faul ist, wird nie zu etwas tauglich sein.	*Кто* всегда́ лѣни́въ, никогда́ не бу́детъ го́днымъ ни къ чему́.
Niemand hat uns gesehen.	Никто́ насъ не вида́лъ.
Mein Bruder ist hier mit {Niemand / Keinem} bekannt.	Мой бра́тъ ни съ кѣмъ здѣсь не знако́мъ.
Das ist *das* Schiff, auf welchem wir die schöne Türkin sahen.	Э́то *то́тъ* кора́бль, на *ко́емъ* мы ви́дѣли прекра́сную турча́нку.

446. *Welcher, welche, welches.*	Ко́й (кій), ко́я, ко́е [Frage- und Relativ-Pronomen].

Bemerkung 6. Es wird ganz wie мой declinirt, nur daß der Ton stets auf -ко́ bleibt, und steht für кото́рый, wird jedoch im gewöhnlichen Leben selten gehört und kommt niemals im Nominativ vor.

Das Mädchen, dessen Herz schöner ist, als das Gesicht, ist das liebenswürdigste.	Та дѣви́ца, ко́ей се́рдце кра́ше ея́ ли́чика, есть са́мая любе́знѣйшая.
447. Irgend welcher (wer es auch sei).	Кото́рый-нибу́дь.
Ein gewisser Jemand.	Нѣ́который, нѣ́кій.
Einige, gewisse.	Нѣ́которые.

Keiner, Niemand. — Никі́й (gehört nur dem Kanzleistyle an).

Ein Gewisser, Jemand. — Нѣ́кій (findet sich niemals allein, sondern stets in Verbindung mit einem Hauptworte).

448. Singen. — Пѣть.

Wer hat heute gesungen? — Кто пѣлъ сего́дня?
Die berühmte Sängerin hat gesungen. — Знамени́тая пѣви́ца пѣ́ла.
Wo hat sie gesungen? — Гдѣ она́ пѣ́ла?
Sie hat in der Oper gesungen. — Она́ пѣла въ о́перѣ.
Ich singe, я пою́. — Ich sang, { я пѣлъ (imp.). я запѣ́лъ (perf.).
Ich werde singen, { я бу́ду пѣть (fut. imp.). я запою́ (fut. perf.).
Singe, пой. — Singet, по́йте.
Gesungen, пѣтъ, а, о.

Trinken. — Пить.

Ich trinke, я пью. — Wir trinken, мы пьёмъ.
Ich trank, я пилъ. — Ich werde trinken, я бу́ду пить.
Trinke, пей. — Trinket, пе́йте.
Getrunken, питъ, а, о.

Keiner, gar keiner. — Никако́й.

Ich habe kein Buch. — У меня́ нѣтъ кни́ги.
Ich habe g a r k e i n Buch (mit Nachdruck). — У меня́ н и к а к о́ й кни́ги нѣтъ.
Er ist bei keiner Gelegenheit unbescheiden. — Онъ ни въ како́мъ слу́чаѣ не нескро́менъ.
Der Faulenzer, лѣнтя́й. — Die Ausrede, Ausflucht, отгово́рка.
Die Thätigkeit, дѣятельность *f*. — Das Mitleiden, Beklagen, сожалѣ́ніе.
Die Vergeltung, воздая́ніе. — Das Erbarmen, милосе́рдіе.
Das Gefängniß, темни́ца. — Die Race, поро́да.
Der Sänger, пѣве́цъ. — Der Tänzer, танцо́ръ.
Die Oper, о́пера. — Das Ballet, бале́тъ.
Der Wachtelhund, Hühnerhund. — Ляга́вая соба́ка.
Neufoundland-. — Ньюфаундле́ндскій.
Lobenswerth, похва́льный. — Leer, nichtig, пусто́й.
Mildthätig, благотвори́тельный. — Hülfreich, вспомога́тельный.
Halbnackt, полуна́гій. — Uebermüthig, кичли́вый.
Stolz, го́рдый. — Hartherzig, жестокосе́рдый.
Fällig, zahlbar, плати́мый. — Selten, рѣдко.
Gewöhnlich, обыкнове́нно. — Wahrscheinlich, вѣроя́тно.

127. Aufgabe.

Was sind das für Leute, die gestern Nachmittag in dem königlichen Garten waren und von da in das Schloß gingen? — Das waren die Sänger und die Sängerinnen der königlichen Oper und die Tänzer und Tänzerinnen des Ballets. — Was für ein Mensch hat mit Ihnen gesprochen? — Es war der Koch meines guten Nachbars. — War es derselbe, den ich gestern bei Ihnen gesehen habe? — Ja, mein Herr, es war ein und derselbe. — Von welcher Race sind die Hunde, die mit diesen jungen Leuten waren? — Es waren ein Neufoundländer und ein Bulldogge (бульдóгъ). — Ging nicht Jemand zu dem lustigen Freunde unseres Lehrers? — Ich habe Niemanden gesehen; aber ein gewisser Jemand ging zu dem Kaufmann in unserer Straße. — Was hat er da zu thun? — Der stolze Kaufmann hat gewisse Schulden, die nicht gering sind, und einen Geldbeutel, der gewöhnlich sehr leer ist; und derjenige, der zu ihm ging, hatte Wechsel, die heute fällig sind, und ein gewisser Jemand wird heute wahrscheinlich in's Gefängniß gehen. — Hat der Kaufmann gar kein Geld? — Er hat etwas, aber nicht genug. — Hat er gar keine guten Freunde? — Wer im Glücke übermüthig ist, wird im Unglück selten Freunde haben. — Können Sie mir nicht ein Viertelrubelstück geben? — Nein, denn ich habe in der That nur ein Fünfkopekenstück bei mir. — Wieviel Pfund Fleisch soll der Koch kaufen? — Er muß beim Fleischer fünf Pfund Rindfleisch, drei Pfund Schweinefleisch, beim Jäger etwas Wild und beim Fischer (рыбáкъ) eilf Pfund Lachs kaufen. — Welcher Kaufmann war neulich so hartherzig gegen [къ mit dem Dativ] die arme Wittwe mit den drei kleinen, halbnackten Kindern? — Gerade er war es, von welchem wir sprachen, aber die Stunde der Vergeltung hat bereits geschlagen und Niemand wird mitleidig sein gegen einen Menschen, wie dieser, der allem Erbarmen und überhaupt allem menschlichen Gefühl fremd war. — Ist er ein Bürgerlicher? — Ja, sein Vater war nichts Anderes, als ein armer Gärtner bei dem Baron Theodor Alexanderssohn, aber er war allenthalben durch

seine Rechtlichkeit und Thätigkeit bekannt. — War sein Vater mildthätiger, als er? — Weit mildthätiger; wir haben es oft genug (довольно часто) gesehen. — Wie alt ist der beklagenswerthe Kaufmann? — Er ist erst 36 Jahre alt. — Wie alt war sein Vater? — Der war über (mehr als) 75 Jahre alt. — Bist du schon lange zu Hause? — Nein, nicht lange, erst eine halbe Stunde. — Wieviel schlägt es jetzt? — Es schlägt drei Uhr Nachmittags. — Wieviel Mal bist du in England gewesen? — Nicht oft, nur ein Mal. — Tanzest du heute auf dem Balle bei dem Grafen Fedor Petersohn? — Ich weiß es noch nicht, ob ich dorthin gehen werde.

128. Aufgabe.

Sie müssen nicht so oft in's Theater gehen. — Was kümmert es Sie (что вамъ за дѣло), wohin ich gehe? — Was haben Sie mit meinem Nachbar zu thun? — Ihr Nachbar ist ein Schuster, und macht mir Stiefel. — Was ist das für ein Race Hunde? — Das ist ein Neufoundländerhund. — Wer ist dieser stolze Mann? — Das ist ein hartherziger Wucherer. — Ist es wahrscheinlich, daß Ihr Bruder heute zu uns kommen wird? — Nein, das ist nicht sehr wahrscheinlich. — Wer singt dort in der Nachbarstube? — Die berühmte Sängerin aus Leipzig. — Ist sie jung? — Ja, sie ist noch sehr jung. — Werden Sie heute nicht zu mir kommen (зайдёте)? — Da Sie zu Hause (у себя) sein werden, komme ich zu Ihnen auf eine Stunde oder zwei. — Giebt es bittere Kräuter? — Es giebt viele bittere Kräuter, das bitterste unter ihnen ist der Wermuth (полынь). — Ist das Eis in diesem Jahre glatt? — Dieses Jahr ist es glatt, voriges Jahr aber war es glatter. — Ist dieser Knabe ebenso fleißig, wie sein Kamerad? — Er ist nicht so fleißig, hat aber einen viel bessern Character. — Tanzt die Tänzerin gut? — Sie tanzt gut, aber nicht so, wie ihre Schwester. — Werden Sie heute auf dem Ball bei der Baronin Cleopatra Petrowna tanzen? — Ich glaube, weiß es aber noch nicht sicher. — Hat der Banquier viel

Geld erhalten? — Er hat dessen viel erhalten, aber weniger als sein Bruder. — Ist der Wein gut? — Er ist viel besser als der, welchen wir soeben tranken.

Neunundvierzigste Lektion. — Сорокъ девятый урокъ.

449. Die russische Sprache bildet aus einem und demselben Wortstamme mit gleichem Ausgange und gleicher Flexion ganze Reihen von Wörtern, von denen das eine die Frage bezeichnet, die übrigen aber mit den einfachsten Verhältnißbegriffen darauf antworten, ähnlich wie im Deutschen: wer? der; warum? darum; weßhalb? deßhalb. Die Wörter einer solchen Reihe heißen in Beziehung auf einander Correlative.

450. Zu jeder Reihe, wenn sie vollständig im Gebrauch ist, gehört: 1. das Fragewort (interrogativum); 2. das Hinweisende (demonstrativum); 3. das Zurückweisende (relativum); 4. das Unbestimmte (indefinitum); 5. das Verneinende (negativum).

1. Das Fragewort hat zum Anlaut -к.
2. Das Relativum lautet wie das Fragewort, den Sinn entscheidet der Satzton.
3. Das Unbestimmte setzt dem Fragewort -нѣ vor.
4. Das Negativum setzt -ни vor das Fragewort.
5. Das Demonstrativum hat dreierlei Formen (vgl. 132.):

a) das Demonstrativ der 1. Person macht aus -к ein -сь.
b) „ „ „ 2. „ „ „ -к „ -т.
c) „ „ „ 3. „ „ „ -к „ -ин.

Interrogat. und Relativum.	Indefinitum.	Negativum.	Demonstrativa. a.	b.	c.
(кій, кой)	нѣ́кій	(ни́кій)	сій (сей)	тотъ	ино́й
како́й	нѣ́какій	никако́й	—	тако́й	ина́кій
каково́й	—	—	—	таково́й	и́наковый
коли́кій	—	—	—	толи́кій	—
кто	нѣ́кто	никто́	—	† тотъ	—
кото́рый	нѣ́который	никото́рый	—	—	—
† что	нѣ́что	ничто́	(се)	то	ино́
коли́ (коль)	—	—	—	толи́ (толь)	—
† сколь	—	—	—	† столь	—
† ско́лько	нѣ́сколько	—	—	† сто́лько	—
какъ	нѣ́ка́къ	ника́къ	сякъ	такъ	ина́къ
когда́	нѣ́когда	никогда́	—	тогда́	иногда́
куда́	нѣ́куда	никуда́	сюда́	туда́	—
† гдѣ	нѣ́гдѣ	нигдѣ́	† (здѣсь)	—	и́ндѣ

† **Bemerkung.** Тотъ ist unregelmäßig wegen des hinzugefügten Auslautes -тъ; in что ist der Anlaut -ч abweichend: сколь, ско́лько, haben nur -с vorgesetzt; in гдѣ steht -г für -к wegen des folgenden weichen -д, ebenso in здѣсь das -з für -с.

Was für einen Rock haben Sie?	Како́й кафта́нъ у васъ?
Ich habe einen solchen Rock.	У меня́ тако́й кафта́нъ.
Ich habe einen solchen Rock, wie Sie haben.	У меня́ гако́й кафта́нъ, како́й у васъ.
Wo waren Sie?	Гдѣ вы бы́ли?
Nirgends, нигдѣ́.	Irgendwo, нѣгдѣ (ist selten gebräuchlich).
Wo gehen Sie hin?	Куда́ вы идёте?
Nirgends (hin), никуда́.	Irgendwo, куда́-нибу́дь.
Wo kommen Sie her?	Отку́да вы идёте?

Nirgendswoher, ни откýда.	Irgendwoher, откýда-нибýдь, откýда-то.
Sie werden es sehen, (dann) wann Sie fleißiger sein werden.	Вы э́то уви́дите тогдá, когдá бýдете прилéжнѣе.
Er ist so (sehr) höflich, wie (sehr) bescheiden.	Онъ столь учти́въ, сколь скрóменъ.
Er ist so gelehrt, wie du.	Онъ такъ учёнъ, какъ ты.
Es giebt wenig solche Leute, wie er.	Есть немнóго таки́хъ людéй, какóвъ онъ.
Wieviel Bücher haben Sie?	Скóлько книгъ у васъ?
Ich habe gar keine Bücher.	У меня́ никаки́хъ книгъ нѣ́тъ.

451. Die Correlative einer Reihe geben nur die directeste Antwort auf die Frage. Ihre Wechselbeziehung zu einander hört natürlich auf, wo in der Antwort zu einem andern Verhältnißbegriff übergegangen werden muß.

452. Ihr Begriff wird durch ein folgendes -же oder -то verstärkt (vgl. 435.).

Eben dort, тáмже.	Ebenso, gleichfalls, тáкже.
Als nämlich, wie eben, кáкто.	Eben dahin, тудáже.

453. Mancher.	Инóй.
Der eine — —, der andere.	Инóй — —, инóй.
Was für einer? Welches Standes? u. dergl.	Кто такóвъ?
Wo ist dieser Mann her, und wer ist er?	Откýда сей человѣ́къ, и кто такóвъ?
Was für ein Ding, Begriff (ist)? Was heißt, bedeutet?	Что такóе?
Was ist Liebe?	Что такóе любóвь?
Liebe ist der Zug zweier Herzen zu einander.	Любóвь есть влечéніе двухъ сердéцъ, однó къ другóму.
Wir sehen einander oft.	Мы чáсто ви́димъ другъ дрýга.

454. Das deutsche einander und einer den andern wird durch другъ дрýга und оди́нъ другáго gegeben. Die Präposition tritt — schon in Folge des Wortsinns — zwischen beide.

Ohne einander: Оди́нъ безъ другáго, другъ безъ дрýга.
Однá безъ другóй.
Mit einander: Оди́нъ съ други́мъ, другъ съ дрýгомъ.
Однá съ другóю.

455. Das deutsche hie und da, hier und dort, wird im Russischen durch тамъ и сямъ übersetzt.

Er treibt sich hier und da herum. Онъ таскáется тамъ и сямъ.
Der Schaden. Вредъ, повреждéніе.
Der Zug, влечéніе.
Die Krankheit, болѣ́знь *f*.
Die Welt, міръ, свѣтъ.
Der Haß, нéнависть *f*.
Der Windbeutel, вѣ́треникъ.
Die Ursache, причи́на.
Die Sorgfalt, радѣ́ніе.
Der Leidende, стрáждущій, страдáлецъ.
Gelehrt, учёный.
Aeußerlich, нару́жный.
Innerlich, вну́тренній.
Der Feind, непрія́тель.
Der Friede, ми́ръ.
Der Beistand, пóмощь.
Die Cur, Behandlung, пóльзованіе.
Das hitzige Fieber, горя́чка.
Die Pflege, хождéніе (за).
Die Nachlässigkeit, {нерадѣ́ніе. неря́шество.
Körperlich, тѣлéсный.
Sorgfältig, радѣ́тельный, рачи́тельный.

129. Aufgabe.

Wann wird allgemeiner Friede auf (въ) der Welt sein? — Wer kann das sagen? — Doch ich glaube, wenn alle Menschen so (solche) sein werden, wie der beste und reinste unter den Menschensöhnen war; wenn alle Herzen frei von Haß und voll von Liebe zu einander sein werden. — Wird das je (irgendwann) sein? — Ich weiß es nicht, doch ich glaube: nie; denn die Menschen werden nie anders [beschaffen] sein, als sie jetzt sind. — Haben Sie ebensoviel Feinde, wie (viel) Ihr geistreicher Kamerad [hat]? — Ich habe gar keinen Feind, denn ich bin nicht so geistreich, wie er; er ist eben so (sehr) gelehrt, als geistreich, und bescheidener und höflicher, als alle seine Feinde, [von] deren Feindschaft der Neid allein die Ursache ist. — Wieviel Geld empfängst du von deinem Verwandten? — Er giebt mir nicht viel Geld, denn er hat selbst dessen wenig, doch ist er stets gut gegen mich und voll von Liebe zu Allen. — Soll ich zu dem gelehrten Arzte, den die ganze Welt achtet, gehen? — Sie müssen zu ihm gehen, denn er ist krank an einer Fußwunde. — Haben Sie einige Halbrubelstücke? — Ich habe deren eben so viele, als Sie haben; aber ich habe deren nicht so viele, als Viertelrubelstücke. — Wo geht der

Mönch hin? — Dahin, wo der alte Schmied hingegangen ist. — Und wohin ist dieser gegangen? — Er ist dahin gegangen, wo seinem, am hitzigen Fieber kranken Nachbarn sein Beistand nöthig war. — Gingen die Nonnen auch dahin? — Nein, sie gingen anderswohin; denn auch da giebt es arme Leidende, die des Beistandes jener würdig sind. — Sind alle Mönche und Nonnen geschickt in der Pflege (за mit präp.) der Kranken? — Die meisten (der größere Theil). — Einige sind erfahren in der Behandlung gewisser körperlicher Krankheiten; einige in der Behandlung [von] Gemüthskrankheiten (душéвный . .); manche sind sehr geschickt in äußeren Schäden, manche in innern; aber sie alle sind einander ähnlich und einer ist ebenso sorgfältig in der Pflege, wie der andere. — Können Sie die Soldaten dieses liebenswürdigen Fürsten zählen? — Das ist mir unmöglich, denn es sind ihrer mehr als anderthalb Millionen. — Wer hat Ihnen dies gesagt? — Jener Knabe hat eben mit mir davon gesprochen. — Ist es derselbe Knabe, der gestern beim guten Lehrer aß? — Nein, es ist ein Anderer. — Ist Ihr Schüler jetzt anders (ein Anderer), als er früher war? — Er ist noch ein eben solcher Windbeutel, aber auch noch ebenso liebenswürdig, als sonst, und ich freue mich jedesmal über ihn, wenn ich ihn sehe. — Wo ist er jetzt? — Hier und dort, überall und nirgends; er hat keine bleibende Stätte (постоя́нное мѣсто).

130. Aufgabe.

Haben alle Menschen gleichen Charakter? — Nein, die Charaktere der Menschen sind sehr verschieden, der eine ist gut und der andere schlecht. — Wer sind diese beiden Herren? — Es sind Freunde; niemals sieht man den Einen ohne den Andern. — Haben Sie gehört, daß der Feind geschlagen ist und Frieden anträgt? — Ja, ich habe davon gehört. — Warum sehe ich Ihren Bruder nicht? — Mein Bruder ist immer zu Hause (большóй домосѣдъ), er geht nirgendshin aus. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe in die Kirche. — Warten Sie also ein Wenig, ich werde auch

dorthin gehen. — Dieses Mädchen ist sehr schön! — Das ist wahr, sie ist aber nicht wohl; und was ist Schönheit ohne Gesundheit? — Hat sie einen guten Charakter? — Ich habe stets ihren Charakter dem Charakter ihrer Schwester vorgezogen, und sehe jetzt, daß sie bei Weitem besser ist. — Hat dieser Mensch ein reines Gewissen? — Ich denke, sein Gewissen ist nicht rein. — Woher denken Sie das? — Weil sein Blick sehr falsch ist. — Warum haben Sie das nicht gethan, was ich Ihnen gesagt habe? — Ich habe Sie nicht verstanden. — Sie haben mich sehr gut verstanden, wollten aber nicht auf meine Worte horchen. — Das ist eine Verläumdung, ich gehorche Ihnen stets mit Vergnügen. — Was für Gold haben Sie vom Banquier erhalten? — Er gab mir ächtes californisches Gold. — Haben Sie den berühmten Maler gekannt, der jetzt hier wohnt, aber in Leipzig gewohnt hat? — Ja, ich habe ihn sehr gut gekannt, er war mein Freund. — Was rathen Sie mir zu thun? — Ich rathe Ihnen öconomisch zu sein und zu sparen, damit Sie niemals Noth leiden. — Welches Laster ist das verderblichste? — Das verderblichste Laster ist das Spiel. — Der Spieler ist zu jeder Niederträchtigkeit (ни́зость) fähig.

Fünfzigste Lektion. — Пятидесятый урокъ.

Sein (Infinitiv).	Быть.
Haben.	Имѣ́ть.
Schlucken.	Глота́ть.
Führen.	Вести́.

456. Die gewöhnliche Endung des **Infinitivs** der russischen Zeitwörter ist -ть (ти́).

Bemerkung 1. Nur siebzehn Zeitwörter enden den Infinitiv auf -чь (щи).

457. **Schuldig, verpflichtet.**	**До́лжный.**
Ich bin schuldig, ich muß.	Я до́лженъ.
Ich muß in die Schule gehen.	Я до́лженъ итти́ въ шко́лу.
Man ist schuldig, man muß.	До́лжно.

458. Das **Neutrum** des Beschaffenheitsworts bezieht sich auf das **unbestimmte** Subject und bezeichnet daher das deutsche **man** und **es**.

Das Kind muß in die Schule gehen.	Дитя́ должно́ итти́ въ шко́лу.
Man muß in die Schule gehen.	До́лжно итти́ въ шко́лу.
Du mußt (es ist dir Pflicht, zu).	Ты до́лженъ, тебѣ́ до́лжно.
459. **Nöthig, nothwendig.**	**На́добенъ**, mit dem Dativ der Person.
Das Buch ist mir nöthig.	Кни́га мнѣ́ на́добна.
Es ist nöthig, man muß.	**На́добно.**
Ich muß zum Arzte gehen.	Мнѣ́ на́добно итти́ къ ле́карю.
Schluchzen, хны́кать.	**Schneiden, рѣ́зать.**
Nähen, шить.	**Ich schneide, я рѣ́жу.**
Du mußt dem Armen Brod geben.	Ты до́лженъ дать хлѣ́ба бѣ́дному.
Wir müssen Stiefel kaufen.	Намъ на́добно купи́ть сапоги́.
Die Magd muß das Fleisch schneiden.	Служа́нка должна́ рѣ́зать мя́со.
Ihr müßt euch die Hände waschen.	Вамъ на́добно мыть свои́ ру́ки.
Ich habe nicht Zeit, das Brod zu schneiden.	У меня́ нѣтъ вре́мени рѣ́зать хлѣ́бъ.

460. **Zu**, vor dem Infinitiv, bleibt unübersetzt.

Ist es Ihnen gefällig, mit mir in den Garten zu gehen?	Уго́дно ли вамъ, итти́ со мно́ю въ са́дъ?
461. **Wenn** (bedingend).	**Если.**
So (im Nachsatze).	**То.**
Wenn es Ihnen gefällig ist, so wird es mir sehr angenehm sein.	Если вамъ уго́дно, то мнѣ́ бу́детъ о́чень прія́тно.

462. **Es ist möglich, man kann.**	Мо́жно, возмо́жно.
Kann man die Kirche sehen?	Мо́жно-ли / Возмо́жно-ли } ви́дѣть це́рковь?
Es ist nicht möglich, man kann nicht.	Не мо́жно, нельзя́, не возмо́жно.

Bemerkung 2. Не возмо́жно verneint die Möglichkeit stärker als не мо́жно, geb. нельзя́.

Nein, man kann nicht.	Нѣтъ, нельзя́.
Es ist nicht möglich hinzugehen.	Не возмо́жно идти́ туда́.
Es geht an, ist thunlich, man kann.	Льзя́ (nicht gebräuchlich).
Es geht nicht an, ist nicht thunlich, man kann nicht.	Нельзя́.

Не льза wird in zwei Wörtern und in einem einzigen Worte geschrieben, im letzteren Falle ist es folgender Weise accentuirt: нельзя́.

463. **Daß, damit.**	Что.
Man kann nicht sagen, daß der Knabe dumm ist.	Нельзя́ сказа́ть, что ма́льчикъ глупъ.
464. **Nach, zufolge.**	По, mit dem Dativ.
Demzufolge, demnach, daher, darum.	Потому́.
Er ist krank, und darum ist ihm dein Besuch nicht gelegen.	Онъ бо́ленъ, а потому́ твоё посѣще́ніе ему́ не уго́дно.
Darum, daß; weil.	Потому́, что.
Ich gehe nach Hause, weil es mir hier zu kalt ist.	Я иду́ домо́й, потому́ что мнѣ здѣсь сли́шкомъ хо́лодно.
Mußt du nicht dahin gehen?	Не до́лжно ли тебѣ итти́ туда́?

465. **Die Negation steht nicht vor dem Infinitiv, sondern vor dem Endzeitwort.**

Ich war schuldig, ich mußte.	Я до́лженъ былъ, мнѣ до́лжно бы́ло.
Man mußte den Armen Kleider geben.	На́добно бы́ло дать бѣ́днымъ пла́тья.

Gingst du nicht in den Wald? — Не шёлъ ли ты въ лѣ́съ?
Es war nicht thunlich, ich konnte nicht, es war zu schmutzig. — Нельзя́ бы́ло, бы́ло сли́шкомъ гря́зно.
Werde ich Geld geben müssen? — До́лженъ ли я дать де́негъ?
Sie werden zu ihm gehen müssen. — Вы до́лжны бу́дете итти́ къ нему́.
Sie werden ihm sagen müssen, daß der Vater nicht zu Hause sei. — Вамъ на́добно бу́детъ ему́ сказа́ть, что отца́ нѣтъ до́ма.
Bezahlen, плати́ть.
Spalten, schlachten, коло́ть.
Der Besuch, посѣще́ніе.
Die Gesellschaft, Unterhaltung, бесѣ́да.
Dumm, глу́пый.
Witzig, заба́вный.
Rund, кру́глый.
Ich beabsichtige, я намѣ́ренъ.
Erbsen, горо́хъ (im Plural nicht gebräuchlich).
Verschließen, запере́ть.
Die Mondfinsterniß, лу́нное затмѣ́ніе.
Die Klugthuerei, у́мничанье.
Ueberflüssig, übrig, ли́шній.
Fade, ungesalzen, безсо́льный.
Ich beabsichtige nicht, я не намѣ́ренъ.
Bohnen, бобы́.
Linsen, чечеви́ца.
Kartoffeln, карто́фель *m*.

Bemerkung 3. Die Namen der Gemüse werden als Collectiva im Russischen meistens im Singular, ausnahmsweise nur, wie бобы́, im Plural gebraucht; der Plural bedeutet die Gemüsearten.

131. Aufgabe.

Was muß ich bezahlen? — Sie müssen Ihre Schulden bezahlen und nichts Ueberflüssiges kaufen. — Haben Sie noch Holz genug? — Ich habe nur noch sehr wenig; es wird gut sein, welches zu spalten. — Wo ist die Magd? — Sie ging auf den Markt nach Eiern und Mehl. — Mußte sie nicht vorher die Hühner und Gänse füttern? — Sie konnte es nicht, weil keine Gerste und kein Hafer [da] war. — Wird es nicht gut sein, die Fenster zu verschließen? — Ja, denn ist es draußen sehr kalt und windig. — Kann man von hier bis Kasan zu Wasser (instrum.) fahren? — Man kann es, aber es ist besser und bequemer zu Lande (auf trockenem Wege) [путь, Instrum.] dahin zu fahren. — Wieviel Werst ist es von Petersburg bis Kasan? — Ich kann es nicht sagen, aber mein Kutscher muß es wissen. — Woher kann man wissen, daß die Erde rund sei? — Man

kann es an (по mit dem Dativ) ihrem Schatten auf dem Monde zur (во mit dem Accusativ) Zeit seiner Mondfinsterniß sehen. — Ist es nicht besser, reich, als arm zu sein? — Das kann man nicht sagen, denn nicht jeder Reiche ist glücklicher, als sein ärmster Nachbar; darum kann man nur sagen, reich zu sein ist angenehmer, als arm zu sein. — Welche Tugenden sind einem Soldaten am rühmlichsten? — Tapfer und treu seinem Herrn (государь) zu sein. — Sind Ihre Schwestern Willens (entschlossen), heute in's Theater zu gehen? — Sie sind noch nicht entschlossen hinzugehen.

132. Aufgabe.

Einige Leute sprechen viel und wissen wenig. — Die Leute, welche wir lieben, sprechen wenig und wissen viel. — Ich sehe etwas Dummes darin, wenn man zu viel spricht. — Was für ein Faulenzer ist dieser Schüler, er arbeitet niemals und spielt immer! — Kein Schüler soll faul oder unbescheiden sein. — Was ist das für eine Malerei? — Es ist eine Copie der berühmten Auferstehung des Heilands in der Gallerie von Dresden. — Ist die Copie genau? — Ja, mein Herr, sie ist sehr getreu, es ist eine ausgezeichnete Arbeit. — Hat sie derselbe Maler gemalt (писáть), den Sie und ich kennen? — Eben derselbe. — Was für eine Karte haben Sie in den Händen? — Es ist die Carreau-Acht. — Ich dachte, es sei das Aß. — Nein, mein Herr, Sie sehen, es ist kein Aß, sondern eine Acht. — Ihre Karte hat einerlei Farbe (масть, *f.*) mit der meinigen. — Wer war der letzte König von Frankreich? — Karl der Zehnte. — Und der erste Großfürst von Rußland? — Der erste Großfürst von Rußland war Rürik. — Wieviel Pfund Thee haben Sie gekauft? — Ich weiß es nicht, doch ich glaube, etwa zwei Pfund. — Werden Sie bald mit Ihrer schönen Cousine sprechen? — Vielleicht morgen, vielleicht auch übermorgen. — Wann haben Sie sie gesehen? — Vorgestern um halb fünf Uhr Nachmittags.

133. Aufgabe.

Geben Sie mir, ich bitte, Ihr Buch. — Ich kann es Ihnen nicht geben, ich brauche es selbst. — Haben Sie Zeit, mit mir spazieren zu gehen? — Nein, ich habe keine Zeit, ich muß zu meinem Schneider gehen. — Wenn Sie mir Ihre Schuld bezahlen, bin ich stets bereit, Ihnen behülflich (полéзенъ) zu sein. — Wollen Sie zu Mittag essen? — Nein, ich kann nicht zu Mittag essen, ich habe keine Zeit. — Warum haben Sie keine Zeit? — Weil ich schreiben muß. — Ist Ihr Schüler dumm? — Nein, er ist nicht dumm, aber sehr faul. — Ist das Buch, welches Sie lesen, amüsant? — Nein, es ist sehr langweilig. — Wäscht die Wäscherin Ihre Wäsche gut? — Nein, sie wäscht sie nicht gut, sie ist bald gelblich, bald bläulich. — Haben Sie den Geruch des Veilchens gern? — Ich habe den Geruch des Veilchens sehr gern. — Riecht diese Rose gut? — Sie riecht sehr gut. — Ist es Ihnen kalt? — Mir ist nicht nur kalt, ich bin ganz erfroren. — Von wo ist dieser Courier angekommen? — Er ist aus St. Petersburg angekommen und hat die Nachricht von dem geschlossenen (заключённый) Frieden gebracht. — Wie finden Sie diesen Käse? — Er ist nicht schlecht, doch finde ich, daß er etwas bitter ist. — Sie haben Recht, er ist nicht süß. — Haben Sie meinen Freund erkannt? — Nein, ich habe ihn nicht erkannt; früher trug er einen Bart, und jetzt ist er ohne Bart. — Woher ist Ihre Stube so kalt? — Weil sie nicht geheitzt ist. — Befehlen Sie sie also einzuheizen? — Ich würde das gern thun, doch habe ich kein Holz. — So kaufen Sie denn Holz, hier haben Sie Geld.

Einundfünfzigste Lektion. — Пятьдесятъ первый урокъ.

466. Spalten, колóть. Gäten, полóть.
Ich spalte, я колю́. Ich gäte, я полю́.

Soll ich Holz spalten, oder auf den Markt gehen?	Колóть ли мнѣ дровъ, и́ли иттú на ры́нокъ?
Nein, du mußt auf's Feld gehen und das Gras gäten.	Нѣтъ, ты дóлженъ иттú нá-поле и полóть травý.
Er kann die Thür nicht zumachen (Ist es nicht im Stande).	Емý не заперéть дверéй.
Ob ich mein Vaterland je wieder sehe? Werde ich mein Vaterland je wieder sehen?	Ви́дѣть ли мнѣ когдá-нибýдь своё отéчество?
Ich wollte soeben schreiben, aber ich habe weder Tinte, noch Federn.	Мнѣ бы́ло писáть, но у меня́ ни черни́лъ, ни пéрьевъ нѣтъ.
Ich hätte ihr nur eher schreiben sollen.	Мнѣ бы́ло писáть ей прéжде.
Beschleunigen, ускóрить.	Vergessen, забы́ть (conj. wie быть).
Blicken, смотрѣ́ть.	Schmecken, вкушáть (conj. wie кýшать).
Beruhigen, успокóить.	Bereuen, leidthun, жалѣ́ть (wie имѣ́ть).

467. Быть, mit dem Dativ der Person vor dem Infinitiv eines andern Zeitworts, zeigt die Nothwendigkeit, das Bevorstehen; **nach** dem Infinitiv das Nothwendig gewesen sein einer unterlassenen Handlung oder einen Zweifel, mit не ein Verlangen, eine Unmöglichkeit, an.

468. Um zu (vor dem Infinitiv). Чтóбы, дабы́.

Er geht nach Hause, um seine kranke Mutter zu sehen.	Онъ идётъ домóй, чтóбы ви́дѣть больнýю свою́ мáть.
Aber er wird sie nicht mehr sehen.	Но не ви́дѣть емý её бóлѣе.
Sie müssen Ihrer Braut schreiben, um sie zu beruhigen.	Вы должны́ писáть вáшей невѣ́стѣ, дабы́ её успокóить.

Bemerkung 1. Чтобы geht auf die bestimmte Absicht, den bestimmten Zweck; дабы auf den gewünschten Zweck.

469. Es verlangt (mit dem Accusativ). Möchte (mit dem Infin.).	Хочется (mit dem Dativ).
Es verlangt mich, meinen Vater zu sehen.	Мнѣ хочется видѣть моего отца.

Bemerkung 2. Das persönliche Zeitwort хотѣть geht mehr auf die bestimmte Absicht, das unpersönliche хочется auf den Wunsch, das Verlangen nach etwas.

Jetzt will ich schlafen (und will daher nicht gestört sein).	Теперь я хочу спать.
Ich will jetzt schlafen (mich schläfert).	Теперь мнѣ хочется спать.
Zeichnen, рисовать.	Riskiren, рисковать.
Aufstehen, вставать.	Verlieren, потерять, терять.
Tauchen, нырять.	Sich überall eindrängen, шнырять.
Warten, ждать.	Sehen (öfters), видать.
Das Vaterland, отечество.	Der Commis, Handlungsdiener, прикащикъ.
Das Comptoir, контора (писчая).	Das Vergnügen, удовольствіе.
Vielerlei, различный.	Reel, ehrlich, честный.
Lieber, лучше.	Geradeswegs, прямо.
Fällig.	То, чему срокъ.

134. Aufgabe.

Was willst du jetzt thun? — Ich will in die Schule gehen; aber vorher möchte ich frühstücken. — Warst du auch gestern in der Schule? — Nein, ich habe meinem Lehrer geschrieben, daß ich krank sei. — Warst du krank? — Nicht krank, aber unwohl. — Ob ich heute schreibe, oder lieber dieses schöne französische Buch lese, welches ich morgen schon meiner Tante wiedergeben muß? — Du hast heute noch zwei Briefe an (къ) unsern Kaufmann in Warschau (Варшава) zu schreiben; aber wenn du lesen willst, werde

ich selbst sie schreiben müssen. — Wonach will der Commis in mein Comptoir gehen? — Er geht nach einem Petschaft und nach etwas Siegellack. — Er hätte geradeswegs in die nächste Bude gehen sollen, denn in meinem Comptoir ist weder das eine, noch das andere. — Sie hätten es ihm sagen sollen, denn er hat wenig Zeit, weil er heute noch einige fällige Wechsel einzucassiren hat. — Kennst du den Ural? — Ja, ich bin dort gewesen; es ist eine waldreiche und steinige Gegend. — Wann hast du den Ural gesehen? — Als ich nach Sibirien, jener an Steinen, Metallen und Getreide so reichen Gegend, reiste. — Wann werden wir nach Holz fahren müssen? — Unser Brennholz war gestern schon alle. — Dann war es [an] Euch, schon vorgestern in den Wald zu fahren; denn heute regnet es sehr stark, darum werden morgen die Wege im Walde zu schlecht sein, und wir werden bis übermorgen warten müssen. — Wann werden wir Sie bei uns sehen? — Mich verlangt's jeden Tag, bei (съ mit dem Instrum.) Ihnen zu sein; aber ich habe sehr viele Geschäfte (zu thun), und deshalb durchaus keine Zeit, zu irgend einem Freunde zu gehen. — Hast du meinen alten Freund, Paul Eliassohn, erkannt? — Ich habe ihn gestern gesehen, habe mit ihm gesprochen und habe ihn doch nicht erkannt. — Haben Sie in der That fünfundfünfzigtausend Rubel? — Ich habe sie nicht gezählt, doch ich glaube, es wird so sein. — Was für Tuch wollen Sie kaufen? — Ich will vielerlei Tuche kaufen: schwarzes, graues und grünes, theures und wohlfeiles. — Dann hätten Sie in eine andere Bude gehen sollen, denn dieser Kaufmann hat nur zweierlei (zwei Sorten) (разбо́ръ) Tuche, deren [Dativ] Preis verhältnißmäßig sehr hoch ist. — Wieviel bin ich Ihnen schuldig? — Sie sind mir hundertdreiundsiebzig Rubel schuldig. — Wofür bin ich sie Ihnen schuldig? — Sie haben bei mir neun Pud Wachs gekauft und mir nur neunundzwanzig Rubel gegeben. — Wissen Sie das genau? — Ja, mein Herr, ich weiß es ganz genau. — Ja, jetzt weiß ich es selber, es ist so. — Ich bin gestern in der schönen Peterskirche gewesen; sind Sie auch dort gewesen? — Ja, ich war eben dort und will heute eben dahin gehen.

— Sehen Sie Peter und Lieschen? — Ja, man kann niemals den Ersteren ohne die Letztere sehen. — Was ist eine Krankheit? — Es ist ein Schaden an der (genit.) Gesundheit. — Wollen Sie nicht schöne seidene Strümpfe und Sommerhandschuhe kaufen? — Ich habe deren sehr schöne und billiger, als irgend ein Kaufmann in unserer Stadt. — Ich habe noch Strümpfe genug, aber Handschuhe will ich kaufen und seidene und baumwollene Tücher, wenn Sie deren recht schöne haben. — Ich habe jene aus den ersten Manufacturen (мануфактýра) des Landes, und diese aus den besten und berühmtesten Häusern Deutschlands und Frankreichs. — Freuen Sie sich nicht über Ihren alten Freund und Nachbar? — Nicht sehr; denn jedesmal, wenn wir einander sehen, muß der Eine oder der Andere das Vergnügen theuer erkaufen; uns verlangt daher niemals, einander zu sehen.

135. Aufgabe.

Hat schon Ihr Hausknecht Ihnen Holz gespalten? — Nein, er hat es noch nicht gespalten. — Hat der Koch den Hahn geschlachtet? — Ja, er hat ihn geschlachtet, um eine Suppe zu kochen. — Es ist Zeit, daß Sie (порá вамъ) aufstehen, es ist Zeit (врéмя) zu frühstücken. — Wer hat Ihnen den grünen Sammt gebracht? — Der Besitzer des Magazines selbst oder sein Commis? — Weder der Besitzer des Magazines, noch sein Commis, sondern sein Bedienter (лакéй). — Sind Sie durstig? — Nein, ich bin nicht durstig, ich habe eben getrunken. — Wohin geht der junge Maler? — Er geht zum berühmten Professor, um bei ihm Unterricht zu nehmen. — Ist dieses Tuch, das sie haben, das beste? — Nein, dieses Tuch ist von der zweiten Sorte. — Haben Sie das Geld, das Sie verloren haben, gefunden? — Nein, ich habe es nicht gefunden, und denke nicht, daß ich es jemals finden werde. — Wann haben Sie Ihren Vater besucht? — Ich habe ihn gestern Abend besucht. — Kann man sich auf diesen Menschen verlassen? — Nein, man kann sich nicht auf ihn verlassen, er bleibt nie seinem Worte treu. — Ist es nützlich für Sie, die russische Sprache zu lernen? — Es ist

für mich sehr nützlich, die russische Sprache zu lernen, denn ich will nach Rußland reisen. — Ziemt sich dieses für mich? — Das ziemt sich sehr für Sie. — Ist der Eimer mit Wasser voll? — Ja, er ist voll Wasser. — Wie gefällt Ihnen das Gespräch (pl.) dieses Herrn? — Es gefällt mir ganz und gar nicht, er erzählt mir das, was ich schon längst weiß. — Wie ist der Fleiß dieses Knaben? — Sein Fleiß ist gut, seine Fähigkeiten aber sehr schlecht. — Was hat dieser Alte bei Ihnen gefragt? — Das ist ein Bettler und er bat mich um Almosen.

Zweiundfünfzigste Lektion. — Пятьдесятъ второй урокъ.

470. Hängt man an das russische Zeitwort das verkürzte rückwirkende Pronomen -ся (abgekürzt von себя́) an, so wird es:

a) Zu einem activen rückwirkenden Verbum, wenn die durch dasselbe bezeichnete Handlung auf das Subject zurückgeht.

Sich schonen, sich hüten, бере́чься.	Sich schneiden, рѣ́заться.
Sich waschen, мы́ться.	Sich drehen, sich wenden, вертѣ́ться.
Der träge Knabe will sich nicht waschen.	Лѣни́вый ма́льчикъ не хо́четъ мы́ться.

b) Zu einem rückwirkenden Neutrum. Sie kommen nur in Verbindung mit -ся vor.

Sich bemühen, стара́ться.	Sich schämen, стыди́ться.
Sich fürchten, боя́ться.	Sich freuen, ра́доваться.
Ihr Bruder muß sich bemühen, besser zu schreiben.	Ва́шъ бра́тъ до́лженъ стара́ться, лу́чше писа́ть.
Ein Soldat muß sich nicht fürchten.	Солда́ту не до́лжно боя́ться.

c) Zu einem **Verbum**, welches das **gegenseitige** Einwirken zweier oder mehrerer handelnder Subjecte **auf einander** bezeichnet, wenn das deutsche **sich** durch **sich gegenseitig**, Einer den Andern, ersetzt werden kann.

Einander kennen, зна́ться. Sich schlagen, дра́ться, би́ться.
Einander sehen, ви́дѣться.
Ihr müßt Euch nicht schlagen. Вы не должны́ дра́ться.

Bemerkung 1. Da -ся, себя́, das Reflexiv-Pronomen für **alle drei Personen** ist, so heißt es nicht nur sich, sondern auch **mich**, **dich**, **Euch**, **uns**.

Ich will mich nicht mit ihr zanken. Мнѣ не хо́чется ссо́риться съ не́ю.

Bemerkung 2. Viele solche Zeitwörter sind im Deutschen **nicht** rückwirkend.

Hoffen, надѣ́яться. Zweifeln, сомнѣва́ться.
Ringen, streiten, боро́ться. Befürchten, опаса́ться.
Erröthen, рдѣться, auch рдѣть.

Andere sind im Deutschen **Verba neutra**:

Ertrinken, утопи́ться, eigentl. **sich ersäufen**, von **ersaufen**, утопи́ть.
Gehorchen, слу́шаться, von **hören**, слу́шать.
Zittern, трясти́сь; eigentlich **sich schütteln**, von **schütteln**, трясти́.

Bemerkung 3. Nach **vocalischem Auslaute** spricht man gewöhnlich -сь statt -ся.

471. Wie im Deutschen, kann **fast jedes active** Verbum, dessen Bedeutung es gestattet, durch Anhängung von -ся in ein **rückwirkendes** Verbum verwandelt werden.

Loben, rühmen, хвали́ть. Sich loben, sich rühmen, хвали́ться.
Einander lieben, люби́ться.
Lernen, учи́ться; eigentlich **sich belehren**, von **lehren**, учи́ть.

Stehlen.	Красть.
Der Krüppel, калѣ́ка, c.	Der Nebel, тума́нъ.
Der Schritt, шагъ.	Die Angst, тоска́.
Das Geschöpf, тва́рь *f*.	Ein unwissender Mensch, не́учъ.
Die Unwissenheit, невѣ́жество.	Die Aufrichtigkeit, и́скренность *f*.
Der Rath, совѣ́тъ.	Das Versprechen, обѣща́ніе.
Die Verstellung, притво́рство.	Der Vorsatz, die Absicht, намѣ́реніе.
Möglich, возмо́жный.	Dicht, густо́й.

136. Aufgabe.

Kann man hoffen, daß morgen schönes Wetter sein wird?—Ich muß nach Moskau zu meiner kranken Mutter reisen. — Man muß befürchten, daß es morgen regnen wird, denn der Nebel ist so dicht, daß man nichts auf (за mit dem Accusativ) zehn Schritte vor sich sehen kann. — Wo kommst du mit den Kameraden her? — Wir waren selbdritt im nächsten Walde. — Was hattet Ihr dort zu thun? (Was für ein Geschäft hattet Ihr da?) — Wir gingen nach Vogelnestern. — Ihr müsset Euch schämen, Ihr bösen Knaben! — Ihr wollt also (и тáкъ am Anfang des Satzes) den armen Vögeln ihre Häuser und ihre Eier stehlen?—Ist es Euch möglich, Euch [über] die Angst [Dativ] der armen Geschöpfe zu freuen? — Knaben müssen in die Schule gehen, ihre Lektionen lernen, fleißig und aufmerksam sein und ihren guten Lehrern [Genitiv] gehorchen. — Wer aber nicht lernen will, der wird stets ein unwissender Mensch sein und in vielen Fällen über (genit.) seine Unwissenheit erröthen müssen. — Wollet ihr in Zukunft meinem Rathe gehorchen? — Ja, lieber Vater, wir wollen dir stets gehorchen und uns bemühen, stets deiner Liebe und der Liebe aller guten Menschen werth zu sein. —Wer kann an (въ mit dem Präpos.) der Aufrichtigkeit Eures Versprechens zweifeln? — Ich will hoffen, daß Eure Herzen der Lüge und Verstellung noch fremd und voll [von] guten Vorsätzen sind.

137. Aufgabe.

Man muß sich schonen, um nicht krank zu werden. — Ich möchte jetzt nicht trinken, es ist zu heiß und je mehr man trinkt, desto mehr Durst hat man. — Warum waren Sie gestern um halb drei Uhr nicht bei mir? — Es war mir unmöglich zu Ihnen zu kommen, ich mußte in die Stadt zu meinem älteren Bruder gehen. — Kein Mensch kann sagen, daß er glücklich sei.—Woher denken Sie das?

— Weil der Glücklichste in irgend Etwas unglücklich sein kann. — Ja, ich weiß es; ein und derselbe Mensch kann glücklich und unglücklich sein. — An welchem Tische aßen Sie gestern zu Mittag? — An demselben Tische, an welchem Ihr Bruder aß. — Hast du deinen treuen Diener vergessen? — Welchen? — Den Elias. — Nein, ich vergesse niemals den, der mir treu ist. — Geben Sie dem armen Bettler die Hälfte des Brodes, das Sie in den Händen haben! — Warum? — Weil er hungrig ist und Sie satt sind. — Bedauern Sie nicht (o mit dem Präpos.) das bittere Loos jenes tapfern Helden, den sein Kaiser nicht liebt? — Warum sollte ich ihn bedauern? — Er ist reich und angesehen. — Wollen Sie Siegellack und ein Tintenfaß kaufen? — Ich brauche (нáдобно) weder das Eine noch das Andere, ich brauche nur Oblaten.

138. Aufgabe.

Haben Sie diesen jungen Mann gern? — Nein, ich habe ihn nicht gern, er lobt sich selbst zu sehr. — Hoffen Sie, Ihren jungen Bruder zu sehen? — Nein, ich habe die Hoffnung, ihn zu sehen, verloren; ich glaube, er ist mit dem Schiffe, auf welchem er sich befand, untergegangen. — Wer ist dieser unverschämte Mensch? — Ich weiß es nicht, er scheint mir aber voll von Dummheit. — Haben Sie die Absicht, dieses Jahr nach Paris zu reisen? — Nein, ich habe nicht diese Absicht. — Was lehrt diese Grammatik? — Sie lehrt, gut zu sprechen, zu lesen und zu schreiben. — Ist Ihr Bedienter aufrichtig? — Nein, er ist nicht aufrichtig, er ist voll von Verstellung. — Wo ist Ihre Flinte? — Sie ist beim Waffenschmied, ich habe sie ihm gegeben, damit er sie reparire (починúть). — Haben Sie schon gehört, daß die Schlacht verloren sei? — Ja, sie ist durch den Verrath des Feldherrn verloren. — Bitten Sie Ihren Lehrer um Vergebung! — Nein, ich werde ihn nicht um Vergebung bitten; ich trage keine Schuld vor ihm. — Lieber werde ich eine ungerechte Strafe erdulden. — Sie scheinen mir sehr eigensinnig zu sein, das ist nicht gut, denn der Eigensinn

führt nicht zum Guten. — Ich bin nicht eigensinnig, ich liebe nur die Gerechtigkeit. — Ist dieser Knabe seinem Bruder ähnlich? — Nein, er ist ihm gar nicht ähnlich. — Wer ist dieser Greis, den Sie soeben gegrüßt haben? — Es ist ein berühmter Professor; er ist fast in allen Wissenschaften erfahren. — Werden Sie heute den Wucherer sehen? — Nein, ich gehe nicht zu ihm, er ist zu gierig nach Geld. — Ist er reich? — Man glaubt, daß er sehr reich [sei]. — Sind Sie Liebhaber von Hunden? — Nein, ich bin kein großer Liebhaber von Hunden, doch von Pferden bin ich ein großer Liebhaber.

Dreiundfünfzigste Lektion. — Пятьдесятъ третій урокъ.

472. Von dem russischen Verbum werden folgende Zeiten und Formen gebildet:

a) Die Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft des Indicativs.
b) Der Infinitiv.
c) Der Imperativ.
d) Das Transgressiv (Gerundium) der Gegenwart und der Vergangenheit.
e) Das passive Particip der Gegenwart und Vergangenheit.
f) Das Verbal-Substantiv, nomen verbale.

Bemerkung 1. Die einfache oder unvollständige Zukunft wird gewöhnlich durch das Hülfszeitwort буду mit dem Infinitiv des Zeitwortes gebildet, oder es ist der Präsensform gleich.

Bemerkung 2. Für den Conjunctiv oder die bedingende Form hat die russische Sprache keine besondere Form.

Bemerkung 3. Das Passivum wird gewöhnlich durch das Hülfsverbum быть, und die passiven Participien ausgedrückt.

473. Nur in der Gegenwart und der Zukunft (Präsensform) findet eine Bezeichnung der Personen durch besondere Endungen statt; weshalb die persönlichen Fürwörter in diesen beiden Zeiten auch wegbleiben können und nur da gebraucht werden, wo ein besonderer Nachdruck auf ihnen ruht. In der Vergangenheit dagegen sind sie zur Bezeichnung der Personen unumgänglich nothwendig.

474. Thema des Verbums nennen wir diejenige Zeitform, welche der Bildung aller obigen Formen (472.) zur Grundlage dient.

475. Charakter des Verbums heißt der Stamm-Auslaut (ъ, й, ь) des Themas nach Wegnahme der Modus-, Tempus- und Personen-Endungen.

476. Die Personen der Präsensform werden durch Anhängung folgender Auslaute an den Charakter des Verbs gebildet.

	Einheit.	Mehrheit.
1. Person,	-у, -ю.	-мъ.
2. „	-шь, (ши).	-те.
3. „	-тъ.	-тъ.

477. Durch die Art, wie diese Auslaute mit dem Charakter des Verbs verbunden sind, zerfällt die Conjugation in eine starke Form und in eine schwache Form.

478. Stark heißt die Conjugations-Form, wenn die obigen consonantischen Auslaute (476.) vermittelst eines eignen Bindevocals (-е) mit dem Charakter verbunden werden; schwach hingegen, wenn der milde Charakter (ь, й) vor denselben blos tönend (-и) wird (vgl. 93.).

Bemerkung 4. In der dritten Person der Mehrzahl ist der Bindevocal starker Form -у -(ю), schwacher Form aber -а.

479. Hieraus geht schon von selbst hervor, daß nach schwacher Form nur Verba mit mildem Charakter conjugirt werden. Dies sind die Verba, deren Infinitiv auf -ить, -ѣть und -ать mit vorhergehendem Zischlaut (23. a. 3.) ausgeht, und zwar die beiden letztern (auf -ѣть und -ать) auch nur dann, wenn sie Stammwörter, nicht aber, wenn sie Derivative sind. Diese letztern, so wie alle übrigen Verba, werden nach starker Form conjugirt.

480. Als Thema dient bei den Verben starker Form die Gegenwart, bei den Verben schwacher Form dagegen der Infinitiv.

481. Verba mit doppeltem Thema sind solche, von denen man Gegenwart und Infinitiv kennen muß, um die übrigen Formen zu bilden.

I. Zeitwörter starker Form.

Erste Klasse.

A. Mit consonantischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -у. Präteritum -ъ (-лъ). Passives Particip (-е) -нъ. Infinitiv -ти (-ть).

Bemerkung 1. Die Zungenbuchstaben fallen in der Vergangenheit aus und -лъ tritt an ihre Stelle. Bei den übrigen tritt das -л erst in der Verlängerung hinzu.

Bemerkung 2. Lippen- und Zungenlaute gehen im Infinitiv vor -ть in -с über; die Kehllaute dagegen verwandeln sich mit dem -ть zusammen in -чь (щи).

a) Ich führe (zu Wagen), везу́, вёзъ, везла́, везло́, везли́, везёнъ, везти́.

Ich nage, грызу́. Ich klettere, лѣ́зу.
Ich krieche, ползу́.

Ich trage, несу́, нёсъ, несла́, несло́, несли́, несёнъ, нести́.
Ich weide (activ), пасу́. Ich schüttele, трясу́.
Ich werde erretten, спасу́, (ich errette, спаса́ю).

b) Ich harke, rudere, гребу́, грёбъ, гребла́, гребло́, гребли́, гребёнъ, грести́.

Ich kratze, schabe ab, скребу́.

c) Ich beobachte, блюду́, блюлъ, блюла́, блюдёнъ, блюсти́.

Ich stoße, боду́. Ich schleiche einher, бреду́.
Ich führe, веду́. Ich lege, кладу́ (кла́денъ).
Ich stehle, краду́. Ich spinne, пряду́.
Ich werde fallen, паду́.

Ich drücke, verfolge, гнѣту́, гнѣлъ, гнѣтёнъ, гнѣсти́.

Ich fege, kehre, мету́. Ich verwirre, мяту́.
Ich flechte, плету́.
Ich blühe, цвѣту́ (36., d. 2.).
Ich ehre, achte (veralt.) чту, (slaw.) чту, чёлъ, чла . . . чтёнъ, чести́.

d) Ich hüte, spare, берегу́, берёгъ, берегла́, бережёнъ, бере́чь.

Ich brenne, жгу, жжёшь, жёгъ, жжёнъ, жечь.
Ich kann, могу́.
Ich bewahre, hüte, стерегу́.
Ich scheere, стригу́ (стри́женъ).

Ich ziehe, schleppe, влеку́, влёкъ, влечёнъ, влечь.

Ich schleppe, волоку́. Ich backe, пеку́.
Ich sage (sl.), реку́ [Inf. рещи́]. Ich hacke, haue, сѣку́ (сѣчёнъ).
Ich fließe, теку́.

† Abweichende Formen: ich werde mich setzen, † ся́ду, сѣлъ, сѣсть.

Ich wachse, росту́, (расту́), † росъ, рости́.
Ich werde mich legen, † ля́гу, † лёгъ, лечь.
Ich stoße, † толку́, толо́къ, † толчёнъ, толо́чь.
Ich erwerbe, ich erhalte, я обрѣта́ю, обрѣ́лъ (spr. обрёлъ), обрѣту́.
Ich schwitze, я потѣ́ю, потѣ́лъ, потѣ́ть.
Ich erreiche, я настига́ю, насти́гъ, насти́гну.

B. Mit vocalischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -ю. Präteritum -лъ. Passives Particip -нъ. Infinitiv -ть.

Ich gebe, да-ю́, да-лъ, да-нъ, да-ть.
Ich kenne, зна́ю. Ich grabe, копа́ю.
Ich offenbare, явля́-ю, явля́-лъ, явля́-ть.
Ich darf, wage, смѣ́ю.
Ich habe, besitze, имѣ́ю.
Ich erröthe, рдѣ́юсь, рдѣ́лся, рдѣнъ, рдѣ́ться.

† Abweichende Formen: ich reife, спѣ́ю, спѣнъ und † спѣ́янъ, спѣть.
Ich wärme, грѣ́ю, und † грѣтъ, грѣть.
Ich singe, † пою́, пѣлъ und † пѣтъ, пѣть.

482. Vor dem milden Bindevocal -е werden die Kehllaute gewandelt (8): ich kann, могу́, du kannst, мо́жешь. Die harten Zungen= und Lippenlaute dagegen werden nur gemildert: ich führe (10. Bem.) веду́, ведёшь.

Accent.

483. Im Präsens bleibt der Ton, wie in der ersten Person.

Ich gebe, я даю́; du giebst, ты даёшь.
Ich kenne, я зна́ю; du kennst, ты зна́ешь.
Ich thue, я дѣ́лаю; er thut, онъ дѣ́лаетъ.
Ich kann, я могу́; sie können, они́ мо́гутъ.
† могу́, мо́жешь, мо́жетъ, мо́жемъ, мо́жете; ebenso von: прягу́, пряжёшь, u. s. w.

484. Die einsylbigen Präterita werfen den Ton mit wenigen Ausnahmen auf die Endung; die übrigen behalten den Ton des Präsens, besonders die mit vocalischem Charakter, von denen auch die einsylbigen ihn nur mit der weiblichen Form auf die Endung werfen.

Ich führte, вёзъ; sie führte, везла́, везло́, везли́.
Ich gab я далъ; sie gab, она́ дала́; sie gaben, они́ да́ли.
Ich that, я дѣ́лалъ; sie that, она́ дѣ́лала.

Bemerkung 3. Die im Ton abweichenden **passiven Participien** sind den einzelnen Verben in Klammern beigefügt.

Wer schüttelt den Baum?	Кто трясётъ дéрево?
Wohin führst du das Getreide?	Кудá ты везёшь хлѣбъ?
Dieser Weg führt zur Wahrheit.	Сей путь ведётъ къ истинѣ.
Du kannst nicht zum Großvater gehen.	Ты не мóжешь иттú къ дѣдушкѣ.
Sie schleppen Ihr Kleid.	Вы волóчете своё плáтье.
Sie können noch nicht fahren.	Онú ещё не мóгутъ ѣхать.
Sie giebt dem Armen Brod.	Онá даётъ нúщему хлѣбъ.
Sie kennen einander.	Онú знáютъ другъ дрýга.
Das Feuer brennt und wärmt.	Огóнь жжётъ и грѣетъ.
Wir haben kein Glück.	Мы не имѣемъ счáстія.

Bemerkung 4. Имѣть, **haben**, geht mehr auf den dauernden, **unveräußerlichen Besitz**, wogegen быть у... mehr ein **zufälliges**, **vorübergehendes Haben** bezeichnet.

Er hat heute Glück (im Spiele u. dgl.).	{ У негó сегóдня счáстіе. { Емý сегóдня везётъ (pop.).
Er hat Glück (stets; ist ein Glückskind).	Онъ имѣетъ счáстіе.
Sie singt ein munteres Lied.	Онá поётъ весёлую пѣсню.
Wo trug er den Rock hin?	Кудá онъ нёсъ кафтáнъ?
Sie schonte sich nicht.	Онá не береглáсь.
Er führte die Aepfel nach Berlin.	Онъ вёзъ яблоки въ Берлúнъ.
Sie haben mir jederzeit Freundschaft gezeigt.	Вы мнѣ всегдá изъявляли дрýжбу.
Diese Blume ist in unserm Garten gewachsen.	Сей цвѣтъ росъ въ нáшемъ садý.
Dieser Baum wuchs im Zimmer.	Это дéрево рослó въ кóмнатѣ.
Wann werden wir das Heu zusammenharken (rechen)?	Когдá мы бýдемъ грестú сѣно?
Wir werden uns auf jene Bank setzen.	Мы сядемъ на ту лáвку.
Der Herr wird Euch aus dieser Trübsal erretten.	Госпóдь васъ спасётъ изъ этой бѣды.
Ich werde den Kaffee wärmen.	Я бýду грѣть кóфей.

485. Recht so! es ist recht! — **Нúчто!**

Es geschieht dir recht!	Нúчто тебѣ! (pop.).
Die Wahrheit, истина.	Das Feuer, огóнь *m*.

Das Lied, пѣсня. | Die Bank, ла́вка.
Die Trübsal, das Elend, бѣда́. | Der Lohn, die Bezahlung, пла́та.
Der Faden, ни́тка. | Das Fernrohr, зри́тельная труба́.
Hinlänglich, доста́точный. | Die Tulpe, тульпа́нъ, тюльпа́нъ.
Gefährlich, опа́сный.

139. Aufgabe.

Die Bauern haben ihm alle seine Schafe gestohlen, und er kennt den Dieb nicht. — Es geschieht ihm ganz recht; denn er drückt jetzt seine armen Leute und giebt ihnen nicht einen hinlänglichen Lohn. — Was beobachten (наблюда́ть) Sie hier? — Hier kriecht ein Wurm, den ich noch nie gesehen habe. — Hat Ihr Herr Vater ihn schon gesehen? — Ich weiß es nicht. — Er ist im Garten, hat das dürre (сухо́й) Laub zusammengeharkt und fegt nun die Gänge (доро́жка); aber hier war er heute noch nicht. — Blühen die Tulpen schon? — Ich kann es nicht sagen; ich habe noch keine gesehen. — Die Sonne wärmt schon sehr; wir haben heute einen heiteren, warmen Frühlingstag. — Im Frühling ist es sehr angenehm und lustig, in den Gärten und auf dem Felde zu arbeiten. — Die Haut schwitzt nicht so, wie in den Tagen der Roggen-Ernte. — Wird der Knecht morgen mit dem Weizen nach der Stadt fahren? — Er wird es nicht können; denn der Ochs hat ihn gestoßen. — Konnte er sich nicht davor (того́) hüten? — Er hätte nur auf den nächsten Baum klettern sollen. — Werden Sie diesen gefährlichen Ochsen nicht zum Fleischer führen? — Es geht nicht. — Dieser Ochs arbeitet so viel, wie zwei Pferde. — Wollen Sie nicht dieses Buch in Ihre Tasche stecken (legen)? — Ich kann es nicht; denn in die eine Tasche habe ich schon meine Brille gesteckt und in die andere ein Fernrohr. — Wer spinnt dort in der großen Stube? — Unsre Mägde spinnen dort Wolle, aber meine Tochter spinnt Flachs. — Sie kann einen sehr feinen und reinen Faden spinnen. — Darf ich Ihren Herrn Vater sehen? — Er ist jetzt nicht zu Hause. — Er mußte zum Onkel gehen, der am hitzigen Fieber krank ist.

140. Aufgabe.

Haben Sie den Bauer auf dem Felde gesehen? — Ja, mein Herr, er ackert und wollte säen. — Was wollte er säen? — Verschiedene Getreidearten. — Welche? — Hafer, Gerste, Weizen, Flachs und Hanf. — Ist jeder Bauer fleißig? — Er muß es sein, aber viele Bauern sind auch faul. — Ist das ein Tannenwald? — Nein, es ist ein Fichtenwald. — Sind in diesem Garten Birnbäume? — Ja, mein Herr, und sogar sehr viele. — Was für Speisen ißt man in dieser Lehranstalt? — Die Schüler haben jeden Tag eine gute Suppe und einen vortrefflichen Braten. — Was für einen Braten haben die Schüler? — Bald Rindfleisch, bald Gänsefleisch, bald Wild. — Sind sie mit ihrem Lehrer zufrieden? — Nicht sehr, sie lieben mehr des Lehrers Söhne. — Wer ging da auf dem Hofe des Schlosses zu dem reichen Fürsten? — Es war des Fürsten jüngster Sohn. — Ist er dem Fürsten theuer? — Der Fürst liebt ihn angemessen seinen Verdiensten. — Ist das Zeichnen leichter als die Malerei? — Ich glaube es nicht, beide Künste sind schön, aber nicht leicht. — Wessen Werk ist diese Geographie? — Des gelehrten Lehrers meines jüngsten Vetters. — Hat er auch eine Geschichte geschrieben? — Ja, mein Herr, er hat viel über (o präp.) Wissenschaften geschrieben.

141. Aufgabe.

Wer nagt unter der Diele? — Das ist eine Maus, wir haben deren sehr viele hier. — Was für eine Blume blüht dort auf dem Fenster? — Es ist eine Tulpe, sie blüht sehr schön. — Was für Soldaten sind heute in unsrer Stadt angekommen? — In unsrer Stadt sind ungefähr hundert und fünfzig Grenadiere angekommen. — Ist seine Wunde sehr gefährlich? — Haben Sie Gold genug? — Ja, jetzt habe ich dessen genug. — Wollen Sie ein Stückchen Fleisch? — Nein, ich will kein Fleisch, geben Sie mir ein Stückchen Wild. — Da haben Sie (извóльте). — Haben Sie noch

Zahnschmerzen? — Nein, ich habe keine Zahnschmerzen mehr, doch schmerzt mich der Kopf sehr. — Was für eine Nahrung ziehen Sie vor, Fleischspeisen oder Fischspeisen? — Ich esse weder Fleischspeisen noch Fischspeisen gern, ich esse am liebsten Gemüse. — Ihre linke Wange scheint geschwollen zu sein. — Ja, das kommt von Zahnschmerzen. — Wo haben Sie diesen schönen Pelz gekauft? — Ich habe ihn beim bekannten Sorokoumski in Moskau gekauft. — Haben Sie viel dafür gegeben? — Ja, er kostet mir sehr viel, ich habe dafür mehr als achthundert Rubel bezahlt. — Sind die Pelze in Rußland theuer? — Ja, in Rußland sind sie theurer als in Deutschland. — Was für einen Pelz haben Sie Ihrer Frau gekauft? — Ich habe ihr einen wunderschönen Zobelpelz gekauft. — Sind Sie durch einen Tannenwald gefahren? — Nein, ich bin durch keinen Tannenwald gefahren (проѣзжáлъ), ich bin aber durch einen Fichtenwald gefahren. — Haben Sie Sommerkleider? — Nein, ich habe mir noch keine Sommerkleider bestellt. — Bringen Sie mir Leim, ich will das Loch zuleimen.

Vierundfünfzigste Lektion.— Пятьдесятъ четвертый урокъ.

Zweite Klasse.

A. Mit consonantischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -у. Präteritum -ъ. Passiv-Particip -тъ. Infinitiv (-е) тъ.

Ich sterbe, мру, мёръ, мерéть.

Bemerkung 1. Gebräuchlich ist nicht мру, sondern умрý, ich werde sterben, ýмеръ, er starb, умерлá, sie starb.

Bemerkung 2. Das -е vor und nach -р ist (nach 29.) eingeschoben.

Ich dränge, -пру. | Ich reibe, тру-тёртъ.

B. Mit vocalischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -ю. Präteritum -лъ. Passiv-Particip -тъ. Infinitiv -ть.

Faulen, гнiю́, гнилъ, гнитъ, гнить.
Blasen, дýю.
Ich kleide an, одѣвáю.
Fett werden (sl.), ты́ю, тылъ, тытъ, ты́ти.

Bemerkung 3. Hierher gehören auch die Formen клялъ, клятъ, клять, fluchen, wozu das Präsens клянý und ein Infinitiv клясть.

† Rasiren, брѣ́ю, брилъ, бритъ, брить.
† Sich rasiren, бри́ться.

Bemerkung 4. Nehmen, взять, bildet sein Präsens von брать: ich nehme, я берý; du nimmst, ты берёшь 2c.

Bemerkung 5. Den Stamm-Vocal -и stoßen im Präsens aus:

a) Nach Mildlingen:

Schlagen, **бью**, билъ, битъ, бить.

Winden, вью. | Gießen, лью.
Trinken, пью. | Nähen, шью.

b) Nach Härtlingen, wo dafür -о eingeschoben wird (30. b.):

Heulen, **вóю**, вылъ, выть. | Waschen, мóю-мыть.
Wehe thun, нóю. | Graben, scharren, рóю.
Decken, крóю.

Abweichende Formen: schwimmen, † плывý (пловý), плылъ, плытъ, плыть.

Heißen, † слывý (словý), слылъ, слыть.
Leben, † wohnen † живý, жить. | Sein, † бýду, былъ, бытъ, быть.

Die arme Familie stirbt vor Hunger. — Бѣ́дное семе́йство отъ го́лода умира́етъ.
Seine Mutter starb vor Gram. — Его́ ма́ть съ печа́ли умерла́.
Der Wind weht s t a r k. — Вѣ́тръ с и́ л ь н о ду́етъ.

B e m e r k u n g 6. Das Beschaffenheitswort mit der sächlichen Endung steht a d v e r b i a l i t e r.

Er arbeitet fleißig. — Онъ приле́жно рабо́таетъ.
Wir trinken keinen Wein. — Мы не пьёмъ вина́.
Er wohnt bei seinem Vater. — Онъ живётъ у своего́ отца́.

Der Kummer, Gram, печа́ль *f.*
Das Band, ле́нта, ле́нточка.
Der Bursche, па́рень.

Die Gegenwart, прису́тствіе.
Der Gestank, вонь *f.*
Das Dampfboot, парохо́дъ.
Die Locomotive, парово́зъ.
Der Untergang, поги́бель.
Feld=, полево́й.
Geschmackvoll, вку́сный.
Alterthümlich, устарѣ́лый.
Langsam, leise.

Der Wind, вѣ́тръ.
Das Gefäß, сосу́дъ.
Die Gondel, гондо́ла.
Das Hemd, руба́шка, höfl. соро́чка.
Der Strom, Fluß, рѣка́.
Der Rinnstein, кана́ва.
Der Kanal, кана́лъ.
Der Steuermann, ко́рмчій, -аго.
Ritterlich, ры́царскій.
Schrecklich, ужа́сный.
Adelig, дворя́нскій.
Friedlich, ruhig, сми́рный.
Тихо́нько.

142. Aufgabe.

Kennen Sie den Maler, welcher im Schlosse des Fürsten N. wohnt? — Er gilt überall für einen geschickten Künstler (Instrum.). — Ich habe einige seiner Gemälde gesehen, und muß sagen, daß sie sehr schön sind. — Auf dem einen sehen Sie eine reizende Schäferin, ein Mädchen von 16 bis 17 Jahren, welche aus Feldblumen die geschmackvollsten Kränze flicht. — Ein jüngeres Mädchen windet aus Gräsern Bänder. — Einige von den Schäfchen, welche die beiden lieblichen Mädchen weiden, spielen munter mit einander, andere trinken aus hölzernen Gefäßen, in welche ein stämmiger Bursche frisches Wasser gießt. — Was sehen Sie auf dem andern Gemälde? — Auf dem andern Gemälde sehe ich eine Gondel, die langsam auf (по mit dem Dativ) dem ruhigen Strome schwimmt. — In der Gondel sitzen

(haben sich gesetzt) zwei ritterliche Jünglinge. — In die Segel weht nur ein leises Lüftchen (Windchen), aber desto emsiger rudern die muntern Gesellen auf ein alterthümliches Gebäude zu (къ). — Wer anders kann dort wohnen, als die Freundin des Einen der beiden Freunde? — Ich bin Willens, diese Gemälde zu kaufen, wenn sie nicht sehr theuer sind. — Haben Sie den Untergang dieses schönen Dampfbootes gesehen? — Ja, ich habe es gesehen, er war schrecklich; die Matrosen warfen Alles in's Meer, und sprangen selbst dann in's Wasser. — Hat man geschluchzt? — Nein, Alle waren tapfer und fremd dem Schrecken (испугъ.) — Was hat der Jäger geschossen? — Fünf Marder, zwei Füchse und einundzwanzig Hasen. — Was arbeiten Ihre Cousinen jetzt? — Sie nähen Hemden und waschen Handschuhe. — Woher ist der Gestank in dieser Straße? — Von den Rinnsteinen, weil sie nicht fließen, die Leute sie nicht oft genug fegen und das Wasser in denselben fault. — Sahen Sie das Dampfboot, welches so schnell ging? — Ich sah es. — Wir werden auf demselben Dampfboote nach Mainz fahren (schiffen, плыть). — Als wir von Havre (Гавръ) nach London fuhren, heulte ein schrecklicher Sturm; das Schiff stieß (setzte sich) auf einen Stein, und nur die Geistesgegenwart unseres Steuermanns rettete uns vom nahen Untergange.

143. Aufgabe.

Hören Sie nicht diesen Herrn an; er thut nichts als (всё то́лько) lügen. — Ist es wahr, daß er nur lügt? — Ich dachte, daß er die Wahrheit spricht. — Nein, alle seine Worte sind nichts als Lügen. — Stehen Sie auf, Sie haben genug geschlafen! — Ich habe nicht geschlafen, sondern nur geschlummert. — Sie haben nicht geschlummert, sondern sehr fest geschlafen. — Wen rufen Sie? — Ich rufe meinen Bedienten. — Schreien Sie nicht so, man kann von Ihrem Geschrei taub werden. — Ich schreie nicht, ich spreche sehr leise. — Was für ein Pferd führte der junge Kutscher heute auf der Straße? — Er führte das Reitpferd des reichen

Grafen in sein prächtiges Schloß. — Kellner, bringen Sie mir den Speisezettel (спи́сокъ ку́шаньямъ)! — Er ist noch nicht fertig. — Sagen Sie mir also auswendig, was Sie haben. — Wir haben Krebssuppe, Rindfleisch mit grünen Erbsen, Schöpscoteletts (бара́ньи котле́ты) mit gerösteten Kartoffeln, Braten und Kuchen. — Was haben Sie für Kuchen? — Mandelkuchen (минда́льное). — Bringen Sie mir also (такъ) mein Mittagessen. — Haben Sie guten Wein? — Wir haben ausgezeichneten Wein, wir kaufen ihn im englischen Magazin. — Haben Sie guten Rheinwein? — Wie sollten wir ihn nicht haben? — Wir haben verschiedene Sorten Rheinwein. — Geben Sie mir eine Flasche Liebfrauenmilch (Либфрауэнми́льхъ) und zum Kuchen einen Pokal Champagner. — Wir verkaufen den Champagner nicht in Pokalen, er wird nur in Flaschen und halben Flaschen verkauft. — Bringen Sie mir also eine halbe Flasche! — Wie Sie befehlen (слу́шаюсь). — Zerschneiden Sie, ich bitte, den Braten; mir schmerzt die Hand. — Lieben Sie kleine oder große Stücke? — Weder zu kleine noch zu große, sondern mittlere. — Kann man ein Glas Branntwein erhalten? — Nein, wir können keinen Branntwein verkaufen, das ist uns verboten (запрещено́).

Fünfundfünfzigste Lektion. — Пятьдесятъ пятый урокъ.

Dritte Klasse.

A. Mit consonantischem Charakter.

a) Nach Härtlingen.

Ausgänge: Präsens -у. Präteritum -алъ. Passiv-Particip -анъ. Infinitiv -ать.

Schwatzen, lügen, вру, вралъ, вранъ, врать.
Warten, жду. Reißen, рву.

Drängen, пру. Lügen, лгу.
Weben, тку. Wiehern, ржу.
Fressen, жру.

Nehmen, беру́, бралъ, бранъ, брать.
Ebenso mit Ausstoßung des -е und -о des Präsens:
Reißen, деру́. Nennen, rufen, зову́.

Hierher gehören auch:

Jagen, treiben, гоню́, гналъ, гнанъ, гнать.
Saugen, сосу́, соса́лъ, со́санъ, соса́ть.
Fahren, † ѣ́ду, ѣхалъ, ѣ́хать.

b) Nach Mild- und Wandlingen.

Ausgänge: Präsens -ю. Präteritum -алъ. Passiv-Particip -анъ. Infinitiv -ать.

Pflügen, орю́, ора́лъ, о́ранъ, ора́ть.
Schlafen, сплю́, спа́лъ, [спанъ], спа́ть.
Betten, стелю́, стлаль, стланъ, стлать.
Reden, глаго́лать, (sl.).

Schlummern, дремлю́ (26., d. 1.) дрема́лъ, [дре́манъ], дрема́ть.
Flachs brechen, треплю́, трепа́ть.
Schütten, сы́плю, сы́пать. Kneifen, щиплю́, щипа́ть.
Schicken, † шлю, слалъ, сланъ, слать.

Binden, stricken, вяжу́, вяза́лъ, вя́занъ, вяза́ть.
Zeigen (sl. strafen), кажу́. Schmieren, ма́жу.
Aufreihen, низа́ть. Schneiden, рѣ́зать.
Lecken, лиза́ть.

Nagen, гложу́, глода́лъ, гло́данъ, глода́ть.
Brummen, trommeln, (von den Tauben), бормочу́, [бармочу́], бормота́лъ, [бормота́нъ], бормота́ть.
Schreien, (vom Adler), клегта́ть.
Kakeln (Henne), клохта́ть. Laut lachen, хохота́ть.
Schnattern, гогота́ть. Gauchzen, ächzen, клохта́ть.
Schreien (von Hühnern), кокота́ть. Lispeln, lallen, лепета́ть.
Verbergen, verwahren, пря́тать. Treten, stampfen, топта́ть.
Sich Mühe geben, sich ängstigen, хлопота́ть. Flüstern, шепта́ть.
Wiehern, хрепета́ть [хропота́ть], veraltet. Kitzeln, щекота́ть.

† Das -т geht in -щ über in:

Verleumden, клевещу́, клевета́лъ, клевета́нъ, клевета́ть.
† Murren, ропта́ть (hat auch ро́пчу). Knirschen (mit den Zähnen), скрежета́ть.
† Zittern, beben, трепета́ть.

Rufen, кли́чу, кли́калъ, кли́канъ, кли́кать.
Weinen, пла́кать. Springen, gallopiren, скака́ть.

Schreiben, пишу́, писа́лъ, пи́санъ, писа́ть.

Tanzen, плясáть.

Kämmen, чесáть.

Behauen, тесáть.

Kläffen, bellen, брешу́, бреха́лъ, [бре́ханъ], бреха́ть.

Pflügen, ackern, паха́ть.

Klatschen (mit der Peitsche), хлещу́ [хлыщу́], хлеста́лъ, [хлеста́нъ], хлеста́ть.

Suchen, ищу́, иска́лъ, и́сканъ, иска́ть.

Spülen, полощу́, полоска́ть.

Accent.

486. Alle unter b. aufgeführten Verba, wenn sie im Präsens in der ersten Person den Ton auf der Endung haben, ziehen ihn in den andern Personen vor dem Bindevocal -e zurück.

Ich suche, я ищу́, er sucht, онъ и́щетъ.

Ich schlummere, я дремлю́, du schlummerst, ты дре́млешь.

487. Die Participien auf -анъ ziehen meist den Ton zurück.

B. Mit vocalischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -ю. Präteritum -ялъ. Passiv-Particip -янъ. Infinitiv -ять.

Sprechen, ба́ю; ба́ялъ, ба́янъ, ба́ять (pop.)

Blöcken, [бле́ю], блѣ́ю.

Krächzen, (Rabe), гра́ю.

Bellen, ла́ю.

Hoffen, надѣ́юсь.

Säen, сѣ́ю.

Vermuthen, hoffen, ча́ю.

Wogen, вло́ю, (veralt.).

Thun (sl.), дѣ́ю.

Verzärteln, лелѣ́ю.

Schnell fließen, рѣ́ю.

Schmelzen, aufthauen, та́ю.

Wehen, вѣ́ю.

Ermahnen, ка́ю (veralt.).

Ermüden, ма́ю.

Lachen, смѣ́юсь.

Stiften, затѣва́ю.

† Abweichende Formen hat:

Hören, wittern, чу́ю, чу́ялъ, † чутъ, чу́ять.

Ueber wen lachen Sie?	Надъ кѣмъ вы смѣётесь?
Worüber lachte sie?	Надъ чѣмъ она́ смѣ́ялась?
Was zerreißest du?	Что ты рвёшь?
Ich habe einige Briefe zerrissen.	Я разорва́лъ нѣ́сколько пи́семъ.

Dieser Taffet reißt schnell.	Э́та тафта́ ско́ро дерётся.
Sie müssen den Knaben nicht verzärteln, verwöhnen.	Вы не до́лжны лелѣять ма́льчика.
Wer klopft mir auf die Schulter?	Кто меня́ тре́плетъ по плечу́?
Sie zeigt ihrer Freundin das neue Kleid.	Она́ ка́жетъ своей́ прія́тельницѣ но́вое пла́тье.
Der Hund beleckte alle Teller.	Соба́ка лиза́ла всѣ таре́лки.
Wirst du das Brod schneiden?	Бу́дешь ли ты рѣзать хлѣ́бъ?
Die Hühner zertreten die jungen Hälmchen.	Ку́рицы то́пчутъ молоды́я были́нки.
Es schickt sich nicht für ein sittsames Mädchen, aus vollem Halse zu lachen.	Благонра́вной дѣви́цѣ не прили́чно хохота́ть.
Der Vater ruft dich.	Оте́цъ тебя́ кли́четъ.
Wir säen Weizen.	Мы сѣемъ пшени́цу.
Unser Nachbar hat keine Gerste gesäet.	Нашъ сосѣдъ не сѣялъ ячменя́.
Mein Onkel pflügt mit Pferden.	Мой дя́дя о́ретъ oder па́шетъ лошадьми́.
Wiederkommen.	Возврати́ться.
Der Grashalm, были́нка.	Der Schornstein, труба́.
Der Arbeiter, рабо́тникъ.	Der Tuchmacher, суко́нщикъ.
Der Bräutigam, жени́хъ.	Die Laube, бесѣдка.
Das Zeug, Stoff, мате́рія.	Der Mantel, ши́нель.
Der Mohr (Zeug), о́бъярь *f*.	Das Unterfutter, подкла́дка.
Das Geräusch, der Lärm, шу́мъ.	Der Niederländer, Нидерла́ндецъ.
Schlesien, Силе́зія.	Sachsen, Саксо́нія.
Königlich, короле́вскій.	Braunroth, dunkelroth, темнокра́сный, темнобу́рый.

144. Aufgabe.

Worüber lachen Sie, Madame? — Ich lache über die Sängerin, die sich so sehr (сто́лько) quält (Mühe giebt), um schlecht zu singen. — Darf ich hoffen, Sie bald zu sehen? — Wir hoffen, schon morgen wiederzukommen. — Was ist draußen für ein Geräusch? — Der Wind heult im Schornsteine, die Hunde bellen auf dem Hofe, die Pferde wiehern im Stalle und die Knechte und Mägde lachen [aus vollem Halse]. — Haben die Hühner den Hafer nicht gefressen? — Sie haben ihn gefressen, aber der Hahn schreit und will nicht fressen. — Wo ist unser Handlungsdiener? — Er ist

auf den Platz gegangen, wo unsere Arbeiter und Arbeiterinnen den Flachs und den Hanf brechen. — Unser Nachbar verleumdet ihn und will wissen, daß er lange Finger macht; aber ich weiß, daß Jener lügt, denn er hat es nicht selbst gesehen. — Weben die Tuchmacher in Schlesien ebenso gutes Tuch, wie die in Sachsen? — Die Einen und die Andern weben gute Tuche, aber ehedem webten die Niederländer die besten Tuche. — [Auf] wen warten die Leute hier? — Sie warten, bis die reizende Prinzessin mit ihrem königlichen Bräutigam aus der Kirche kommt; aber ich kann nicht länger warten. — Was haben Sie zu thun? — Ich habe bis um drei Uhr noch sechs Briefe zu schreiben und jetzt ist es schon halb eins. — Wer versteckt sich dort in der Laube? — Es ist unser Freund Paul Peterssohn. — Ich werde ihn zu uns rufen und ihm die schönen Bücher und Gemälde zeigen, welche die Gräfin nach Paris schicken wird. — Wohin schickst du das Kind? — Ich schicke es nach Hause. — Was für Zeug nimmt Ihre Frau Mutter zum (на mit dem Accusativ) Mantel? — Sie nimmt braunrothen Mohr und zum (на mit dem Accusativ) Unterfutter will sie sich grünlichen Taffet nehmen. — Haben Sie Lust, diesen Wachtelhund zu kaufen? — Wenn er gut wittert und nicht sehr theuer ist, will ich ihn kaufen.

145. Aufgabe.

Warum schrie der Hahn die ganze Nacht? — Er witterte einen Fuchs. — Kakelte auch das Huhn? — Ja, mein Herr, ich hörte es, ebenso daß der Hund bellte. — Ist der Vater über seinen guten Sohn erfreut? — Ja, denn es ist einem Vater angenehm, gute Kinder zu haben. — Sind alle seine Kinder ähnlich seinem Sohne Karl? — Alle sind geschickt, doch einige sind erpicht auf böse Dinge. — Was für ein Wetter haben wir heute? — Es ist weder kalt noch warm. — Wie der Mensch sich bettet, so schläft er. — Wen hat der alte Hirt auf die Wiese (лугъ) getrieben? — Er hat eine Heerde von Kühen und Ochsen, dreiundvierzig Schafe und neun Pferde geweidet. — Stoßen seine Kühe?

— Nein, nicht die Kühe stoßen, sondern die Ochsen. — Hat dich ein Ochse gestoßen? — Ja, gestern hat mich ein Ochse gestoßen. — Es geschieht dir recht, warum gehst du zu nah! — Hat dir der Schneider einen hinlänglich langen Faden gegeben? — Ja, der Faden war lang genug, aber nicht zu sehr. — Was für Getreidearten hat der Landmann gesäet? — Er säete Weizen. — Hat er aber nicht auch Roggen oder Hafer gesäet? — Nein, weder Roggen noch Hafer. — Bist du davon überzeugt? — Ich hoffe, daß ich es weiß, denn er selbst hat es mir gesagt.

146. Aufgabe.

Was lachen Sie unaufhörlich? — Dies stört die Andern und ist sehr unschicklich! — Wie soll ich nicht lachen? — Mein Bruder macht Unsinn und kitzelt mich. — Zittern Sie nicht! — Die Sache kann sich noch zum Guten wenden (поправиться). — Glauben Sie das nicht, Alles ist verloren (потéряно) und ich bin verloren (погибъ)! — Seien Sie nicht kleinmüthig (малодýшенъ); es ist eine Schande für einen Mann, den Muth (бóдрость) und die Hoffnung zu verlieren. — Springen Sie nicht so hoch, Sie können das Bein brechen. — Ist der Schnee auf den Feldern schon geschmolzen (растáялъ)? — Noch nicht, Sie werden nach Petersburg auf dem Winterwege reisen müssen. — Dies Jahr dauert (стоитъ) der Winter lang. — Ja, sehr lang. — Wer klettert dort auf den Schornstein? — Das ist der Schornsteinfeger. — Wie ist dieser junge Mann im Kartenspiel glücklich! — Ja, er hat heute viel Glück, gewöhnlich spielt er aber sehr unglücklich. — Es ist ihm recht; warum spielt er! — Das Spiel ist meiner Ansicht nach das schädlichste unter allen Lastern. — Was haben Sie dort für ein Fernrohr? — Das ist ein ächtes Münchner! — Gehen Sie nicht auf diesem Wege, er ist sehr gefährlich. — Unglück und Gram erwarten den, welcher vergebens die besten Jahre seines Lebens, seine Jugend, verloren hat. — Geben Sie mir einen Stuhl; ich will mich setzen, denn ich bin sehr müde. — Ich kann Ihnen keinen Stuhl geben; ich habe

keinen, da haben Sie aber eine Bank. — Ist das wahr, was uns dieser Herr erzählt? — Nein, das ist nicht wahr, es ist nichts als Lüge. — Ihre Vetter scheinen große Freunde (untereinander zu sein). — Sie haben Recht, der Eine kann ohne den Andern nicht leben. — Ist es wahr, daß in Frankreich die Körperstrafe noch existirt? — Nein, Sie irren sich, sie ist dort seit langer Zeit aufgehoben (уничтóжено). — Sind in Ihrer Stadt viele Gelehrte? — Es giebt deren sehr viele in unserer Stadt. — Welche Krankheiten sind gefährlicher, die inneren oder die äußeren? — Die inneren sind viel gefährlicher als die äußeren.

Sechsundfünfzigste Lektion. — Пятьдесятъ шестой урокъ.

(Fortsetzung).

488. Nach Mild- und Wandlingen endet das Präsens auf -аю und -ю in folgenden:

Picken, зобáю und зоблю́, зобáлъ, зóбанъ, зобáть.

Tropfen, кáпать.

Schweißen, клепáть.

Wankend machen, erschüttern, колебáть.

Tröpfeln, sprenkeln, крáпать.

Spalten (zu kleinen Spänen), щепáть, разщепáть.

Stöhnen, стонáю, † стону́, [sl. стеню́], стонáть.

Hinken, хромáю, хромлю́, und † хрáмлю, хромáть.

Küssen, лобзáю, лобжу́, лобзáть.

Bespritzen, бры́згаю, бры́зжу, бры́згать.

Nagen, глодáю, гложу́, глодáть.

Bewegen, дви́гаю, дви́жу, дви́гать.

Blinzeln, мигáть.

Hobeln, стругáть und строгáть.

Dürsten, жáждаю, жáжду, жáждать.

Leiden, страдáю, † стрáжду, страдáть.

Schlucken, глотáю, глотáть. Gackern (vom Huhn), кудáхтать.

Werfen, schleudern, метáть.

Dürsten, verlangen, алкáю, áлчу, алкáть.

Kümmerlich leben, горемы́кать.
Eintunken, мака́ть.
Athmen, дыха́ю, дыха́ть, дышу́.
Schwingen, winken, маха́ть.
Schimmern, блиста́ю, блещу́, блиста́ть.
Pfeifen, свиста́ть.
Klatschen, плеска́ю, плещу́, плеска́ть.
Spritzen, пры́скать.
Lecken, saufen, лока́ть.
Schluchzen, хны́кать.
Schaukeln, wiegen, колыха́ть.
Herumlaufen, sich herumtreiben, ры́скать.

489. Die Endung -аю wird von **wiederholter** oder **dauernder** Handlung -ю von **vorübergehender**, zu einer **bestimmten Zeit** geschehender Handlung gebraucht.

Die Sperlinge picken den Samen in den Gärten auf.	Воробьи́ клюю́тъ сѣ́мя въ сада́хъ.
Sie streuet den Vögeln Brodkrümmchen, welche sie fleißig aufpicken.	Она́ сы́плетъ пти́чкамъ кро́шки, кото́рыя онѣ́ приле́жно зо́бблютъ.
Wer rüttelt den Tisch?	Кто коле́блетъ столъ?
Jetzt schimmert dort ein Licht.	Тепе́рь тамъ свѣтъ бле́щетъ.
Aus dieser Ritze spritzt Wasser.	Изъ э́той сква́жины вода́ бры́зжетъ.
Er schlägt den Stein und Wasser spritzt aus ihm.	Онъ бьётъ ка́мень, и вода́ изъ о́наго пры́щетъ.
Schluchzen.	Рыда́ть, 1.
Das Brodkrümchen, кро́шка.	Der Blitz, мо́лнія.
Das Licht, свѣтъ.	Die Ritze, сква́жина.
Der Rahmen, ра́мка.	Der Schmerz, бо́ль *f.*
Das Hobeleisen, стру́гъ, ско́бель.	Das Pflaster, пла́стырь.
Die Unterredung, разгово́ръ.	Die Leinwand (grobe), хо́лстъ.
	Die Leinwand (feine), полотно́.
Die Dampfmaschine.	Парова́я ма́шина.
Der Span.	Ще́пка.

147. Aufgabe.

Was arbeiten Sie da, lieber Freund? — Ich hoffe, mein Herr, Sie sehen, daß ich einen Stamm hoble. — Ich sehe das, aber sagen Sie mir, warum wackelt Ihr Hobeleisen? — Sie müssen [mit] einem Hammer (Instrum.) auf diesen Keil klopfen, dann wird es fester sein. — Haben Sie selbst das Holz in Späne gespalten? — Ja, heute habe ich es gespalten, doch gewöhnlich thut dies mein alter und treuer Diener. — Wieviel haben Sie für diesen ganzen Baum ge-

geben? — Einundzwanzig Rubel. — Wovon (von was отъ чего́) hinkt Ihr kleiner Vetter? — Seine neuen Stiefel sind zu eng und reiben ihn so, daß er vor Schmerz stöhnt. — Ich werde ihm ein kleines Pflaster schmieren, das ihm sehr nützlich sein wird. — Wir schmieren nur etwas Talg auf Leinwand und streuen (schütten) etwas Kreide auf den Talg. — Das ist auch ein sehr gutes Pflaster. — Schneidet diese Scheere gut? — Die Scheere ist stumpf, aber das Federmesser schneidet sehr gut. — Was (Genit.) suchst du? — Ich suche mein Buch (Genit). — Der Vater hat es verwahrt, weil Ihr kein Buch schonet und die Blätter zerreißt. — Ich habe nie ein Buch oder Blatt zerrissen; aber Eduard bespritzt alle seine Bücher mit Tinte (Instrum.), weil er die Feder zu tief eintunkt. — Wer blinzelt dort mit den Augen und winkt mit der Hand? — Es ist des Lehrers Olga. — Was (Genit.) will sie? — Sie verlangt (dürstet) [nach] eine Unterredung (Genit.) mit (съ mit dem Instrum.) Ihnen. — Was hat Ihr jüngerer Bruder so lange geschwatzt? — Er sprach mit mir von der, ein wenig feuchten Wäsche, welche ihm die träge Wäscherin gewaschen hatte. — War die Wäsche gut? — Nein, sie war nicht weiß, sondern ganz schwarz. — Die Wäscherin hatte sie ohne Seife gewaschen. — Weint nicht die kleine Alexandrine? — Sie weint und schluchzt, denn sie und ihre arme kranke Tante, bei welcher sie im Elende [kümmerlich] lebt, leiden sehr. — Hast du gepfiffen? — Ich habe nicht gepfiffen. — Ich kann auch nicht so stark pfeifen. — Es ist die Dampfmaschine, welche pfeift; sie pfeift jeden Morgen um sechs Uhr.

148. Aufgabe.

Welches Pferd wünschen Sie zu kaufen? — Mir ist es einerlei, beide sind gleich gut, ich werde dasjenige kaufen, welches billiger ist. — Wer hat Ihnen das gesagt? — Ein gewisser, sehr bekannter Mann. — Wo ist das Buch, welches auf dem Tisch gelegen hat? — Ich gab es meinem Diener, welcher es zu meiner Cousine getragen hat. — Wer ist jener Faulenzer, welcher niemals seine Lektion lernt? —

Das ist der Sohn des hartherzigen Wucherers; er hat einen ebenso schlechten Character wie sein Vater. — Trinken Sie doch Ihren Wein, er ist sehr gut. — Ich weiß es, ich mag aber nicht mehr trinken, ich fühle keinen Durst mehr. — Wecken Sie Ihren Bruder, es geht schon auf acht! — Nein, ich werde ihn nicht wecken, er mag (пусть) schlafen; er ist eben eingeschlafen, denn er hatte die ganze Nacht Zahnschmerzen. — Wer spaziert dort im Garten? — Es ist der Hauptmann jener Grenadiercompagnie, welche heute in unsere Stadt einmaschirt ist. — Warum haben Sie Ihre Lektionen nicht gelernt? — Ich hatte keine Zeit, ich mußte etwas Anderes arbeiten. — Das ist eine leere Ausflucht; um eine so kleine Lektion zu lernen (чтобъ вы́учить), hätten Sie immer Zeit gefunden. — Ist es wahrscheinlich, daß Ihr Wagen ein ächter Wiener (вѣнскій) ist? — Es ist nicht wahrscheinlich, das sehe ich selbst ein, und glaube, daß mich der Wagenbauer, bei welchem ich ihn gekauft habe, betrogen hat. — Werden Sie auf den Ball zum Grafen gehen? — Ich glaube es nicht; er hat mich spät eingeladen und ich zweifle (сомнѣва́ться), daß der Schneider zu rechter Zeit (во́ время) mir den neuen Frack bringen wird. — Ist denn Ihr alter Frack nicht gut? — Nein, er ist alt und ganz abgetragen. — Ist diese Arbeit gut? — Nein, mein Sohn hat weder Sorgfalt noch Fleiß. — Wagen (рискова́ть) Sie nicht zu viel; das ist gefährlich! — Die Russen haben ein Sprichwort: das Wagen (рискъ) ist eine edle Sache; nur der gewinnt, welcher wagt. — Das ist wahr, doch kann er auch Alles verlieren.

Siebenundfünfzigste Lektion. — Пятьдесятъ седьмой урокъ.

490. Vierte Klasse.

A. Mit consonantischem Charakter.

a) Ausgänge: Präsens -ну. Präteritum -ялъ, Passiv-Particip -ятъ. Infinitiv -ять.

Zerknittern, мну, мялъ, мятъ, мять.
Schneiden, mähen, жну, жалъ, жатъ, жать.
Drücken, † жму, жалъ, жатъ, жать.

b) Ausgänge: Präsens -ю. Präteritum -олъ. Passiv-Particip -отъ. Infinitiv -оть.

Stechen, schlachten, колю́, коло́лъ, ко́лотъ, коло́ть.
Auftrennen, поро́ть. Jäten, поло́ть.
Mahlen (auf der Mühle); abgeschmacktes Zeug reden, † мелю́, моло́лъ, мо́лотъ, моло́ть.

B. Mit vocalischem Charakter.

Nehmen, fangen, † — иму́, — ялъ, — ятъ, — ять.

Wir jäten die Blumenbeete.	Мы по́лемъ цвѣто́чныя гря́ды.
Sie rangen mit den Meereswogen.	Они́ боро́лись съ морски́ми волна́ми.
Diese Schuhe drücken mich.	Э́ти башмаки́ меня́ жмутъ.
Wann werden Sie den Roggen schneiden?	Когда́ вы бу́дете жать рожь?
Das Beet, гряда́.	Die Albernheit, вздо́ръ.
Der Hader, ссо́ра.	Der Streit, спо́ръ.
Der Schulknabe, шко́льникъ.	Die Ente, у́тка.
Blumen-, цвѣто́чный.	Meer-, морско́й.
Sammten, Sammt-, ба́рхатный.	Lust-, увесели́тельный.
Lose, voll Kniffe, затѣ́йливый.	Unterwegs, im Vorbeigehen, мимохо́домъ.

149. Aufgabe.

Hast du schon den Kaffee gemahlen? — Die Köchin mahlt ihn. — Wann wird sie die Enten schlachten? — Sie

will sie noch nicht schlachten, weil sie noch nicht fett genug sind; sie will sie noch eine Woche füttern. — Heute schlachten wir zwei fette Gänse und unser Nachbar schlachtet ein drei Wochen altes Spanferkel. — Wer hat den Brief so zerknittert? — Georg, denn er hat ihn mit einem Stück Brod in eine und dieselbe Tasche gesteckt. — Du schwatzest und sagst eine Albernheit; ich habe weder den Brief, noch das Brod gehabt; ich trug meinen Sammtrock zum Schneider. — Er näht Alles so schlecht, daß es bald zerreißt (поро́ться). — Sahst du nicht unterwegs Georg und Theodor, die ich zum Apotheker schickte? — Sie waren im Lustgarten und rangen mit andern Schulknaben. — Die losen Buben werfen sich überall auf (на mit dem Accus.) einander, und zerreißen einander die Kleider. — Was ist die Ursache ihres Streites? — Des Küsters ältester Sohn hat unsern Georg in der Schule verleumdet und des Kaufmanns Neffe hat den Theodor mit einer Gerte gehauen; das ist die Ursache ihres Hasses und ihres Haders.

150. Aufgabe.

Warum küßte gestern Ihre Mutter ihre jüngste Tochter? — Weil meine kleine Schwester ein äußerst gutes und äußerst hübsches Kind ist. — Wen rufen Sie? — Ich rufe meinen faulen Diener. — Wo ist Ihr Diener? — So viel ich weiß, ist er zu Hause. — Wer tanzte vorgestern auf dem Balle? — Es war die reiche Webersfrau, Marie, Antons Tochter. — Warum schreit der Adler so? — Weil er auf dem Felde ein Schaf sieht. — Wieviel Rubel ist Ihnen Peterchen schuldig? — Er ist mir, glaube ich, dreiundneunzig Rubel und einige Kopeken schuldig. — Haben Sie ihn lange nicht gesehen? — Ich habe ihn schon lange nicht gesehen; ich möchte mit ihm zusammentreffen, mich aber nicht mit ihm zanken. — Kann man Sie bei der Schule erwarten? — Nein, dort kann man mich nicht erwarten, ich werde heute nicht in die Schule gehen. — Daher werden Sie zu Hause sein? — Ich glaube es nicht; ich will zu meinem Bruder fahren. — Das ist ein lobenswerther Besuch.

151. Aufgabe.

Guten Tag, wie befinden Sie sich? — Ich danke ergebenst für die Aufmerksamkeit, jetzt geht es mit meiner Gesundheit besser (моё здоро́вье попра́вилось), ich habe aber lange gekränkelt (хвора́ть). — Gehen Sie, Kellner, ich bitte, zur Wäscherin und sagen Sie ihr, daß sie meine Wäsche bringen soll. — Sie sagt, sie hätte schon Alles gebracht. — Nein, das ist nicht wahr, sie hat noch ein Dutzend Hemden, eilf Schnupftücher, sieben Handtücher (полоте́нце), neun Paar Socken (носки́), und zwei Paar wollene Strümpfe. — Von woher weht heute der Wind? — Er weht von Norden. — Haben Sie bei unserem Schuhmacher die hübschen Schuhe, welche er für meine Cousine gemacht hat, gesehen? — Ja, ich habe sie gesehen. — Der Kaiser hat, wie es scheint, die Verurtheilung (пригово́ръ) des Verbrechers bestätigt? — Ja, unter den Urtheilsspruch hat er die Worte: „Dem sei also!" (Быть по сему́) geschrieben. — Werden Sie morgen zu uns kommen? — Ich glaube es nicht, denn ich denke morgen nach Paris zu reisen. — Sind jetzt viele Ausländer (иностра́нцы) in Paris? — Auch dieses bin ich nicht im Stande, Ihnen zu sagen, man sagt aber, dort seien deren von zwei bis dreimal hunderttausend. — Leben denn ihrer stets dort so viele? — Gewöhnlich leben ihrer dort sogar mehr. — Ist Ihr Vater lange krank gewesen? — Nein, er ist nicht lange krank gewesen, er ist plötzlich (скоропости́жно) gestorben. — Wer sind jene Mönche, welche dort in der katholischen Kirche singen? — Es ist die Genossenschaft (бра́тія) des heiligen Makarius. — Waren Sie schon in der neuen Menagerie? — Nein, ich war noch nicht dort; man sagt aber, dort seien sehr schöne Thiere. — Ich kann nicht sagen, daß sie ausgezeichnet seien, aber doch findet man sie nicht übel. — Wird diese Menagerie noch lange bei uns bleiben? — Ich weiß es nicht; man sagt aber, daß sie auf allgemeines Verlangen noch drei oder vier Tage bleiben wird. — Was sitzt dort auf der Rose? — Es ist ein Schmetterling. — Meinen Sie, daß dies gut sei? — Ich meine es nicht allein, sondern bin davon überzeugt.

Achtundfünfzigste Lektion. — Пятьдесятъ осьмой урокъ.

491. Fünfte Klasse.

Ausgänge: Präsens -ую. Präteritum -овалъ. Passiv-Particip -ованъ. Infinitiv -овать.

a) Nach hartem Charakter:

Opfern, жéртвую, жéртвовалъ, жéртвованъ, жéртвовать.

Wirken, дѣйствовать.
Sich grämen, härmen, тосковáть.
Sich beklagen, жáловаться.
Einstecken, сýю, совáть.
Reisen, путешéствовать.
Feilschen, handeln, торговáться.
Rathen, совѣтовать.
Schmieden, ковáть.

b) nach mildem und vocalischem Charakter.

streiten, kriegen, воюю, воевáлъ, воевáнъ, воевáть.

Peitschen, бичýю, бичевáть.
Kauen, жую, жевáть.
Ausspucken, плюю, плевáть.
Curiren, heilen, врачевáть.
Picken, клевáть.

Bemerkung 1. Die Zeitwörter dieser Klasse sind alle Derivativa und haben fast alle eine iterative Bedeutung.

Bemerkung 2. Nach dieser Form werden auch Zeitwörter, die aus fremden Sprachen entlehnt sind, gebildet, ähnlich wie die deutschen auf -iren.

Recommandiren, рекомендýю, рекомендовáть.

Tanzen, танцовáть.
Pinseln, малевáть.

Bemerkung 3. In уповáть, vertrauen, ist -овать nicht Ableitungs-Endung, daher gehört es zur ersten Klasse.

Ich vertraue auf Gott. — Я уповáю на Бóга.

Verwöhnen, verziehen, баловáть.
Tuschen, тушевáть.
Zeichnen, рисовáть.
Nennen, именовáть.
Fordern, трéбовать.

Fühlen, empfinden. — Чу́вствовать.
Mein Bruder opfert seinem Freunde sein ganzes Vermögen. — Мой бра́тъ же́ртвуетъ своему́ дру́гу всѣмъ свои́мъ имѣ́ніемъ.
Ihr Söhnchen tuscht sehr gut, aber es liest sehr schlecht. — Ва́шъ сыно́къ о́чень хорошо́ ту-шу́етъ, но о́чень ху́до чита́етъ.
Sein Vater handelte mit Stahlwaaren, er aber handelt mit Gold. — Оте́цъ его́ торгова́лъ стальны́ми това́рами, но онъ торгу́етъ зо́лотомъ.
Mein Bruder wird das nicht verlangen. — Мой бра́тъ э́того не бу́детъ тре́бовать.

Das Vermögen, Besitzthum, имѣ́ніе.
Der Tod, смерть *f.*
Das Hauswesen, хозя́йство.
Der Nebenmensch, Nächste, бли́жній.
Die Vorsehung, провидѣ́ніе.
Der Bruch, перело́мъ.
Die Krisis (bei einer Krankheit), перело́мъ.
Der Hauptmann, капита́нъ.
Die Erfahrung, о́пытность *f.*
Der Dienst, das Amt, до́лжность *f.*
Der Glaube, die Treue, вѣ́ра.
Höfisch, Hof-, надво́рный.
Einzig, еди́нственный.
Genau, коротко́.
Zuletzt, am Ende, наконе́цъ.
Schwer, тяжёлый.
Die Hoffnung, наде́жда.
Die Landschaft, ландша́фтъ.
Der Rath, (Person), совѣ́тникъ.
Das Schicksal, судьба́.
Die Gemahlin, супру́га.
Der Major, маіо́ръ.
Der Lieutenant, пору́чикъ.
Der Oberst, полко́вникъ.
Die Besserung, Genesung, вы́здоровленіе.
Die Arbeit, Mühe, трудъ.
Stählern, Stahl-, стально́й.
Vortrefflich, превосхо́дный.
Glücklich, mit gutem Erfolg, успѣ́шный.
Besonders, особли́во.

152. Aufgabe.

Ist Ihnen die junge Gemahlin des Hofraths N. bekannt? — Ich kenne sie sehr genau. — Sie ist voll von vielen schönen und nützlichen Talenten und von einem vortrefflichen Herzen. — Sie zeichnet vortrefflich, besonders Landschaften und Blumen, tanzt reizend und ist nicht unerfahren in den Arbeiten, welche (Genit.) das Hauswesen erfordert. — Sie fühlt die Noth (бѣда́) ihrer Nebenmenschen, denn auf ihr selbst hat lange die Hand des Schicksals gelastet. — Aber nie konnte Etwas ihren Glauben und ihre Hoffnung wankend machen, sie vertraute auf die Vorsehung und opferte sich ihrer leidenden Familie. — Wie hieß (nannte sich) ihr Vater? — Er hieß Alexis

Peterssohn (Instrum.); er war ein Deutscher, war viel gereist, lebte zuletzt in Rußland und starb vor Gram über den Tod seines einzigen Sohnes. — Welcher Arzt curirt den Beinbruch (Bruch des Beines) (нога́) des Majors? — Es ist der Wundarzt N., ein Mann von vieler Erfahrung und großer Geschicklichkeit (иску́ство), der schon viele gefährliche Wunden und Brüche glücklich curirt hat. — Ich freue mich sehr [über] die schnelle Besserung (Dativ) eines so braven Officiers, der seinem Dienste eifrig ergeben ist und viel Gutes und Nützliches wirkt.

153. Aufgabe.

Was mahlt dieser Müller? — Er mahlt den Roggen des guten Herrn N. — Sie sind unglücklich, doch murren Sie nie. — Warum sollte ich murren? — Ich hoffe auf Gott. — Warum hat der Jäger seinen Hund gepeitscht? — Er peitschte ihn, weil er nicht das Wild suchte. — Wer schnatterte dort auf dem Hofe? — Das waren Enten und Gänse. — Um wieviel Uhr frühstücken Sie? — Wir frühstücken gewöhnlich um sieben Uhr. — Man muß sich schonen, um nicht krank zu werden. — Was thut dieses Kind? — Es spielt immer und springt. — Kann man es nicht bestrafen, damit es arbeite? — Warum nicht? — Man kann dies sehr gut thun. — Sind alle seine Brüder gut? — Nein, nicht alle, mancher von ihnen ist gut, mancher schlecht. — Wann wird der Fleischer dieses Schwein und jenen Ochsen schlachten? — Niemals, er hat sie seinem Nachbar verkauft. — Einst war dieser Mann reich und jetzt ist er arm. — Was ist das für ein Mensch? — Das ist ein sehr guter und mildthätiger Mensch, doch sein Sohn ist sehr hartherzig.

154. Aufgabe.

Haben Sie schon die neuen Zeitungen erhalten? — Ja, ich habe sie erhalten und mit großer Aufmerksamkeit

durchgelesen. — Was schreibt man darin? — Sehr interessante (прелюбопытный) Nachrichten über den Krieg der Franzosen mit den Mexikanern. — Ist der junge Mann, mit welchem Sie gestern sprachen, reich? — Nein, jetzt ist er nicht reich, hofft aber ein großes Vermögen nach dem Tode seiner Tante zu erhalten. — Was macht er jetzt? — Er malt eine Landschaft, welche ein reicher Kaufmann bei ihm bestellt hat. — Hofft der Arzt, daß der Oberst gesund wird? — Er hoffte (es), jetzt aber hofft er (es) nicht mehr. — Verlieren Sie die Hoffnung nicht, Gott hilft dort, wo der Arzt nicht helfen kann! — Der Glaube ist der beste Trost (утѣшитель *m.* Tröster). — An welchem Fluß liegt Paris? — Paris liegt an der Seine (Сéна). — Ist die Seine ebenso breit, wie die Newa? — Nein, sie ist nicht so breit. — Nennen Sie mir den größten Fluß Europa's! — Der größte Fluß Europa's ist die Wolga (Вóлга). — Haben Sie die Wolga gesehen? — Ich bin auf der Wolga von Nischnei-Nowgorod bis Astrachan gefahren. — Hat (ist auf) dieses Dampfschiff einen guten Steuermann? — Auf dem Dampfschiff ist ein sehr geschickter und erfahrener Steuermann. — Haben Sie Ihrer Schwester das Band, welches sie hat, gekauft? — Sie hat mir von keinem Bande gesprochen. — Wer gräbt den Kanal? — Den Kanal graben Soldaten. — Warum ist dieser junge Mann so traurig? — Er ist traurig, weil seine Mutter unlängst gestorben ist. — Haben Sie sich schon rasirt? — Nein, ich habe mich noch nicht rasirt.

Neunundfünfzigste Lektion. — Пятьдесятъ девятый урокъ.

Sechste Klasse.

A. Mit consonantischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -ну. Präteritum -ъ. Particip-Passiv -нутъ. Infinitiv -нуть.

Vertrocknen, со́хну, сохъ, (со́хла, со́хло, со́хли), со́хнутъ, со́хнуть.

Frieren (Kälte empfinden), зя́бнуть. Gefrieren (zu Eis), мёрзнуть.
Riechen (Geruch geben), па́хнуть. Heiser werden, си́пнуть.
Feucht werden, мо́кнуть.

Bemerkung 1. Sie bezeichnen meistens das Gerathen in einen Zustand (Inchoativa) und haben den Ton auf der Sylbe vor -ну.

Bemerkung 2. Das Präteritum auf -ъ haben sie vorzugsweise, wenn sie ein Präfix vor sich haben. Außer dieser Zusammensetzung haben sie auch ein Präteritum auf -нулъ, wie со́хнулъ, га́снулъ. Dasselbe ist der Fall bei den einsylbigen:

Biegen, гну, гнулъ, гнутъ, гнуть.

B. Mit vocalischem Charakter.

Ausgänge: Präsens -ну. Präteritum -нулъ. Passiv-Particip -нутъ. Infinitiv -нуть.

Hinthun, су́ну, су́нулъ, су́нутъ, су́нуть.
Werfen, ки́нуть. Picken, клю́нуть.

Abweichende Formen haben:

Verwelken, вя́ну, † вялъ, вя́нутъ, вя́нуть.
Kalt werden, erkalten, сты́ну, † стылъ, сты́нуть, und † стыть.

Einige haben im Passiven Particip die Endung -овенъ.

Blasen, ду́ну, ду́нутъ, und † дуновёнъ, ду́нуть.
Vergehen, -ми́нуть, -ми́нутъ, und -миновёнъ.
Sich gewöhnen, вы́кну, -вы́къ, -вы́кнулъ, -вы́кнутъ, und -выкновёнъ, -вы́кнуть.
Röcheln, anwehen, дохну́ть, дохновёнъ.

492. Die meisten Zeitwörter dieser Klasse bezeichnen eine Bewegung oder überhaupt eine Handlung, die plötzlich vorübergehet. In diesem Falle hat die Präsens-Form auf -ну die Bedeutung eines Futuri. Bei den Inchoativen aber, sowie bei denjenigen Zeitwörtern, die eine Handlung bezeichnen, welche nicht plötzlich vorübergehen kann, bleibt die Bedeutung des Präsens.

Präsens.

Die Blume welkt im Finstern.	Цвѣ́тъ вя́нетъ въ темнотѣ́.
Mir frieren die Füße in diesem Zimmer.	У меня́ зя́бнутъ но́ги въ э́той ко́мнатѣ.
Das arme Mädchen vergeht fast vor Gram.	Бѣ́дная дѣви́ца почти́ со́хнетъ съ печа́ли.

Futurum.

Es wird donnern, denn ich habe einen Blitz gesehen.	Гро́мъ гря́нетъ, и́бо я ви́дѣлъ мо́лнію.
Durch diese Spalte wird ein Wind blasen und das Licht wird verlöschen.	Сквозь сію́ щель вѣ́тръ ду́нетъ и свѣча́ пога́снетъ.
Der Knabe warf Steine in den Fluß.	Ма́льчикъ кида́лъ ка́мни въ рѣку́.
Er sah seinen Sohn im Wasser und warf sich in den Fluß, um ihn zu retten.	Онъ ви́дѣлъ своего́ сы́на въ водѣ́, и ки́нулся въ рѣку́, что́бы его́ спасти́.

Durch (etwas hindurch).	Сквозь (mit dem Accusativ).
Donnern, гремѣ́ть.	Hinauswerfen, вы́кинуть.
Berühren, косну́ться (mit dem Genit.).	Verbleichen, блёкнуть.
	Unsanft, hart, жёсткій.
Sauer werden, ки́снуть.	Grausam, жесто́кій.
Die Finsterniß, темнота́.	Hindurchgehend, Zug-, сквозно́й.
Die Hyacinthe, гіаци́нтъ.	Fast, beinahe, почти́.

155. Aufgabe.

Wollen Sie nicht das Fenster oder die Thür zumachen? — Es ist hier ein Zugwind. — Jetzt weiß ich erst, woher (отчего́) mir die Hände so sehr frieren. — Wie ist das Wetter draußen? — Es ist noch sehr kalt, besonders des Nachts. — Das Wasser gefriert selbst in den Stuben. —

Was riecht hier so stark? — Es ist ein Strauß Lilien und einiger Hyacinthen, welche so stark riechen. — Wo sind die schönen Rosen, die Sie gestern hatten? — Es berührte sie (Genit.) Jemand unsanft; sie verblühten und wir warfen sie hinaus. — Haben Sie nicht etwas frische Milch? — Die unsrige ist alle sauer geworden, aber die des Nachbars ist sehr frisch und gut.

156. Aufgabe.

Wer verwöhnt diese Kinder? — Ihr Vater und ihre Mutter. — Haben Sie gerathen, sie nicht zu verwöhnen? — Ja, aber weder der Eine noch die Andere hören auf mich. — Sprengten die Pferde lange auf dem Felde? — Nicht lange, nur eine halbe Stunde. — Wird der Schnee bald schmelzen? — Ich kann es nicht wissen, doch glaube ich, er wird im folgenden Monat schmelzen. — Warum hat der Koch die Suppe gekocht? — Er kochte sie schon, bevor ich ihm sagen konnte, daß er uns Birkhähne brate. — Welcher Monat ist der erste im Jahre? — Der Januar. — Und welchen zählt man als den letzten? — Den December. — Sagen Sie die Wahrheit? — Ja, ich sage die Wahrheit, denn ich lüge niemals. — Man kann nicht immer die Wahrheit sprechen, denn nicht Alle lieben sie. — Derselbe Mensch war gestern bei mir, der fast immer etwas kaut. — Die oftmalige Wiederholung seines Besuches ist mir nicht sehr angenehm.

157. Aufgabe.

Kommen Sie in den Garten; sehen Sie, was für wunderschöne Blumen dort sind! — Was blühen dort für Blumen? — Es blühen dort Hyacinthen, Lilien, Rosen, Levkojen, Astern, Jasmin, und viele andere Blumen. — Welche Farben ziehen Sie den andern vor? — Ich ziehe allen Farben die blaue vor. — Handelt dieser junge Mann gut? — Nein, er handelt sehr schlecht. — Hat der Gärtner den Garten

gegätet? — Nein, er hat ihn nicht gegätet, dazu hat er keine Zeit. — Was hat Ihre Schwester heute Morgen gemacht? — Sie hat Ihr Kleid aufgetrennt. — Rufen Sie mir den Schuhmacher, ich muß mit ihm sprechen! — Der Schuhmacher ist schon da; hier ist er. — Was ist Ihnen gefällig? — Nehmen Sie mir das Maß zu einem Paar neuer Stiefel! — Ich brauche kein Maß, ich habe eins zu Hause. — Leben Sie wohl, ich wünsche Ihnen viel Glück (счастли́во остава́ться)! — Warten Sie ein Wenig, da sind (вотъ вамъ) alte Stiefel, die Sohlen sind abgetragen, besohlen (сдѣлать подмётки) Sie sie. — Sehr wohl, es wird gemacht (бу́детъ сдѣлано). — Haben Sie gutes Stiefelleder (ко́жа для сапо́гъ)? — Ich habe Leder von der ersten Sorte, ächtes Petersburger (петербу́ржская). — Wo ist meine Sammtweste? — Suchen Sie sie! — Sind Sie denn blind (ослѣпнуть)? — Da ist sie vor Ihren Augen. — Was pickt die Ente? — Sie pickt Körner. — Rathen Sie Ihrem Neffen, gut zu lernen. — Das rathe ich ihm stets, er ist arm und was er weiß (зна́етъ), ist sein einziger Reichthum. — Mit was für Waaren handelt dieser Kaufmann? — Er handelt mit verschiedenen Waaren. — Hat er Honig? — Er hat viel Honig, Zucker, Kaffee und Thee.

Sechzigste Lektion. — Шестидесятый урокъ.

II. Zeitwörter schwacher Form.

493. Siebente Klasse.

Ausgänge: Infinitiv -ить. Präteritum -илъ. Passiv-Particip -енъ. Präsens -ю.

Kochen (activ), вари́ть, вари́лъ, варёнъ, варю́.

Glauben, вѣ́рить. Erzürnen, злить.
Schätzen, цѣни́ть. Salzen, соли́ть.
Sprechen, говори́ть. Träumen, сни́ться.

† Denken, überlegen, мы́слить, мы́слилъ, † мы́шленъ, † мы́шлю.
Meinen, мнить, мнилъ, † мнѣнъ, † мню.
Zögern, длить, длилъ, † длѣнъ, длю.
Zerstören, тлить, † тлѣнъ. Schwärmen, рои́ться.

Melken, дои́ть, дои́лъ, доёнъ, дою́.
Stellen, ста́вить, ста́вилъ, ста́вленъ, ста́влю.

Heizen, топи́ть. Liniren, графи́ть.
Brechen, ломи́ть.
† Tödten, *у-мертви́ть, *у-мертви́лъ, †*у-мерщвлёнъ, *у-мерщвлю́.
Säumen, кайми́ть, † каймю́. Stempeln, клейми́ть, †клеймю́ (26., d. 1. †).

Verdunkeln, -тмить, † -тмѣнъ, † -тмю.
Richten, суди́ть, суди́лъ, сужёнъ, сужу́.

Angeln, уди́ть. Wecken, буди́ть, († буждёнъ). Führen, води́ть, (вождёнъ).
Herumstreifen, блуди́ть, (блуждёнъ).
Gebären, роди́ть, (рождёнъ). Zwingen, ну́дить, (нуждёнъ).

Nageln, гвозди́ть, гвозди́лъ, † гвожжёнъ, гвозжу́.

Schlagen, рази́ть, рази́лъ, ражёнъ, ражу́.

Drohen, грози́ть.

Mehren, мно́жить, мно́жилъ, множёнъ, мно́жу.

Dienen, служи́ть. Sündigen, грѣши́ть.
Schrecken, страши́ть. Lehren, учи́ть.
Trocknen, суши́ть.
Mit Moos verstopfen, мшить. Wichsen, bohnen, вощи́ть.
Schleppen, тащи́ть. Sich bemühen, тщи́ться.

Dreschen, молоти́ть, молоти́лъ, молочёнъ, молочу́.

Trüben, мути́ть. Schrauben, винти́ть. Zahlen, плати́ть.

Tragen, носи́ть, носи́лъ, ношёнъ, ношу́.

Bitten, проси́ть. Wägen, вѣ́сить.
Mähen, коси́ть. Löschen, гаси́ть.

Zu Gaste sein, гости́ть, гости́лъ, гощёнъ, гощу́.

Traurig sein, грусти́ть. Rächen, мстить.
Taufen, крести́ть. Schmeicheln, льстить.

Abweichende Formen:

a) Der Charakter-Laut wird nicht gewandelt in:

Reich machen, гобзи́ть, гобзю́ (veraltet). Kunststücke machen, gaukeln, куде́сить.
Den Schwanz stutzen, кургу́зить. Thränen weinen, слези́ть.
Klimpern, гуди́ть.
Auf der Schalmei spielen, дуди́ть. Nachbar werden, сосѣ́диться.

Ehren, dafür halten, чтить, чтилъ, чтёнъ, чту.

b) Das -т wird in -щ gewandelt in:

Bereichern, богати́ть, богати́лъ, богащёнъ, богащу́.

Wenden, *врати́ть.
Aufwiegeln, *воз-мути́ть.
Leuchten, scheinen, свѣти́ть (slaw. свѣчу́).
Empfinden, fühlen, *о-щути́ть.
Drohen, verbieten, *за-прети́ть.
Beschützen.

Bezähmen, *у-кроти́ть.
Sättigen, *на-сы́тить.
Heiligen, weihen, святи́ть.
Besuchen, *по-сѣти́ть.
Rauben, entführen, *по-хити́ть.
*За-щити́ть.

Bemerkung. Die mit * bezeichneten Verba kommen nur mit Präfixen vor und dann hat die Präsensform die Bedeutung des Futuri.

Dann werde ich Euch beschützen.	Тогда́ я васъ защищу́.
Der Lehrer lobt dich sehr.	Учи́тель тебя́ весьма́ хва́литъ.
Ich koche Ihnen Kaffee.	Я вамъ варю́ ко́фей.
Sie glauben das (Dativ) nicht, was er spricht.	Они́ не вѣ́рятъ тому́, что онъ говори́тъ.
Ich liebe sie, aber sie liebt mich nicht.	Я её люблю́, но она́ меня́ не лю́битъ.
Er dient schon lange dem Vaterlande.	Онъ до́лго уже́ слу́житъ оте́честву.
Sie weint, aber sie bezahlt nicht.	Она́ пла́четъ, а не пла́титъ.
Haben Sie den Zucker gewogen?	Вѣ́сили ли вы са́харъ?
Er wog drei Pfund.	Онъ вѣ́силъ три фу́нта.
Ich bin bei meinem Bruder zu Gaste.	Я гощу́ у своего́ бра́та.
Bei wem bist du zu Gaste?	У кого́ ты гости́шь?
Er wird bei uns zu Gaste sein.	Онъ бу́детъ гости́ть у насъ.
Der Verlust, поте́ря.	Der Trost, утѣше́ніе.
Die Freude, ра́дость *f*.	Der Gram, печа́ль *f*.
Die Trennung, разлу́ка.	Die Ankunft, пріѣ́здъ.
Die Abreise, отъѣ́здъ.	Der Tod, смерть *f*.
Der Handel.	Торго́вля, торгъ.
Das Leben, жизнь *f*.	Das Wiedersehen, свида́ніе.
Nervös, Nerven=, не́рвный.	Das Bild, о́бразъ.
Schaf=, ове́чій.	Die Aussicht, ви́дъ.
Einsam=, уединённый.	Verloren, поте́рянный.

158. Aufgabe.

Kennen Sie den Mann, mit dem Peter Theodorssohn spricht? — Ich kenne ihn schon sehr lange, denn er hat

mich schreiben und lesen gelehrt. — Haben Sie je seine Frau gesehen? — Ich habe sie schon lange nicht gesehen und, so viel ich weiß, ist sie jetzt nicht hier, sondern bei ihrem alten Vater, der in Polen lebt, zu Gaste. — Mit wem sprechen Ihre Söhne dort? — Sie sprechen mit einem Freunde, der um (o mit der Präpos.) den Verlust seiner treuen Gattin trauert. — Woran ist sie gestorben? — Sie starb am hitzigen Nervenfieber (nervösen hitzigen Fieber). — Wie alt war sie? — Sie war noch nicht 25 Jahre alt. — Ist sein Oheim reich? — Seine Handelsgeschäfte machen ihn sehr reich. — Seine Schiffe befahren (schwimmen auf на) jetzt die Ost- und Nordsee (das baltische [балтíйское] und deutsche Meer). — Ist der Schuster schon hier? — Ja, er wartet im Vorzimmer; doch wagte ich nicht, Sie zu wecken. — Löschest du das Licht aus? — Nein, mein Herr, es verlöschte von selbst. — Was macht mein Diener? — Er wichst Ihre Stiefel. — Und was thun die Mägde? — Sie melken die Kühe und die Ziegen. — Trinken Sie gern Ziegenmilch? — Wir trinken sie gern, aber unsre Töchter trinken lieber Schafmilch. — Welche ist theurer? — Die Schafmilch ist theurer, aber die Ziegenmilch ist gesünder. — Wo schweifst du mit deinen Kameraden und deinen Hunden umher? — Ich schweife einsam in den Wäldern umher und sehe überall nur das Bild meiner verlornen Schwester. — Glauben Sie nicht an ein Wiedersehen (Dativ) in einem bessern Leben? — Ich glaube daran (Dativ) und dieser Glaube ist mein (Dativ) Trost. — Wem drohst du mit diesen Worten? — Ich drohe Niemandem, ich bitte nur.

159. Aufgabe.

Wer ist dieser junge Mann, auf dessen Gesicht Kummer zu sehen ist? — Das ist mein Nachbar. — Worüber härmt er sich? — Er härmt sich über den Tod seiner Geliebten. — Das ist für ihn ein unersetzbarer (невозвра́тный) Verlust. — Was für eine Krankheit hat sie dahingerafft (похити́ть)? — Ein Nervenfieber hat sie in der Blüthe ihrer

Jugend dahingerafft. — Was für einen Trost hat er? — Er hat gar keinen Trost und kann auch keinen haben. — Wem gehört dieses einsame Haus? — Dieses einsame Haus gehört (принадлежáть) meinem Bruder. — Was beweint diese arme Wittwe? — Sie beweint den Verlust ihres Vermögens, welches ihr der habgierige Advokat geraubt hat. — Sagen Sie ihr guten Trost, (чтобъ) damit sie nicht weine, und sagen Sie ihr, daß (что) ich sie schützen würde. — Wer hat die Katze aus dem Fenster geworfen? — Das war ein böser Knabe, der Sohn meines Nachbars. — Worüber lacht dieses Mädchen? — Sie lacht über den Schmerz der armen Katze. — Sie sollte sich nicht freuen, sondern schämen! — Woher ist es so dunkel? — Ist es denn schon spät? — Nein, es ist noch früh, draußen ist aber ein dichter Nebel. — Hat Ihnen der Wucherer Geld gegeben? — Nein, er hat mir noch keins gegeben, hat mir aber versprochen, mir morgen welches zu verschaffen. — Es ist vielleicht eine leeres Versprechen. — Ich glaube es nicht, er war bis jetzt stets treu seinem Worte. — Die Aufrichtigkeit ist eine große Tugend, Verstellung ist allen ehrlichen Leuten widerwärtig (протúвно). — Sind Sie schon in London gewesen? — Nein, ich war nicht dort, habe aber die Absicht diesen Sommer dorthin zu reisen. — Wieviel Schritte sind von hier bis zur Brücke? — Ich glaube, es werden an sechshundert Schritte sein.

Einundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ первый урокъ.

Zeitwörter schwacher Form.

494. Achte Klasse.

Ausgänge: Infinitiv -ѣть. Präteritum -ѣлъ. Passiv-Particip -ѣнъ. Präsens -ю.

Schmerzen, болѣть, болѣлъ, [бóленъ], [болю́].

Brennen, горѣть.
Sehen, erblicken, зрѣть.
Schauen, смотрѣть.
Befehlen, Lassen, велѣть.
Zischen, шипѣть, шипѣлъ [шипѣнъ], шиплю (20., d.).
Donnern, гремѣть.
Bekümmert sein, скорбѣть.
Rauschen, шумѣть.
Leiden, dulden, терпѣть.
Kochen (neutr.), кипѣть.
Sehen, ви́дѣть, ви́дѣлъ [ви́дѣнъ], вижу.
Fliegen, летѣть, летѣлъ, лечу́.
Hängen, висѣть, висѣлъ, вишу́ (pop. висю́).
Knirschen, knistern, хрустѣть, хрустѣлъ [хрустѣнъ], хрущу́.
Sitzen, сидѣть.
Drehen, вертѣть.
† Wachen, бдѣть, бдѣлъ [бдѣнъ], † бдю.

495. Nach den Zischern steht -а für -ѣ (s. 19. a. 2.).

Liegen, лежа́ть, лежа́лъ, лежу́.
Wimmern, верезжа́ть.
Schweigen, молча́ть.
Wimmern, winseln, визжа́ть.
Brummen, мурча́ть, мурлы́кать.
Brüllen, мыча́ть.
Halten, держа́ть.
Hören, слы́шать.
Rauschen, журча́ть.
Sumsen, жужжа́ть.
† Wimmeln, † кишѣть, † кишѣлъ [†† кишёнъ], кишу́ (s. 25., a. 2. †).

Bemerkung 1. Hierher gehört auch:

Schlafen, † спать, спалъ [спанъ], сплю.

496. Nach vocalischem Charakter steht -а für -ѣ in den beiden Zeitwörtern:

Stehen, стоя́ть, стоя́лъ [стоя́нъ], стою́.
Sich fürchten, боя́ться, боя́лся, бою́сь.

Bemerkung 2. Von den Zeitwörtern dieser Klasse müssen sehr wohl die Zeitwörter, welche eine eintretende Handlung bezeichnen, und auf -ѣть (nach Zischern -ать) endigen, unterschieden werden, wenn sie von andern Redetheilen abgeleitet sind und nach starker Form, I. Klasse, gehen.

Roth werden, алѣю, алѣть.
Blaß werden, блѣднѣю, блѣднѣть.
Gelb werden, vergilben, желтѣю, желтѣть.
Roth werden, erröthen, краснѣть.
Verstehen, können, умѣть.
Haben, имѣть.
Verwalten, regieren, владѣть.
Fasten, говѣть.
Zaudern, коснѣть.
Bedauern, сожалѣть.
Veralten, ветша́ю, ветша́ть.
† Leuteschen werden, † дичѣть, aber auch дича́ть, (s. 25., a. 2. †).

Ich sitze auf der Bank. — Я сижу́ на ла́вкѣ.
Wo sitzt dein Kamerad? — Гдѣ твой това́рищъ сиди́тъ?

Er sitzt in dem Schatten jener Linde.	Онъ сиди́тъ въ тѣни́ той ли́пы.
Wer dreht den Stuhl?	Кто верти́тъ сту́лъ?
Ich drehe ihn.	Я его́ верчу́.
Die Knaben drehen das Rad.	Ма́льчики вертя́тъ колесо́.
Der Ochs brüllt.	Быкъ мычи́тъ.
Die Kinder schreien.	Дѣ́ти крича́тъ.
Kinder müssen nicht schreien.	Дѣ́ти не должны́ крича́ть.
Meine Wäsche wird schon gelb.	Моё бѣльё уже́ желтѣ́етъ.
Die Himmel veralten nicht wie ein Kleid.	Небеса́ не ветша́ютъ, какъ пла́тье.
Kannst du schon / Verstehst du schon zu } lesen?	Умѣ́ешь ли ты уже́ чита́ть?
Ich kann schon lesen und schreiben.	Я уже́ умѣ́ю чита́ть и писа́ть.
Kosten, gelten, zu stehen kommen.	Сто́ить 7.
Schläfst du?	Спишь ли ты?
Ich schlafe nicht.	Я не сплю.
Die Kinder schlafen.	Дѣ́ти спятъ.
Mein Vater schlief noch.	Мой оте́цъ ещё спалъ.
Er fürchtet sich [vor] dem Feuer [Genit].	Онъ бои́тся огня́.
Sie fürchtete den Tod nicht.	Она́ не боя́лась сме́рти.
Was steht dort?	Что стои́тъ тамъ?
Was kostet das Buch?	Что сто́итъ э́та кни́га?
Wo steht der neue Tisch, der zehn Rubel kostet?	Гдѣ стои́тъ но́вый столъ, кото́рый сто́итъ де́сять рубле́й?
Schreien.	Крича́ть 8.
Das Rad, колесо́.	Das Insekt (Gekerbte), насѣко́мое.
Die Achse, ось *f*.	Der Knüppel, дуби́на.
Die Wespe, оса́.	Der Wasserfall, водопа́дъ.
Der Mantel, пла́щъ.	Der Frost, сту́жа.
Der Käfig, клѣ́тка.	Die Menagerie, звѣри́нецъ.
Der Büffel, бу́йволъ.	Das Verlangen, der Wunsch, жела́ніе.
Die Stange, ше́стъ.	Die Brüderschaft, бра́тья.
Der Stock, па́лка.	
Heimlich, verdeckt, скры́тный.	Geheimnißvoll, mystisch, таи́нственный.
Groß, mächtig, огро́мный.	Kläglich, Klage-, плаче́вный.
In der Ferne.	Вдали́.

160. Aufgabe.

Was (на mit dem Accus.) besehen Sie so aufmerksam? — Ich betrachte die arbeitsamen Insekten. — Hören Sie, wie die Wespen sumsen? — Ich höre und sehe sie; sie

fliegen in den Garten hin. — Was ist das für ein Geräusch in der Ferne? — Es ist der nahe Wasserfall, der so rauscht (шумѣть). — Wo werden Sie den Abend sein? — Ich werde im nahen Haine sein, wo die Bäume so heimlich rauschen und die Nachtigall in ihren Zweigen ihre Klagelieder flötet (singt). — Was ist (mit) Ihnen? — Sie werden so bleich. — Mir (у меня́) thut der Kopf sehr wehe. — Ich muß nach Hause gehen und mich [zu Bette] legen. — Sie haben zu lange gesessen. — Wo hängt mein Mantel? — Er hängt in jenem Zimmer an der Thür. — Zitterst du vor Frost oder vor Schmerz? — Ich friere (зя́бнуть) ein Wenig. — Weshalb (отчего́) wimmert (стона́ть) das Kind so sehr? — Die Wunde, welche es an der Hand hat, schmerzt ihm (Dativ) sehr. — Was sagte Ihr Lehrer zu (о mit dem Präp.) dem Betragen seiner jüngsten Tochter? — Er schwieg, sie aber ward roth und weinte bitterlich. — Ich bedaure Beide. — Was für Thiere sind in jenen Ställen? — Hier brummt ein polnischer Bär und dort brüllt ein mächtiger Büffel. — Werden Sie heute die Gemahlin unseres Freundes sehen? — Ich brenne [vor] Verlangen (Instrum.) und hoffe, sie bald zu sehen. — Wer wird bei unserm kranken Freunde wachen? — Ein frommer Mönch von der barmherzigen Brüderschaft wird bei ihm wachen. — Wirst du die schwere Stange lange halten? — Ich halte sie nicht mehr; sie liegt dort auf dem Kasten. — Weißt du nicht, wo mein Stock und mein Regenschirm steht? — Ich habe weder den einen noch den andern gesehen. — Wo stehen die Dragoner jetzt? — Das erste Dragoner- (драгу́нскій) Regiment steht im Felde. — Gehen Sie nicht mit uns in den Garten? — Nein, ich fürchte das Gewitter. — Donnert es schon? — Es blitzt und wird bald donnern. — Fürchten Sie sich nicht vor dem Feinde? — Wer sein Vaterland liebt, der fürchtet weder Wunden, noch schreckt ihn der Tod. — Ging Ihre Tochter heute auf den Ball? — Nein, sie fürchtete den Regen und besonders den heftigen Wind, denn sie ist nicht sehr wohl und muß sich hüten (остерега́ться).

161. Aufgabe.

Hat der Schneider mir den neuen Mantel gebracht? — Nein, er konnte ihn Ihnen nicht bringen, er hatte kein Seidenzeug zum Futter. — Wann wird er ihn mir bringen? — Ich kann es Ihnen nicht sagen, er hat mir davon nichts gesagt. — Wo liegt Schlesien? — Schlesien liegt zwischen Polen, Preußen, Sachsen und Oesterreich. — Ist der Niederländer, von welchem man so viel spricht, reich? — Man sagt, daß er sehr reich sei, ich habe aber seine Reichthümer nicht gezählt. — Womit handelt er? — Er handelt mit holländischer Leinwand. — Es ist gut, daß ich es weiß, ich brauche Leinwand zu Hemden. — Gehen Sie also zu ihm, er hat, sagt man, ausgezeichnete Leinwand, welche er zu sehr billigem Preise verkauft. — Mein Herr, man hat mich zu Ihnen geschickt und mir gesagt (говоря́), daß Sie gute Leinwand hätten (Indicativ). — Was für (Leinwand) wünschen Sie, grobe (то́лстый) oder feine? — Zeigen Sie mir die mittelfeine (сре́днее). — Da haben Sie ein Stück, mit welchem Sie, ich bin versichert, zufrieden sein werden. — Ja, diese Leinwand ist nicht übel, was kostet (почёмъ за) die Arschin? — Wir verkaufen nicht nach Arschinen, das ganze Stück kostet fünfzig Rubel Silber. — Das ist theuer, können Sie (es) mir nicht billiger [lassen]? — Es ist nicht theuer, es ist der genaueste (настоя́щій) Preis, wir schlagen nicht vor (запра́шивать) und handeln nicht. — Gut, ich nehme die Leinewand, wickeln Sie sie mir in Papier ein, da haben Sie das Geld. — Ich danke ergebenst, ich wünsche Ihnen einen guten Tag (счастли́во остава́ться). — Bringen Sie mir einige Späne, ich will den Ofen heizen! — Da haben Sie Späne. — Wollen Sie eine Cigarre? — Nein, ich danke Ihnen ergebenst, ich rauche nur Pfeifen. — Johann stopfe (набе́й) eine Pfeife für Peter Feodorssohn und bringe ein Licht, aber kein Talglicht oder Stearinlicht, sondern eine Wachskerze.

Zweiundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ второй урокъ.

497. Bei folgenden Zeitwörtern geht das **Präsens** nach **starker** Form, der **Infinitiv** mit **seinen Ableitungen** nach **schwacher** Form.

Gründen, bauen, зи́жду, зи́ждешь 1., зи́ждить, зи́ждилъ, зи́жденъ. Oefterer, созида́ю, созида́ть 1.

Brüllen, реву́, ревёшь 1., ревѣ́ть, ревѣ́лъ [ревѣ́нъ] 8.

498. Sowohl nach **starker** als nach **schwacher** Form werden conjugirt (**Heteroclita**):

Glänzen, schimmern, блещу́, бле́щешь, und блести́шь, блестѣ́лъ, † блещёнъ, блестѣ́ть.

Pfeifen, zischen, свищу́, сви́щешь und свисти́шь, auch свиста́ю, свиста́лъ, свиста́нъ, свиста́ть.

499. Nach **starker** Form, aber nach zwei verschiedenen Klassen geht:

Ich **werde mich stellen**, ста́ну 6.	Dagegen, стать 1. сталъ 1.
Dieser König gründet mehr Städte, als seine Vorfahren gegründet haben.	Сей царь зи́ждетъ бо́лѣе го́родовъ, не́жели его́ пре́дки созида́ли.
Wer von Euch pfeift?	Кто изъ васъ сви́щетъ?
Die Hirtenknaben pfeifen auf den Bergen.	Пастушки́ свистя́тъ на гора́хъ.
Die Sterne schimmern am Himmel.	Звѣ́зды бле́щутъ на́ небѣ.
Glauben (**für wahr halten**).	Вѣ́рить 7. (mit dem Dat.).
Glauben, meinen, denken.	Ду́мать 1.
Ich glaube das nicht, was er sagt.	Я не вѣ́рю тому́, что онъ говори́тъ.
Ich glaube nicht, daß es regnen wird.	Я не ду́маю, что бу́детъ до́ждь.
Glauben (an).	Вѣ́ровать 5. (mit въ und dem Accus.).
Sie glauben an Christus.	Они́ вѣ́руютъ во Христа́.
Was halten Sie von Träumen? / Wie denken Sie über Träume?	Что вы ду́маете о снахъ?

Wir glauben nicht an Träume (eigentl. den Träumen).	Мы не вѣримъ снамъ.

Wünschen.	**Желáть 1. (mit dem Genit.).**
Was wünscht er?	Чегó желáетъ онъ?
Ich wünsche Ihnen eine gute Nacht!	Желáю вамъ дóброй нóчи!
Vermuthen, догáдываться 1.	Schließen, заключáть 1.
Forschen, испы́тывать 1.	Erforschen, допы́тывать 1.
Die Vorfahren, Ahnen, прéдки, -овъ.	Der Hirtenknabe, пастушóкъ.
Der Schlaf, Traum, сонъ.	Der Ton, звукъ.
Die Compagnie (Soldaten), рóта.	Die Wache, караýлъ.
Der Exercier-Platz, мѣсто учéнія.	Das Tischrücken, столодвижéніе.
Die Beachtung, Achtung, уважéніе.	Der Magnetismus, магнети́змъ.
Das Zeugniß, свидѣтельство.	Der Augenzeuge, очеви́децъ.
Wissenschaftlich, gelehrt, учёный.	Thierisch, живóтный.
Unverwerflich, glaubwürdig.	Достовѣрный.

162. Aufgabe.

Was für ein Thier brüllt in jenem Käfig? — Es ist ein prächtiger junger Löwe aus der Menagerie des Kaisers von Frankreich. — Haben Sie schon gehört, wie das Meer brüllt? — Ich habe es noch nie in einem Sturme gesehen. — Stehen die Buden schon auf dem Markte? — Noch nicht. — Ich glaube, daß dieses Mal kein Jahrmarkt sein wird. — Wessen Compagnie steht heute auf Wache? — Ich glaube, daß es die Compagnie des Hauptmanns Kern ist. — Kerns Compagnie sah ich auf dem Exercier-Platze, daher kann sie nicht auf der Wache stehen. — Was denken Sie von dem Tischrücken? — Ich denke, daß es einer wissenschaftlichen Beachtung nicht werth sei. — Glauben Sie nicht [an] thierischen Magnetismus? — Die Wissenschaft glaubt nichts (Dativ); sie vermuthet, schließt, forscht, erforscht und weiß. — Glauben Sie nicht dem Zeugnisse so vieler unverwerflicher Augenzeugen? — Der Blinde muß nicht von den Farben, der Taube nicht von den Tönen sprechen; auch verstehen nicht alle Augen zu sehen, sowie (такъ какъ) nicht alle Ohren zu hören verstehen.

163. Aufgabe.

Haben Sie oder Ihr Bruder die von mir verlorene Ansicht der Stadt Astrachan? — Ich habe diese Ansicht nicht gesehen. — Wie hat der Jäger den wilden Wolf bezähmt? — Er hat ihn nicht bezähmt, denn der Wolf raubte das arme Schaf und sättigte sich an seinem Blute. — Mit wem wollen Sie Nachbar werden? — Mit der Gemahlin des tapfern Lieutenants Johann Artemy's Sohn Pawlow. — Man muß nicht über die Vorsehung klagen; sie weiß besser als wir, was uns gut und nützlich und was uns schädlich ist. — Wieviel giebt jener arme Kaufmann für seine kleine Bude? — Ich kann das nicht wissen, er hat mir nichts davon gesagt. — Sind die Wasserverbindungen in diesem Reiche gut? — Nein, mein Herr, sie sind unbedeutend. — Was für ein Gericht hat Ihre Schwester heute zu Mittag gegessen? — Nur etwas Suppe und gebratenes Ochsenhirn. — Von wem haben Sie diese Ziegenbockhaut erhalten? — Es ist keine Ziegenbockhaut, sondern eine Wallroßhaut. — Wer hat sie Ihnen gegeben? — Der reiche Kaufmannssohn, den Sie kennen. — Welche Butter ist die beste? — Die Maibutter, und das Märzbier ist besser als die andern Biere. — Ist es Ihnen nicht möglich, mir zu sagen, wo die beste Forstschule sei? — Sie ist in Tharandt bei Dresden.

164. Aufgabe.

Von wo (откýда) dringt das Licht in's Zimmer ein (прохóдитъ)? — Der Fensterladen (стáвень *m.*) ist nicht dicht verschlossen, er hat eine Ritze, durch welche das Licht dringt. — Ist im Dorfe hier ein Schmied? — Wie sollte keiner da sein (какъ не быть)? — Was wünschen Sie? — An meinem Wagen ist ein Rad zerbrochen, er muß es wieder in Stand setzen (починúть). — Soll er auch Ihr Pferd beschlagen? — Nein, es braucht nicht beschlagen zu werden, es ist unlängst beschlagen worden. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist nicht ganz (не такъ) wohl, übrigens

ist es mehr Hypochondrie (хандрá), als Unwohlsein. — Wo waren Sie jetzt? — Ich war im Kerker, um den berühmten Gefangenen zu besuchen. — Wer ist dieser Gefangene? — Er war der Wohlthäter seiner Mitbürger. — Ihn hat der hartherzige Wucherer, dem er nicht das, auf Wechsel schuldige Geld bezahlen konnte, in's Gefängniß gesetzt (заключи́ть). — Er ist des Mitleids würdig; warum nahm er aber Geld, welches er nicht zurück bezahlen konnte? — Er nahm es, um einer halbnackten Familie zu helfen; ihn hat seine Wohlthätigkeit zu Grunde gerichtet. — Waren Sie vorgestern im Theater? — Ja, ich war dort, denn ich hatte meinem Freunde, dem Tänzer, versprochen, ihn zu besuchen. — Ich habe gehört, daß dieser Tänzer sehr stolz sei. — Sie irren sich, er ist ganz und gar nicht stolz; wahrscheinlich hat man Ihnen nicht von ihm, sondern von der Tänzerin, welche sehr stolz ist, gesprochen. — Warum singen Sie heute nicht, gnädiges Fräulein? — Ich fing eben zu singen an (я бы́ло запѣла), doch kann ich nicht singen, denn ich bin heiser (я оси́пла). — In diesem Falle singen Sie nicht, Sie können Ihre Stimme verderben (испóртить). — Wer ist dieser Stutzer? — Ich weiß es nicht; man spricht von ihm jedoch nicht viel Gutes, er scheint ein Betrüger (плутъ) und falscher Spieler (шу́лерь) zu sein.

Dreiundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ третій урокъ.

500. Uebersicht der Ausgänge aller acht Conjugations-Klassen.

	Klasse.	Präsens.	Infinitiv.	Präteritum.	Passiv-Particip.
I.	1.	-у, -ю	-ть	-ъ, -лъ	-нъ
	2.	-у, -ю	-ть	-лъ	-тъ
II.	3.	-у, -ю	-(а) ть	-(а) лъ	-(а) нъ
	4.	-(н) у, -ю	-(о/я) ть	-(о/я) лъ	-(о/я) тъ
III.	5.	-(у) ю	-(ова) ть	-(ова) лъ	-(ова) нъ
	6.	-(н) у	-(ну) ть	-ъ, -(ну) лъ	-(ну) тъ
IV.	7.	-ю	-(и) ть	-(и) лъ	-(е) нъ
V.	8.	-ю	-(ѣ/а) ть	-(ѣ/а) лъ	-(ѣ/а) нъ

Die erste Reihe (I.) setzt die Endung an den bloßen Verbal-Stamm.

Die zweite Reihe (II.) schiebt einen Binde-Vocal (-a, -o) zwischen beide ein.
Die dritte Reihe (III.) schiebt eine ganze Sylbe (-ова, -у) zwischen Stamm und Endung ein.
Die vierte Reihe (IV.) macht das -ь, -й der Charakterform lautend (-и).
Die fünfte Reihe (V.) schiebt einen Vocal (-ѣ, -a) vor die Endung ein.

Der charakteristische Unterschied der starken Form (I., II., III.) ist (neben dem Eingeschobenen) die Endung (-нъ und -тъ) des passiven Particips.

Bemerkung 1. Nur aus wenigen Infinitiv-Endungen läßt sich bestimmt auf die Präsensform schließen. Zur Bequemlichkeit des Lernenden wollen wir sie hier zusammenstellen.

a) Infinitiva auf -ать mit vorhergehendem б, н, р und ц gehören zur 1. Klasse.
† Nur reden, глаго́лать (veralt.); pflügen, ора́ть; gehören zur 3. Klasse.

b) Infinitiva auf -вать, ohne vorhergehendes o, e gehören zur 1. Klasse.

c) Infinitiva auf -ять mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 1. Klasse.

d) Infinitiva auf -ере́ть mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 2. Klasse.

e) Infinitiva auf -оть mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 4. Klasse.

f) Infinitiva auf -ова́ть, -ева́ть mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 5. Klasse.

g) Infinitiva auf -нуть mit vorhergehenden Consonanten gehören zur 6. Klasse.

Bemerkung 2. Die mehrsylbigen auf -ить lassen mit wenigen Ausnahmen auch sicher auf die Präsensform schließen.

501. Unregelmäßige Präsensformen sind:

a) Sein, быть, hat folgendes Präsens:

Einzahl.	Mehrzahl.
Ich bin, я есмь.	Wir sind, мы есьмы́.
Du bist, ты еси́.	Ihr seid, вы е́сте.
Er ist, онъ есть.	Sie sind, они́ суть.

Bemerkung 3. Im gewöhnlichen Leben kommen nur есть und суть vor, wenn der Nachdruck auf dem Verbum ruht und wenn sie ein Vorhandensein, Existiren, bedeuten. Die übrigen Formen gehören dem höhern Style an.

b) Von essen, ѣсть, ist das Präsens:

Einzahl.	Mehrzahl.
Ich esse, ѣмъ.	Wir essen, ѣди́мъ.
Du issest, ѣшь.	Ihr esset, ѣди́те.
Er ißt, ѣсть.	Sie essen, ѣдя́тъ.

c) Von laufen, бѣжа́ть, 8., ist das Präsens:

Einzahl.	Mehrzahl.
Ich laufe, бѣгу́.	Wir laufen, бѣжи́мъ.
Du läufst, бѣжи́шь.	Ihr laufet, бѣжи́те.
Er läuft, бѣжи́тъ.	Sie laufen, бѣгу́тъ.

d) Ebenso geht ehren, чтить 7.

Ich ehre, чту.	Wir ehren, чтимъ.
Du ehrest, чтишь.	Ihr ehret, чти́те.
Er ehrt, чтитъ.	Sie ehren, † чтутъ.

e) Das gemischte Präsens von wollen, хотѣ́ть:

Ich will, я хочу́.	Wir wollen, мы хоти́мъ.
Du willst, ты хо́чешь.	Ihr wollet, вы хоти́те.
Er will, онъ хо́четъ.	Sie wollen, они́ хотя́тъ.

Essen, genießen.	Ку́шать 1. Höflichkeitsausdruck.
Was issest du?	Что ты ѣшь?
Ich esse Fleisch.	Я ѣмъ говя́дину.
Wohin fahren die Leute?	Куда́ ѣдутъ э́ти лю́ди?
Wo läufst du hin?	Куда́ ты бѣжи́шь?
Die Schüler laufen in die Schule.	Ученики́ бѣгу́тъ въ шко́лу.
Wollen Sie nicht Schinken essen?	Не хоти́те ли вы ку́шать о́корока?
Trinken Sie weißen oder rothen Wein?	Кра́сное ли и́ли бѣ́лое вино́ вы пьёте?

Wenn man sie ansieht, } lacht sie. Wenn du sie ansiehst,	Какъ смóтришь на неё, онá смѣ́ётся.
Man liest } in den Zeitungen, Du liesest daß die Franzosen gesiegt haben.	Читáешь въ газéтахъ, что францýзы побѣди́ли.
Man schreibt (die Leute, sie schreiben), daß man in Südamerika einen Kometen sieht.	Пи́шутъ, что ви́дятъ комéту въ Южной-Амéрикѣ.
Man glaubte (Alle glaubten), daß das der König sei.	Всѣ дýмали, что э́то былъ царь.
Was man (Jemand) nicht weiß, das kann man (einer) nicht sagen.	Что кто не знáетъ, то и не мóжетъ сказáть.

502. Nach dem Sinn der Rede und der Absicht des Sprechenden wird das deutsche man durch die zweite Person der Einzahl oder durch die dritte Person der Mehrzahl (Letzteres am häufigsten) ausgedrückt. Wo es der Sinn gestattet, wird auch ein bestimmtes Subject (лю́ди, всѣ, кто) dazu gesetzt.

Kaufen, einkaufen.	Покупáть 1.
Wo kaufen Sie (gewöhnlich) Ihre Cigarren?	Гдѣ вы покупáете свои́ сигáры?
Sonst kaufte ich sie [gewöhnlich] bei N., diese habe ich [diesmal] bei A. gekauft.	Прéжде я ихъ покупáлъ у Н., э́ти я купи́лъ у А.
Zu wieviel } das Hundert? Um welchen Preis	Почемý сóтня?
Das Hundert zu 6 Rubel.	Сóтня по шести́ рублéй.
Achten, beachten, уважáть 1.	Danken, благодари́ть 7.
Pflücken, рвáть 3.	Pflanzen, сажáть 1.
Reich sein [an], Ueberfluß haben [an].	Изоби́ловать 7. (m. d. Instr.).
Sich legen, ложи́ться 7.	Anfangen, beginnen, начинáть 1.
Vorstellen, geben, представля́ть 1.	Siegen, побѣждáть 1.
Die Zeitung, газéта.	Der Komet, комéта.
Der Hecht, щýка.	Die Tasse, чáшка.
Der Karpfen, кáрпъ, сазáнъ.	Der Brassen, лещъ.
Das Pökelfleisch, солони́на.	Die Apfelsine, апельси́нъ.
Die Frucht, плодъ.	Die Himbeere, мали́на.
Die Beere, я́года.	Die Bohne, бобъ.
Die Feld-Erdbeere, земляни́ка.	Die Garten-Erdbeere, клубни́ка.
Die Johannisbeere, сморóдина.	Die Stachelbeere, крыжóвникъ.
Die Gurke, огурéцъ.	Der Kohl, капýста.
Die rothe Rübe, свёкла.	

Das Geisblatt, (Caprifolium).	Козья жимолость *f*.
Die Mohrrübe, морковь *f*.	Das Gemüse, зелень *f*.
Die Lerche, жаворонокъ.	Der Krieg, война.
Der Kampf, die Schlacht, битва.	Der Kampf, Streit, борьба.
Das Belieben, произволъ.	Das Schauspiel, зрѣлище.
Das Trauerspiel, трагедія.	Der Dichter, стихотворецъ.
Der Verfasser, сочинитель.	Der Uebersetzer, переводчикъ.
Der Norden, сѣверъ.	Der Süden, югъ.
Der Westen, западъ.	Der Osten, востокъ.
Südlich, Süd-, южный.	Zurückkehrend, Rück-, обратный.
Täglich.	Ежедневный.
Im Uebrigen, übrigens, впрочемъ.	Sogleich, gleich, тотчасъ.

165. Aufgabe.

Sind Sie ein Freund von Fisch? — Ich esse zuweilen ein Stückchen Hecht oder Karpfen; im Uebrigen mache ich mir wenig aus Fischen (achte ich die Fische nicht.) — Warum (для чего) essen Sie nicht von diesem Pökelfleisch? — Ich danke ergebenst; ich werde kein Fleisch mehr essen. — Wollen Sie gleich nach dem Essen Kaffee trinken? — Ich trinke gewöhnlich eine Stunde nach Tische (dem Mittagsmahle) eine Tasse Kaffee ohne Sahne (сливки pl.). — Wollen Sie (Beliebt Ihnen) Wein oder Bier? — Ich trinke keinen Wein; bei Tische (dem Mittagsmahle) trinke ich nur Wasser oder leichtes Halbbier. — Sind Ihnen einige Apfelsinen oder Aepfel gefällig? — Ich danke bestens (очень); ich bin weder ein Freund von Apfelsinen, noch von anderen Früchten. — Die Himbeeren und Erdbeeren (beide im Singular) esse ich sehr gern. — Wenn es Ihnen gefällig ist, mit mir in den Garten zu gehen, so können Sie von beiden nach (по mit dem Dativ) Belieben pflücken und essen. — Wir haben auch sehr schöne Johannis- und Stachelbeeren. — Wer läuft da vor uns in den Garten? — Es ist des Gärtners Sohn; er trägt seinem Vater das Essen hin. — Haben Sie hier sonst Bohnen und Gurken gepflanzt? — Wir pflanzen keine Bohnen, sondern Geisblatt. — Giebt es gutes Obst in Moskau? — Wir haben hier ebenso schönes Obst, als in Deutschland und meistentheils ebenso billig.

166. Aufgabe.

Wie sind die Gemüse hier? — Diese Gegend ist reich an Kohl, Mohrrüben und rothen Rüben (свёкла). — Wer läuft dort auf dem Felde? — Derselbe Landmann, mit dem Sie gestern sprachen, als er säete. — Was für Getreide säete er? — Er säete verschiedene Getreidearten; Weizen, Hafer, Flachs und Gerste. — Glauben Sie an den Heiland? — Nicht allein an den Heiland, sondern auch an Gott Vater, den heiligen Geist und die Mutter Gottes. — Was für Thiere schreien in den Käfigen, welche dort in der Menagerie sind? — Es ist eine Löwin mit kleinen Löwen, ein Bär mit kleinen Bären und eine Wölfin mit kleinen Wölfen. — Um welchen Preis kauft man hier das Pfund Honig? — Der Honig ist hier sehr billig! ich habe sehr schönen und reinen Honig, das Pfund zu zehn Kopeken gekauft. — Spricht man bei Ihnen vom Kriege? — Wie überall. — Man urtheilt über nichts lieber, als über dasjenige, was man am wenigsten versteht. — Wann sieht man in Ihrer Gegend die ersten Lerchen? — Hinter (за mit dem Instrum.) Riga sieht man sie nie, dort ist der Sommer zu kurz und der Rückweg von da nach dem Süden zu weit. — Warum (почему́) beginnt man nicht die Vorstellung? — Man erwartet den Hof. — Wovon haben die Blätter der Bäume angefangen, gelb zu werden? — Draußen war (стоя́ть) lange eine große Kälte. — War Ihr Vater lange krank? — Er war nicht lange krank, er starb am vierten Tage. — Hat man dieses Trauerspiel hier schon gegeben (vorgestellt)? — Ich glaube das nicht. — Es ist, wie man sagt, ein neues und vortreffliches Werk (сочинéние) eines sehr jungen Dichters. — Kennt man den Verfasser? — O ja (óчень). — Er lebt hier und Alle, die ihn kennen, ehren und lieben ihn.

167. Aufgabe.

Haben Sie schon zu Mittag gegessen? — Nein, ich habe noch nicht zu Mittag gegessen, ich esse immer später.

— So kommen Sie zu mir zum Mittagessen; meine Frau läßt (велитъ) Sie bitten. — Ich danke ergebenst für die für mich schmeichelhafte Aufmerksamkeit. — Frau, ich bringe dir (привожу́) einen theuren und lang ersehnten Gast. — Er hat mir versprochen, bei uns zu Mittag zu essen. — Ich freue mich sehr, Sie zu sehen, Sie haben uns durch Ihren Besuch sehr verbunden; ich bitte, kommen Sie (ми́лости про́симъ) in den Speisesaal, die Suppe ist schon auf dem Tisch. — Setzen Sie sich, ich bitte, (не уго́дно ли сади́ться). — Hier ist ein Platz neben mir. — Ich bin Ihnen, gnädige Frau (суда́рыня), für die Ehre verbunden. — Wollen Sie nicht noch etwas Suppe? — Ich danke ergebenst, ich habe deren genug. — Wenn auch nur einen Löffel (ло́жечка) oder zwei? — Ich bin Ihnen sehr verbunden, ich habe vollkommen genug. — Wollen Sie ein Stück gekochtes Fleisch, oder Pökelfleisch? — Weder das eine noch das andere, ich bitte, geben Sie mir etwas Kohl. — Der Kohl ist nicht gut, nehmen Sie Salzgurken (солёные огурцы́). — Ich danke sehr (о́чень благода́ренъ), ich esse sie sehr gern (ich bin ein großer Freund davon). — Essen Sie gern Fisch? — Nicht sehr, doch esse ich ihn. — Wir haben Hecht und Karpfen, was ziehen Sie vor? — Mir ist es gleich. — Erlauben Sie mir also, Ihnen ein Stückchen von diesem und von jenem zu geben; versuchen Sie, welcher besser ist. — Ich danke ergebenst. — Nehmen Sie jetzt ein Stück gebratener Ente. — Ist es eine wilde Ente? — Nein, es ist eine zahme (дома́шній); ich kann Ihnen aber rathen, ein Stückchen zu nehmen, sie ist saftig und gut gebraten. — Ja, alle Speisen sind vortrefflich bereitet. — Haben Sie einen Koch oder eine Köchin? — Wir haben keinen Koch, wir haben eine Köchin; sie hat in den besten Häusern Petersburgs gelernt. — Werden Sie jetzt Ihren Freund besuchen (заѣдете ли вы)? — Nein, ich werde ihn auf dem Rückweg besuchen.

Vierundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ четвертый урокъ.

Imperativ.

503. In der starken Form wird der Imperativ von der Präsensform oder, wenn die Futurumform mit ersterer identisch ist, von dieser (ohne Rücksicht auf die Bedeutung) abgeleitet, indem man die Personen-Endung -у, -ю in ein milderndes -и verwandelt.

Ich führe, веду́; führe! веди́! Ich klopfe, клеплю́; klopfe! клепли́!
Ich werde erretten, спасу́. Errette! спаси́!

† Die Kehllaute werden, gegen alle Analogie, nicht gewandelt: ich schone, берегу́; schone! береги́! ich lüge, лгу; lüge! лги!

Bemerkung 1. Im Slawenischen sagte man regelmäßig: бережи́, лжи.

504. Steht vor dem -ю ein Vocal, so wird -й aus -и.

дѣлаю,	thue! дѣлай!	смѣю́сь,	lache! смѣйся!
пью,	trinke! пей! (23., b.)	вѣрую,	glaube! вѣруй!
вопі́ю,	winsele! вопі́й!	вою́ю,	streite! вою́й!

505. Ist -у, -ю nach einfachen Consonanten tonlos, so wird -ь aus -и; nach mehreren Consonanten bleibt -и.

Ich weine, пла́чу; weine! плачь! Ich werde sein, бу́ду; sei! будь!
Ich tröpfele, кра́плю; tröpfle, кра́пли!
Ich werde rufen, кли́кну; rufe! кли́кни!

Bemerkung 2. Ѣхать, fahren, entlehnt den Imperativ ѣзжа́й, fahre! von einem verwandten Verbum ѣзжа́ть 1.

Von ѣсть, essen, ist der Imperativ: ѣшь! iß!

506. In der schwachen Form treten -и, -у, -ь nach denselben Regeln an die Stelle der Infinitiv-Endung -ить, -ѣть, -ать, -ять.

Люби́ть,	liebe! люби́!	вѣ́рить,	glaube! вѣрь!
Сидѣ́ть,	sitze! сиди́!	ви́дѣть,	sieh! видь!
Лежа́ть,	liege! лежи́!	слы́шать,	höre! слышь!
Стоя́ть,	stehe! сто́й!	боя́ться,	fürchte! бо́йся!
Дои́ть,	melke! дой! doch auch дои́!		

507. Für den **Plural** des Imperativs wird dem Singular -те angehängt.

Береги́!	schonet! береги́те!	Weine! плачь!	weinet! пла́чьте!
Дѣ́лай!	thuet! дѣ́лайте!	Бо́йся!	fürchtet! бо́йтесь!
Сиди́!	sitzet! сиди́те!	Видь!	sehet! ви́дьте!

Laufe nicht so schnell!	Не бѣги́ такъ ско́ро!
Schreiben Sie diesen Brief!	Пиши́те э́то письмо́!
Lerne in der Jugend, wenn du im Alter weise sein willst!	Учи́сь въ ю́ности, е́сли хо́чешь быть му́дрымъ въ ста́рости!
Nimm die Zeit in Acht!	Береги́ вре́мя!

Die bestimmte Zeit. Der Zeitpunkt. Es ist Zeit. — Пора́.

Eile, denn es ist Zeit, in die Schule zu gehen!	Спѣши́, и́бо пора́ итти́ въ шко́лу!
Sei stumm, wenn du giebst, und sprich, wenn man dir giebt.	Будь нѣмъ, когда́ даёшь, и говори́, когда́ тебѣ́ даю́тъ.
Erwäge mehr, mit wem, als was du issest, sagte Epikur.	Бо́лѣе разсужда́й о томъ съ кѣмъ, не́жели что ку́шаешь, говори́лъ Эпику́ръ.
Habe stets ein heiteres und ruhiges Antlitz!	Имѣ́й всегда́ лицё весёлое и споко́йное!
Baue nicht auf den Erfolg, und verzweifle nicht beim Mißlingen.	Не упова́й на уда́чу, и не отча́явайся въ неуда́чѣ.
Sei so gütig, gefällig!	Пожа́луй!
Seien Sie so gütig! Haben Sie die Güte! Ich bitte!	Пожа́луйте!
Haben Sie die Güte / Ich bitte, zeigen Sie mir das Buch.	Пожа́луйте, покажи́те мнѣ́ кни́гу.
Sich wohl befinden; gesund sein.	Здра́вствовать 5. (45. Bem. 2.).
Guten Morgen! Guten Tag! Sei, Seien Sie gegrüßt!	Здра́вствуй! здра́вствуйте!

Bemerkung 3. Der gewöhnliche Gruß und Gegengruß zu jeder Tageszeit.

Verzeihen. Прощáть 1.

Lebe, Leben Sie wohl! Adieu! Ich empfehle mich! } Прощáй! прощáйте!

Bemerkung 4. Der gewöhnliche Scheidegruß, wie Adieu.

Lebe, Leben Sie wohl! прости́! прости́те!

Eilen, спѣши́ть 7.
Erwägen, разсуждáть 1.
Verzweifeln, отчáяваться 1.
Stopfen, наби́ть 2.
Erhalten, bekommen, получи́ть 7.
Auswählen, избрáть 3.
Sich üben, упражня́ться 1.
Die Jugend, ю́ность f.
Der Erfolg, das Gelingen, удáча.
Die Unterschrift, подпи́ска, пóдпись.
Das Feuerzeug, огни́во.
Das Urtheil, die Meinung, мнѣ́нiе.
Die Farbe (als Stoff), крáска.
Der Fortschritt, успѣ́хъ.
Neben, пóдлѣ (mit dem Genitiv).
Früh, рáно.
Zeigen, показáть 3.
Bringen, принести́ 1.
Schmieren, намáзать 3.
Schärfen, остри́ть 7.
Sich setzen, сади́ться 7.
Aufziehen (Uhr), завести́ 1.
Ablaufen, сойти́ (wie итти́).
Das Alter, стáрость f.
Das Mißlingen, неудáча.
Die Tabakspfeife, трýбка.
Das Stück (Brod u. dgl.), ломóть.
Die Uebung, упражнéнiе.
Der Stahl, стáль f.
Die Bettdecke, одѣя́ло.
Ganz, ganz und gar, совсѣ́мъ.

168. Aufgabe.

Guten Tag, mein Herr. — Was wünschen Sie? — Lesen Sie gefälligst (Haben Sie die Güte, lesen Sie) diesen Brief und sagen Sie mir, was Sie davon (о томъ) denken. — Haben Sie ihn von Ihrem Herrn Vater erhalten? — Sehen Sie auf die Unterschrift. — Belieben Sie, sich zu setzen. — Ist Ihnen eine Pfeife Tabak oder eine Cigarre gefällig? — Ich bitte um eine Pfeife. — Iwan, stopfe diesem Herrn eine Pfeife und bringe auch ein Feuerzeug. — Mein Sohn! setzen Sie sich neben mich und hören Sie aufmerksam zu. — Ich habe keine Zeit, es ist Zeit nach Hause zu gehen und zu arbeiten. — Soll ich Brod schneiden? — Ja, schmiere einige Butterbrode (Schnitte

mit Butter); aber wasche dir zuvor die Hände. — Das Messer ist ganz stumpf. — Schärfen Sie es an diesem Stahl. — Geben Sie mir diese Stahlfeder, ich brauche sie. — Ich brauche sie eben so sehr, wie Sie. — Führen Sie mich nach Hause, ich kenne den Weg nicht. — Schone das Geld, es ist uns stets nöthig. — O Gott, rette uns! — Leben Sie wohl. — Warten Sie, sagen Sie mir, wohin Sie gehen? — Ich gehe zu meinem Vetter. — Liebe zu spielen, liebe aber auch zu arbeiten! — Glaube dem Worte Gottes! — Machen Sie gefälligst die Thüre zu; es ist hier Zugwind und ich habe heftiges Zahnweh. — Was soll ich heute zeichnen? — Zeichnen Sie dieses Portrait (портрéтъ) oder malen Sie diese Blumen, thun Sie, was Sie wollen.

169. Aufgabe.

Ich habe Lust, diesen Korb mit Früchten in Wasserfarben (Aquarell) zu malen. — So (и тáкъ) thun Sie es. — Darf ich um ein Glas Wasser bitten? — Gießen Sie das Wasser aus dieser Flasche in jenes Glas. — Rufen Sie meine Schwester; ich will ihr mein Werk zeigen. — Siehe diese Arbeit, aber lobe sie nicht zu sehr. — Fürchte nichts, meine Liebe (другъ мой)! — Traue meinem Urtheil, wenn ich dir offen sage, daß du Talent, aber wenig Uebung hast, und folge meinem Rathe. — Wähle dir ein bestimmtes (нѣкоторый) Feld, übe dich täglich in demselben und du wirst dich bald selbst über deine Fortschritte freuen. — Wo soll ich hingehen? — Geh' nach Hause und lege dich zu Bett. — Hier ist es zu kalt, und du bist krank. — Kann ich Wein trinken und Schwarzbrod essen? — Schonen Sie sich! — Trinken Sie nur Wasser und essen Sie nur etwas Semmel. — Was ist die Uhr? — Es ist noch nicht zehn. — Ziehen Sie Ihre Uhr auf, denn sie ist abgelaufen. — Um wieviel Uhr soll ich Sie wecken? — Wecke mich nicht zu früh; wecke mich um sieben Uhr. — Wollen Sie Thee oder Kaffee trinken? — Koche mir recht starken Kaffee und wärme die wollene Bettdecke. — Ehre die Rechtschaffen-

heit und achte die ehrlichen Leute. — Wieviel haben Sie für Ihren Pelz gegeben? — Ich werde Ihnen nicht seinen Preis sagen, Sie kennen ihn selbst. — Sagen Sie mir die Wahrheit, kostet er wirklich sechshundertneunundachtzig Rubel Papiergeld? — Nein, er kostet so viel in Silber. — Wann haben Sie ihn gekauft? — Belieben Sie sich zu erinnern, ich habe ihn mit Ihnen im vorigen Sommer gekauft.

170. Aufgabe.

Was haben Sie für Geschäfte mit diesem alten Manne? — Er ist mein Procurist (повѣренный) und ist wegen eines Wechsels, den mein Schuldner mir heute bezahlen soll (плати́мый), mit mir zu sprechen gekommen. — Ist dieser Ihnen viel schuldig? — Nicht wenig, er ist mir über sechstausend Rubel schuldig. — Beeilen Sie sich, es ist Zeit, daß Sie gehen. — Ich habe noch Zeit, ich komme noch zu rechter Zeit (успѣть). — Sie sagen: ich komme noch zur rechten Zeit, ich aber zweifle daran. — Fürchten Sie Gott und bedrücken Sie nicht Unschuldige. — Ich will Niemanden bedrücken, ich kann aber mein Geld nicht verlieren. — Verzeihen Sie mir, ich wollte Sie nicht beleidigen. — Was kümmert's mich, ob Sie mich haben beleidigen wollen oder nicht, Sie haben mich beleidigt. — Geben Sie mir ein Stück Brod, ich bin sehr hungrig. — Da haben Sie Brod; wollen Sie auch Käse dazu? — Nein, ich danke; ich esse nicht gern Käse, mir scheint es aber, daß Sie auch Wurst haben. — Ja, ich habe ächte westphälische. — Das ist gut; ich bitte, geben Sie mir ein Stück davon. — Da haben Sie, und trinken Sie auch (къ этому) ein Glas Bier. — Ich danke, jetzt kann ich das Mittagsessen erwarten. — Kellner, stopfen Sie mir eine Pfeife Tabak! — Gleich, was für Tabak befehlen Sie? — Was für Tabak haben Sie? — Wir haben verschiedenen Tabak: Varinas, türkischen und mailändischen Tabak. — Haben Sie ächten mailändischen? — Ausgezeichneten, aus erster Hand (изъ пéрвыхъ рукъ). — Ist auf diesem Briefe Ihre Unterschrift?

— Ja, das ist meine Hand. — Mir ist kalt, haben Sie keine wärmere Bettdecke? — Nein, wir haben keine andere Bettdecke. — Also bringen Sie mir ein Federbett!

Fünfundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ пятый урокъ.

Höre doch den Knaben; wie schön er schon lesen kann.	Слу́шай-ка э́того ма́льчика; какъ хорошо́ онъ уже́ уме́етъ чита́ть!

508. Die Sylbe -ка, dem Imperativ angehängt, gehört der Sprache des gewöhnlichen Lebens an, und ist nichts Anderes als eine pleonastische Bezeichnung des Imperativs.

Laß uns, / Lassen Sie uns / Wir wollen } fleißiger sein!	Бу́демте приле́жнѣе!
Lassen Sie uns / Wir wollen uns } auf jene Bank setzen.	Ся́демте-ка на ту скаме́йку.
Wir wollen / Laß uns } lieber unsre Briefe schreiben.	Лу́чше бу́демъ писа́ть на́ши пи́сьма.

509. Als Bezeichnung gemeinsamer Aufmunterung mit der Bedeutung: Lasset uns! wir wollen! wird die erste Person der Mehrheit des Futurums gebraucht, der man im gewöhnlichen Leben die Sylbe -те anhängt (507).

510. Lassen, mögen, in der Bedeutung von zulassen, zugeben, heißt пуска́ть, пусти́ть, deren Imperativa пуска́й, пусть, der Präsensform anderer Zeitwörter vorgesetzt werden.

Laß [ihn] thun, / Laß zu, [daß] er thue, / Mag er thun, } was er will.	Пуска́й дѣ́лаетъ, / Пусть его́ дѣ́лаетъ, } что хо́четъ.
Lassen Sie mich zu ihm gehen.	Пусть я къ нему́ пойду́.
Mögen sie / Laß sie } schlafen.	Пусть ихъ спятъ. / Пуска́й они́ спятъ.

511. **Mögen**, als **Wunsch**, wird durch да mit dem **Präsens** gegeben.

Der König möge, soll leben! Es lebe der König!	Да здра́вствуетъ коро́ль!
Es möge mir erlaubt sein! Es sei mir erlaubt! (Möge ich die Erlaubniß haben!)	Да бу́детъ мнѣ позволе́ніе!

Sonst wird der **Wunsch** in Bezug auf die **dritte** Person durch die **zweite** Person des **Imperativs** gegeben.

Gott **bewahre** dich vor allem Bösen!	**Храни́** тебя́ Бо́гъ отъ вся́каго зла!

512. Elliptisch steht für den Imperativ auch der Infinitiv (ähnlich wie im Deutschen).

Nicht lärmen, Kinder! Der Vater will schlafen. (Ihr sollt nicht lärmen!)	Не шумѣ́ть, дѣ́ти! Ба́тюшка хо́четъ спать.
Dem sei also!	Будь по сему́! Быть по сему́!

(Bei der Unterschrift des Monarchen zur Vollziehung eines Befehls, Gesetzes u. dgl.)

Bemerkung. Für die folgenden Aufgaben bemerke man vorläufig, daß jede Präsensform eines einfachen Zeitworts die Bedeutung eines Futuri erhält, wenn ihr ein **Präfix** vorgesetzt wird.

Ich gehe, иду́; ich werde gehen, **пойду́**; ich werde angehen, **зайду́**.
Ich mache, дѣлаю; ich werde machen, сдѣлаю; ich werde anmachen, **придѣлаю**.
[Das Präfix, welches zu wählen ist, ist jedesmal in Parenthese beigesetzt].

Bewahren, hüten, храни́ть 7.	Kommen, прійти́ (von идти́).
Sich ergießen, ли́ться 2.	Gebieten, befehlen, повелѣва́ть 1.
Wüthen, свирѣпствовать 5.	Sich ereignen, случи́ться 7.
Genesen, выздора́вливать 1.	Nehmen, взять 4.
Treiben, гоня́ть (Präs. гоню́) 1.	Davon kommen, спасти́сь 1.
Ankommen (fahrend), пріѣ́хать 3.	Aussteigen, hinausgehen, вы́дти (von идти́).
Nachkommen, folgen, слѣдовать 5.	
Athmen.	Дыша́ть 8.
Die Erlaubniß, позволе́ніе.	Das Böse, Uebel, зло.
Die Menschlichkeit, Menschenliebe.	Человѣколю́біе.

Die Ehre, честь *f*.
Der Theelöffel, ло́жечка.
Müde, ermüdet, уста́лый.
Nöthig, nothwendig, ну́жный.
Plötzlich. — Скоропости́жный.
Stromweise, in Strömen, пото́ками.
Wieder, wiederum. — Опя́ть.
Krank sein. — Хвора́ть 1.
Erkranken. — Сдѣлаться больны́мъ.
Es regnet in Strömen. — {Дождь идётъ ливмя́. / Идётъ проливно́й дождь.}
Das Unwetter, непого́да.
Der Platz, Marktplatz, пло́щадь *f*.
Abscheulich, schrecklich, ужа́сный.
Ruhig, поко́йный, споко́йный.
Voran, впередъ.

171. Aufgabe.

Ach, (Ахъ) Herr Doctor! Haben Sie doch die Güte, zu uns zu kommen; meine gute Mutter ist plötzlich erkrankt (за-). — Sogleich! Aber, Freund, du kannst jetzt nicht gehen! — Höre nur, welch' abscheuliches Wetter draußen wüthet. — Laß den Wind heulen und den Regen in Strömen fließen; ich werde thun, was Menschlichkeit, Pflicht (до́лгъ) und Ehre mir gebieten. — Laß uns bedenken, daß wir in einen ähnlichen Fall kommen können (что мо́жетъ случи́ться и съ на́ми то́же) und laß uns Andern thun, was wir von ihnen erwarten. — So schütze dich Gott! — Er gebe deinem Werke Gedeihen (успѣхъ)! — Die Kranke möge bald und ganz genesen! — Was laufet Ihr nicht, Kinder? — Warten Sie ein wenig, wir werden sogleich laufen (по-). — Essen Sie (по-) etwas Brod und Butter, sonst werden Sie hungrig sein. — Geben Sie mir nicht allein Brod und Butter, sondern auch etwas Käse oder Schinken und eine Tasse Thee. — Diener, bringe (при-) diesem Herrn einen silbernen Theelöffel! — Pflücken (на-) Sie mir im Garten Himbeeren, Erdbeeren, Gartenerdbeeren und Stachelbeeren. — Für wen soll ich diese Beeren pflücken? — Für die Kranke, sie ißt dieselben gern. — Lassen Sie uns abfahren (у-)! — Fahren wir beim (къ) Apotheker an (за-), um das Nothwendigste mit (съ собо́ю) zu nehmen! — Kutscher! treibe die Pferde nicht so stark! — Lassen Sie ihn sie treiben! Wir kommen um so schneller aus die-

sem Unwetter! — Wir wollen über (чрезъ mit dem Accusativ) diesen Platz fahren (про-), der Weg ist näher. — Halt! (Steh!) Kutscher! — Wir sind angelangt. — Steigen wir ab! — Geh' nur voran, ich komme nach. — Stille! (Schweigen!) — Sie wecken die Kranke. — Sei es so! (Sein!) — Es ist jetzt nicht Zeit zu schlafen. — Gieb doch ein Stückchen Zucker und einen Theelöffel, aber je schneller, desto besser. — Sie athmet ruhiger und schlummert wieder (ein). — Laß sie nun schlafen und möge sie gesund wieder erwachen! — Adieu! — Seid getrost (fürchtet Euch nicht) und vertraut auf Gott! — Ich wünsche, wohl zu schlafen (eine ruhige Nacht)! — Setzen Sie sich zu Tische, die Suppe ist schon aufgetragen. — Ich will keine Suppe. — Trinken Sie also ein Glas Wein aus (вы-)! — Ich will auch keinen Wein. — Ich bitte, schlagen Sie mir dies (въ этомъ) nicht aus. — Murmelt nicht, bei Tisch muß man laut reden. — Zündet ein Wachslicht vor dem Gottesbild an (за-)! — Warum? — Ihr wißt es, daß morgen Ostern ist. — Gebet diesem armen Manne Geld; ich bin von seiner Ehrlichkeit überzeugt.

172. Aufgabe.

Ist das Wetter heute schön? — Nein, es ist schreckliches Wetter, der Regen gießt in Strömen. — Ist denn Ihre Schwester wieder krank? — Ja, sie ist stets unwohl; ich erinnere mich bei ihr keines gesunden Tages. — Was kosten diese Aepfel? — Das Hundert kostet sechs bis sieben (von — bis) Rubel Silber. — So billig? — Ja, dieses Jahr sind die Aepfel gerathen (урожáй на). — Was schreibt man aus England? — Man schreibt, daß man in Kurzem die junge Gemahlin des Prinzen von Wallis dort erwartet. — Glaubte Jemand die Lügen (рóсказни) dieses Schwätzers (краснобáй)? — Alle haben ihm geglaubt. — Pflanzt Ihr Gärtner die Georginen in Töpfe? — Nein, er setzt sie sofort in die Erde. — Ist Ihr Gärtner erfahren? — Er ist sehr erfahren und in seinem Fache (дѣло) geschickt. — Was ist in diesem Käfich? — Das ist ein Auerochs,

welchen unlängst der Besitzer der Menagerie gekauft hat. — Woher ist dieser Auerochs? — Ich weiß es nicht, man sagt, er sei aus Sibirien, doch glaube ich es nicht. — Kaufen Sie Waaren auf der Frankfurter Messe? — Nein, ich bin nicht Kaufmann und kann keine Waaren kaufen; ich bin oft in Geldverlegenheit (нуждáться въ дéньгахъ). — Was halten (дýмать) Sie von diesem Engländer? — Ich glaube, daß er ein sehr gebildeter junger Mann ist. — Ist er reich? — Das geht mich nichts an: nicht der Reichthum schmückt den Mann, sondern sein Verdienst (дóблести). — Glauben die Muhamedaner an den Heiland? — Sie glauben nicht an den Heiland, sie halten ihn aber für einen der höchsten Propheten (прорóкъ). — Was ist Magnetismus? — Ich kann Ihnen dieses nicht in kurzen Worten erklären, zu einer langen Erklärung jedoch fehlt mir (ich habe keine) die Zeit.

Sechsundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ шестой урокъ.

Präteritum.

513. Nur das ohne -л gebildete Präteritum schließt sich genau an das Präsens an, indem es dessen reinen Verbal-Stamm darstellt.

Ich trage, несý. Ich trug, нёсъ.

Wo der Präsens-Stamm aus zwei Consonanten besteht, wird das gewöhnliche -о eingeschoben.

Ich brenne, жгу; ich brannte, жёгъ. Ich reibe, тру; ich rieb, тёръ.
Ich stoße, толкý; ich stieß, толóкъ.

Bemerkung 1. Im weiblichen und sächlichen Geschlecht, sowie in der Mehrzahl, schieben die Präterita

statt -ъ das -л ein, wobei жёгъ, толóкъ das -o wieder ausstoßen.

Sie trug, онá неслá.
Sie brannte, онá жгла.
Sie rieben, они́ терли́.
Sie wuchs, онá рослá.
Sie stieß, онá толклá.
Wir brannten, мы жгли.

514. Alle Präterita auf -лъ werden vom Infinitiv gebildet, indem man dessen -ть oder -сть in -лъ verwandelt.

Trinken, пить; ich trank, я пилъ.
Rufen, звать, звалъ, звáли.
Fegen, мести́, мёлъ, мелá.
† [ich] ging, шёлъ, шла, шло, шли.
Sie trank, онá пилá.
Scharren, рыть, рылъ.
Lesen, читáть, читáлъ.

Bemerkung 2. Gehen, идти́, bildet sein Präteritum von dem jetzt aus der Sprache verschwundenen шесть, das in шéствовать, gehen, noch zu finden ist.

515. In Verbindung mit der Partikel бы bezeichnet das Präteritum den Optativ und Conditionalis anderer Sprachen; wobei zu bemerken ist, daß бы stets demjenigen Worte im Satze folgt, welches mit Nachdruck hervorgehoben werden soll.

Er würde mir das Geld gegeben haben, wenn sie gewollt hätte.	Онъ бы мнѣ далъ дéньги, éсли бы онá хотѣла.
Er hätte mir das Geld gegeben, wenn er es bei sich gehabt hätte.	Онъ мнѣ далъ бы дéньги, éсли бы ихъ имѣлъ съ собóю.
Mir hätte er das Geld gegeben, aber meinem Bruder wollte er es nicht anvertrauen.	Мнѣ бы онъ далъ дéньги, но моемý брáту онъ ихъ не хотѣлъ ввѣрить.
Das Geld würde er mir gegeben haben, aber ich wollte das Kleid.	Дéньги бы онъ мнѣ далъ, но я хотѣлъ плáтье.

Bemerkung 3. Wo der Anlaut des folgenden Wortes keine Consonanten-Anhäufung verursacht, kann -ы von бы abgeworfen werden, auch kann dies бы vom Worte, zu dem es gehört, des Wohlklanges wegen, getrennt werden; nur dann kann es nicht von demselben getrennt werden, wenn auf jenes Wort ein besonderer Nachdruck gelegt werden soll.

Ich wünschte, daß sie es nicht thäte.	Я желáлъ бы, чтобъ она́ э́того не дѣлала.
Was würden Sie an meiner Stelle thun?	Что бы вы дѣлали на моёмъ мѣстѣ?
Ich würde ihm sagen, daß ich ihm glauben würde, wenn er nicht als ein Lügner bekannt wäre.	Я ему́ бы сказа́лъ, что я ему́ бы повѣ́рилъ, е́слибъ онъ не былъ извѣ́стнымъ лгуно́мъ.
Ihr Schwager (Mannesbruder) würde jetzt viel Geld haben, wenn er sparsamer gewesen wäre.	У ва́шего дѣ́веря тепе́рь бы́ло бы мно́го де́негъ, е́жели онъ былъ бы бережли́вѣе.

516. Die Conjunctionen **aber**, **doch**, **же**; **ob**, **ли**; **so**, **то**, **таки́**, treten **zwischen** бы und dasjenige Wort, zu welchem es gehört.

Hätte ich ihn gesehen, wenn ich früher gekommen wäre?	Ви́дѣлъ ли бы я его́, когда́ бы я пришёлъ ранѣ́е?
Wenn er doch noch heute käme!	Е́сли бы онъ пришёлъ ещё сего́дня!
Ich habe es ihm gegeben, **damit** er ruhig **sei** (**auf daß er** — sein möge).	Я́ э́то далъ ему́, **что́бы** онъ успоко́ился.
Er will ihr schreiben, **damit** sie sich nicht **härme** (härmen möge).	Онъ хо́четъ ей писа́ть, **дабы́** она́ не **грусти́ла**.
Sie schrieb ihm, **daß** sie sich nicht **härme**.	Она́ ему́ писа́ла, **что** она́ не **грусти́тъ**.

517. Nach что (ohne бы) folgt diejenige Zeit, welche die Absicht des Sprechenden erfordert.

Sie schrieb ihm, daß sie sich nicht härmen **werde**.	Она́ ему́ писа́ла, что она́ не **бу́детъ** грусти́ть.

518. **Kaum, beinahe nicht.**	Чуть чуть, чуть не.
Beinahe, bald, fast. Es fehlte nicht viel, daß.	Чуть ни, чуть бы́ло ни, чуть чуть ни.

Der Stein ist sehr schwer, ich kann ihn **kaum** (**fast nicht**) tragen.	Ка́мень о́чень тяжёлъ, **чуть** могу́ я его́ нести́.
Beinahe wäre ich gefallen. Es **fehlte nicht viel**, daß ich gefallen wäre.	Я чуть не упа́лъ.

Anvertrauen, ввѣ́рить 7.	Fallen, herabfallen, упа́сть 1.
Borgen, leihen, ссуди́ть 7.	Verspielen, проигра́ть 1.
Borgen, entlehnen, занима́ть 1.	Verstehen, понима́ть 1.
Handeln, verfahren, поступа́тъ 1.	Umbringen, erschlagen, уби́ть 2.

Bemerken, примѣтить 7.
Fragen, спросить 7.
Grüßen, поклониться 7.
Der Schwager (Mannesbruder), дѣверь (auch деверь).
Die Trennung, разлука.
Das Landgut.
Gewiß, unfehlbar, непремѣнный.
Leichtsinnig, unüberlegt.
Vergessen, забыть (von быть).
Verabreden, bedingen, условиться 7.
Ermangeln, преминуть 6.
Das Land, Dorf, деревня *f.*
Die Bildung, образованіе.
Дача.
Falsch, несправедливый.
Безразсудный.

173. Aufgabe.

Wo waren Sie gestern? — Ich war zu Hause. — Was arbeiteten Sie? — Ich las, schrieb einige Briefe, und dann (nach diesem, потомъ) ging ich zu unserm Freunde, Iwan Paulssohn und fuhr (по-) mit ihm auf's Land. — Wenn Sie zu mir gekommen wären, hätten Sie einen werthen (дорогой) Bekannten (пріятель) gesehen, den wir Alle lange nicht gesehen haben und ich glaube, daß Sie Beide sich würden gefreut haben (по-) über das Wiedersehen nach so langer Trennung. — Wenn wir das gewußt hätten, wären wir gewiß gekommen. — Füttern Sie (по-) unsere Pferde, sie sind müde und hungrig. — Wenn Sie mir für (за-) den Hafer und für das Heu (за-) bezahlen werden, werde ich sie füttern. — Warum fragen Sie mich dies (объ этомъ) im Voraus? — Weil Sie mir neulich nichts bezahlt haben. — Können Sie mir (Accus.) nicht einige Rubel (Instrum.) borgen? — Ich würde es thun, wenn ich nicht wüßte, daß Sie sie verspielen wollen. — Wenn Sie nicht so leidenschaftlich gespielt hätten, würden Sie jetzt nicht nöthig haben, von Andern zu borgen. — Kaum kann ich mir denken, daß ein Mensch in Ihrem Alter und mit Ihrer Bildung so leichtsinnig handeln kann. — Haben Sie noch nie gespielt? — Einmal, und fast hätte ich dabei (bei der Gelegenheit) Einen umgebracht, weil ich bemerkte, wie er falsch spielte. — Werden Ihre Schwestern morgen auf dem Balle sein? — Sie würden hingehen, wenn sie die Erlaubniß hätten. — Ich glaubte, sie lieben nicht zu tanzen. — Sagen Sie, welches Mädchen liebt nicht zu

tanzen? — Sie kennen vielleicht solch' ein Mädchen, ich aber kenne keins. — Würde Ihr Nachbar dieses Landgut kaufen, wenn es nicht so theuer wäre? — Dann würde er es kaufen. — Fast hätte ich vergessen, Sie zu fragen, was es kostet? — Nur zwanzigtausend Rubel. — Lassen Sie uns zu ihm hingehen. — Gehen Sie allein zu ihm und sagen Sie mir gefälligst, was Sie verabredet haben. — Leben Sie wohl! Auf (до) Wiedersehen! Ihr ergebenster Diener! — Grüßen Sie Ihren Herrn Bruder und Ihre Fräulein Schwester (Dativ) von mir. — Ich werde nicht ermangeln, es zu thun. — Fragen Sie, ich bitte, Ihren Bruder, ob er gehört habe, daß man etwas davon gesprochen hat? — Ich werde nicht ermangeln, ihn darüber zu befragen. — Vertrauen Sie Ihr Geld Ihrem Schwager an; er ist reich und ehrlich, er wird es Ihnen wohl bewahren. — Eilen Sie schnell zu ihm, sonst fährt er fort (у-). — Ich werde thun, wie Sie mir zu sagen geruhen.

174. Aufgabe.

Ich habe Sie bei unserm gemeinschaftlichen Freund erwartet, und Sie sind nicht gekommen. — Um Vergebung, Sie waren eben nur fort, als ich zu ihm kam. — Ist es wahr, daß dieser Bösewicht seinen Bruder ermordet hat? — Man sagt es, ich kann es aber nicht glauben; übrigens ist er des Verbrechens nicht überführt. — Geben Sie mir einen silbernen Löffel, ich will etwas Eingemachtes essen. — Was haben Sie für Eingemachtes? — Wir haben verschiedenes Eingemachte: Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren und Erdbeeren. — Ist in diesem Dorfe Bildung (ist dieses Dorf gebildet)? — In diesem Dorfe ist mehr Bildung, als in mancher Stadt. — Wohnen Sie im Sommer in der Stadt? — Nein, im Sommer lebe ich auf dem Lande. — Handeln Sie nicht so thöricht, Sie schaden sich und Ihrer Gesundheit. — Ich weiß, daß ich thöricht handle, anders kann ich aber nicht handeln. — Wer sitzt an (вблизи) dem Wasserfalle? — Mir scheint's eine Wespe zu sein. — Sie irren sich, es ist keine Wespe, sondern eine Biene. —

Haben Sie dieses Ereigniß selbst gesehen? — Nein, ich selbst habe es nicht gesehen, das Zeugniß eines Augenzeugen jedoch bestätigt dessen Wahrheit. — Essen Sie Fleisch gern? — Nein, ich esse nicht gern Fleisch, ich ziehe ihm Fisch vor. — Haben Sie gute Fische im Flusse? — Wir haben ausgezeichnete Fische. — Was für einen Wein trinken Sie lieber? — Ich ziehe Rothwein dem Weißwein vor. — Ich, im Gegentheil, Weißwein dem Rothwein. — Haben Sie schon Gurken gepflanzt? — Nein, Gurken habe ich noch nicht gepflanzt, jetzt pflanze ich Wassermelonen (арбу́зъ) und Melonen (дыня).

Siebenundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ седьмой урокъ.

519. Wie mag {das / es} sein? Wie mag es zugehen?	Какъ бы то бы́ло?
Wie es auch sein möge! Dem sei, wie ihm wolle! Es mag sein, wie es wolle!	Какъ бы то ни́ было!
Was mag {es / das} sein?	Что бы то бы́ло?
Was es auch sei. Es sei, was es wolle.	Что бы то ни́-было!
Was mag er sagen?	Что бы онъ говори́лъ?
Was er auch sagen mag. Er sage, was er wolle.	Что бы онъ ни го́ворилъ.
Was mag das Kleid kosten?	{Что бы э́то пла́тье сто́ило? / Во что бы э́то пла́тье ста́ло?}
Es (das Kleid) koste, was es wolle. Was es (das Kleid) auch koste.	{Что бы оно́ ни сто́ило. / Во что бы оно́ ни ста́ло.}
Es (allgemein) koste, was es wolle, (um jeden Preis) gehe ich zu ihm.	{Во что бы то ни ста́ло, / я иду́ къ нему́.}
Mag er, (laß ihn) reden, was er will.	Пусть онъ говори́тъ, что хо́четъ.

Er {mag / will} es nicht thun. Er hat nicht Lust, es zu thun.	Онъ не хо́четъ э́то дѣ́лать. Ему́ не хо́чется э́то дѣ́лать.
Du magst reden, (rede) was du willst.	Говори́, что хо́чешь.

Es kann sein, es mag sein, vielleicht. — Мо́жетъ быть.

Es kann sein, daß ich Sie schon irgendwo gesehen habe.	Мо́жетъ быть, что я васъ уже́ ви́дѣлъ гдѣ-нибу́дь.
Ich habe Sie vielleicht schon irgendwo gesehen.	Я, мо́жетъ быть, васъ уже́ ви́дѣлъ гдѣ-нибу́дь.
Wie schön der Sommer auch gewesen sein mag, so wird doch die Erndte gering sein.	Какъ бы лѣ́то ни́-было хорошо́, но всё-таки жа́тва бу́детъ плоха́.

Doch, bei alledem, immer. — Всё, всё-таки.

Sie hätten diese Bücher immer kaufen können.	Вы бы всё-таки могли́ купи́ть сі́й кни́ги.
Sie mögen glauben, was Sie wollen.	Ду́майте, что хоти́те.
Ob ich gleich bereits gefrühstückt habe, so bin ich doch noch hungrig.	Хотя́ я уже́ за́втракалъ, а всё-таки ещё я го́лоденъ.

Obgleich, obschon, zwar. — Хотя́, хоть.

Wir grüßen uns, obschon wir uns nicht kennen (ohne daß wir uns kennen).	Мы кла́няемся другъ дру́гу, хотя́ и не зна́емся.

Obgleich nicht, obschon nicht, ohne daß. — Хотя́ и не.

Du sollst, (magst) dich schämen! Du bist der älteste und trägste aller meiner Schüler.	Стыди́сь! Ты ста́ршій и лѣни́вѣйшій изо всѣхъ моихъ учени́ковъ.

Grüßen, кла́няться 1.

Abreisen (sich auf den Weg begeben).
Vernachlässigen, пренебрега́ть 1.
Kommen (gehen), приходи́ть 7.

Schätzen.
Die Beschaffenheit, ка́чество.
Der Glanz, бле́скъ.
Die Messe (Jahrmarkt), я́рмарка.

Sich überzeugen (von), увѣ́риться 7. (въ mit dem Präpos.).
Отпра́виться 7. (въ путь).
Erlauben, позволя́ть 1.
Auftragen, Auftrag geben, зака́зывать 1.
Уважа́ть 1.
Die Sorte, со́ртъ.
Die Abreise, отъѣ́здъ.
Die Sache, вещь *f*.

Gering, плохой. — Ungefällig, undienstfertig, неуслужливый.

Früh (des Morgens). — Поутру, утромъ.

Spät {des Abends. / des Nachts.} — Поздно {вечеромъ. / ночью.

175. Aufgabe.

Möchten Sie uns seidene Strümpfe und Taschentücher zeigen? — Belieben Sie, sich dieselben zu betrachten! — Was würden diese schwarzen Strümpfe kosten? — Zwei Rubel das Paar. — Das ist sehr theuer. — Wollen Sie sich gefälligst überzeugen, daß (въ томъ, что) die Strümpfe von sehr guter Beschaffenheit sind, und darum der Preis nicht niedriger sein kann. — Wie gut sie auch sein mögen, so (однако) ist der Preis der Waare doch nicht angemessen. — Wenn Sie billige Waare wünschen, so würde ich Ihnen diese Sorte empfehlen. — Die mag ich nicht, wie billig sie auch seien, weil sie zu viel Glanz haben. — Wann wollen Sie nach Petersburg reisen? — Wir werden morgen früh um sieben Uhr, spätestens (und nicht später als) um halb acht Uhr von hier abreisen. — Ich glaube, daß es morgen, vielleicht auch noch heute, regnen wird. — Wir werden uns auf den Weg begeben, wie das Wetter auch sein möge; denn wir müssen am neunten August in Petersburg sein, und wir möchten nicht, daß man glaubte, wir vernachlässigen unsere Pflicht. — Wann würden Sie mir erlauben, Sie noch vor Ihrer Abreise zu besuchen? — Wann es Ihnen gefällig sein wird. — Wann Sie auch zu mir kommen, sind Sie mir stets willkommen. — Ist der Kaufmann schon von der Messe zurückgekehrt? — Er mag schon zurückgekehrt sein, ich habe ihn aber noch nicht gesehen. — Hat er Ihnen die Sachen gekauft, die Sie wünschten? — Sie mögen ihm auftragen, was Sie wollen; er ist sehr ungefällig. — Mag er immer ungefällig sein: er ist dennoch ebenso redlich als thätig, und man schätzt ihn allgemein (Alle schätzen ihn).

176. Aufgabe.

Gehet unfehlbar in den neuen Garten unseres guten Fürsten, dort singen jetzt wunderschön die Lerchen. — Führet mich selbst, ich kenne den Weg nicht. — Es geschehe nach Ihrem Wunsche. — Dichter, schreibe nicht so schlechte Verse, wie der Verfasser jener Tragödie! — Bleiben Sie einige Zeit bei uns zu Gaste (по-), mein theurer Freund? — Das kann ich nicht; mein Bruder hat mich gebeten, zu ihm in's Dorf zu kommen (пріѣхать). — Wie dem auch sei, müssen Sie nicht vergessen, was wir verabredet haben. — Was auch die Trennung kosten möge, müssen wir uns trennen. — Kann man diesen Knaben bestrafen? — Vielleicht ist es möglich; doch muß man erst erfahren, ob er strafbar ist oder nicht. — Glaubet was Ihr wollt; ich weiß aber, daß er strafbar ist. — Ist dieses Salzfleisch gut? — Es ist gut, doch ist nicht genug Salz darin. — Und ich glaube, daß darin fast zu viel Salz sei.

177. Aufgabe.

Thun Sie das nicht, es ist Ihnen schädlich! — Vielleicht! Ich werde es aber doch thun, koste es, was es wolle. — Sind Sie ein Freund dieses Herrn, den Sie grüßen? — Nein, wir sind nicht Freunde, obgleich wir einander grüßen. — Wie sind Sie doch ungefällig! Was kostet es Ihnen, dieses Ihrer Schwester zu Liebe (для) zu thun? — Ich würde es thun, sie hat mich aber beleidigt. — Warum drängt sich so viel Volk auf den Straßen? — Wissen Sie denn nicht, daß heute hier Jahrmarkt ist? — Werden Sie heute früh zu Ihrer Freundin gehen? — Des Morgens habe ich keine Zeit, ich werde zu ihr des Abends gehen. — Wodurch ist der Wagen auf die Seite gefallen? — Es scheint, daß die Achse gebrochen ist. — Nein, sie ist ganz, ich aber sehe, daß das Rad zerbrochen ist. — Schlafen Sie schon? — Nein, ich schlafe noch nicht, es ist aber Zeit zu schlafen, es ist schon spät. — Ich erkenne Ihre Stadt nicht, die Straßen und Plätze waren früher voll Volk und

jetzt sind sie leer und traurig. — Vergangenen Sommer hat hier eine furchtbare ansteckende (пова́льный) Krankheit gewüthet (свирѣпствовать). — Wie heißt diese Krankheit? — Man nennt sie die Cholera (холе́ра). — Wo ist mein silberner Löffel? — Er ist auf der Theetasse (блю́дечко). — Kommen Sie auf's Feld spazieren! — Sie sind, scheint's, nicht bei Sinnen (не въ своёмъ умѣ); wie kann man bei solchem Unwetter spazieren gehen? — Der Donner rollt, der Blitz leuchtet und der Regen fällt in Strömen (ливмя́). — Sie haben Recht (Ва́ша пра́вда), bleiben wir also zu Haus und lassen Sie uns Karten spielen! — Mit dem größten Vergnügen.

Achtundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ восьмой урокъ.

Er fing an zu weinen.	Онъ сталъ пла́кать.
Die Hunde fingen an zu bellen.	Соба́ки ста́ли ла́ять.

520. Das Präteritum сталъ vom Zeitworte стать, sich stellen, werden, mit dem Infinitiv eines andern Zeitworts verbunden, bezeichnet ein Anfangen, Hineingerathen, sich Anschicken in oder zu einem Zustand oder einer Handlung.

Anfangen, beginnen (activ).	Начина́ть 1., нача́ть 4.
Einen Anfang nehmen (neutrum).	Начина́ться 1., нача́ться 4.
Die Sonne fängt an zu scheinen.	Со́лнце начина́етъ свѣти́ть.
Es fing an zu regnen.	Дождь на́чалъ итти́.
Der Frühling fängt (läßt sich) gut an.	Весна́ хорошо́ начина́ется.
Ich hatte alle meine Briefe geschrieben, als er zu mir kam.	Я написа́лъ бы́ло всѣ свои́ пи́сьма, когда́ онъ пришёлъ ко мнѣ.

521. Было heißt eigentlich in Verbindung mit Zeitwörtern zwar, eben: er ging zwar, doch kehrte er gleich zurück, онъ пошёлъ было, но тóтчасъ воротúлся. Doch findet man es zuweilen, besonders in alten Sagen, als Pleonasmus mit жилъ verbunden.

Bemerkung. Man findet auch былъ statt было, welches Letztere indeß jetzt das Gebräuchlichere ist.

Es lebte (einmal, einst) ein Mann.	Жилъ былъ человѣкъ.
Sich verstellen, sich stellen.	Притворúться 7.
Sich erinnern, вспоминáть 1.	Tadeln, хулúть 7.
Hören, (unbestimmt,) слыхáть.	Züchtigen, накáзывать 1.
Durchlesen, прочитáть 1.	Verweigern, abschlagen, отказáть 3.
Anzeigen, ankündigen, увѣдомить 7.	Sich quälen, leiden, мýчиться 7.
Gehen, ходúть 7.	Durchsehen, пересмáтривать 1.
Corrigiren, поправлять 1.	Machen, feststellen, положúть 7.
Vervollständigen, beendigen, довершáть.	Schärfen, изощрять, изострúть.
Sich gewöhnen, привыкáть 1.	Nachleben, befolgen, послѣдовать 5.
Arbeiten, sich bemühen.	Трудúться 7.
Beißen, кусáть.	Necken, zerren, дразнúть 7.
Beißen, anbeißen, укусúть.	
Schaden, вредúть 7.	Laut schreien, schluchzen, рыдáть 1.
Sich ängstigen.	Тосковáть 5.
Ostern, Святáя Недѣля.	Die Ohnmacht, óбморокъ.
Die Rückgabe, отдáча.	Die Aufgabe, das Thema, задáча.
Jn's Reine, нá бѣло.	Als Concept, нá черно.
Das Gesetz, die Regel, прáвило.	Die Sorgfalt, попечúтельность *f*.
Die Ordnung, порядокъ.	Die Gewohnheit, привы́чка.
Die Natur, прирóда.	Die Besserung, исправлéніе.
Der Wille, вóля.	Die Ausdauer, постоянство.
Die Zukunft, бýдущее, -аго.	Der Schreck, стрáхъ.
Wohlmeinend, доброжелáтельный.	Sorgsam, попечúтельный.
Rühmlich, достопохвáльный.	Freundlich, лáсковый.
Toll, бѣшеный.	Tödtlich, смертéльно.
Wieder, zurück.	Назáдъ.

178. Aufgabe.

Wann fingen die Ostern in diesem Jahre an? — So viel ich mich erinnere, am 22. April. — Wann beginnt gewöhnlich Jhre russische Stunde (урóкъ)? — Sie beginnt täglich um sechs Uhr Abends (вéчеромъ). — Haben Jhre

Schulferien schon angefangen? — Ja, sie fingen bereits am 15. Juli an. — Was that dein halsstarriger (упря́мый) Kamerad, als sein Lehrer ihn wohlmeinend tadelte? — Er fing an, zu lesen und stellte sich, als ob er nichts hörte (слыха́ть). — Finget ihr nicht an, ein solches Betragen zu loben? — Im Gegentheil (напроти́въ того́), wir fühlten, daß Andreas sehr unbescheiden sei, und würden ihn selbst gezüchtigt haben, wenn das nicht ebenso, ja noch unbescheidener gewesen wäre. — Hatten Sie das italienische Buch schon durchgelesen, als dessen (о́ный) Besitzer (господи́нъ) es zurück forderte? — Ich fing eben erst (то́лько что) zu lesen an; aber ich mochte ihm um keinen Preis die (въ mit dem Präpositional) Rückgabe verweigern. — Was sagte Ihre unglückliche Freundin, als man ihr den plötzlichen Tod ihres geliebten Bräutigams anzeigte? — Sie fing an, heftig (си́льно) zu zittern, ward leichenblaß und fiel (упа́сть) in Ohnmacht. — Mit (съ mit dem Genitiv) diesem Augenblicke (мину́та) fing die Krankheit an, an der (Instrum.) sie bis jetzt (bis zu dieser Zeit [до сихъ поръ]) noch leidet. — Fängt Ihr kleiner Neffe schon an zu gehen und zu sprechen? — Er spricht schon lange, aber er will immer noch (всё ещё) nicht anfangen, zu gehen. — Haben Sie schon Ihren neuen Sammtrock erhalten? — Noch nicht, ich wäre zufrieden, wenn der Schneider ihn schon angefangen hätte. — Wieviel Tage wüthete dieser schrekliche Sturm auf dem Meere? — Mehr als neunzehn Tage. — Sind viele Schiffe untergegangen? — So viele, daß man sie nicht zählen kann. — Fängt es schon an, Tag zu werden? — Nein, noch fängt es nicht an, Tag zu werden, noch ist es zu früh. — Es lebte eine Fee in einem gläsernen Schlosse! — Sprechen Sie nicht weiter, ich kenne diese alte Fabel. — Haben Sie gehört, daß wir den Blitz fürchten müssen? — Wer bellt dort auf dem Hofe? — Niemand bellt, es kläffen die jungen Hunde. — Hat mir die Magd schon mein Bett gebettet? — Ich glaube es nicht.

179. Aufgabe.

Was arbeitest du? — Ich zeichne diese Blume. — Hast du deine russichen Aufgaben schon geschrieben? — Noch nicht, aber ich werde sie schreiben, doch habe ich die französischen schon geschrieben. — Schreibe sie nur recht sauber (чи́сто) und sorgfältiger, als du gewöhnlich schreibst. — Es sind doch (вѣдь) nur Concepte, die mein Lehrer durchsieht, um sie zu corrigiren. — Mag sein; aber mache es dir selbst zum (за mit dem Accusativ) Gesetz, Alles, was du auch arbeiten magst, mit Fleiß und Sorgfalt auszuführen. — Dadurch (тѣмъ) übst du Hand und Auge, gewöhnst dich an (къ) Ordnung und zuletzt wird diese rühmliche Gewohnheit dir zur andern Natur. — Ich danke Ihnen freundlichst für (за mit dem Accus.) diesen Rath und werde mich bemühen, ihm nachzuleben. — Wer hat sich beim Untergange dieses Schiffes gerettet? — Nur der Capitain und zwölf Matrosen. — Nicht mehr? — Ich habe nicht gehört, daß sich mehr gerettet hätten. — Warum schlugen Sie diesem ehrlichen Greise etwas Geld ab? — Das ist kein ehrlicher Greis, sondern ein gefährlicher Bettler, welcher nicht gewohnt ist, zu arbeiten, sondern kümmerlich zu leben (горемы́кать) und sich in der Welt herumzutreiben. — Sagen Sie, würde er so kümmerlich leben, wenn er arbeiten könnte? — Ich weiß, daß er es kann; er will aber nicht, und ich zweifle, ob er jemals arbeiten wird. — Haben Sie schon angefangen, Ihre Blumenbeete zu jäten? — Der Gärtner mag sie schon gejätet haben; ich bin die ganze Woche nicht im Garten gewesen, und kann es (о томъ) daher nicht sagen. — Können Sie mit Wasserfarben (Instrumental) malen (писа́ть)? — Ich würde es können, wenn ich fleißiger gearbeitet hätte; aber wie sehr mich mein wohlmeinender Lehrer auch tadelte, ich hörte ihn dennoch nicht, und jetzt ist die Reue zu spät. — Leere Reue kommt immer zu spät, Besserung nie. — Fester Wille und Ausdauer können vieles wieder gut machen. — Wessen Hund hat unseres Dieners Sohn gebissen? — Es war des Hirten Hund. — Er würde ihn nicht gebissen haben, wenn er ihn nicht geneckt hätte;

denn es ist ein sehr gutes, treues Thier. — Ich wünschte nur, daß die Wunde dem Knaben nicht schade. — Man sagt, der Hund sei toll. — Dem Knaben sei es eine Lehre (наýка Instrum.) für (на mit dem Accus.) die Zukunft. — Hatte er große Schmerzen? — Ich glaube, daß die Angst größer war, als die Schmerzen; er fing an, laut zu schreien und an allen Gliedern zu zittern. — Wie mag sich seine arme Mutter ängstigen! — Sie müßte den Knaben etwas (по-) strenger halten, dann würde ihm dergleichen (томý подóбное) nicht begegnen (случáться). — Wieviel Uhr ist es? — Es ist gleich sieben. — Dann ist es Zeit, nach Hause zu gehen. — Leben Sie wohl! — Grüßen Sie Ihre Frau Mutter und besuchen Sie (пожáлуйте къ . . .) uns morgen!

180. Aufgabe.

Halten Sie Ihre Schwester, sie ist blaß geworden, ich fürchte, daß sie in Ohnmacht fallen wird (сдѣлается óбморокъ съ ней.) — Fürchten Sie sich nicht, das ist nichts und wird gleich vorüber gehen. — Haben Sie schon Ihre Aufgabe gemacht? — Nein, ich werde sie gleich machen. — Die erste Regel im Leben muß sein: sei ehrlich und thue Niemand etwas zu leid (не обижáй)! — Das ist eine lobenswerthe Regel. — Schreiben Sie Ihre Aufgaben sofort in's Reine? — Nein, ich habe die Gewohnheit, sie erst in's Concept zu schreiben. — Was für ein Mensch reitet auf einem dunkelbraunen Pferde? — Es ist ein junger Lieutenant. — Ist es schon lang, daß er im Regiment ist? — Seit sehr kurzer Zeit (óчень недáвно), er ist ungefähr vor einem Jahr Husar geworden (поступи́лъ въ гусáры); früher war er Civilbeamte (шёлъ по стáтской слýжбѣ). — Dieser Wucherer handelt sehr gewissenlos mit seinen Schuldnern. — Er fürchtet nicht Gott; der Tag der Vergeltung wird aber bald kommen. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe in die Kirche. — Warten Sie auf mich, ich gehe eben dorthin. — Sehen Sie oft Ihren Bruder? — Nein, wir sehen einander nicht oft. — Haben Sie sich denn mit ihm veruneinigt

(разсо́риться)? — Nicht daß wir uns veruneinigt hätten; er ist aber sehr leichtsinnig (большо́й вѣтренникъ) und nimmt sein Geld nicht in Acht. — Sind Alle damit einverstanden? — Nein, nicht Alle; der Eine spricht dies, der Andere jenes. — Soll man dies Ihrem Vater sagen? — Nein, ich bitte Sie, sagen Sie (es) nicht. — Wer soll das Fleisch schneiden? — Die Magd soll es schneiden, denn die Köchin hat keine Zeit. — Kann man Ihre Frau Mutter sehen? — Nein, man kann sie nicht sehen, sie ist krank.

Neunundsechzigste Lektion. — Шестьдесятъ девятый урокъ.

Actives Particip.

522. Zu einem und demselben Subjecte können zwei Zeitwörter gehören, von denen das eine die Haupthandlung bezeichnet, während das andere den Umstand einer darauf bezüglichen Nebenhandlung angiebt. Die Form des Zeitworts, welche die Nebenhandlung bezeichnet, ist eine adverbialische und heißt das Particip (дѣепричáстіе).

523. Das Präsens des Particips zeigt an, daß beide Handlungen gleichzeitig geschahen, geschehen oder geschehen werden.

Es wird bei der starken Form vom Präsens, bei der schwachen vom Infinitiv abgeleitet, indem man an den Tempus-Stamm die Endung -а, -я oder -учи anhängt.

Ich führe, веду́.	Führend, im Führen, ведя́, ведучи́.
Ich rudere, гребу́, гребя́, гребучи́.	
† Ich esse, ѣмъ (ѣди́мъ), ѣдя́.	Ich schlage, бью (бію́), бія́, бьючи́.
Ich mache, дѣлаю, дѣлая, дѣлаючи.	Ich rufe, кли́чу, кли́ча.

Bemerkung 1. Ich schone, берегу́, hat unregelmäßig бережа́, regelmäßig берегу́чи.

Bemerkung 2. Die Endung -a gehört mehr dem höhern Style, -учи dem gewöhnlichen Leben an. Nicht alle Verba haben beide Formen zugleich. Man merke:

a) Die Endung -a gehört vorzugsweise der schwachen Form an; von der starken Form aber nur der fünften Klasse und denjenigen der ersten und dritten Klasse, bei denen der letzte Consonant des Stammes ein Zischlaut ist.

b) Die Endung -учи ausschließlich haben nur die Verba auf -ере́ть, -оть und -нуть.

Lieben, люби́ть, любя́.
Ich fühle, чу́вствую, чу́вствуя.
Reiben, тере́ть [тру], тру́чи.
Erlöschen, га́снуть (га́сну).
Sehen, ви́дѣть, ви́дя.
Ich verzeihe, проща́ю, проща́я.
Mahlen, моло́ть († мелю́).

Bemerkung 3. Hat die Präsens-Form die Bedeutung des Futuri, so wird davon kein Particip gebildet. Ausnahme macht: ich werde sein, бу́ду; seiend, бу́дучи.

Ich schreibe stehend (im Stehen), aber mein Lehrer schrieb sitzend.	Я пишу́ сто́я, а мой учи́тель писа́лъ си́дя.
Ich werde liegend trinken.	Я бу́ду пить лёжа.
Während sie spinnt, (beim Spinnen, spinnend) liest sie im Gebetbuche.	Она́ прядя́ чита́етъ въ моли́твенникѣ.

Bemerkung 4. Das Präsens des Particips läßt sich im Deutschen durch während, indem und der Zeitform des Haupt-Verbs auflösen.

Der Graf speisete zu Mittag, während er mit mir sprach.	Разгова́ривая со мно́ю, гра́фъ обѣ́далъ.
Der Graf speisete zu Mittag, während ich mit ihm sprach.	Гра́фъ обѣ́далъ, когда́ я съ нимъ говори́лъ.

524. Wo beide Handlungen nicht auf ein Subject gehen, kann das Particip nicht gebraucht werden.

525. Das Präteritum des Particips zeigt die Vollendung der Nebenhandlung vor dem Eintreten der Haupthandlung an.

Man bildet es:

a) vom Präteritum auf -лъ durch Verwandlung des -лъ in -въ oder -вши.

Ich legte, клалъ. Gelegt habend, клавъ, клáвши.
Ich wartete, ждалъ, ждавъ, ждáвши.
Ich sah, вúдѣлъ, вúдѣвъ, вúдѣвши.
Ich bog, гнулъ, гнувъ, гнýвши.
Ich mahlte, молóлъ, молóвъ, молóвши.

b) vom Präteritum ohne -лъ durch Anhängung von -ши.

Ich trug, нёсъ, нёсши.
Ich harkte, грёбъ, грёбши.
Ich rieb, тёръ, тёрши.
Ich vertrocknete, -сохъ, -сóхши.

Bemerkung 5. Die Verba der ersten Klasse, welche vor dem -лъ des Präteriti ein -д oder -т verloren haben, nehmen es in der Regel im Particip wieder auf.

Ich führte, вёлъ (ведý), вёдши.
Ich blühte, цвѣлъ (цвѣтý), цвѣтши.
† Ich ging, шёлъ, (идý), шедъ und шéдши.

Bemerkung 6. Die Verba: класть, legen, клясть, fluchen, сѣсть, sich setzen, haben nur das Particip auf -въ, -вши.

† Essen, ѣсть, hat nur ѣ́вши.
Stehlen, красть (крадý), hat кравъ, крáвши und крáдши.
Fallen, пасть (падý), hat павъ, пáвши und пáдши.

Bemerkung 7. Vor -ся muß stets -ши stehen.

Gekannt habend, знавъ und знáвши; sich gekannt habend, знáвшись.

Bisher war sie sehr traurig, aber einen Brief empfangen habend (nachdem sie einen Brief empfangen hatte), ist sie ungemein fröhlich.	До сегó врéмени онá былá óчень печáльна, но получи́въ письмó, онá весьмá веселá.

Bemerkung 8. Das Präteritum des Particips läßt sich im Deutschen durch nachdem, als, wenn, mit dem Perfectum, Plusquamperfectum oder Futurum exactum, nach Maßgabe des Hauptzeitworts, auflösen.

Als (Nachdem) ich den Brief gelesen hatte, ging ich selbst zu ihm.	Прочитáвъ письмó, я самъ пошёлъ къ немý.

Wenn (Nachdem) ich es werde gesehen haben, werde ich es glauben. — Увйдѣвъ э́то, я э́тому повѣ́рю.

Ich komme zurück, ihn nicht gesprochen habend (ohne ihn gesprochen zu haben). — Я возвраща́юсь, не говори́вши съ нимъ.

Das Kind spricht, ohne zu stottern. — Дитя́ говори́тъ, не заика́ючись. / Дитя́ говори́тъ, не заика́ясь.

526. Das Particip mit не drückt das deutsche ohne zu mit dem Infinitiv aus.

Sprechen, sich unterreden, разгова́ривать 1.
Zu Abend essen, у́жинать.
Sehen, увйдѣть 8.
Stottern, stammeln, заика́ться.
Satteln, осѣдла́ть.
Tränken, напои́ть 7.
Einschenken, нали́ть 2.
Vermischen, смѣшивать 1.
Heraufgehen, kommen, взойти́.
Poltern, klopfen.
Der Bodensatz, das Dicke, гу́ща.
Vorig, vergangen, проше́дшій.

Zu Mittag essen, обѣ́дать 1.
Vespern, по́лдничать.
Frühstücken, за́втракать.
Glauben, повѣрить 7.
Aufstehen, встать 1.
Putzen, чи́стить 7.
Befehlen, приказа́ть 3.
Bereisen, объѣзжа́ть 1.
Zurückkehren, вороти́ться 7.

Стуча́ть 8.
Die Freundin, подру́га.
Westlich, за́падный.

181. Aufgabe.

Was fehlt Ihnen? — Ich bin sehr müde. — Wovon? — Nachdem ich die vorige Nacht wenig geschlafen hatte, bin ich heute sehr früh aufgestanden und habe den ganzen Tag stehend gearbeitet. — Warum gehen Sie nicht zu Bette? — Ich kann nicht erst zu Bette gehen, (ohne vorher) wenn ich meine Lektion nicht gelernt habe (zu haben). — Wenn man müde ist, kann man nicht lernen. — Stehen Sie lieber morgen zeitiger auf. — Ich werde, im Bette liegend, noch ein wenig lesen. — Thun Sie das nicht; das schadet den Augen. — Hast du schon das Pferd gesattelt? — Noch nicht. — Nachdem ich es geputzt hatte, tränkte ich es noch. — Wenn du es gesattelt hast, führe es [vor]. — Ist der Kaffee schon fertig? — Er ist fertig. — Befehlen Sie, daß ich einschenke? — Schenke ein, aber ohne den Bodensatz aufzurühren. — Waren Sie schon in Paris?

— Als ich mit dem jungen Baron das westliche Europa bereiste, war ich auch in Paris. — Haben Sie den König gesehen? — Nein, wir kamen erst hin, nachdem er bereits abgereist war. — Wann werden Sie Ihre kranken Freundinnen sehen? — Wann ich nach Hause fahre, besuche ich sie. — Wessen Kutscher kam mit solchem Lärm die (по mit dem Dativ) Treppe herauf? — Es war der Kutscher unseres Nachbars. — Was will er? — Er sucht seinen Herrn; da er ihn aber nicht sieht, kehrt er zurück. — Gehst du in die Schule, ohne dich gewaschen zu haben? — Nein, ich habe mich gewaschen und gekämmt. — Lassen Sie uns heute in den Wald gehen? — Mit Vergnügen; wann ich diesen Kopf werde gezeichnet haben, werde ich Sie abholen (werde ich nach [за mit dem Instrumental] Ihnen kommen).

182. Aufgabe.

Wo hast du diese kleine Kohle genommen? — Im Ofen. — Nachdem ich mit dieser Plaudertasche gesprochen hatte, war ich sehr müde. — Ist sie mit Ihnen verwandt? — Nein, sie ist mit mir nicht verwandt, sie ist nur eine Gevatterin. — Als ich mich an frischem Brode vollgegessen hatte, fühlte ich mich schwer. — Man muß nicht zu frisches Brod essen, es ist ungesund. — Ist Ihr Federmesser scharf? Wenn ich es versucht haben werde, werde ich es Ihnen sagen. — Ich glaube, Ihr Bruder ist kleiner als Sie. — Sie irren sich, er ist unvergleichlich größer. — Er ist nicht allein größer, sondern auch älter als ich. — Wenn Sie nicht müde sind, so lassen Sie uns weiter gehen. — Wohin wollen Sie mich führen? — Wenn Sie etwas gewartet haben werden, werden Sie es sehen. — Kann man es jetzt erfahren? — Nein, man kann es nicht. — Als sie ihren Sohn bestraft hatte, fing die Mutter an, selbst zu weinen. — Die Sterne, nachdem sie die ganze Nacht geglänzt haben, verlöschen des Morgens. — Sie glänzen hell im Dunkel der Nacht. — Indem ich das Kind meiner hübschen Cousine führte, rettete ich es vor einer Kuh, welche es stoßen wollte.

183. Aufgabe.

Der Schneider ist gekommen, Sie haben nach ihm gefragt! — Ja, er mag herein kommen, ich muß mit ihm sprechen. — Guten Tag, man hat Sie mir recommandirt; man sagt, daß Sie gut Kleider machen (шить). — Ich hoffe, Sie werden mit meiner Arbeit zufrieden sein. — Ich brauche einen Frack, einen Ueberrock, zwei Paar Hosen und eine Weste. — Sehr wohl, hier habe ich Ihnen Musterproben gebracht. — Dieses Tuch ist, scheint es, nicht fest, sondern sehr leicht. — Verzeihen Sie, es ist sehr gutes, ächt englisches Tuch. — Zeigen Sie mir Tricot zu Hosen! — Das hier scheint mir nicht übel zu sein. — Wann werden Sie mir meine Kleider bringen? — Am Dienstag oder am Mittwoch. — Das ist zu spät, ich muß sie durchaus am Sonntag haben, denn ich reise Montag früh am Morgen fort. — Gut, ich werde mir Mühe geben, daß Alles zur Zeit (къ сро́ку) fertig sei. — Ich brauche solch' ein Versprechen nicht; ich will, daß Sie mir sagen, ob Sie die Kleider machen können oder nicht. — Ich kann es Ihnen nicht versprechen, ich will aber mit meinem Gesellen Rücksprache nehmen (переговори́ть) und Ihnen die Antwort in einer Stunde bringen. — Gut (ла́дно), ich erwarte Sie. — Beabsichtigen Sie, die Mondfinsterniß zu beobachten? — Nein, ich habe deren viele gesehen. — Was säet der Gärtner in seinem Gemüsegarten? — Er säet Erbsen, Bohnen, Kartoffeln und Linsen. — Essen Sie Linsen gern? — Ich esse sie sehr gern. — Kann man in den Garten gehen? — Man kann dorthin nicht gehen, es fiel ein Platzregen (шёлъ проливно́й дождь) und jetzt ist es im Garten zu schmutzig. — Machen Sie das Fenster zu! Hier ist Zugwind. — Ich werde sofort das Fenster zumachen; machen Sie die Thür zu!

Siebenzigste Lektion. — Семидесятый урокъ.

527. Soll das active Particip adjectivisch d. h. in Beziehung auf ein Hauptwort, zu näherer Bestimmung eines Gegenstandes gebraucht werden, so nimmt es die Concretions-Laute an, und zwar wird aus:

-учи — ущій; aus -а — ащій; aus -въ oder -ши — -вшій oder шій.

Führend, ведучи́.	Der, welcher führt, веду́щій.
Mahlend, ме́лючи — ме́лющій.	Machend, дѣлаючи — дѣлающій.
Sehend, ви́дя — ви́дящій.	Lehrend, уча́ —уча́щій.
Liebend, любя́ — любя́щій.	
Gemacht habend, дѣлавъ, дѣлавши.	Der, welcher gemacht hat, дѣлавшій.
Geführt habend, ве́дши — ве́дшій.	Geliebt habend, люби́въ — люби́вшій.
Gesehen habend, ви́дѣвъ — ви́дѣвшій.	Gemahlen habend, моло́въ — моло́вшій.

Bemerkung 1. Concrescirt wird für die starke Form nur -ущій, für die schwache Form nur -ащій gebraucht.

Der fleißig lernende Knabe (Der Knabe, welcher fleißig lernt,) erhält dieses Buch.	Приле́жно уча́щійся ма́льчикъ (Ма́льчикъ, кото́рый приле́жно у́чится), полу́читъ э́ту кни́гу.
Hören Sie die im Haine singende Nachtigall (die Nachtigall, welche — — singt)?	Слы́шите ли вы соловья́, пою́щаго въ ро́щѣ?
Mein Lehrer liebte nur die schön schreibenden Schüler (die Schüler, welche — schrieben).	Мой учи́тель люби́лъ то́лько учени́ко́въ, хорошо́ пи́шущихъ.
Mein geiziger Nachbar gab [gewöhnlich] dem ihn um Brod bittenden Armen einen Stein (dem Armen, welcher — — bat).	Скупо́й мой сосѣ́дъ бѣ́дному, прося́щему у него́ хлѣ́ба, дава́лъ ка́мень.
Ich werde dem die Wahrheit Bekennenden verzeihen (dem, welcher — bekennen wird).	Признаю́щагося въ пра́вдѣ, я бу́ду проща́ть.
Die die Erde in vorsündfluthlichen Zeiten bewohnt habenden Thiere (die Thiere, welche — bewohnt haben) heißen antediluvianische Thiere.	Живо́тныя, обита́вшія зе́млю во времена́ допото́пныя, называ́ются допото́пными живо́тными.

Wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat.	Ви́дящій меня́, ви́дитъ посла́вшаго меня́.
Man zog eine Frau aus dem Wasser, welche hineingesprungen war.	Вы́тащили изъ воды́ же́нщину, ки́нувшуюся туда́.
Der Jüngling, welcher das beste Requiem componirt haben wird, wird das Stipendium erhalten.	Ю́ноша, сочини́вшій наилу́чшую панихи́ду, полу́читъ стипе́ндію (жа́лованье).

Bemerkung 2. Wie das adverbiale Particip durch eine Conjunction (522. B. 4., 525. B. 6.), so läßt das adjective Particip sich durch ein relatives Fürwort und die, dem Hauptverbum entsprechende Zeitform der unvollendeten oder vollendeten Handlung im Deutschen auflösen.

Das fließende Wasser.	Теку́щая вода́.
Das laufende Jahr.	Теку́щій го́дъ.
Das vergangene Jahr.	Проше́дшій годъ.
Die vergangene Zeit, Präteritum.	Проше́дшее вре́мя.
Die gegenwärtige Zeit, Präsens.	Настоя́щее вре́мя.
Die zukünftige Zeit, Futurum.	Бу́дущее вре́мя.
Der ehemalige (gewesene) Gouverneur von Tobolsk.	Бы́вшій тобо́льскій губерна́торъ.

528. Das adjective Particip wird ganz wie ein Eigenschaftswort gebraucht und gehört nur als solches der gewöhnlichen Umgangssprache an, während es zur Zusammenziehung des relativen Nebensatzes mit dem Hauptsatze nur im höhern Style angewendet wird.

Der Knabe, welcher das Holz trägt, ist mein Sohn.	Ма́льчикъ {несу́щій / кото́рый несётъ} дрова́, мой сы́нъ.

Geben, дава́ть 1.	Gestehen, bekennen, призна́ться 1.
Senden, schicken, посла́ть 3.	Herausziehen, вы́тащить 7.
Verfassen, componiren, сочини́ть 7.	Beschenken, подари́ть 7.
Sich (wohin) begeben, пусти́ться 7.	Vorführen, подвести́ 1.
Eintreten, вступи́ть 7.	Vorfahren, подъѣ́хать 1.
Erwerben, сниска́ть 3.	Commandiren, кома́ндовать 5.
Beistehen, helfen, помога́ть 1.	Zuknöpfen, застегну́ть 6.
Auflegen, положи́ть 7.	Sich geben, vorübergehen, пройти́ (von итти́).
Anstrengen, quälen, томи́ть 7.	

Sich ausruhen, отдохну́ть 6.
Der Gouverneur, губерна́торъ.
Die Post, по́чта.
Der Postillion, ямщи́къ.
Der Briefträger, почталіо́нъ.
Der Vorgesetzte, нача́льникъ.
Der Arzt, врачъ.
Die Nachricht.
Vorgeschichtlich, доистори́ческій.
Vorsündfluthlich, antediluvianisch.
Kastanien=, кашта́новый.
Recht, пра́вый.
Die rechte Hand, десни́ца.
Vorig, vergangen, про́шлый.

Einkehren, зае́хать 3.
Sich erfrischen, прохлади́ться 7.
Der Shawl, шаль *f*.
Der Huf, копы́то.
Der Bote, вѣстникъ.
Der Thierarzt, конова́лъ.

Извѣстіе.
Uhlanen=, ула́нскій.
Допото́пный.
Link, лѣвый.
Die linke Hand, шу́йца (sl.).
Reitend, верхо́мъ.
Zu Fuß, пѣшко́мъ.

184. Aufgabe.

Welche von diesen zwei Damen ist Ihre Gemahlin? — (Die, welche) den rothen Shawl auf (на mit dem Präpositional) dem linken Arm (рука́) trägt, ist meine Gemahlin, und der junge Mann, der sie führt, ist ihr ältester Bruder. — Wer hat den armen Mann (Dativ), der dort am (y) Wege steht, so reich beschenkt (дать ми́лостыню)? — Das waren die reizenden Mädchen, die unter jenem prächtigen Kastanienbaum ihren Kaffee trinken. — Wann werden wir uns auf den Weg begeben? — Ich habe dem Kutscher, der aus der Stadt gekommen ist, befohlen, vorzufahren. — Wird Ihr Herr Sohn uns (за mit dem Instrumental) bald nachkommen? — Wenn er diesen Brief wird geschrieben und zur Post gesendet haben, wird er mit den Pferden nachkommen. — Kann er reiten (ѣхать верхо́мъ)? — [Wie sollte] Sollte es möglich sein, daß ein gewesener Cavallerist (кавалери́стъ) nicht reiten [können] kann? — Wie lange hat er gedient? — Nachdem er drei Jahre als Dragoner (Instrumental) gedient hatte, trat er auf (на mit dem Accusativ) ein Jahr in das Uhlanen=Regiment, welches in N. steht, und nachdem er sich hier, wie dort die Liebe seiner Kameraden und die Achtung seiner Vorgesetzten, besonders des commandirenden Generals, erworben hatte, kehrte er im vorigen Winter zu uns zurück, um seinen alten

Vater, der schon [seit] längerer Zeit (Accus.) kränkelt, in der Wirthschaft beizustehen. — Johann! wenn du das Pferd gesattelt hast, führe es [vor]; aber schnalle den Sattel recht fest an.—Wann hat der reiche Kaufmann zum Weber nach den baumwollenen Waaren geschickt? — Vergangene Woche am Montag und diese Woche am Mittwoch.—Warum schickt er so oft zu ihm? — Er will jene recht bald verkaufen, denn es ist die Nachricht gekommen, daß bald Friede sein würde, und dann wird man diese Waaren gut kaufen. — Wohin führtest du diesen kleinen Knaben? — Das war mein Neffe, ich führte ihn in die Schule. — Wann werden Sie nach Pilnitz reiten? — Sogleich nach Mittag. — Ich weiß nicht, ob Sie das thun können. — Warum nicht? — Ihr Pferd hat einen kranken Huf. — Man muß dann zum Thierarzt gehen. — Ich war schon bei ihm. — Was hat der Thierarzt gesagt? — Er sagte, es würde von selbst (само́ собо́й) vergehen, doch müsse man das Thier schonen und es nicht anstrengen. — In diesem Falle will ich, meinetwegen (пожа́луй), zu Hause bleiben.—Und Sie werden gut thun. — Wo (куда́) ist der Bote, der uns die gute Nachricht gebracht hat, eingekehrt? — Er ging zu einer Schwester, die in unserer Stadt wohnt. — Wird er bald zurückkommen? — Wenn er etwas ausgeruht und sich er, frischt haben wird, will er herkommen, und um halb neun= spätestens gegen neun Uhr abreisen.

185. Aufgabe.

Wird die Vorstellung bald beginnen? — Der Vorhang ist schon aufgerollt und die Vorstellung hat begonnen. — Wo ist Ihr Onkel? — Er ist zu Hause, er liegt im Bette, denn er ist vom Schlag gerührt worden (разби́тъ параличёмъ). — Was für eine Belohnung erwartet diesen tapfern Officier? — Er ist zum Hauptmann ernannt (произведёнъ въ капита́ны) und jetzt für einen Orden vorgeschlagen worden. — Von welchem Orte an ist die Wolga schiffbar? — Sie ist von ihren Quellen an schiffbar. — Hat der Koch das Frühstück für den Reisenden bereitet? — Er hat

es noch nicht bereitet und ich habe ihn dafür gezankt (побранить), denn es ist Zeit, daß der Reisende abreist, wenn er nicht den Zug versäumen will. — Wann geht der Zug ab? — Um neun Uhr dreißig Minuten. — Geht nicht noch ein Zug (поѣздъ) um zehn Uhr ab? — Ganz recht, das ist aber nur ein Güterzug (товарный); jener aber ein Courierzug (курьерскій). — Giebt es keinen Postzug (почтовой)? — Der Postzug geht um drei Uhr ab und der Fremde muß schon um zwölf an Ort und Stelle sein. — Hören Sie diese leeren Reden nicht an, es ist nur ein Zeitverlust, und Zeit ist Geld, sagen die Engländer. — Ist Ihr Bruder krank, weil ich ihn nicht sehe? — Ja, er ist sehr krank, er hat ein heftiges (жестокій) Fieber. — Sagen Sie Ihrem Sohne, er soll (чтобъ) nicht schluchzen, das ist ja unerträglich. — Dieser Knabe scheint sehr dumm zu sein. — Man kann nicht sagen, das er dumm sei, er ist aber sehr verzogen, ihn hat seine Mutter verzogen. — Plaudern Sie nichts Ueberflüssiges, sagen Sie das Nöthige (дѣло). — Mir scheint es, daß ich nichts Ueberflüssiges sage (что я говорю дѣло). — Nein, Sie sprechen vielen Unsinn. — Dieser Franzose scheint sehr klug zu sein (умёнъ). — Nein, das ist nicht Klugheit, es ist nur Klügelei (умничаніе).

Einundsiebzigste Lektion. — Семьдесятъ первый урокъ.

Passives Particip.

529. Die Endung des passiven Particips der Gegenwart ist -мъ, das in der starken Form an den

Präsens-Stamm durch den Binde-Vocal -о, in der schwachen Form an den Infinitiv-Stamm durch -и angehängt wird.

Ich führe, веду́, geführt werdend, ведо́мъ.
† Ich suche, ищу́ (иска́ть) — † иско́мъ.
Ich mache, дѣ́лаю — дѣ́лаемъ.
Ich kämme, чешу́ (чеса́ть) — † чесо́мъ.
Ich esse.
Ѣмъ (ѣди́мъ) — † ѣдо́мъ.
Lieben, люби́ть — люби́мъ.
Richten, суди́ть — суди́мъ.
Sehen, ви́дѣть — ви́димъ.

530. Das passive Particip des Präteriti, als charakteristisches Unterscheidungszeichen der zwei Hälften, in die jede Reihe der Conjugations-Klassen starker Form zerfällt (493.), ist bereits bei jeder Klasse angegeben. Es hat die Endung -нъ oder -тъ. Nur bei den Zeitwörtern der ersten Klasse A. wird es vom Präsens-Stamm gebildet, bei allen übrigen hingegen am bequemsten vom Infinitiv-Stamm.

a) Nimmt der Infinitiv einen Bindevocal an, so hat das Particip denselben Vocal. In allen übrigen Fällen ist der Binde-Vocal des Particips -е.

Schicken, посыла́ть, geschickt, по́сланъ.
Säen, сѣять — сѣянъ.
Schmieden, кова́ть — ко́ванъ.
Sehen, ви́дѣть — ви́дѣнъ.
Schreiben, н== писа́ть — пи́санъ.
† Drehen, вертѣ́ть — ве́рченъ.
Ich führe, веду́ — ведёнъ.
Ich brenne, жгу́ — жжёнъ.
Melken, доить — доёнъ.
Lieben, люби́ть — лю́бленъ (26.d.2.)
Bitten, проси́ть — прошёнъ.
† Segnen, благослови́ть, — † благослове́нъ, auch благословлёнъ.

b) Das Particip auf -тъ verwandelt nur den Mildling -ть des Infinitivs in den Härtling -тъ.

Winden, вить, gewunden, витъ u. s. w.

Bemerkung. Die Participe auf -овенъ, siehe bei den einzelnen Klassen.

531. Die passiven Participe erhalten, wie die Beschaffenheitswörter, die Geschlechts- und Zahlbezeichnung und dienen in Verbindung mit dem substan-

tiven Verbum быть, sein (das hier die Bedeutung des deutschen werden erhält), zur Bezeichnung des Passivums.

Ich werde geliebt.	{ Я любимъ. / Я любима.
Sie werden gelobt.	Они хвалимы.
Das Kind wird gesucht.	Дитя искомо.
Mein Bruder ist gestochen worden.	Мой братъ былъ колотъ.
Ihre Cousine ist im Garten gesehen worden.	Ваша двоюродная сестра была видѣна въ саду.
Wo ist dieses blaue Tuch gekauft worden?	Гдѣ куплено сіё синее сукно?
Das Bier ist von dem Diener ausgetrunken worden.	Пиво выпито слугою.

532. Der wirkende Gegenstand beim passiven Verbum steht im Instrumental oder im Genitiv mit der Präposition отъ, von.

Die Trojaner sind von den Griechen besiegt worden.	Троянцы были побѣждены греками.
Die Kirche wird nicht gebaut werden.	Церковь не будетъ построена.
Sei gesegnet, du Land, das solche Söhne zeuget!	Будь благословлена, земля, производящая такихъ сыновъ!
Dieses Insect stirbt, wenn es berührt wird.	Это насѣкомое, будучи трогаемо, умираетъ (когда его трогаютъ).
Nachdem der Verbrecher eine ganze Stunde gepeitscht worden war, gab er den Geist auf.	Преступникъ, бывъ сѣкомъ цѣлый часъ, испустилъ духъ.
Sie ward gequält, aber sie blieb standhaft.	Она была мучима, но осталась постоянной.
Dies ist von meinem Bruder erhalten worden.	Это получено моимъ братомъ.

533. Das Particip des Präsens bezeichnet eine dauernde, das Particip des Präteriti eine vollendete Handlung.

Austrinken, выпить 2.	Berühren, трогать 1.
Bauen, строить 7.	
Herauslassen, aufgeben, испустить 7.	Hervorbringen, zeugen, производить 7.
Bleiben, verbleiben, пребыть (быть).	Erneuern, renoviren, возобновлять 1.
Wiederherstellen, возстановлять 1.	Pflanzen, anpflanzen, насадить 7.

Erweitern, vergrößern, распространя́ть 1.
Verlassen, оста́вить 7.
Kennen lernen, erkennen, узна́ть 1.
Schildern, изобража́ть 1.
Rühren, тро́гать 1.

Frisiren, причёсывать 1.
Erhöhen, возвыша́ть 1.
Taufen, крести́ть 7.
Zieren, schmücken.
Der Verbrecher, престу́пникъ.
Der Ankauf, поку́пка.
Die Art, Weise, о́бразъ.
Der Bewohner, обита́тель.
Der Reiz, пре́лесть *f.*
Der Vorhang, за́навѣсъ.
Die Geschichte.
Obst=, о́вощный.
Heiser, оси́плый.
Etats=, Staats=,

Verkaufen, прода́ть 1.

Versetzen, перемѣсти́ть 7.
Beschreiben, опи́сывать 1.
Regieren, владѣ́ть 1.
Umwenden, umkehren, вы́воротить 7.
Begaben, одари́ть 7.
Erheben, aufziehen, подня́ть 4.
Drucken, печа́тать 1.
Укра́сить 7.
Die Rechnung, Kosten, счётъ.

Der Reisende, путеше́ственникъ.
Die Festung, крѣ́пость *f.*
Der Schmuck, убо́ръ.
Die Chronik, лѣ́топись *f.*
Исто́рія.
Oeffentlich, публи́чный.
Neugeboren, новорожде́нный.
Ста́тскій.

186. Aufgabe.

Von wem wird das Landgut Ihres Oheims jetzt bewohnt? — Von der Familie seines Schwiegersohnes. — Wird die Kirche auch von demselben renovirt? — Ich weiß es nicht, aber ich glaube, daß sie auf (на mit dem Accus.) Kosten (счётъ sing.) des Staats wiederhergestellt werden wird. — Ist dieser Hain von Ihrem Großvater gepflanzt worden? — Von unserm Großvater ist er nur vergrößert worden, theils (отъ ча́сти) durch Ankauf, theils durch neue Anpflanzungen. — [Auf] welche Weise (Instrumental) wird dieser Obstgarten verkauft werden? — Man sagt, daß er öffentlich versteigert werden wird (съ публи́чнаго то́рга прода́ть). — Warum haben die Söhne Ihres Vetters diese Schule verlassen? — Da sie oft unverdienter Weise (незаслу́жено) von ihren Lehrern getadelt und auch am ersten des vorigen Monats nicht in eine höhere Klasse (кла́ссъ) versetzt wurden, gingen sie ab (verließen sie die Schule). — Von wem ist dieses Buch verfaßt? — Von einem Gelehrten, der es schrieb, nachdem er Spanien selbst

kennen gelernt hatte. — Ist die Pyrenäische (пиренéйскій) Halbinsel nicht schon von vielen Reisenden beschrieben worden? — In der That, aber von keinem sind die Sitten ihrer Bewohner so treu, wahr und lebendig geschildert worden, als von diesem Verfasser. — Ward die Arie (áрія) gestern von Fräulein N. gesungen? — Nein; sie war heiser und konnte nicht singen. — Welche Festungen sind von dem jetzt (ны́нѣ) regierenden Monarchen erbaut? — Noch ist keine von ihm erbaut worden. — Warum weint deine Schwester? — Sie ist gerührt von der Nachricht, die sie soeben (лишь тепéрь) empfangen hat. — Gesegnet sei deine Mutter dafür, daß sie mich getränkt (вспои́ть) und ernährt hat (вскорми́ть) und mich so liebt, wie ich unwürdig (недостóинъ) bin, geliebt zu werden. — Warum brennt der Schmied so viel Holz? — Jeden Tag muß er viele Pferde beschlagen. — Wessen Pferde? — Verschiedener Herrn. — Ist dein Rock schon gewendet? — Schon zweimal. — Dabei (притóмъ) ist er schon aus meines Vaters altem Mantel gemacht worden. — Wie war die Braut gekleidet? — Sie trug ein Kleid von himmelblauem Atlas (71.). — War sie schön frisirt? — Nach (по mit dem Dativ) der neuesten (послѣдній) Mode (мóда) und dabei äußerst geschmackvoll, so daß die Reize, mit denen sie von der Natur begabt ist, noch durch den Schmuck erhöht wurden. — Hatte die Comödie (комéдія) schon begonnen, als Sie ankamen? — Noch nicht; aber der Vorhang wurde in demselben Augenblicke aufgezogen. — Ist der neugeborne Sohn Ihrer jüngsten Frau Schwester schon getauft? — Noch nicht; aber er soll künftigen Sonntag getauft werden. — Wo ist dieses Buch gedruckt worden? — Bei N. N. in Leipzig. — Die Bilder, mit denen es geziert ist, sind in Karlsruhe gestochen (рѣзать 3.) worden. — Von wem wird die neue Chronik verfaßt? — Von dem Etats-Rath N., Professor (профéссоръ) der Geschichte an (при mit dem Präpositional) der Universität (университéтъ) Charkow.

187. Aufgabe.

Worüber freuen Sie sich? — Ich freue mich über die Nachricht, die ich von zu Hause erhalten habe. — Was war das für eine freudige Nachricht? – Kann man es erfahren? — Warum nicht (о́чень мо́жно)? — Meine Mutter war todtkrank (при́ смерти), und jetzt schreibt man mir, daß sie sich zu bessern (выздора́вливать) beginnt. — Klettere nicht auf den Apfelbaum! — Die Aeste sind schwach (то́нкій) und du kannst fallen. — Das ist schön; ich soll, Ihrer Meinung nach, die Aepfel auf dem Apfelbaume lassen. — Das sage ich dir nicht, du kannst aber eine Leiter bringen, und so (по ней) auf den Apfelbaum klettern. — Liebet die Wahrheit und fliehet die Lüge! — Bringen Sie mir einen Zwirnfaden und eine Nähnadel, die Nath meines Handschuhs ist aufgetrennt. — Sie verstehen nicht zu nähen, geben Sie lieber (лу́чше) den Handschuh Ihrer Magd, sie wird ihn ausbessern. — Waren Sie jemals in Venedig? — Ich war sehr oft da. — Sie fuhren also dort in Gondeln spazieren? — Ich fuhr sehr oft in Gondeln auf den Kanälen, welche in Venedig anstatt Straßen dienen, spazieren. — Sitzen Sie still! Sie stören Ihren Bruder im Lernen. — Schmilzt schon der Schnee auf den Straßen? — Noch nicht, es ist immer noch sehr kalt (всё ещё стои́тъ си́льная сту́жа). — Also können die Landleute noch nicht säen? — Sie werden nicht vor fünf oder sechs Wochen säen können. — Wann wird der Arbeiter vom Feld zurückkehren? — Er kehrt nicht bald zurück; er muß auch zu seinem Nachbar, dem Tuchmacher, gehen. — Gehen Sie zum Apotheker und bringen Sie mir ein Pflaster! Ich habe mich in den Finger geschnitten. — Ich habe Ihnen gesagt, daß man mit dem Messer nicht spielen (шали́ть) soll, Sie gehorchen aber niemals. — Gut, ein anderes Mal werde ich Ihnen gehorchen. — Was für ein Pflaster brauchen Sie? — Bringen Sie mir englisches Pflaster.

Zweiundsiebzigste Lektion. — Семьдесятъ второй урокъ.

Der Bösewicht kann von Niemand geliebt werden.	Злодѣ́й ни́кѣмъ не мо́жетъ быть люби́мъ.
Belohnungen müssen durch den Dienst erworben werden.	Награ́ды должны́ быть пріобрѣта́емы слу́жбою.
Es muß zugestanden werden, daß die alten Griechen ein sehr gebildetes Volk waren.	Должно́ быть при́знано, что дре́вніе гре́ки бы́ли весьма́ образо́ваннымъ наро́домъ.

534. Bezieht sich der Infinitiv des Passivs auf ein bestimmtes Subject, so steht das Particip mit dem Subjecte in Geschlecht, Zahl und Fall gleich oder im Instrumental. Hat aber der Infinitiv kein bestimmtes Subject, so erhält das Particip den Auslaut -у.

535. Das passive Particip des Präsens ist nicht bei allen Zeitwörtern gebräuchlich. Die Anwendung des Passivs in der bisher gezeigten Weise gehört überhaupt dem höhern Style an. Im gewöhnlichen Leben wird das Passivum durch andere Redewendungen ausgedrückt.

a) Durch Umwandlung des passiven Satzes in einen activen.

Du wirst von deinen Lehrern getadelt. Deine Lehrer tadeln dich.	Твои́ учителя́ тебя́ хуля́тъ.
Unser Geselle ist von einem Hunde gebissen worden.	Нашъ подмасте́рье укушёнъ соба́кою.
Ein Hund hat unsern Gesellen gebissen.	Соба́ка укуси́ла на́шего подмасте́рья.
Der Mörder wird enthauptet werden.	Убі́йцѣ отру́бятъ го́лову.
Man wird den Mörder enthaupten.	Убі́йцу бу́дутъ казни́ть.

b) Durch Anhängung des Reflexiv-Pronomens -ся an das active Verbum, besonders wenn von Sachen die Rede ist, weil da keine Zweideutigkeit entstehen kann.

Die Wäsche wird gewaschen.	Бѣльё мо́ется.

Bei lebenden Wesen, besonders Personen, würde es zweifelhaft bleiben, ob das Verbum mit -ся passiv oder reflexiv verstanden sein soll; daher drückt man das Passiv nach der vorigen Weise (a) aus.

Der Knabe wäscht sich.	Мáльчикъ мóется.
Der Knabe wird gewaschen. / Man wäscht den Knaben.	Мóютъ мáльчика.
Die Pferde wurden hier vom Reitknecht zugeritten.	Лóшади здѣсь объѣзжáлись кóнюхомъ.
Das Buch wird in Moskau gedruckt werden.	Книга бýдетъ печáтаться въ Москвѣ.

Erwerben, пріобрѣтáть 1.
Zureiten, объѣзжáть 3., объѣзживать.
Bringen, anfahren, привозить 7.
Hetzen, травить 7.
Hinrichten, казнить 7.
Darreichen, verehren, поднести 1.
Melden, доложить 7.
Die Belohnung, награда.
Das Wild, Wildpret, дичь *f.*
Der Pfarrer, Geistliche, священникъ.
Der Eierkuchen, яичница.
Die Gefahr, опáсность *f.*
Gebildet, образóванный.
Alljährlich, ежегóдный.
Kühn, verwegen, смѣлый.
Abhauen, отрубáть 1.
Fällen, рубить 7.
Sägen, feilen, пилить 7.
Uebersenden, пересылáть 1., переслáть.
Zubereiten, приготóвить 7.
Eintreten, войти (von итти).
Der Reitknecht, Stallknecht, кóнюхъ.
Das Geschenk, подáрокъ.
Der Kelch, чáша.
Das Blut, кровь *f.*
Der Schlag, Schlagfluß, удáръ, паралúчъ.
Schiffbar, судохóдный.
Ehren=, почётный.
Die Hinrichtung, казнь.

188. Aufgabe.

Von wem wird bei Ihnen das Holz gespalten? — Es wird durch unsere Knechte gefällt, aus dem Walde gebracht, gesägt und gespalten.—Wann wurde dieser schiffbare Canal (канáлъ) gegraben? — Er ward begonnen am 8. April 1825 und vollendet am 25. September 1832. Wird hier viel Wild gehetzt? — Jetzt nicht mehr; aber bei unserm Nachbar wird alljährlich eine Menge Hirsche gehetzt. — Was für ein Ehrengeschenk wird dem braven (чéстный) Pfarrer übersandt werden? — Ich glaube, man wird ihm einen goldenen Kelch verehren. — Wird Ihr Sohn für seine kühne That (пóдвигъ) öffentlich gelobt werden? —

Ich möchte nicht, daß dies geschehe (сдѣлаться); das Gute muß um seiner selbstwillen gethan werden. — Was wird heute bei uns gekocht? — Es wird nur ein einfaches Gemüse zubereitet und einige Eierkuchen werden gebacken werden. — Was fehlte Ihrem Freunde? — Ihm mußte zur Ader (Blut) gelassen (пусти́ть) werden, weil er in (въ mit dem Präpos.) Gefahr war, vom Schlage getroffen zu werden (einen Schlagfluß zu bekommen) (получи́ть). — Wieviel Briefe werden täglich in Ihrem Comptoir geschrieben? — Ich glaube, daß durchschnittlich (въ сло́жности) an (о́коло mit dem Genitiv) 150 Briefe bei uns geschrieben und fast (почти́) eben so viele gelesen werden. — Ist der Fremde schon dem Herrn gemeldet worden? — Ich glaube, daß er durch den Diener gemeldet ward. — So treten Sie gefälligst ein.

189. Aufgabe.

Haben Sie schon den Ochsen Ihres Nachbars gesehen? — Ja, ich habe ihn auf der grünen Wiese, nicht weit vom Dorfe wieder gesehen. — Wann kehren Sie in Ihr Dorf zurück? — Ich werde im Laufe dieses Jahres dorthin zurückkehren. — Mit wem haben Sie soeben gesprochen? — Ich habe mit dem gewesenen Gouverneur von Saratow gesprochen. — Rufen Sie den Roßarzt; mein Pferd hat seinen Huf verdorben. — Es giebt ein russisches Sprichwort, welches sagt, daß die Linke (шу́йца) es nicht zu wissen braucht, was die Rechte (десни́ца) giebt. — Wer hat das Fleisch, welches auf dem Tisch lag, aufgegessen? — Die Katze ist in die Küche gekommen und hat das Fleisch aufgefressen. — Man muß die Katze schlagen, damit sie das nicht thue. — Nicht die Katze ist schuld, sondern der Koch. — Warum hat er Fleisch auf dem Tisch gelassen? — Ist mein Pferd schon beschlagen? — Nein, es ist noch nicht beschlagen, heute wird der Kutscher es in die Schmiede führen. — Haben Sie einen guten Schmied im Dorfe? — Wir haben einen sehr guten Schmied, er ist zugleich auch Thierarzt. — Giebt es denn keinen Wein mehr im Keller?

— Keine einzige Flasche; Alles hat der unehrliche Diener ausgetrunken. — Was lesen Sie? — Ich lese die Chronik der Stadt Würzburg. — Wer ist die Dame, welche mit dem jungen Husar tanzt? — Das ist die Gräfin Mischinski (Мы́шинская); sie wird von Allen geliebt, denn sie ist ebenso schön, wie sie gut ist. — Wer ist dort im Vorhaus? — Das ist der Schneider, er hat Ihnen die Rechnung gebracht. — Sagen Sie ihm, er solle warten, ich habe jetzt kein Geld; dieser Tage aber erhalte ich welches, und dann bezahle ich ihm Alles (сполна́). — Er sagt, er könne nicht warten, er brauche Geld äußerst nöthig. — Geben Sie ihm denn diese zehn Rubel, das Uebrige kann er morgen um zehn Uhr abholen (за остальны́мъ пусть онъ придётъ).

Dreiundsiebzigste Lektion. — Семьдесятъ третій урокъ.

536. Wie die activen Participe, so können auch die passiven adjectivisch gebraucht werden. Man hängt ihnen die Concretions-Laute -ій an, vor denen der Auslaut -н verdoppelt wird.

Der gesucht werdende, иско́мый.	Der gesucht wordene, и́сканный.
Der bewohnt werdende, обита́емый.	Der bewohnt wordene, оби́танный.
Der geliebt werdende, люби́мый.	Der geliebt wordene, лю́бленный.
Der gesehen werdende, ви́димый.	Der gesehen wordene, ви́дѣнный.
Der gestochen werdende, коли́мый.	Der gestochen wordene, ко́лотый.
Der dort gesehen werdende Stern (der Stern, der dort gesehen wird), ist der Jupiter.	Звѣзда́, тамъ ви́димая, Юпитеръ.
Der dort gesehen wordene Stern (der Stern, der dort gesehen worden), war ein Komet.	Звѣзда́, тамъ ви́дѣнная, была́ коме́та.

Bemerkung 1. Auch die passiven Participe lassen sich im Deutschen durch das relative Pronomen und die dem Hauptzeitworte entsprechende Zeitform der unvollendeten oder vollendeten Handlung auflösen (vgl. 521., Bem. 2.).

Mein Sohn, geliebt von Allen, die ihn kannten, ist gestorben.	Мой сы́нъ, люби́мый всѣ́ми его́ зна́ющими, у́меръ.
Mein geliebter Sohn ist gestorben.	Возлю́бленный мой сынъ у́меръ.
Unsre geliebte Tochter ist gestern angekommen.	Люби́мая на́ша до́чь вчера́ пріѣ́хала.

537. Die von Verben abgeleiteten Adjective auf -ный mit einem -н unterscheiden sich von den Participien mit -нн dadurch, daß sie nicht sowohl die Handlung des Zeitworts, als vielmehr nur eine Eigenschaft ihres Gegenstandes bezeichnen.

Das gesuchte Buch (das Buch, welches gesucht wird) hat dein Bruder.	Иско́мая кни́га у твоего́ бра́та.
Das gesuchte Buch (das Buch, welches gesucht ward) war in meinem Zimmer.	И́сканная кни́га была́ въ мое́й ко́мнатѣ.
Die Stadt, Moskau genannt (welche M. genannt wird), liegt an dem Flusse gleichen Namens.	Го́родъ, Москва́ называ́емый, лежи́ть при рѣкѣ́ того́же и́мени.
Die Hauptstadt, welche an der Moskwa liegt, wird Moskau genannt.	Столи́ца, лежа́щая при Москвѣ́ рѣкѣ́, называ́ется Москво́ю.

Im ersten Satze steht genannt adjectivisch: die Moskau genannte Stadt, daher называ́емый (masc. weil auf Stadt го́родъ sich beziehend), concrescirt.

Alles, was gesehen wird (gesehen werden kann, Alles sichtbare) ist ein Körper.	Всё ви́димое есть тѣ́ло.

538. Das passive Präsens-Particip hat auch die Bedeutung der Möglichkeit; mit davorstehendem -не der Unmöglichkeit.

Bemerkung 2. In dieser Bedeutung entspricht es den deutschen Adjectiven auf **-bar**, **-lich**.

Der zahlbare Wechsel.	Плати́мый ве́ксель.
Das unentrinnbare (unvermeidliche) Geschick.	Неизбѣ́жная судьба́.
Sterben, умере́ть 2.	Entrinnen, vermeiden, избѣжа́ть 8.
Errichten, aufrichten, воздви́гнуть 6.	Fangen, лови́ть 7.
Durchfließen, протека́ть 1.	Wagen, попыта́ть 1.
Ausstellen, вы́ставить 7.	Wählen, избра́ть 1. (избра́нный).
Unternehmen, предпринима́ть 1.	Verschaffen, доста́вить 7.
Erklären, изъясня́ть 1.	Errathen, отгада́ть 1.
Verwunden, ра́нить 7.	Bekanntschaft machen (mit), познако́миться (съ).
Zusammenkommen, begegnen, встрѣча́ться 1.	Erziehen, воспита́ть 1.
Bilden, образова́ть 5.	Beglücken, осчастли́вить 7.
Bepflanzen, усади́ть 7.	Gehören, принадлежа́ть 8.
Anbeten, vergöttern, обожа́ть 1.	Sich verloben, сговори́ться 7.
Sich vermählen, сочета́ться, сочётываться 1. (бра́комъ).	Finden, vorfinden, найти́ (von итти́).
Einsetzen, bestimmen.	Опредѣли́ть 7.
Die Hauptstadt, Residenz, столи́ца.	Das Denkmal, па́мятникъ.
Die Angelruthe, у́да.	Die Beschäftigung, упражне́ніе.
Die Geduld, терпѣ́ніе.	Das Angeln, у́женіе.
Ausführung, Darstellung, изображе́ніе.	Der Gegenstand, предме́тъ.
Die Ausstellung, вы́ставка.	Die Gränze, предѣ́лъ.
Die Kunst, худо́жество.	Der Dienst, услу́га.
Das Duell, поеди́нокъ.	Der Stand, состоя́ніе.
Der Strauch, куста́рникъ.	Die Mildthätigkeit, благотвори́тельность.
Der Gemahl, супру́гъ.	Die Schwindsucht, чахо́тка.
Das Testament, духо́вная, -ой.	Die Verfügung, распоряже́ніе.
Der Erbe.	Наслѣдникъ.
Zart, нѣжный.	Mißlungen, неуда́чный.
Geld=, де́нежный.	Reif, зрѣлый.
Vertraut, и́скренный.	Wichtig, ва́жный.
Ausländisch, инозе́мный.	Verstorben, selig, поко́йный.
Herzlich, innig, серде́чный.	Eigenhändig, своеру́чный.
Allgemein, Universal.	Всео́бщій.
Gewiß, allerdings, коне́чно.	Neulich, unlängst, неда́вно.

190. Aufgabe.

Würden Sie einen Brief, von der Hand Ihres ehemaligen Principals (господи́нъ) geschrieben, sogleich erken=

nen? — Gewiß. — Ich habe drei ganze Jahre hindurch (въ продолженіи) täglich von ihm geschriebene Briefe in Händen gehabt. — Haben Sie das Denkmal gesehen, welches dem Fürsten A. wird errichtet werden? — Ich habe es im Modell (модéль *f.*) gesehen. — Wie sind die in diesem Flusse gefangenen Fische (die — gefangen werden)? — Sie haben sehr zartes Fleisch und sind sehr schmackhaft. — Wo ist dieser Aal gefangen? — In dem Flüßchen, welches durch unser Dorf fließt und reich an Aalen ist. — Wo sind diese Fische gekauft? — Heute speisen wir Fische, [die] von meinem Vetter mit der Angelruthe gefangen [sind]. — Ist Ihr Vetter ein Liebhaber dieser Beschäftigung, die so viel Geduld erfordert? — Er ist ein solcher Liebhaber vom Angeln, daß er, als er in B. war, weiter nichts (ничегó бóлѣе не) that. — Wann werden Sie das gestern von Ihnen durchgelesene Buch zurückgeben? — Meine Schwester wird es zurückschicken, wenn sie es gelesen hat. — Wie gefällt Ihnen das, von dem jungen Maler ausgestellte Gemälde? — Ich glaube, er hat die Ausführung eines durch die Malerei nicht darstellbaren Gegenstandes gewagt. — Uebrigens sind die meisten Bilder, [die] in der diesjährigen (нынѣшній) Ausstellung gesehen [werden], mißlungene Darstellungen übel (хýдо) gewählter Objecte. — Ein Künstler, der die Gränzen seiner Kunst kennt, wird es niemals unternehmen, dergleichen Gegenstände zu malen. — Haben Sie noch etwas gemahlenen Kaffee im Hause? — Zu dienen. (Zu Ihren Diensten). — Können Sie mir einen oder einige auf Amsterdam (Амстердáмъ) zahlbare Wechsel verkaufen? — Ich habe auch nicht einen, aber ich will Ihnen welche verschaffen. — Es ist mir unerklärlich, warum dergleichen Wechsel so selten sind. — Da Sie einige Kenntniß von Geldgeschäften haben, sollten Sie die Ursache leicht errathen können.

191. Aufgabe.

Sagen Sie mir doch, wer das reizende Mädchen ist, [das] von dem artigen Franzosen geführt [wird]? — Ich

glaube, es ist die Schwester des jungen Polen, der neulich im Duell so gefährlich verwundet wurde. — Mein Gefährte wird es Ihnen besser sagen können, da er sie genauer kennt. — Wer sie auch sei, ich wollte, daß ich Gelegenheit hätte, ihre (съ mit dem Instrum.) Bekanntschaft zu machen. — Sind Sie ihr noch nicht vorgestellt worden? — Wo hätte ich mich ihr vorstellen sollen, da ich noch nie mit ihr zusammengekommen bin? — Ist sie älter, als ihr Bruder? — Nein, sie ist jünger; aber wie sie größer und schöner an Gestalt (ростъ) ist, so ist sie auch reifer an Verstand und edler von Herzen, und so wohlerzogen und gebildet, wie wenige Mädchen ihres Alters (ihrer Jahre) und Standes. — Ist sie hier sehr bekannt? — Nur wenig; aber sie wird von Jedermann, der sie kennt, geliebt und geachtet. — Möge sie so glücklich sein, wie sie es werth ist, und Andere so glücklich machen, als ein reines und bescheidenes Gemüth denjenigen, der es zu würdigen (цѣни́ть 7.) weiß, beglücken kann. — Warum geht der Bär ohne Führer? — Es führte ihn der Führer (поводи́льщикъ, auch вожа́къ), aber der Bär riß sich los (вы́рваться) und lief fort. — Wen führte noch der Führer? — Niemanden, als einen Affen. — Wieviel Werst ist es von Petersburg bis nach Paris? — Ich weiß es nicht genau, doch es werden an dreitausend und etliche Werst sein. — Ja, es fehlt nicht viel daran. — Grönland ist ein sehr armes Land. — Ja, es ist nur reich an Seefischen. — Woher ist Ihr Bruder so blaß? — Ist er krank? — Ja, er ist krank, doch nicht an Körper, sondern an Seele. — Ist das Schauspiel (дра́ма) hier schon gesehen worden? — Das glaube ich nicht. — Alle Schauspiele, [welche] hier gesehen [sind], giebt (пока́зывать 1.) Ihnen dieses Verzeichniß an. — Wo ist jetzt dein vertrauter Freund? — Ich habe ihm nie etwas vertraut; denn was ihm je vertraut ward, es sei, von wem es wolle, und es sei so wichtig, als es wolle, wußte bald die ganze Stadt. — Also ist er sehr plauderhaft? — Ja, er ist plauderhafter als eine Wäscherin. — Verleumdung ist das schlimmste Laster. — Warum? — Sie wissen es selbst und ich brauche es Ihnen nicht zu sagen, daß der Verleumder (клеветни́къ),

wissend, daß er Schaden anrichtet (дѣлать) und daß seine Verleumdung den, welchen er verleumdet, in's Unglück bringen (повести́ mit къ, mit Dat.) wird, sich noch darüber freut. — Ja, ich glaube, daß man einen Dieb einem Verleumder vorziehen muß. — Wem gehört der Garten, [der] mit so herrlichen ausländischen Blumen und Sträuchern bepflanzt [ist]? — Er gehört der jungen Wittwe des verstorbenen Grafen, berühmt durch ihre Schönheit und Mildthätigkeit und angebetet von ihren Unterthanen. — Ist sie wieder verlobt? — Nein, man sagt, daß sie sich nie wieder vermählen werde, weil sie ihren ersten Gemahl so innig geliebt hat. — Woran starb er? — An der Schwindsucht. — Wurde ein Testament, von ihm gemacht, vorgefunden? — Nein, aber eine eigenhändig von ihm geschriebene Verfügung fand man, in welcher sie [zur] Universal-Erbin eingesetzt ist.

192. Aufgabe.

Die Arbeiter sind gekommen; befehlen Sie, daß sie das Holz sägen? — Nein, das Holz brauchen sie nicht zu sägen, ich habe es schon gesägt gekauft. — Von wem haben Sie dies reizende Geschenk gekauft? — Ich habe es von meinem Freunde, dem Ehrenbürger (почётный граждани́нъ) Riasanow erhalten. — Lassen Sie einen Arzt holen (посда́ть за), damit er meinem Kutscher, da ihn ein Schlagfluß gelähmt hat, zu Ader lasse. — Essen Sie gern Eierkuchen? — Ich bin ein großer Freund davon und esse welchen fast täglich zum Abendbrod. — Haben Sie Ihrem Bruder das Felleisen, welches er bei Ihnen gelassen hat, geschickt? — Nein, ich habe es ihm noch nicht überschickt, werde es ihm aber einen dieser Tage (на дня́хъ) auf der Eisenbahn überschicken. — Was für Wild haben Sie gestern auf der Jagd getödtet? — Wir haben verschiedenes Wild getödtet, Eber, Hirsche, wilde Enten, Haselhühner, Birkhühner und Rebhühner, am meisten aber haben wir Hasen getödtet. — Wie groß ist (wie viel hat) das jährliche Einkommen Ihres Onkels? — Ich kann es Ihnen nicht bestimmt (навѣрное)

sagen; man hat mir aber gesagt, daß seine Güter ihm jährlich an zwanzigtausend Rubel einbringen; außerdem hat er einen Jahresgehalt (жáлованье) von ungefähr sieben tausend. — Er erspart also sehr viel? — Ganz und gar nicht, denn seine Frau ist eine große Verschwenderin. — Was für ein Futter soll Ihr Schneider zu Ihrem Mantel nehmen (положи́ть подъ)? — Mir ist's gleich, ich glaube aber am besten ist seidenes. — Und von welcher Farbe? — Die Farben auch sind mir gleich, nur daß es eine dunkle Farbe sei (былъ бы). — Werfen Sie nichts aus dem Fenster, das ist hier streng (строжáйше) verboten. — Glauben Sie, daß Ihr Bruder morgen zu uns kommen wird? — Ich glaube es nicht, hoffe es aber. — Glänzt der Mond am Himmel? — Nein, der Mond glänzt am Himmel nicht, es funkeln (блестѣть) jedoch die Sterne.

Vierundsiebzigste Lektion. — Семьдесятъ четвертый урокъ.

Ich sah Ihre Frau Mutter in die Kirche gehen.	Я ви́дѣлъ вáшу мáтушку иду́щую въ цéрковь.
Man hört sie oft heimlich weinen.	Чáсто её тáйно рыдáющую слы́шатъ.

539. Nach den Begriffen sehen und hören steht im Russischen das adjective Particip statt des deutschen Infinitivs.

Ich höre Ihren Bruder im Nebenzimmer sprechen.	Я слы́шу вáшего брáта, говоря́щаго въ боковóй кóмнатѣ.
Man hört weit und breit von der Pracht dieses feierlichen Aufzuges sprechen.	Повсю́ду слы́шишь о великолѣ́піи э́того торжéственнаго шéствія.

540. Wenn sprechen hören so viel als vernehmen, erfahren bedeutet, wird es im Russischen bloß durch слышать 8. hören, gegeben.

Von, über.	О, объ, óбо m. d. Präpos.
Er scheint zu schlafen.	Онъ, кáжется, спитъ.
Du schienst unwohl zu sein.	Ты, казáлось, былъ нездорóвъ.
Die Feinde scheinen zu fliehen.	Непріятели, кáжется oder по вúдимому oder какъ вúдно, обратúлись къ бѣ́гство.
Die Kinder schienen zu spielen.	Дѣ́ти, казáлось, игрáли.

541. Das Zeitwort scheinen ist im Russischen unpersönlich; daher steht das Ergänzungs-Verbum nicht wie im Deutschen, im Infinitiv, sondern in der durch den Sinn erforderlichen Zeitform: Er, scheint es, schläft.

Sich zeigen, scheinen.	Казáться 3.
Es scheint, es schien.	Кáжется, казáлось.
Wie es scheint, dem Anscheine nach.	Кáжется, какъ вúдно, по вúдимому.
Du mußt (Dir gebührt es zu) schweigen, wenn ältere Männer sprechen.	Тебѣ́ надлежúтъ молчáть, когдá стáршіе говорятъ.
Sie mußten jetzt ausspielen. Es war die Reihe an Ihnen, auszuspielen.	Теперь вамъ слѣ́довало ходúть.
Ich träumte einen schrecklichen Traum. Mir träumte ein schrecklicher Traum.	Мнѣ́ снúлся стрáшный сонъ.

542. Unpersönliche Zeitwörter dürfen nie persönlich gebraucht werden, und man muß dem deutschen Satze im Russischen, wie in den vorstehenden Beispielen, eine angemessene Wendung geben.

Sie soll gestorben sein. Man sagt, daß sie gestorben sei.	Говорятъ, что онá умерлá.

543. **Sollen**, soviel als: **es heißt, man spricht, es geht die Rede, daß — —** wird durch говори́ть gegeben.

Es geht die Rede, es **heißt**. Слу́хъ идётъ.
Es ist die Rede, es **betrifft**. Дѣ́ло идётъ.

544. Verzeichniß unpersönlicher Zeitwörter.

Es geschieht, trägt sich zu, быва́етъ.
Es wird Abend, вечерѣ́етъ.
Es wird ausgegeben, erwiesen, воздаётся.
Es wird windig, вѣтренѣ́етъ.
Es wird übel, га́дится.
Man sagt, говори́тся.
Es geht an, taugt, годи́тся.
Es träumt, гре́зится.
Es genügt, довлѣ́етъ.
Es ergiebt sich, es erhellt, дово́дится.
Es wird nachbezahlt, додаётся.
Es ist erlaubt, дозволя́ется.
Es ist genug, достаётъ.
Es trifft sich, достаётся.
Man muß, es ist erlaubt, досто́итъ.
Es schläfert, дре́млется.
Es dünkt, ду́мается.
Es giebt, есть, имѣ́ется.
Es ist gut, es geht, живётъ.
Es hängt ab, зави́ситъ.
Es trifft sich, задаётся.
Der Himmel überzieht sich, завола́киваетъ.
Es gelüstet, захо́чется.
Das Gähnen kommt an, зѣва́ется.
Es schimmert vor den Augen, мере́щится.
Es friert, моро́зитъ.
Es scheint, мни́тся.
Es kann sein, мо́жетъ ста́ться.
Es gehört sich, muß, надлежи́тъ.
Es findet sich, es giebt, нахо́дится.
Es fehlt, mangelt, недостаётъ.
Es ließ sich einfallen.
Es ist gelungen, потала́нилось. (pop.)
Es zieht (Zugwind), несётъ.
Es gefällt, нра́вится.
Es schallt; es schmeckt nach, отдаётся.
Es geht ein Gerücht, разславля́ется.
Es gebührt sich, подоба́етъ.
Es reift, fällt Reif, па́даетъ и́ней.
Es regnet, идётъ дождь.
Es schneit, идётъ снѣгъ.
Es fällt ein (in den Sinn), по́мнится.
Es ereignet sich, приключа́ется, случа́ется.
Es tagt, разсвѣта́етъ.
Es klärt sich auf, разъя́сниваетъ.
Es brennt, beißt, рвётъ.
Der Thau fällt, роси́тъ.
Es schimmert, свѣ́тится.
Es folgt, kömmt zu, gebührt, слѣ́дуетъ.
Es dämmert, смерка́етъ, смерка́ется.
Es träumt, сни́тся.
Es schläfert, спи́тся.
Es frägt sich, спра́шивается.
Es sticht (Stiche empfinden), стрѣля́етъ.
Es thaut (auf), та́етъ.
Es erregt Uebelkeit, тошни́тся.
Es ist übel, тошни́тся.
Es gelingt, es trifft sich, удаётся.
Man ist krank, хвора́ется.
Es verlangt, хо́чется.
Es wird schwarz, чернѣ́ется.
Взду́малось.
Es dünkte, приви́дѣлось.

Diese drei letztern ohne Präsens.

Der Wind hat den Schnee auf eine Seite zusammengeweht. (Es hat durch den Wind den Schnee..)	Вѣтромъ снѣгъ на одну́ сто́рону навѣяло.
Die Hitze hat das Brett krumm gezogen. (Es hat durch die Hitze — krumm gezogen).	Жа́ромъ до́ску покоро́било.

545. Wenn die wirkende Ursache ein unbelebter Gegenstand ist, so bezeichnet man sie durch den Instrumental (statt des deutschen Nominativs) und behandelt das Verbum als ein unpersönliches, besonders im Präterito.

Der Hagel hat das Getreide niedergeschlagen.	Гра́домъ хлѣбъ приби́ло.
Ich lasse mir ein neues Kleid machen.	Велю́ себѣ́ шить но́вое пла́тье.
Laß mich [einmal] trinken!	Дай мнѣ пить!
Die Mutter läßt uns heute nicht auf den Ball gehen.	Ма́ть не позволя́етъ намъ итти́ сего́дня на ба́лъ.
Der Knabe ließ den Schmetterling fliegen.	Ма́льчикъ пусти́лъ ба́бочку летѣ́ть.
Ich ließ ihn des Vaters Brief lesen.	Я заста́вилъ его́ чита́ть отцёво письмо́.
Laß ihn kommen!	Пусть онъ придётъ!
Laß sehen, zeige!	Покажи́-ка!
Laß hören, sprich!	Говори́!
Er ließ seine Frau im Garten.	Онъ оста́вилъ свою́ жену́ въ саду́.
Wo haben Sie meinen Rock gelassen?	Куда́ вы дѣва́ли мой кафта́нъ?

546. Wie die vorstehenden Beispiele zeigen, wird das deutsche Verbum lassen im Russischen durch verschiedene Verba ausgedrückt. Dieses richtet sich stets nach dem Nebenbegriff, der sich mit dem deutschen lassen verbindet und der die Grundbedeutung des russischen Zeitworts ausmacht.

Lassen, befehlen, велѣ́ть 8. Lassen, geben, gewähren, дать 1
— Gestatten, erlauben, zugeben, позво́лить, дозво́лить 7.
— Entlassen, gehen lassen, пуска́ть 1., пусти́ть 7., отпуска́ть 1.
— Veranlassen, nöthigen zu . . . заста́вить 7.
— Hinthun, hinlegen, дѣва́ть 1.

Noch einige Redensarten mit dem deutschen **lassen.**

Das läßt (ist) nicht schön.	Это не пригóже.
Das läßt (schickt sich) nicht für deine Jahre.	Это не прилúчно твоимъ лѣтамъ.
Er ließ sich hören (spielte) auf der Flöte.	Онъ игрáлъ на флéйтѣ.
Das läßt sich hören (kann sein).	Это мóжетъ быть.
Das läßt sich (kann man) nicht sagen.	Этого сказáть нельзя́.
Darüber läßt sich (kann man) viel sagen.	О томъ мóжно мнóго говорúть.
Sie läßt sich nichts sagen (gehorcht nicht).	Онá не слýшается.
Ich habe mir sagen lassen (gehört), daß . . .	Я слы́шалъ, что . . .
Lassen Sie es gut sein! Beunruhigen Sie sich nicht darüber!	Не безпокóйтесь о томъ!
Laß das Messer liegen.	
Berühre es nicht (vor dem Nehmen)!	Не тронь ножá!
Lege es wieder hin (nachdem du es genommen).	Остáвь ножъ.
Ich habe diese Waaren aus Paris kommen lassen (verschrieben).	Я вы́писалъ э́ти товáры изъ Парúжа.
Für den Preis kann ich das Tuch nicht lassen (ablassen).	За э́ту цѣ́ну я сукнó отпустúть не могý.

Sich wenden, обратúться 7.
Aufwehen, zusammenwehen, навѣять 3.
Niederschlagen, прибúть 2.
Verschreiben, вы́писать 3.
Erschwingen, zusammenbringen, собирáть.
Fortfahren, fortsetzen, продолжáть 1.
Vorschwatzen, aufschwatzen, насказáть 3.
Verwandeln, превратúть 7.
Die Pracht, Herrlichkeit, великолѣпіе.
Die Flucht, бѣ́гство.
Das Brett, доскá.
Ausspielen (Karten), ходúть 7.
Sich krümmen, werfen, корóбить 7.
Sich beunruhigen, безпокóиться 7.
Ablassen, überlassen, упустúть 7.
Anwenden, brauchen, употреблять 1.
Auftreten, предстáть 1.
Abbrennen, сгорѣ́ть 1.
Gerathen, gelingen, удавáться 1.
Der Aufzug, Gang, шéствіе.
Die Seite, сторонá.

Der Schmetterling, бáбочка.	Die Schwäche, слáбость *f.*
Der Luxus, рóскошь *f.*	Das Pfand, залóгъ.
Die Zeichnung, рисýнокъ.	Der Lärm, тревóга.
Die Feuersbrunst, пожáръ.	Die Asche, пéпелъ.
Heimlich, тáйный.	Seiten=, боковóй.
Feierlich, торжéственный.	Schön, пригóжій.
Geblümt, трáвчатый.	Feuer=, пожáрный.
Vorsätzlich.	Нарóчно.

193. Aufgabe.

Weißt du nicht, wo meine kleinen Brüderchen sind? — Ich habe sie mit einigen größern Knaben aus dem Dorfe in den Wald laufen und dann dort spielen sehen. — Haben Sie nicht gehört (слыхáть), was für ein Kleid er für (для mit dem Genitiv) seine Braut machen (nähen) läßt? — Ich habe ihn sagen hören, daß sie ein weißes geblümtes Atlaskleid gewünscht habe. — Und ich habe in der Stadt sagen hören, daß er nicht im Stande sei (daß es ihm nicht möglich sei), das Geld für den Luxus, den er sie treiben läßt (ihr gestattet) (позволя́ть 1.), zu erschwingen (съ mit dem Instrum. des Objects: Geld). — Sind Sie nicht mit ihm bekannt? — Nicht sehr genau. — Er scheint sehr schwach von Charakter zu sein und sie scheint seine Schwäche gern zu mißbrauchen (zum Bösen [во зло] anzuwenden). — Laß sie nur so (in solcher Weise) fortfahren! — Können Sie mir nicht sagen, wann die berühmte italienische Sängerin sich wird hören lassen (singen wird)? — Sie soll schon morgen zum ersten Male auftreten (явля́ться), aber sie läßt (заставля́ть mit dem Dativ) sich ihre Kunst gut bezahlen. — Wieviel verlangt sie? — Sie forderte von der Direction (дирéкція) für jeden Abend tausend Silber=Rubel und hat auch nicht eine Kopeke abgelassen. — Das läßt sich hören! — Dafür muß ein Anderer es sich lange sauer werden lassen (sich bemühen) (труди́ться). — Uebrigens heißt es, die Berliner Oper habe sie ziehen lassen, weil sie zu viel intriguirte (сплéтни дѣлать). — Mag sein; aber hier ist nicht die

Rede von ihrem Charakter, sondern von ihrer Stimme, und die soll unübertrefflich (die vortrefflichste) sein. — Wo (wohin) haben Sie jenes Gemälde gelassen (thun, дѣть), das ich Ihnen neulich lieh? — Ich lasse es durch einen Freund copiren (копировать 5.). — Ich habe mir sagen lassen, daß Sie es verpfändet hätten (заложить). — Wie sollte ich mir so etwas einfallen lassen (in den Kopf kommen lassen)! — Wie geräth die Zeichnung? — Lassen Sie ihn nur machen! Er hat Lust und Talent genug. — Wo wollen Sie hingehen? — Lassen Sie uns nach Hause gehen, mich schläfert. — Sie scheinen nicht recht wohl zu sein? — Es flimmert mir vor den Augen; mich verlangt nur nach Ruhe (zu schlafen). — Haben Sie Etwas von Spontini spielen hören? — Sehr oft; und man sage, was man wolle, seine Composition läßt sich schon hören (слушать). — Was ist da draußen für ein Geräusch? — Es kommt mir vor, wie Feuerlärm. — Laß mich mit dir gehen, lieber Vater! — Laß das, mein Sohn, du bist noch zu schwach. — Ist viel abgebrannt? — Das Feuer hat die halbe (Hälfte der) Stadt in Asche gelegt (verwandelt.) — Ließ sich die Entstehungsart (причина) des Feuers ermitteln (auffinden)? — Es scheint vorsätzlich angelegt (подложить) worden zu sein, und es geht die Rede, durch den Kaufmann selbst, den Jedermann den Reichen und Rechtschaffenen hieß.

194. Aufgabe.

Den Krieg liebend, bat der Held seinen Fürsten, nicht Frieden zu schließen. — Warum wiegelte er das Volk auf? — Um sich an Blut zu sättigen. — Wieviel Jahre führte er Krieg mit den Franzosen? — Nur anderthalb Jahre, doch sie besiegten ihn. — Ist dieser Thee gut? — Ja, er ist gut, doch etwas dünn. — Ist aber Ihr Zucker hart? — Ja, er ist sehr hart, das ist der härteste Zucker des reichen Kaufmanns, bei dem die besten Waaren in der ganzen Stadt sind. — Wann haben Sie die junge Wittwe, Frau

Emma M., begegnet? — Gestern Abend, nicht weit vom Zwinger, und als wir uns begegnet hatten, gingen wir in den Garten des guten Herrn Jvan Antonssohn Petrow. — Jst jetzt Jvan Antonssohn in Dresden? — Sie wissen, er war dreiviertel Jahr in Paris und lebt schon mehr als fünf und ein halb Jahr in Dresden. — Wie gefällt es ihm dort? — Wenn man so lange in einer Stadt gelebt hat, muß es (da) gefallen.

195. Aufgabe.

Kommen Sie, ich kann nicht hier bleiben; hier ist Zugwind. — Jch finde nicht, daß hier Zugwind sei, Sie glauben (грéзится) es nur. — Wann werden Sie diese Sache thun? — Jch werde sie thun, wenn es mir einfällt (захóчется). — Hat Jhr Schneider Jhnen Jhre Kleider (sing.) gut gemacht? — Nicht sehr (не то чтобъ) gut, es geht aber. — Man sagt, er sei abgereist, ohne Abschied zu nehmen. — Jch glaube es nicht; es kann nicht sein. — Sind Sie denn schläfrig (клóнитъ ли васъ ко сну), daß Sie fortwährend gähnen? — Nein, ich bin nicht schläfrig (мнѣ спать не хóчется), ich bin nicht ganz wohl (мнѣ чтó-то нездорóвится). — Wer ist dieser Faulenzer? — Es ist der Sohn eines reichen Kaufmanns; seine Trägheit und Nachlässigkeit sind unerträglich. — Glauben Sie meinen Worten? — Nein, ich habe den Glauben an Jhre Worte verloren, Sie haben mir zu oft gelogen. — Jst Jhre Heimath fern? — Meine Heimath ist fern, denn ich bin in Frankreich geboren (моя́ рóдина). — Man hat mir gesagt, dieser Herr, der die Brille auf hat (въ очкáхъ), (und) uns gegenüber sitzt, sei ein berühmter Professor. — Berühmt ist er nicht, er liebt aber mit seiner Berühmtheit zu prahlen. — Hat der Banquier sein Wort gehalten? — Nein, er hat es nicht gehalten; er liebt zu versprechen, hält aber selten sein Versprechen. — Wem ist es eingefallen, das zu sagen? — Niemanden ist es eingefallen; Alle wissen es aber. — Es ist aber unwahr. — Versichern Sie es uns nicht, das wissen wir

besser als Sie. — Warum stehen Sie? — Wir wollen gehen. — Nein, ich will nicht gehen; ich höre, daß Ihr Bruder vielen Unsinn spricht und will ihm sagen, er solle es nicht thun.

Fünfundsiebzigste Lektion. — Семьдесятъ пятый урокъ.

Lesen, читáть, gelesen, чи́танъ. Das, was man gelesen hat.	Das Lesen, die Lectüre, чтéніе. Чи́танное.
Das Lesen dieses Buches wird dir sehr nützlich sein.	Чтéніе э́той кни́ги тебѣ́ бу́детъ óчень полéзно.

547. Durch Anhängung der mildernden Endung -ie (-ье) an das passive Particip der Vergangenheit bildet man ein Hauptwort, Verbal-Substantiv, nomen verbale, welches die Handlung des Zeitworts zum Gegenstande hat und dem, im Deutschen als Hauptwort sächlichen Geschlechts gebrauchten Infinitiv oder den Verbal-Substantiven auf -ung entspricht.

Sitzen, сидѣ́ть, (сидѣ́нъ), сидѣ́ніе.	Waschen, мыть (мытъ), мытіё, мытьё.
Mahlen, молóть, das Mahlen, молóтье (auch молотьбá).	Retten, спасти́, die Rettung, спасéніе.
Vollziehen, испóлнить, (испóлненъ).	Die Vollziehung, исполнéніе.

Bemerkung 1. Die Endungen -ie und -ье geben dem Worte zuweilen eine verschiedene Bedeutung, indem -ie das Activum und Abstractum, -ье hingegen das Passivum und Concretum bezeichnet.

Sein, быть, das Sein, Dasein, бытіё; das Vermögen, бытьё.

Gern mögen, beschenken, жáловать. Die Begnadigung, Beschenkung.	Der Gehalt, жáлованье. Жáлованіе.
Das Trinken, питіё.	Das Getränk, питьё.

Was für ein Getränk ziehen Sie vor?	Какóе питьё вы предпочитáете?
Von allen Getränken ziehe ich das Wasser vor.	Изъ всѣхъ напи́тковъ я предпочитáю вóду.
Wieviel Geld brauchen Sie zur Begründung dieser Fabrik? (Um diese Fabrik zu begründen?)	Скóлько вамъ нáдобно дéнегъ къ заведéнію сей фáбрики? (Чтóбы завести́ сію́ фáбрику?)
Er ist des Stehlens wegen (um zu stehlen) in das Zimmer eingebrochen:	Онъ ворвáлся въ кóмнату для кpадéнія (чтóбы красть).

Bemerkung 2. Aus stehlen, крáсть, wird auch das Hauptwort крáжа gebildet.

548. Wie im Deutschen, wendet man auch im Russischen sowohl das Verbal-Substantiv, als auch den Infinitiv an; wobei jedoch der Gebrauch des Substantivs mehr dem höhern Style angehört.

Bemerkung 3. Nach den Zeitwörtern: боя́ться, опасáться, fürchten, sich fürchten, берéчься, остерегáться, sich hüten, in Acht nehmen, steht nach чтóбы vor dem Infinitiv не.

Er befürchtet, das Glas zu zerbrechen.	Онъ опасáется, чтóбы не разби́ть стакáна.
Ich sah sie in's Theater gehen.	Я ви́дѣлъ её, иду́щую въ теáтръ.
Wie sie in's Theater ging.	Какъ онá шла въ теáтръ.
Als sie in's Theater ging.	Когдá онá шла въ теáтръ.
Ich glaube, ihn zu kennen. / Daß ich ihn kenne.	Я ду́маю, что знáю егó.
Sie weinte, als sie sein Leiden sah.	Онá плáкала, ви́дя егó страдáніе. (когдá ви́дѣла егó страдáніе.)
Während (indem) du über Andere urtheilst, denke auch über dich nach.	Судя́ о други́хъ (въ то врéмя, когдá суди́шь о други́хъ), размышля́й тáкже и о себѣ́.
Nachdem wir zu Mittag gegessen haben, werden wir in die Schule gehen.	Отобѣ́давъ (пóслѣ тогó, какъ мы отобѣ́даемъ), мы пойдёмъ въ шкóлу.

Zur Zeit, wenn, während, indem.	Въ то врéмя — когдá.
Nachdem, wenn.	Пóслѣ тогó — когдá. / Пóслѣ тогó — какъ.

549. Die Sprache des gewöhnlichen Lebens bedient sich Wendungen, die den deutschen ähnlich sind, während der höhere Styl Constructionen vorzieht, welche die russische Sprache den classischen Sprachen des Alterthums zur Seite stellen.

Aus deiner Handschrift ist zu ersehen (ersichtlich), daß (wie) du flüchtig gearbeitet hast. Изъ твоегó пóчерка вúдно, что ты рабóталъ на скóрую рýку.
Einrichten, begründen, завéсть 7.
Nachdenken, размышлять 1.
Zerschlagen, zerbrechen, разбúть 2.
Vorziehen, предпочитáть 1.
Schneiden, (Federn) очинúть 7.
Verbessern, flicken, починúть 7.
Verbieten, untersagen, запретúть 7.
Werfen, брóсить 7.
Verlieren. Потерять 1.
Das Landhaus, дáча.
Das Theaterstück, піэса.
Der Räuber, разбóйникъ.
Schiller, Шúллеръ.
Die Wunde. Рáна.
Die Ausgabe, die Auflage, die Herausgabe, издáніе.
Das Gedicht, стихотворéніе.
Die Geschicklichkeit, Fähigkeit, спосóбность *f*.
Die Vorbereitung, приготовлéніе.
Die Menge, Quantität. Колúчество.
Persönlich, лúчный.
Langweilig, скýчный.
Unverzeihlich, непростúтельный.
Kaffee= Кофéйный.
Hineinklettern, schleichen, влѣзть 1.
Abspeisen (zu Mittag), отобѣдать 1.
Verhandeln, переговорúть 7.
Vortragen, предлагáть 1.
Skizziren, начертáть 1.
Schwören, божúться 7.
Versammeln, собрáть 3.
Der Schriftsteller, писáтель.
Der Bildhauer, ваятель.
Der Maler, живопúсецъ.
Der Graveur, рѣщúкъ.
Die Verhandlungen, переговóры.
Das Amt, der Beruf, звáніе.
Die Sicherheit, Festigkeit, твёрдость *f*.
Erforderlich, потрéбный.
Unrecht, неправый.
Niedrig, gemein, пóдлый.

196. Aufgabe.

Wozu (для чегó) reiset Ihr Neffe nach Moskau? — Er will mit einem Buchhändler wegen (объ) der Herausgabe seiner Gedichte verhandeln. — Muß er zu (для mit dem Genit.) dieser Verhandlung persönlich dort sein? — Das ist zwar (хотя́) nicht nöthig, aber (однáкоже) er zieht jederzeit das Sprechen dem Schreiben vor. — Und ich glaube,

daß mehr Geschicklichkeit erforderlich ist, um gut zu sprechen, als um gut zu schreiben. — Er ist seines (по mit dem Dativ) Amtes ein Advokat und daher im unvorbereiteten Vortragen (Vortragen ohne Vorbereitung) wichtiger Angelegenheiten (дѣло) gewandt (искýсный). — Haben Sie nicht ein scharfes Federmesser? — Wozu brauchen Sie es? — Um diese Feder zu schneiden. — Zeichnen Sie zuweilen mit der Feder? — Nur zum Skizziren bediene ich mich (употреблять 1.) zuweilen derselben (Accus.), denn zum Zeichnen mit der Feder gehört (нáдобно) viel Sicherheit und diese fehlt mir sehr. — Haben Sie noch etwas gemahlenen Kaffee? — Nein; aber wenn Ihnen das Mahlen nicht zu langweilig ist, kann ich Ihnen gut gebrannte (жечь 1.) Bohnen geben, um sie zu mahlen. — Warum (почемý) trinken Sie keinen Wein? — Der Arzt hat mir das Weintrinken untersagt. — Wein ist kein schädliches Getränk, wenn er in kleinen Quantitäten getrunken wird. — Wissen Sie nicht, wo meine Schwester ist? — Ich glaube, daß sie zu Hause ist, denn ich habe sie singen hören (habe gehört, wie sie sang). — Wann gingst du zu dem Schweizer (Швейцáрецъ)? — Nachdem ich seinen Sohn gesprochen hatte, ging ich zu ihm selbst. — Was sagte er, als er die Nachricht empfing? — Er fing an zu fluchen und zu schwören; woraus zu ersehen ist, daß er Unrecht hat (unrecht ist). — Wäre es zu verwundern (wunderbar), wenn man ihn in's Gefängniß würfe? — Gewiß nicht, denn es ist nicht zu verzeihen (unverzeihlich), daß er so niedrig handelt (поступáть 1.) — Waren Sie in B's Kaffeehaus? — Ja, wir gingen selbdritt hin und fanden dort schon eine Menge Leute versammelt. — Was haben Sie da Neues gehört? — Es heißt (man sagt), daß die Türken, nachdem sie die Schlacht (сражéніе) verloren haben, um (о) Frieden bitten.

197. Aufgabe.

Sind dieser Dichter und dieser Bildhauer Baiern? — Nein, der Dichter ist in der That ein Baier, der Bildhauer

aber ist ein Portugiese. — Ist es erlaubt von dem Gedichte des Dichters zu reden? — Es ist, scheint es mir, Jedem, der es gelesen hat, erlaubt, darüber zu reden. — Heute wird es sehr früh Abend. — Mir scheint es, daß es nicht früher als gewöhnlich Abend wird. — Sehen Sie denn nicht, daß der Himmel sich mit Wolken bedeckt? — Das scheint Ihnen nur so (мнится). — Wer ist beim Duell verwundet worden? — Mein guter und tapferer Vetter ist beim unglücklichen Duell verwundet worden und ist an (отъ) seiner Wunde gestorben. — Ist dieses Landhaus bewohnt? — Welches Landhaus; das wir jetzt sehen (das gesehen werdende), oder das wir vor einer Stunde gesehen haben? — Ich spreche von dem Landhaus, das wir jetzt sehen. — Es ist jetzt nicht bewohnt, denn es wird von seinem Besitzer vergrößert. — Bist du auf diesen Ball eingeladen? — Nein, ich bin nicht auf den Ball eingeladen, darum will ich in's Theater gehen. — Welches Stück wird heute im Theater gegeben? — Die Räuber von Schiller. — Und was wurde gestern da für ein Stück gegeben? — Maria Stuart von demselben Dichter.

198. Aufgabe.

Wie können Sie so sprechen? — Ich sage die Wahrheit. — Liebt man dieses Mädchen? — Alle lieben sie. — Hat man viel Bier beim Leipziger Feste getrunken? — Man hat sehr viel Bier (eró) getrunken; wie man sagt, an siebenzehn tausend fünfhundertundsechzig Eimer. — War der Reisende schon bei Ihnen? — Nein, er war noch nicht da, hat aber versprochen, bald zu mir zu kommen. — Was für eine Stimme hat der junge Sänger? — Er hat keine kräftige, sondern eine heisere (осиплый) Stimme. — Hat man den Verbrecher schon bestraft? — Nein, man hat ihn noch nicht bestraft und wird, wie es scheint, ihn nicht bestrafen. — Warum wird man ihn nicht bestrafen? — Weil er kein Verbrecher, sondern ein unschuldig verleumdeter Mensch ist. — Waren Sie schon im neuen Kaffeehaus? — Nein, ich

war nicht im Kaffeehaus, ich besuche nie (я не хожу́ въ) Kaffeehäuser. — Haben Sie zum Schneider geschickt? — Wozu haben Sie einen Schneider nöthig? — Ich will ihm sagen, daß er meinen Rock umwenden soll. — Man kann ihn nicht umwenden, das Tuch ist zu alt (ве́тхій). — Waren Sie in der Festung Ehrenbreitenstein (Эренбрейтенштейнъ)? — Nein, ich war nicht dort, mein Bruder jedoch war dort und sagt, es sei eine starke Festung. — Ist Ehrenbreitenstein stärker als Königstein (Кёнигштейнъ) in Sachsen? — Man kann diese zwei Festungen nicht vergleichen, letztere ist viel kleiner als erstere. — Kommt Ihr Barbier früh zu Ihnen? — Gewöhnlich kommt er spät, heute aber ist er früher gekommen. — Wer hat Ihre Schwester gekämmt? — Es kämmt sie ein Friseur aus Paris.

Sechsundsiebzigste Lektion. — Семьдесятъ шестой урокъ.

550. Die russische Sprache leitet von einem und demselben **Wortstamme** nach bestimmten Analogien verschiedene Verba ab, von denen jedes, außer der im Grundbegriffe liegenden Haupthandlung, noch eine besondere Modification derselben bezeichnet.

Die vorzüglichsten, **durch eine besondere Form** (видъ) des russischen Zeitworts bezeichneten Modificationen der Grundbedeutung beziehen sich auf Bestimmungen des **Zeitpunkts**, der **Wiederholung** und der **Vollendung** der Handlung.

a) Verba, welche, wie die deutschen, keine dieser Bestimmungen an und für sich bezeichnen, nennt man **nicht bestimmte** Zeitwörter (глаго́лы ви́да неопредѣле́ннаго).

Er liebt alle Menschen.	Онъ любитъ всѣхъ людéй.
Der Handel bereicherte dieses Land.	Торгóвля обогатíла э́ту зéмлю.
Wer wird mit ihm davon sprechen?	Кто съ нимъ бýдетъ говорíть объ э́томъ?

b) Ist der Zeitpunkt der Handlung durch das Verbum selbst ausgesprochen, so nennt man es ein bestimmtes Zeitwort (глагóлъ вíда опредѣлéннаго).

Er führt jetzt (in diesem Augenblicke) seine Mutter.	Онъ ведётъ свою́ мáть.
Sie gingen (zu einer bestimmt verstandenen Zeit) in den Wald.	Онí шли въ лѣсъ.
Wer wird ihm schmeicheln?	Кто бýдетъ емý льстить?

c) Spricht sich in der Form des Zeitworts der Begriff aus, daß die Handlung sich gewöhnlich wiederholt, so nennt man es ein frequentatives Zeitwort (глагóлъ видá многокрáтнаго).

Unter diesem Baume saß der Großvater (pflegte der Großvater zu sitzen) und erzählte uns Mährchen.	Подъ э́тимъ дéревомъ сíживалъ дѣдушка разскáзывая намъ скáзки.

d) Verba mit dem Begriff des einmaligen Geschehens und plötzlichen Vorübergehens einer physischen Handlung, welcher meistens eine Bewegung zum Grunde liegt, heißen semelfactive Zeitwörter (глагóлы вíда однокрáтнаго).

Ich tauchte den Zwieback in den Kaffee, um ihn zu erweichen.	Я макáлъ сухáрь въ кóфей, чтóбы егó смягчíть.
Ich habe den Zwieback — nur einmal — in deinen Kaffee getaucht.	Я макнýлъ сухáрь въ твой кóфей.

Bemerkung 1. Die semelfactiven Verba haben kein Präsens. Ihre Präsens-Form hat die Bedeutung des Futurums.

Ich werde — einmal — abfeuern.	Я стрѣльну.

e) Läßt das Verbum die Vollendung der Handlung

unbezeichnet, so ist es ein imperfectes Zeitwort (глагóлъ вúда несовершéннаго).

Er erzählt uns ein Mährchen.	Онъ намъ разскáзываетъ скáзку.
Sie erzählte ihm Fabeln.	Онá емý разскáзывала бáсни.
Den aufmerksamen Mädchen werde ich jederzeit Etwas mit Vergnügen erzählen.	Внимáтельнымъ дѣвúцамъ всегдá бýду разскáзывать что-нибýдь съ удовóльствіемъ.

f) Ist durch die Form des Verbs die Vollendung der Handlung ausgedrückt, so nennt man es ein perfectes Verbum (глагóлъ вúда совершéннаго).

Unser Lehrer hat uns neulich eine sehr rührende Geschichte erzählt.	Нáшъ учúтель намéдни разсказáлъ намъ трогáтельную истóрію.
Den Schluß werde ich Euch morgen erzählen.	Окончáніе зáвтра вамъ разскажý.

g) Schließen die semelfactiven Verba zugleich die Bezeichnung der vollendeten Handlung in sich, so sind sie perfecte semelfactive Verba (глагóлы вúда совершéнно-однократнаго).

Ich habe (nur dies eine Mal) meine Feder in sein Tintenfaß getaucht.	Я обмакнýлъ своё перó въ егó чернúлицу.
Ich werde sie (nur einmal) eintauchen.	Я егó обмакнý.

Bemerkung 2. Auch die perfecten Zeitwörter, sowie die perfecten Semelfactiva, haben kein Präsens, indem sich an ihre Präsens-Form die Bedeutung des Futurums knüpft.

551. In Rücksicht auf die Art und Weise, wie diese verschiedenen Verbal-Arten neben oder von einander gebildet werden, merke man:

a) Die Verba des Zeitpunkts (550., a. b.) sind Stamm-Verba von einerlei Wortstamm nach verschiedenen Analogien gebildet.

Ziehen, schleppen (nicht bestimmt),	влачи́ть 7.	(bestimmt),	влечь 1.
Brechen, „	„ ломáть 1.	„	ломи́ть 7.

b) Die Verba der Wiederholung (550., c. d.) sind durch bestimmte Endungen von den erstern abgeleitet (Derivativa verbalia).

	Nicht bestimmt.	Frequentativ.	Semelfactiv.
Reißen,	рвать 3.	рывáть 1.	рвану́ть 6.

c) Die Verba der Vollendung (550., e., f., g.) entstehen durch Vorsetzung eines Präfixums oder einer Vorsylbe vor eine der vorigen Formen.

	Nicht bestimmt.	Bestimmt. Frequent.	Semelfact.
Lieben,	люби́ть 7.	лю́бливать.	
Gießen,	лить 2.	ливáть 1.	
Reißen,	дёргать 1.	дёргивать 1.	дёрнуть 6.
Fliegen,	летáть 1.	летѣ́ть 8. und лётывать 1.	

	Unvollendet.	Vollendet. Perfect.	Semelfact.
Lieben,		полюби́ть 7.	
Gießen,	выливáть 1.	вы́лить 1.	
Reißen,	выдёргивать 1.	вы́дергать 1.	вы́дернуть 6.

552. Während die durch Zusammensetzung gebildeten Formen (550., c.) selbst von nicht gebräuchlichen einfachen gebildet werden, sind von den, durch Ableitung entstandenen selten mehrere Formen nebeneinander im Gebrauch. Nachdem nun eine oder mehrere Formen nebeneinander in verwandter Bedeutung vorkommen, theilt man die einfachen Zeitwörter folgendermaßen ein:

a) Mangelhafte Zeitwörter (недостáточные), die nur in einer Form für die nicht bestimmte Bedeutung vorkommen.

b) Unvollständige Zeitwörter (непóлные), welche neben der Form für die nicht bestimmte Bedeutung auch noch eine für die frequentative haben.

c) Vollständige Zeitwörter (пóлные) haben drei Formen, für die nicht bestimmte, frequentative und semelfactive Bedeutung.

d) Doppel-Zeitwörter (сугу́быя) haben die Formen für die nicht bestimmte, bestimmte und frequentative Bedeutung.

553. In Hinsicht auf die Conjugation richtet sich jede Form nach derjenigen Klasse, zu welcher sie durch die Endung ihres Infinitivs und Präsens gehört. Nur auf die Bezeichnung des Futurums hat die Form einen Einfluß.

554. Diejenigen Formen (550., a., b., e.), deren Präsens-Form auch die Bedeutung eines Präsens hat, bezeichnen das Futurum durch das Hülfszeitwort бу́ду (vgl. 386.).

Ich werde schreiben.	Я бу́ду писа́ть.
Er wird Wein trinken.	Онъ бу́детъ пить вино́.
Wir werden lernen.	Мы бу́демъ учи́ться.
Wir werden (nun) lernen. (Wir werden uns sofort an's Lernen begeben).	Мы ста́немъ учи́ться.

555. Zur Bezeichnung des Futuri braucht man statt бу́ду auch ста́ну. Бу́ду bezeichnet das künftige Geschehen einer Handlung im Allgemeinen; ста́ну, dagegen bestimmt die Zukunft gleichsam als sofort beginnend.

Ich werde den Brief schreiben.	Я бу́ду писа́ть письмо́.
(Gleichviel wann. Das Schreiben wird irgend einmal sein, stattfinden).	
Ich werde den Brief schreiben.	Я ста́ну писа́ть письмо́.
(Ich setze mich hin, das Schreiben wird alsbald beginnen).	
Lasset uns in der Jugend lernen. Wir wollen in der Jugend lernen.	Бу́демъ учи́ться въ молоды́хъ лѣта́хъ!
Lasset uns (nun) lernen und dann spielen. Wir wollen (nun) lernen und dann spielen.	Ста́немъ учи́ться, а пото́мъ игра́ть.

Bemerkung 3. Beim passiven Particip steht nur бу́ду, nie ста́ну.

Bemerkung 4. Nur das Zeitwort дать, geben, hat neben dem Präsens даю́, ich gebe, noch ein eigenes

Futurum ohne Hülfs-Verbum, dessen unregelmäßige Conjugation hier folgt:

Einzahl.	Mehrzahl.
Ich werde geben, дамъ.	Wir werden geben, дади́мъ.
Du wirst geben, дашь.	Ihr werdet geben, дади́те.
(Er) wird geben, (онъ) дастъ.	(Sie) werden geben, (они́) даду́тъ.
Er giebt dir Brod.	Онъ тебѣ́ даётъ хлѣ́ба.
Er wird dir Brod geben.	Онъ тебѣ́ дастъ хлѣ́ба.

556. Beispiele mangelhafter Zeitwörter.

Beschuldigen, вини́ть 7.
Eilen, спѣши́ть 7.
Lügen, лгать 3.
Heiser werden, си́пнуть 6.
Schonen, щади́ть 7.
Schwitzen, потѣ́ть 1.
Sich einbilden, мечта́ть 1.
Verlieren, теря́ть 1.
Rauben, entführen, хи́тить 7.
Wandern, скита́ться 1.
Verbieten, запрети́ть 7.
Bedauern, жалѣ́ть 1.
Erzählen, разсказа́ть 3., разска́зывать 1.
Benutzen, по́льзоваться 5.

Leuchten, свѣти́ть 7.
Blühen, цвѣсти́ 1.
Lieben, люби́ть 7.
Haben, имѣ́ть 1.
Schmeicheln, льстить 7.
Wachsen, рости́.
Wollen, † хотѣ́ть 8.
Plündern, гра́бить 7.
Erröthen, краснѣ́ть 1.
Beerdigen, begraben, хорони́ть 7.
Beschädigen, schaden, вреди́ть 7.
Erweichen, мягчи́ть 7.
Leihen, verpflichten, одолжа́ть 1.
Festhalten, anhalten, заде́рживать 1.

Bejahen, bestätigen. Подтверди́ть 7., подтвержда́ть 1.
Das Mährchen, ска́зка.
Der Schluß, das Ende, оконча́ніе.
Die Verführung, обольще́ніе.
Das Verbrechen, преступле́ніе.
Der Anfang, нача́ло.
Der Kirchhof, кладби́ще.
Die Rolle, роль *f.*
Rührend, трога́тельный.
Pfarr-, Parochial-, прихо́дскій.
Neulich, намня́сь (alt), наме́дни.

Der Zwieback, суха́рь.
Die Wahrsagerei, ворожба́.
Die Freiheit, свобо́да.
Der Reisende, пріѣ́зжій, -аго.
Der Reisende, путеше́ственникъ.
Der Verstorbene, поко́йникъ.
Die Frage, вопро́съ.
Schamlos, frech, безсты́дный.
Roh, grob, гру́бый.
Sogar, да́же.

199. Aufgabe.

Wessen (въ m. d. Präp.) beschuldigt man den Menschen? — Man beschuldigt ihn der (въ m. d. Präp.) Wahrsagerei; übrigens verlor schon sein Vater wegen (изъ за genit.) dieser Betrügerei seine Freiheit. — Ist das sein einziges Verbrechen? — Leider (къ сожалѣнію) nicht! — Er plünderte Reisende auf der Landstraße (большáя дорóга) und raubte sogar Kinder. — Er scheint ein frecher Mensch zu sein, der nicht erröthet, ob er gleich am (y) Schandpfahle (безчéстный стóлбъ) steht. — Leihe mir gefälligst deinen Bleistift! — Sehr gern, aber verliere ihn nicht. — Wo ist jetzt Ihr jüngster Sohn? — Ich weiß es nicht; er wandert in der weiten (бѣлый) Welt umher (по m. d. Dativ), indem er sich einbildet, irgendwo sein Glück zu finden. — Wo eilen Sie hin? — Man wird unsern Lehrer beerdigen, und ich fürchte, zu spät zu kommen. — Auf welchem Kirchhofe werden sie ihn beerdigen? — Er wird die erste Leiche auf dem neuen Kirchhofe, der zur Pfarrkirche gehört, sein. — Dürfen wir in diesen Garten gehen? — Wer wird es uns verbieten (запретúть)? — Dem Publikum ist die Erlaubniß gegeben, ihn (Instrum.) zu benutzen, und wer etwas beschädigt, der wird von den Wächtern festgehalten und bestraft. — Giebt es in der That noch so rohe Menschen, die so herrliche Anlagen beschädigen können? — Ich bedaure es (о тóмъ), daß ich Ihre Frage bejahen muß. — Aber man schont auch die nicht, die sich auf (на mit dem Präp.) der That ertappen (поймáть) lassen.

200. Aufgabe.

Der schamlose Reisende beschuldigte seinen guten und treuen Diener eines Verbrechens. — Was für eines Verbrechens? — Daß er ihm seine goldene Uhr (часы́ m. pl.) gestohlen habe. — Hat er sie gestohlen? — Nein, Niemand konnte sie stehlen, denn der Reisende hatte keine Uhr; er hatte sie in dem Nachbarstädtchen verkauft. — Wer fing

an zu weinen, als du von dem Verstorbenen sprachst? — Es waren die Kaufmannsfrau und die Webersfrau, welche weinten. — Warum fing der Sänger heute im Theater zu früh an zu singen? — Er hatte seine Rolle vergessen. — Ist England reich? — Ja, sehr reich, der Handel hat dieses Land so reich gemacht. — Kann man diesen jungen Knaben für seine dumme Witzelei bestrafen? — Man kann es nicht allein, man muß es sogar. — Warum? — Damit er klüger wird und nicht mehr fade Witzeleien spricht. — Es scheint dieser Kaufmann jetzt einen unbedeutenden Handel zu haben. — Es geschieht ihm recht! Warum war er immer stolz und liebte nur sich allein? — Hat er viel Geld? — Ich glaube es nicht, denn es haben ihn neulich Diebe bestohlen. — Wieviel Geld haben sie ihm geraubt? — An dreißigtausend Rubel. — Das ist sehr viel; doch er ist für seinen Stolz und seine Hartherzigkeit bestraft.

201. Aufgabe.

Ist es lang, daß Sie bei Ihrem Nachbar nicht gewesen sind? — Es sind schon zwei oder drei Monate, daß ich bei ihm nicht gewesen bin. — Was ist das für ein Mensch, der jetzt im Kerker sitzt? — Es ist ein Verbrecher, welcher angeklagt ist (обвинёнъ), einen Reisenden beraubt zu haben. — Wünschen Sie etwas zum Kaffee? — Ja, bringen Sie mir zwei oder drei Zwieback. — Neulich ging ich an dem Hause meines Freundes vorbei und begegnete nicht weit davon einem jungen Mann. — Wer war dieser junge Mann? — Sie kennen ihn; es ist der unverschämte Commis, welcher seinen Herrn bestohlen hat. — Haben Sie ihn in die Hände der Polizei ausgeliefert? — Nein, er entfloh, bevor ich es thun konnte. — Wer ist dieser unverschämte Mensch? — Sie haben Recht; er ist nicht allein unverschämt, sondern auch grob; ich weiß aber nicht, wer er ist. — Klopfen Sie nicht! Ihre Mutter ist krank und Sie lärmen zu sehr. — Ich habe es nur zufällig, aber nicht absichtlich gethan. — Ich weiß, Sie werden Ihre Mutter nicht absichtlich beunruhigen, und das thun, was ihrer Gesundheit schädlich

sein kann. — Haben Sie schon den Brief an Ihren Banquier geschrieben (ist geschrieben)? — Nein, ich habe ihn noch nicht geschrieben, werde ihn aber morgen schreiben. — Wer hat diese Kirche auf dem hohen Berge gebaut? — Was für eine Kirche? — Jene, die wir am Ufer der Wolga sehen. — Welche? — Diese Kirche aus rothen Ziegelsteinen? — Diese Kirche ist von einem reichen, aber gewissenlosen Fürsten, welcher seine Bauern zu Grunde gerichtet hat, erbaut worden. — Warum hat er sie gebaut? — Aus Ehrgeiz; weil sein Vorfahr, welcher zur Zeit (при) Peter des Großen hingerichtet worden ist, ein Gut (село́) in Kleinrußland (Малоро́ссія) besaß, in welchem eine ganz ähnliche Kirche ist.

Siebenundsiebzigste Lektion. — Семьдесятъ седьмой урокъ.

Der Knabe geht in die Schule (Jetzt, während ich davon spreche).	Ма́льчикъ идётъ въ шко́лу.
Der Knabe geht in (besucht) die Schule.	Ма́льчикъ хо́дитъ въ шко́лу.

557. Zeitwörter mit dem Nebenbegriff der Wiederholung oder längern Dauer der Handlung heißen Iterativa.

558. Die aus demselben Stamme gebildeten Zeitwörter, welche den Begriff enthalten, daß die Handlung zu derjenigen Zeit, von welcher die Rede ist, einmal geschehe, werden Singularia genannt.

Bemerkung 1. Nur die acht ersten Iterative endigen auf -ить, während ihre Singulare auf -сть (-чь) aus-

gehen. Alle übrigen Iterative haben im Infinitiv -ать oder -ять und gehören zur ersten Conjugations-Klasse; ihre Singulare aber gehören, nach ihren verschiedenen Infinitiv- und Präsens-Endungen, verschiedenen Conjugations-Klassen an.

	Iterative.	Singulare.
Umherschleichen,	бродить,	бреду́.
Führen,	возить,	везу́.
Tragen,	носить,	несу́.
Fahren,	ѣздить,	ѣду.
Führen,	водить,	веду́.
Klettern,	ла́зить,	лѣ́зу.
Gehen,	ходить,	иду́.
Ziehen,	влачить,	влеку́.
Stoßen,	бода́ть,	боду́.
Achten,	почита́ть,	чту.
Kriechen,	по́лзать,	ползу́.
Sein,	быва́ть,	быть.
Jagen,	гоня́ть,	гнать.
Schwimmen,	пла́вать,	плыть.
Schlafen,	спать,	снуть (со-).
Glänzen,	блиста́ть,	блестѣ́ть.
In Besitz haben,	влада́ть,	владѣть.
Laufen,	бѣ́гать,	бѣжа́ть 8.
Athmen,	дыха́ть,	дыша́ть 8.
Sehen,	вида́ть,	ви́дѣть.
Fliegen,	лета́ть,	летѣ́ть.
Hören,	слыха́ть,	слы́шать 8.
Pfeifen,	писка́ть 3.	пища́ть 3.
Erzürnen,	гнѣ́вать,	гнѣви́ть.
Abkürzen,	корота́ть,	короти́ть.
Eintauchen,	мака́ть,	мочи́ть.
Schleppen,	таска́ть,	тащи́ть.
Rollen,	ката́ть,	кати́ть.
Brechen,	лома́ть,	ломи́ть.
Drücken,	ти́скать,	тисни́ть.
Werfen,	валя́ть,	вали́ть.
Aendern,	измѣня́ть,	измѣни́ть.
Ebnen,	равня́ть,	равни́ть.
Wenden,	воро́чать,	вороти́ть.
"	враща́ть,	врати́ть.
Krümmen,	кривля́ть,	криви́ть.
Bemühen,	-тружда́ть,	труди́ть.
Erheben,	велича́ть,	вели́чить.

	Iterative.	Singulare.
Messen,	мѣ́рять,	мѣ́рить.
Fallen lassen,	роня́ть,	-рони́ть.
Aufhängen,	вѣ́шать,	вѣ́сить.
Grüßen,	кла́няться,	клони́ться.
Setzen, pflanzen,	сажа́ть,	сади́ть.

559. Von folgenden Iterativen sind die Singulare **nicht** gebräuchlich:

Ausweichen, виля́ть.
Ausklauben, ковыря́ть.
Stoßen, пыря́ть.
Berühren, каса́ться.
Husten, ка́шлять.
Trumpfen, козыря́ть.
Schießen, стрѣля́ть.
Niesen, чиха́ть.
Hinken, ковыля́ть.
Untertauchen, ныря́ть.
Schleudern, швыря́ть.
Stecken, ты́кать 1. u. 3.

Bemerkung 2. Alle diese Verba haben ein **Präsens** und bilden das **Futurum** durch бу́ду.

Hier kriecht ein Wurm (jetzt).	Здѣсь че́рвь ползётъ.
Die Würmer kriechen, die Vögel fliegen, die Hunde gehen und laufen.	Че́рви по́лзаютъ, пти́цы лета́ютъ, соба́ки хо́дятъ и бѣ́гаютъ.
Ueber uns fliegt ein Adler.	Надъ на́ми лети́тъ орёлъ.
Wohin fuhren Sie gestern?	Куда́ вы ѣ́хали вчера́?
Die Söhne unsers Nachbars fuhren (gewöhnlich) nach der Stadt.	Сыновья́ на́шего сосѣ́да ѣ́здили въ го́родъ.
Was haben Sie gestern gepflanzt?	Что вы вчера́ сади́ли?
Ich habe den ganzen Tag Blumen gepflanzt.	Я сажа́лъ цвѣты́ цѣ́лый день.

560. In Betreff des **Zeitpunkts** sind die obigen Verba **nichtbestimmte** und **bestimmte**; aber auch dieser Unterschied beruht auf ihrem ursprünglichen Begriff der **einmaligen** und **wiederholten** Handlung.

Als ich ihn sah, ging er in die Schule (war er unterwegs zur Schule — **Einmaliges** Gehen zu einer **bestimmten** Zeit).	Когда́ я его́ ви́дѣлъ, онъ шёлъ въ шко́лу.
Als ich ihn zum ersten Male sah, ging er noch nicht in die Schule (d. h. war er noch nicht ein Schulknabe).	Когда́ я его́ вида́лъ въ пе́рвый разъ, онъ ещё не ходи́лъ въ шко́лу.

(Der Zeitpunkt ist gleichfalls bestimmt, aber das Gehen als ein sich regelmäßig wiederholendes dargestellt).

Gestern zog ich den Wagen (einmal).	Вчера́ я влёкъ теле́гу.
Gestern zog ich den Wagen (wiederholt).	Вчера́ я влачи́лъ теле́гу.

561. Es ist wahr. — Пра́вда.

Ist es nicht wahr? — Не пра́вда-ли?

Ist es nicht wahr, daß Sie gestern im Theater gewesen sind?	Не пра́вда-ли, что вы бы́ли вчера́ въ теа́трѣ?
Ja, es ist wahr.	Да, э́то пра́вда.

Ueber (oberhalb). — Надъ (m. d. Instrum.).

Trocknen, суши́ть 7.	Versprechen, обѣща́ть 1.
Mehren, vermehren, умножа́ть 1.	Dafür halten, achten, почита́ть 1.
Emporsteigen, aufsteigen, взойти́ (итти́).	Bedecken, покрыва́ть 1.
Lachen.	Смѣя́ться.
Der Wagen, телѣ́га.	Das Krachen, трескъ.
Der Obsthändler, ово́щникъ.	
Der Schöpfer, созда́тель.	Der Gönner, покрови́тель.
Das Kind.	Ребёнокъ.
Vorsichtig, осторо́жный.	Taub, dumpf, глухо́й.
Mächtig.	Мо́щный.
Würdig, досто́йный.	Lächerlich, смѣшно́й.
Sogleich.	То́тчасъ.

202. Aufgabe.

Wann werden Sie das Getreide zur Stadt führen? — Wir führten es schon gestern dahin. — Hat Ihr Nachbar seinen Weizen schon nach Kasan geführt? — Er führte den ganzen Monat hindurch (въ mit dem Accusativ) Weizen dahin und wird gewiß (вѣрно) noch vierzehn Tage führen müssen. — Wohin schleppt der Gärtner diesen Sack mit Birnen? — Ich kann es nicht sagen, wohin er ihn schleppt, aber er schleppt täglich Säcke mit getrockneten Früchten zu einem reichen Obsthändler, dessen Söhne sie nach Peterhof (Петерго́фъ) führen. — Hat der Diener die schöne Porcellantasse zerbrochen? — Nein; ich muß bekennen, daß ich

es selbst gethan habe (сдѣлать). — Ich glaubte es, weil Ihr voriger Diener Alles zerbrach, was er in die Hände nahm (брать). — Wen (Dativ) grüßten Sie da? — Einen alten Bauern, der mich jedesmal freundlich grüßt, so oft er mir (Accusativ) begegnet (встрѣчáть 1.). — Wirst du Alexanderchen zum Großpapa führen? — Ja, liebe Mama, wenn du es erlaubst. — Sehr gern, wenn ihr mir versprecht, [hübsch] vorsichtig zu gehen und nicht zu laufen. — Höre ich aber, daß ihr gelaufen seid, so führt ihn in Zukunft stets eure Wärterin (ня́нька). — Kann ich in Ihrem Zimmer zeichnen? — Jetzt nicht, es ist Sonne im Zimmer. — Die Sonne ist in dieser Zeit von fünf bis zwölf Uhr Vormittags (до полу́дня) in meinem Zimmer. — Warum wälzt Ihr Sohn die Steine? — Ich habe ihm gerathen, Steine zu wälzen, um stärker zu werden. — Soll Iwan nach dem Walde fahren? — Nein; es ist Peter's Sache, nach dem Walde zu fahren; daher soll er, und nicht Iwan, dahin fahren. — Hörten Sie das dumpfe Krachen? — Ich habe nichts gehört. — Haben Sie das neu errichtete Denkmal des Feldmarschalls (фельдмáршалъ) gesehen? — Ich habe es gesehen, aber ich halte den Schöpfer desselben, so berühmt er auch ist, nicht für (за mit dem Accusativ) einen Künstler. — Ich sah Leute ohne Talent emporsteigen zu (въ mit dem Accusativ) Ansehen (честь *f.*) und Ruf (слáва), weil sie von mächtigen Gönnern beschützt wurden. — Ist das Kind krank? Es athmet so schwer. — Es athmet stets so tief, aber es ist dabei gesund und munter.

203. Aufgabe.

Worüber (надъ чѣмъ) lachte neulich jener grobe und freche Bauernlümmel? — Ueber das Ende des Mährchens, welches der verständige Ackersmann seinen Kindern erzählte. — Ich sehe darin (in ihm) nichts Lächerliches. — Und ich auch nicht. — Trägt schon der Diener das Holz, das der gute Bauer uns gebracht hat? — Nein, er hatte noch nicht Zeit, es zu tragen, doch wird er es sogleich tragen, wenn er seine jetzige Arbeit beendigt hat. — Ist es nicht wahr,

daß das Testament des Malers, der an (отъ mit dem Genitiv) der Schwindsucht gestorben ist, sein ganzes Vermögen seiner geliebten Gattin zur Verfügung stellt (отдáть)? — Es ist wahr. — Wieviel Pud Salz will Ihnen jener ehrliche Kaufmann verschaffen? — So viel, als ich brauche; denn ich habe alles Salz, das ich hatte, verkauft, und verkaufe jetzt täglich mehr als fünfhundertsiebenundvierzig Pud. — Gieb mir das Glas; du hast genug getrunken. — Nein, es war nicht genug. — Ich habe beinahe gar nicht getrunken. — Wo ist der leichtsinnige Sohn dieses ehrlichen Bürgers? — Ich weiß es nicht; er ist nicht würdig, daß man sich um ihn bekümmert.

204. Aufgabe.

Wer klopft dort an der Thüre? — Es ist ein armer Reisender, welcher zu Fuß aus Berlin gekommen ist. — Wer hat ihn hergeschickt? — Der Pfarrer hat ihn hergeschickt. — Ist das, was man mir gesagt hat, wahr? — Alles ist wahr, darin ist kein Wort Lüge. — Nicht wahr, Sie werden morgen zu mir kommen? — Ich weiß nicht, ob ich zu Ihnen kommen kann; wenn ich es aber kann, komme ich auf jeden Fall. — Versprechen Sie es mir? — Ja, ich verspreche es Ihnen. — Wo ist der Beschützer dieses Kindes? — Er lebt in Paris, doch ist er nicht allein der Beschützer, sondern auch der Vater desselben. — Waren Sie in der Stadt? — Ich fuhr hin, blieb aber wegen (по) Unwohlsein im nächsten Dorfe; die Söhne unseres Nachbars waren dort. — Wo ist der Bauer? — Der Bauer ist jetzt auf dem Felde, er säet, ackert und eggt. — Ist das wahrscheinlich und möglich? — Es ist nicht allein wahrscheinlich oder möglich, sondern auch wahr. — Wer hat Ihnen das schöne Gut, welches Sie jetzt besitzen (владѣть), vermacht (остáвить)? — Mir hat es mein verstorbener Onkel vermacht. — Was sind das für unverschämte Fragen? Sie sind sehr unschicklich. — Verzeihen Sie, ich sage niemals etwas Unschickliches, ich selbst weiß die Schicklichkeit

zu beobachten und verletze sie niemals. — Was schreien Sie so sehr? — Der Herr, mit welchem ich spreche, ist taub und ich muß schreien, damit er mich höre. — Dieser Herr ist der Achtung würdig; er ist ein sehr hübscher und sehr guter Mann, zum Unglück aber taub.

Achtundsiebzigste Lektion. — Семьдесятъ восьмой урокъ.

562. Von den nichtbestimmten Wiederholungsformen werden die Gewohnheitsformen abgeleitet. Sie bezeichnen eine Handlung, die ehemals häufiger geschah oder zu geschehen pflegte, und haben nur das Präteritum.

Bemerkung 1. Präsens und Infinitiv der Gewohnheitsform werden zur Bildung der Imperfecten gebraucht.

563. Um die Gewohnheitsform zu bilden, wird

a) Nach consonantischem Charakter -ать an den Präsensstamm gehängt.

Nagen, грызу́, freq. † грыза́ть 1., (грызсть).	Harken, гребу́ — † греба́ть 1.
Backen, пеку́ — † пека́ть 1.	Gefrieren, мёрзну — † мерза́ть 1.
† Essen, ѣмъ (ѣди́мъ) † ѣда́ть 1.	† Verwelken, вя́ну — † вяда́ть 1.
† Dehnen, тя́ну — тяга́ть 1.	
†† Schleppen, волоку́ — вола́кивать 1.	†† Legen, кладу́ — кла́дывать 1.
†† Stehlen, кра́ду — кра́дывать 1.	†† Spinnen, пряду́ — пря́дывать 1.

Bemerkung 2. Hat der Stamm keinen eigenen Vocal, so wird -и eingeschoben.

Brennen, жгу́, freq. † жига́ть 1.
Schneiden (Korn), жну — † жина́ть.
Schicken, шлю — † сыла́ть.
Nehmen, беру́ (бру) — † бира́ть.
Trocknen.
Sterben, мру — † мира́ть.
Drücken, жму — † жима́ть.
Rufen, зову́ (зву) — † зыва́ть.
Betten, стелю́ (стлю) — † стила́ть.
Со́хну (схну) — * сыха́ть.

b) Nach vocalischem Charakter mit einsylbigem Infinitiv wird -вать angehängt.

Kennen, зна́ю, freq. знава́ть.
Blasen, ду́ю — дува́ть.
Schlagen, бью — бива́ть.
Erkalten.
Reifen, спѣ́ю — спѣва́ть.
Faulen, гнію́ — гнива́ть.
Werden, ста́ну — става́ть.
Сты́ну — стыва́ть.

Bemerkung 3. Bei abweichender Präsensform tritt der Vocal des Infinitivs ein.

Singen, по́ю (пѣть), пѣва́ть.
Waschen.
Scheeren, брѣ́ю (брить), брива́ть.
Мо́ю (мыть), мыва́ть.

Bemerkung 4. Derselben Analogie folgen die Beginnformen auf -ѣть 1.

Verstehen, разумѣ́ю, разумѣва́ть.

Bemerkung 5. Die mit mehrsylbigem Infinitiv gehören unter d. 1.

Bemerkung 6. Sehr oft werden die Gewohnheitsformen nicht in der Wurzelform, sondern in der Präfixform gebraucht, z. B.: gefrieren heißt nicht мерза́ть, sondern замерза́ть; Korn schneiden nicht жина́ть, sondern сожина́ть (559. Bem.).

c) Die Verba schwacher Form bilden die Gewohnheitsform vom Infinitiv, und zwar setzen sie gewöhnlich die mildernde Endung -ивать an den Stamm, wobei der Ton zurückgezogen und -o in -a verwandelt wird.

Sehen, смотрѣ́ть freq. сма́тривать.
Salzen, соли́ть — са́ливать.
Sitzen, сидѣ́ть — си́живать.
Halten, держа́ть 8. — де́рживать.
Füttern, корми́ть — ка́рмливать.
† Sehen, глядѣ́ть — † гля́дывать.
† Lassen.
Dulden, терпѣ́ть — те́рпливать (20., d., 3.).
Urtheilen, суди́ть — су́живать.
Tränken, пои́ть — па́ивать.
Pflastern, мости́ть — ма́щивать.
† Brennen, горѣ́ть — га́ривать.
Велѣ́ть — † велѣва́ть.

Bemerkung 7. Das -o behalten:

Die Jagdhunde an die Kuppel gewöhnen, вы́сворить fr. высво́ривать.
Sich zueignen, присво́ить — присво́ивать.
Entzweien, ссо́рить — ссо́ривать.
Krampfhaft zusammenziehen, ко́рчить — ко́рчивать.
Ein Faß kimmen, уто́рить — уто́ривать.

d) Nach dieser Analogie — nämlich Anhängung der Sylben -ивать an den Infinitiv=Stamm richten sich:

1. Die Verba der ersten Klasse mit vocalischem Charakter und mehrsylbigem Infinitiv, indem sie den Charakter=Vocal vor -ивать ausstoßen, wobei der vorhergehende Consonant jedoch unverändert — hart oder milde bleibt.

Spielen, игра́ть 1. fr. и́грывать.
Spazieren gehen, гуля́ть — гу́ливать.
Machen, дѣ́лать — дѣ́лывать.
† Strahlen, сія́ть — (сіява́ть).

Bemerkung 8. Die Beginnformen bleiben bei der Regel (b. Bemerkung).

Schwach werden, слабѣ́ть freq. слабѣва́ть.
† Fasten, говѣ́ть 1. freq. † га́вливать.

2. Die Verba der dritten Klasse mit vocalischem Charakter.

Würfeln, вѣ́ять fr. вѣ́ивать.
† Vermuthen, ча́ять — (ча́явать).

3. Die mehrsylbigen Verba der dritten und vierten Klasse mit consonantischem Charakter (der aber hart bleibt), und die Verba der fünften Klasse (vergl. b.).

Ackern, ора́ть 3. freq. а́рывать.
Lecken, лиза́ть 3. — ли́зывать.
Suchen, иска́ть 3. — и́скивать.
Schmieden, кова́ть 5. — ко́вывать.
Saugen, соса́ть 3. — са́сывать.
Schreiben, писа́ть 3. — пи́сывать.
Trennen, поро́ть 4. — па́рывать.
Kauen, жева́ть 5. — жёвывать.
Zeichnen. Рисова́ть 5. — рисо́вывать.
† Flachs schwingen, трепа́ть 3. — (треплю́) freq. тре́пливать.

Bemerkung 9. Man hat auf die Natur des Consonanten, der vor -ивать hergeht, genau zu achten, weil man oft daraus allein auf das Stamm=Verbum und die Bedeutung schließen kann, z. B.:

Mild- und Wandlinge vor -ивать.	Härtlinge vor -ивать.
Aushungern, вымáривать von морúть, tödten.	Ausstreichen, вымáрывать von марáть, schmutzen.
Stahl härten, закáливать von калúть, glühen.	Erstechen, закáлывать von колóть, stechen.
Aushalten, выдéрживать von держáть, halten.	Ausreißen, выдёргивать von дёргать, reißen.

So kommt auch z. B.: погля́дывать, hinblicken, nicht unmittelbar von глядѣ́ть, sondern von dem außer der Zusammensetzung nicht gebräuchlichen † глядáть, wie завéрчивать, bis zum Schwindel drehen, von † вертѣ́ть; aber завéртывать, zudrehen, erst von -вертáть abgeleitet ist.

564. Von den Zeitwörtern schwacher Form, besonders von denen der siebenten Klasse wird die Endung -ивать häufig in -ять abgekürzt.

Stellen, стáвить; verschaffen, достáвливать und доставля́ть 1.
Ordnen, putzen, рядáть; entschmücken, разряжáть 1.

Gewöhnlich ist dann die längere Form auf -ивать gar nicht im Gebrauch.

Bemerkung 10. Die meisten Verba dieser Art kommen nur in Zusammensetzungen vor. Die als einfache Verba gebräuchlichen bezeichnen eine Handlung von längerer Dauer und gehören daher theils in die Klasse der Wiederholungsform, theils in die Klasse der Perfecta oder Vollendungsform.

So lange ich auf der Welt bin, habe ich solches Elend nicht gesehen.	Съ тѣхъ поръ, какъ я на свѣтѣ, я не вúдывалъ такóй бѣды́.
Solche Felsstücke rollte der Riese wie einen Schneeball.	Такія оскóлки скалъ великáнъ кáтывалъ какъ снѣ́жный шáръ.

565. Die längstvergangene Zeit der Wiederholungsform wird von folgenden einfachen Zeitwörtern nicht gebraucht.

a) Von den bestimmten Zeitwörtern (Singularen).

b) Von den Semelfactiven auf -нуть.

Bemerkung 11. Wohl aber von der Wiederholungsform beider.

c) Von den Inchoativen oder Beginnformen.

d) Von den abgeleiteten Zeitwörtern der fünften Klasse, indem die meisten an sich schon frequentative Bedeutung haben.

Bemerkung 12. Nur воевáть, Krieg führen, macht воёвывалъ.

e) Von den folgenden Zeitwörtern:

Heißhungrig sein, алкáть 1.
Vergrößern, увели́чивать 1.
Veralten, ветшáть 1.
Wissen, вѣ́дать 1.
Bekränzen, krönen, вѣнчáть 1.
Verabscheuen, гнушáться 1.
Hungern, голодáть 1.
Bitter machen, горчáть 1.
Wagen, дерзáть 1.
Wild werden, дичáть 1.
Theuer werden, дорожáть 1.
Befreien, освобождáть.
Vermuthen, hoffen.
Beschenken, дари́ть 7.
Segnen, begaben.
Das Felsstück, оскóлокъ скалы́.
Der Ball, die Kugel, шáръ.
Die Straße, у́лица.
Schnee-, снѣ́жный.
Zusammen.

Dürsten (nach), жáждать 3.
Schluchzen, искáть 1.
Berühren, касáться 1.
Winken (mit dem Kopfe), кивáть 1.
Verleumden, клеветáть 3.
Schmeicheln, ласкáть 1.
Stammeln, лепетáть 3.
Mit dem Fuße stoßen, пинáть 4.

Bewirthen, пóдчивать 1.
Verzeihen, прощáть 1.
Leiden, страдáть 1.
Чáять 3.
Pflegen, ходи́ть (за m. d. Instrum.).
Одари́ть 7.
Der Riese, велнкáнъ.

Schach, шáхматы.
Beschäftigt, зáнятый.
Вмѣстѣ.

205. Aufgabe.

Was für eine Frau war die selige Baronesse? — Sie war die beste Frau von der Welt, eine wahre Mutter der Armen und Leidenden. — Jene beschenkte sie reichlich, diese (за mit dem Instrum.) pflegte sie selbst. — Liebte der Baron sie sehr? — Er liebte und schätzte (почитáть 1.) sie über (mehr als) Alles und pflegte zu sagen: Der Herr segnete mich [mit] dem Weibe (Instrum.), mit allem

Uebrigen segnete mich dieses Weib. — Haben Sie sie oft zusammen gesehen? — Im Sommer fast täglich; denn er führte sie entweder in den Park (паркъ) spazieren, oder sie saßen in der Laube. — Oft sah man sie auch mit Arbeiten beschäftigt, denn der Baron pflegte die Obstbäume und die Baronesse pflanzte den Kohl selbst. — Im Winter pflegten sie Schach zu spielen oder zu lesen. — War ihre Schwester ebenso? — Im Gegentheil; die Armen liefen fort, wenn sie sie erblickten (ви́дѣть). — Sie liebte Niemand und war von Niemand geliebt; immer schweifte sie einsam im (по mit dem Dativ) Walde und auf (по) den Feldern umher.

206. Aufgabe.

Wieviel Mal hat man schon diese Straße gepflastert? — Ich weiß es nicht, doch ich glaube, nicht mehr als drei Mal. — Drei Mal in einem Jahre? Das wäre etwas viel. — Sie verstehen mich nicht recht. — Ich habe nicht gesagt in einem Jahre, sondern seitdem (съ тѣхъ поръ) das Feld, das früher hier war, in eine Straße verwandelt ist. — Warum ging der Reisende so oft auf den Kirchhof? — Weil seine Frau, die er so geliebt hat, dort begraben (похорони́ть) ist. — Bedauert er sie sehr? — Diese Frage würde ihm nicht allein grob, sondern sogar schamlos scheinen. — Wieviel Oesterreicher haben Sie gestern gesehen? — Sie irren sich (ошиба́ться), es waren nicht Oesterreicher, sondern Baiern, die gestern und vorgestern durch unsere Stadt gingen. — Wohin gingen sie? — Das weiß ich nicht genau; doch ich glaube, nach Tirol und Italien. Was für einen Pelz verkaufte der arme Kaufmann im März? — Es war ein Pelz aus Marderfellen, der noch sehr gut war, den er aber nicht mehr brauchte. — Er hatte ihn, glaube ich, alle Tage getragen und ganz abgetragen. — Nein, mein Herr, Sie irren sich.

207. Aufgabe.

Nehmen Sie sich in Acht und verschließen Sie des Abends die Thür; man sagt, daß Räuber umherschleichen. — Glauben Sie dieses Mährchen (рóзсказни) nicht; neulich kam (вошёлъ) zu einem reichen Bauer ein Bettler, es war Abends, jener erschrack, und davon stammen (вотъ пошлú) die Erzählungen von den Räubern. — Kellner, bringen Sie mir das Frühstück! — Was für ein Frühstück befehlen Sie (прикáжете получúть)? — Ein englisches oder ein einfaches? — Was verstehen Sie unter englischem Frühstück? — Thee, geröstetes (жáреный) Brod und Butter, Eier, Schinken und, wenn Sie es wünschen, ein Schöpscotelett oder ein Kalbscotelett. — Das ist zu viel, ich esse des Morgens wenig; bringen Sie mir entweder Thee mit Semmel (бýлка) und Butter, oder mit Brätzeln. — Befehlen Sie zum Kaffee Rum (ромъ)? — Nein, ich bin kein Freund von Rum. — Arbeitet Ihr Gärtner? — Warum fragen Sie bei mir dieses? — Sie wissen, er ist ein guter und fleißiger Mann. — Das weiß ich; ich frage aber, was er jetzt macht! — Er pflanzt Gurken und sein Sohn gätet die Beete (грядú). — Haben Sie denn keinen Gemüsegärtner (огорóдникъ), weil Ihr Gärtner Gurken pflanzen soll? — Nein, ich brauche keinen Gemüsegärtner, denn mein Gärtner ist zugleich ein vortrefflicher Gemüsegärtner. — Haben Sie kein Geld? — Ich brauche welches dringend (óчень). — Ich habe jetzt kein überflüssiges Geld, übrigens werde ich Ihnen so viel geben, als ich kann, wenn Sie mir versprechen, es mir dieser Tage (на дняхъ) zu bezahlen. — Ich verspreche Ihnen bei (instrum.) meinem Ehrenworte, es Ihnen nicht später als Sonnabend zu bezahlen. — Gut! Da haben Sie zwanzig Franken und ich hoffe, daß Sie Ihr Wort halten werden. — Man kann meinem Ehrenworte mehr als einem Wechsel trauen. — Wechseln traue ich nie; ein ehrlicher Mann bezahlt auch ohne dem, der Spitzbube aber bezahlt nicht, auch wenn er einen Wechsel ausgestellt hat (nach, по).

Neunundsiebzigste Lektion. — Семьдесятъ девятый урокъ.

566. Da die Wiederholungsform eine Handlung bezeichnet, die öfters zu geschehen pflegte, aber weder im Präsens, noch von allen Zeitwörtern gebräuchlich ist, so muß der Begriff pflegen in diesen Fällen durch andere Wendungen wiedergegeben werden.

Im November pflegen wir schon Schlittenbahn zu haben.	Въ ноябрѣ́ у насъ бывáетъ ужé зи́мній путь.
Wir pflegen um 9 Uhr zu frühstücken. (Wir frühstücken gewöhnlich um 9 Uhr).	Мы обыкновéнно зáвтракаемъ въ дéвять часóвъ.
Mein Herr pflegt (hat die Gewohnheit) Semmel zum Kaffee zu essen.	У моегó господи́на обы́чай oder обыкновéніе oder привы́чка, кýшать бýлки къ кóфею.
Mein Oheim pflegte beim Sprechen einzuschlafen.	Дя́дя мой, бывáло, говоря́ засыпáлъ.
Abends pflegte er Karten zu spielen und die Frau auf ihn zu schmähen.	Вечеркóмъ онъ, бывáло, и́грывалъ въ кáрты, а женá егó ругáла.
Kaum pflegte er müde zu werden, als er sich schon für krank hielt.	Онъ, бывáло, тóлько уставáлъ, какъ ужé почитáлъ себя́ больны́мъ.

567. Präsens und Futurum mit бывáло verbunden, gehören der lebhaften Darstellungsweise an.

Pflegen (einen Kranken).	Ходи́ть (за больны́мъ).
In seiner Jugend pflog (unterhielt, hatte) er die innigste Freundschaft mit dem Fürsten.	Въ мóлодости своéй онъ содержáль (храни́лъ, имѣлъ) и́скреннѣйшую дрýжбу съ кня́земъ.
Pflege nur mit fleißigen Knaben Umgang (Gehe nur — um).	Обращáйся тóлько съ прилéжными мáльчиками.
Wenn du ein frohes Alter haben willst, so pflege deine Gesundheit (trage Sorge für deine Gesundheit) in deiner Jugend.	Éсли желáешь весёлой стáрости, то радѣ́й о своёмъ здорóвьѣ въ мóлодости своéй.
Der greise Held pflegt der Ruhe in Ehren.	Сѣдóй герóй покóится въ чéсти.

Sie pflogen Rath (berie-then), wie sie ihn fangen könnten. — Они́ совѣ́товались, какъ его́ пойма́ть.

Einschlafen, засну́ть 7.
Unterhalten, содержа́ть 8.
Sorgen, Sorge tragen für, ра-дѣть 1.
Sich berathen, совѣ́товаться 5.
Räuchern, rauchen, кури́ть 7.
Der Branntwein, во́дка.
Die Jugend, мо́лодость *f*.
Die Musterung, Revue, смо́тръ.
Das Gefäß, посу́да.
Der Kriegsheld, геро́й.
Elterlich, роди́тельскій.
Abends.

Schmähen, руга́ть 1.
Umgehen (mit), обраща́ться 1.
Ruhen, поко́иться 7.
Zubringen, verbringen, препровожда́ть 1.
Sich hingeben, sich überlassen, предава́ться 1.
Die Gewohnheit, обы́чай, обыкнове́ніе.
Der Umgang, обхожде́ніе.
Der Muth, die Kühnheit, бо́дрость *f*.
Die Reinheit, Sauberkeit, чистота́.
Der Gebrauch, употребле́ніе.
Der Krieger, во́инъ.
Abgelegen, отдале́нный.
Вечерко́мъ.

208. Aufgabe.

Ist das Klima (кли́матъ) bei Ihnen milder (angenehmer) als hier? — Nein, es ist weit strenger (härter). — Bei uns pflegt der längere Winter sehr kalt, der sehr kurze Sommer dagegen um so heißer zu sein. — Wie bringen Sie die langen Winterabende zu? — In meinem elterlichen Hause pflegten wir, uns um den warmen Ofen zu versammeln. — Einer von uns las vor (въ слухъ) und die andern hörten zu (слу́шать). — Hatten Sie nie Gesellschaft (Gäste)? — Nur zuweilen; da (потому́ что) wir abgelegen wohnten und nur mit wenigen von unseren Nachbarn Umgang pflogen (имѣ́ть), auch die Wege schlecht zu sein pflegten. — Was thut Ihr Oheim des Nachmittags? — Gleich nach dem Essen pflegt er ein Pfeifchen Taback zu rauchen, dann ein Stündchen zu schlafen und dann einen oder den andern Bekannten zu empfangen oder zu besuchen (ходи́ть въ го́сти). — Im vorigen Winter spielten er und drei seiner Freunde des Abends L'hombre (ло́мберъ) oder Whist (вистъ). — Wo lebt jetzt der General, der hier jährlich Musterung [über]

die Truppen (Dativ) zu halten (дѣлать) pflegt? — Er pflegt (überläßt sich) der wohlverdienten (заслу́женный) Ruhe auf seinem väterlichen Schlosse, geehrt von seinem Fürsten und geliebt von seinen Freunden. — Ist sein Sohn eben so tapfer als er? — Ich zweifle daran (въ томъ); denn er ist kränklich, und schwächliche Menschen pflegen selten Muth zu haben. — Sind Sie mit Ihrer neuen Köchin zufrieden? — Durchaus nicht. — Die vorige Köchin pflegte die Gefäße sehr sauber (in äußerster Reinlichkeit) zu halten, diese aber scheint sie nach dem Gebrauche nicht einmal (и не) zu reinigen.

209. Aufgabe.

Wer ist da im Vorzimmer? — Es ist der Arzt, den ich habe holen lassen (посла́ть за). — Sind Sie denn krank? — Ja, ich bin nicht ganz wohl. — Mir scheint das Unwohlsein nur in Ihrer Phantasie zu sein. — Mir ist einerlei, ob Sie mir glauben oder nicht. — Kellner, was für einen Kaffee haben Sie mir gebracht? — Ist er denn nicht gut? — Ganz und gar nicht, das ist kein Kaffee, sondern Satz. — Gestehen Sie, daß Sie Unrecht haben. — Warum denn nicht? Jedermann kann sich irren; nur der hat sich nie geirrt, welcher niemals etwas gethan hat (дѣла не дѣлалъ). — Was für eine Nachricht hat uns der Bote gebracht? — Er hat Ihnen eine sehr schlechte Nachricht gebracht; der Banquier, welcher Ihr Geld hatte, hat Banquerott gemacht. — Es ist unmöglich; ich kann an dieses Unglück nicht glauben! — Ist Ihr Freund zu Ihnen zu Fuß gekommen? — Nein, er ist zu mir geritten gekommen. — Wo waren Sie jetzt? — Ich war beim Schmied. — Ist Ihr Schmied geschickt (иску́сенъ)? — Er ist sehr geschickt und in seinem Fache erfahren (знато́къ своего́ дѣла); jetzt schmiedet er ein Gitter für unsere Pfarrkirche. — Wo hat man diesen Honig gekauft (ist gekauft)? — Man hat ihn in Wiasma gekauft. — Hat Kondratij Artemjewitsch viele Bienenstöcke? — Ich weiß es nicht, ich habe sie nicht gezählt; man sagt aber, er habe deren sehr viele. — Er ist

demnach (по этому) reich? — Ich weiß es nicht, ob er reich ist oder nicht; Alle halten ihn (называ́ютъ) für sehr geizig. — Zuweilen ist es nicht schädlich geizig zu sein; die Russen sagen, daß Geiz keine (не) Dummheit sei. — Ich kenne dieses Sprichwort, halte es aber nicht für ganz richtig (одобря́ть); es giebt einen Unterschied zwischen Geiz und Oeconomie (бережли́вость). — Sie haben Recht, der Geizige schadet oft (ist schädlich) sich und Anderen.

Achtzigste Lektion. — **Восемьдесятый урокъ.**

568. Semelfactive oder Nichtgewohnheitsformen auf -нуть werden nur von solchen Zeitwörtern gebraucht, die eine physische Handlung, welche mit einer Bewegung verbunden ist und bei der man sich ein plötzliches Erscheinen und Vorübergehen denken kann, bezeichnen.

Ihre Präsensform hat jedesmal die Bedeutung eines Futuri.

569. Bei den meisten Zeitwörtern nichtbestimmter Form können sie als unmittelbar von diesen hergeleitet angesehen werden, indem sie meistentheils aus dem Wortstamm dieser Verba mit der Endung -нуть bestehen.

Nicht best. Semelfact.	Nicht best. Semelfact.
Seufzen, а́хаю, а́хнуть.	Speien, плюю́, плю́нуть.
Nagen, грызу́, гры́знуть.	

Bemerkung 1. Die consonantischen Stammlaute -г, -д, -т, und von den Doppel-Consonanten -ск und -ст das

-к und -т, werden meistens vor -нуть ausgeworfen, л wird ль ausgesprochen.

Anrühren, трóгать, трóнуть. Werfen, кидáть, ки́нуть.
Schlucken, глотáть, глонýть (auch глотнýть).
Drehen, вертѣ́ть, вернýть. Plätschern, плескáть, плеснýть.
Klatschen, хлестáть, хлеснýть. Stechen, колóть, кольнýть.

Bemerkung 2. In den, von Wiederholungszeitwörtern abgeleiteten bleiben jene consonantischen Stammauslaute.

Werfen, — віргáть, — вéргнуть. Blinzeln, мигáть, мигнýть.
Schreiten, шагáть, шагнýть. Stoßen, (mit den Hörnern), бодáть, боднýть.
Schwatzen, болтáть, болтнýть. Schlagen, ботáть, ботнýть.
Werfen, метáть, метнýть. Schütteln, шатáть, шатнýть.
Pfeifen. Пи́скать, пи́скнуть.

Bemerkung 3. Ist der Auslaut des Stammes ein Wandling, so geht er in seinen Grundlaut zurück, der sich meistentheils in einem Substantiv desselben Stammes erhalten hat.

Das Winseln, ви́згъ, winseln, визжáть 8., ви́згнуть.
Der Schwangbaum, дрогá, beben, дрожáть 8., дрóгнуть.
Der Ton, звýкъ, tönen, звучáть 8., звýкнуть.
Das Rauhe, шёрохъ, rauhen, шерóшить 7., шерóхнуть.
† Wiegen, качáть 1., качнýть.

570. Bei den Iterativen (557.) vertritt das Nichtgewohnheitszeitwort die Stelle des Einzelzeitworts.

Stecken, ты́кать, ткнуть. Trumpfen, козырять, козырнýть.
Ausklauben, ковырять, ковырнýть. Untertauchen, нырять, нырнýть.
Schleudern. Швырять, швырнýть.

571. Nicht alle Verba auf -нуть sind Vollendungszeitwörter. Wo sich mit der Bedeutung der Begriff des plötzlichen Erscheinens und Vorübergehens nicht vereinigen läßt, bleibt das Zeitwort ein nichtbestimmtes und die Präsens-Form behält Präsens-Bedeutung.

Beginnzeitwörter (zugleich mit der Form ihrer Wiederholungszeitwörter):

Verwelken, вя́нуть, увяда́ть.
Taub werden, гло́хнуть.

Heiser werden, си́пнуть.
Auszehren, ча́хнуть.
Athmen, до́хнуть.
Frieren, мёрзнуть, замерза́ть.
Schwellen, sich werfen, бу́хнуть.
Sterben, умере́ть, умира́ть.

Versinken, вя́знуть, завязя́ть.
Sauer werden, ки́снуть, заки́сать.

Vertrocknen, со́хнуть, обсыха́ть.
Umkommen, ги́бнуть, погиба́ть.
Anschwellen, пу́хнуть.

Verschwinden, исче́знуть, исчеза́ть.
Zu viel eingießen, набу́хивать.

Der Ochs stößt (ist stößig). — Бы́къ бода́етъ (бодли́въ).

Der Ochs stößt den Knaben (während ich davon spreche). — Бы́къ бодётъ ма́льчика.

Werfen Sie schneller den rothen Shawl ab, der Ochs wird Sie stoßen. — Отбро́сьте скорѣ́е кра́сную шаль, бы́къ васъ боднётъ.

Sie blinzelten einander mit den Augen zu, während ich sprach. — Они́ глаза́ми мига́ли другъ дру́гу въ то вре́мя, когда́ я говори́лъ.

Sie gab ihm einen Wink mit den Augen, und er verstand sogleich. — Она́ ему́ мигну́ла, и онъ то́тчасъ по́нялъ.

Wenn ich mit der Hand winken werde, dann kommen Sie. — Когда́ я бу́ду маха́ть руко́ю, тогда́ приди́те.

Ich werde Ihnen einen Wink mit der Hand geben, dann ist es Zeit. — Я вамъ махну́ руко́ю, тогда́ бу́детъ пора́.

Abwerfen, отбро́сить 7.
Schlagen, стега́ть 1.
Laden (Gewehr), заряжа́ть 1.

Aufschrecken, пуга́ться 1.
Davon sprengen, помча́ться 8.
Sich schnäuzen, сморка́ться 1.
Springen, скака́ть 3.
Herabfallen, опада́ть 1.
Fürchten, besorgt sein (für), забо́титься 7.

Knarren, скрипѣ́ть 8.
Aufspringen, ло́пать 1.
Anblicken, глядѣ́ть 1.

Sich aufschwingen, hinaufspringen, вспры́гивать 1.
Sich entfernen, удали́ться 7.
Stoßen, толка́ть 1.

Mittheilen, сообща́ть 1.
Der Knall, тре́скъ.
Das Gewehr, ружьё.
Unreinlich, неопря́тный.
Hinaus!
Die Thür, две́ри (pl. f.).

Stampfen, то́пать 1.

Die Peitsche, кнутъ.
Böse, aufgebracht, серди́тый.
Вонъ!
Schießen, стрѣля́ть.

210. Aufgabe.

Was war das für ein Knall? — Es that Jemand einen Schuß im Nebenzimmer. — Hörten Sie nichts? — Ich glaube, daß Jemand einen Schrei that.—Jetzt knarrte die Thür. — Geben Sie einen Schlag auf das Schloß an (въ mit dem Präp.) jener Thür und es wird aufspringen. — Was haben Sie gesehen? — Als ich in das Zimmer trat (входи́ть), sah ich einen Mann, der ein Gewehr lud; er warf einen Blick auf mich, schrack auf und ließ es fallen, eilte (бѣжа́ть) zur (изъ mit dem Genit.) Thür hinaus, schwang sich auf (на mit dem Accusativ) ein Pferd und sprengte davon. — Schnäuze (вы́сморкаться) dich einmal, unreinlicher Knabe!—Ich habe mein Taschentuch verloren. — Entferne dich! das Pferd wird nach der Seite springen und dich stoßen. — Schüttele den Apfelbaum, vielleicht werden einige Aepfel herabfallen! — Mein Bruder pflegte auf jenen Ast zu klettern und denselben zu schütteln. — Du mußt dieses Insect nicht berühren; kaum berührst du es, so stirbt es.—Klatschen Sie hier nicht mit der Peitsche! Sie würden dadurch die kranke Frau erschrecken. — Als mein Bruder neulich im Hofe einen Schlag mit der Peitsche that, kreischte sie auf und ward so schwach, daß man für (o mit dem Präp.) ihr Leben fürchtete. — Ist das nicht Karl, der dort auf der Brücke steht? — Er scheint es zu sein; ich werde einmal pfeifen; vielleicht wendet er sich um und bemerkt uns. — Laufe lieber zu ihm und rufe ihn her! — Flüstere ihm zu, ich hätte ihm (съ mit dem Instrum.) etwas Wichtiges mitzutheilen. — Sahen Sie, wie der Rath mit dem Fuße stampfte? — Das pflegt er zu thun, wenn er sehr böse ist.

211. Aufgabe.

Wieviel Mal hat dieser tapfere Soldat wärend (въ продолже́нiи Genit.) der Schlacht sein Gewehr geladen? — Er hat es geladen, so lange er konnte. — Warum konnte er nicht länger schießen? — Weil er kein Pulver mehr

hatte. — Warum knarrt die Thür? — Es ist nicht die Thür, die da knarrt, sondern das Schloß. — Ist (развѣ) das Schloß denn nicht gut? — Ja, mein Herr, es ist gut, aber alt und es muß geölt werden. — Um (o mit dem Präpos.) wen sind Sie besorgt? — Ich bin besorgt um den armen Sohn meines guten Bruders. — Waren Sie auf der Kunst- (der Künste-) Ausstellung? — Ja, Madame, ich war dort, und das schönste Bild war die Darstellung der Leiden (Страда́ніе) unseres Heilands, gemalt vom berühmten Maler Brülloff (Брюло́въ). — Kennen Sie diesen berühmten Künstler? — Nein, ich habe ihn nicht gesehen; er ist todt, denn es ist das unvermeidliche Geschick aller großen Künstler, früh zu sterben. — Wo ist die Gränze zwischen Kunst und Handwerk? — Ich kann Ihnen das nicht sagen, denn diese Gränze ist sehr zart und schwer zu bestimmen. — Haben Sie diese Nachricht (извѣстіе) dem arbeitsamen Kaufmann mitgetheilt? — Ja, ich theile ihm alle Nachrichten, die ich höre, mit.

212. Aufgabe.

Nähern Sie sich nicht dieser Kuh, sie stößt. — Wo haben Sie diese Flinte gekauft? — Ich habe sie in Lüttich gekauft. — Trägt (стрѣля́етъ) sie weit? — Sie trägt über zweihundert Schritt weit. — Ist das Wetter gut? — Das Wetter ist gut, ich glaube aber, daß wir Regen haben werden. — Woher glauben Sie das? — Ich glaube es, weil wir Südwind haben (ду́етъ). — Ich glaube, Sie irren sich; es ist kein Südwind, sondern ein Westwind. — Sie widersprechen gern. — Wie war die Vorstellung? — Nicht Alle haben gleich gespielt; die Einen spielten besser, die Andern schlechter. — Wird Ihr Bruder bald aus Paris zurückkehren? — Ich weiß es nicht; er hat mir davon nichts geschrieben. — Haben Sie gehört, daß das Haus, welches Sie bewohnen (обита́ть), öffentlich versteigert werden wird (продáть съ публи́чнаго то́ргу)? — Ich habe davon gehört, gewiß weiß ich es aber nicht. — Haben Sie den Kopfputz für Ihre Gemahlin gekauft? — Ich habe ihn nicht gekauft,

dazu habe ich kein Geld. — Hat der Sänger eine gute Stimme? — Er hat keine gute Stimme, sie ist grob und heiser. — Die Stadt London ist die Hauptstadt von England und liegt am Flusse Themse. — Wollen Sie essen? — Nein, ich bin nicht hungrig, fühle aber großen Durst. — Was ist dort Schwarzes auf dem Wege? — Das scheint ein Wagen zu sein, er fährt in großer Eile (во весь опóръ). — Sehen Sie, was für ein hübscher Schmetterling von Blume zu Blume fliegt (пóрхать)! — Was für eine Farbe wünschen Sie? — Mir sind alle Farben gleich.

Einundachtzigste Lektion. — Восемьдесятъ первый урокъ.

572. Wird einer **Wiederholungs-** oder **Gewohnheitsform** — letztere mag gebräuchlich sein, oder nicht — eine **Vorsylbe** vorausgesetzt, so entsteht eine **Dauerform**.

Wiederholungsform.	Dauerform.
Ich führe, вожý.	Ich führe hinaus, вывожý.
Ich gehe, хожý.	Ich gehe weg, ухожý.
Ich fliege, летáю.	Ich fliege herab, слетáю.

Gewohnheitsform.	Dauerform.
Schreiben, пúсывать.	Ich schreibe auf, напúсываю.
Tragen, нáшивать.	Ich trage aus, изнáшиваю.
Nähen, шивáть.	Ich nähe auf, нашивáю.
Machen, дѣ́лывать.	Vollenden, отдѣ́лывать.

Bemerkung 1. Meistens bedeuten aber die Präfixa от (отъ), у, за, до, eine Handlung, die vollendet ist.

573. Die **Einzelform** — **bestimmt** oder **nicht**

bestimmt — und die Nichtgewohnheitsform werden durch die vorgesetzte Vorsylbe zur Vollendungsform.

Bemerkung 2. Die Präsens-Form des Perfects hat die Bedeutung eines Futurums.

Einzelform, best.	Vollendungsform.
Ich führe, веду́.	Ich werde hinausführen, вы́веду.
Ich gehe, иду́.	Ich werde weggehen, уйду́.
Ich fliege, лечу́.	Ich werde herabfliegen, слечу́.

Einzelform, nicht best.	Vollendungsform.
Ich schreibe, пишу́.	Ich werde aufschreiben, напишу́.
Ich backe, пеку́.	Ich werde einbacken, запеку́.
Ich reiße, деру́.	Ich werde zerreißen, издеру́.
Ich häufe, коплю́.	Ich werde aufhäufen, накоплю́.
Ich trockne, со́хну.	Ich werde vertrocknen, разсо́хнусь.
Ich gefriere, мёрзну.	Ich werde zufrieren, замёрзну.

574. Die Dauerform bezeichnet eine Handlung, die zur Zeit, von welcher die Rede ist, noch fortdauert; auch eine Handlung, die zu geschehen pflegt.

Die Vollendungsform hingegen giebt an, daß die Handlung zu der Zeit, von welcher die Rede ist, vollendet ist oder vollendet sein wird.

Dauerform.

Er erfüllt seine Verbindlichkeiten (pflegt es zu thun).	Онъ исполня́етъ свои́ обя́занности.
Ich erfüllte meine Verbindlichkeiten (jederzeit).	Я исполня́лъ свои́ обя́занности.
Wenn Ihr Eure Verbindlichkeiten erfüllen werdet, wird man Euch achten (jedesmal, so oft Ihr es thun werdet).	Когда́ бу́дете исполня́ть свои́ обя́занности, васъ бу́дутъ уважа́ть.

Vollendungsform.

Er hat seine Verbindlichkeiten erfüllt und ist nun frei.	Онъ испо́лнилъ свои́ обя́занности, и тепе́рь свобо́денъ.
Ich werde morgen meine Verpflichtungen erfüllen (unfehlbar wird die Erfüllung geschehen.)	Я за́втра испо́лню свои́ обя́занности.

Wenn Sie Ihre Verbindlichkeiten erfüllt haben werden, werden Sie frei werden.	Когда́ вы испо́лните свой обя́занности, вы бу́дете свобо́дны.

575. Mit когда́, hat das Futurum der Vollendungsform auch die Bedeutung eines Futurum exactum.

576. Die Vorsylben, welche den Zeitwörtern vorgesetzt werden, sind theils trennbare — wenn sie auch als besondere Wörter (Präpositionen) vorkommen — theils untrennbare; letztere sind die eigentlichen Präfixa, die nur in Zusammensetzungen gebräuchlich sind. Sie modificiren die Bedeutung des Stammwortes und sind vorzüglich folgende:

A. Trennbare Präfixa (Präpositionen).

1. Безъ, бе́зо, (ohne), zeigt einen Mangel, eine Beraubung an, wie das deutsche un-, ent-.

Beruhigen, поко́ить 7. Beunruhigen, безпоко́ить 7.
Entstellen, verunstalten, безобра́зить, обезобра́зить 7.

Bemerkung 3. Zuweilen wird dem без- noch о- vorgesetzt.

Enthaupten, обезгла́вить 7.

Vor Jer'-Vocalen und -ѣ behalten sie orthographisch das -ъ.

Bemerkung 4. Vor Zeitwörtern, die mit mehr als einem Consonanten anlauten, schieben die consonantisch auslautenden Präfixe ein -о ein; ebenso vor идти́, gehen, wobei dann noch -ои in -ой übergeht, пойти́ gehen.

2. Въ, во, (in) ein-, hinein-.

Eintreten, вступи́ть 7. Einführen, вводи́ть 7.
Hineinschleppen, вовле́чь 1. Hineingehen, войдти́.
Eingießen, вли́ть 2. Ich werde eingießen, волью́.

3. До, (bis zu) Vollendung oder Zweck einer Handlung; aus-, er-.

Völlig ausgraben, доры́ть 2. Erkennen, inne werden, дозна́ть 1.
Ausspielen, zu Ende spielen, доигра́ть 1.

4. За (für, hinter).

a) Beginn der Handlung: an-.

Anfangen zu singen, anstimmen. Запѣть 1.
Ansäuern, закиснуть 6.
Anfahren (bei Jem.), заѣхать.
Angehen (bei Jem.), зайти.

b) Das Ende einer Handlung: er-, ver-.

Erwürgen, задушить.
Verschließen, запереть.

c) Uebertreibung in der Handlung: ver-, zer-.

Verschlafen (zu viel schlafen), заспаться 8.
Zerküssen (im Uebermaße küssen), зацѣловать 5.

d) Wie ver-, er- anstatt für.

Verdienen, erdienen, заслужить 2.
Erarbeiten, задѣлать 1.

e) Verlust, ver-.

Verwehen, ausblasen, задуть 2.
Vergessen, забыть (aus быть).

5. Изъ, (изо) aus, von.

a) aus-, heraus-, ent-, er-, ver-.

Erwählen, избрать 3.
Herausjagen, изгнать.
Entgehen.
Избѣжать 8.

b) aus-, bis zu Ende.

Ausleben, изжить 2.
Zerreißen, изодрать 3.

6. На (auf).

a) auf-, drauf-.

Aufgießen, налить 2.
Aufschreiben, написать 3.

b) über-, zu viel.

Sich volltrinken, напиться 2.
Uebergeben, zu viel geben, надавать 1.

Besonders bei zurückwirkenden:

Sich überspielen, sich satt spielen. Наиграться 1.

7. Надъ, надо, (über) über-, drüber-.

Ueberbauen, darüberbauen.
Надстроить 7.
Ueberschreiben, betiteln, надписать 3.
Ueberreiten (zu viel reiten), надорвать 3.

8. Низъ, низо, (unter) unter=, drunter=, hinab=.

Hinunterwerfen (act.), низрйнуть 6. Hinabgehen, низойти.

9. О, объ, обо (von, über, um), um=, herum=.

Umgehen, herumgehen, обойти. Umfassen, umarmen, обнять 4.
Um= und um denken, überdenken. Обдумать 1.

Bemerkung 5. Der Anlaut -в des Stammworts fällt meistens nach -об aus: umwenden, оборотить 7. (обворотить).

10. Отъ, ото (von), ab= (Abnahme, Entfernung, Beendigung).

Ablocken, weglocken, отманить 7. Abspeisen (zu Ende sp.) откушать 1.
Abreißen. Оторвать.

11. По, (nach gemäß).

a) be=.

Berufen, позвать 3. Bestreuen, посыпать 3.
Beloben, похвалить 7.

b) Verminderung der Handlung.

Etwas, ein Wenig spielen. Поиграть 1.
Ein Wenig räuchern, rauchen. Покурить 7.

12. Подъ, (unter, an) unter=, drunter=; an=, hinzu= (Annäherung).

Unterkriechen, подлѣзть 1. Hinzuspannen, подпрячь 1.
Hinzugehen. Подойти.

13. Предъ, (vor) vor=, vorher=.

Vorgehen. Предшествовать 1.
Vorschreiben, предписать 3. Vorhersehen, предвидѣть 8.

14. При (an, bei) an=, hinzu=, herbei=.

(Herbei=) kommen, притти. Hinzugeben, придать 1.
Ansagen, befehlen, приказать 3. Herbeitragen, bringen, принести 1.

15. Про (von).

a) durch=, hindurch=, ver=.

Hindurchgehen, пройдти. Verspielen, проиграть.
Hindurchlassen, пропустить 7. Durchreisen, проѣхать.
Bleiben [eine Zeit hindurch sein]. Пробыть.

b) ver= (eine Beraubung, von der die Handlung des Stammwortes Ursache ist).

Verkaufen (durch Geben verlieren).	Продать 1.
Verspazieren (durch Spazierengehen verschleudern, vergeuden).	Прогулять 1.
Sich versprechen.	Проговориться 7.

16. Противо, gegen, wider=, entgegen=.

Widersprechen, противоречить 7.	Entgegenwirken, противодействовать 5.

17. Съ, со, (mit; von, herab).

a) zusammen=.

Zusammenrechnen.	Счесть 1.
Zusammenrufen, созвать 3.	Bemitleiden, сострадать 1, 3.

b) ab=, herab=.

Abfegen.	Сместь 1.
Abziehen, содрать 3.	Herabfahren, съехать.
Abschlagen.	Сбить 2.
Herablaufen, сбежать 8.	Abmachen vollends machen), сделать 1.

18. У (bei).

a) be= (für bei=).

Besänftigen, усмирить 1.	Benachrichtigen, уведомить 7.

b) ab=, weg=.

Weggehen, abgehen.	Уйти.
Abfahren, уехать.	Abhalten, удержать 8.
Sich abstehen, klar werden, устояться 8.	Erschlagen, убить 2.
Erwürgen, удавить 7.	Empfangen, erhaschen, уловить 7.

B. Untrennbare Präfixe.

19. Воз, вз, взо (empor) auf=, hinauf=, empor=.

Hinaufgehen, aufgehen, взойти.	Emportragen, erheben, вознести 1.
Auffüttern, erziehen, воспитать 1.	Hinauffahren, взъехать.

Ein Emporkommen der Handlung.

Liebgewinnen, возлюбить 7.	Haß fassen, возненавидеть 8.

Bemerkung 6. Vor den Anlauten -з und -с fällt -з von -вз aus, bleibt aber in -воз: **aufrufen**, **anrufen**, взывáть, воззвáть; **aufstehen**, встать, возстáть.

20. Вы-, **aus-**, **heraus-**, **er-**.

Ausgehen, hinausgehen, вы́дти. Ausschicken, вы́слать 3.
Ausweinen, erweinen. Вы́плакать 3.

Bemerkung 7. In der Vollendungsform fällt der Ton auf -вы́, in der Dauerform bleibt er auf dem Stammworte.

Dauerform.	Vollendungsform.
Ich fahre aus, выѣзжáю.	Ich werde ausfahren, вы́ѣду.
Ich gehe aus, выхожу́.	Ich werde ausgehen, вы́йду.
Ich ergehe (bewirke durch Gehen), выхáживаю.	Ich werde ergehen, (durch Gehen erwirken), вы́хожу.

21. Пре-, пере- (**über**) **über-** (drüber-), **über-** (hinüber, herüber), **über-** (noch einmal).

Uebergehen, hinübergehen, перейти́. Ueberfüllen, перепóлнить 7.
Ueberschreiben (noch einmal schreiben). Переписáть 3.
Uebergeben, hinübergeben, передáть 1. Zu viel geben, передáть.

Bemerkung 8. Vor andern Präfixen **erhöht** пре- den Grad des Begriffes: **sich überflüssig** ergießen, прелúться 2.

Darüber hinaufgehen, übertreffen, excelliren, превзойти́.

22. Раз- (**abgesondert**), **zer-**, **ver-**.

Zertheilen, раздѣли́ть 7. Zerreißen, разодрáть 3.
Zerstreuen. Разнести́ 1.
Vertheilen (an verschiedene Personen geben), раздáть 1.
In's Reden kommen. Разговори́ться 7.
Entschuldigen, verzeihen, извини́ть 7. Bleiben, остáться 1.
Sich verbinden, verpflichten, обязáться 1. Denken, ду́мать 1.
Begleiten, провожáть 1. Ausschlafen, вы́спаться 1.
Erwachen, просыпáться 1. Hinausspringen, вы́прыгнуть 6.
Sich ankleiden, одѣться. Vorherbestimmen, предопредѣли́ть 7.
Die Verbindlichkeit, обя́занность *f.* Das Kind, младéнецъ.
Der Name, и́мя. Der Buchstabe, бу́ква.
Das Stechen, гравировáніе. Das Buch (Papier), десть *f.*
Das Geplauder, болтáніе. Das Nähen, шитьё.
Der Spaziergang, die Partie, прогу́лка.

Der Zuspruch, die Beruhigung. Успокóиваніе.
Der Hinblick, взглядъ.
Das Ende, Lebensende, кончи́на.
Befreit, frei, освобождённый.

Römisch, ри́мскій.
Ueberflüssig, изли́шній.
Unangemeldet, необъя́вленный.
Munter, gestärkt, укрѣплённый.
Von heute an, von jetzt ab, отны́нѣ.
Schwerlich, kaum, едва́ли.

Die Waise, сирота́ *com.*
Das Herannahen, приближе́ніе.
Unumgänglich, nothwendig, необходи́мый.
Schriftlich, пи́сьменный.

Morgen-, früh, у́тренній.
Untröstlich, безутѣшный.
Vorbei, ми́мо.
Kupferstich, гравю́ра, эста́мпъ.

213. Aufgabe.

Warum beunruhigen Sie Ihren Nachbar durch diese Nachricht? — Verzeihen Sie, mein Herr! Ich benachrichtigte ihn nur von (o) dem, was er nothwendigerweise wissen muß. — Wer kann dem Schicksale (Genitiv) entgehen? — Weiß sein Bruder schon etwas davon (о томъ)? — Noch nicht. — Lassen Sie uns zu ihm anfahren und es ihm mittheilen. — Wie werden Sie dieses Gedicht betiteln (überschreiben)? — Ich werde es nur „das Kind" überschreiben. — Wer wird es in's Reine (на́ бѣло) schreiben? — Ich werde das selbst thun. — Welcher Lehrer schreibt dir die römische Schrift (письмо́) vor? — Sonst schrieb sie uns Herr N. vor, aber diese hat mir Herr A. vorgeschrieben, weil Herr N. krank ist und zu Hause bleiben mußte. — Ich glaube, daß du dich versprochen hast, denn ich erkenne Herrn A.'s Handschrift (рука́) in dieser Schrift nicht. — Und ich weiß, daß Sie Jedermann widersprechen. — Haben Sie Ihren Brief schon ausgeschrieben (vollendet)? — Bald werde ich ihn geschrieben haben (Präteritum Perfectum). — Werden Sie noch mehrere schreiben? — Nein, für heute (на сей день) habe ich ausgeschrieben (от-). — Aus (изъ) welchem Buche hast du dieses abgeschrieben? — Ich schreibe meine Briefe nicht aus Büchern ab. — Dein Freund schrieb Briefe und Gedichte ab und gab sie [für] seine Arbeiten (Instrum.) (сочине́ніе) aus (объявля́ть). — Wirst du deinen Namen ausschreiben (mit allen

Buchstaben ausschreiben)? — Das wäre überflüssig. — Ich pflege nur den, meinem Correspondenten (корреспондéнтъ) bekannten Namenszug zu unterschreiben. — Woher verschreiben Sie diese Kupferstiche? — Sonst verschrieben wir sie aus London, aber von jetzt ab werden wir sie auch aus Paris verschreiben. — Die, welche Sie zu erhalten wünschen, (заказáть) werden wir aus Berlin verschreiben. — Haben Sie schon das ganze Buch Papier verschrieben (из-)? — Ich habe noch etwa acht Bogen (листъ). — Aber jetzt habe ich mich über (отъ) Ihr Geplauder verschrieben (о-). — Wem (за mit dem Accusativ) hat Ihr seliger Oheim den herrlichen Garten verschrieben (за-)? — Der Garten ist meiner ältesten Schwester verschrieben, deren Mann Arzt ist, und ihm in Krankheitsfällen (слýчай) Recepte (рецéптъ) verschrieben hat (пред-). — Ich möchte mich dem Teufel verschreiben (schriftlich verpflichten), wenn ich daran (о томъ) denke.

214. Aufgabe.

Treten Sie gefälligst in dieses Zimmer und belieben Sie jedesmal hier unangemeldet einzutreten. — Wer ist im Nebenzimmer? — Dort verweilt gewöhnlich meine freundliche Cousine, mit Nähen, Zeichnen oder Musik beschäftigt. — Wie Sie hören, stimmt sie eben ein schönes Lied an. — Warum begleiten Sie uns jetzt so selten bei (при mit dem Präpos.) unsern Morgen-Partien? — Weil ich gewöhnlich die Zeit verschlafe (про-). — Ich glaubte schon, Sie hätten Ihr Versprechen verschlafen (за-). — Wann stehen Sie gewöhnlich auf? — Wann ich ausgeschlafen habe; das heißt (то есть), wenn ich von selbst erwache und mich munter fühle. — Um wieviel Uhr standen Sie heute auf? — Ich erwachte erst (nicht früher als) um sechs Uhr und da ich sah, daß es schon spät sei, sprang ich aus dem Bette, kleidete mich so schnell als möglich (скóлько возмóжно) an und eilte hierher; aber ich kam zu spät, Sie waren bereits ausgefahren. — Wird der fürstliche Leichenzug durch (чрезъ) diese Straße gehen? — Man sagt es. — Lassen Sie uns

hinaufgehen in (на mit dem Accus.) das Giebelzimmer. — Wir wollen an dieses Fenster gehen, das auf (въ mit dem Accus.) den Platz führt (смотрѣть 8.), über welchen der Zug auf alle Fälle kommen muß. — Wann wird er bei uns vorbeikommen? — Schwerlich vor zehn Uhr. — Was macht die Fürstin? — Sie war untröstlich; aber der Zuspruch ihres treuen Seelsorgers (Beichtvaters) und besonders der Hinblick auf ihre Kinder beruhigten sie. — Wer wird die Waisen erziehen? — Der Vater hat die Vormünder schon lange (давно́ ужé) vorherbestimmt, indem er das Herannahen seines Endes fühlte.

215. Aufgabe.

Wessen Leichenbegängniß zieht sich (тяну́ться) die Straße daher? — Das ist das Leichenbegängniß des reichen Banquiers, welcher dieser Tage in der Stadt Ems gestorben ist. — Was hat er in Ems gethan? — Er gebrauchte (по́льзоваться instr.) die dortigen Mineralwasser (тёплыя во́ды). — Liegt Ems hübsch? — Ems hat eine sehr hübsche Lage in einem engen, von allen Seiten von malerischen Bergen umgebenen Thale. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe zum Kaufmann, um Papier zu kaufen. — Haben Sie viel Papier nöthig? — Zwei oder drei Buch. — Kaufen Sie also mehr und überlassen Sie mir ein Buch. — Wessen Namen ist auf dem Aushängeschilde dieses Magazins? — Auf dem Aushängeschild steht der Name des Besitzers des Magazins. — Hat dieses Kind schon ausgeschlafen? — Es hat noch nicht ausgeschlafen, es kann noch schlafen. — Es ist draußen kalt, die Nähe des Winters ist schon sehr fühlbar. — Hören Sie auf! Ihr Geplauder langweilt mich. — Dachten Sie, daß dies noch geschehen würde? — Nein, ich dachte es nicht, doch oft geschieht das, was wir nicht denken. — Man sieht, daß das Alter ihn drückt, er wird schwach an Geist und an Körper. — Salzen Sie Ihre Suppe nicht! Die Köchin hat sie schon versalzen. — Kommen Sie in den Garten und sehen Sie die Landschaft, welche meine Tochter zeichnet (рисова́ть). — Mein Fräulein (су-

дáрыня), erlauben Sie mir zu sehen, was Sie zeichnen. — Wie schön! Sie haben, mein Fräulein, ein wunderbares (разúтельный) Talent. — Sie schmeicheln gern; ich weiß, daß ich nicht gut zeichne. — Sie irren sich, mein Fräulein; Sie wissen ja, daß ich aufrichtig und kein Freund von Schmeicheleien bin.

Zweiundachtzigste Lektion. — Восемьдесятъ второй урокъ.

577. Die Nichtgewohnheitsform mit dem Präfix giebt eine Nichtgewohnheits-Vollendungsform. Das Imperfect dazu ist dann entweder aus der Wiederholungsform oder Dauerform gebildet. Die Vollendungsform kann nur stattfinden, wo ein nichtbestimmtes Zeitwort desselben Stammes besteht.

	Dauerform.	Vollendungsform.	Nichtgewohnheits-Vollendungsform.
Ausreißen,	выдёргивать,	вы́дергать,	вы́дернуть.
Anrühren,	прикасáться,	—	прикоснýться.
Heraussehen,	выгля́дывать,	вы́глядѣть,	вы́глянуть.

Bemerkung 1. Die Vollendungsform вы́глядѣть wird nur in der übertragenen Bedeutung — heraussehen, so viel als ablernen — gebraucht.

578. Nicht von jeder Nichtgewohnheitsform wird eine Vollendungsform gebildet; was mehrentheils in der, durch das Präfix hinzukommenden Bedeutung liegt, die sich mit dem Begriff der Nichtgewohnheitsform nicht verträgt, z. B.:

Schneiden, рѣзать,	hat die Nichtgewohnheitsform:			рѣзнуть; eben so
Spülen,	полоска́ть,	" " "		полосну́тъ.
Die Dauerform:	разрѣзывать,	zerschneiden;	Vollendungs-form:	разрѣзать;
" "	выпола́скивать,	ausspülen,	" "	вы́полоскать.

579. Da die Wiederholungsform und Gewohnheitsform im Infinitiv — -ать nach der ersten Klasse hat, so ist bei solchen mit einem Präfix versehenen Wörtern, deren Stammwörter ungebräuchlich sind, die Dauerform von seiner Vollendungsform leicht zu unterscheiden. Wo die Vollendungsform gleichfalls auf -ать endigt, hat die Dauerform die Form der Gewohnheitsform.

580. So wie die meisten Wiederholungsformen nur in Zusammensetzungen gebräuchlich sind, so giebt es hingegen auch Einzelformen, die als einfache Verba nicht vorkommen, während sie mit dem Präfix die Vollendungsform bilden helfen.

Dauerform.	Vollendungsform.
Auferwecken, воскреша́ть.	Воскреси́ть.
Auferstehen, воскреса́ть.	Воскре́снуть.
Nehmen, взима́ть.	Взять (v. -иму; возьму́).
Anstiften, затѣва́ть.	Затѣ́ять.
Vertheidigen, защища́ть.	Защити́ть (-щу́).
Anhacken, зацѣпля́ть.	Зацѣпи́ть.
Sich irren, ошиба́ться.	Ошибну́ться (-бусь, -бёшься, Prät. оши́бся).
Zuvorkommen, предваря́ть.	Предвари́ть.
Rechtfertigen, опра́вдывать.	Оправда́ть.
Zerschlagen, разшиба́ть.	Разшиби́ть.
Beschuhen, обува́ть.	Обу́ть.
Mittheilen, сообща́ть.	Сообщи́ть.
Sterben, имира́ть.	Умере́ть.
Empfangen, получа́ть.	Получи́ть.
Besuchen, посѣща́ть.	Посѣти́ть (-щу).
Schlagen, einschlagen, ударя́ть.	Уда́рить.

581. Wo von demselben Stamme nur ein Zeitwort mit dem Präfix existirt, muß man aus dem Sprachgebrauch

erlernen, ob das Verbum eine Dauerform oder Vollendungsform sei.

Bemerkung 2. Die Dauerformen enden auch hier gewöhnlich auf -ать 1. oder auf -овать 5.

Dauerform.

Vermachen (testamentlich), завѣща́ть 1.	Hassen, ненави́дѣть 8.
Versprechen, обѣща́ть 1.	Nachahmen, подража́ть 1.
Gehorchen, повинова́ться 5.	Eigensinnig sein, упря́миться 8.
Begrüßen, bewillkommnen.	Привѣтствовать 5.
Erzürnen, erbittern.	Задо́рить 7.

Vollendungsform.

Waaren einpaschen, defraudiren.	Промы́тить 7.
Plötzlich, unvermuthet erscheinen.	Очути́ться (очутю́сь).
Sich betrinken, нахлю́статься 1.	Versüßen, подсласти́ть 7.
Wir rissen das Unkraut immer selbst aus.	Мы са́ми всегда́ выдёргивали него́дныя тра́вы.
Wer hat diese Nelke ausgerissen?	Кто вы́дергалъ сію́ гвозди́ку?
Reiße diese Staude aus!	Вы́дерни сей ко́чень.
Ich habe sie unvorsätzlich ausgerissen.	Я его́ ненаро́чно вы́дернулъ.
Reiße stets den Lolch aus.	Выдёргивай всегда́ ку́коль.
Reiße morgen den Lolch aus.	Вы́дергай за́втра ку́коль.
Wenn ich Briefe erhalten werde, werde ich sie Ihnen zuschicken.	Когда́ бу́ду получа́ть пи́сьма, я вамъ бу́ду ихъ присыла́ть.
Ich kann Ihnen sagen, daß Sie morgen einen Brief erhalten werden.	Я могу́ вамъ сказа́ть, что за́втра вы полу́чите письмо́.
Wenn ich ihn werde erhalten [haben], werde ich ihn Ihnen zuschicken.	Когда́ я его́ получу́, тогда́ я вамъ его́ пришлю́.
Werden Sie nicht Ihren Freund besuchen?	Не посѣти́те ли вы своего́ дру́га?
Ich werde ihn nie besuchen.	Я его́ никогда́ не посѣщу́.
Er wird Ihnen alle Schätze der Welt versprechen.	Онъ вамъ бу́детъ обѣща́ть преве́ликія сокро́вища.
Lasset uns keine Waaren einpaschen, sondern Alles versteuern.	Не промы́тимъ никаки́хъ това́ровъ, а запла́тимъ по́шлину со всѣхъ.

Zuschicken, присыла́ть (слать) 1.	Vermachen (testam.), отказа́ть 3.
Erbittern, разсе́рживать 1.	Bewaffnen, вооружи́ть 7.
Zuvorkommen, предупреди́ть 7.	Erzählen, повѣ́дать 1.
Begraben.	Погребсти́ 1. (погреба́ть).

Die Nelke, гвоздика.
Der Lolch, куколь.
Der Ableiter, отводъ.
Der Verlust, Abzug, утрата.
Die Gewalt, Kraft, сила.
Das Gericht, судъ.
Untauglich, негодный.
Bestimmt, опредѣлённый.
Unbedingt, unfehlbar.
Indirect, mittelbar.
Die Staude, кочень, кочанъ.
Die Steuer, der Zoll, пошлина.
Die Verschwendung, расточеніе.
Die List, хитрость *f*.
Das Uebel, die Mißlichkeit, безобразность *f*.
Unvorsätzlich, ненарочный.
Blitz=, Donner=, громовой.
Неотмѣнный, безусловный.
Косвенный.

216. Aufgabe.

Von wem glauben Sie, daß Sie Briefe erhalten werden? — Ich glaube, daß alle meine Verwandten und Bekannten mir schreiben werden. — Besuchten Sie meinen Bruder oft, als Sie in Dresden (Дрезденъ) waren? — Wir besuchten Einer den Andern wenigstens (по крайней мѣрѣ) einmal in der Woche. — Außerdem (Сверхъ того) begegneten wir einander oft auf der Brühl'schen Terrasse (террасса). — Versprach nicht unser Lehrer, uns heute zu besuchen? — Ich weiß es nicht genau; aber morgen wird er bestimmt kommen. — Schlug der Blitz diesen Sommer bei Ihnen ein? — Bei uns schlägt der Blitz nicht ein, weil die meisten Häuser Blitzableiter haben. — Glauben Sie, daß diese unbedingt davor (отъ того) schützen? — Dem sei, wie ihm wolle; es hat [seit] vielen Jahren (Accus.) auch nicht einmal eingeschlagen. — Wird Ihr Oheim seinem alten treuen Diener, der es wohl verdient hat, nicht ein kleines Jahrgeld (пенсія) vermachen? — Er hat ihm ein kleines Capital (капиталъ) vermacht, von dessen Zinsen (проценты *m.*) er wird leben können. — Warum vermacht er Ihrem Bruder nichts? — Der hat ihn durch seine Verschwendung zu sehr erbittert, und anstatt (вмѣсто того, чтобы) ihn zu beschwichtigen (успокоить), beharrt er eigensinnig in seiner Lebensweise, so daß der Oheim ihn von (seinem) ganzen Herzen haßt. — Wer zieht den (Accusativ) Kindern [die Schuhe] an? — Ihre Wärterin; aber diese hat heute Früh ihre kranke Schwester besucht, deshalb habe ich die Kinder angezogen (beschuht). — Wieviel Waaren

werden wohl jährlich hier eingepascht? — Man rechnet den Verlust an indirecten Steuern auf (до) eine halbe Million Gulden. — Wie stiftet (дѣлать) man es an, den Zoll zu umgehen? — Meistentheils durch List, zuweilen gar mit Gewalt, denn die Schleichhändler (контробанди́стъ) sollen fast immer bewaffnet sein. — Kann man dem (отъ) Uebel nicht zuvorkommen? — Wie es scheint, nein. — Wieviel Scheiben (стекло́) hat der Hagel gestern zerschlagen? — Er hat an acht Scheiben in dem Zimmer zerschlagen, in welchem er noch in jedem Frühling einige Scheiben zerschlug. — Glaubst du, daß Gott die Todten auferwecken werde? — Er wird sie auferwecken am Tage des großen Gerichts. — Sind schon Todte auferstanden? — Die Bibel erzählt uns von einigen, die auferstanden sind, nachdem sie gestorben, selbst (да́же) nachdem sie schon begraben waren.

217. Aufgabe.

Werden Sie mit mir in's Theater gehen? — Mit dem größten Vergnügen. — Was wird heute gegeben? — Heute spielt man eine neue Comödie von Pissemski. — In wieviel Akten ist diese Comödie? — Sie ist in fünf Akten. — Pissemski schreibt gut; ich habe viele Novellen, die er geschrieben hat, gelesen, aber noch keine einzige von seinen Comödien gesehen. — Kommen Sie! — Da ist die Kasse, der Kassier aber scheint noch nicht da zu sein. — Sie irren sich, da steht er im Winkel. — Geben Sie uns zwei Billete in die Lehnstühle. — Damit kann ich Ihnen nicht dienen, die Sessel sind alle besetzt, wollen Sie nicht Billete (биле́тъ) in's Parterre (парте́ръ) nehmen? — Nein, ich bin nicht gern weit von der Scene. — Da haben Sie denn zwei Billete in's Amphitheater (амфитеа́тръ), es sind gute Plätze, ganz in der Mitte. — Was kosten sie? — Drei Rubel Silber jedes. — Warum ist es heute theurer als gewöhnlich? — Die Preise sind wegen eines Benefices (бенефи́съ) erhöht. — Wessen Benefice ist heute? — Heute ist das Benefice des Herrn Karatigin des Jüngern. — Wünschen

Sie einen Theaterzettel (афи́ша)? — Geben Sie mir einen, ich bitte. — Sehen Sie in die Seitenloge (бокова́я ло́жа) im ersten Rang (я́русъ)! Wer ist jene Dame mit dem prächtigen Kopfputz? — Kennen Sie sie denn nicht? — Es ist die Gemahlin des französischen Gesandten in Berlin, sie ist hier bei ihrer Cousine zu Besuch (гости́ть). — Sehen Sie, der Vorhang geht auf. — Haben Sie Ihr Federmesser gefunden? — Ich habe es lange und überall gesucht, und weiß nicht, wie es plötzlich auf meinem Tisch erschienen ist.

Dreiundachtzigste Lektion. — Восемьдесятъ третій урокъ.

582. Folgende einfache Verba sind Vollendungsform, während ihre Wiederholungsform die Dauerform vertritt:

	Vollendungsform.	Dauerform.
Segnen,	благослови́ть,	благословля́ть.
Werfen,	бро́сить,	броса́ть.
Hinthun,	дѣть 1.,	дѣва́ть.
Endigen,	ко́нчить,	конча́ть.
Kaufen,	купи́ть,	покупа́ть.
Berauben,	лиши́ть,	лиша́ть 1.
Sich legen,	лечь,	ложи́ться.
Fallen,	пасть,	па́дать.
Bezaubern,	плѣни́ть,	плѣня́ть.
Verzeihen,	прости́ть,	проща́ть 1.
Lassen,	пусти́ть,	пуска́ть 1.
Gebären,	роди́ть,	рожда́ть.
Entscheiden,	рѣши́ть,	рѣша́ть 1.
Sich setzen,	сѣсть,	сади́ться.
Befreien,	освободи́ть,	освобожда́ть.
Springen,	скочи́ть,	скака́ть 3.
Werden,	стать.	станови́ться.

	Vollendungsform.	Dauerform.
Schreiten,	ступи́ть,	ступа́ть.
Schießen,	вы́стрѣлить,	стрѣля́ть.
Greifen,	хвати́ть,	хвата́ть.
Vorzeigen,	яви́ть,	явля́ть.
Begegnen,	встрѣ́тить,	встрѣча́ть 2.

583. Als Vollendungsform und Dauerform zugleich werden gebraucht:

Strafen, казни́ть. Umstürzen, ру́шить,

die als Dauerform das Futurum mit бу́ду bilden, als Vollendungsform die Präsens-Form als Futurum gebrauchen.

Befehlen, lassen, велѣ́ть 8. Verheirathen, жени́ть. Verwunden, рани́ть, die kein Futurum der Dauerform bilden.

584. Mit dem Präfix bleibt die Dauerform (als Wiederholungsform) gewöhnlich Dauerform, sowie die Vollendungsform eine solche bleibt.

	Vollendungsform.	Dauerform.
Nachgeben,	уступи́ть,	уступа́ть.
Aeußern,	изъяви́ть,	изъявля́ть.
Entscheiden,	разрѣши́ть,	разрѣша́ть 1.
Einkaufen,	закупи́ть,	закупа́ть.

Bemerkung 1. Einige darunter bilden das Imperfect aus dem Frequentativ. Dann giebt das Iterativ mit dem Präfix das Perfectum, und das Singulare giebt ein semelfactives oder singulares Perfect.

	Dauerform.	Vollendungsf.	Einz. Vollf.	Nichtgewohnh. Vollendungsf.
Beendigen,	ока́нчивать,	оконча́ть,	око́нчить.	
Hinauswerfen,	выбра́сывагь,	выброса́ть,	вы́бросить.	
Heransprengen,	приска́кивать,	прискака́ть,	нрискочи́ть,	прискокну́ть.

Auch ohne besondere Dauerform:

Abschied nehmen (von Jemand).	Распроща́ться.
Abhauen.	Отруба́ть.
Verschießen (Pulver).	Изстрѣля́ть.

585. Auch andere Wiederholungsformen gehen durch das Präfix in Vollendungsformen über, theils

mit einer entsprechenden Dauerform aus der Gewohnheitsform, theils ohne dieselbe; jedoch geschieht das meistens nur:

a) Wenn das Zeitwort durch das Präfix in eine übertragene Bedeutung übergeht.

	Imperfect.	Perfect.
Ergehen, durch Gehen erlangen.	Выхáживать,	вы́ходить.
Recht viel umhergehen.	Разбрáживаться,	разброди́ться.
Mit Mühe bereden.	—	уломáть.
Walken.	—	вы́валять.

b) Wenn das Singulare ungebräuchlich ist.

	Dauerform.	Vollendungsform.
Verwechseln,	промѣ́нивать,	промѣня́ть.
Versuchen,	отвѣ́дывать,	отвѣ́дать.
Verhüllen,	оку́тывать,	оку́тать.
Bepflanzen (mit),	засáживать,	засажáть.
Hindern,	помѣ́шивать,	помѣшáть.
Zusammenlöthen,	спáивать,	спая́ть 1.
Eben machen,	урáвнивать,	уравня́ть.
Bersten,	истрéскиваться,	истрéскатся 1.

586. Nachstehende Zeitwörter entlehnen das Perfect von einem andern Stammworte:

	Imperfect.	Perfect.
Schlagen,	бить,	удáрить.
Nehmen,	брать,	взять.
Sprechen,	говори́ть,	сказáть.
Legen,	класть,	положи́ть.
Fangen,	лови́ть,	поймáть.
Anlegen,	приклáдывать.	приложи́ть.

Letzteres auch mit anderen Präfixen -у, -до, -за, -вы, -от.

Warum wirfst du nach dem Hunde mit dem Steine?	Зачѣ́мъ ты бросáешь въ собáку кáмнемъ?
Er warf den Becher in's Meer.	Онъ брóсилъ кýбокъ въ мóре.
Ich werde auch nicht eine Kopeke ablassen.	Я не уступлю́ ни однóй копéйки.
Gehen Sie vor uns!	Ступáйте впереди́ насъ!
Ich werde nie hinterhergehen.	Я никогдá не пойдý позади́.
Der Engel aber sagte ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! denn dein Gebet ist erhört worden; dein	Áнгелъ же сказáлъ емý: Небóйся, Захáрія! и́бо услы́шана молúтва твоя́, женá твоя́ Елиса-

Weib Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, und du wirst ihm den Namen beilegen: Johannes.	вѣта родитъ тебѣ сына, и наречешь ему имя: Іоаннъ.
Du mußt künftig eine Serviette unter den Teller legen, um den Tisch seiner Politur nicht zu berauben.	Впередъ ты долженъ класть салфетку подъ тарелку, чтобы не лишать стола его лоска.
Lege das Buch auf jenen Tisch!	Положи книгу на этотъ столъ!
Es wird schon dunkel.	Уже тёмно становится.
Die Luft ist kälter geworden.	Воздухъ сталъ холоднѣе.
Einen solchen Menschen, wie er ist, werden Sie nie überreden,	Такого человѣка, каковъ онъ, вы никогда не уломаете.
Wir wollen die Hüte vertauschen.	Промѣняемъ шляпы.

Erhören, услышать (Perfect).
Vertauschen, промѣнять (Perfect.) 1.
Der Becher, кубокъ.
Die Schale, скорлупа.
Die Ansicht, видъ.
Der Vorrath, запасъ.
Die Wehmuth, горесть *f*.
Der Engel, ангелъ.
Der Spucknapf, плевальникъ.
Vor, впереди.
Regelmäßig, правильный.
Bei Zeiten, заблаговременно.
Nennen, heißen (activ), наречь 1.
Die Güte, милость *f*.
Der Gebrauch, потребность *f*.
Die Leiche, трупъ.
Die Politur, лоскъ.
Der Klang, звонъ.
Das Vorwerk, мыза.
Die Lese, собираніе.
Die Versammlung, собраніе.
Hinter, назади, позади.
Eigen, собственный.
Nuß-, орѣховый.

218. Aufgabe.

Wirf die Nußschalen nicht auf den Fußboden, wenn du den Kern (ядро) verzehrt hast. — Wohin soll ich diese hier werfen? — Wirf sie in den Spucknapf und sage dem Diener, daß er sie hinaustrage. — Schlägt diese Uhr? — Ja, sie hat einen schönen Klang, wie Sie bald hören werden, denn es wird bald sieben schlagen. — Sagten Sie nicht, daß sie repetire [mit Repetition (репетиція) sei]? — Ich habe es gesagt und so ist es auch; aber das Repetir-Werk (репетиція) ist zerbrochen. — Wann legen Sie sich gewöhnlich zu Bette? — Ich lege mich regelmäßig gleich nach zehn Uhr; aber lassen Sie heute uns früher legen, damit wir morgen nicht verschlafen. — Haben Sie schon Benediktow's „Krym'sche (крымскій) Ansichten" ge-

lesen? — Ich habe sie mehrmals in (въ mit dem Präpos.) Gesellschaften vorgelesen und ich muß sagen, sie bezaubern Jeden, der sie hört. — Schwedow's reizendes Gedicht „das Kind" hat meine Schwester. — Wo kaufen Sie diese schönen Kartoffeln (картóфель *f.*)? — Wir erhalten sie von dem Gute meines Schwagers. — Hat er das Vorwerk Neuhof gekauft? — Noch nicht, aber er wird es künftiges Jahr kaufen. — Können Sie mir nicht etwas Obst ablassen? — Wir haben den größten Theil unseres Vorraths an Bekannte abgelassen, so daß wir jetzt kaum für den eigenen Gebrauch genug haben. — Kaufen Sie künftig bei Zeiten ein; am besten, ehe noch die Lese ganz beendet ist. — Fängt man hier viele Hasen? — Früher fing man sehr viele, aber in diesem Jahre haben wir kaum zehn gefangen. — Wie geht's mit Ihrem kranken Freunde? — Wir haben schon von einander Abschied genommen. — Lebe wohl auf ewig! war sein letztes Wort für mich. — Leben Sie wohl, mein Lieber! — Lassen Sie mich zu ihm eilen; vielleicht treffe ich ihn noch lebend an. — Er hatte geendet, bevor ich in's Zimmer trat. — Mich ergriff (овладѣть Instrum.) eine tiefe Wehmuth, als ich den Leichnam des hoffnungsvollen (дающій стóлько надéждъ) Jünglings sah.

219. Aufgabe.

Haben Sie Geld genug, um Ihren Schneider zu bezahlen? — Ich habe dessen nicht genug, werde aber bei meinem Bruder, so viel ich nöthig habe, borgen. — Was für Kleider haben Sie bei Ihrem Schneider bestellt? — Ich habe bei ihm verschiedene Kleider bestellt, ich brauche einen Frack, Hosen und verschiedene andere Kleider. — Wohin eilen Sie? — Ich eile zu meinem Bruder; er ist gestern auf der Straße gestolpert, ist gefallen und hat sein Bein gebrochen. — Erzieht Ihre Schwester ihre Kinder gut? — Sie erzieht sie sehr schlecht und verwöhnt sie. — Sie haben gut reden, Sie haben selbst keine Kinder, versuchen Sie es erst selbst; wenn Sie welche haben werden, werden Sie sie vielleicht mehr verwöhnen, als Ihre Schwester

die ihrigen verwöhnt. — Umarmen Sie Ihren Bruder und versöhnen Sie sich mit ihm. — Ich bin ganz und gar nicht böse auf ihn, wir haben uns mit ihm nicht gezankt. — Ein russisches Sprichwort sagt: Ein schlechter Friede ist besser als ein guter Streit. — Kommen Sie mit mir spazieren? — Ja, ich werde mit Ihnen gehen, wenn ich zu Mittag gegessen habe. — Haben Sie das Geräusch gehört? — Ja, man sagt, daß ein Kornmagazin eingestürzt sei. — Haben Sie schon den Wechsel unterschrieben? — Nein, ich unterschreibe nie einen Wechsel, ich halte mich an das russische Sprichwort: wo die Handschrift (руká) ist, ist auch der Kopf. — Schließen Sie die Thür, hier ist Zugwind. — Sie träumen, wie es scheint; ich merke gar keinen Zugwind. — Haben Sie den Tauben schon Waizen gestreut? — Ja, ich habe die Tauben schon gefüttert. — Geben Sie diesem armen jungen Manne etwas Geld! — Nein, ich werde ihm kein Geld geben, er ist des Mitleids nicht würdig; es ist ein Verschwender, der sein Vermögen vergeudet hat.

Vierundachtzigste Lektion. — Восемьдесятъ четвертый урокъ.

587. Einige vocalisch anlautende Zeitwörter nehmen nach dem Präfix ein euphonisches -н vor sich auf.

a) Fangen, nehmen, -имáть, (Iterativ), -ять (Singulare).

Bemerkung 1. Die Wiederholungsform -имáть hat außer -имáю noch die slavenische Präsens-Form -éмлю.

Während -имáю nach allen Präfixen ein -н vorschiebt, thut -éмлю dies nur nach -въ und -съ.

-ять und seine Präsens-Form -иму́ bleiben im Slawenischen nach allen Präfixen ohne -н; im Russischen dagegen nimmt -ять nach allen Präfixen ein -н vor sich, -иму́ aber nur nach den consonantisch auslautenden; wozu auch -въ und -съ gehören, selbst wenn sie in -во und -со übergehen.

Dauerform (Präsens). Vollendungsform (Futurum).

Nehmen, взима́ть (взима́ю, взе́млю), взять (возьму́).
Vernehmen, внима́ть (внима́ю, вне́млю), внять (воньму́).
Entnehmen, aus der Taufe heben, (воспріе́млю, воспрія́ть (восприму́).
Hervorlangen, вынима́ть (вынима́ю), вы́нуть (вы́ну).
Eincassiren, Rückstände, донима́ть (донима́ю, дое́млю), доня́ть (дойму́).
Entnehmen, borgen, занима́ть (занима́ю, зае́млю), заня́ть (займу́).
Abnehmen, machen, изнима́ть (изнима́ю), изня́ть (изниму́).
Herausnehmen, — (изъе́млю), изъя́ть (изыму́).
Miethen, нанима́ть (нанима́ю, нае́млю), наня́ть (найму́).
Umfassen, } обнима́ть (обнима́ю, объе́млю), объя́ть (обыму́).
Umarmen, } обнима́ть (обнима́ю), обня́ть (обниму́).
Wegnehmen, отнима́ть (отнима́ю, отъе́млю), { отъя́ть (отыму́). / отня́ть (отниму́).
Auffangen, перенима́ть (перенима́ю), перея́ть (перейму́).
Nehmen, — (пое́млю), поя́ть (поиму́).
Begreifen, понима́ть (понима́ю), поня́ть (пойму́).
Fangen, erwischen, — пойма́ть (пойма́ю).
Aufheben, { поднима́ть (поднима́ю), / подыма́ть (подъе́млю), } подня́ть (подниму́). / подъя́ть (подыму́).
Vornehmen, предпринима́ть (-а́ю, -пріе́млю) { -приня́ть / -прія́ть } (-приму́).
Empfangen, } Aufnehmen, } принима́ть (-а́ю, пріе́млю) { приня́ть / прія́ть } (приму́).
Erhöhen, приподнима́ть (wie поднима́ть).
Durchstechen, пронима́ть (пронима́ю). проня́ть (пройму́).
Auseinandernehmen, разнима́ть (разнима́ю, разъе́млю) розня́ть, (разниму́).
Abnehmen, herunternehmen, } снима́ть (снима́ю, сне́млю), { снать (сниму́). / съять (соньму́).
Abnehmen, vermindern, унима́ть (унима́ю, уе́млю), уня́ть (уйму́).

b) Essen, ѣда́ть, (Wiederholungsform) ѣсть, (Einzelform).
Aufessen, verzehren, снѣда́ть und съѣда́ть, (Imperfect.); съѣсть, (Perfect.). Nach anderen Präfixen stets -ѣдать.

c) Aufzäumen, взну́здывать, (Dauerform). взнузда́ть (Vllf.), } vom Stammworte узда́, der Zaum.
Abzäumen, разну́здывать (Impf.). разнузда́ть- — }

d) Hören eingeben, внушáть. (Impf.). внýшить, (Volk.) von ýхо, das Ohr.

588. Da die Endung -овáть 5. eigentlich frequentive Bedeutung hat (476, b. Bemerkung 1.), so vertritt sie für die Präsens-Bildung der Dauerform zuweilen die Endung -ивать, besonders in den Verben:

Erziehen, воспи́тывать, Präsens: воспи́тываю und воспи́тую.
Beichte hören, исповѣ́дывать, исповѣ́дываю und исповѣ́дую.
Erforschen, испы́тывать.
Verpflichten, обя́зывать.
Predigen, пропове́дывать.
Zeigen.
Bestrafen, наказывать.
Salben, помáзывать.
Sagen, скáзывать.
Укáзывать.

Der Arzt wird ihm das linke Bein abnehmen.	Лéкарь у негó отни́метъ лѣ́вую нóгу.
Nimm den Hut ab, wenn du mit deinem Vorgesetzten sprichst.	Говоря́ со свои́мъ начáльникомъ, снимáй шля́пу.
Gestern haben wir die Pflaumen von den Bäumen abgenommen.	Вчерá мы сня́ли сли́вы съ дерёвъ.
Putze das Licht (Nimm von dem L. ab)!	Снимáй со свѣчи́!
Aus seinen Worten nehme ich ab, daß es ihm leid thut.	Изъ егó словъ я понимáю, что э́того емý жаль.
Du wirst einst mein Leiden verstehen.	Нѣ́когда ты поймёшь моё страдáніе.
Was für Tuch werden Sie zu dem Rocke nehmen?	Какóе сукнó возьмёте вы для кафтáна?
Ich nehme nur blaues Tuch.	Я берý тóлько си́нее сукнó.
Kummer und Sorgen verzehren ihn.	Печáль и забóты егó снѣдáютъ.
Wenn wir abgespeist haben, gehen wir in den Garten.	Отобѣ́давъ мы пойдёмъ въ сáдъ.

Zürnen, гнѣ́ваться 1.
Die Pflaume, сли́ва.
Die Reise, путешéствіе.
Der Verbannte, ссы́лочный, -аго, ссы́льный, -аго.
Die Erziehung, воспитáніе.
Die Dummheit, глýпость *f*.
Die Sonderbarkeit, стрáнность *f*.
Die Unart, злонрáвіе.
Der Mitschüler, соучени́къ.
Verrathen, измѣни́ть 7.
Die Wohnung, жили́ще.
Die Freiheit, вóльность *f*., вóля.
Der Lärm, шумъ.
Der Ankläger, обвини́тель.
Der Verläumder, клеветни́къ.
Falsch, verstellt, притвóрный.
Neidisch, зáвистливый.

220. Aufgabe.

Was für eine Arbeit haben Sie vorgenommen? — Ich habe die Zeichnung vorgenommen. — Wann werden Sie die Reise nach Moskau vornehmen? — Wenn das Wetter schön bleibt, werden wir sie die nächste (бýдущій) Woche vornehmen. — Warum haben Sie den Hut nicht vor Ihrem ehemaligen Lehrer abgenommen? — Weil ich ihn nicht gesehen habe. — Würden Sie ein Geschenk von ihm (отъ) annehmen? — Warum nicht? — Er hat jederzeit Geschenke von mir angenommen. — Wie geht es dem armen Verbannten? — Er ist bei (къ) ihr wieder zu Gnaden (въ ми́лость) angenommen worden. — Sind Sie mit der Erziehung, die Ihr Sohn in der Anstalt (учи́лище) zu L. empfangen hat, zufrieden? — Durchaus nicht. — Er hat dort die Unarten seiner Mitschüler angenommen (пере-). — Haben Sie schon einen neuen Koch angenommen (на-)? — Noch nicht. — Wir werden eine größere Wohnung miethen und dann zugleich (въ одно́ вре́мя) einen Koch oder eine Köchin annehmen. — Was thut Feodor im Walde? — Er nimmt (вы-) Vögel aus (изъ) den Nestern. — Er nimmt (брать) [sich] Freiheiten [heraus], die ihm theuer werden zu stehen kommen. — Hemmen (у-) Sie das Lärmen der Knaben! Der Vater kann nicht schlafen. — Wo ist der Stallknecht? — Er ist auf dem Hofe. — Er soll das Pferd sogleich abzäumen und in den Stall führen. — Sobald ich nach Hause komme, zäume das Pferd sogleich ab, aber tränke es nicht sogleich. — Wie Sie befehlen, mein Herr! — Weshalb (за что) zürnen Sie Ihrem [auf (на mit dem Accus.) Ihren] treuesten Freund? — Ich weiß, daß er mich verrathen hat. — Sie müssen nicht Alles glauben, was Ihnen falsche, neidische Menschen eingeben. — Ich stelle die Ankläger meiner Freunde erst auf die Probe und bestrafe streng die Verläumder.

221. Aufgabe.

Man muß diesen Mann verachten; es ist ein Verräther und hat sein Vaterland verrathen. — Dabei ist er auch ein Verläumder; jedes seiner Worte ist Lüge und Verläumdung. — Seine Dummheit ist zum Erstaunen. — Haben Sie den Verbannten, welcher aus Sibirien floh, gesehen? — Man hat ihn mir gezeigt; er ging aber so weit entfernt, daß ich seine Züge nicht unterscheiden konnte. — Man hat mir viel von den Eigenheiten dieses Menschen gesprochen, ich kann aber nicht Alles glauben. — Er ist ein Engländer, und die Engländer sind wegen (instr.) ihrer Eigenheiten bekannt. — Die russischen Bauern segnen ihren Czar Alexander, sie waren Leibeigene und er gab ihnen die Freiheit. — Nehmen Sie nicht so viel Geld beim Wucherer. — Ich nehme nicht viel; ich nehme, so viel ich brauche. — Wer hat diese Dummheit begangen (сдѣлать)? — Diese Dummheit hat ein sehr kluger Mann begangen; dies ist ein Beweis, daß sich auch der klügste Mann irren kann. — Haben Sie dieses Jahr schon Pflaumen gegessen? — Nein, dieses Jahr habe ich keine Pflaumen gegessen; sie sind nicht gut, sie sind fast alle madig (съ червякáми). — Hat der Schauspieler seine Rolle gut gekonnt? — Nein, er wußte sie sehr schlecht, er vertraute nicht seinem Gedächtniß, sondern dem Souffleur. — Der Anfang ist gemacht, jetzt muß man muthig (бóдро) vorwärts gehen. — Woher kommen Sie jetzt? — Ich war auf dem Kirchhof und las die Inschriften auf den Leichensteinen. — Haben Sie schon das Ende des Mährchens gelesen? — Nein, ich habe es noch nicht gelesen. — Haben Sie schon vom schrecklichen Verbrechen reden hören? — Man hat mir den Anfang erzählt, das Ende aber habe ich nicht gehört.

Fünfundachtzigste Lektion. — Восемьдесятъ пятый урокъ.

Ich sehe das Feuer.	Я вижу огонь.
Ich sehe das Feuer nicht.	Я не вижу огня́.

589. a) Nach der Verneinung steht der Genitiv statt des Accusativs (vgl. 132., Bemerk. 1.).

Er fürchtet das Feuer.	Онъ боится огня́.
Sie rührt die Harfe an.	Она́ каса́ется а́рфы.
Er hält mein Pferd.	Онъ де́ржитъ мою́ ло́шадь.
Er hält sich an die Wahrheit.	Онъ де́ржится пра́вды.
Er hat unser Gespräch angehört.	Онъ слу́шалъ на́шу бесѣ́ду.
Er hat unsern Rath befolgt.	Онъ слу́шался на́шего совѣ́та.
Ein fallendes Blatt erschreckt ein böses Gewissen.	Худу́ю со́вѣсть паду́щій листъ страши́тъ.
Er scheut sich vor Gespenstern.	Онъ страши́тся привидѣ́ній.

b) Das Object beim zurückwirkenden Neutrum steht im Genitiv.

Er wünscht Geld.	Онъ жела́етъ де́негъ.
Das verlangt Zeit und Geduld.	Э́то тре́буетъ вре́мени и терпѣ́нія.
Ich suche ein Unterkommen.	Я ищу́ пропита́нія (мѣ́ста).
Wir erwarten neue Befehle.	Мы ждёмъ но́выхъ приказа́ній.
Sie dürsten nach Beute.	Они́ жа́ждутъ добы́чи.
Du hast mich aller Hoffnung beraubt.	Ты меня́ лиши́лъ всей надѐжды.

c) Active Zeitwörter, deren Handlung weniger das Object, als vielmehr das Subject angeht, wie: verlangen, hoffen, bitten, erwarten, entziehen, haben das Object im Genitiv bei sich.

Ich habe ihn um Verzeihung gebeten.	Я проси́лъ { у него́ проще́нія. / его́ о проще́ніи.
Ich werde ihn wegen Verläumdung belangen.	Я бу́ду проси́ть на него́ въ клеветѣ́.

Bemerkung 1. Проси́ть, bitten, hat entweder die Sache im Genitiv und die Person im Genitiv mit *у*, oder die Person im Accusativ und die Sache mit *о* im Präpositional.

In der Bedeutung belangen, verklagen (vor Gericht) hat es die Person im Accusativ mit на, die Sache im Präpositional mit въ. (Auf Jemand in einer Angelegenheit vor Gericht eine Bitte thun).

Wir haben zwei Hirsche abgefangen.	Мы добы́ли двухъ оле́ней.
Die Soldaten erbeuten Schätze.	Солда́ты добыва́ютъ сокро́вища.
Ihr seid glücklich der Gefahr entgangen.	Вы благополу́чно избѣжа́ли опа́сности.
Fliehe böse Gesellschaften.	Избѣга́й дурны́я о́бщества.
Das hat ihm das Leben gekostet.	Э́то ему́ сто́ило жи́зни.
Das hat ihm zehn Ducaten gekostet.	Э́то ему́ сто́ило де́сять червонцевъ.

d) Verba neutra, wenn sie ein Object bei sich haben, oder durch ein Präfix in Transitive übergehen, erfordern den Genitiv der Sache.

Bemerkung 2. Wenn nach сто́ить, kosten, der Preis durch eine bestimmte Zahl ausgedrückt ist, so steht er im Accusativ.

Gieb ihm das Brod.	Дай ему́ хлѣ́бъ.
Gieb ihm Brod (etwas, ein Wenig).	Дай ему́ хлѣ́ба.
Bringen Sie mir Wasser.	Принеси́те мнѣ воды́.
Er kauft mir Tuch zum Rock.	Онъ купи́лъ мнѣ сукна́ на кафта́нъ.
Sie mischen hier Wasser unter das Bier.	Здѣсь прилива́ютъ въ пи́во воды́.

e) Das Object steht im Genitiv, wenn es im partitiven Sinne genommen ist. Hiermit verwandt ist das Geben, Leihen u. dgl. auf eine bestimmte Zeit, wobei das Object gleichfalls im Genitiv steht.

Ich will einen Brief schreiben, ich bitte Sie um eine Feder.	Я хочу́ писа́ть письмо́, прошу́ у васъ пера́.
Er hat mir sein Pferd (leihweise) zugesagt.	Онъ мнѣ посули́лъ своей ло́шади.
Er hat mir sein Pferd (als Geschenk) zugesagt.	Онъ мнѣ посули́лъ свою́ ло́шадь.
Hier sind noch nicht hundert Zuschauer.	Здѣсь ещё нѣтъ ста зри́телей.

f) Das Subject steht im Genitiv:

1. Beim Verbum быть, sein, mit der Verneinung (vgl. 133.).

2. Wenn das Verbum unpersönlich gebraucht (das Subject im Deutschen durch das unbestimmte es eingeführt) wird.

Sich erschrecken, scheuen, страши́ться 7.
Entgehen, избѣга́ть.
Fliehen, meiden, убѣга́ть 8.
Anlanden, приста́ть 1.
Verlieren, sich berauben, лиши́ться.
Die Erscheinung, das Gespenst, привидѣніе.
Die Geduld, терпѣніе.
Der Befehl, приказа́ніе.
Die Beute, добы́ча.
Der Enkel, вну́къ.
Der Ducate, черво́нецъ.
Die Verzeihung, проще́ніе.
Die Lehre, Unterweisung, наставле́ніе.
Die Fertigkeit, прово́рство.
Fangen, erbeuten, добы́ть.
Erleben, дожи́ть 2.
Erwarten, ожида́ть 3.
Erlangen, дости́гнуть 6.
Der Unterhalt, пропита́ніе.
Der Irrthum, заблужде́ніе.
Glücklich, благополу́чный.
Siegreich, побѣди́тельный.
Schreib=, пи́счій.
Zeichnen=, рисова́льный.
Schlitten=, санны́й.
Unschicklich, неприли́чный.
Bedeutend, значи́тельный.

222. Aufgabe.

Haben Sie schon einen Brief von Ihrem Sohne erhalten? — Ich habe noch keinen Brief erhalten. — Wann erwarten Sie seinen ersten Brief? — Wir erwarten im Anfang (на пе́рвыхъ дняхъ) des Octobers ihn selber. — Wirst du deinen Vater nicht um Verzeihung bitten? — Gewiß; aber vor allen Dingen (пре́жде всего́) werde ich ihn um Geld bitten. — Kauft er Ihnen nicht Alles, was Sie brauchen? — Er kauft mir nur die unentbehrlichsten Sachen. — Wenn Sie zu Ihrem Kaufmann gehen, so kaufen Sie mir gefälligst Federn, Bleistift und Papier. — Wünschen Sie Schreib= oder Zeichnenpapier? — Bringen Sie mir sowohl von dem Einen, als von dem Andern. — Kosten Ihnen diese schönen Gedichte viele Mühe? — Das kann ich gerade nicht sagen. — Was kostet dir dieser Mantel? — Er kostet mir zwei unddreißig Rubel Silber. — Haben Sie

schon das neue Buch gelesen? — Noch nicht. — Mein Oheim giebt mir seine Bücher zum Durchlesen, wenn ich sie wünsche. — Werden Sie morgen die Schlittenfahrt mitmachen? — Unser Nachbar hat mir seinen Schlitten versprochen, ohne welchen ich nicht fahren kann. — Trinken Sie keinen Wein? — Ich trinke Wein; aber diesen hat man mit Rum (ро́мъ) gemischt. — Ich bin Ihrer Meinung (ich halte mich an Ihrer Meinung). — Liebe ich meinen Lehrer nicht? — Sie lieben ihn, aber Sie befolgen seine Lehren nicht. — Fliehen Sie den Umgang dieser Jünglinge; Sie verlieren Ihren Ruf und die Reinheit Ihres Herzens. — Ich suche ihre Gesellschaft, um ihre Unterredungen anzuhören. — Noch sind Sie den Verführungen (обольще́ніе) dieser Elenden glücklich entgangen, aber fürchten Sie ihre Schmeicheleien; sie haben Manchem die Ruhe seines ganzen Lebens gekostet. — Das will ich nicht hoffen. — Ich hoffe vielmehr [auf] Glück und Freude. — Können Sie schon malen? — Noch nicht. — Das Zeichnen erfordert viel (bedeutende) Zeit und Uebung, und man beraubt sich der Aussicht (наде́жда) auf Erfolg, wenn man zu malen beginnt, ohne Fertigkeit im Zeichnen erlangt zu haben. — Wissen Sie nicht, weshalb Paul Alexissohn mich nicht mehr besucht? — Er schämt sich seiner Lüge, fürchtet Ihre Vorwürfe und ist zu eigensinnig, seinen Irrthum (въ mit dem Präpos.) zu gestehen und Sie um Verzeihung zu bitten.

223. Aufgabe.

Fürchten Sie sich nicht; wer nichts Uebles begangen hat, braucht sich nicht zu fürchten. — Als die Soldaten den Feind besiegt hatten, theilten sie unter sich die Beute. — Geben Sie mir Thee oder Kaffee; ich habe noch nicht gefrühstückt. — Ich werde Ihnen gleich Alles, was Ihnen nöthig ist, bringen. — Was haben Sie beim Kaufmann, der dort an der Ecke handelt, gekauft? — Ich habe bei ihm Tuch zu einem Mantel gekauft. — Kommen Sie mit mir in's Concert? — Nein, ich will nicht mit Ihnen gehen;

ich bin nicht so reich wie Sie, und kann kein Geld verschwenden, ich erwerbe mir mit Mühe meinen Lebensunterhalt. — Was sind Sie so traurig? — Unser Regiment hat den Befehl erhalten, auszumarschiren und ich muß jetzt Alles, was ich liebe, verlassen. — Seien Sie nicht so kleinmüthig, Sie werden hierher zurückkehren. — Ich glaube es nicht, der Krieg (похо́дъ) ist entschieden (назна́ченъ), und ich habe eine Ahnung, daß ich getödtet werde. — Die Ahnungen (pl.) lügen oft. — Meine aber nicht; übrigens werde ich mit Ehre auf dem Kampfgefild fallen (ля́гу на по́лѣ бра́ни); für den Soldaten ist es das höchste Glück, für sein Vaterland zu sterben (па́сть). — Wir scheinen schon an Ort und Stelle (im Boot) zu sein (доплы́ть до мѣста назначе́нія); sollen wir landen? — Noch nicht, ich werde Ihnen sagen, wenn es Zeit (должно́) zu landen ist. — Was kostet dies Pferd? — Es kostet mehr als hundert Ducaten. — Das ist nicht theuer, das Pferd ist gut und von Race (поро́дистъ). — Es ist auf der Messe von Charcov vom verstorbenen Remonteur (ремонтёръ) unseres Regimentes gekauft. — Wie kalt ist es hier im Zimmer? — Haben Sie schon befohlen einzuheizen? — Nein, ich habe nicht befohlen einzuheizen, werde aber sofort befehlen. — Sagen Sie dem Hausmann (дво́рникъ), daß er auch mir Holz bringe.

Sechsundachtzigste Lektion. — Восемьдесятъ шестой урокъ.

Wie gefällt Ihnen unser Garten?	Какъ вамъ нра́вится на́шъ са́дъ?
Er schenkte Jedem ein Buch.	Онъ подари́лъ ка́ждому по одно́й кни́гѣ.
Mir thut der Kopf weh.	Голова́ у меня́ боли́тъ.

590. a) Statt des Dativs steht у mit dem Geni-

tiv bei Neutris, wo der deutsche Dativ eigentlich das Possessiv-Pronomen vertritt.

Er nimmt mir alle Federn weg.	Онъ у меня́ отнима́етъ всѣ пе́рья.

b) Bei den Activis mit dem Begriff eines Verlustes steht ebenfalls statt des Dativs der Person der Genitiv mit y.

Du mußt zu ihm gehen (Dir gebührt es, zu ihm zu gehen).	Тебѣ́ надлежи́тъ итти́ къ нему́.
Es genügt mir, ihn gesehen zu haben.	Мнѣ́ доста́точно, что я его́ ви́дѣлъ.

591. a) Die unpersönlichen Zeitwörter haben das persönliche Object gewöhnlich im Dativ bei sich (wie im Deutschen).

Gott wird dir helfen!	Бо́гъ тебѣ́ помо́жетъ!
Räche dich nicht an deinen Feinden und beneide Niemanden.	Не отмща́й свои́мъ врага́мъ и никому́ не зави́дуй.
Er läßt sich seine Beschäftigung eifrig angelegen sein (ist seinen Studien eifrig ergeben).	Онъ усе́рдствуетъ свои́мъ заня́тіямъ.
Mein Nachbar fährt jeden Menschen grob an.	Мой сосѣ́дъ груби́тъ вся́кому человѣ́ку.
Er grüßt mich stets.	Онъ всегда́ мнѣ́ кла́няется.
Ich glaube Alles, was Sie mir sagen.	Я вѣ́рю всему́, что вы мнѣ́ говори́те.
Er glaubt ihm nicht.	Онъ ему́ не вѣ́ритъ.
Sie ärgert ihre gute Mutter.	Она́ досажда́етъ до́брой свое́й ма́тери.
Er lehrte meinem Bruder die Mathematik.	Онъ обуча́лъ моего́ бра́та матема́тикѣ (Dat.).
Er lehrt die russische Sprache.	Онъ у́читъ ру́сскому языку́.
Er lernt seine Lektion.	Онъ у́читъ свой уро́къ.
Wir beten den einigen Gott an.	Мы поклоня́емся еди́ному Бо́гу.
Wir beten zu dem einigen Gotte.	Мы мо́лимся еди́ному Бо́гу.
Höre deine Eltern und Lehrer.	Внима́й свои́мъ роди́телямъ и учи́телямъ.
Es ist hier so enge, daß Einer den Andern am Gehen hindert.	Здѣсь такъ тѣ́сно, что оди́нъ мѣша́етъ другому ходи́ть.
Ich bewundre Ihre Geschicklichkeit.	Я дивлю́сь ва́шему иску́ству.
Das wird meine Absicht befördern.	Э́то бу́детъ споспѣшéствовать моему́ намѣ́ренію.

Er hat mancherlei Wissenschaften gelernt.	Онъ учёнъ ра́знымъ нау́камъ.
Der Thor bewundert Alles.	Глупе́цъ всему́ удивля́ется.
Sie haben ihr Vaterland verrathen.	Оні́ измѣни́ли своему́ оте́честву.
Worüber lachst du?	Чему́ ты смѣёшся?
Er freut sich über das Glück seines Nachbars.	Онъ ра́дуется благополу́чію своего́ сосѣ́да.

b) Die Zeitwörter in obigen Beispielen haben — abweichend vom Deutschen — das Object im Dativ bei sich.

Auch dem Armen ist es möglich, wohlthätig zu sein.	Убо́гому та́кже возмо́жно, быть благодѣ́тельну.
Es gebührt dir, dem Greise gehorsam zu sein.	Тебѣ́ подоба́етъ, быть послу́шну старику́.
Es ist mir sehr angenehm, eingezogen zu leben (wohnen).	Мнѣ́ о́чень прія́тно, жить уединёну.
Er schämt sich, der Camerad eines solchen Menschen zu sein.	Сты́дно ему́, быть това́рищемъ тако́го человѣ́ка. Онъ стыди́тся быть това́рищемъ такому́ человѣ́ку.

c) Wenn einer Person im Dativ durch die Infinitive быть, sein, oder жить, leben, wohnen, ein Attribut beigelegt wird, so steht das Attribut auch im Dativ. Steht aber die Person im Nominativ, so steht das Attribut auch im Nominativ oder im Instrumental.

Sich rächen, отмсти́ть 7.
Bestimmen, назна́чить 7.
Genügen; zufrieden sein.
Der Feind, врагъ.

Das Studium, die Beschäftigung, заня́тіе.
Der Vater, Erzeuger, роди́тель.
Das Glück, Wohlgelingen, благополу́чіе.
Die Eltern, роди́тели *m*.
Das Gedächtniß, па́мять *f*.
Die Freude, ра́дость *f*.
Fremd, ausländisch.

Wiedererzählen, переска́зывать 1.
Betrachten, разсма́тривать 1.
Быть дово́льну.
Die Größe, величина́ *f*.
Die ungeheure Größe, грома́дность.
Die Folge, слѣ́дствіе.
Die Erfindung, изобрѣ́теніе.
Der Erfinder, изобрѣта́тель.
Enge, тѣ́сный.
Schändlich, посты́дный.
Langsam, ме́дленный.
Schmiede-, кузне́цкій.
Das Gegentheil, проти́вное, -аго.
Иностра́нный.

224. Aufgabe.

Haben Sie dieses Zimmer nicht heizen lassen? — Allerdings; weshalb (для чего́) fragen Sie? — Weil mir die Füße hier frieren. — Schreiben Sie nur fleißig, damit der Brief zu rechter Zeit (въ по́ру) auf die Post getragen werden kann. -- Wie soll ich schneller schreiben, wenn mir die Hände vor (отъ) Kälte zittern? — Bei wem kaufen Sie Ihren Thee? — Ich kaufe alle meine Bedürfnisse bei unserm alten Freunde in der Schmiedestraße. — Grüßen Sie ihn von mir und sagen Sie ihm gefälligst, daß auch ich Alles bei ihm kaufen werde; nur muß er meine Diener nicht so grob behandeln, wie ehedem. — Sie müssen nicht Alles glauben, was Dienstboten schwatzen! — Es würde Ihnen genügen, einmal bei ihm zu kaufen, um das Gegentheil zu glauben. — Ist Ihr Bruder noch so eifrig den Wissenschaften ergeben, wie sonst? — Er studirt noch so fleißig, wie immer; aber die Mathematik (матема́тика) will ihm durchaus nicht in den Kopf (недаётся), wogegen er fremde Sprachen sehr leicht lernt. — Dann (такъ) ist er ein Mensch von gutem Gedächtniß, aber von langsamem Verstande. — Sie würden ihn sehr ärgern, wenn Sie ihm das sagten. — Wollen Sie dieses Buch? — Ich will es Ihnen schenken. — Ich danke Ihnen (Accus.). — Ich würde mich über das kostbare Geschenk sehr freuen, aber ich fürchte Ihren jüngern Bruder, dem es zugedacht war, einer großen Freude zu berauben. — Bewunderst du nicht die Größe des menschlichen Geistes, wenn du so viele große Erfindungen der neuern Zeit und deren wichtige Folgen betrachtest? — Ich bewundre die Erfinder und werde mich bemühen, ihnen nachzuahmen, nicht weil ich sie beneide, sondern um mir selbst (Instrumental) zu genügen.

225. Aufgabe.

Blinzeln Sie nicht mit den Augen, das ist eine sehr üble Gewohnheit. — Das ist keine Gewohnheit bei mir, ich habe nur meiner Schwester gewinkt. — Befehlen Sie

dem Kutscher die Achsen Ihres Wagens zu schmieren; die Räder knarren. — Wie nennt man die Thiere, welche vor der Sündfluth gelebt haben? — Man nennt sie vorsündfluthliche Thiere. — Waren Sie schon beim Minister der auswärtigen Angelegenheiten? — Nein, ich war noch nicht bei ihm, werde aber morgen oder übermorgen hingehen. — Schreiben Sie fleißig, damit Sie endlich ordentlich schreiben lernen. — Schreibe ich denn nicht gut? — Nein, Sie haben eine sehr schlechte Handschrift. — Erzählen Sie nicht Allen wieder, was ich Ihnen sage! — Leben Ihre Eltern noch? — Nein, ich habe sie schon längst verloren. — Lernen Sie viel auswendig? — Unglücklicher Weise ist mein Gedächtniß sehr schwach, ich lerne wenig auswendig. — Hat Ihr Sohn das Schmiedehandwerk (кузнéцкое дѣло) erlernt? — Noch nicht; jetzt ist er in der berühmten Gußeisenfabrik der Brüder Lialin. — Wo ist diese Fabrik? — Ich kann es Ihnen nicht sagen, ich war niemals dort. — Wessen Erfindung ist die Dampfmaschine (паровáя мáшина)? — Die Dampfmaschine ist eine Erfindung Fultons. — Sie haben Unrecht, die Dampfkraft war lange vor ihm bekannt. — Das Wohlergehen der Kinder ist das größte Glück der Eltern. — Das ist wahr, die Kinder jedoch sind zu oft undankbar gegen ihre Eltern. — Worüber staunen Sie? — Ich staune über die Größe des menschlichen Geistes. — Woran sieht man (виднá) diese Größe? — Man sieht sie an den zahlreichen und großen Erfindungen, welche in letzteren Zeiten gemacht, und deren Folgen nicht zu berechnen sind (неизчислúмы).

Siebenundachtzigste Lektion. — Восемьдесятъ седьмой урокъ.

Von wem ist dieses Denkmal errichtet?	Кѣмъ этотъ памятникъ воздвигнутъ?
Ich werde das Brod mit deinem Messer schneiden.	Я отрѣжу хлѣбъ твоимъ ножёмъ.

592. a) Im Instrumental steht der Ergänzungsbegriff, der die wirkende Ursache oder das Mittel und Werkzeug, durch welche die Handlung des Zeitworts vollzogen wird, angiebt.

Die Soldaten marschiren im Schritt.	Солдáты шáгомъ хóдятъ.
In welcher Weise haben Sie es von ihm erhalten?	Какúмъ óбразомъ вы э́то получи́ли отъ негó?
Es versammelte sich das Volk haufenweise.	Нарóдъ собирáлся толпáми.
Kaufen Sie Ihre Cigarren hundertweise?	Покупáете ли вы свои́ сигáры сóтнями?
Als er den Richterspruch hörte, standen ihm die Haare zu Berge.	Когдá онъ услы́шалъ судéйскій приговóръ, вóлосы у негó стáли ды́бомъ.
Er singt Discant.	Онъ поётъ дискáнтомъ.

b) Der Ergänzungsbegriff, der die Art und Weise angiebt, in welcher die Handlung des Verbs geschieht, steht im Instrumental.

Wir fuhren dem Ufer entlang.	Мы ѣ́хали бéрегомъ.
Er fuhr zu Wasser nach Moskau.	Онъ поѣ́халъ водóю въ Москвý.

c) Die Richtung, längs welcher die, im Zeitwort ausgedrückte Bewegung geschieht, steht im Instrumental.

Am Tage schläft er und des Nachts arbeitet er.	Днёмъ онъ спитъ, а нóчью онъ рабóтаетъ.
Im Sommer lebt er auf dem Lande.	Лѣ́томъ онъ живётъ въ деревнѣ́.

d) Tages- und Jahreszeiten, während welcher eine Handlung vorgeht, stehen im Instrumental.

Bemerkung 1. Ist die Zeit durch ein Adjectiv oder

Pronomen näher bestimmt, so steht der Genitiv statt des Instrumentals.

Er hat diesen Morgen gearbeitet.	Онъ рабо́талъ сего́дня поутру́.

Bemerkung 2. Doch wird der Instrumental dem Genitiv vorgezogen.

Der Löwe schüttelte die dichte Mähne (mit der .... Mähne).	Лёвъ пошевели́лъ густо́ю гри́вою.
Wir tauschten die Hüte (mit den .... Hüten).	Мы помѣня́лись шля́пами.
Sie werden sich verbluten (draufgehen durch Blut).	Вы изойдёте кро́вью.
Ich habe die Knaben Schneeballen (sich mit Schneeballen) werfen sehen.	Я ви́дѣлъ, какъ ма́льчики кида́лись снѣ́гомъ.
Warum zuckt er die (mit den) Achseln?	Зачѣ́мъ онъ пожима́етъ плеча́ми?
Du rühmst dich deines Fleißes (prahlst mit .... Fleiße).	Ты хва́стаешся свои́мъ прилежа́ніемъ.
Sie spie (aus mit) Blut.	Она́ ха́ркнула кро́вью.
Seine Mutter vergoß bittre Thränen (begoß sich mit .... Thränen).	Мать его́ облила́сь го́рькими слеза́ми.
Opfre Gott dein Herz (Bringe — ein Opfer mit — Herzen).	Поже́ртвуй се́рдцемъ Бо́гу.
Sie sprechen russisch (durch die — Sprache).	Они́ говоря́тъ ру́сскимъ языко́мъ.
Die Butter schmeckt nach dem Fasse.	Ма́сло отзыва́ется бо́чкою.
Sie riecht nach der (durch die) Pomade.	Она́ па́хнетъ пома́дою.
Ein Stein diente ihm zum (als) Kopfkissen.	Ка́мень ему́ служи́лъ поду́шкою.
Im siebenjährigen Krieg war er noch (als) Soldat.	Въ семилѣ́тней войнѣ́ онъ былъ ещё солда́томъ.
Er heißt (man ruft ihn durch) Peter.	Его́ зову́тъ Петро́мъ.
Er nennt sich (mit dem Namen) Peter.	Онъ имену́ется Петро́мъ.
Er schwört bei seinen Göttern (durch seine Götter).	Онъ клянётся свои́ми бога́ми.

e) In vorstehenden Beispielen läßt sich der Instrumental sowohl des Objects, als auch des Ergänzungsbegriffes nach a. und b. erklären. Aus ähnlichen Gründen steht der Instrumental des Objects nach folgenden Zeitwörtern:

Herrschen, besitzen, владѣть 1.	Sich anmaßen, sich zu Nutze machen, коры́стоваться 5.
Erobern, sich bemächtigen, завладѣть 1.	
Regieren, verwalten.	Пра́вить 7., управля́ть 1.
Genießen, наслажда́ться 1.	Benutzen, по́льзоваться 5.
Sich ergötzen (an, durch).	Весели́ться 7., забавля́ться 1.
Achten, уважа́ть 4.	Stolz sein (auf), превозноси́ться 7.
Verbleiben (als), оста́ться 1.	Gehalten werden (für), почита́ться 1.
Besitzen, облада́ть 1.	Befehlen, повелѣва́ть 1. (reg. auch den Dativ).
Anführen, commandiren.	Предводи́тельствовать 5.
Ueberfluß haben (an), оби́ловать 5.	Verabscheuen, гнуша́ться 1.
Krank werden (an), занемо́чь 1.	Verachten, пренебрега́ть 1.
Im Rufe stehen (als), слыть 2.	Werden, стать, сдѣлаться.
Erscheinen, sich zeigen (als), пока́зываться 1.	
Erbauen, постро́ить 7.	Schneiden, mähen, пожина́ть 1.
Stolpern, споткну́ться 6.	Herabfallen, спасть 1.
Anspitzen, навостри́ть 7.	Schneiden, обрѣ́зать 3.
Schütteln, пошевели́ть 7.	Schwören, кля́сться 1.
Der Haufen, толпа́.	Der Ausspruch, пригово́ръ.
Die Mähne, гри́ва.	Die Thräne, слеза́.
Das Kopfkissen, поду́шка.	Die Sichel, серпъ.
Das Mähen, пожина́ніе.	Die Ernte, жа́тва.
Die Sense, коса́.	Der Trab, ры́сь *f.*
Der Verwalter, управи́тель.	
Der arme Teufel, бѣдня́къ, бѣдня́жка *c.*	Die Lunge, лёгкое, -аго.
Die Anstrengung, напряже́ніе.	Die Würde, досто́инство.
Das Zeichen, зна́къ.	Der Reichthum, бога́тство.
Der Mißwachs, неурожа́й.	Die Theuerung, дорогови́зна.
Richterlich, суде́йскій.	Aufrecht, in die Höhe, ды́бомъ.
Der Bürger.	Граждани́нъ.

226. Aufgabe.

Wissen Sie, durch wen und in welchem Jahre Moskau erbaut worden ist? — Es ist durch den Fürsten Juri Wladimirssohn Dolgoruki im Jahre 1149 gegründet. —

Schneidet man bei Ihnen das Gras und Getreide noch mit Sicheln? — Man bedient sich der Sichel nur zum Mähen kleiner Quantitäten, zur Ernte dagegen braucht man Sensen. — Woher mit einem Male (Wie erscheint Ihr so plötzlich) hier? — Wir ritten längs der Wiese und kamen auf diese Weise um eine Stunde früher an. — Desto besser. — Lasset uns jetzt durch's Gehölz zu unserm Freunde Johann Peterssohn gehen. — Wir genießen so auf die beste Weise die frische Morgenluft und werden Gelegenheit haben, uns an der Jagd zu ergötzen. — Verwaltet Johann Peterssohn noch das große Gut des Grafen N., das an Wildpret aller Art Ueberfluß hat? — Ja, und er steht in dem Rufe eines tüchtigen (способный) und ehrlichen Verwalters; aber jetzt ist der arme Teufel krank. — Was fehlt ihm? — Er trabte (ritt im Trabe) neulich (недавно) des Nachts über (чрезъ) eine Brücke, das Pferd stieß mit dem Fuße gegen (o mit dem Accus.) irgend etwas und stolperte. — Er fiel herab, spie darauf Blut und leidet nun an einem hitzigen Fieber. — Hält der Arzt seine Krankheit für ein Lungenübel (Krankheit an der Lunge)? — Er schweigt darüber (o томъ) gänzlich und zuckt nur mit den Achseln. — Ich bedaure seine (o mit dem Präpositional) arme Gattin. — Sie vergoß bittre Thränen, als sie mir den traurigen Fall mittheilte. — Sie muß ihm beistehen, wie einem kleinen Kinde, denn er kann weder Hand, noch Fuß rühren. — Fürchtet sie nicht, durch die Anstrengungen, die ihr weder bei Tage, noch bei Nacht Ruhe (покою) lassen (дать), selbst krank zu werden? — Sie scheint das nicht zu achten; man muß ihre Stärke, Geduld und Ausdauer bewundern. — Leben Sie wohl, mein Lieber! — Ich verleibe Ihr gehorsamster Diener. — Wo hast du deine Uhr? — Karl und ich haben die Uhren getauscht. — Wer hat sich meines Federmessers bemächtigt? — Peter bedient sich dessen, um mir eine Feder zu schneiden. — Das mag er thun, aber sage ihm nur, daß er nicht den Bleistift mit diesem Messerchen spitze. — Wo ist nun der Sohn Ihres Nachbars, der voriges Jahr noch Student war? — Er ist bereits Doctor geworden; aber er zeigt sich

(смотрѣть) als einen Flachkopf (глупе́цъ); denn er ist stolz auf seine Würde: das ist ein Zeichen, daß es ihm an Verstand mangelt. — Was sagt sein Vater? — Der ist stolz auf sein Geld und auf die Güter, die er besitzt. — Wie ist er [zu] solchem Reichthum (Accus.) gelangt (получи́ть)? — Er hat sich den Mißwachs und die Theurung der vergangenen Jahre zu Nutze gemacht, um sich an der Noth seiner armen Nebenmenschen zu bereichern. — Eine solche Handlung wird (по-) jeder brave Bürger verabscheuen.

227. Aufgabe.

Sie müssen Ihre Sense schleifen, sie ist stumpf. — Sie irren sich, sie ist nicht stumpf; ich habe sie unlängst geschliffen. — Worüber lachen Sie? — Ich lache über den Schrecken dieses jungen Mannes; seine Haare standen zu Berge. — Worüber erschrack er? — Er erschrack, als er sah, daß sein Bedienter vom Pferde fiel. — Hat er sich wehe gethan? — Nein, er hat sich nicht wehe gethan, sein Sturz war aber gefährlich, er konnte sich den Hals brechen. — Wie kam es (отъ чего́), daß er fiel? — Schlug denn sein Pferd aus? — Nein, es schlug nicht aus, der junge Bediente kann (умѣть) aber nicht reiten. — Nicht der Reichthum macht glücklich, das Glück [liegt] im ruhigen Gewissen. — Was hört man von der heurigen Ernte (урожа́й)? — Heute war unser Verwalter bei mir; er sagt, die Ernte sei sehr schlecht (плохо́й) und wir würden wahrscheinlich im Winter Theurung haben. — Was ist die Ursache dieses Mißwachses? — Der Sommer war sehr heiß, und die Sonne hat alle Gewächse verbrannt. — Galoppirt Ihr Pferd? — Es galoppirt sehr gut, geht aber noch besser im Trab. — Haben Sie schon einen Luchs (рысь *f.*) gesehen? — Ich habe oft Luchse, aber noch öfter Hermeline (горноста́й) gesehen. — Wo haben Sie Hermeline gesehen? — Ich habe sie in Sibirien gesehen. — Ist Sibirien weit von Frankreich? — Von den Gränzen Sibiriens bis zu den Gränzen Frankreichs werden ungefähr sechstausend

Werst sein. — So weit? — Ja, bis Sibirien ist es nicht nah, und Sibirien ist ein großes Land. — Wer ist jener Kaufmann, der mit Ihnen gesprochen hat? — Es ist der Ehrenbürger Philipp Ossipowitsch P. — Warum grüßt er nicht den Priester, der vorübergeht? — Er grüßt ihn nicht, weil er Schismatiker (раскóльникъ) ist.

Achtundachtzigste Lektion. — Восемьдесятъ восьмой урокъ.

593. Wo der Begriff eines Casus allein nicht ausreicht, das Verhältniß der Gegenstände zu einander in Bezug auf eine Handlung oder einen Zustand zu bezeichnen, da wird zur Erweiterung dieses Begriffes eine Präposition dem Casus vorgesetzt.

A. Vor den Genitiv treten:

594. Ohne.	Безъ, бéзо.
Es ist schwer, ohne Geld zu leben.	Трýдно жить безъ дéнегъ.
Niemand kann des Geldes entbehren.	† Никтó не мóжетъ обойтúсь безъ дéнегъ.
Ohnehin; auch ohne das.	И безъ тогó.
Ohne alle Mühe.	Бéзо всякаго трудá.

595. Für (zum Nutzen für), um, wegen, halber, halben.	Для (Zweck der Handlung).
Ich will ein Buch für meinen Bruder kaufen.	Я хочý купúть кнúгу для своегó брáта.
Er hat es deinetwegen gethan.	Онъ сдѣлалъ э́то для тебя́.

Thun Sie es nicht um's Geld, sondern um meinetwillen.	Не дѣлайте этого для денегъ, но для меня́.

Deßhalb, deßwegen.	**Для того́.**
Deßwegen, daß; darum, daß; weil.	**Для того́, чтобъ.**
596. Bis zu, bis an (vor), bis in, bis nach.	**До.**
Wir wollen bis an den Wald gehen!	Дойдёмъ до лѣсу!
Er war treu bis in den Tod.	Онъ былъ вѣренъ до смéрти.
Auf (bis zum) Wiedersehen!	До свида́нія!
Mein Vater hat die nöthige Summe vollgemacht (bis zur nöthigen Höhe zugelegt).	Мой отéцъ доложи́лъ до ну́жной су́ммы.
Bis dahin, bis zu der Zeit, werde ich warten.	До тѣхъ поръ я подожду́.
Bis dahin, bis hierher, bis zu dieser Stelle.	До сего́ (того́) мѣста.
Bis dahin, so weit ist es gekommen.	До того́ дошло́.
Das ist vor meiner Zeit (bis zu mir) geschehen.	† Э́то до меня́ сдѣлалось.
Vor Christi Geburt.	† До Рождества́ Христо́ва.
Das betrifft Sie (rührt bis an Sie).	† Э́то до васъ каса́ется.
Ich habe eine Bitte an Sie.	† У меня́ есть до васъ про́сьба.
Was geht uns das an?	† Что ну́жды намъ до э́того дѣла?
597. Aus (dem Innern heraus), von.	**Изъ, и́зо.**

Bemerkung 1. Gewöhnlich nach den mit -изъ, -вы zusammengesetzten Zeitwörtern.

Wir kommen aus dem Garten.	Мы выхо́димъ и́зъ-саду.
Man wird das Regiment aus Moskau führen.	Вы́ведутъ полкъ изъ Москвы́.
Daraus (aus dem) kann man schließen.	Изъ э́того мо́жно заключи́ть.
Aus Allem habe ich ersehen, daß...	И́зо всего́ я усмотрѣ́лъ, что...
Er war außer sich gerathen (aus sich herausgegangen).	† Онъ вы́шелъ изъ себя́.

598. **Zwischen, unter** (m. d. Accus.).	**Мéжду, межъ, проме́жду, проме́жъ.**
Er nahm es zwischen die Finger.	Онъ э́то взя́лъ мéжду пáльцевъ.
599. **Längs, entlang.**	**Вдоль,** (eigentl. Adverb.)
Lassen Sie uns längs dem Flusse fahren.	Поѣ́демъ вдоль рѣкú.
600. **Anstatt, an Stelle.**	**Вмѣ́сто.**
Anstatt meines Nachbars kam dessen Bruder.	Вмѣ́сто моегó сосѣ́да пришёлъ егó брáтъ.
Anstatt in die Schule zu gehen, spielt er (anstatt dessen, daß er . . . .).	Вмѣ́сто тогó, чтобъ ему́ идтú въ шкóлу, онъ игрáетъ.
601. **Innerhalb.**	**Внутрú** (vom Orte).
Die lutherische Kirche befindet sich innerhalb der Stadt.	Лютерáнская цéрковь нахóдится внутрú гóрода.
602. **Außerhalb.**	**Внѣ.**
Die schönsten Gärten sind außerhalb der Stadt.	Сáмые прекрáсные сады́ внѣ гóрода.
Er ist außer sich.	† Онъ внѣ себя́.
603. **Neben, bei, zur Seite.**	**Вóзлѣ.**
Sie sitzt neben ihm, an seiner Seite.	Онá сидúтъ вóзлѣ негó.
Sein Haus steht neben (bei) meinem Garten.	Домъ егó стóитъ вóзлѣ моегó сáду.
Der Goldschmied wohnt neben demselben Hause.	Золоты́хъ дѣлъ мáстеръ живётъ вóзлѣ тогó самогó дóма.
604. **Neben, zunächst.**	**Пóдлѣ.**
Unser Garten liegt neben dem Dorfe (dem Dorfe zunächst).	Нáшъ сáдъ нахóдится пóдлѣ дерéвни.
Ich ritt und er lief neben her (neben mir).	Я ѣ́халъ верхóмъ, а онъ бѣжáлъ пóдлѣ меня́.
605. **Außer** (ausgenommen).	**Крóмѣ.**
Außer den zwei Franzosen war Niemand bei uns.	Крóмѣ двухъ францу́зовъ никогó нéбыло у насъ.

Außerdem schenkte ich ihm ein Kleid.	Кро́мѣ э́того я ему́ подари́лъ пла́тье.
Ohne Scherz.	† Кро́мѣ шу́токъ.

606. Bei — vorbei. — Ми́мо.

Er ging bei unserm Hause (Hofe) vorbei.	Онъ шёлъ ми́мо на́шего двора́.

607. Um (— herum). — Около.

Das Rad dreht sich um die Achse.	Колесо́ обраща́ется о́коло о́си.
Er wohnt irgendwo hier herum.	† Онъ живётъ гдѣ-то здѣсь о́коло.

608. Um (ringsum, im Kreise herum). — Вкругъ, вокру́гъ, кру́гомъ.

Der Fluß fließt um die ganze Stadt herum (rings um die Stadt).	Рѣка́ течётъ вокру́гъ всего́ го́рода.

609. Um (in der Umgebung). — Окрестъ.

Um mich ist dichter Wald (mich umgiebt —).	Окрестъ меня́ дрему́чій бо́ръ.

610. Von (Ursprung, Absonderung), vor, für, gegen, wider. — Отъ, о́то.

Wir kommen vom Vater.	Мы идёмъ отъ отца́.
Er konnte vor Zahnschmerz kein Auge zuthun (Ursprung).	Онъ не могъ сомкну́ть глазъ отъ зубно́й бо́ли.
Ich habe vor ihm nichts verheimlicht (Absonderung).	Я ничего́ не утаи́лъ отъ него́.
Ein Mittel wider das kalte Fieber.	Лека́рство отъ лихора́дки.
Von Wort zu Wort.	Отъ сло́ва до сло́ва.
Von Jahr zu Jahr.	† Годъ отъ году́.
Von Tag zu Tage.	† День ото-дня́.
Ich werde ihm seine Stelle kündigen.	† Я ему́ откажу́ отъ его́ мѣ́ста.

611. Oberhalb, über, auf. — Пове́рхъ.

Wir sahen ihn noch oberhalb des Wassers.	Мы его́ ещё ви́дѣли пове́рхъ воды́.

612. Nach (v. d. Ordnung).	После́.
Einer nach dem Andern, nach einander.	Оди́нъ по́слѣ друга́го.
Auf Leid [folgt] Freude.	По́слѣ печа́ли ра́дость.
613. Vor (vor der Zeit).	Пре́жде.
Sie sind vor dem Termine gekommen.	Вы пришли́ пре́жде сро́ка.
Er starb vor Beendigung seines Werkes.	Онъ у́меръ пре́жде оконча́нія своего́ сочине́нія.
614. Gegen, wider (im feindlichen Sinne).	Проти́въ, проти́ву.
Das Schiff segelt gegen den Wind.	Кора́бль идётъ проти́въ вѣ́тра.
Gegenüber.	Напро́тивъ, супро́ти́въ, насу́противъ.
Er stand mir gegenüber.	Онъ стоя́лъ насу́противъ меня́.
Im Gegentheil (dem gegenüber).	† Напро́тивъ того́.
615. Wegen, halber, um — willen.	Ра́ди.
Er dient nur Ehrenhalber.	Онъ слу́житъ то́лько ра́ди че́сти.
Thun Sie es um meinetwillen.	Сдѣ́лайте э́то ра́ди меня́.
Weshalb; deshalb.	Чего́ ра́ди; сего́ ра́ди.

Bemerkung 2. Ра́ди steht häufig nach seinem Genitiv.

616. Außer, über (darüber, mehr als).	Сверхъ.
Ich kaufte ihm {außerdem / überdieß} noch einen Hut.	Я ему́ купи́лъ сверхъ того́ шля́пу.
Das geht über meinen Verstand.	Э́то сверхъ моего́ поня́тія.
617. Zwischen. Unter (mitten unter, mitten in).	Среди́, посреди́.
Wir waren mitten im Gedränge.	Мы бы́ли среди́ толпы́.
Mitten auf dem Felde steht ein Kreuz.	Посреди́ по́ля стои́тъ крестъ.

618. Von (-herab), von (-ab, -an).	Съ, со.
Er stieg vom Pferde (herab).	Онъ слѣзъ съ лошади.
Von heute ab.	Съ нынѣшняго дня.

Bemerkung 3. Steht besonders nach Zeitwörtern mit dem Präfix с (съ).

Wir stiegen bergab (den Berg hinab).	Мы спускáлись съ горы́.
Nimm den Tisch ab (vom Tische herab).	Сними́ со столá.
Von allen Seiten.	Со всѣхъ сторóнъ.
Vom Morgen bis zum Abend.	Съ ýтра до вéчера.
Nehmt ein Exempel daran (davon ab).	Возьми́те съ э́того примѣръ.
Seine Mutter ist vor Gram gestorben.	† Мать егó умерлá съ печáли.
Er ging aus (vom Hofe weg).	† Онъ шёлъ со дворá.
Von Jugend auf.	† Съ молоды́хъ лѣтъ.
Einestheils — anderntheils.	† Съ однóй стороны́ — съ другóй стороны́.
Seitdem, von der Zeit an.	† Съ тѣхъ поръ.
Mit Erlaubniß zu sagen.	† Съ позволéнія сказáть.
Er hat das Kind umgestoßen (von den Füßen herabgeschlagen).	† Онъ сбилъ дитя́ съ ногъ.
Wir haben den Weg verfehlt.	† Мы сби́лись съ пути́.

619. Bei, an, neben (Nähe, Angehörigkeit).	У.
Sie wohnt bei ihrem Vater.	Онá живётъ у своегó отцá.
Ich saß am Fenster.	Я сидѣ́лъ у окнá.

620. Nahe bei, an.	Близъ.
Mein Bruder wohnt {nahe bei ihm, / in seiner Nähe.}	Мой брáтъ живётъ близъ негó.
Sie ist nahe an zwanzig Jahren.	Ей близъ двадцати́ лѣтъ.

Entbehren, обойти́сь (безъ).
Sich befinden, gelegen sein, находи́ться 7.
Schließen, zuthun, сомкнýть 6.
Abschlagen, aufkündigen, отказáть.
Herabschlagen, сбить 2.
Ersehen, усмотрѣть 8.
Umwickeln, обвернýть 6.
Verheimlichen, утаи́ть 7.
Sich herunterlassen, спускáться 1.
Jucken, свербѣ́ть 8. (unpersönlich).
Kämpfen, сражáться 1.

Entstehen, herkommen, происходи́ть 7.
Wetten, setzen, би́ться объ закла́дъ.
Befreien, освобожда́ть 1.
Der Scherz, шу́тка.
Die Achse, ось *f*.
Das kalte Fieber, лихора́дка.
Die Frist, der Termin, сро́къ.
Der Begriff, Verstand, поня́тіе.
Das Kreuz, крестъ.

Der Rücken, Buckel, спина́.
Die Festung, крѣ́пость *f*.
Der Birkenhain, берёзникъ.
Die Wärme, теплота́.
Die Heilanstalt, лече́бница.
Dicht (vom Wald), дрему́чій.
Häufig, oft, ча́стый.
Erdichtet, ausgesonnen.
Schwachköpfig, слабоу́мный.
Sich erholen, укрѣпи́ться 7.
Verabschieden, entlassen, отпусти́ть 7.
Die Festungs=, Befestigungswerke, укрѣпле́ніе.
Die Gränze, грани́ца.
Der Zweifel, сомнѣ́ніе.
Die Hülfe, Unterstützung, посо́біе.
Das Zelt, шатёръ.
Die Erzählung, Geschichte, по́вѣсть *f*.
Die Erkältung, просту́да.
Die Cur, лече́ніе, цѣли́тьба.
Zahn=, зубно́й.
Verstorben, уме́ршій.
Wirklich, дѣйстви́тельный.
Nördlich, Nord=, сѣ́верный.
Räuber=, разбо́йничій.
Вы́мышленный.
Zu Fuß, пѣшко́мъ.

228. Aufgabe.

Gehen die Wälle (валъ) rings um die Festung? — Nein, sie ist von der einen Seite durch Berge geschützt. — Um wieviel Uhr reiten wir aus, um die Festungswerke zu besehen? — Wann es Ihnen gefällig sein wird. — Dann kommen Sie etwa um zwölf Uhr, mich (за mit dem Instr.) [abzuholen]. — Zu Ihren Diensten; aber glauben Sie, daß wir von dem Berge werden herabreiten können? — Wir wollen sehen. — Wo es nicht angeht (möglich ist), steigen wir von den Pferden und gehen nebenher (neben denselben). — Aber ich muß Ihnen nur sagen, daß mir die Füße sehr wehe thun; ich habe Hühneraugen. — Die kommen von den engen Stiefeln und von dem häufigen zu Fuße Gehen (хожде́ніе). — Von wem ist diese Festung erbaut? — Von dem verstorbenen Fürsten. — Ist es weit von hier bis zur Gränze? — Etwa (um die) hundertzwanzig Werst. — Haben Sie schon einmal gegen den Feind gekämpft? — Ich habe im Jahre 1827 gegen die Türken gefochten und außer mir war von meiner Familie noch ein Vetter bei

der Armee. — Marschirten (про-) Sie damals bei unserm Dorfe vorbei? — Ich weiß es nicht mehr. — Wir marschirten (идти́) von hier bis Tula des Nachts; allein da (такъ какъ) Ihr Dorf neben dem Flüßchen (рѣчка) liegt, so sind wir ohne Zweifel [an] ihm vorbeigegangen. — Wo waren Sie nach dem Kriege? — Ich war zur Unterstützung meiner alten Eltern auf dem Landgute, wo ich bis zum Tode meiner Mutter blieb. — Von da ging ich um meines jüngsten Bruders willen nach Dorpat (Дерптъ) und bin seit Ostern hier. — Sind Sie ein Liebhaber von Romanen (рома́нъ)? — Vor (bis zu) meinem vierundzwanzigsten Jahre las ich sie leidenschaftlich, wovon sie auch handeln (разска́зывали) mochten. — Mitten im Lager (ла́герь) konnten Sie mich neben meinem Zelte mit einem Buche in der Hand sitzen sehen, und konnten dreist hundert gegen Eins setzen, daß es eine Räuber- oder grausige (ужа́сный) Gespenstergeschichte (Geschichte von grausigen Gespenstern) war. — Seitdem ich aber (же) das wirkliche Leben näher kennen gelernt habe, gefällt mir das erdichtete weniger. — Ueberdieß lassen meine Geschäfte mir wenig Zeit zum Lesen. — Wohnen Sie noch nahe beim Walde? — Ich wohne nicht mehr dort, sondern in der Stadt, der Post gegenüber, neben dem gräflichen Schlosse. — Steht da noch das hölzerne Häuschen (до́микъ), welches das einzige innerhalb der Stadt war? — Nein, wir haben an dessen Stelle, mit Erlaubniß des Grafen, ein steinernes Haus erbauen lassen.

229. Aufgabe.

Ist Ihr Herr Vater zu Hause? — Er ist soeben (то́лько тепе́рь) ausgegangen. — Warum sind Sie nicht früher gekommen? — Wir fuhren durch den Wald und verfehlten den Weg; aber wenn ich nicht irre, habe ich Ihren Herrn Vater noch aus dem Hause gehen sehen, und schließe daraus, daß ich nicht um Vieles (во мно́гое) zu spät gekommen bin. — Warum ritten Sie nicht längs dem Flusse? — Es war zu heiß und wir suchten Schatten; außerdem ist der Weg über die Wiese kürzer und ange-

nehmer. — Wie gefällt Ihnen unsere Sommerwohnung? — Sie wird von Jahr zu Jahr schöner; der schöne Birkenhain, der um dieselbe ist, verschafft Ihnen die angenehmsten Spaziergänge und schützt Sie überdieß vor dem Nordwinde. — Sind Sie schon lange hier? — Wir kamen vor dem Beginn (начáло) des Frühlings her, und wollen bis zum Ende des Septembers hier bleiben. — Bis dahin, hoffen wir, wird unsere kranke Mutter sich schon erholt haben. — Was fehlt ihr? — Sie leidet an Rheumatismen (ревматúзмъ). — Die kommen von Erkältung und deshalb glaube ich, daß das kalte Wasser das einfachste und sicherste Mittel gegen Rheumatismen ist. — Unser Arzt dagegen räth Wärme an und mitten im Sommer trägt die arme Frau einen schweren Pelz. — Was kümmert Sie der Arzt? — Nehmen Sie ein Beispiel an den Tausenden, die der selige Prießnitz von ihren Leiden befreit hat. — Schwachköpfige Aerzte waren außer sich, als sie von den Curen des schlichten Landmanns hörten, und jetzt leiten (управля́ть) selbst Aerzte, die gegen das Wasser protestirten (протестовáть 5.), Wasserheilanstalten. — Dann werde ich den Arzt verabschieden und Ihren Rath befolgen. — Grüßen Sie Ihre Frau Mutter von mir. — Leben Sie wohl! Auf Wiedersehen.

230. Aufgabe.

Wer verspricht mir Geld zu schicken? — Niemand verspricht es Ihnen, denn Niemand traut (вѣрить) Ihnen mehr, weil Sie Gott und aller Welt (всѣмъ и кáждому) schuldig sind. — Was hat Ihr Gärtner gestern gepflanzt? — Er hat Blumen gepflanzt. — Was für Blumen hat er gepflanzt? — Er hat Rosen, Hyazinten und Levkoien gepflanzt. — Wer hat Ihnen die ausgezeichnete Wassermelone, welche bei Ihnen auf dem Tische liegt, verkauft? — Mir hat sie der Gemüsehändler verkauft. — Was essen Sie lieber, Wassermelonen oder Melonen? — Ich esse sowohl Wassermelonen als auch Melonen gern, doch von den Früchten ziehe ich eine gute Pfirsich oder eine Wein-

traube vor. — Sprechen Sie nicht Unsinn; es ist lächerlich, das, was Sie sagen, zu glauben. — Rauchen Sie Pfeifen? — Nein, ich rauche nie eine Pfeife, ich ziehe ihr eine Cigarre vor. — Befehlen Sie, mir das Bett zu machen! — Ich werde gleich kommen und mich schlafen legen. — Wo ist Ihre Schlafstube? — Sie ist neben der Ihrigen. — Wird die Erndte bald stattfinden? — Ich glaube es; ich war heute auf dem Felde und habe gesehen, daß das Korn schon reif wird. — Werden Sie aufhören, Dummheiten zu machen? — Ich würde, hätte ich Ihre Jahre, mich schämen, so viel Unsinn zu machen. — Die Blumen müssen begossen werden! — Sehen Sie denn nicht, daß sie trocknen? — Ich begieße sie täglich, sie trocknen aber, nicht weil es an Begießen gebricht, sondern weil sie kränkeln. — Wer hat sich mein Federmesser angeeignet? — Niemand hat es sich angeeignet, Sie haben es mir gegeben. — Haben Sie diese Fasten gefastet? — Ich faste gewöhnlich jede Fastenzeit, kann aber jetzt nicht fasten, weil ich unwohl bin. — Haben Sie schon den Hahn geschlachtet? — Nein, ich habe ihn nicht geschlachtet und werde ihn nicht schlachten.

Neunundachtzigste Lektion. — Восемьдесятъ девятый урокъ.

B. Zur Erweiterung des D a t i v s dienen:

621. Z u w i d e r, t r o t z.	Вопреки́.
Er handelt den Umständen z u w i d e r.	Онъ поступа́етъ в о п р е к и́ обстоя́тельствъ.
622. Z u, g e g e n (etwas hin) [v. d. Richtung].	Къ, ко.
Komme morgen z u mir.	Приди́ за́втра ко мнѣ́.

Ich werde gegen Abend kommen. — Я приду́ къ ве́черу.
Die Liebe zum Vaterlande. — Любо́вь къ оте́честву.

Bemerkung. Steht nach den Zeitwörtern mit dem Präfix при-.

Binde das Pferd an den Pfahl! — Привяжи́ ло́шадь къ колу́!
In die (zur) Messe gehen. — Идти́ къ обѣ́днѣ.
Von Angesicht zu Angesicht. — Лицёмъ къ лицу́.

623. Auf (der Oberfläche umher), zu. Gemäß, nach, wegen, an, aus, auf. — По.

Er läuft auf der Wiese (umher). — Онъ бѣ́гаетъ по лугу́.
Er kleidet sich nach der Mode (gemäß). — Онъ одѣва́ется по мо́дѣ.
Ich liebe ihn wegen (in Folge) seines sanften Charakters. — Я его́ люблю́ по ти́хости его́ нра́ва.
Wir fuhren zu Lande und er mit der (per) Post. — Мы ѣ́хали по сухому́ пути́, а онъ по по́чтѣ.
Er zählt es an den Fingern ab. — Онъ э́то счита́етъ по па́льцамъ.
Er ist zu ganzen Monaten in der Stadt. — Онъ быва́етъ въ го́родѣ по цѣ́лымъ мѣ́сяцамъ.
Verfahre nach den Gesetzen! — Поступа́й по зако́намъ!
Ich erkannte ihn am Gange. — Я узна́лъ его́ по похо́дкѣ.
Ich will es auf Ihren Wunsch thun. — Я э́то сдѣ́лаю по ва́шему жела́нію.
Meinethalben (mir nach). — † По мнѣ.
† Der Tod läuft mir über's Grab. Es überläuft mich kalt (Es läuft mir [kalt] über die Haut). — † Меня́ по ко́жѣ подира́етъ.
Von Amts wegen. — † По слу́жбѣ.
Wie theuer (wofür) kaufen Sie Tuch? — † По чему́ вы покупа́ете сукно́?
Zu fünf Rubeln. — † По пяти́ рубле́й.
Die Post kommt des Montags (alle Montage). — † По́чта прихо́дитъ по понедѣ́льникамъ.
Er that es aus Rache. — Онъ сдѣ́лалъ э́то по мще́нію (изъ мще́нія).

Wenden, sich wenden, повороти́ть 7.
Ueberschreiten, überfahren, переѣ́хать.
Die Ruhe, Stille, тишина́.
Der Gang, похо́дка.
Bringen, hinführen, приводи́ть 7.
Sich gewöhnen, привыка́ть 1.
Das Gesetz, зако́нъ.
Das Maß, мѣ́ра.

Die Rache, мщéніе, месть.
Die Annäherung, приближéніе.
Himmlisch, Himmels=, небéсный.
Der Müßiggang, прáздность *f*.
Reißend, бы́стрый.
Post=, почтовóй.

231. Aufgabe.

Sagen Sie mir gefälligst, welcher von diesen zwei Wegen führt zum Landsitze des Baron S.? — Wenn Sie zum nächsten Dorfe kommen, so (то) wenden Sie sich rechts (на прáво), dann fahren Sie immer (всё) geradezu. — Der Weg wird Sie bald an eine kleine Brücke bringen, und wenn Sie diese überschritten haben werden, so werden Sie das Haus des Barons sehen und können vom Wege nicht mehr abkommen. — Nach welcher Himmelsgegend (странá свѣта) strömt dieser Fluß? — Er strömt nach Süden. — Nach dem Maße seiner Annäherung zum Meere wird er immer breiter (всё ши́ре да ши́ре), tiefer und reißender. — Fuhren Sie schon auf der Ostsee? — Ich fuhr mit dem Dampfschiffe, das jeden Dienstag von Kronstadt (Кронштáтъ) nach Danzig (Дáнцигъ) abgeht. — Warum fahren Sie nicht mit der Eisenbahn (желѣ́зная дорóга)? — Ich fürchte ein Unglück (несчáстный слýчай), wie sie in Zeiten tiefen Schnees und dichter Nebel nicht selten sind. — Nach meiner Meinung würden Sie am schnellsten mit der Diligence (почтовáя карéта) nach Mitau (Митáва) fahren, und ich würde Ihnen rathen, gleich nach dem Abendessen abzureisen. — Ich werde Ihnen gehorchen. — Warum stehst du am Fenster? — Gehe lieber an die Arbeit und sei fleißig zum Studium. — Erlauben Sie mir noch ein Wenig, mich zu erholen. — Meinethalben brauchst du nicht zu lernen. — Ich wünsche nur um deiner selbst willen, daß du dich früh an Arbeit gewöhnst; nicht zu meinem Vortheile (пóльза), sondern zu deinem eigenen. — Sie glauben doch nicht (неужéли am Anf. des Satzes), daß ich zum Müßiggang geneigt sei? — Im Gegentheil, ich freue mich über deine Liebe zur Arbeit und liebe dich deswegen.

232. Aufgabe.

Hat er es trotz Ihres Verbotes gethan? — Was soll man mit ihm beginnen, Sie wissen nun, daß er ungehorsam ist. — Kommen Sie morgen zu mir, ich habe Sie lange nicht bei mir gesehen. — Ich werde auf jeden Fall kommen, Sie können dessen versichert sein. —Laufen Sie nicht auf dem Grase; Sie treten es nieder. — Nach dem Verdienste (pl.), ist auch die Belohnung. — Ist es wahr, daß der reiche Banquier sich erhängt hat? — Es geht das Gerücht in (по) der Stadt, ich kann aber nicht für dessen Wahrheit bürgen. — Wessen klagt man diesen Verbrecher, den die Wache (стрáжа) führt, an? — Man klagt ihn der Gotteslästerung an; ich halte ihn aber nicht für schuldig. — Wen schleppen die bösen Buben? — Sie schleppen eine kranke Katze, welche sie in den Fluß werfen wollen. — Können Sie schwimmen? — Ich schwimme, wie eine bleierne Gans. — Sie können also nicht schwimmen? — Haben Sie mich denn nicht verstanden? — Was glänzt am Himmel? — Am Himmel glänzen Sterne und leuchtet der Mond. — Haben Sie schon die neuen Kleider anprobirt? — Nein, ich habe sie noch nicht anprobirt, werde sie aber anprobiren, wenn sie mir der Schneider bringt. — Fahren Sie nicht auf dem Eis, es ist noch nicht fest (крѣпкій). —Wie! Ist es noch nicht fest? Doch, man hat mich versichert, daß es ganz fest sei (окрѣпъ). — Können Sie Schlittschuh laufen (бѣгать на конькáхъ)? — In meiner Jugend lief ich sehr gut Schlittschuh, jetzt aber kann ich nicht mehr laufen. — Rasiren Sie sich selbst? — Nein, ich rasire mich nicht selbst; ich bin kurzsichtig und fürchte mich zu schneiden.

Neunzigste Lektion. — Девяностый урокъ.

C. Wenn der Accusativ nicht das Object der Handlung, sondern einen Ergänzungsbegriff be-

zeichnen soll, so setzt man ihm eine der folgenden Präpositionen vor.

624. In (Bewegung), an, nach, auf, zu, binnen, über (v. d. Zeit), durch.	Въ, во.
Er geht in die Schule.	Онъ идётъ въ шко́лу.
Das Fenster geht in den Garten.	† Окно́ смо́тритъ въ са́дъ.
Wir fahren nach Riga.	Мы ѣ́демъ въ Ри́гу.
Sie glauben an Gott.	Они́ вѣ́руютъ въ Бо́га.
Wann fährt er auf's Land?	† Когда́ онъ поѣ́детъ въ дере́вню?
Er trat in die Fußstapfen seines Lehrers (gerieth nach demselben).	† Онъ шёлъ во слѣ́дъ своему́ учи́телю.
Dieses Buch ist in Folio und meines in Octav.	Э́та кни́га въ листъ, а моя́ въ осьму́шку.
Eine Arschine Tuch zu fünf Rubeln.	Арши́нъ сукна́ въ пять рубле́й.
Von Haus zu Haus (aus einem Hause in's andre).	И́зъ дому въ домъ.
Zur Zeit des Krieges.	Во вре́мя войны́.
Er starb am Johannistage.	Онъ у́меръ въ Ива́новъ день.
Sie kam um neun Uhr.	Она́ пришла́ въ де́вять часо́въ.
Dem Gesichte nach ähnelt er der Mutter.	† Онъ лицёмъ въ ма́ть.
Er kam am Sonnabend.	Онъ пришёлъ въ суббо́ту.
Zur rechten Zeit.	† Въ по́ру.
Du achtest es für nichts.	Ты ста́вишь э́то ни во что.
In (binnen) einem Tage fährt man von hier nach Paris.	Въ оди́нъ день ѣ́здятъ отсю́да въ Пари́жъ.
Was hast du den ganzen Tag über gethan?	Что ты дѣ́лалъ во весь день?
Durch (eigentl. in der) die Nase sprechen.	† Говори́ть въ но́съ.
Durch die Brille sehen.	Ви́дѣть въ очки́.
Kraft (in Kraft) des Befehls.	Въ си́лу ука́за.
Man schlägt Sturm, Lärm.	† Бьютъ въ наба́тъ.
Karten spielen, um Geld spielen.	† Игра́ть въ ка́рты, игра́ть въ де́ньги.
Im Namen Gottes.	Во и́мя Бо́жіе.
Auf die Hand, Handgeld geben.	† Дать въ зада́токъ.
Sehr einig (Seele in Seele) leben.	† Жить душа́ въ ду́шу.
Schwarz färben.	† Кра́сить въ чёрную кра́ску.
Er zieht neue Stiefel an.	† Онъ обува́ется въ но́вые сапоги́.
Kleider anziehen.	† Одѣва́ться, облача́ться, облека́ться въ пла́тье.

Bemerkung 1. Die Wörter, welche ein Eintreten in einen Stand oder Rang bezeichnen, stehen im Accusativ des Plurals mit въ, wobei zu bemerken ist, daß dieser Accusativ (als collectivisch) stets dem Nominativ gleich ist.

Sie wählten ihn zum Priester.	†Его́ и́збрали въ свяще́нники.
Er ist zum Gouverneur ernannt.	†Онъ назна́ченъ въ губерна́торы.
Er hat sich als (unter die) Bürger einschreiben lassen.	†Онъ записа́лся въ мѣща́не.

625. Hinter, an, bei, für, statt, vor. — За.

Wirf die Schalen hinter den Ofen.	Брось шелуху́ за пе́чку.
Er hat sich zu (hinter den) Tisch gesetzt.	Онъ сѣлъ за сто́лъ.
Er führte mich an der Hand.	Онъ вёлъ меня́ за́-руку.
Zupfe ihn am Rocke.	Дёрни его́ за кафта́нъ.
Ich faßte ihn bei der (an der) Hand.	Я взялъ его́ за́-руку.
Sie zogen einander bei den Haaren.	Они́ таска́ли другъ дру́га за волоса́.
Er fuhr über (hinter) die Gränze (in's Ausland).	†Онъ уѣ́халъ за грани́цу.
Stunde auf (hinter) Stunde verrinnet.	Часъ за часъ прохо́дитъ.
Der Fluß stand schon (zugefroren) vor 14 Tagen (zwei Wochen vor diesem).	†Рѣка́ уже́ за двѣ недѣ́ли предъ симъ ста́ла.
Vor einem Jahre war ich dort.	†За-годъ тому́ наза́дъ я былъ тамъ.
Greife das Werk kühn an. (Mache dich — hinter das Werk).	† Принима́йся (Бери́сь) бо́дро за дѣ́ло.
Er griff an den Degen.	†Онъ хвати́лся за шпа́гу.
Ich habe mich an dem Nagel gerissen.	†Я ободра́лся объ гвоздь.
Er führte sie lange bei der Nase herum.	†Онъ до́лго води́лъ её за́-носъ.
Er hielt mich bei der Hand.	†Онъ меня́ держа́лъ за́-руку.
Sie heirathete meinen Vetter.	†† Она́ вышла́ за́-мужъ за двою́роднаго моего́ бра́та.
Ist sie schon lange verheirathet?	Давно́ ли она́ за́-мужемъ?
Schon ein Jahr.	Уже́ годъ.

Ist Ihr Vetter denn schon so lange verheirathet?	Ра́звѣ вашъ двою́родный бра́тъ такъ давно́ уже́ жена́тъ?
Er hat sich in seinem vierundzwanzigsten Jahre verheirathet.	Онъ жени́лся на два́дцать четвёртомъ году́.
Er bewirbt sich um meine Schwester.	†Онъ сва́тается за мою́ сестру́.
Lassen Sie uns vor's Thor gehen!	†Пойдёмте за́-городъ!
Haben Sie viel für den Garten bezahlt?	Мно́го ли вы заплати́ли за са́дъ?
Ich werde ihn dafür bestrafen.	Я его́ за э́то накажу́.
Tritt ein für den Unschuldigen! Nimm dich des Unschuldigen an!	Вступа́йся за неви́ннаго.
Man hielt mich für einen Ausländer.	Меня́ почита́ли за иностра́нца.
Er wird für einen Dieb gehalten.	Онъ слывётъ за во́ра.
Ich werde für ihn (statt seiner) arbeiten.	Я бу́ду труди́ться за него́.

Bemerkung 2. Die Zusammensetzung изъ-за hat den Genitiv nach sich:

Er kam aus dem Walde heraus.	Онъ вы́шелъ изъ-за лѣ́су.
Die Katze kam hinter dem Ofen hervor.	Ко́шка вы́шла изъ-за пе́чки.

626. Auf, über, an, in, zu. — На.

Er ging auf's Feld.	Онъ шёлъ на́-поле.
Er fährt zur (auf die) Hochzeit.	Онъ ѣ́детъ на сва́дьбу.
Sieh nach der (auf die) Uhr.	Смотри́ на часы́.
Er wird über (auf) Moskau nach Kasan fahren.	Онъ поѣ́детъ на Москву́ въ Каза́нь.
Wirf den Mantel über [auf dich].	Наки́нь на себя́ пла́щъ.
Vertraue auf Gott und verlasse dich nicht auf Menschen.	Упова́й на Бо́га и не надѣ́йся на люде́й.
Ich gehe für (auf) einen Tag auf's Land.	Я иду́ въ дере́вню на́-день.
Tuch zum (auf einen) Mantel.	Сукно́ на шине́ль.
Gieb mir Geld zu Brod!	Дай мнѣ́ де́ньги на хлѣ́бъ!
Für baares Geld kaufen.	Купи́ть на нали́чныя де́ньги.
Bei (auf) Wasser und Brod.	На хлѣ́бъ и на́-воду.
Ungeachtet seines Geldes (Nicht gesehen auf sein Geld).	†Не смотря́ на его́ де́ньги.
Sie feindet ihn an, haßt ihn.	Она́ вражду́етъ на него́.

Ich werde meinen Nachbar verklagen (gerichtlich).	Я бу́ду проси́ть на своего́ сосѣ́да.
Murret nicht wider (auf) das Schicksal!	Не ропщи́те на су́дьбу!
In Stücke zerschneiden.	† Разрѣ́зать на ча́сти.
In den Sinn kommen.	† Притти́ на умъ.
Er beschwert sich über seine Behandlung.	† Онъ жа́луется на его́ обхожде́нie (съ собо́ю).
Wessen unterfängst du dich?	На что ты покуша́ешься?
Sie empörten sich wider ihn.	Они́ посяга́ли на него́.
Du gleichst deinem Bruder.	Ты похо́дишь на своего́ бра́та.
Ich willige darein.	Я на э́то соглаша́юсь.
Alles in Allem, überhaupt.	† Всё на всё.
Mit Mühe, kaum.	† На си́лу.
Zur Hülfe.	† На по́мощь (по́мочь).
Endlich.	† Наконе́цъ.
Auf's Gerathewohl.	† На уда́чу.
Trinkgeld geben.	Дать на во́дку.

627. Gegen (etwas hin), an, auf, um. — О, объ, о́бо.

Lehne dich nicht gegen (an) die Wand.	Не трись о́бъ-стѣ́ну.
Er warf ihn an die Erde.	† Онъ удари́лъ его́ о́-земь.
Ich stieß mich an den Tisch.	Я удари́лся объ столъ.
Er stößt sich an nichts.	Онъ не ударя́ется ни о́бо что.
Ich wohne mit ihm Wand an Wand.	† Я живу́ съ нимъ стѣна́ о́бъ-стѣ́ну.
Wetten.	† Би́тся объ закла́дъ.
Um diese Zeit.	Объ э́ту по́ру.

628. Bis an, bis zu; nach. — По.

Das Wasser reichte mir bis an die Brust.	Вода́ мнѣ достава́ла по гру́дь.
Er reicht mir bis an die Schulter.	† Онъ мнѣ по плечо́.
Der Gehalt ist bis zum ersten des Monats ausgezahlt.	† Жа́лованье вы́плачено по пе́рвое число́ мѣ́сяца.
Bis zum Tode treu.	По-сме́рть вѣ́ренъ.
Bis jetzt.	† По сей часъ.
Diesseits (bis an diese Seite) des Flusses.	† По сiю́ сто́рону рѣки́.
Jenseits.	† По ту сто́рону.
Jeder von ihnen erhielt zu zwei, drei, vier Rubel.	† Ка́ждый изъ нихъ получи́лъ по два, три, четы́ре рубля́.

Er ging nach Holz.	†Онъ шёлъ по дрова́.
629. **Unter** (Bewegung), **gegen**.	**Подъ.**
Sich **unter** einen Baum setzen.	Сади́ться **подъ** де́рево.
Gegen Abend ward das Wetter trübe.	**Подъ** ве́черъ пого́да сдѣ́лалась па́смурною.
Im (Gegen das) Alter (hin) ergraut man.	**Подъ** ста́рость сѣдѣ́ешь.

Bemerkung 3. Die Zusammensetzung **изъ-подъ** regiert den **Genitiv**.

Ich nahm das Buch **unter** dem Tisch **hervor**.	Я подня́лъ кни́гу **изъ-подъ** стола́.
630. **Vor** (örtlich) [Bewegung].	**Предъ, пере́дъ, пре́до.**
Ich wurde **vor** Se. Majestät vorgelassen.	Я предста́лъ **предъ** Его́ Вели́чество.
631. **Von, über, nach.**	**Про.**
Ich spreche **von** Ihnen (**über** Sie).	Я говорю́ **про** васъ.
Er fragte **nach** dir.	Онъ спроси́лъ **про** тебя́.
632. **Durch** (etwas hindurch).	**Сквозь.**
Er sieht **durch** das Gitter.	Онъ смо́тритъ **сквозь** рѣшётку.
Ich mußte mich **durch** eine Menge Bedienten durcharbeiten.	Мнѣ на́добно бы́ло пробира́ться **сквозь** толпу́ лаке́евъ.
†**Durch** die Finger sehen.	Смотрѣ́ть **сквозь** па́льцы.
Durch und **durch**.	†**Насквóзь.**
633. (Im Vergleich —) **mit**.	**Съ, со.**
Er ist von einer Größe **mit** mir. Er ist so groß, wie ich.	Онъ ро́стомъ **съ** меня́.
Ungefähr ein Pud schwer. An Gewicht **mit** einem Pud zu **vergleichen**.	Вѣ́сомъ **съ** пу́дъ.
Es wird **etwa** ein Jahr her sein.	Бу́детъ тому́ (наза́дъ) **съ** го́дъ.
634. **Ueber** (etwas hinweg), **nach, durch, binnen**.	**Чрезъ, чере́зъ.**

Er kletterte über den Zaun.	Онъ перелѣзъ чрезъ заборъ.
Er reiste durch (über) das Land.	Онъ ѣхалъ чрезъ страну́.
Kommen Sie in (nach) einer Stunde (über eine Stunde).	Придите чрезъ часъ.
Binnen einer Woche fuhr ich hin.	Я туда́ поѣхалъ чрезъ недѣлю.
Schicken Sie mir's durch Ihren Diener.	Пошлите мнѣ э́то чрезъ своего́ слугу́.
Ernennen, bestimmen, назна́чить 7.	Sich einschreiben lassen, записа́ться 3.
Bezahlen, заплати́ть 7.	Unternehmen, предпринима́ть 1.
Uebernehmen, Handanlegen, бра́ться 3.	Antreten, вступа́ться 1.
Freien, anhalten, сва́таться 1.	Feind sein, anfeinden, враждова́ть 5.
Wagen, unternehmen, покуша́ться 1.	Sich auflehnen, empören, посяга́ть 1.
Aehnlich sein, походи́ть.	
Uebereinstimmen, einwilligen, соглаша́ться 1.	Sich stützen, lehnen, подпира́ться 1.
Reichen, erreichen, доста́ть 1.	Ergrauen, grau werden, сѣдѣ́ть 1.
Ueberklettern, übersteigen, перелѣ́зть 1.	Erwachen, просну́ться 6.
Sich wenden an, отнести́сь 1. къ.	Stoßen, пиха́ть 1.
Eintauschen, vertauschen, промѣня́ть 1.	Weggeben, отда́ть 1.
Sich ärgern, серди́ться 7.	Flüstern, raunen, шепта́ть 1.
Bewegen, geneigt machen, склоня́ть 1.	Anziehen (Kleider), надѣва́ть 1.
Der Mangel, недоста́токъ.	Die Brust, гру́дь *f.*
Der Befehl, ука́зъ.	Die Majestät, Вели́чество.
Das Handgeld, зада́токъ.	Das Gitter, рѣшётка.
Die Sturmglocke, наба́тъ.	Das Gewicht, вѣсъ.
Die Schale, шелуха́.	Der Schrecken, испу́гъ.
Der Ofen, пе́чка.	Das Recht, die Billigkeit, справедли́вость *f.*
Die Hochzeit, сва́дьба.	
Die Anforderung, тре́бованіе.	Die Erbse, горо́хъ.
Das Ausbessern, почи́нка.	Der Fensterladen, ста́вень.
Der Bedarf, на́добность *f.*	Die Kriecherei, по́длость *f.*
Die Pacht, о́ткупъ.	Die Pest, чума́.
Der Pächter, откупщи́къ.	Die Dauer, продолже́ніе.
Die Erbschaft, das Erbe, наслѣ́дство.	Das Opfer, же́ртва.
Die Ansteckung, зараже́ніе, зара́за.	Das Avancement, произво́дство.
Der Unter-Lieutenant, подпору́чикъ.	Die Weide, па́стбище.
Das Futter, ко́рмъ.	Die Schublade, я́щикъ.
Die Verbeugung, Aufwartung.	Покло́нъ.
Baar, нали́чный.	Wachstuchen, клеёночный.

Vorläufig, предварительный. Uebrig, прочій.
Gleich, Gleichgültig. Равный.

233. Aufgabe.

Warum stehen Sie an (y) der Thür? — Treten Sie gefälligst in das Zimmer! — Ich habe eine Bitte an Sie. — Ich bitte, sagen Sie, was Sie wünschen. — Wie Sie wissen, wohne ich neben Ihnen und mein Schlafzimmer liegt mit dem Ihrigen Wand an Wand. — Jeden Morgen, etwa um drei Uhr, klopft nun Jemand so heftig an die Wand, daß ich aus dem Schlafe aufgeschreckt werde (daß ich im Schrecken erwache). — Nach Recht und Billigkeit habe ich die Anforderung auf Ruhe vor meinen Nachbarn. — Ich wende mich aber nur bittend an Sie. — Woran hast du dir wieder den Rock zerrissen? — Ich ward gegen den Schrank gestoßen und riß mich an einem Nagel. — Bringe ihn gegen Abend zum Schneider zum Ausbessern! — Was haben Sie für das Haus bezahlt, das Sie für Ihren Sohn kauften? — Es kostet mich gegen fünfzigtausend Rubel. — Ist es eben so groß, wie das Ihrige? — Es ist kleiner und billiger, aber es ist für seinen Bedarf groß genug, da es ungefähr von der Größe des Hauses meines Bruders ist. — Konnten Sie es nicht für den einen Ihrer Landsitze eintauschen? — Den kann ich weder vertauschen, noch verkaufen, da ich ihn noch auf zwei Jahre verpachtet (in Pacht weggegeben) habe. — Ich habe mich schon genug darüber geärgert, habe meinen Pächter auch schon verklagt, als wir aber vor Gericht erschienen (предстать 1.), nahm mich der Richter bei der Hand und raunte mir etwas in's Ohr, wodurch ich bewogen ward, ihm noch eine neue Frist (срокъ) auf zwei Jahre zu gewähren (дать 1.). — Bewirbt sich Ihr Sohn nicht um die reizende Tochter Ihres reichen Nachbars? — Man sagt es, aber ich halte es für nicht wahr. — Mein Nachbar wird für einen reichen Mann gehalten, aber ich glaube auch das nicht, denn sein Haus in der Stadt ist subhastirt worden (продать съ публичнаго торга). — Wissen Sie auch da=

von? — Ich habe von Jemanden gehört, daß er vor einem Jahre eine bedeutende Erbschaft von Amerika erhalten habe. — Wer Ihnen das erzählt hat, hat Ihnen in's Gesicht gelogen. — Wird die Magd nicht bald auf den Markt gehen? — Wonach soll sie dahin gehen? — Sie soll für jeden von unsern Knechten zu einem Pfunde Butter, zwei Käse und sechs Scheffeln (шеффель) Erbsen (Singul.) kaufen.

234. Aufgabe.

Wer hat den Stein durch's (in's) Fenster geworfen? — Ich habe durch die Spalte im Laden gesehen, aber ich habe Niemanden gesehen. — Durch wen hat Ihr Kamerad seine Stelle erhalten? — Er hat sie durch List und Kriecherei erhalten. — Wo waren Sie zur Zeit der Pest? — Ich lebte während der ganzen Dauer der Pest bei meinem Oheim. — Wüthete sie hier sehr stark? — Sie zog von Haus zu Haus und forderte von Tag zu Tage mehr Opfer. — Wußten die Aerzte kein Mittel dagegen? — Kein sicheres. — Sie fürchteten selbst so sehr die Ansteckung, daß die meisten (der größte Theil derselben) Kleider von Wachstuch anzogen, selbst wenn sie längs der Straßen gingen. — Haben Sie schon gehört, daß mein Schwager (де́верь) zum Obersten befördert ist? — Ich habe mich eben so sehr darüber gefreut, als ich mich über sein schnelles Avancement gewundert habe. — Der Brigadier (бригади́ръ) feindet ihn zwar an, kann ihm aber (однáкожъ) nicht schaden. — Kennen Sie seinen ältesten Sohn? — Sehr wohl. — Von Gesicht gleicht er zwar dem Vater, aber der war in seinem zwanzigsten Jahre schon Unter-Lieutenant und er ist in seinem achtundzwanzigsten Jahre erst zum Adjutanten (адъютáнтъ) ernannt. — Ist er so groß, wie sein Vater? — Er reicht ihm bis an die Schulter. — Wer kroch da unter die Bank? — Es schien mir unser Wachtelhund zu sein. — Der war es nicht, denn diesen habe ich hinter den Pferdestall laufen sehen. — Ist Ihr Handlungsdiener nicht in's Ausland gereist? — Ja, er fuhr über Riga nach Memel (Ме́мель), wird durch Preußen und Oesterreich reisen

und nach Ostern über Warschau (Варшáва) hierher zurückkehren. — Weshalb haben Sie so viele Schafe verkauft? — Ich mußte sie aus Mangel an Weide und Futter abschaffen, und kann sie leichter entbehren, als ein Pferd oder eine Kuh. — Wieviel hat er Ihnen dafür gegeben? — Er gab mir vorläufig zehn Imperiale auf die Hand. — Was soll ich mit diesem Papiere machen? — Lege es auf den Tisch, oder lieber in die Schublade desselben. — Auf wessen Befehl erhielten Sie das Geschenk? — Ich verdanke es nur (dafür bin ich nur verpflichtet) der Gnade des Prinzen. — Wann fahren Sie auf's Land? — Morgen früh, aber nur auf zwei Tage. — Werden Sie nicht auf Ihren Vetter warten? — Er wartet jetzt seinem Vorgesetzten auf (ist zu seinem Vorgesetzten zur (на) Aufwartung gegangen) und wird daher nicht zu uns kommen. — Auf welche Art haben Sie das erfahren? — Es ist wenigstens auf alle Fälle gut, daß ich es weiß; das Uebrige ist gleichgültig (всё равнó). — Wie konnte dir das in den Sinn kommen? — Davon werde ich Ihnen ein anderes Mal mehr sagen.

235. Aufgabe.

Legen Sie die falsche Scham ab und gehen Sie mit festen Schritten auf dem Wege der Ehre. — Lärmen (тóпать) Sie nicht mit den Füßen, das thun nur die Pferde und andere Thiere. — Unser Wagen scheint zu schwer zu sein; unser Viergespann kann uns nicht den Berg hinauffahren. — Das ist nichts; wenn vier Pferde nicht genug sind, so kann man noch zwei vorspannen. — Wohin fahren Sie? — Ich fahre nach Homburg. — Nehmen Sie sich in Acht, dort spielt man hoch (идётъ сúльная игрá), Sie können Ihr ganzes Geld verspielen. — Fürchten Sie sich nicht, ich spiele niemals, und wer nicht spielt, kann auch nicht verspielen. — Waren Sie auch schon früher in Homburg? — Ich war dort nur auf der Durchreise. — Hat dieser junge Mann sein Gut verkauft? — Er hat es nicht verkauft, sondern verspielt und vergeudet. — Sind Sie oft

bei Ihrem Vater? — Mein Vater lebt nicht mehr in der Stadt, er ist auf's Land gegangen; meine Mutter jedoch ist in der Stadt geblieben, sie ist krank und wird vom berühmten Professor behandelt (пóльзоваться у). — Ist es wahr, daß der reiche Banquier zum Fürsten erhoben worden ist (получи́лъ)? — Er hat den Titel nicht erhalten, sondern gekauft; denn sein Vermögen erlaubt es ihm, Geld zu verschleudern. — Womit hat er sein Vermögen sich erworben? — Er hat es dadurch erworben, daß er den Mißwachs benutzte und sich auf Rechnung seiner armen Mitbürger bereicherte. — Woher sind Sie so unerwartet erschienen? — Ich bin schon lange hier, Sie haben mich aber nicht gehört, Sie waren in Gedanken versunken. — Das Haus, welches ich gekauft habe, befindet sich auf dem Marktplatz, neben der Kirche. — Haben Sie viel für dieses Haus bezahlt? — Man forderte von mir an fünfhunderttausend Rubel, ich habe es aber für dreihundertfünfzigtausend achthundert fünfundsechzig Rubel erhandelt.

Einundneunzigste Lektion. — Девяносто первый урокъ.

D. Vor den Instrumental werden gesetzt:

635. Hinter, jenseits; bei, auf, an, nach.	За.
Er folgt hinter (auf) uns.	Онъ слѣ́дуетъ за нáми.
Er ist im Auslande (hinter der Gränze).	† Онъ за грани́цею.
Wir wohnen jenseits (hinter) der Wolga.	Мы живёмъ за Вóлгою.
Sie sitzen noch bei (hinter dem) Tische.	Они́ ещё сидя́тъ за столóмъ.

Wir tranken Brüderschaft bei einem Glase Wein.	Мы побратáлись другъ съ дрý-гомъ за чáркою винá.
Er sitzt über (hinter) der Arbeit.	Онъ сидúтъ за рабóтою.
Sie wohnt außerhalb der Stadt.	Онá живётъ зá-городомъ.
Unter Siegel; unter Schloß.	† За печáтью; за замкóмъ.
Aus Mangel, Unvermögen.	† За неимѣ́ніемъ.
Altershalber.	† За стáростью.
Sie ist an einen Künstler verheirathet.	†† Онá зá-мужемъ за худóжникомъ.
Er erhält Geld über (hinter) Geld.	Онъ получáетъ дéньги за дéньгами.
Laufe ihm nicht nach (hinter ihm).	Не гонúсь за-нúмъ.
Ich habe nach ihm geschickt.	Я послáлъ за-нимъ.
Ich habe die Aufsicht über seine Söhne. / Ich sehe nach seinen Söhnen.	† Я смотрю́ за егó сыновья́ми.

636. Zwischen, unter. — Мéжду, межъ.

Zwischen Himmel und Erde.	Мéжду (межъ) нéбомъ и землёю.
Unter (zwischen) uns.	Мéжду нáми.
Unterdessen.	† Мéжду тѣмъ.
Unterdessen, während er sprach.	† Мéжду тѣмъ, какъ онъ говорúлъ.

637. Ueber. — Надъ, нáдо.

Er wohnt über der Hausflur.	Онъ живётъ надъ сѣня́ми.
Er sitzt stets über den Büchern.	† Онъ корпúтъ надъ кнúгами.
Lache nicht über mich.	Не смѣ́йся надо-мнóю.
Erbarmt euch über die (der) Armen.	Умилостúтесь надъ бѣ́дными.

638. Unter, unweit, bei, nach. — Подъ, пóдо.

Unter der Stube befindet sich ein Keller.	Подъ кóмнатою нахóдится пóгребъ.
Er wohnt unter mir.	Онъ живётъ подо-мнóю.
Es ist bei (unter Androhung der) Strafe der Verbannung verboten.	† Э́то запрещенó подъ стрáхомъ ссы́лки.
Das Gut liegt unweit Moskau.	† Дерéвня лежúтъ подъ Москвóю.
Dictando schreiben.	Писáть подъ диктóвкою.

Bemerkung. Подъ, unweit, gewöhnlich bei Städtenamen.

Das Buch liegt bei der Hand (in der Nähe).	† Кни́га лежи́тъ подъ руко́ю.
639. **Vor** (v. Zeit und Ort.)	**Предъ, пре́до, пере́дъ.**
Ich stand vor dem Könige.	Я стоя́лъ предъ королёмъ.
Es geschah vor meinen Augen.	Э́то сдѣ́лалось предъ моими глаза́ми.
Er starb vor Neujahr.	Онъ у́меръ передъ Но́вымъ Го́домъ.
640. **Mit, sammt, nebst.**	**Съ, со.**
Er ist mit seinem Vater angekommen.	Онъ пріѣ́халъ со свои́мъ отцёмъ.
Ich thue es mit Vergnügen.	Я э́то дѣ́лаю съ удово́льствіемъ.
Mit desto größerem Vergnügen.	† Тѣмъ съ бо́льшимъ удово́льствіемъ.
Rußland gränzt an (mit) Preußen.	Россія грани́читъ съ Пру́ссіею.
Sie begegnet mir oft.	† Она́ ча́сто встрѣча́ется со мно́ю.
Er richtet sich nach der Landessitte.	† Онъ сообража́ется съ нра́вами страны́.
Ich habe ihm noch nicht zur Hochzeit gratulirt.	† Я ещё не поздра́вилъ его́ съ бра́комъ.
Er hat sich von uns getrennt, nachdem er mehrmals von uns Abschied genommen hatte.	† Прости́вшись мно́го разъ съ на́ми, онъ разлучи́лся съ на́ми.
Ganz und gar, gänzlich (mit Allem).	† Совсѣ́мъ.
Ich habe die Uhr nicht bei mir.	† Часо́въ нѣтъ со мно́ю.

Brüderschaft machen, побрата́ться 1.
Modelliren, лѣпи́ть 7.
Gratuliren, поздравля́ть 1.
Fällen.
Die Schale, Schälchen, ча́рка.
Der Magen, желу́докъ.
Die Strafe, ка́знь *f*.
Die Axt, топо́ръ.
Der Aufenthalt, пребыва́ніе.
Der Anzug, оде́жда.
Warm, горя́чій.
Ungern.

Immer sitzen (über), корпѣ́ть 8.
Gränzen, begränzen, грани́чить 7.
Sich trennen, разлуча́ться 1.
Сруба́ть 1. сруби́ть 7.
Der Mangel, неимѣ́ніе.
Die Verbannung, ссы́лка.
Die Eiche, дубъ.
Pfingsten, Тро́ица.
Die Umgegend, окру́жность *f*.
Der Rang, Stand, das Amt, чи́нъ.
Weit ausgedehnt, простра́нный.
Неохо́тно.

236. Aufgabe.

Wohin gehen Sie mit der Axt? — Ich gehe in den Wald, um eine alte Eiche mit derselben zu fällen. — Geht Ihr Sohn nicht mit [Ihnen]? — Er bleibt zu Hause, weil er sich vor Wölfen fürchtet. — Haben Sie schon nach dem Arzte geschickt? — Der Diener ritt nach dem Arzte und nach der Apotheke; unterdessen kannst du warmes Wasser bereiten. — Soll ich die Handschuhe unter das Taschentuch legen? — Nein, laß sie nur unter der Mütze liegen. — Wann reiset unser Deputirte in's Ausland? — Wie! Sie wissen nicht, daß er schon seit sechs Monaten im Auslande ist? — Er ist ja schon vor Pfingsten abgereist. — Ist er schon vor dem Fürsten erschienen? — Ich habe gehört, daß der Fürst nicht in seiner Residenz sei; er ist auf seinem Sommersitze (мѣсто лѣтняго пребыванія), der unweit Tula liegt. — Liegt das Dorf nicht zwischen hohen Bergen? — Nein, es befindet sich auf einem Berge und gewährt (доставлять) eine schöne und weite Aussicht (видъ) über die Umgegend. — Ueber wen lachen Sie? — Ich lache über Niemand, ich freue mich nur über Ihren geschmackvollen Anzug. — Haben Sie nicht Ihr Federmesser bei der Hand? — Ich habe es nicht bei mir, aber ich werde eines für Sie von meinem Nachbar borgen. — Von wem hat Ihr Bruder gestern Abend Abschied genommen? — Von einem Freunde, von dem er sich ungern trennt. — Begegnen Sie zuweilen unserm alten Lehrer? — Ganz und gar nicht; ich fürchte, daß er gestorben sei. — Haben Sie seinem Schwiegersohn schon zu seiner Beförderung gratulirt? — Ich war gestern mit ihm auf dem Balle bei Sr. Excellenz (Высокопревосходительство), dem wirklichen Geheimrathe, Ritter N., da ich aber von seinem neuen Range nichts wußte, so habe ich ihm dazu auch nicht gratuliren können.

237. Aufgabe.

Haben Sie den Reisenden, welcher auf dem St. Gotthardsberg gewesen ist, begegnet? — Ja, ich bin mit ihm im Wirthshaus, welches neben dem Wasserfall ist, zusammengekommen. — Hat er Ihnen von seinen Reisen erzählt? — Ja, er hat mir von denselben viel erzählt; er ist viel gereist, war in Egypten, in Syrien und kennt Persien gut. — Was hat der Besitzer der Menagerie mit dem wüthenden (разъя́ренный) Löwen gemacht? — Er hat ihn mit seiner kräftigen Hand geschlagen und der Löwe wurde ruhig. — Wurde er sofort ruhig? — Ja, sofort und sah sich scheu im Käfich herum. — Brennt das Holz im Ofen? — Es brennt schlecht, man muß frisches und trocknes Holz zulegen. — Man muß Ihrem Sohne sagen, daß er nicht so viel Unsinn mache (рѣзви́ться); es ist Zeit, daß er bescheidener wird. — Es scheint (mir), daß es Zeit ist, uns auf den Weg zu machen; es fängt schon an, Tag zu werden. — Ich bin noch schläfrig, gern bleibe ich noch im Bette. — Man kann das nicht [thun], wir haben weit zu fahren und müssen zu Mittag zu Hause sein. — Ist der Weg gut? — Nein, der Weg ist sehr schlecht, der Schnee liegt (навѣяно) auf einer Seite, und auf der andern ist das nackte Pflaster. — Was ist es so feucht, regnet es denn? — Nein, es regnet nicht, es fällt nur der Thau. — Warum schließt sich die Thür nicht? — Sie ist von der Hitze verbogen. — Hat der Kaufmann gute Waaren? — Er hat sehr gute Waaren, seine Seiden- und Baumwollenwaaren werden von Allen gelobt. — Hat er auch Wollwaaren? — Nein, er handelt nicht mit Wollwaaren.

Zweiundneunzigste Lektion. — Девяносто второй урокъ.

E. Der Präpositional kommt nie anders, als in Begleitung einer der folgenden Präpositionen vor:

641. In, an, auf.	Въ, во.
Er lebt in Rußland.	Онъ живётъ въ Россіи.
Er war im Mai hier.	Онъ былъ здѣсь въ маѣ.
Er starb im vorigen Jahre in der Blüthe seiner Jahre.	Онъ ýмеръ въ прошéдшемъ годý въ сáмыхъ цвѣтýщихъ лѣтáхъ.
Er lebt auf dem Lande.	Онъ живётъ въ дерéвнѣ.
Er diente bei (in) der Garde.	Онъ служи́лъ въ гвáрдіи.
An der Spitze des Regiments.	Въ главѣ полкá.
Sie ist in der That reizend.	† Онá въ сáмомъ дѣлѣ прелéстна.
Darin irren Sie.	Въ этомъ вы ошибáетесь.
Er übt sich im Dichten.	Онъ упражня́ется въ сочинéніи стихóвъ.
Ich bestand fest darauf.	Я крѣпко въ (häuf. на) этомъ стоя́лъ.
Mangel an Geld.	Недостáтокъ въ дéньгахъ.
Bereue deine Sünden.	Раскáивайся въ свои́хъ грѣхáхъ.
Was brauchen Sie (worin haben Sie ein Bedürfniß)?	† Въ чёмъ имѣете вы нýжду?
Er hat den Diebstahl bekannt (sich im Diebstahl schuldig bekannt).	† Онъ повини́лся въ воровствѣ.
Bekenne deine Schuld.	† Признáйся въ своёмъ дóлгѣ.
Ich habe ihn der Lüge überführt.	† Я егó уличи́лъ во лжи.
Er ist des Meineids verdächtig. Man hat ihn wegen Meineids in Verdacht.	† Егó подозрѣвáютъ во клятвопреступлéніи.
Für's erste, erstens.	† Во-пéрвыхъ.
Das Landgut ist an 20 Werst von Kasan.	† Дáча въ двадцати́ верстáхъ отъ Казáни.
642. Auf, in, an.	На.
Das Buch liegt auf dem Tische.	Кни́га лежи́тъ на столѣ.
Er steht am (auf dem) Ufer.	Онъ стои́тъ на берегý.

Wir erwarten ihn bei uns die künftige Woche.	Мы его́ ожида́емъ къ себѣ́ на той недѣ́лѣ.
Ich werde Sie in diesen Tagen besuchen.	† Я васъ посѣщу́ на э́тихъ дняхъ.
Er kam in seinem sechsten Jahre hierher.	† Онъ при́былъ сюда́ на шесто́мъ году́.
Unterwegs; auf dem Wege.	† На доро́гѣ.
Diesseits, auf dieser Seite.	† На э́той сторонѣ́.
Jenseits, auf jener Seite.	† На той сторонѣ́.
Ist der Hund an der Kette?	На цѣпи́ ли соба́ка?
Er hat viele Schulden (Auf ihm [haften] viele Schulden).	† На нёмъ мно́го долго́въ.
Ich habe es ihm auf Deutsch gesagt.	† Я э́то сказа́лъ ему́ на нѣме́цкомъ языкѣ́.
Das Gemälde hängt an der Wand.	Карти́на виси́тъ на стѣнѣ́.
Spielen Sie mir etwas auf der Violine vor.	Съигра́йте мнѣ что-нибу́дь на скри́пкѣ.
Mit Tagesanbruch.	На разсвѣ́тѣ.

643. Von, über. — О, объ, о́бо.

Von wem sprichst du mit mir?	О комъ ты мнѣ говори́шь?
Er schreibt ein Buch über Landwirthschaft.	Онъ пи́шетъ кни́гу о се́льскомъ хозя́йствѣ.
Worüber bist du bekümmert?	О чёмъ ты горю́ешь?
Erbarme dich über die (sei mitleidig mit den) Armen!	Помилосе́рдуй о бѣ́дныхъ!
Sie beweint (weint über) eine Freundin.	Она́ пла́четъ о подру́гѣ.
Um (über) wen trauerst du?	О комъ скорби́шь ты?
Sie beklagt (klagt über) den Tod ihres Gatten.	Она́ {сожалѣ́етъ / сѣ́туетъ} о сме́рти своего́ супру́га.
Wachet über eure Seelen.	Бди́те о свои́хъ душа́хъ.
Er sorgt für die Tage der Gebrechlichkeit.	† Онъ печётся о дняхъ дря́хлости.
Er zweifelt an Allem.	Онъ сомнѣва́ется обо (häuf. во) всёмъ.
Ich denke nicht mehr daran.	Я о томъ уже́ не ду́маю.
Sich viel dünken.	† Мы́слить о себѣ́ мно́го.
Melde mich bei ihm (mache ihm von mir Anzeige).	† Доложи́ ему́ обо мнѣ.
Ein Haus von vier Stockwerken.	† Домъ о четырёхъ жилья́хъ.
Eine Kirche mit drei Thürmen.	† Це́рковь о трёхъ колоко́льняхъ.
Es geschah um Weihnachten oder gegen Ostern (bei Festen).	† Э́то случи́лось о Свя́ткахъ и́ли о Свято́й недѣ́лѣ.

644. Nach (Folge von etwas).	**По.**
Nach dem Tode meines Vaters ging ich auf Reisen.	По кончи́нѣ моего́ отца́, я поѣ́халъ путеше́ствовать.
Er weint nach seiner Mutter.	Онъ пла́четъ по ма́тери.
Er schoß nach einem Hasen.	Онъ вы́стрѣлилъ по за́йцѣ.
Es ist nicht nach seinem Sinne (ihm).	† Э́то не по нёмъ.
Von Mutter Seite (der Mutter nach) bin ich mit ihm verwandt.	† Я ему́ родня́ по ма́тери.
645. Bei, an, neben, vor (Ort und Zeit).	**При.**
Ich war bei den Verhandlungen zugegen.	Я былъ при переговóрахъ.
Wien liegt an der Donau.	Вѣ́на лежи́тъ при Дуна́ѣ.
Vor, unter meinen Augen.	При мои́хъ глаза́хъ.
Bei alledem, deß ungeachtet.	При всёмъ томъ.
Er ist nicht bei sich.	Онъ не при себѣ́.
Zur Zeit Cäsars (bei Cäsar).	† При Ке́сарѣ.
In meiner Gegenwart (vor mir).	† При мнѣ; при себѣ́.
Er ist auf den Tod krank.	† Онъ при́-смерти.

Sich schuldig bekennen, повини́ться 7.
Ueberführen (von), у́личи́ть 7.
In Verdacht haben, подозрѣва́ть 7.
Sich üben, beschäftigen, упражня́ться 1.
Bekümmert sein, горева́ть 7.
Bemitleiden, милосе́рдовать 5.
Sorgen (für), пе́чься 1.
Verfolgen (nachjagen), гна́ться за (Instr.).
Anklagen, beschuldigen, обвиня́ть 1.
Ueberführen (von), улича́ть 1.
Sich legen (auf), прилежа́ть.
Annehmen, engagiren, пригова́ригать.
Spazieren gehen, прогу́ливаться 1.
Beklagen, сѣ́товать 5.
Der Diebstahl, воровство́.
Der Meineid, клятвопреступле́нiе.
Die Dichtkunst, поэ́зiя *f*.
Die Garde, гва́рдiя.
Der Tagesanbruch, разсвѣ́тъ.
Die Violine, Geige, скри́пка.
Die Kette, цѣпь *f*.
Die Verwandtschaft, родня́.
Das Stockwerk, жильё.
Die Gebrechlichkeit, дря́хлость *f*.
Der Glockenthurm, колоко́льня.
Die Aufsicht, надзо́ръ.
Das Unternehmen, предпрiя́тiе.
Der Schlosser, сле́сарь.
Die Linde, ли́па.
Die Verabredung, уговóръ.
Der Betrug, обма́нъ.
Das Zeichnen, рисо́ванiе.

Das Aeußere, нарýжность *f.*
Pfingsten, Трóицынъ день.
Der Genuß, наслаждéніе.
Das Spiel (Karten), колóда.
Ländlich, Land=.
Lenksam, поводли́вый.
Thätig, дѣ́ятельный.
Das Speisehaus, тракти́ръ.
Die Wasserfahrt, плáваніе.
Der Lehrer, настáвникъ.
Das Abenteuer, приключéніе.
Сéльскій.
Seltsam, чýдный.
Karten=, кáрточный.

238. Aufgabe.

Dient Ihr Sohn noch bei der Garde? — Nein, er ist jetzt bei Hofe. — Bei wem wohnt er in Petersburg? — Er wohnt in dem Hause meines Schwagers. — Wann trat er in den Dienst? — Schon in seinem achtzehnten Jahre, und im zwanzigsten ward er bereits zum Hauptmann ernannt. — Schreibt er Ihnen oft und viel über das Leben bei Hofe? — Nur selten. — Er schreibt überhaupt (всегó на всё) wenig, denn den Tag über (въ m. d. Accus.) ist er sehr beschäftigt, da ihm die Aufsicht über die Gallerien im kaiserlichen Schlosse anvertraut ist. — Schreiben Sie ihm oft? — Er erhält von uns zuweilen Briefe über Briefe, ohne daß er einen (на m. d. Accus.) beantwortet. — Wann haben Sie seinen letzten Brief erhalten? — Es ist schon über (mehr als) einen Monat. — Stand nicht ehedem (vor diesem) eine große Linde bei Ihrem Hause? — Sie ist schon bei meines Großvaters Zeit abgehauen worden. — Warst du beim Schlosser? — Ich war bei ihm; er war bei Tische und wollte gleich nach Tische zu Ihnen kommen. — Wird er Zeit zu der Arbeit haben? — Er will sie zu Anfang des künftigen Monats beginnen und um Weihnachten fertig haben. — Das ist nicht nach meinem Sinne. — Nach unsrer ersten Verabredung wollte er nach Beendigung des Schrankes für Seine Erlaucht (Сія́тельство), den Grafen, den meinigen beginnen. — Soll ich nach einem Andern gehen? — Ich werde mich selbst nach einem Andern umthun (einen Andern suchen). — Brauchen Sie Geld? — Nein, aber ich brauche einen neuen Mantel, kann mir aber aus Mangel an Geld keinen machen lassen. —

Um wen ist die Engländerin so bekümmert? — Sie grämt sich um ihren einzigen Sohn, der des Betrugs verdächtig ist und durch Steckbriefe verfolgt wird. — Warum bekümmerte sie sich nicht mehr um seine Erziehung? — Er war ein Knabe von herrlichen (отмѣнный) Anlagen (дарова́нiе) und von einem sehr guten und lenksamen Gemüthe. — Er hatte sich einen Menschen von widerlichem (проти́вный) Aeußern, mit einer Hand von drei Fingern, zu seinem Gefährten erwählt. — Sie bewohnten zusammen eine Wohnung von vier Zimmern, ließen sich von einem eigenen Diener aufwarten (служи́ть) und das Essen von einem Speisehause bringen. — Man erzählt von ihnen manches seltsame Abenteuer. — Was halten Sie von allen diesen Gerüchten? — Ich werde die meisten für Lügen halten, bis man ihn des Verbrechens, dessen man ihn angeklagt, überführt haben wird.

239. Aufgabe.

Waren Sie schon auf der Insel Rügen (Рюгенъ)? — Ja, aber nur auf vierzehn Tage. — Wann waren Sie dort? — Zu Pfingsten werden es zwei Jahre sein. — Können Sie sich noch auf Manches besinnen? — Ich denke oft an den Schwanen-See (Лебя́жiй) und an eine Lustfahrt auf demselben. — Wann stehen Sie gewöhnlich auf? — Mit Tagesanbruch, sowohl im Sommer, als im Winter. — Was machen Sie so früh? — Erstens spiele ich eine Stunde auf der Geige; zweitens, da ich mich auf's Malen legen will (entschlossen bin — zu legen), so zeichne ich einige Stunden und dann gehe ich an meine Berufsgeschäfte (до́лжность). — Wenn dem so ist, dann thun Sie in der That recht, so früh aufzustehen; denn auf diese Weise brauchen Sie viel Zeit. — Ist es nicht besser, den überflüssigen Schlaf zu entbehren, als den Genuß der frischen Morgenluft und der heitern Beschäftigung mit der Kunst? — Ist das Gemälde, welches dort an der Wand neben dem Spiegel hängt, von Ihnen gemalt? — Ja; aber ich habe

es zu einer Zeit gemalt, wo ich fast an dem Gelingen verzweifelte. — Wer lehrt Ihnen das Zeichnen? — Mein Lehrer ist von Seiten seiner Frau mit mir verwandt. — Er ist schon alt, aber deßungeachtet noch rüstig (проворный) und thätig. — Warum nehmen Sie nicht einen jungen Künstler zum Lehrer an? — Die jungen Künstler dünken sich gewöhnlich sehr viel und lassen sich für ihren Unterricht unverhältnißmäßig bezahlen. — Gehen Sie nur bei schönem Wetter spazieren? — Ich frage (смотрѣть) nicht nach (на m. d. Accus.) dem Wetter, bei uns [zu Lande] ist das auch nicht möglich; denn das ganze Jahr hindurch (въ m. d. Accus.) giebt es wenig ganz schöne Tage. — Haben Sie nicht ein Spiel Karten bei der Hand? — Ich bin kein Freund vom Kartenspielen; deshalb finden Sie auch keine Karten bei mir.

240. Aufgabe.

Lassen Sie Ihre Einfälle, sie werden Sie zu nichts Gutem führen. — Wollen Sie Caviar? — Nein, ich bitte, geben Sie mir Fischmilch. — Wo sind die Reliquien des heiligen Mitrophan? — Sie sind in Woronesch. — Haben Sie Eier gekauft? — Ja, ich habe zehn Stück gekauft. — Verkaufen Sie mir Ihre zwei ausgezeichneten Traber! — Nein, ich kann sie Ihnen nicht verkaufen, ich brauche sie selbst. — Rufen Sie, Kellner, mir die Wäscherin, damit sie mir die Wäsche wasche! — Spielen Sie Karte? — Ja, ich spiele, obgleich ich kein Freund davon bin. — Können Sie Preferance spielen? — Ich spiele, obgleich schlecht, fast alle Commercespiele; Hazardspiele jedoch kenne ich nicht. — Wir wollen uns setzen und eine Partie Preferance spielen. — Mit dem größten Vergnügen, aber nur nicht hoch (по ма́ленькой). — Fünf Kopeken Silber den Point (взя́тка) ist kein hohes Spiel. — Gut, wer soll geben? — Ihr Nachbar Peter Artemjewitsch giebt (сдава́ть). — Sie haben zu beginnen. — Ich spiele. — Wir Beide spielen nicht (пасъ), was haben Sie für ein Spiel? — Ich spiele Coeur. — Haben Sie denn keine Treffle, daß Sie meinen König mit

einem Atout schlagen? — Ich habe weder Treffle noch Carreau, ich habe nur fünf Pique und den König selbst fünf Atout. — In diesem Fall habe ich verspielt. — Ganz recht, ich decke meine Karten auf, Ihnen fehlen fünf Points.

Dreiundneunzigste Lektion. — Девяносто третій урокъ.

Ein Jüngling, der nach Ruhm strebt.	Ю́ноша, стремя́щійся ко сла́вѣ.
Im Garten umherwandelnd, liest er ein Buch.	Хо́дя по́-саду, онъ чита́етъ кни́гу.
Der Eintritt in den Garten ist erlaubt.	Вхо́дъ въ са́дъ дозво́ленъ.
Der Ausgang aus der Festung ist verboten.	Вы́ходъ изъ крѣ́пости запре-щёнъ.
Menschenhaß verbittert das Leben.	Не́нависть къ лю́дямъ огорча́етъ жи́знь.
Er bewahrt sein Geheimniß.	Онъ хра́нитъ свою́ та́йну.
Das Geheimhalten ist ihm schwer.	Хране́ніе та́йны ему́ тру́дно.

646. Die Participien haben den Casus und die Präposition ihres Stammwortes nach sich; das Verbal-Substantiv aber nur dann, wenn der dabei stehende Genitiv auf das Subject der Handlung bezogen werden kann.

Wovon sprechen Sie?	О чёмъ вы говори́те?
Wo ist dein goldner Ring?	Гдѣ твой золото́й пе́рстень?
Dieses Petschaft ist davon gemacht.	Сія́ печа́ть изъ о́наго сдѣ́лана.

647. In der Zusammensetzung mit Präpositionen wird „wo=“ durch ein relatives oder fragendes, „da=“

durch ein demonstratives Fürwort gegeben, wobei der Casus sich nach der, im Russischen geforderten Präposition richtet.

Das Holz, wovon (von welchem) dieser Tisch gemacht ist, wächst nur in Amerika.	Де́рево, изъ кото́раго сдѣ́ланъ э́тотъ столъ, растётъ то́лько въ Аме́рикѣ.
Warum (aus welcher Ursache) schreibst du nicht?	Почему́ ты не пи́шешь?
Weil ich einen schlimmen Finger habe.	Потому́, что у меня́ больно́й па́лецъ.
Worüber ärgerst du dich?	Па что ты се́рдишься?
Ich ärgere mich darüber, daß ich bestohlen bin.	Я сержу́сь на то, что меня́ обокра́ли.
Worüber weint sie?	О чёмъ она́ пла́четъ?
Sie weint um einen Sperling.	Она́ пла́четъ о воробьѣ́.
Woher kommst du?	Отку́да ты идёшь?
Ich komme aus der Schule.	Я иду́ изъ шко́лы.
Ich weiß, daß du nicht daher kommst.	Я зна́ю, что ты не идёшь отту́да.
Woher ist das Zimmer so kalt?	Отчего́ э́та ко́мната такъ холодна́?
Daher, daß es über einem Keller liegt.	Оттого́, что она́ нахо́дится надъ по́гребомъ.
Warum (weßhalb) essen Sie keine Fische?	По чему́ вы не ку́шаете ры́бы?
Warum wollen Sie schon fortgehen?	За чѣмъ хоти́те вы уже́ уйти́?
Der Nagel, woran das Bild hängt.	Гвоздь, на кото́ромъ карти́на виси́тъ.
Die Züge, woran ich seine Hand erkenne.	Черты́, по кото́рымъ я узна́ю его́ ру́ку.
Das Kleid, woran er mich zupfte.	Пла́тье, за кото́рое онъ меня́ дёргалъ.
Der Felsen, woran das Schiff scheiterte.	Утёсъ, о кото́рый кора́бль разби́лся.
Die Producte, woran das Land Ueberfluß hat.	Произведе́нія, кото́рыми земля́ изоби́луетъ.
Ich mag daran nicht denken.	Я не хочу́ о томъ поду́мать.
Daran erkenne ich meinen Freund.	По сему́ узна́ю своего́ дру́га.
Liegt Danzig am Meere?	Лежи́тъ ли Гданскъ при мо́рѣ?
Danzig liegt nicht daran.	Гданскъ при о́номъ не лежи́тъ.
Daran thun Sie wohl.	Вы хорошо́ въ томъ поступа́ете.
Mir liegt nichts daran.	Мнѣ въ томъ никако́й ну́жды нѣтъ.

Was halten Sie von dem Gerücht? — Что вы думаете о слухѣ?
Es ist nichts daran (Unwahrheit, ein leeres Gerücht). — Это неправда! это пустой слухъ.
Ist das Messer gut? — Хорошъ ли этотъ ножъ?
Es ist nichts daran (taugt nichts). — Онъ никуда не годится.

648. Wie die vorstehenden Beispiele zeigen, und wie sich aus den Lektionen über die Präpositionen leicht ergiebt, kann der deutsche Ausdruck nicht maßgebend für den russischen, den man zu wählen hat, sein; ebenso umgekehrt. Der Begriff der im Satze ausgesprochenen Handlung, die durch die Präposition mit ihrem Casus ergänzt werden soll, entscheidet allein über die Wahl der letztern.

Ich würde ungern (mit Unwillen) abreisen. — Я бы по неволѣ уѣхалъ.
Wir sind zusammen mit unsern Brüdern da gewesen. — Мы тамъ были вмѣстѣ съ нашими братьями.
Ich bezahle stückweise. — Я плачу поштучно.
Er gab es mir umsonst (unentgeltlich). — Онъ мнѣ это далъ даромъ.
Ich bemühte mich umsonst (vergebens). — Я напрасно трудился.
Sie ist höchstens achtzehn Jahre alt. — Ей по высшей мѣрѣ восмнадцать лѣтъ отъ-роду.
Ich war seitdem nicht bei ihm. — Съ тѣхъ поръ я не былъ у него.

649. Der adverbialische Gebrauch so vieler Casusformen theils noch gebräuchlicher, theils veralteter Substantive und ganzer Redensarten, erklärt sich aus dem Ergänzungsbegriff.

Er ist kindlich reinen Gemüths. — Онъ младенчески чистъ душёю.

650. Von den Adjectiven auf -скій werden Umstandswörter auf -ски gebildet.

Adelig, auf adelige Art. — По-дворянски.
Russisch, auf russische Art. — По-русски.
Sprechen Sie Russisch? — Говорите ли вы по-русски?
Er schreibt Lateinisch. — Она пишетъ по-латынѣ.

651. Den Adverbien der Völkernamen wird,

wenn sie zur Bezeichnung der Sprache gebraucht werden, die Partikel по- vorgesetzt.

Abzielen, streben, стреми́ться 7.
Taugen, годи́ться 7.
Heransprengen, прискака́ть 3.
Besehen, осма́тривать 1.
Fallen, hingerathen, попа́сть 1.
Schweigen, умолча́ть 8.
Richten, напра́вить 7.
Ernähren, пита́ть 1.
Werfen, richten (nach), устремля́ть 1.
Verbittern.
Das Geheimniß, та́йна.
Die Erzählung, разска́зъ.
Der Bürger, граждани́нъ.
Die Nichtachtung, Verachtung, неуваже́нiе, презрѣ́нiе.
Kenner, знато́къ.
Wahr, справедли́вый.
Männlich, му́жескiй.
Chinesisch, кита́йскiй.
Begonnen, на́чатый.
Fürstlich, кня́жескiй.
Geschäfts=, должностно́й.
Vollkommen, соверше́нный.

Stehlen, укра́сть 1.
Sich abarbeiten, bemühen, утружда́ться 1.
Stillestehen, anhalten, остана́вливаться.
Belohnen, награжда́ть 1.
Sich mengen, mischen, мѣша́ться 1.
Betreiben, отпра́вить 7.
Borgen, entlehnen, займствовать 5.
Fehltreten, verfehlen, оступа́ться 1.
Огорча́ть 1.
Die Linie, der Zug, черта́.
Der Castellan, Aufseher, смотри́тель.
Die Anhänglichkeit, пре́данность *f.*
Das Seil, кана́тъ.
Das Tanzen, пляса́нiе, пля́ска.
Schloß=, за́мковый.
Betreffend, каса́тельный.
Stählern, Stahl=, стально́й.
Fertig, geläufig, бѣ́глый.
Armenisch, армя́нскiй.
Recht, пра́вый.
Link, лѣ́вый.

Dampf=, парово́й.

241. Aufgabe.

Was denken Sie von der gestrigen Erzählung unseres Freundes N.? — Ich halte sie für wahr, denn ich kenne N. als einen Menschen, der stets die Wahrheit spricht, und selbst wenn er Unrecht hat, es männlich eingesteht. — Wer war der Reiter, der spornstreichs (во весь опо́ръ) angesprengt kam und am Schloßthore hielt? — Es war ein Courier (курье́ръ), der Nachrichten brachte, die (до) chinesische Revolution (револю́цiя) betreffend. — Wird der Gelehrte das begonnene Werk beendigen können? — Wahr=

scheinlich, denn wenn man die Fähigkeit nicht hat, muß man nicht Hand an's Werk legen. — Uebrigens ist das Bücherschreiben keine so leichte Sache, wie Viele glauben; besonders, wenn man es aufrichtig mit sich selbst und mit Andern meint (усéрдствовать). — Können Sie mir nicht eine Feder schneiden? — Ich muß bedauern, es nicht thun zu können; das Federschneiden ist nicht meine Sache, da ich nie anders als mit Stahlfedern schreibe. — Haben Sie schon das königliche Schloß besehen? — Lassen Sie uns hingehen! — Ich glaube, um den Eintritt in's Schloß muß erst beim Castellan nachgesucht (проси́ть) werden. — Weshalb ward dem Bürger ein öffentliches Denkmal gesetzt? — Wegen seiner Vaterlandsliebe und seiner Anhänglichkeit an seinen Landesherrn (Госуда́рь). — Mit Todesverachtung hat er gekämpft und ist fürstlich belohnt worden. — Können Sie schon Russisch lesen? — Ein Wenig. — Schreibt Ihr Bruder schon Deutsch? — Er hat nie Deutsch gelernt, aber er spricht und schreibt sehr fertig Englisch, Französisch und Türkisch. — Warum wollen Sie nicht Griechisch lernen? — Ich ziehe das Studium der lebenden Sprachen vor, weil sie für den Geschäftsmann mehr anwendbar sind; deshalb lerne ich auch Neugriechisch und Armenisch.

242. Aufgabe.

Woraus schließen Sie, daß er krank oder verreist sei? — Er pflegte mir wenigstens einmal in der Woche zu schreiben. — Da ich nun [seit] drei Wochen keinen Brief von ihm erhalten habe, so schließe ich daraus, daß er krank sei. — Ich habe einen großen Mantel; frage den Schneider, ob er mir daraus einen Rock und Beinkleider machen kann. — Er sagt, das Tuch, woraus der Mantel gemacht ist, sei nicht sehr haltbar (крѣпкій). — Sie sagen, mein Bruder sei unter (въ) die Wölfe gerathen; was verstehen Sie darunter? — Daß er sich in schlechter Gesellschaft befindet. — Ich begreife auch nicht, wie ein Mensch von seiner Bildung sich darin gefallen kann. — Sie haben (sind) darin vollkommen recht; aber Sie thun unrecht (ху́до), sich

darein (въ) zu mengen. — Davon will ich schweigen und lieber davongehen, als mich mit Ihnen streiten. — Wobei haben Sie den Daumen (большóй пáлецъ) der linken Hand verloren? — Beim Richten einer Dampf-Maschine. — Ich würde nie ein Geschäft betreiben, wobei man die Gesundheit einbüßen (лишúться) kann, und das dabei nicht einmal (и не) seinen Mann ernährt. — Woher wissen Sie das? — Ich weiß es daher, daß Sie oft genöthigt (принуждёнъ) sind, Geld zu borgen. — Wonach richtet der Seiltänzer (плясýнъ на канáтѣ) die Augen, um das Seil nicht zu verfehlen? — Er richtet sie nach dem weißen Pfahl, der an jenem Ende steht. — Ich glaube, wir Beide würden dennoch (не смотря́ на то) herab- (внизъ) fallen, wenn wir auch darnach hinsähen. — Zweifeln Sie nicht daran. — Uebung macht den Meister (Instrum.), doch wird uns nichts daran liegen, Meister im Seiltanzen (плясáніе на к.) zu sein.

243. Aufgabe.

Ist die Straße, an welcher Sie wohnen, breit? — Ja, sie ist sehr breit. — Was machen Sie mit mir? — Ich mache mit Ihnen nichts. — Waren bei Ihnen heute viele Gäste? — Es waren bei mir deren sehr viele. — Sind die Getreidearten hier gut? — Ja, hier sind sehr gute Getreidearten und sehr schlechte Brode. — Wo haben Sie die kleinen Bären gesehen? — Ich habe sie auf der Straße gesehen. — Lassen Sie Ihre tollen Streiche, sie sind ganz unpassend. — Kaufen Sie diese Indienne nicht, sie verschießt. — Wohin geht dieser junge Officier, dessen Brust mit so vielen Ehrenzeichen (знакъ отли́чія) geschmückt ist? — Er geht auf Urlaub, um die Wunden, welche er im Kriege auf dem Kaukasus erhalten hat, zu heilen. — Wohin beabsichtigt er zu reisen? — Er beabsichtigt, nach Kissingen oder Karlsbad zu reisen. — Schicken Sie in die Apotheke und erfahren Sie, ob die Pillen, welche mir der Arzt verschrieben hat, fertig sind. — Ich komme eben aus der Apotheke; man hat mir gesagt, sie seien noch nicht fertig.

— Es ist einerlei, gehen Sie noch einmal hin und drängen Sie; ich habe sie sehr nöthig. — Soll ich nicht auch zum Schuhmacher gehen, damit er Ihnen die Stiefel bringe? — Nein, zu ihm haben Sie nicht nothwendig zu gehen; er hat mir versprochen, sie sofort, wenn sie fertig sind, zu bringen, und ich weiß, daß er sein Versprechen hält. — Was war das für ein Lärm gestern auf der Straße? — Betrunkene prügelten sich und lärmten; der Stadtsergeant jedoch hat sie gebunden und auf (въ) die Polizei geführt. — Es ist ihnen recht geschehen, sie mögen jetzt dort sitzen und ihren Rausch ausschlafen (проспáтьхмѣль). — Man sagt, der Polizeilieutenant (квартáльный надзирáтель *m.*) sei sehr streng. — Ja, er ist streng, aber nicht immer gerecht. — Der Polizeimajor (чáстный прíставъ) ist ebenfalls streng, aber gerecht.

Vierundneunzigste Lektion. — Девяносто четвертый урокъ.

Packe dich aus dem Zimmer hinaus!	Выдь вонъ изъ кóмнаты!
Gehen Sie fort von mir!	Ступáйте прочь отъ меня́!
Mein Vater lebt in Schweden.	Мой отéцъ живётъ въ Швéцiи.
Napoleon ist auf Corsica geboren.	Наполеóнъ родúлся въ Кóрсикѣ.
Mein Bruder studirte in Dorpat.	Мой брáтъ учúлся въ Дéрптѣ.
Er beschloß sein Leben im Kloster des St. Innocentius.	Онъ скончáлся въ Инокéнтьевомъ монастырѣ́.
Im Nertschinskischen Kreise giebt es die reichsten Mineralien und Edelsteine.	Въ Нерчúнскомъ кра́ю имѣ́ются богатѣ́йшiе минерáлы и драгоцѣ́нные кáмни.
Wir fahren nach England.	Мы поѣ́демъ въ Áнглiю.
Sie ging in's Kloster.	Онá пошлá въ монасты́рь.

Er ist noch nicht aus Rußland zurückgekehrt.	Онъ ещё не возврати́лся изъ Россіи.
Mein Bruder kam gestern von Constantinopel an.	Мой бра́тъ вчера́ пріѣ́халъ изъ Царягра́да.

652. A. Die Namen der Länder, Provinzen, Inseln, Städte, Dörfer und Klöster stehen auf die Frage wohin? im Accusativ mit въ; auf die Frage wo? im Präpositional mit въ; auf die Frage woher? im Genitiv mit изъ.

Ich sah es, als ich auf der Nordsee war.	Я э́то ви́дѣлъ, когда́ я былъ на Нѣме́цкомъ мо́рѣ.
Auf dem Baykal sah ich nur wenig Fahrzeuge.	На Байка́лѣ я ви́дѣлъ то́лько немно́го судо́въ.
Frankfurt am Main.	Фра́нкфуртъ на Ма́йнѣ.
Unser Haus steht auf dem Petri-Platze.	На́шъ домъ стои́тъ на Петро́вской пло́щади.
Wir wohnten lange in der Powarskaja [Straße].	Мы до́лго жи́ли на Поварско́й.
Als er auf der Insel Sardinien war.	Во вре́мя его́ бытія́ на о́стровѣ Сарди́ніи.
Er geht nach dem Alexander-Platz.	Онъ идётъ на Алекса́ндрову пло́щадь.
Mein Sohn will zur See gehen.	Мой сы́нъ хо́четъ идти́ на́-море.
Wir bestiegen den Aetna.	Мы вошли́ на Э́тну.
Die Magd kommt vom Markte.	Служа́нка идётъ съ ры́нку.

B. Die Namen der Meere, Seen, Flüsse, Berge, Felder, Plätze, Straßen stehen auf die Frage wohin? im Accusativ mit на; auf die Frage wo? im Präpositional mit на; auf die Frage woher? im Genitiv mit съ.

Bemerkung. Dasselbe ist bei folgenden Wörtern der Fall:

Die Kindtaufe, крести́ны *f.*	Der Namenstag, имяни́ны *f.*
Die Verlobung, сгово́ръ.	Die Hochzeit, сва́дьба.
Das Leichenbegängniß, по́хороны *f.*	Der Kirchhof, кладби́ще.
Das Kloster, монасты́рь.	Die Insel, о́стровъ.
Der Krieg, война́.	Die Feuersbrunst, пожа́ръ.
Die Theilung.	Дѣлёжъ.
Man läuft zum Feuer.	Бѣ́гутъ на пожа́ръ.

Ich bin zur Verlobung eingeladen.	Я приглашёнъ на сговóръ.
Sie war zur Kindtaufe.	Онá былá на крести́нахъ.
Wir kommen vom Kirchhof.	Мы идёмъ съ кладби́ща.

C. Namen von Kirchspielen und Kirchen werden wie Personennamen construirt. Wohin? Dativ mit къ; wo? Genitiv mit у; woher? Genitiv mit отъ.

Man sagt:

† Auf dem Berge Athos.	† На горѣ́ Аѳóнской.
Nach dem Berge Athos reisen.	† Ѣхать на гору́ Аѳóнскую.
Vom Felde kommen.	† Приходи́ть съ пóля.
In See gehen.	† Вы́йдти въ мóре.
Ich fahre nach der Smolenskaja (Straße).	† Я ѣ́ду на Смоленску́ю.
An der Stadt Archangelsk.	† У гóрода Архáнгельска.
Aus der Stadt Archangelsk.	† Изъ гóрода Архáнгельска.
Ich gehe auf (längs) der Straße.	Я иду́ у́лицею, по у́лицѣ́.
Ich gehe [quer] über die (nach der andern Seite der) Straße.	Я иду́ чрезъ у́лицу.
Ich halte es für nothwendig, eine bequeme Ueberfahrt über den Baykal zu gründen.	Я полагáю необходи́мымъ устрои́ть чрезъ Байкáль удóбный перевóзъ.
Unser Dorf ist etwa 20 Werst von der Stadt.	Нáша дерéвня верстáхъ въ двадцати́ оть гóрода.
Seine Meierei ist eine Werst von der Stadt entfernt.	Егó ху́торъ отстои́тъ отъ гóрода на одну́ версту́.
Bis auf eine Werst.	На одну́ версту́.
Er wohnt an 100 Werst von Moskau.	Онъ живётъ зá-сто вёрстъ отъ Москвы́.
Sie ist von der Größe des Bruders.	† Онá рóстомъ съ брáта.
Das Thier ist von der Größe dieses Hundes (von gleicher Größe mit —).	Э́то живóтное величинóю съ сiю́ собáку.
Das Thier ist von der Größe eines Hundes (einem Hunde an Größe zu vergleichen).	Э́то живóтное величинóю съ собáку.

Sterben, скончáться 1.
Einladen, приглашáть 1.
Die Mutter Gottes, Богорóдица.
Der Täufer, Крести́тель.
Hinaufsteigen, besteigen, влѣзть 1.
Abstehen, entfernt sein, отстоя́ть.
Die Ueberfahrt, перевóзъ.
Das Straßenpflaster, мостовáя, -óй.

Der Fußsteig, die Fußbahn, тропи́нка.

Das Gedränge, тѣснота́.

Graniten, Granit=, грани́тный.

244. Aufgabe.

Wo steht das neue Haus Ihres Vetters? — Es steht in der hintern Vorstadt. — Liegt es in der St. Sophien=Parochie? — Nein, es liegt im Kirchspiele St. Johannes, des Täufers. — Kommt Ihr Herr Vater von Mitau? — Nein, er kommt von Riga über Mitau. — Werden Sie über Moskau nach Kasan fahren? — Ich glaube, daß der Weg über Moskau näher ist. — Lassen Sie uns auf dem (längs des) Straßenpflaster gehen; auf dem Granittrottoir ist das Gedränge zu groß. — Gehen wir dann lieber über die Straße; auf der andern Seite geht fast Niemand. — Wohin ging der junge Spanier gestern mit seinen stolzen Schwestern? — Sie gingen zum Begräbniß einer Freundin. — Kommen Sie jetzt erst von der Verlobung Ihres Neffen? — Ich war nicht bei der Verlobung meines Neffen, sondern auf der Hochzeit meiner Nichte. — Ist der Knecht schon vom Felde gekommen? — Er ist längst zurückgekehrt und jetzt auf den Jahrmarkt gegangen. — Kommt das Schiff von Malta (Ма́льта) über Sicilien (Сици́лія)? — Nein, es geht geradeswegs nach der Insel Sardinien. — Waren Sie auch in Sicilien, als Sie Italien bereisten? — Wir waren zweimal auf der Insel Sicilien, aber wir haben nie den Aetna bestiegen.

245. Aufgabe.

Welche Karte haben Sie jetzt ausgespielt? — Ich habe eine Carreauzwei gespielt. — Wollen Sie ein Stück Wild? — Ja, ich bitte Sie, geben Sie mir ein Stück; ich bin ein großer Freund von Wild. — Wer hat Ihnen die Wäsche gewaschen? — Meine Magd hat sie mir gewaschen. — Sehen Sie die Sterne am Himmel? — Nein, ich sehe keine Sterne am Himmel. — Hat Ihnen der Schuhmacher

Ihre Stiefel gebracht? — Nein, nicht der Schuhmacher, sondern sein Gesell hat sie mir gebracht. — Haben Sie den Brief von Ihrem Bruder erhalten? — Wollen Sie Fisch? — Nein, ich danke Ihnen, ich habe schon Fisch gegessen. — Was für Fisch ziehen Sie vor? — Ich ziehe jedem andern Fisch einen Karpfen (pl.) vor. — Galoppirt Ihr Pferd gut? — Es galoppirt gut, trabt aber noch besser. — Wer hat den prächtigen Glockenthurm bei der Cathedrale gebaut? — Es hat ihn ein bekannter Architekt gebaut. — Haben Sie das neue, große Kriegsdampfschiff, welches in England auf Bestellung der russischen Regierung gebaut ist, gesehen? — Ich habe es gesehen, als ich auf dem baltischen Meere war. — Haben Sie eine russische Hochzeit gesehen? — Ich habe oft russische Hochzeiten gesehen, als ich noch in Rußland war. — Können Sie mir irgend eine dieser Hochzeiten beschreiben? — Ich könnte es, es würde aber zu viel Zeit rauben (заня́ть), und ich habe deren keine. — Wohin eilen Sie so sehr? — Ich eile in's Theater; heute spielt man eine neue Tragödie meines guten Bekannten. — Haben Sie viele gute Bekannte? — Ja, ich habe viele gute Bekannte, aber ich habe wenig Freunde; die wahren Freunde sind selten.

Fünfundneunzigste Lektion. — Девяносто пятый урокъ.

Im Sommer giebt es hier schöne Erdbeeren.	Лѣтомъ здѣсь хоро́шая земляни́ка.
Am Tage müssen wir viel Staub einschlucken.	Днёмъ мы должны́ глота́ть мно́го пы́ли.
Im künftigen Winter werden wir in Odessa wohnen (oder Künftigen —).	Въ бу́дущую зиму́ (oder Бу́дущей зимо́ю) мы бу́демъ жить въ Оде́ссѣ.

Vergangene (In vergangener) Woche hatte ich einen Brief von ihm erhalten.	Въ (oder на) прóшлой недѣлѣ я получи́лъ отъ негó письмó.
Er starb in der Nacht von Sonntag auf Montag.	Онъ у́меръ въ ночи́ съ воскресéнія на понедѣльникъ.
Im September verlasse ich Ofen.	Въ сентябрѣ́ я остáвлю Офенъ.
Wir werden nach sechs Uhr Morgens da sein.	† Мы бу́демъ тамъ въ седьмóмъ часу́ поутру́.
Sie beziehen die Sommerwohnung am 15. April.	Они́ перебирáются пятнáдцатаго апрѣля́ въ лѣтнее жили́ще.
Er kam den 9. vorigen Monats in Paris an.	Онъ пріѣ́халъ въ Пари́жъ девя́таго прóшлаго мѣ́сяца.
Wir haben heute den zehnten.	У насъ сегóдня деся́тое [числó].
Es geschah im Jahre 1805.	Э́то случи́лось въ ты́сяча вóсемь сотъ пя́томъ году́.
— — am 3. Januar.	Трéтьяго января́.
Prag, den 5. August 1853.	Прáга, áвгуста 5го дня, 1853го гóда.

653. A. Auf die Frage wann? stehen:

a) Tages- und Jahrestheile: 1. alleinstehend im Instrumental.

2. Mit einem Bestimmungsworte im Genitiv oder im Präpositional mit въ oder на (vgl. diese Präpositionen).

b) Stunden, Monatsnamen und Jahreszahl:

1. Allgemein im Präpositional mit въ.

2. Die bestimmte Stunde steht im Accusativ mit въ.

3. Der bestimmte Monatstag (das Datum) steht im Genitiv.

4. Ist die Jahreszahl mit dem Datum verbunden, so stehen beide im Genitiv.

Bemerkung 1. In der Ueberschrift von Briefen steht das Datum im Genitiv auf die Frage: wann ist der Brief geschrieben?

Sie werden Alles zu seiner Zeit erfahren.	Вы всё узнáете въ своё врéмя.
Er war geboren am ersten Pfingsttage und starb am zweiten Pfingsttage.	† Онъ родúлся въ день Сошéствія Святáго Дýха и скончáлся въ Трóицынъ день.
Wir werden am Mittwoch bei Ihnen sein.	Мы придёмъ къ вамъ въ срéду.
Kommen Sie jeden Mittwoch (allmittwochlich).	Приходúте по срéдамъ.
All mein Lebtage habe ich ein solches Wunderkind nicht gesehen.	Во всю свою́ жизнь я не вúдѣлъ такóго чýднаго дитя́ти.
Während des Jahrmarktes entstand Feuer.	Въ я́рмарку сдѣ́лался пожáръ.
Sie entzweiten sich auf (während) der Hochzeit meiner Schwester.	Онú поссóрились на свáдьбѣ моéй сестры́.
Das Erdbeben war um den Johannistag.	Землетрясéніе бы́ло объ Ивáновѣ днѣ.
Gegen Johanni (s-Tag).	Къ Ивáнову дню.
Das Erdbeben fiel auf den ersten Ostertag.	Землетрясéніе пришлóсь на Свѣ́тлое Воскресéніе.

c) Andere bestimmte Zeiten oder Zeiträume im Accusativ mit въ.

Ich bezog die Universität in meinem achtzehnten Jahre.	Я поступúлъ въ университéтъ на восмьнáдцатомъ годý.

d) Lebensjahr, Wochen und Feste als Zeiträume im Präpositional mit на.

Bemerkung 2. Die unbestimmte, ungefähre Zeit wird durch den Genitiv mit óколо (um), oder durch den Dativ mit къ (gegen) gegeben.

Sie weinte die ganze Nacht.	Онá плáкала всю нóчь.
Er studirt schon das fünfte Jahr.	Онъ ужé ýчится пя́тый гóдъ.

B. Auf die Frage: wie lange? seit wann? wenn die Handlung den ganzen Zeitraum umfaßt, steht dieser im Accusativ.

Er wird es in drei Wochen machen (eigentl. gemacht haben).	Онъ э́то сдѣ́лаетъ въ три недѣ́ли.
In sechs Stunden werde ich den Brief geschrieben haben.	Я напишý письмó въ шесть часóвъ.

Bemerkung 3. Soll es heißen: um sechs Uhr, so thut man besser, у́тра oder ве́чера (Morgens, Abends) oder дополу́дни und пополу́дни hinzuzusetzen.

C. Auf die Frage wie bald? in wie langer Zeit? steht der Accusativ mit въ.

Er kehrte in (nach) einigen Jahren zurück.	Онъ возврати́лся чрезъ нѣ́сколько лѣтъ.

D. Auf die Frage: Wie bald? Nach Verlauf welcher Zeit? steht der Accusativ mit чрезъ.

Bleiben Sie auf vierzehn Tage bei uns.	Оста́ньтесь у насъ недѣ́ли на двѣ.
Meine Schwester geht auf sechs Wochen in's Bad.	Сестра́ моя́ ѣдетъ на тёплыя во́ды на шесть недѣль.

E. Für (Auf) wie lange Zeit? wird durch den Accusativ mit на gegeben.

Vor sechs Jahren waren wir in Teplitz.	† За шесть лѣтъ тому́ наза́дъ мы бы́ли въ Те́плицѣ.
Seine Frau hat vor vier Wochen das Bein gebrochen.	† Жена́ его́ переломи́ла но́гу за четы́ре недѣ́ли предъ симъ.
Vor etwa vier Wochen.	† Тому́ съ четы́ре недѣ́ли наза́дъ.

F. Vor wie langer Zeit? wird bestimmt durch den Accusativ mit за, unbestimmt mit съ, und nachfolgendem тому́ наза́дъ oder тому́ oder предъ симъ, gegeben.

Seit wann haben Sie Ihren Sohn nicht gesehen?	† Съ кото́раго вре́мени вы не ви́дѣли своего́ сы́на?
Seit einem Monat (es ist zwischen dem letzten Sehen und jetzt ein Monat vergangen).	Съ мѣ́сяцъ.
Seit einem Monat (während des ganzen Verlaufs eines Monats habe ich ihn nicht gesehen), Einen Monat lang.	Мѣ́сяцъ (сря́ду hintereinander fort.

G. Seit, von — an, heißt съ mit dem Genitiv; seit, während, wird durch den bloßen Accusativ ausgedrückt.

Das Wasser kocht schon seit zwei Stunden.	Вода́ ужé два часа́ кипи́тъ.
Herüberschwimmen.	Переплыва́ть 1.
Der Staub, пыль *f*.	Der Badeort, тéплыя во́ды.

Die Herabkunft, сошéствіе.

246. Aufgabe.

Wie alt war Ihr Bruder, als er sich verheirathete? — Er verheirathete sich in seinem zweiunddreißigsten Jahre. — Ist seine Frau eben so alt wie er? — Nein, sie ist um zwölf Jahre jünger. — Wann kehren Ihre Eltern nach der Stadt zurück? — Wahrscheinlich erst (nicht eher, als) im October. — Im vergangenen Jahre zogen wir (перебира́ться) am 8. October nach der Stadt. — Wohnen Sie schon lange bei meinem Nachbar? — Ich wohne seit drei Monaten in seinem Hause. — Ist er nicht zu Hause? — Er ist schon seit dem 1. Mai in London und wird erst um Ostern oder gegen Pfingsten künftigen Jahres zurückkehren. — Werden Sie mir nicht bald meinen neuen Hut bringen? — Verzeihen Sie; Sie werden ihn in drei oder vier Tagen erhalten. — Woher [kommt es, daß] ich so lange warten muß, da ich ihn schon vor zwei Monaten bestellt habe? — Sie werden sich erinnern, daß ich ihn erst aus London verschreiben mußte, und daß in dieser Jahreszeit ein Brief kaum in drei Wochen von hier dorthin kommt. — Das hätte ich all mein Lebtage nicht geglaubt. — Werden wir die Ehre haben, auch Sie am Freitage bei uns zu sehen? — Ich bedauere; ich bin Freitags gewöhnlich bei meinem Großvater. — In welchem Jahre starb Ihr Gatte? — Er starb am 9. Juni 1842 in seinem zweiundsechzigsten Lebensjahre. — Wie lange will Ihr Sohn in Ems bleiben? — Er ist auf sechs Wochen dahin gegangen und ist erst seit vierzehn Tagen dort. — Wann erwarten Sie Ihren Vetter? — Am 8. künftigen Monats.

247. Aufgabe.

Haben Sie mit Ihrer Gevatterin gesprochen? — Nein, ich habe mit ihr nicht gesprochen, habe aber mit ihrer Schwester gesprochen. — Kennen Sie sie denn? — Ja, ich kenne sie sehr gut. — Wo ist der Bauer? — Er ist auf dem Felde. — Was macht er dort? — Er pflügt, eggt und säet. — Waren Sie gestern lange im Theater? — Ich war dort bis tief in die Nacht. — Wieviel Soldaten sind in unsere Stadt eingerückt? — Es sind siebenzig Grenadiere und fünfhundert Husaren eingerückt. — Wohin werden sie von hier gehen? — Sie gehen von hier in das Kiewsche Gouvernement (кіевская губéрнія) in das Städtchen Belaja-Zerkow (мѣстéчко Бѣлая-Цéрковь), wo im Herbst Manövres sind. — Wird der Kaiser zu den Manövres kommen? — Man hofft, ich aber zweifle, denn ich habe gehört, der Kaiser würde nach Paris reisen. — Waren Sie auf dem neuen Kirchhof? — Ja, ich war dort vorgestern; man begrub unsern gemeinschaftlichen Freund Peter Fedorowitsch. — Wer war beim Begräbniß? — Beim Begräbniß waren sehr viele Leute, denn er war der Wohlthäter der Armen und von Allen geliebt. — Wie haben Sie den gestrigen Abend verbracht? — Ich habe ihn sehr angenehm (вéсело) verbracht, ich war bei der Taufe meines Neffen, des Sohnes meiner Schwester; wir waren nur Verwandte und haben viel gelacht. — Ist der Landmann schon vom Felde gekommen? — Nein, er ist noch nicht vom Felde gekommen, er ackert und eggt dort. — Hat er schon Kartoffeln gepflanzt? — Er hat sie schon lange gepflanzt und Bohnen gesäet.

Sechsundneunzigste Lektion. — Девяносто шестой урокъ.

654. Wieviel haben Sie für diesen Garten bezahlt?	Ско́лько вы за э́тотъ са́дъ заплати́ли?
Nur 500 Rubel.	То́лько пять сотъ рубле́й.
Wie hoch kommt Ihnen Ihr Haus zu stehen?	†*Во что* вамъ домъ сталъ?
Auf 20,000 Rubel.	Во два́дцать ты́сячъ рубле́й.
Was hat der Hut gekostet?	Что сто́ила шля́па?
Was gab man für den Hut?	Что да́ли *за* шля́пу?
Was ist für den Hut gegeben?	Что дано́ са шля́пу?
Der Hut kostet fünf Rubel.	Шля́па сто́итъ пять рубле́й.
Für den Hut gab man fünf Rubel.	За шля́пу да́ли пять рубле́й.
Für den Hut sind 5 Rubel gegeben.	За шля́пу дано́ пять рубле́й.
Der Preis (Werth) des Hutes ist 5 Rubel.	Цѣна́ {шля́пы / шля́пѣ} 5 рубле́й.
Der Hut (hat) an Werth 5 Rubel.	Шля́па цѣно́ю въ пять рубле́й.
Spielen Sie *gern* Karte?	*Лю́бите ли* вы игра́ть *въ* ка́рты?
Mein Bruder spielt Klavier.	Мой бра́тъ игра́етъ *на* клавико́рдахъ.
Darf ich Sie bitten, mir etwas auf der Clarinette vorzuspielen?	Пожа́луйте, сыгра́йте мнѣ что-нибу́дь *на* кларне́тѣ?
Sehr gern; mit Vergnügen; mit großem Vergnügen.	Охо́тно; съ охо́тою; съ вели́кою охо́тою.
Erlauben Sie mir, dies Bild zu besehen!	Позво́льте мнѣ осмотрѣ́ть э́ту карти́ну!
Sehr gern; belieben Sie.	Изво́льте.
Denken Sie sich, mein Bruder hat sein Haus verkauft.	Предста́вьте себѣ́, мой братъ про́далъ свой домъ.
Er hat Recht, denn er braucht Geld, um seine Schulden zu bezahlen.	† *Онъ хорошо́ сдѣлалъ*, и́бо ему́ на́добны де́ньги, чтобъ заплати́ть свой долги́ (для упла́ты свои́хъ долго́въ).
Geben Sie ihm kein Almosen; er vertrinkt es nur.	Не да́йте ему́ подая́нія; онъ то́лько его́ пропива́етъ.
Sie haben Recht. Sie sprechen Wahrheit.	† {*Вы пра́вы.* / *Ва́ша пра́вда.*} Вы говори́те пра́вду.
Sie haben Unrecht. Sie sprechen Unwahrheit. Sie irren sich.	† *Вы непра́вы*. Вы непра́вду говори́те. Вы ошиба́етесь.
Sie urtheilen unrecht.	Вы суди́те несправедли́во.
{Ihr Bruder hat (*thut*) Recht, / Ihr Bruder hat *das* Recht,} sein Pferd zu verkaufen.	{Ва́шъ братъ хорошо́ дѣ́лаетъ, что продаётъ / В. бр. имѣ́етъ *пра́во* прода́ть} свою́ ло́шадь.

Du kommst mir { eben recht. / wie gerufen. }	† Ты мнѣ кстáти пришёлъ.
Bei Gelegenheit (Apropos).	† Кстáти.
Das ist recht.	† Хорошó. Э́то такъ.
Thue Recht, und scheue Niemand.	†† Творú блáго и не бóйся никогó.
Dir geschieht recht.	† Ты э́того стóишь. Путёмъ (oder подѣлóмъ) тебѣ достáлось. Нúчто тебѣ.
Mag er Recht haben. Ich will ihm nachgeben.	Я емý уступлю́.
Das Recht ist auf seiner Seite.	Прáво на егó сторонѣ.
Gewalt für Recht (die starke Hand ist Herrscher).	†† Сúльная рукá влады́ка.
Das geht nicht mit rechten Dingen zu.	† Тутъ не безъ плутовствá.
Ihm geschieht Unrecht.	† Егó обижáютъ.
Unrecht Gut gedeiht nicht.	†† Непрáведно нажитóе въ прокъ нейдётъ.
Schaffen, thun, творúть 7.	Beleidigen, обижáть 1. обúдѣть 1.
Erwerben, нажúть 2.	Sich vermindern, abgehen, сбавля́ться 1.
Abschaffen.	Отстáвить 7.
Das Klavier, клавикóрды.	Das Almosen, подая́ніе.
Die Schelmerei, Betrügerei, плутовствó.	Die Dauer, прóкъ.
Die Garnitur, das Dutzend, портúще.	Der Knopf, пýговица.
Der Hengst, жеребéцъ.	Das Sprichwort, послóвица.
Recht, gerecht, прáведный.	Braun (vom Pferd), темногнѣдóй.
Weit, umfangreich.	Обши́рный.

248. Aufgabe.

Was kostet das Dutzend von diesen Knöpfen? — Der äußerste (послѣдній) Preis sind zwei Rubel. — Geht nichts davon ab? — Nicht eine Poluschka (Viertel-Kopeke). — Was ist für die Violine bezahlt worden, auf der Sie gestern spielten? — Der Preis dieser Violine ist hundertfünfundfünfzig Rubel. — Ich möchte sie gern meinem Oheim zeigen, der ein großer Liebhaber und zugleich ein Kenner von Geigen ist. — Möchten Sie mir dieselbe auf einige Stunden mit- (съ собóю) geben (отдáть)? — Sehr gerne. — Sagen Sie, mein Freund, hatte ich nicht Recht, meine Hunde, die

mich jährlich über hundert Rubel zu stehen kommen, theils zu verkaufen, theils zu verschenken? — Sie mögen Recht gehabt haben, sie abzuschaffen, aber Sie hatten nicht das Recht, sie zu verschenken. — Sie haben Recht. — Bei Gelegenheit! — Haben Sie Ihren braunen (тёмно-гнѣдо́й) Hengst noch? — Ich habe ihn noch, aber ich wünschte, ihn je eher, je lieber loszuschlagen (сбыть съ рукъ). — Wieviel wollen Sie dafür haben? — Hundert Friedrichsd'or ohne Handeln. — Das ist sehr theuer für ein solches Pferd, das schon über acht Jahre alt ist. — Sagen Sie den genauesten Preis. — Ich lasse nicht einen Rubel nach, und Sie haben Unrecht, wenn Sie sagen, daß das Pferd über acht Jahre alt ist. — Woher hat Ihr Oheim das Geld, ein so bedeutendes, umfangreiches Landgut in der Nähe Moskau's zu kaufen? — Ich weiß es nicht, aber ich glaube, es geht nicht mit rechten Dingen zu. — Denken Sie übrigens an das Sprichwort: „Unrecht Gut gedeiht nicht", das immer Recht hat, und lassen Sie uns das Ende abwarten. — Sie haben Recht.

Siebenundneunzigste Lektion. — Девяносто седьмой урокъ.

655. So lange, als; so lange, bis.	Пока́.
So lange, als du athmest, mißtraue deinem Geschick.	Пока́ ты ды́шешь, недовѣря́й своéй судьбѣ́.
Warte hier so lange, bis ich komme.	Подожди́ здѣ́сь, пока́ я приду́.
So lange, als nicht; bis.	Пока́ — не.
Ich werde nicht ausgehen, so lange ich den Brief nicht beendigt habe (bis ich den Brief beendigt habe).	Я не пойду́ со двора́, пока́ не око́нчу письма́.

Ich bleibe in der Stadt, so lange ich nicht (bis ich) abgerufen werde.	Я оста́нусь въ го́родѣ, пока́ меня́ не отзову́тъ.
Ich werde in der Stadt bleiben, so lange bis mein Vater ankommt.	Я оста́нусь въ го́родѣ, пока́ ба́тюшка пріѣ́детъ.
656. Wie lange; so lange als.	**Доко́лѣ, доко́ль.**
Bis; so lange, als nicht.	**Доко́лѣ — не.**
So lange ich lebe, werde ich dich lieben.	Доко́ль я живъ, я тебя́ бу́ду люби́ть.
Er soll da bleiben, so lange nicht (bis) der Fluß zufriert.	Ему́ тамъ оста́ться, доко́лѣ рѣка́ не замёрзнетъ.
657. Ob.	**Ли, ль.**
Frage den Schneider, ob mein Rock fertig ist.	Спроси́ портна́го, око́нчено ли моё пла́тье.
Ich weiß nicht, ob Sie Recht haben oder nicht.	Я не зна́ю, пра́вы ли вы и́ли нѣтъ.
658. Als wenn, als ob.	**Бу́дто, какъ бу́дто.**
In stolzer Verblendung bildeten sie sich ein, als ob sie dahin gelangt wären, die Geheimnisse der Weltschöpfung zu errathen.	Они́, въ го́рдомъ ослѣпле́ніи, мечта́ли, бу́дто успѣ́ли разгада́ть та́йны мірозда́нія.
Er stellt sich, als wenn er nichts davon gehört hätte.	Онъ притворя́ется, бу́дто ничего́ о томъ не слыха́лъ.
Mich dünkt, als ob es donnerte.	Мнѣ ка́жется, какъ бу́дто гроза́ гремѣ́ла.
659. Wenn, wofern, im Fall (bedingend).	**Бу́де; е́сли, е́жели.**
Wenn es möglich ist, machen Sie mir das Vergnügen.	Бу́де возмо́жно, сдѣ́лайте мнѣ удово́льствіе.
Verzeihen Sie, wenn ich Sie störe.	Извини́те, е́сли я вамъ мѣша́ю.
660. Wenn, wann (v. d. Zeit).	**Когда́.**
Wenn ihm die Lust ankommt, spazieren zu gehen, wirft er die Bücher in den Winkel.	Когда́ ему́ хо́чется гуля́ть, онъ броса́етъ кни́ги въ у́голъ.

661. **Doch, dennoch, aber doch.**	**Однákоже, однákожъ.**
Ich habe es ihr befohlen, sie hat es {aber doch / dennoch} nicht gethan.	Я ей э́то приказáлъ, однákоже онá не сдѣлала э́того.
662.* **Weil (aus dem Grunde), da.**	**Понéже, поели́ку.**
Verschlucke die bittere Pille, weil sie dir heilsam ist.	Проглоти́ гóрькую пилю́лю, понéже онá тебѣ́ цѣлéбна.
Weil du faul bist, liebt dich Niemand.	Поели́ку ты лѣни́въ, никтó тебя́ не лю́битъ.
663. **Deßwegen, weil.**	**Потому́, что.**
Ich ging fort, weil ich mich dort langweilte.	Я ушёлъ потому́, что мнѣ тамъ бы́ло ску́чно.

664. **Correspondirende Conjunctionen.**

Nicht nur —, sondern auch.	**Не тóкмо (не тóлько) — но и.**
Er ist nicht nur faul, sondern auch ungehorsam.	Онъ не тóлько лѣни́въ, но и непослу́шенъ.
Entweder —, oder.	**Или — и́ли, ли́бо — ли́бо.**
Gieb entweder die Börse oder das Leben hin.	Уступи́ и́ли кошелёкъ, и́ли жизнь.
Entweder er, oder ich war es.	Ли́бо онъ, ли́бо я былъ.
Weder —, noch.	**Ни — ни; не — не.**
Ihn reizt weder Ehre, noch Gold.	Ни чéсть, ни зóлото егó не прельщáютъ.
Wenn —, so.	**Если (éжели) —, / Когдá —,** } **то.**
Wenn du das Ziel erreichen willst, so mußt du sehr fleißig sein.	Éсли хóчешь дости́гнуть цѣ́ли, то ты дóлженъ быть весьмá прилéжнымъ.
Wenn der Diener kommt, so laß ihn eintreten.	Когдá слугá придётъ, вели́ ему́ войти́.
Obgleich, obwohl, obschon, wenn gleich, wiewohl —, so doch; zwar —, aber.	**Хотя́ —, однáко.**

Ob sie gleich reich ist, so ist sie doch höchst unglücklich.	Она́ хотя́ бога́та, одна́ко кра́йне несча́стна.
Bald —, bald.	**То —, то.**
Bald betet er, bald lästert er.	Онъ то мо́лится, то хули́тъ.
Theils —, theils.	**Ча́стью —, ча́стью; отъ ча́сти —.**
Sein Vermögen besteht theils in Geld, theils in Landgütern.	Его́ име́ніе состои́тъ ча́стью (отъ ча́сти) въ де́ньгахъ, ча́стью (отъ ча́сти) въ дере́вняхъ.
665. Und auch; aber auch, wenn nur auch.	**Да; да ещё, по́лно (zweifelnd).**
Er kaufte mir diese Geographie und auch diesen Atlas.	Онъ мнѣ купи́лъ сію́ геогра́фію, да сей а́тласъ.
Ist es aber auch wahr?	Да пра́вда ли э́то?
Ob die Farbe aber auch beständig ist?	По́лно, нелиню́чій ли цвѣтъ?
Wenn sie nur auch beiderseits glücklich sein werden!	Да бу́дутъ они́ счастли́вы съ обѣ́ихъ сторо́нъ!
666. Etwa, denn (zweifelnd). Es sei denn, es wäre denn, wenn nicht etwa.	**Ра́звѣ (fängt den Satz an).**
Hast du ihn etwa gesehen?	Ра́звѣ ты его́ ви́дѣлъ?
Waren sie denn hier?	Ра́звѣ они́ бы́ли здѣсь?
Ich werde seine Schwelle nicht mehr betreten, es sei denn, er ändert sein Betragen (wenn er sein Betragen nicht etwa ändert).	Нога́ моя́ въ его́ дому́ не бу́детъ, ра́звѣ онъ перемѣ́нитъ своё поведе́ніе.

Abrufen, отзыва́ть 1.

Bestehen, состоя́ть 8.
Verstoßen.
Die Verblendung, ослѣпле́ніе.
Die Pille, пилю́ля.
Die Sendung, посла́ніе.
Das Betragen, посту́покъ.
Heilbringend, heilsam, цѣле́бный.
Eingebildet, мечта́тельный.
Liederlich, развра́тный.

Fortschritte machen, gelangen, успѣ́ть 1.
Erfüllen, halten, выполня́ть 1.
Поки́нуть 6.
Die Weltschöpfung, міроздáніе.
Der Urlaub, о́тпускъ.
Der Staar (am Auge), бѣльмо́.
Das Sehen, зрѣ́ніе.
Verschießend, линю́чій.
Entzündet, воспалённый.
Vielleicht, аво́сь.

249. Aufgabe.

Waren Sie lange auf der Hochzeit? — Wir blieben bis drei Uhr Morgens zusammen. — Wie lange werden Sie in Madrid bleiben? — Ich muß dort bleiben, bis der Zweck meiner Sendung erfüllt (испóлнить) ist. — Kommen Sie mit in den Wald? — Sehr gern, wenn Sie warten wollen, bis ich mich erholt habe. — Sind Sie denn von dem kurzen Wege so ermüdet? — Ich bin theils müde, theils hungrig. — Sie sind ein sonderbarer (чýдный) Mensch; bald fehlt Ihnen dies, bald das. — Und Sie sprechen, als ob Sie mein Betragen für Verstellung, und meine Leiden für eingebildete hielten. — Fragen Sie meinen Arzt, ob ich nicht in der That sehr krank bin. — Wird der Schuhmacher heute noch meine neuen Stiefel bringen? — Er hat es zwar versprochen, aber er hält selten sein Wort. — Werden Sie diesen Sommer nach dem Bade reisen? — Ob ich gleich Urlaub erhalten habe, so werde ich doch nicht in's Bad reisen. — Wenn es nicht höchst nöthig ist, so thun Sie besser, hier zu bleiben. — Warum läßt sich dein Bruder gar nicht mehr bei uns sehen? — Er darf (мочь) seit vier Wochen nicht ausgehen, weil die Kälte seinen entzündeten Augen schädlich ist. — Wann wird er sich den Staar stechen (abnehmen, снять) lassen? — Entweder diesen Monat oder am Anfange des künftigen. — Ob er aber auch das Gesicht wieder erhalten wird? — Wir wollen hoffen und vertrauen. — Vielleicht hilft Gott! — Warum wollen Sie Ihren Sohn nicht mehr sehen? — Weil er stets ungehorsam und dabei höchst liederlich ist. — Dann müssen Sie ihn nicht verstoßen, sondern zu bessern (попрáвить) suchen; denn er ist ein Mensch und noch dazu Ihr Sohn.

250. Aufgabe.

Wie haben Sie gestern Ihre Zeit zugebracht? — Ich habe meine Zeit gut zugebracht. — Wer führt den blinden Bettler? — Es führt ihn sein treuer Hund. — Haben Sie

die hübsche Taube (fem.) gesehen? — Nein, ich habe keine Taube gesehen, ich habe aber ein Adlerweibchen gesehen. — Im Glück sparen wir wenig, die Sparsamkeit ist aber der sicherste Weg zum Reichthum. — Rufen Sie die kleine Marie, ich will ihr einige Worte sagen. — Gut, ich werde sie gleich rufen. — Glauben Sie nicht diesem Schwätzer, er macht nichts als Lügen. — Heinrich der Vierte, König von Frankreich, pflegte zu sagen, daß er sich Mühe geben würde, das ihm unterthänige Volk so glücklich und reich zu machen, daß auch der ärmste Bauer ein Huhn in der Suppe hätte. — Einst kehrte dieser König zu Pferd nach Paris zurück. — Unterwegs begegnete er einem Bauer, welcher auf einem Esel dieselbe Richtung verfolgte. — Der König näherte sich dem Bauer und befragte ihn (началъ разспрáшивать) nach dem Ziele seiner Reise. — Ich reite nach Paris, um unsern guten König zu sehen und ihm etwas zu schenken (сдѣлать подáрокъ). — „Was für ein Geschenk bringst du ihm?" fragte der König. — „In meinem Gemüsegarten ist eine Rübe (рѣпа) von solcher Größe gewachsen, wie es keine gleiche im ganzen Königreich giebt, so daß sie würdig des königlichen Tisches ist." — „Gut, komme morgen in's Schloß, ich habe einen Thürschließer (стóрожъ) zum Freunde, er wird dich hineinlassen und zum König führen." — Am folgenden Tag kam der Bauer in's Schloß (дворéцъ), ward eingelassen und wunderte sich sehr, als er im Könige seinen Reisegefährten erkannte. — Der König behandelte ihn sehr freundlich, dankte ihm für das Geschenk, und entließ ihn, indem er befahl, ihm zur Belohnung hundert Ducaten zu geben. — Ein Edelmann, welcher es erfuhr, wünschte auch einen Vortheil zu haben (корыстоваться); er brachte dem König ein ausgezeichnetes Pferd und schenkte es ihm, indem er dachte, eine große Belohnung zu erhalten. — Der König dankte dem Edelmann, lobte das Pferd und befahl, die Rübe zu bringen; er gab sie dem Edelmanne, indem er sagte: „Da haben Sie eine Rübe, wie es keine ähnliche im ganzen Königreich giebt; Ihr Pferd ist das erste unter den Pferden, die Rübe aber die erste unter den Rüben. — Ein Geschenk ist des anderen würdig."

Achtundneunzigste Lektion. — Девяносто восьмой урокъ.

667. Sieh da! da ist; hier ist.	Вотъ.
Da ist ein Mann, der Brod verkauft.	Вотъ человѣкъ, продающій хлѣбъ.
Sieh da! ein prächtiger Regenbogen!	Вотъ великолѣпная ра́дуга!
Da ist er!	Вотъ онъ!
Da hast du das Geld!	† Вотъ тебѣ де́ньги!
Welche Freude! Wie bin ich so glücklich, dich, theure Heimath, wieder zu begrüßen!	Кака́я ра́дость! какъ я сча́стливъ, что опя́ть привѣтствую тебя́, дорога́я ро́дина!
Da haben wir's!	Ну вотъ! Вотъ тебѣ на!
Das ist der Teufel!	Вотъ черто́вщина!
Das ist allerliebst!	Это ми́ло! Вотъ что ми́ло!
Ach, welche Schande!	Ахъ како́й сты́дъ!
Wehe mir, welch ein Gespenst!	Го́ре мнѣ, како́й при́зракъ!
Pfui! wie garstig ist der Hund!	Тьфу́! кака́я га́дкая соба́ка!
Schade, daß Sie nicht früher kamen!	Жаль, что вы не пре́жде пришли́!
Schade um ihn!	Жаль его́!
Es thut mir leid um ihn! (Er thut mir leid.)	Жаль мнѣ его́!
Recht so!	Испола́ть! Ни́што!
Das ist ihm recht!	Испола́ть ему́! Ни́што ему́!
Wehe euch!	Го́ре вамъ! Бѣда́ вамъ! Увы́ вамъ!
Wehe mir armen Sünder!	Го́ре мнѣ грѣшному!
Gott gebe! Wollte Gott! Der Himmel gebe!	Дай Бо́гъ! Дай Бо́же!
Großer Gott!	О Бо́же вели́кій!
Da sei Gott vor!	Не дай Бо́гъ!
Daß Gott erbarme! Mein Gott!	Бо́же мой!
Gott bewahre!	Спаси́ Бо́же! (abgekürzt Спаси́бо, heißt: ich danke).
Gott mit dir!	Бо́гъ съ тобо́ю!
Mit Gott! In Gottes Namen!	Съ Бо́гомъ!
Mit Gottes (göttlicher) Hülfe!	Съ по́мощію Бо́жіею!
Bei Gott!	Кляну́сь Бо́гомъ!
Gott ist mein Zeuge!	Бо́гъ мнѣ свидѣтель!
So wahr ich lebe! Bei meinem Leben!	† Кляну́сь вамъ жи́знію!

Um Gottes willen!	Ра́ди Бо́га!
Gott, erbarme dich!	Бо́же умилосе́рдись!
So Gott will!	Какъ уго́дно бу́детъ Бо́гу!
Gott sei Dank (Ruhm)!	† Сла́ва Бо́гу!
Gott habe ihn selig!	† Успоко́й, Го́споди, его́ ду́шу!
Zu Hülfe!	На по́мощь! Помоги́те!
Wache!	Карау́лъ!
Aufgepaßt! Kopf weg!	Береги́сь! † Береги́ го́лову!
Pack dich! Geh zum Teufel!	Убира́йся! Вонъ! Убира́йся къ чёрту!
Fort aus meinen Augen!	Вонъ изъ глазъ мои́хъ!

668. Die Interjectionen ахти́, бѣда́, вотъ, го́ре, на, увы́, жаль, haben die **Person im Dativ** bei sich.

Bei жаль steht außerdem der Gegenstand (**das Object**) des Bedauerns im **Genitiv**.

669. Mit гей, гой, ну, о, прочь, цыцъ, **stille! st!** steht der **Vocativ**.

Mit den übrigen Interjectionen steht der **Nominativ**.

Bemerkung. Бо́же ist ein slawenischer Vocativ von Бо́гъ, der sich in der gewöhnlichen Sprache erhalten hat. So kommen noch die Vocative vor:

Влады́ко! Herrscher! von Влады́ка.	Дѣ́во! Jungfrau! von Дѣ́ва.
Го́споди! Herr Gott! von Госпо́дь.	Іису́се! Jesus! von Іису́съ.
Христе́! Christus! von Христо́съ.	Отче! Vater! von Оте́цъ.
Тво́рче! Schöpfer! von Творе́цъ.	Человѣ́че! Mensch! von Человѣ́къ.
Утѣши́телю! Tröster! von Утѣши́тель.	Царю́! Kaiser! von Царь.

Alle sind mehr im höhern Style üblich.

Fortgehen, убира́ться 1.	Sich ändern, anders werden, измѣни́ться 7.
Beschränken, ограни́чить 7.	Gegen (Jemand) sein, entgegenstehen, сопротивля́ться.
Gewinnen.	Вы́игратъ 1.
Die Ermahnung, увѣща́ніе.	Die Drohung, угро́за.
Die Anmaßung, де́рзость *f.*	Die Vorschrift, предписа́ніе.
Der Verschwender, расточи́тель.	Teufeleien, черто́вщина.
Sündlich, schuldig, грѣ́шный.	Thöricht, безу́мный.
Recht, gehörig, надлежа́щій.	St! Stille! ти́ше!

251. Aufgabe.

Hier ist eine Sache, die Sie betrifft. — Was ist es für eine Sache? — Es ist eine Ermahnung Ihres Vormundes, weil Sie ungeachtet seiner Drohungen viele Schulden gemacht haben. — Welche Anmaßung! Mir Vorschriften machen zu wollen! Bei Gott! Das muß anders werden! — Sprechen Sie nicht also, mein Freund! Leider hat Ihr Vormund Recht. — Ueberdieß muß er für Ihr Vermögen stehen, und hat daher auch das Recht, Sie in dessen Gebrauch zu beschränken. — Geben Sie daher um Gottes Willen nach. — Da haben wir's! Meine besten Freunde sind wider mich. — Schade nur, daß ich das nicht früher wußte; ich hätte mein Geld sparen (берéчь) können. — Sie thun mir leid in Ihrer thörichten Verblendung. — Wehe Ihnen, wenn Sie so weit (до того́) gekommen sind (дойти́), (что) Ihren treusten Freund zu verkennen (не узна́ть)! — Welches Glück, mein Lieber! Mein Bruder hat das große Loos gewonnen. Da ist die Nachricht. Gebe Gott, daß es ihm wirklich zum Glück gereiche! — Mit Gottes Hülfe wird es so sein, denn er hat Verstand genug, den rechten Gebrauch von dem Gelde zu machen (das Geld recht zu brauchen) (употреби́ть). — Bekommen Sie auch einen Theil davon? — Ich bekomme wahrscheinlich gar nichts; denn theils ist er zu geizig, theils mißtraut er mir. — Recht so! Gott ist mein Zeuge, daß ich kein Verschwender bin. — Gehen Sie mit Gott, mein Freund! — Der Himmel gebe Ihnen alles Gute, das ich Ihnen wünsche. — Mein Oheim — Gott habe ihn selig! pflegte bei allen Dingen, die er unternahm, zu sagen: So Gott will! — Still, Kinder! Großpapa will schlafen.

252. Aufgabe.

Schenken Sie mir diese Ohrringe! — Ich kann sie Ihnen nicht schenken. — Sie gehören nicht mir, sondern meiner Schwester. — Mit wem haben Sie heute auf dem Markt gesprochen? — Ich habe mit meinem Freunde, einem rei-

chen Kaufmann, bei welchem ich fünf Pud Wachs gekauft habe, gesprochen. — Hofft Ihr Bruder in die polytechnische Schule einzutreten? — Er hofft stark darauf. — Was lachen Sie? — Ich lache, weil es lächerlich ist. — Werden Sie es wagen, mit dem Kaiser zu sprechen? — Warum sollte ich es nicht wagen? — Der Herzog von Luynes (ге́рцогъ Люйнъ), welcher lange ein Liebling Ludwigs des Dreizehnten war, sah, daß der Einfluß des Kardinals Richelieu (кардина́лъ Ришельё) auf die Staatsangelegenheiten in dem Maße wuchs, wie der seinige schwächer wurde. — Einst begegnete er dem Kardinal auf der Treppe des Palastes hinaufgehend, während er herunterging. — „Was giebt es Neues?“ fragte der Kardinal den Herzog. — „Es giebt nichts Neues, außer daß Sie hinauf gehen, während ich herunter gehe.“ — Ein Bäcker, welcher nicht vollwichtiges (неполнове́сный) Brod verkauft, wird in der Türkei beim Ohr an die Thür seines Bäckerladens (бу́лочная) genagelt. — Ein türkischer Bäcker, der des Verkaufes leichten Brodes überführt worden war, wurde gefangen und die Polizei nagelte ihn an die Thür seines Bäckerladens. — Als man ihn befreite, ging er in die Küche, nahm ein Messer und schnitt sich beide Ohren ab, indem er sagte: „Jetzt werde ich ein reicher Mann werden, ich habe keine Ohren mehr und kann Brod, von welchem Gewicht ich will, verkaufen.“

Neunundneunzigste Lektion. — Девяносто девятый урокъ.

Der Vater liebt den Sohn.	Оте́цъ лю́битъ сы́на.
Den Sohn liebt der Vater.	Сы́на лю́битъ оте́цъ.
Es liebt der Vater den Sohn.	Любитъ оте́цъ сы́на.
Es liebt den Sohn der Vater.	Любитъ сы́ня оте́цъ.
Die Mutter liebt ihre Tochter.	Мать лю́битъ свою́ до́чь.
Ihre Tochter liebt die Mutter.	Свою́ до́чь лю́битъ мать.

670. Die natürliche Wortfolge: Subject, Prädicat, Object, kann im Russischen, wie im Deutschen, verlassen werden, sobald kein Mißverständniß zu befürchten ist. Wenn до́чь Object ist, kann man nicht sagen: до́чь лю́битъ ма́ть, weil hier die Tochter als die liebende (Subject), die Mutter als die geliebte (Object) verstanden werden könnte. Bei свою́ до́чь dagegen, zeigt die Accusativ-Endung von свою́ an, welches das Object ist.

In meiner Jugend verschwendete ich viele Zeit auf nichtige Beschäftigungen.	Въ мо́лодости своéй потра́тилъ я мно́го вре́мени на пусты́я заня́тія.
Das reuige Haupt schlägt das Schwert nicht ab.	Пови́нную го́лову мечъ не сѣчётъ.

671. Satztheile, die man hervorheben will, setzt man zu Anfang des Satzes.

Obgleich er nur den einen Bruder hat, kann er ihn doch nicht leiden.	Хотя́ онъ еди́наго то́лько бра́та имѣ́етъ, однáко онъ его́ терпѣ́ть не мо́жетъ.
Ich frage, er antwortet aber nicht; ich kann es daher nicht wissen.	Я спра́шиваю, но онъ не отвѣча́етъ; потому́ я не могу́ зна́ть.

672. Die Conjunctionen но, aber; однáко, doch, dennoch; потому́, daher; слѣдственно, folglich; ита́къ, also; да, aber auch; и, auch, stehen im Russischen stets vor dem Subjecte; ли, бы und же, stehen nie am Anfange eines Satzes.

Der fleißige Schüler schreibt sehr gut.	Приле́жный учени́къ о́чень хорошо́ пи́шетъ.

673. Das bestimmende Wort steht vor dem bestimmten.

Sein Vater war ein gelehrter Mann.	Оте́цъ его́ былъ человѣ́къ учёный.
Friedrich der Große.	Фри́дрихъ Вели́кій.

674. Des Nachdrucks wegen steht das Adjectiv hinter seinem Substantiv; ebenso, wenn es bei einem eignen Namen in Apposition steht. Dagegen sagt man auch:

Die Thaten des großen Friedrich werden im Munde der Nachwelt fortleben. — Дѣла́ вели́каго Фри́дриха бу́дутъ жить въ уста́хъ пото́мства.

† Das ewige Leben, вѣ́чная жизнь. — † Der Sohn Gottes, Сы́нъ Бо́жій.

† Die schülerhafte Arbeit. — Трудъ учени́ческій.

† Das väterliche Haus. — Домъ отцёвскій.

Friedrich I. war der erste König von Preußen. — Фридри́хъ Пе́рвый былъ пе́рвымъ королёмъ пру́сскимъ.

Mein Vater war am Hofe Peters des Großen. — Оте́цъ мой былъ при дворѣ́ Петра́ Вели́каго.

Die Erfahrungen meines Lebens gewöhnten mich daran. — О́пыты жи́зни моéй меня́ къ тому́ пріучи́ли.

Ach, mein Freund! Alles ist hin! — О дру́гъ мой! Всё прошло́!

Nein, mein lieber Bruder! — Нѣтъ, мой любе́зный бра́тъ.

675. Das possessive Pronomen steht vor, auch nach seinem Substantiv. Beim Vocativ ohne Adjectiv folgt мой, моя́ stets nach; hat aber der Vocativ ein Adjectiv bei sich, so steht мой, моя́ vor demselben.

Ihre Freundschaft zu mir ist um so schmeichelhafter, als . . . — Ва́ша ко мнѣ́ дру́жба тѣмъ лестнѣ́е мнѣ, что . . .

Desto besser für mich. — Тѣмъ для меня́ лу́чше.

Wir finden unzählige Beispiele, daß . . . . — Мно́гочи́сленные нахо́димъ примѣ́ры, что . . . .

676. Ergänzungsbegriffe stehen gewöhnlich gleich nach dem bestimmenden Worte und trennen es vom bestimmten.

Bemerkung. Constructionen, wie im letzten Beispiele, wo das Verbum zwischen das Haupt- und Eigenschaftswort tritt, gehören nur dem höhern Style an.

Der Mann, den Sie im Garten gehen sehen, ist unser neuer Gärtner. — Человѣ́къ, кото́раго вы ви́дите ходя́щаго по́-саду, но́вый на́шъ садо́вникъ.

677. Nach dem relativen Pronomen folgt das Verbum gleich hinter seinem Subject.

Hier ist das Buch, dessen Verfasser jener liebenswürdige Jüngling ist. — Вотъ кни́га, кото́рой сочини́тель тотъ любе́зный ю́ноша.

Hier ist das Buch, von dessen Verfasser wir gestern sprachen. — Вотъ книга, о сочинителѣ которой мы вчера разговаривали.

678. Der Genitiv des Relativs steht vor seinem Hauptworte, wenn dieses keine Präposition vor sich hat.

679. Mein Bruder wird schreiben. — Мой братъ будетъ писать, писать будетъ.

Das Schwert, мечъ.
Die Erfahrung, опытъ.
Die Müdigkeit, усталость *f*.
Der Durst, жажда.
Die Quelle, источникъ.
Die Stillung, утоленіе.
Das Alter, древность *f*.
Die Kindheit, ребячество.
Die Ehrenstelle, почесть *f*.
Die Arglist, Ränke, пронырство.
Der Mitbürger, согражданинъ.
Das Leiden.
Schmeichelhaft, лестный.
Lächerlich, смѣшной.
Vortheilhaft, выгодный.
Süß, сладостный.
Irdisch, житейскій.
Vernünftig, разсудительный.
Einwachsen, врости 1.
Herantreiben, пригонять 1.
Abreiben, стереться 2.
Sich erkundigen, sich unterrichten, освѣдомиться 7.
Erforschen, растолковать 5.
Auswachsen, erwachsen, выростi 1.
Sich zu Grunde richten, разоряться 1.
Unverhofft.

Die Nachkommenschaft, потомство.
Der Gang, ходьба.
Das Tränken, напоеніе.
Der Sinn, смыслъ.
Der Einfaltspinsel, дуракъ.
Der Fund, находка.
Die Pfeife, свистокъ.
Das Spielzeug, игчушка.
Die Ruhe, спокойствіе.
Die Gunst, благосклонность *f*.
Der Wollüstling, сластолюбецъ.
Бѣдствіе.
Wirklich, подлинный.
Hof=, придворный.
Volks=, народный.
Sinnlich, чувственный.
Uebrig, остальной.
Ausschneiden, eingraben, вырѣзать 3.
Abspülen, обмыть 2.
Aufbinden, развязать 3.
Entzücken, восхитить 7.
Sorgen, für, радѣть 1.
Anfüllen, наполнить 7.
Невзначай.

253. Aufgabe.

Zwei Schüler (школьникъ) gingen zusammen von Penafiela (Пеннафіэла) nach Salamanka (Саламанка). — Da sie Müdigkeit und Durst verspürten (почувствовать), machten sie Halt (остановиться) bei einer Quelle, die sie

am Wege gefunden hatten. — Als sie nach der Stillung des Durstes nahe an diesem Orte ausruhten (отдыха́ть), erblickten Sie unverhofft auf einem in die Erde eingewachsenen Stein einige eingegrabene Worte, welche vom Alter und von dem Tritt der Heerde, die zum Tränken an diese Quelle getrieben wird, schon ein Wenig abgerieben waren. — Nachdem sie den Stein mit Wasser abgespült hatten, lasen (прочита́ть) sie folgende spanische Worte: Hier ist die Seele des Licentiaten (лиценціа́тъ) Peter Garcias (Гарціа́съ) eingesperrt (запира́ть 1.). — Der jüngere Schüler, der unüberlegt und leichtfertig (вѣтреный) war, brach, nachdem er diese Inschrift gelesen hatte, in ein lautes Gelächter aus (захохота́ть 3.) und sagte: „Es giebt nichts Lächerlicheres, als das: Hier ist die Seele eingesperrt — eine eingesperrte Seele! — Ich möchte wissen, welcher Einfaltspinsel eine so thörichte Inschrift erdacht hat (вы́думать)." — Indem er dieses sagte (проговори́ть), stand er auf und ging. — Der Kamerad, vernünftiger als er, sagte bei sich selbst: „Hier giebt es (есть) irgend ein Geheimniß (есть), und ich werde hier bleiben, um mich darüber genau (по́длинно) zu unterrichten." — Als er daher allein gelassen war (оста́ться), fing er, ohne Zeit zu verlieren, an, den Stein mit seinem Messer herauszuschneiden und arbeitete so lange, bis er ihn herausgebracht hatte (вы́нуть semelfact. von вынима́ть). — Er fand darunter eine Börse, die er aufband. — In derselben waren hundert Ducaten nebst einem Papierchen (бума́жка), auf welchem nachstehende lateinische (лати́нскій) Worte standen: „Sei du mein Erbe dafür, daß du so vernünftig warst und den Sinn dieser Inschrift erforschtest; wende mein Geld besser an, als ich." — Der Schüler, erfreut über diesen Fund, legte den Stein in [seine] frühere [Lage] (по пре́жнему) und ging nach Salamanka mit der Seele des Licentiaten.

254. Aufgabe.

Die Pfeife.

Einmal in meiner Kindheit hatte man mir einen Schilling (ши́ллингъ) in Kupfergeld gegeben. Entzückt über einen solchen Reichthum, lief ich sofort in eine Bude, wo Spielzeuge verkauft wurden, suchte mir eine Pfeife aus (вы́брать), zu welcher ich längst Lust hatte, und gab dafür all mein Geld hin. Freudig über meinen glücklichen Kauf, kehrte ich nach Hause zurück, ließ sie nicht aus den Händen, pfiff unaufhörlich (безпреста́нно) und ließ (дава́ть) Keinem im Hause Ruhe. Als meine Geschwister (Brüder und Schwestern) erfuhren, wie viel ich für die Pfeife bezahlt hatte, sagten sie, daß sie auch nicht die Hälfte werth sei. Da (тутъ) stellte ich mir alle die schönen Sachen vor, die man für das übrige Geld hätte kaufen können, und als sie noch dazu anfingen, über mich zu lachen, fing ich an zu weinen, und die Pfeife machte mir anstatt Vergnügen nur Kummer.

Aber dieser Kummer hatte gute Folgen. Ich erinnerte mich stets meines unvortheilhaften Kaufs und jedesmal, wenn ich mir etwas Unnöthiges (нену́жный) kaufen wollte, sagte ich zu mir: „Gieb nicht zu viel (ли́шнее) für eine Pfeife aus!“ Darnach blieb das Geld in der Tasche.

Ich wuchs heran, trat in die Welt, fing an, die Menschen kennen zu lernen (zu erkennen), und oft schien es mir, daß sie zu theuer eine Pfeife kaufen.

Wenn ich sehe, wie Jemand einer Hofehrenstelle nicht nur seine Zeit, Ruhe, sondern auch selbst seine Freunde, selbst die Tugend opfert, sage ich zu mir [selbst]: „Dieser Mensch erkauft theuer eine Pfeife!“

Sehe ich, wie ein Anderer durch verschiedene Ränke Volksgunst sucht, sich um seine ökonomischen (экономи́ческій) Verhältnisse nicht kümmert und endlich sich ganz zu Grunde richtet, [so] denke ich: „Er zahlt theuer für eine Pfeife.“

Sehe ich einen Geizhals, der allen Vergnügungen im Leben, dem Glücke, Gutes zu thun, der Achtung seiner Mitbürger, den süßen Gefühlen (чýвство) der Freundschaft entsagt, nur allein (еди́нственно), um seine Säckel zu füllen, [dann] denke ich: „Armer Mann! Wie theuer zahlst du für eine Pfeife!"

Wenn ich einen Wollüstling sehe, der sinnliche Genüsse den geistigen (душéвный) vorzieht, [so] urtheile ich: „Wie beklagenswerth ist er, daß er nicht an die Folgen denkt und so theuer für seine Pfeife zahlt!"

Wenn ein Verschwender (мóтъ) sich in reichen Kleidern, in Hausgeräthen (домáшній прибóръ), in Equipagen zu Grunde richtet, spreche ich: „Er sieht das Ende nicht voraus (предви́дѣть) und wird spät erfahren, was ihm die Pfeife kostet!"

Mit einem Worte, fast alle irdischen Leiden entstehen daher, daß die Menschen den Werth der Dinge nicht kennen und zu theuer kaufen — Pfeifen.

II.

Theoretischer Theil.

Erster Abschnitt.

Laute und Lautzeichen. — Буквы и знаки звуковъ.

1. Der weitverbreitete slawische Sprachstamm zerfällt in zwei Hauptzweige, den östlichen und westlichen, zu denen folgende Sprachen gehören, die in einem ähnlichen Verhältnisse zu einander stehen, wie das Hochdeutsche, Plattdeutsche, Holländische, Dänische, Schwedische.

A. Oestlicher Zweig.

a) Das Slawenische, eine todte, nur in Kirchenschriften noch übliche Sprache.

b) Das Russische, in Rußland und Gallizien gesprochen. Es hat am wenigsten fremde Elemente in sich aufgenommen und ist am meisten ausgebildet.

c) Das Illyrische (Serbische), in Serbien, Bosnien, Slawonien, Croatien und Dalmatien. Die wohltönendste unter den slawischen Sprachen, die sich durch eine reiche, blühende, besonders epische Volkspoesie auszeichnet.

d) Das Bulgarische, der rauheste slawische Dialect, wird in der Bulgarei, in Rumelien und Macedonien gesprochen.

e) Das Slowenische (Krainische) in Kärnthen, Krain und Steiermark.

B. Westlicher Zweig.

a) Das Polnische, in Polen, Gallizien, Schlesien und Preußen. Es hat viele lateinische und deutsche Wörter aufgenommen.

b) Das Böhmische oder Tschechische, in Böhmen und Mähren. Das Böhmische kommt der altslawischen Sprache am nächsten und unterscheidet sich nur der Aussprache nach von

c) dem Slowakischen, in Ober-Ungarn, das eine reiche lyrische Volkspoesie besitzt.

d) Das Wendische, die Volkssprache in der Lausitz, gleichfalls durch seine lyrische Volkspoesie ausgezeichnet.

2. Bis zum Jahre 863 nach Christi Geburt hatten die Slawen keine Schrift. Die griechischen Mönche Cyrillus und sein Bruder Methodius, von dem griechischen Kaiser Michael III. nach Mähren geschickt, um auf den Wunsch der christlichen Fürsten Rostislaw und Swiatopolk die griechischen Kirchenbücher in's Slawische zu übersetzen, wählten für letzteres die griechischen Schriftzeichen, wobei sie für solche slawische Laute, für welche das griechische Alphabet keine Zeichen hat, eigene Buchstaben, (zum Theil aus dem Hebräischen und Armenischen entlehnt) bildeten. Diese sind: Б, Ж, Ц, Ш, Щ, Ъ, Ь, Ы, Ѣ, Ю, Я und einige andere, im Russischen jedoch nicht mehr angewendete Buchstaben. Das so entstandene Alphabet heißt das Cyrillische und ist von dem jetzt in Rußland üblichen meistens nur durch seine eckigeren Formen unterschieden.

Bemerkung 1. Die dem römischen Ritus folgenden Slawen, die Illyrier, Slowenier des östlichen und sämmtliche Slaven des westlichen Zweiges bedienen sich der lateinischen Buchstaben, seitdem Papst Johann XIII. den Gebrauch der cyrillischen feierlich untersagte.

Bemerkung 2. Das Serbische unterscheidet sich von dem Illyrischen oder Croatischen nur dadurch,

daß jenes mit cyrillischen, dieses mit römischen Buchstaben geschrieben wird.

Bemerkung 3. Ein drittes Alphabet, dessen sich die Slawen in Dalmatien und in Krain, besonders in Kirchenschriften bedienen, ist das sogenannte glagolitische.

Bemerkung 4. Die alten Kirchenbücher, die sich in Handschriften vorfinden, wie das sogenannte Krönungs-Evangelium von Rheims, sind zuweilen gemischt mit cyrillischen und glagolitischen Buchstaben geschrieben.

3. Wie überall, hat auch in Rußland fast jede Provinz ihre eigne Mundart (нарѣчіе). Doch ist der Unterschied der Dialecte nicht so fühlbar, wie in andern Ländern und übt wenig Einfluß auf die Schriftsprache, indem man in russischen Büchern selten auf Provinzialismen stoßen wird.

Die russische Sprache zerfällt in zwei Hauptstämme:

A. Der Moskowitische, der reinste und sanfteste. Er ist das für Rußland, was das Hochdeutsche für Deutschland: die Sprache der Gebildeten im ganzen Reiche. Die Aussprache dieses Hauptstammes ist in dem practischen Theile dieses Lehrbuches zu Grunde gelegt. Er hat verschiedene Dialecte, die sich aber nicht wesentlich von ihm unterscheiden, z. B.:

a) der nördliche Dialect unterscheidet sich in Bezug auf die Aussprache dadurch von dem vorigen, daß о und е stets wie o und e, nie wie a und jo gelesen werden.

b) der sibirische Dialect, der die Vocale о und е ebenfalls stets o und e ausspricht und den Accent vorzugsweise auf die letzte Sylbe legt.

c) der mittelrussische Dialect, in Vocalaussprache den beiden vorigen gleich, verschlingt oft das е, das zum französischen stummen e wird, besonders in den Conjugationsendungen, z. B.: du leidest, страда́ешь, ausgesprochen страда́шь; Ihr habt, имѣете, ausgesprochen имѣте.

B. Der Kleinrussische Sprachstamm weicht bedeutend von dem Moskowitischen ab, schließt sich mehr dem Slawischen an und hat seine eigne Literatur. In Bezug auf die Aussprache ist vorzüglich anzumerken, daß auch hier o stets wie o, dagegen ѣ und ë wie ein gedehntes i gesprochen werden, z. B.: Днѣпръ, der Dnieper, Dnihpr; der Igel, ёжъ, ihsch.

Bemerkung 5. Auch in der Kirchensprache, sowie überhaupt bei feierlichen Vorträgen werden o und e gleichfalls nur o und e gesprochen, sowie г dabei nie wie w, sondern immer wie g lautet.

Als Beispiel von dem Unterschiede der Kirchensprache und der Sprache des gewöhnlichen Lebens mögen hier einige Stellen der Bibel-Uebersetzung dienen.

Slawenisch.

Das Vater unser.

О́тче на́шъ, и́же еси́ на небесѣ́хъ. Да святи́тся и́мя твое́. Да пріи́детъ ца́рствіе твое́. Да бу́детъ во́ля твоя́, я́ко на небеси́ и на земли́. Хлѣ́бъ на́шъ насу́щный даждь намъ днесь. И оста́ви намъ до́лги на́ша, я́коже и мы оставля́емъ должника́мъ на́шимъ. И не введи́ насъ во искуше́ніе, но изба́ви насъ отъ лука́ваго. Я́ко твое́ есть ца́рство, и си́ла и сла́ва во вѣ́ки вѣко́въ. Ами́нь.

Evang. Matthäi Cap. V., V. 43—45.

Слы́шасте, я́ко речо́но есть: возлюбиши и́скренняго твоего́ и воз-

Russisch.

О́тче на́шъ.

Оте́цъ [1]) на́шъ, су́щій на небеса́хъ! Да святи́тся и́мя твоё. Да пріи́детъ ца́рствіе твоё. Да бу́детъ во́ля твоя́ и на землѣ́, какъ на не́бѣ. Хлѣ́бъ на́шъ насу́щный дай намъ на сей день. И прости́ намъ долги́ на́ши, какъ и мы проща́емъ должника́мъ на́шимъ. И не преда́й насъ искуше́нію, но изба́вь насъ отъ лука́ваго. И́бо твоё есть ца́рство, и си́ла, и сла́ва во вѣ́ки. Ами́нь [2]).

Ева́нгеліе отъ Матвѣ́я глава́ V., стихъ 43—45.

Вы слы́шали, что ска́зано: возлюби́ бли́жняго твоего́, и возне-

---

1) Im Vater Unser, sowie in der Kirchensprache überhaupt, ist auch jetzt noch der Vocativ о́тче üblich.

2) Die Russen folgen im Altgriechischen der Aussprache der Neugriechen (der Reuchlinischen Aussprache — Itacismus), daher Михаи́лъ für Michael, Ами́нь für Amen.

ненави́диши врага́ твоего́. Азъ же глаго́лю вамъ: люби́те враги́ ва́ша, благослови́те клену́щыя вы, добро́ твори́те ненави́дящымъ васъ, и моли́теся за творя́щихъ вамъ напа́сть, и изгоня́шыя вы: Я́ко да бу́дете сы́нове отца́ ва́шего, и́же есть на небесѣ́хъ, я́ко со́лнце свое́ сiя́етъ на злы́я и благiя, и дожди́тъ на пра́ведныя и непра́ведныя.

нави́дь врага́ твоего. А я говорю́ вамъ: люби́те враго́въ ва́шихъ, благословля́йте кляну́щихъ васъ, благотвори́те ненави́дящимъ васъ, и моли́тесь за обижа́ющихъ васъ и гоня́щихъ васъ: да бу́дете сы́нами Отца́ ва́шего небе́снаго; потому́ что Онъ вели́тъ восходи́ть со́лнцу Своему́ надъ злы́ми и до́брыми, и посыла́етъ дождь на пра́ведныхъ и непра́ведныхъ.

4. Wie wichtig es für das Verständniß ist, den Unterschied zwischen *Mildlingen* und *Härtlingen* beim Sprechen hören zu lassen, ist schon im practischen Theile angedeutet worden. Zu mehrerer Begründung des dort Vorgetragenen, sowie zugleich als Beispiele zur Uebung, lassen wir hier ein Verzeichniß solcher Wörter folgen, bei denen die Verschiedenheit der Bedeutung einzig auf diesem Unterschiede der consonantischen Auslaute beruht.

Близъ, nahe.	Близь *f.*, die Nähe.
Бра́тъ, der Bruder.	Брать, nehmen.
Бы́тъ, der Stand, die Lebensart.	Быть, sein (Zeitw.).
Взятъ, weggenommen.	Бзять, wegnehmen.
Вонъ, hinaus, weg.	Бонь *f.*, der Gestank.
Вѣсъ, das Gewicht.	Весь, ganz, all.
Вя́зъ, die Ulme, Rüster.	Вязь *f.*, der Morast.
Госпо́дъ, der Herren (v. господи́нъ).	Госпо́дь, der Herr (Gott).
Гуса́ръ, der Husar.	Гуса́рь, der Gänsehirt.
Далъ, [er] gab.	Даль *f.*, die Ferne.
Данъ, gegeben.	Дань *f.*, die Abgabe, Steuer.
Жалъ, [er] mähete; [er] drückte.	Жаль *f.*, das Mitleid; Schade!
Жа́ръ, die Hitze.	Жарь, brate!
Илъ, der Schlamm.	Иль (für или́), oder.
Кла́дъ, der Schatz.	Кладь *f.*, die Ladung, Last.
Колъ, der Pfahl.	Коль, wie sehr.
Конъ, das Knöchelspiel.	Конь, das Roß.
Кро́въ, das Dach, die Wohnung.	Кровь *f.*, das Blut.
Ку́колъ, der Puppen (v. ку́кла).	Ку́коль, der Lolch, das Unkraut.
Матъ, matt (im Schachspiel).	Ма́ть *f.*, die Mutter.
Мнитъ, er meint.	Мнить, meinen, denken.
Мѣлъ, die Kreide. Мёлъ, fegte.	Мель *f.*, die Sandbank.
Осъ, der Wespen, (v. оса́).	Ось *f.*, die Achse.

Пёрстъ, der Finger.	Персть *f.* (slaw.), die Erde, der Staub).
Плотъ, das Floß, die Fähre.	Плоть *f.*, das Fleisch.
При́былъ, [er] kam an.	При́быль *f.*, der Gewinn.
Пустъ, leer.	Пусть, laß!
Пылъ, die Flamme.	Пыль *f.*, der Staub.
Пятъ gen., der Fersen, (v. пята́).	Пять, fünf.
Сёмъ (Präp. v. сей), dieser.	Семь, sieben.
Сталъ, [er] stellte sich.	Сталь *f.*, der Stahl.
Станъ, die Leibesgestalt; Station.	Стань, stelle!
Ста́ростъ, der Vorgesetzten (von Ста́роста).	Ста́рость *f.*, das Alter.
Столъ, der Tisch.	Столь, so sehr, so viel.
Сы́нъ, der Sohn.	Синь, dunkelblau.
Тронъ, der Thron.	Тронь, berühre!
Уголъ, der Winkel.	Уголь, die Kohle.
Цѣлъ, ganz.	Цѣль *f.*, das Ziel.
Цѣпъ, der Dreschflegel.	Цѣпь *f.*, die Kette.
Частъ, oft.	Часть *f.*, der Theil.
Шестъ, die Stange.	Шесть, sechs.
Щего́лъ, der Stieglitz.	Щёголь, der Stutzer.
Ѣлъ, [er] aß.	Ель *f.*, die Tanne.
Ѣстъ, er ißt.	Есть, er ist.
Я́дъ, das Gift.	Ядь *f.*, das Essen, die Speise.

5. Aus gleichem Grunde müssen ъ und ь in der Mitte des Wortes deutlich gehört werden.

Съѣстъ, er wird verzehren.	Сѣсть, sich setzen.
Чьего́, (Genit. v. чей, wessen?).	Чего́, (Genit. v. что was?).
Чьей, (weibl. Genit.), welcher.	Чей, (männl. Nominativ), wessen?
Объѣда́ть, benagen.	Обѣдать, zu Mittag essen.

6. Verzeichniß von Wörtern, bei welchen der Schreibgebrauch schwankend ist, und die daher bei verschiedener Orthographie gleiche Bedeutung haben. Die gangbarste Schreibart ist jedoch die in der linken Spalte beobachtete.

Гре́чневый, Buchweizen=.	Auch грѣ́чневый.
Е́сли, wenn.	„ е́стли und е́стьли.
Идти́, gehen.	„ итти́.
Копѣ́йка, die Kopeke.	„ копе́йка.
Лине́йка, das Lineal.	„ линѣ́йка.
Ле́карь, der Arzt.	„ лѣ́карь.
Мяте́лъ *f.*, das Schneegestöber.	„ мете́ль.
Мужчи́на, die Mannsperson.	„ мущи́на.

Ме́лкій, fein, dünn.	Auch мѣ́лкій.
Ну́меръ, die Nummer.	„ но́меръ.
Плеть *f.*, die Peitsche.	„ плѣть.
Предыду́щій, der Vorhergehende.	„ предъиду́щій.
Прилежа́ніе, der Fleiß.	„ прилѣжа́ніе.
Рѣ́дька, der Rettig.	„ ре́дька.
Решето́, das Sieb.	„ рѣшето́.
Сле́сарь, der Schlosser.	„ слѣ́сарь.
Сча́стіе, das Glück.	„ ща́стіе.
Счётъ, die Rechnung.	„ щётъ.
Янва́рь, der Januar.	„ генва́рь.

Bemerkung 6. Die von obigen abgeleiteten Wörter werden ebenso verschieden geschrieben, als:

Приле́жный, fleißig.	Auch прилѣ́жный.
Счастли́вый, glücklich.	„ щастли́вый.
Расчётъ, die Berechnung.	„ разщётъ.

Orthographische Zeichen (зна́ки препина́нія).

7. Für die Interpunktion (препина́ніе) hat die russische Sprache die Zeichen und deren Gebrauch mit der deutschen Sprache gemein. Die russischen Benennungen der Interpunctions-Zeichen sind:

a) das Komma (запята́я) | ,

b) der Strichpunkt, das Semikolon (то́чка съ запято́ю) | ;

c) der Doppelpunkt, das Kolon (двоето́чіе) | :

d) der Punkt (то́чка) | .

e) das Fragezeichen (вопроси́тельный знакъ | ?

f) das Ausrufungszeichen (восклица́тельный знакъ) | !

g) das Zeichen der abgebrochenen Rede, der Gedankenstrich (тирэ́, чёрточка, то́чки | . . . . | — — —

h) der Bindestrich (знакъ соедине́нія) | -

i) das Anführungszeichen (кавы́чки | „—“

k) die Klammer, Parenthese (ско́бки) | ( ) oder [ ]

l) das Zeichen der kurzen Sylbe (кра́ткая) | ˘

Es steht gewöhnlich nur über dem й, wird aber von Einigen über

jede Sylbe solcher Wörter, die dadurch ihren Ton verloren haben, daß der Accent auf die vor ihnen stehende Präposition zurückgetreten ist, gesetzt, wie z. B. о́тъ-рŏду, von Geburt, на́-рŭку, an der Hand.

m) das Trema (двоето́чіе, двѣ то́чки, трёма) | ¨

Man setzt es über ë, um dessen Aussprache wie jo oder o anzudeuten, doch wird es außer in Lehrbüchern und Versen selten angewendet. Karamsin führte dessen Gebrauch beim ë ein. Sonst setzte man es auch auf ï, was aber jetzt nicht mehr geschieht.

Bemerkung 7. Der Accent (ударе́ніе) wird auch nur in Lehrbüchern angewendet. Genaue Schriftsteller setzen ihn aber auch bei Wörtern gleicher Schreibart, die sich nur durch die Tonstelle unterscheiden, um keinem Zweifel über den Sinn des Vorgetragenen Raum zu geben, z. B.: сло́ва, des Wortes; aber слова́, die Wörter, Reden.

Zweiter Abschnitt.

Wortlehre. — Словопроизведеніе.

8. Nichts erleichtert mehr die Erlernung einer Sprache als die Kenntniß der Herleitung der Wörter von einander. Mit der Bedeutung eines Wortes kennt man die Bedeutung der ganzen, zu demselben gehörigen Wortfamilie, wenn man weiß, wie die der Wurzel angehängten Vor- und Nachsylben (Präfixe und Suffixe) deren Bedeutung modificiren.

Als Beispiel stehe hier die Wort-Familie, deren Wurzel родъ, die Geburt, das Geschlecht ist. Wir führen davon 25 Ableitungen und 79 Zusammensetzungen an, also 104 Wörter, deren Grundbedeutung das Erzeugen, Gebären, Entstehen ist.

Родъ, die Geburt, das Geschlecht.

a) Ableitungen.

родить, erzeugen, gebären.
рождёнъ, erzeugt, geboren.
рожденіе, das Gebären, die Entbindung.
рождество, die Geburt.
родитель, der Erzeuger, Vater.
родительница, die Gebärerin, Mutter.
родители, die Erzeuger, Eltern.
родителевъ, väterlich, Vaters=.
родительскій, elterlich, väterlich.
родительный, Zeugungs=.
родильница, **роженица**, } die Kindbetterin.
родильницынъ, Kindbetterin=.
родимъ, angeboren.
родина, der Geburtsort, das Vaterland, die Heimath.
родины, **роды**, } die Niederkunft, Entbindung.
родичъ, ein Verwandter.
родной, leiblich (v. Geschwistern).
родня, die Verwandtschaft.
родовый, verwandt, zum Geschlechte, zur Familie gehörig.
родственникъ, ein Verwandter.
родственница, eine Verwandte.
родство, die Verwandtschaft.
рождественскій, Weihnachts=.

b) Zusammensetzungen.

родиться, erzeugt werden, entstehen.
Вродить, einflößen.
Врождёнъ, angeboren.
Врожденіе, das Eingeborensein.
Возродить, wiedergebären.
Возродиться, wieder geboren werden, wieder wachsen.
Возрожденіе, die Wiedergeburt,
Выродится, aus der Art schlagen, abwarten, ausarten.
Зародить, erzeugen.
Зародиться, werden, entstehen, keimen.
Зародъ, **Зародокъ**, **Зародышъ**, **Зародышекъ**, } der Keim.
Народить, viele Kinder zeugen, gebären.
Народиться, in Menge erzeugt, geboren werden.
Народъ, das Volk.
Народный, Volks=.
Нарожденіе, starker Anwuchs; Neulicht.
Отродиться, wieder wachsen.
Отрождёнъ, wiedergeboren.
Отрожденіе, der Wiederwuchs, die Wiedergeburt.
Отродокъ, der Sprößling, Ableger.
Отродіе, die Gattung.
Переродить, neu beleben.
Переродиться, ausarten.
Перерожденіе, die Neubelebung, neue Stärkung; Ausartung.
Породить, gebären.
Порода, die Geburt; Art; Race.
Порожденіе, das Geschlecht, der Stamm.
Породниться, sich verschwägern.
Породный, **Породистый**, } von guter Race.
Природа, die Natur, Art, das Naturel.
Природный, angeboren, natürlich.
Прирожёнъ, eingeboren, einheimisch.
Сродный, mitgeboren, angeboren, natürlich.
Сродичъ, **Сродникъ**, **Сродственникъ**, } ein Verwandter.

Вы́родокъ, ein Ausgearteter.
Сро́дничій, Verwandten=.
Сро́дство, die Verwandtschaft.
Уро́дъ, Уро́дина, } die Mißgeburt, das Ungeheuer.
Уро́дливый, ungestaltet, ungeheuer.
Уро́дливость *f.*, die Ungestaltheit.
Уроди́ть, erzeugen.
Уроди́ться, nacharten, gerathen, nach . . . . , gleichen.
Уроже́нецъ, ein Eingeborner.
Уроже́нка, eine Eingeborne.
рододѣлатель, der Schöpfer.
родонача́льникъ, der Ahnherr, Stammvater.
родосло́въ, der Genealog.
родосло́віе, das Geschlechtsregister.
родосло́вный, genealogisch.
родосло́вная, der Stammbaum.
Безро́дный, ohne Verwandte, verwandtschaftslos.
Безро́діе, Безро́дство, } der Verwandtschaftsmangel.
Благоро́дный, wohlgeboren, adelig.
Благоро́діе, der Adel; Wohlgeboren (als Titel).
Сро́дница, Сро́дственница } eine Verwandte.
Благорождёнъ, von adeliger Geburt.
Благоро́дствіе, Благоро́дство, } der Adel, Edelmuth, die Vortrefflichkeit.
Благоро́дствовать, von adeliger Geburt sein.
Богоро́дица, die Gottgebärerin, Mutter Gottes.
Богорождёнъ, von Gott gezeugt.
Богорожде́ніе, die Gottesgeburt.
Единоро́дный, eingeboren, einzig.
Иноро́дный, von anderm Geschlechte, fremd.
Иноро́децъ, der Fremde, Ausländer.
Недоро́дъ, der Mißwachs.
Недороджа́ть, wenig hervorbringen.
Новорождёнъ, neugeboren.
Прароди́тель, der Stammvater, Urahne.
Прароди́тельскій, stammväterlich.

Das Hauptwort. Имя Существительное.

9. Wurzelwörter. Коренны́я слова́.

a) Männliche. Му́жескія.

Бе́регъ, das Ufer.
Бле́скъ, der Glanz.
Бли́нъ, der Pfannenkuchen.
Блу́дъ, die Unzucht.
Влющъ, öft. плющъ, der Epheu.
Бо́бръ, der Biber.
Бобъ, die Bohne.
Бо́гъ, Gott.
Бо́къ, die Seite.
Бо́ровъ, der Eber.
Бра́тъ, der Bruder.
Бу́й, die Ankerboje (fig. der Tölpel).
Бу́къ, die Buche.
Бутъ, der Schutt.
Бы́къ, der Stier.
Бѣ́гъ, der Lauf.

Бѣсъ, der Teufel.
Верхъ, der Gipfel.
Ве́черъ, der Abend.
Вну́къ, der Enkel.
Во́лкъ, der Wolf.
Во́лосъ, das Haar.
Волъ, der Ochs.
Воръ, der Dieb.
Во́скъ, das Wachs.
Врагъ, der Feind.
Бра́чъ, der Arzt.
Вредъ, der Schade.
Га́й, das Dohlengeschrei
Гво́здь, der Nagel.
Го́лосъ, } die Stimme.
Гласъ, }
Гла́зъ, das Auge.
Гнѣвъ, der Zorn.
Го́дъ, das Jahr.
Го́лодъ, der Hunger.
Го́лубь, die Taube.
Го́родъ, } die Stadt.
Градъ, }
Гра́дъ, der Hagel.
Грѣхъ, die Sünde.
Гу́сь, die Gans.
Дворъ, der Hof.
День, der Tag.
Дёрнъ, der Rasen.
Дивъ, das Wunder.
Дождь, der Regen.
До́лгъ, die Schuld.
До́лъ, das Thal.
До́мъ, das Haus.
Ду́бъ, die Eiche.
Ды́мъ, der Rauch.
Дѣдъ, der Großvater.
Ежъ, der Igel.
Ершъ, der Kaulbarsch.
Жёлобъ, die Dachrinne.
Жу́къ, der Käfer.
За́дъ, der Rücken.
За́яцъ, der Hase.
Зву́къ, der Schall.
Змѣ́й, die Schlange.
Зо́бъ, der Kropf.
Зу́бъ, der Zahn.

Зя́ть, der Schwiegersohn.
И́лемъ, die Ulme.
Илъ, der Schlamm.
Ка́лъ, der Koth.
Ка́пъ, das Birkenmaser.
Кара́сь, Karausche.
Ка́рпъ, der Karpfen.
Ква́пъ, der Röthel.
Ква́съ, der Sauerteig.
Кле́й, der Leim.
Кли́къ, das Geschrei.
Кло́къ, das Büschel.
Кло́пъ, die Wanze.
Клу́бъ, das Knäuel.
Кля́пъ, der Knebel.
Кну́тъ, die Peitsche.
Ко́лосъ, die Ähre.
Ко́мъ, der Klumpen.
Конь, das Roß.
Коро́ль, der König.
Кошъ, der Korb.
Крестъ, das Kreuz.
Кри́нъ, die Lilie.
Кротъ, der Maulwurf.
Кру́гъ, der Kreis.
Крю́къ, der Haken.
Ку́бъ, die Branntweinblase.
Куль, der Sack.
Кумъ, der Gevatter.
Кустъ, der Strauch.
Кусъ, der Bissen.
Ла́й, das Bellen.
Ла́рь, der Kasten, die Truhe.
Левъ, der Löwe.
Лёдъ, das Eis.
Лёнъ, der Flachs.
Ликъ, das Freudengeschrei.
Листъ, das Blatt.
Лобъ, die Stirn.
Лось, das Elen.
Ло́скъ, der Glanz.
Лу́бъ, die Baumrinde.
Лу́гъ, die Wiese.
Лу́къ, der Bogen.
Лѣ́съ, der Wald.
Лю́дъ, das Volk.
Ма́къ, der Mohn.

Ма́хъ, der Schwung.
Мёдъ, der Honig.
Ме́нъ, die Quappe.
Мечъ, das Schwert.
Ми́ръ, der Friede.
Мо́лотъ, der Hammer.
Мо́рокъ (häuf. мракъ), die Dunkelheit.
Мо́стъ, die Brücke.
Мотъ, der Verschwender.
Мо́хъ, das Moos.
Му́жъ, der Mann.
Мысъ, das Vorgebirge.
Мѣ́лъ, die Kreide.
Мѣ́хъ, der Balg, Pelz.
Мя́чъ, der Spielball.
Ножъ, das Messer.
Но́съ, die Nase.
Нра́въ, die Sitte.
О́вощъ, das Obst.
Одръ, das Bett.
Орѣ́хъ, die Nuß.
Па́й, der Antheil.
Паръ, der Dampf.
Пёсъ, der Hund.
Пи́ръ, der Schmaus.
Пи́скъ, das Quiken.
Пластъ, die Schicht.
Плу́гъ, der Pflug.
Полкъ, das Regiment.
По́лъ, der Fußboden; das Geschlecht.
Попъ, der Priester.
По́розъ, der Eber.
Поро́мъ, der Prahm.
По́рохъ, der Staub.
Постъ, die Fasten.
По́тъ, der Schweiß.
Про́къ, die Dauer.
Прудъ, der Teich.
Пры́скъ, der Lauf.
Пу́дъ, ein Gewicht von 40 Pfund.
Пу́къ, der Strauß.
Пу́пъ, der Nabel.
Путь, der Weg.
Пу́хъ, die Flaumfeder.
Пылъ, die Flamme.
Рабъ, der Knecht.
Ра́зъ, das Mal.
Ра́й, das Paradies.
Ра́къ, der Krebs.
Рогъ, das Horn.
Ро́дъ, das Geschlecht.
Ро́й, der Schwarm.
Ротъ, der Mund.
Ры́къ, das Brüllen des Löwen.
Ря́дъ, die Reihe.
Са́нъ, die Würde.
Сва́тъ, der Freiwerber.
Свѣ́тъ, das Licht; die Welt.
Серпъ, die Sichel.
Сипъ, der Geier.
Ска́рбъ, die Kasse.
Скирдъ, der Heuschober.
Ско́къ, der Sprung.
Скотъ, ein Stück Vieh.
Слонъ, der Elephant.
Слу́хъ, das Gehör.
Слѣ́дъ, die Spur.
Сме́рчъ, die Wasserhose.
Сно́пъ, die Garbe.
Снѣ́гъ, der Schnee.
Со́боль, der Zobel.
Соко́лъ, der Falke.
Со́къ, der Saft.
Со́лодъ, das Malz.
Сомъ, der Wels.
Сонъ, der Schlaf, Traum.
Со́ръ, der Kehricht.
Сра́мъ, die Schande.
Сто́лбъ, die Röhre, der Stengel.
Сто́лпъ, die Säule.
Стра́хъ, die Furcht.
Стро́й, die Schlachtordnung.
Стро́пъ, das Chor in der Kirche.
Стру́къ, die Erbsenschote.
Стру́пъ, der Schorf am Geschwür.
Стыдъ, die Schande.
Сукъ, der Ast.
Сы́нъ, der Sohn.
Сы́ръ, der Käse.
Та́боръ, das Feldlager.
Та́зъ, das Waschbecken.
Тать, der Dieb.
Тёрнъ, der Dorn.

Ти́къ, der Bettzwillich.
Тми́нъ, der Kümmel.
Това́ръ, die Waare.
То́поль, die Pappel.
Топо́ръ, die Axt.
То́ргъ, der Handel.
Тре́скъ, das Krachen.
Трудъ, die Mühe, Arbeit.
Тру́нъ, der Spötter.
Тру́пъ, der Leichnam.
Тру́тъ, der Zunder.
Ту́къ, das Fett.
Ту́лъ, der Köcher.
Тынъ, der Zaun.
Уголъ, der Winkel.
Уголь, die Kohle.
Удъ, das Glied.
Ужъ, die Unke.
Умъ, der Verstand.
Усъ, der Knebelbart, Schnurrbart.
Харчъ, Lebensmittel, Victualien.
Хазъ, das Ende (eines Stückes Zeug).
Хвостъ, der Schweif.
Хла́мъ, der Schutt.
Хлѣ́бъ, das Brod, Getreide.
Хлѣвъ, der Stall.
Хмѣль, der Hopfen.
Хо́лмъ, der Hügel.
Хо́лодъ, die Kühle.
Холо́пъ, der Leibeigene.
Хо́лстъ, die Hausleinwand.
Хо́ртъ, der Windhund.
Хра́мъ, der Tempel.
Хру́щъ, der Mehlkäfer.
Хрычъ, ein Graukopf.
Хрѣ́нъ, der Meerrettig.
Хря́щъ, der Knorpel; der Kies.
Царь, der König.
Цвѣ́тъ, die Blume, Farbe.
Цѣ́пъ, der Dreschflegel.
Ча́дъ, der Dunst.
Ча́й, der Thee.
Ча́нъ, die Kufe.
Чва́нъ, der Prahler.
Че́рвь, der Wurm.
Че́резъ, eine Geldkatze.
Че́ренъ, das Heft, der Stiel.
Че́репъ, die Hirnschale.
Чижъ, der Zeisig.
Членъ, das Glied.
Шагъ, der Schritt.
Ша́ръ, die Kugel.
Шёлкъ, die Seide.
Шипъ, der Dorn, Zapfen.
Шме́ль, die Hummel.
Шу́мъ, das Geräusch.
Ю́гъ, der Süden.
Я́дъ, das Gift.
Язы́къ, die Zunge, Sprache.
Ямъ, die Post-Station.
Яръ, das Felsenufer.

b) Weibliche. Же́нскія.

Бо́ль, der Schmerz.
Бра́нь, der Zank, Krieg.
Бро́вь, die Augenbraune.
Вонь, der Gestank.
Вошь, die Laus.
Вя́зь, der Morast.
Глу́бь, die Tiefe.
Гру́дь, die Brust.
Две́рь, die Thür.
Де́сть, ein Buch Papier.
До́чь, die Tochter.
Дро́бь, der Scherben; der Schrot.
Ду́рь, die Narrheit.
Е́ль, die Tanne.
Жаль, das Mitleid.
Жёлудь, die Eichel.
Знобь, das Frösteln.
Зы́бь, das Meereswogen.
Ирь, der Kalmus.
Кадь, die Kufe.
Ко́сть, der Knochen, das Bein.
Кровь, das Blut.
Ла́нь, der Dammhirsch, die Hirschkuh.

Лесть, die List.
Лисъ, der Fuchs.
Мáть, die Mutter.
Мозóль, die Schwiele, das Hühner-
auge.
Мóль, die Motte.
Мы́шь, die Maus.
Мѣдь, das Kupfer.
Ночь, die Nacht.
Ось, die Achse.
Персть, die Dammerde.
Плоть, das Fleisch.
Плѣ́шь, die Glatze.
Пыль, der Staub.
Пя́сть, die Faust.
Рáть, der Krieg, das Heer.
Рель, der Galgen.
Ры́сь, der Luchs.
Сéльдь, der Häring.
Снасть, das Werkzeug.
Сóль, das Salz.
Спéсь, der Hochmuth, Stolz.
Стéпь, die Steppe, Haide.
Тóропь, die Eilfertigkeit.
Трóсть, das Schilfrohr, der Rohr-
stock.
Тѣ́нь, der Schatten.
Хлу́бь, das Brustbein.
Хля́бь, das Wehr.
Цѣ́пь, die Kette.
Чéсть, die Ehre.
Шéрсть, das Haar (am Vieh).
Щéль, die Ritze, Spalte.

10. Mehrsylbige Wurzelwörter. Многослóжныя коренны́я словá.

a) Männliche. Му́жескія.

Болвáнъ, das Götzenbild.
Бугóръ, der Hügel.
Вéчеръ, der Abend.
Ви́тязъ, der Held.
Воробéй, der Sperling.
Глагóлъ, das Wort.
Дёготь, der Birkentheer.
Жёрновъ, der Mühlstein.
Журáвль, der Kranich.
И́ней, der Reif.
Кобéль, der Hund.
Кóготь, die Klaue.
Корáбль, das Schiff.
Коршу́нъ, der Geier.
Крагу́й, der Sperber.
Крéмль, der Kremel.
Ку́коль, das Unkraut, der Lolch.
Лéкарь, der Arzt.
Муравéй, die Ameise.
Отéцъ, der Vater.
Пéрепелъ, die Wachtel.
Прáпоръ, die Fahne.
Репéй, die Klette.
Сéлезень, der Entrich.
Скáредъ, ein Geizhals.
Скворéцъ, der Stahr.
Сланéцъ, der Schiefer; das Krumm-
holz.
Слугá, der Diener.
Стéбель, der Stengel; Federkiel.
Табу́нъ, eine Heerde Pferde.
Толмáчъ, der Dolmetscher.
Улéй, der Bienenstock.
Хóботъ, der Rüssel.
Хохóлъ, der Schopf.
Хребéтъ, der Rückgrat.
Чердáкъ, die Dachstube, der Boden.
Чехóлъ, der Ueberzug.
Шéршень, die Bremse.
Шквóрень, der Vornagel, die Lünse.
Щавéль, der Sauerampfer.
Щéбень, der Schutt.
Щёголь, der Stutzer.
Я́сень, der Eschenbaum.

b) Weibliche. Жéнскія.

Бáба, ein altes Weib.
Берёза, die Birke.
Бесѣ́да, die Unterredung.
Блохá, der Floh.
Бородá, der Bart.
Боронá, die Egge.
Брю́ква, die Kohlrübe.
Вáга, die Waage.
Винá, die Schuld.
Влáга, die Feuchtigkeit.
Водá, das Wasser.
Волнá, die Welle.
Вóлна, die Wolle.
Ворóна, die Krähe.
Вóрса, das Haar (auf Tuch u. dgl.).
Вѣ́ра, der Glaube.
Вѣ́твь, der Zweig.
Вѣхá, die Ankertonne.
Гáгка, der Eidervogel.
Гли́на, der Thon.
Глистá, der Regenwurm.
Глы́ба, die Erdscholle.
Головá, der Kopf.
Горá, der Berg.
Гри́ва, die Mähne.
Грýша, die Birne.
Грядá, das Gartenbeet.
Губá, die Bai.
Гýба, die Lippe.
Гýзица, die Bachstelze.
Гýня, Lumpen, das Bettlerkleid.
Доскá, das Brett.
Дугá, der Bogen.
Дýма, der Gedanke; der Stadtrath.
Ды́ба, die Wippe.
Дѣ́ва, die Jungfrau.
Жáба, die Kröte.
Желѣзá, die Drüse.
Женá, das Weib.
Заря́, der hellrothe Schein am Himmel.
Звѣздá, der Stern.
Зимá, der Winter.
Золá, die Asche.
И́ва, die Bachweide.
Иглá, die Nähnadel.
И́скра, der Funke.
Кáша, der Brei; die Schafgarbe, der Wiesenklee.
Ке́режа, der Rennthierschlitten.
Ки́ла, der Bruchschaden.
Ки́са, der Schnürbeutel; das Kätzchen.
Клюкá, der Krückstock, die Ofenkrücke.
Кни́га, das Buch.
Кóжа, die Haut.
Козá, die Ziege.
Кóйка, die Hängematte.
Кóка, das Hühnerei.
Колóда, der Gefangenen-Block, Klotz.
Конопля́, der Hanf.
Корá, die Baumrinde.
Корóва, die Kuh.
Корóста, die Krätze.
Косá, die Sense.
Красá, die Schönheit.
Крохá, die Brodkrume.
Крупá, Graupen.
Кры́са, die Ratte.
Кýча, der Haufe.
Лáва, der Steg; die fliegende Brücke.
Лáпа, die Pfote.
Лáска, die Liebkosung.
Лесá, die Angelschnur.
Ли́па, die Linde.
Лозá, das Pfropfreis.
Лудá, die Klippe.
Лýжа, die Pfütze.
Мукá, das Mehl.
Мýка, die Qual.
Мýха, die Fliege.
Мы́за, das Landhaus.
Мѣнá, der Tausch.
Мѣ́та, das Ziel.
Мя́та, die Krausemünze.
Ни́ва, die Flur.

Ногá, der Fuß.
Норá, die Höhle.
Нѣга, die Verzärtelung.
Омéла, der Mistel.
Осá, die Wespe.
Пáва, die Pfauhenne.
Пилá, die Säge, Feile.
Полосá, der Streif.
Пóльза, der Nutzen.
Пѣна, der Schaum.
Пѣхóта, das Fußvolk, die Infanterie.
Пятá, die Ferse.
Рогóжа, die Matte.
Росá, der Thau.
Рудá, das Erz.
Рукá, die Hand.
Ры́ба, der Fisch.
Рѣкá, der Fluß.
Рѣ́па, die Rübe.
Середá, der Mittwoch.
Сернá, die Gemse.
Серьгá, der Ohrring.
Си́ла, die Stärke.
Си́ма, der Bindfaden.
Скалá, der Fels.
Скобá, die Klammer.
Скýка, die Langweile.
Слезá, die Thräne.
Сли́ва, die Pflaume.
Слю́на, der Speichel.
Смóква, eine frische Feige.
Смолá, das Pech.
Совá, die Eule.
Солóма, das Stroh.
Сорóка, die Elster.
Сохá, der Pflug.
Спинá, der Rücken.
Стезя́, der Steig, Fußweg.
Стопá, der Fußstapfen.
Сторонá, die Seite.
Строкá, die Zeile.
Струнá, die Saite.
Стѣнá, die Wand.
Сумá, der Bettelsack.
Сѣра, der Schwefel.
Ти́на, der Schlamm.
Тля́, die Fäulniß; der Rost.
Тма, die Finsterniß.
Толпá, der Haufe.
Травá, das Gras, Kraut.
Трáта, die Ausgabe.
Требухá, das Eingeweide.
Тревóга, der Lärm.
Трескá, der Stockfisch.
Тропá, der Fußsteig.
Тумá, der Bastard.
Уда, die Angel.
Узы, die Fesseln, Bande.
Ухá, die Fischsuppe.
Хáря, die Larve.
Хáта, Хи́жина, } die Hütte.
Хорóмы, ein großes hölzernes Haus.
Хорýгвь, die Fahne.
Цѣнá, der Preis.
Чáра, die Schale, das Gefäß.
Чáша, die Tasse, Schale.
Чекá, der Achsennagel.
Чередá, die Reihe.
Черёмуха, der Elsbeerbaum.
Чумá, die Pest.
Ши́шка, der Zapfen.
Шквáра, Schlacken.
Шкýра, der Balg, Pelz.
Шля́па, der Hut.
Шýба, der Pelz.
Щекá, die Wange.
Щепá, der Span.
Щерби́на, die Ritze.
Щети́на, die Schweinsborste.
Щокá, die Uferklippen.
Щýка, der Hecht.
Юлá, der Lerchenfink.
Юрá, ein Zug Häringe.
Юхá, die Brühe.
Я́нька, der Prahler.

c) Sächliche. Средні́я.

Бёрдо, der Weberkamm.
Боло́то, der Morast.
Бревно́, der Balken.
Брю́хо, der Bauch.
Гнѣздо́, das Nest.
Гумно́, die Tenne.
Дно, der Boden.
Долото́, der Meißel.
Дрова́, (plur. tant.) das Brennholz.
Ду́ло, die Kanonenmündung.
Дупло́, ein hohler Baum.
Зе́ліе, das Kraut.
Зерно́, das Korn.
Зо́лото, das Gold.
Лы́ко, der Lindenbast.
Лицё, das Gesicht.
Лѣто, der Sommer.
Молоко́, die Milch.
Мо́ре, das Meer.
Мѣсто, der Ort.
Мя́со, das Fleisch.
Не́бо, der Himmel, Gaumen.
Око, das Auge.
Перо́, die Feder.
Пле́мя, das Geschlecht, Volk.
Про́со, die Hirse.
Пу́зо, der Wanst.
Ра́мо, die Schulter.
Ребро́, die Rippe.
Сверло́, der Bohrer.
Се́рдце, das Herz.
Серебро́, das Silber.
Со́лнце, die Sonne.
Стре́мя, der Steigbügel.
Сѣно, das Heu.
Тавро́, das eingebrannte Gestützeichen.
Теля́, das Kalb.
Тѣло, der Körper.
Уста́, (plur. tant.) der Mund.
Утро, der Morgen.
Утя́, das Enten-Junge.
Ухо, das Ohr.
Хло́пье, Flocken.
Чело́, die Stirn.
Черева́, (plur. tant.) das Eingeweide.
Чре́во, der Bauch.
Чу́до, das Wunder.
Яйцо́, das Ei.

11. Abgeleitete Wörter. Произво́дныя слова́.

A. Personen-Bezeichnungen.

a) Männliche, von Hauptwörtern abgeleitete.

1. Um den Verfertiger einer Sache oder denjenigen, der sich vorzugsweise mit derselben beschäftigt, zu bezeichnen, hängt man dem Namen der Sache folgende Nachsylben an:

α) -арь, -яръ.

Столя́ръ, der Tischler.	Von столъ, der Tisch.
Бочя́ръ, der Böttcher.	„ бо́ч-ка, der Bottich, das Faß.
Гуса́рь, der Gänsehirt.	„ гу́сь, die Gans.

β) -никъ, -щикъ, -чикъ.

Извóщикъ, der Lohnfuhrmann.	Von возъ, die Fuhre.
Хлѣ́бникъ, der Bäcker.	„ хлѣ́бъ, das Brod.
Рабóтникъ, der Arbeiter.	„ рабóт-а, die Arbeit.
Охóтникъ, der Liebhaber.	„ охóт-а, die Lust.
Мясни́къ, der Fleischer.	„ мя́с-о, das Fleisch.
Обма́нщикъ, der Betrüger.	„ обма́нъ, der Betrug.
Деньщи́къ, der Officier-Bursche.	„ день, der Tag.
Бараба́нщикъ, der Trommelschläger.	„ бараба́нъ, die Trommel.
Ка́менщикъ, der Maurer.	„ ка́мень, der Stein.
Перевóдчикъ, der Uebersetzer.	„ перевóдъ, die Uebersetzung.

Viele schieben vor die Ableitungssylbe die Sylbe -ов ein:

Садóвникъ, Садовщи́къ, } der Gärtner.	Von садъ, der Garten.
Судовщи́къ, der Schiffer.	„ сýдно, Fahrzeug, Schiff.
Часовщикъ, der Uhrmacher.	„ час-ы́, die Uhr.

Die **Kehllaute** werden vor -никъ gewandelt:

Сапóжникъ, der Stiefelmacher.	Von сапóгъ, der Stiefel.
Грѣ́шникъ, der Sünder.	„ грѣ́хъ, die Sünde.
Бýлочникъ, der Bäcker.	„ бýлк-а, die Semmel.
Ла́вочникъ, † Ла́вошникъ, } der Krämer.	„ ла́вк-а, die Bude.

2. Eine Person mit einer **hervorstechenden Eigenthümlichkeit** bezeichnen die Nachsylben:

-анъ, -ачъ.

Брюха́нъ, Брюха́чъ, } der Schmeerbauch.	Von брю́х-о, der Unterleib.
Губа́нъ, Губа́чъ, } der Dicklippige.	„ гýб-а, die Lippe.
Горла́нъ, der Schreihals.	„ гóрл-о, die Kehle.
Голова́чъ, der Dickkopf.	„ голов-а́, der Kopf.

b) **Männliche, von Eigenschaftswörtern** abgeleitete:

α) -ецъ.

Ста́рецъ, der Alte, Greis.	Von старъ, alt.
Мудрéцъ, der Weise.	„ мудръ, weise.

Лѣни́вецъ, der Faulenzer. Von лѣни́въ, faul, träge.
Люби́мецъ, der Liebling. „ люби́мъ, geliebt.

β) -якъ mit verächtlicher Nebenbedeutung.

Толстя́къ, ein dicker Mensch. Von толстъ, dick, wohlbeleibt.
Голя́къ, ein armer Schelm. „ голъ, nackt.

c) Männliche, von Zeitwörtern abgeleitete. Sie bezeichnen eine Person, welche die Handlung des Zeitworts ausübt.

1. An den Wortstamm unmittelbar werden angehängt:

α) -арь.

Писарь, der Schreiber. Von пис-а́ть, schreiben.
Па́харь, der Pflüger, Ackersmann. „ пах-а́ть, pflügen, ackern.
Пека́рь, der Bäcker. „ пек-у́ (печь), backen.

β) -ецъ.

Купе́цъ, der Kaufmann. Von куп-и́ть, kaufen.
Жнецъ, der Schnitter, Mäher. „ жн-у (жать), schneiden, mähen.
Пѣве́цъ, der Sänger. „ пѣв-а́ть, singen.

γ) -унъ (meistens von niedrigen Handlungen).

Лгунъ, der Lügner. Von лг-ать, lügen.
Крику́нъ, der Schreihals. „ кри́к-нуть, schreien.
Пѣгу́нъ, der Traber (Pferd). „ бѣ́г-ать, laufen.

2. Mittelst Binde-Vocals wird angehängt:

-тель, und zwar:

α) Bei Zeitwörtern starker Form mit dem Binde-Vocal des Infinitivs.

Каза́тель, der Zeiger (Person). Von каз-а́-ть, zeigen.
Мѣри́тель, der Messer (Person). „ мѣ́рять, „ мѣ́рить, messen.
Владѣ́тель, der Beherrscher. „ влад-ѣ́-ть, beherrschen.
Дѣ́йствователь, der Wirkende, Ausführende. „ дѣ́йств-ов-а-ть, wirken, ausführen.
† Спаси́тель, der Retter, Erlöser. „ спас-ти́, erretten, erlösen.

β) Bei Zeitwörtern schwacher Form mittelst des Binde-Vocals -и.

Проси́тель, der Bittsteller.	Von прос-и́ть, bitten.
Смотри́тель, der Aufseher, Beschauer.	„ смотр-ѣ́-ть, sehen, beschauen.
Зри́тель, der Zuschauer.	„ зр-ѣ-ть, sehen.

Bemerkung. Die Bildung der männlichen Völker- und Familiennamen s. im pr. Th. 277., 278.—295., die Ableitung der weiblichen Substantive von den männlichen s. pr. Th. 278., wo Beides sehr ausführlich behandelt ist.

B. Sachen-Bezeichnungen.

a) Weibliche, von Hauptwörtern abgeleitete:

1. Das Fleisch eines Thieres zu bezeichnen, hängt man an die Charakterform des Thiernamens ein milderndes

-ина.

Медвѣ́дина, das Bärenfleisch.	Von медвѣ́дь, der Bär.
Бара́нина, das Hammelfleisch.	„ бара́нъ, der Hammel.
Говя́дина, das Rindfleisch.	„ говя́д-о (sl.) das Rind.
Теля́тина, das Kalbfleisch.	„ теля́, das Kalb.
За́йчина, das Hasenfleisch.	„ За́яцъ, der Hase.
Гуся́тина, das Gänsefleisch.	„ гуся́, das Gänschen.
Щу́чина, das Hechtfleisch.	„ щу́к-а, der Hecht.

2. Den Ort, wo ein Gegenstand bereitet wird, eine Werkstatt, bezeichnet das mildernde

-ня.

Мя́льня, die Brechstube.	Von мя́л-о, die Flachsbreche.
Пивова́рня, die Bierbrauerei.	„ пивова́ръ, der Bierbrauer.
Боча́рня, die Böttcherei.	„ боча́ръ, der Böttcher.
Кова́льня, die Schmiede.	„ кова́ль, der Schmied.

b) Weibliche von Eigenschaftswörtern abgeleitete:

α) -ина́ (mildernd) mit betonter Endsylbe bezeichnet Abstracta.

Величина́, die Größe.	Von вели́къ, groß.
Тишина́, die Stille.	„ тихъ, still.
Толщина́, die Dicke.	„ толстъ, dick.

Die Bildungssylbe -окъ des Stammwortes wird abgeworfen.

Глубина́, die Tiefe.	Von глуб-о́къ, tief.
Ширина́, die Breite.	„ шир-о́къ, breit.
Вышина́, die Höhe.	„ выс-о́къ, hoch.
† Длина́, die Länge.	„ дли́н-енъ, lang.

β) -и́на (mildernd) mit unbetonter Endsylbe bezeichnet Concreta.

Равни́на, die Ebene.	Von ра́в-енъ, eben.
Тверди́на, die Festung, Burg.	„ тве́рдъ, fest.
Крашени́на, gefärbte Glanzleinwand.	„ крашёнъ, gefärbt.

γ) -ота́.

Густота́, die Dicke; das Dickicht.	Von густъ, dick.
Долгота́, die (geographische) Länge.	„ до́логъ, lang.
Толстота́, die Dicke.	„ толстъ, dick.

Auch hier wird die Bildungssylbe -окъ vorher abgeworfen (vgl. α.).

Широта́, die (geographische) Breite.	Von шир-о́къ, breit.
Высота́, die Höhe, Anhöhe.	„ выс-о́къ, hoch.

† Im Tone weichen ab:

Добро́та, die Güte.	Von добръ, gut.
Щедро́та, Milde, Freigebigkeit.	„ щедръ, milde, freigebig.

δ) -ость (nie betont).

Ста́рость, das Alter.	Von старъ, alt.
Ра́дость, die Freude.	„ радъ, freudig.
Му́дрость, die Weisheit.	„ мудръ, weise.
Бла́гость, die Güte.	„ благъ, gütig.
Свѣ́жесть, die Frische, Kühle.	„ свѣжъ, frisch.
Лету́честь, die (chemische) Flüchtigkeit.	„ лету́чъ, (chemisch) flüchtig.

Nach Abwerfung der Bildungssylbe -окъ (vgl. α. und γ.).

Бли́зость, die Nähe.	Von бли́з-окъ, nahe.
Де́рзость, die Kühnheit.	„ де́рз-окъ, kühn.
Тя́жесть, die Schwere, Bürde.	„ тя́ж-екъ, schwer.

c) Sächliche, von Hauptwörtern abgeleitete:

1. Einen Ort, zu einem gewissen Zwecke bestimmt, bezeichnet das mildernde

-ище.

Рѣ́пище, das Rübenfeld.	Von рѣ́п-а, die Rübe.
Мольби́ще, das Bethaus.	„ мольб-а́, das Gebet.

2. Abstracta bezeichnet die Nachsylbe

-ство.

Родство́, die Verwandtschaft.	Von родъ, das Geschlecht.
Дѣтство, die Kindheit.	„ дѣт-и, die Kinder.
Дѣвство, die Jungfrauschaft.	„ дѣв-а, die Jungfrau.
Свидѣтельство, das Zeugniß.	„ свидѣтель, der Zeuge.

d) Sächliche, von Eigenschaftswörtern abgeleitete:

-ство, welches auch hier Abstracta bezeichnet.

Блаже́нство, die Glückseligkeit.	Von блаже́нъ, glückselig.
†Вели́чество, die Größe, Majestät.	„ вели́къ, groß.
Бога́тство, †der Reichthum.	„ бога́тъ, reich.

Von den Eigenschaftswörtern auf -скій und -ской wird diese Bildungssylbe abgeworfen.

Оте́чество, das Vaterland.	Von оте́ч-е-скій, väterlich.
Плутовство́, die Schelmerei.	„ плутов-ско́й, schelmisch.
Му́жество, die Mannhaftigkeit, Tapferkeit.	„ му́ж-е-скій, männlich.

e) Sächliche, von Zeitwörtern abgeleitete:

1. Einen Ort, zum Zwecke einer Handlung bestimmt, bezeichnen

α) -бище, dem Stamm unmittelbar angehängt.

Кладби́ще, der Kirchhof.	Von клад-у́ (класть), legen.

β) -лище, mit dem Binde-Vocal des Infinitivs.

Учи́лище, die Lehranstalt, Schule.	Von уч-и́-ть, lehren.
Риста́лище, die Rennbahn.	„ рист-а́-ть, schnell fahren.
Вита́лище, der Aufenthaltsort.	„ вит-а́-ть, einkehren, wohnen.

2. Abstracta hilft bilden die Endsylbe

-ство (vgl. c. 2. und d.).

Бѣгство, die Flucht.	Von бѣгать, laufen, fliehen.

Bemerkung. Die Bildung der Verkleinerungs- und Vergrößerungswörter lehrt ausführlich der praktische Theil, Lekt. 24., 25.

12. Zusammengesetzte Wörter. Сложныя слова́.

A. Aus zwei Hauptwörtern zusammengesetzt, von denen das erste in der Regel den Binde-Vocal -o (-e) annimmt.

Царьгра́дъ, Königsstadt, Konstantinopel.	Лжеца́рь, der Lügenfürst, Thronräuber.
Мухомо́ръ, die Fliegenpest, der Fliegenschwarm.	Богобо́рецъ, (sl.) der Gottesfeind, Gottlose.

Bemerkung 1. Die meisten Hauptwörter dieser Art sind erst von zusammengesetzten Zeitwörtern abgeleitet, so daß der zweite Theil der Zusammensetzung als besonderes Hauptwort nicht gebräuchlich ist (siehe unten G. 1.).

B. Aus einem Eigenschafts- und einem Hauptworte, wobei ersteres gleichfalls -o annimmt.

Святота́ть, der Kirchendieb.	Aus святъ, heilig, та́ть, (sl.) Dieb.
Бла́говѣстъ, das Kirchengeläute.	„ благъ, gut, вѣсть, die Nachricht.

Bemerkung 2. Auch hier sind viele erst von zusammengesetzten Zeitwörtern abgeleitet (vgl. unten G. 2.).

C. Aus einem Zahl- und Hauptworte.

Двуутро́бка, die Beutelratze (eig. die Zweibäuchige).	Aus дву-хъ, zwei, утро́бка, das Bäuchlein.
Многобо́жество, die Vielgötterei.	„ мно́го, viel, бо́жество, Gottheit.

Meistens erleidet die Endung des Hauptwortes dabei eine Veränderung.

Столѣ́тіе, ein Jahrhundert.	Aus сто, hundert, лѣ́т-о, Jahr.
Двоязы́чіе, die Zweizüngigkeit.	„ дво́-е, zwei, язы́къ, Zunge.

Bemerkung 3. Die Zusammensetzungen mit -пол siehe im prakt. Th. 418—424.

D. Aus einem Für- und Hauptworte.

Самомнѣ́ніе, der Eigendünkel.	Aus самъ, selbst, мнѣ́ніе, Meinung.
Самопря́лка, der Spinnrocken.	„ самъ, selbst, пря́лка, Spindel.

Auch hier wird die Endung des Hauptworts häufig verändert:

Своенра́віе, der Eigensinn.	Aus свой, sein (eigen), нра́въ, der Charakter.
Самовла́стіе, die Obergewalt, Souveränität.	„ самъ, selbst, власть *f.* Herrschaft, Gewalt.

Bemerkung 4. Die von zusammengesetzten Verben abgeleiteten (siehe unten G. 3.).

E. Aus einem Zeit- und Hauptworte.

Вертошéйка, Wendehals. — Aus вертѣ́ть, drehen, шéйка, das Hälschen.
Водосвящéніе, Wasserweihe. — „ святи́ть, weihen, segnen und вода́.

F. Aus Partikeln und Substantiven.

Мимохóдъ, das Vorbeigehen. — Aus ми́мо, vorbei, ходъ, Gang.
Несчáстіе, das Unglück. — „ не, nicht, un-, счáстіе, Glück.
Входъ, der Eingang. — „ въ in, ходъ, Gang.
Бездѣтсгво, Kinderlosigkeit. — „ безъ, ohne, дѣтство, Kindheit.

Mit verändertem Ausgange:

Междубрóвіе, die Stelle zwischen den Augenbrauen. — Aus мéжду, zwischen, бровь *f.*, die Augenbraue.
Помóрье, das Küstenland. — „ по, an, мóре, das Meer.

Bemerkung 5. Auch unter diesen sind die meisten von zusammengesetzten Zeitwörtern hergeleitet (siehe unten G. 4.).

G. Beispiele von zusammengesetzten Hauptwörtern, die von zusammengesetzten Zeitwörtern abgeleitet sind, und von denen der zweite Theil außer der Zusammensetzung nicht als Hauptwort vorkommt:

1. Zu A.:

Пивовáръ, der Bierbrauer. — Aus пи́во, Bier, вари́ть, kochen.
Лѣтопись *f.*, das Jahrbuch, die Chronik. — „ лѣто, Sommer, Jahr, писáть, schreiben.
Письонóсецъ, der Brief-Ueberbringer. — „ письмó, Brief, носи́ть, tragen, bringen.

2. Zu B.:

Бѣломóйка, die Wäscherin. — Aus бѣлъ, weiß, rein, мóю, мыть, waschen.
Злополу́чіе, das Unglück. — „ Зло, das Uebel, получи́ть, empfangen.

3. Zu D.:

Самовáръ, die Theemaschine. — Aus самъ, selbst, вари́ть, sieden.
Самолóвъ, die Falle. — „ самъ, selbst, лови́ть, fangen.

4. Zu F.:

Суевѣ́ръ, ein Abergläubiger.	Aus сýе, vergeblich, вѣ́рить, glauben.
Съѣздъ, die Herabfahrt.	„ съ, von, herab, ѣ́здить, fahren.
На́дпись *f.*, die Ueberschrift.	„ надъ, über, писа́ть, schreiben.

Bemerkung 6. Ueber die Art, wie deutsche zusammengesetzte Hauptwörter im Russischen wiedergegeben werden, sehe man den pr. Th. Lekt. 39., 365. 366.

13. Declination des Hauptworts.
Склоне́нiе и́мени существи́тельнаго.

Vergleicht man die Declinations-Tabellen im praktischen Theile genauer unter einander, so findet man, daß die russische Sprache, streng genommen, nur zwei Declinationen hat, eine für die männlichen und eine für die weiblichen Nomina, und daß jede dieser Declinationen in eine starke und eine schwache Form zerfällt. Die sächlichen Nomina schließen sich in der Einzahl den männlichen, in der Mehrzahl den weiblichen an, und ihr einziger Unterschied liegt in der Geschlechtsendung des Nominativs und gleichlautenden Accusativs.

Zur Veranschaulichung des hier Gesagten sind die folgenden Paradigmen nach dieser Eintheilung geordnet.

Bemerkung. Man beachte die Veränderungen der Tonstelle und die Lautwandelung in den Endungen durch die Natur des Charakters veranlaßt.

A. Starke Form in der Einzahl.

a) Charakter -ъ.

1. Belebte Gegenstände.

Männlich.	Sächlich.
N. Слонъ, der Elephant.	N. Погуда́ло, der Fiedler.
G. Слона́, des Elephanten.	G. Погуда́ла, des F.
D. Слону́, dem E.	D. Погуда́лу, dem F.

A. Слона́, den E.
I. Слоно́мъ, mit dem E.
Pr. [О] слонѣ́ [von dem] E.

A. Погуда́ла, den F.
I. Погуда́ломъ, mit dem F.
Pr. [О] погуда́лѣ, [von dem] F.

Weiblich.

N. Вдова́, die Wittwe.
G. Вдовы́, der W.
D. Вдовѣ́, der W.

A. Вдову́, die W.
I. Вдово́ю, mit der W.
Pr. [О] вдовѣ́, [von der] W.

2. Leblose Gegenstände.

Männlich.

N. Са́дъ, der Garten.
G. Са́да, des G.
D. Са́ду, dem G.
A. Са́дъ, den G.
I. Са́домъ, mit dem G.
Pr. [О] са́дѣ (саду́) [von dem] G.

Sächlich.

N. Дѣ́ло, das Geschäft.
G. Дѣла, des G.
D. Дѣ́лу, dem G.
A. Дѣло, das G.
I. Дѣ́ломъ, mit dem G.
Pr. [О] дѣ́лѣ, [von dem] G.

Weiblich.

N. Сли́ва, die Pflaume.
G. Сли́вы, der Pfl.
D. Сли́вѣ, der Pfl.

A. Сли́ву, die Pfl.
I. Сли́вою, mit der Pfl.
Pr. [О] сли́вѣ, [von der] Pfl.

b) Charakter -ъ nach ц.

Männlich.

N. Коло́децъ, der Brunnen.
G. Коло́дца, des Br.
D. Коло́дцу, dem Br.
A. Коло́децъ, den Br.
I. Коло́дцомъ, mit dem Br.
Pr. [О] коло́дцѣ [von dem] Br.

Sächlich.

N. Лицё, das Gesicht.
G. Лица́, des G.
D. Лицу́, dem G.
A. Лицё, das G.
I. Лицо́мъ, mit dem G.
Pr. [О] лицѣ́ [von dem] G.

Weiblich.

N. Овца́, das Schaf.
G. Овцы́, des Sch.
D. Овцѣ́, dem Sch.

A. О́вцу, das Sch.
I. Овце́ю, mit dem Sch.
Pr. [Объ] овцѣ́, [von dem] Sch.

c) Charakter -ь.

Männlich.

N. Го́лубь, die Taube.
G. Го́лубя, der T.
D. Го́лубю, der T.
A. Го́лубя, die T.
I. Го́лубемъ, mit der T.
Pr. [О] го́лубѣ, [von der] T.

Sächlich.

N. По́ле, das Feld.
G. По́ля, des F.
D. По́лю, dem F.
A. По́ле, das F.
I. По́лемъ, mit dem F.
Pr. [О] по́лѣ, [von dem] F.

Weiblich.

N. Пу́ля, die Flintenkugel.
G. Пу́ли, der Fl.
D. Пу́лѣ, der Fl.
A. Пу́лю, die Fl.
J. Пу́лею, mit der Fl.
Pr. [O] пу́лѣ, [von der] Fl.

d) Charakter -ь nach Zischlauten.

Männlich.

N. Мечъ, das Schwert.
G. Меча́, des Sch.
D. Мечу́, dem Sch.
A. Мечъ, das Sch.
J. Мечо́мъ, mit dem Sch.
Pr. [O] мечѣ́, [von dem] Sch.

Sächlich.

N. Парни́ще, der große Junge.
G. Парни́ща, des gr. J.
D. Парни́щу, dem gr. J.
A. Парни́ща, den gr. J.
J. Парни́щемъ, mit dem gr. J.
Pr. [O] парни́щѣ, [von dem] gr. J.

Weiblich.

N. Ко́жа, die Haut.
G. Ко́жи, der H.
D. Ко́жѣ, der H.
A. Ко́жу, die H.
J. Ко́жею, mit der H.
Pr. [O] ко́жѣ, [von der] H.

e) Charakter -й.

Männlich.

N. Слу́чай, die Gelegenheit.
G. Слу́чая, der G.
D. Слу́чаю, der G.
A. Слу́чай, die G.
J Слу́чаемъ, mit der G.
Pr. [O] слу́чаѣ, [von der] G.

Sächlich.

N. Зда́ніе, das Gebäude.
G. Зда́нія, des G.
D. Зда́нію, dem G.
A. Зда́ніе, das G.
J. Зда́ніемъ, mit dem G.
Pr. [O] Зда́ніи, [von dem] G.

Weiblich.

N. Импе́рія, das Reich.
G. Импе́ріи, des R.
D. Импе́ріи, dem R.
A. Импе́рію, das R.
J. Импе́ріею, mit dem R.
Pr. [O] импе́ріи, [von dem] R.

B. Starke Form in der Mehrzahl.

a) Charakter -ъ.

1. Belebte Gegenstände.

Männlich.

N. Слоны́, die Elephanten.
G. Слоно́въ, der E.
D. Слона́мъ, den E.
A. Слоно́въ, die E.
J. Слона́ми, mit den E.
Pr. [O] слона́хъ, [von den] E.

Weiblich.

N. Вдóвы, die Wittwen.
G. Вдовъ, der W.
D. Вдовáмъ, den W.
A. Вдовъ, die W.
J. Вдовáми, mit den W.
Pr. [О] вдовáхъ, [von den] W.

Sächlich.

N. Погудáлы, die Fiedler.
G. Погудáлъ, der F.
D. Погудалáмъ, den F.
A. Погудáлъ, die F.
J. Погудалáми, mit den F.
Pr. [О] погудалáхъ, [von den] F.

2. Leblose Gegenstände.

Männlich.

N. Сады́, die Gärten.
G. Садóвъ, der G.
D. Садáмъ, den G.
A. Сады́, die G.
J. Садáми, mit den G.
Pr. [О] садáхъ [von den] G.

Weiblich.

N. Сли́вы, die Pflaumen.
G. Сливъ, der Pfl.
D. Сли́вамъ, den Pfl.
A. Сли́вы, die Pfl.
J. Сли́вами, mit den Pfl.
Pr. [О] сли́вахъ, [von den] Pfl.

Sächlich.

N. Дѣлá, die Geschäfte.
G. Дѣлъ, der G.
D. Дѣлáмъ, den G.
A. Дѣлá, die G.
J. Дѣлáми, mit den G.
Pr. [О] дѣлáхъ, [von den] G.

b) Charakter -ъ nach -ц.

Männlich.

N. Колóдцы, die Brunnen.
G. Колóдцевъ, der Br.
D. Колóдцамъ, den Br.
A. Колóдцы, die Br.
J. Колóдцами, mit den Br.
Pr. [О] колóдцахъ, [von den] Br.

Bemerkung. Bei den Weiblichen und Sächlichen tritt keine Lautwandlung ein.

c) Charakter -ь.

Männlich.

N. Пýли, die Flintenkugeln.
G. Пуль, der Fl.
D. Пýлямъ, den Fl.
A. Пýли, die Fl.
J. Пýлями, mit den Fl.
Pr. [О] пýляхъ, [von den] Fl.

Sächlich.

N. Временá, die Zeiten.
G. Времёнъ, der Z.
D. Временáмъ, den Z.
A. Временá, die Z.
J. Временáми, mit den Z.
Pr. [О] временáхъ, [von den] Z.

Bemerkung. Alle männlichen Hauptwörter mit dem Charakter -ь beugen die Mehrzahl nach schwacher Form.

d) Charakter -й.

Männlich.

N. Слу́чаи, die Gelegenheiten.	A. Слу́чаи, die G.
G. Слу́чаевъ, der G.	J. Слу́чаями, mit den G.
D. Слу́чаямъ, den G.	Pr. [О] слу́чаяхъ, [von den] G.

Weiblich.	Sächlich.
N. Импе́ріи, die Reiche.	N. Зда́нія, die Gebäude.
G. Импе́рій, der R.	G. Зда́ній, der G.
D. Импе́ріямъ, den R.	D. Зда́ніямъ, den G.
A. Импе́ріи, die R.	A. Зда́нія, die G.
J. Импе́ріями, mit den R.	J. Зда́ніями, mit den G.
Pr. [О] импе́ріяхъ, [von den] R.	Pr. [О] зда́ніяхъ, [von den] G.

C. Schwache Form in der Einzahl.

Männlich.	Sächlich.
N. Путь, der Weg.	N. Вре́мя, die Zeit.
G. Пути́, des W.	G. Вре́мени, der Z.
D. Пути́, dem W.	D. Вре́мени, der Z.
A. Путь, den W.	A. Вре́мя, die Z.
J. Путёмъ, mit dem W.	J. Вре́менемъ, mit der Z.
Pr. [О] пути́, [von dem] W.	Pr. [О] вре́мени, [von der] Z.

Weiblich.

N. Ко́сть, der Knochen.	A. Ко́сть, den Kn.
G. Ко́сти, des Kn.	J. Ко́стью, mit dem Kn.
D. Ко́сти, dem Kn.	Pr. [О] ко́сти, [von dem] Kn.

D. Schwache Form in der Mehrzahl.

Diese lautet in allen drei Geschlechtern gleich, wie nachstehende Uebersicht zeigt.

Männlich. (die Laternen.)	Weiblich. (die Knochen.)	Sächlich. (die Felder.)
N. Фонари́,	N. Ко́сти,	N. Поля́,
G. Фонаре́й,	G. Косте́й,	G. Поле́й,
D. Фонаря́мъ,	D. Костя́мъ,	D. Поля́мъ,
A. Фонари́,	A. Ко́сти,	A. Поля́,
J. Фонаря́ми,	J. Костя́ми,	J. Поля́ми,
Pr. [О] фонаря́хъ,	Pr. [О] костя́хъ,	Pr. [О] поля́хъ,

Bemerkung. Die belebten männlichen und weiblichen haben in der Mehrzahl den Accusativ gleich dem Genitiv.

14. Paradigmen und Bemerkungen über Abweichungen in der Declination der Hauptwörter.

I. Männliche Hauptwörter.

a) Die Wörter auf -анинъ und einige auf -аринъ werfen im Plural die Sylbe -инъ ab, nehmen im Nominativ die sonst beim Substantiv im Russischen ungebräuchliche Endung -е an und verhärten den Charakter (нъ, ръ für нь, рь) in den übrigen Fällen.

Einheit.	Mehrheit.
N. Крестья́нинъ, der Bauer.	N. Крестья́не, die Bauern.
G. Крестья́нина, des B.	G. Крестья́нъ, der B.
D. Крестья́нину, dem B.	D. Крестья́намъ, den B.
A. Крестья́нина, den B.	A. Крестья́нъ, die B.
J. Крестья́ниномъ, mit dem B.	J. Крестья́нами, mit den B.
Pr. [О] крестья́нинѣ, [von dem] B.	Pr. [О] крестья́нахъ, [von den] B.

b) Das Wort Христо́съ, Christus, wirft in allen übrigen Fällen die Endung -осъ ab.

N. Христо́съ.	A. Христа́.
G. Христа́.	V. Христе́!
D. Христу́.	J. Христо́мъ.

Pr. [О] Христѣ́.

Bemerkung. Ueber den Vocativ vergl. unten d.

c) Das Wort Госпо́дь, der Herr (Gott), nimmt in allen übrigen Fällen den harten Charakter -ъ für -ь an.

N. Госпо́дь.	A. Го́спода.
G. Го́спода.	V. Го́споди! (s. unten d.).
D. Го́споду.	J. Го́сподомъ.

Pr. [О] Го́сподѣ.

d) Besondere Vocativ-Formen, doch nur in der Kirchensprache und im höhern Style, haben:

Бо́гъ, Gott, Voc. Бо́же.	Человѣ́къ, Mensch, Voc. человѣ́че.
Оте́цъ, Vater, Voc. о́тче.	Творе́цъ, Schöpfer, Voc. Тво́рче.

Іису́съ, Jesus, Voc. Іису́се.
Утѣши́тель, Tröster, Voc. Утѣши́телю.
Христо́съ, Christus, Voc. Христе́.
Госпо́дь, Herr (Gott), Voc. Го́споди.

e) Geschlecht der Wörter auf -ь.

Männlich sind:

1. Die Wörter auf -тель.

† Ausgenommen: арте́ль *f.* Der Arbeiterverein.
Добродѣтель *f.* die Tugend.
Мяте́ль *f.* das Schneegestöber.
Оби́тель *f.* die Herberge.

2. Die Namen der Monate auf -ь.

3. Folgende Wörter:

Алта́рь (олта́рь), der Altar.
Бе́рестень, ein aus Birkenrinde gefertigter Gegenstand.
Борть, ein wilder Bienenstock.
Буква́рь, das A-B-C-Buch, die Bibel.
Бу́тень, der Kerbel.
Ве́ксель, der Wechselbrief.
Ве́прь, ein wilder Eber.
Ви́хрь, der Wirbelwind.
Волды́рь, eine Blase auf der Haut.
Вопль, das Wehgeheul.
Гвоздь, der (eiserne 2c.) Nagel.
Глаго́ль, der Krahn.
Го́голь, die Quakerente.
Го́лубь, die Taube.
Гре́бень, der Kamm.
Гри́фель, der Rechenstift.
Гру́здь, der Pfefferschwamm.
Гу́сь, die Gans.
Да́ктиль, der Daktylus.
Дёготь, der Birkentheer.
День, der Tag.
Дождь, der Regen.
Дро́чень, ein dickes Kind.
Дря́гиль, der Lastträger.
Жёлудь, die Eichel.
За́рубень, der Einschnitt, die Kerbe.
Звѣрь, das (wilde) Thier.
И́верень, der Splitter.
Ильме́нь, der Ilmensee.
Инби́рь, der Ingwer.
Календа́рь, der Kalender.
Ка́мень, der Stein.
Ка́шель, der Husten.
Киль, der Schiffskiel.
Ки́пень, siedendes Wasser.
Кисе́ль, der Mehlbrei.
Кисте́нь, eine eiserne Kugel an einem Riemen.
Ко́готь, die Klaue.
Ко́зырь, der Trumpf.
Коло́дезь, der Brunnen.
Ко́мель, der Kamin.
Коноплéль, der Hanf.
Конь, das Roß.
Ко́петень, die Haselwurz.
Кора́бль, das Schiff.
Ко́рень, die Wurzel.
Коса́рь, der Mäher; ein großes Schnitzmesser.
Косты́ль, die Krücke.
Ко́чень, der Kohlkopf.
Коше́ль, der Kober, Brodsack.
Кре́мень, der Feuerstein.
Кремль, der Kreml.
Кре́ндель, die Brätzel, der Kringel.
Кру́тень, der Wasserwirbel.
Куба́рь, der Kreisel.
Ку́коль, der Lolch, das Unkraut.
Куль, der Mehlsack.
Ла́герь, das Feldlager.

Лань, der Dammhirsch.
Лáпоть, der Bastschuh.
Ларь, der Kasten, die Lade.
Лéкарь, der Arzt.
Лéжень, der Faulenzer.
Лúвень, der Platzregen.
Линь, die Schleihe.
Лóкоть, der Ellbogen, die Elle.
Ломóть, ein Brodschnitt.
Лóсось, die Lachsforelle.
Лось, das Elenthier.
Медвѣ́дь, der Bär.
Миндáль, die Mandel.
Миткáль, Mitkal, Mousseline.
Монастырь, das Kloster.
Нашатырь, der Salmiak.
Нóготь, der Nagel (am Finger).
Óборотень, der Wärwolf.
Огóнь, das Feuer.
Óкунь, der Barsch.
Олéнь, der Hirsch.
Орáрь, die Stola.
Пáнцырь, der Panzer.
Пáхарь, der Ackersmann.
Пень, der Stamm, Block.
Пéречень, der Inbegriff, die Summe.
Пéрстень, der Ring.
Плáмень, die Flamme.
Плетéнь, das Zweigengeflechte.
Пóлоть, die Speckseite.
Пóползень, der Nußhacker.
Пóртень, das Brunnen-Ventil.
Пóршень, der Kolben.
Прóлежень, die Dachstuhlschwelle; eine Wunde vom Durchliegen.
Профúль, das Profil.
Пузырь, die Wasserblase.
Пустырь, eine leere Baustelle.
Путь, der Weg.
Рéвень, der Rhabarber.
Рéмень, der Riemen.
Рубль, der Rubel.
Руль, das Steuerruder.
Сбúтень, ein Thee aus heißem Wasser, Honig, spanischem Pfeffer und andern Gewürzen.
Сгúбень, eine Art Weißbrode.
Склáдень, das Halsband.
Словáрь, das Wörterbuch.
Смáзень, die Glaspaste.
Сóболь, der Zobel.
Сóчень, eine Art Kuchen, Fladen.
Спектáкль, das Schauspiel.
Срѣ́зень, der Anschnitt des Brodes.
Стéбель, der Stengel.
Стéржень, das (Baum-) Mark.
Стихáрь, ein langes Kleid der Geistlichen mit weiten Aermeln.
Сухáрь, der Zwieback.
Тýфель, der Pantoffel.
Ýголь, die Kohle.
Ýгорь, der Aal.
Фитúль, die Lunte.
Флúгель, der Flügel (Seitengebäude).
Фонáрь, die Laterne.
Хмыль, der Hopfen.
Хрустáль, der Krystall.
Червь, der Wurm.
Шáшень, der Schiffwurm.
Шквóрень, der Vornagel, die Lünse.
Щавéль, der Sauerampfer.
Щéбень, der Schutt.
Якорь, der Anker.
Янтáрь, der Bernstein.
Ячмéнь, die Gerste.
Ясень, der Eschenbaum.

II. Sächliche Hauptwörter.

a) Paradigmen der Verkleinerungswörter auf -ишко, deren Stammwort männlichen Geschlechts ist.

Belebte Gegenstände.		Leblose Gegenstände.	
	Einzahl.		
N.	Парни́шко, das Knäblein.	N.	Доми́шко, das Häuschen.
G.	Парни́шка, des Kn.	G.	Доми́шка, des H.
D.	Парни́шку, dem Kn.	D.	Доми́шку, dem H.
A.	Парни́шка, das Kn.	A.	Доми́шко, das H.
J.	Парни́шкомъ, mit dem Kn.	J.	Доми́шкомъ, mit dem H.
Pr.	[О] парни́шкѣ, [von dem] Kn.	Pr.	[О] доми́шкѣ, [von dem] H.
	Mehrzahl.		
N.	Парни́шки, die Knäblein.	N.	Доми́шки, die Häuschen.
G.	Парни́шекъ, der Kn.	G.	Доми́шекъ, der H.
D.	Парни́шкамъ, den Kn.	D.	Доми́шкамъ, den H.
A.	Парни́шекъ, die Kn.	A.	Доми́шки, die H.
J.	Парни́шками, mit den Kn.	J.	Доми́шками, mit den H.
Pr.	[О] парни́шкахъ, [von den] Kn.	Pr.	[О] доми́шкахъ, [von den] H.

Bemerkung 1. Ist das Stammwort sächlichen Geschlechts, so hat das Diminutiv im Nominativ und Accusativ des Plurals sowohl -и, als -а, z. B. von у́хо, das Ohr, Diminutiv: ушко́, das Oehrchen, Mehrzahl: ушки́, und ушка́.

b) Beispiel eines Verkleinerungswortes auf це:

Einheit.		Mehrheit.	
N.	Око́нце, das Fensterchen.	N.	Око́нцы und око́нца, die F.
G.	Око́нца, des F.	G.	Око́нцевъ, der F.
D.	Око́нцу, dem F.	D.	Око́нцамъ, den F.
A.	Око́нце, das F.	A.	Око́нцы und око́нца, die F.
J.	Око́нцомъ, mit dem F.	J.	Око́нцами, mit den F.
Pr.	[О] око́нцѣ, [von dem] F.	Pr.	[О] око́нцахъ, [von den] F.

c) Paradigmen und Bemerkungen über die Vergrößerungswörter und andere Derivative auf -ище.

Belebte Gegenstände.		Leblose Gegenstände.	
	Einzahl.		
N.	Парни́ще, der große Junge.	N.	Столи́ще, der große Tisch.
G.	Парни́ща, des gr. J.	G.	Столи́ща, des gr. T.
D.	Парни́щу, dem gr. J.	D.	Столи́щу, dem gr. T.
A.	Парни́ща, den gr. J.	A.	Столи́ще, den gr. T.
J.	Парни́щемъ, mit dem gr. J.	J.	Столи́щемъ, mit dem gr. T.
Pr.	[О] парни́щѣ, [von dem] gr. J.	Pr.	[О] столи́щѣ [von dem] gr. T

Mehrzahl.

N.	Парни́щи, die großen Jungen.	N.	Столи́щи, die großen Tische.
G.	Парни́щей, der gr. J.	G.	Столи́щей, der gr. T.
D.	Парни́щамъ, den gr. J.	D.	Столи́щамъ, den gr. T.
A.	Парни́щей, die gr. J.	A.	Столи́щи, den gr. T.
J.	Парни́щами, mit den gr. J.	J.	Стоти́щами, mit den gr. T.
Pr.	[О] парни́щахъ, [von den] gr. J.	Pr.	[О] столи́щахъ, [von den] gr. T.

Bemerkung 2. Ist das Stammwort des Augmentativs ein Neutrum, so hat der Nominativ und Accusativ im Plural die Endung -а, z. B. окно́, das Fenster; Augmentativ: окни́ще, ein großes Fenster; Nominativ und Accusativ des Plurals: окии́ща, die großen Fenster.

Bemerkung 3. Wörter auf -ище, die keine Vergrößerungswörter sind, gehen im Plural nach starker Form, z. B. ре́пище, das Rübenfeld, Plural, Nom. ре́пища, Gen. ре́пищъ.

d) das Wort дитя́, das Kind, bildet den Plural in folgender Art:

N.	Дѣ́ти, die Kinder.	A.	Дѣте́й, die K.
G.	Дѣте́й, der K.	J.	Дѣтьми́, mit den K.
D.	Дѣтямъ, den K.	Pr.	[О] дѣтяхъ [von den] K.

III. Weibliche Hauptwörter.

a) Die Wörter ма́ть, die Mutter, und до́чь, die Tochter, bilden die übrigen Casus von dem Thema ма́терь, до́черь, in folgender Weise:

Einzahl.

N.	Ма́ть, die Mutter.	N.	До́чь, die Tochter.
G.	Ма́тери, der M.	G.	До́чери, der T.
D.	Ма́тери, der M.	D.	До́чери, der T.
A.	Ма́ть, die M.	A.	До́чь, die T.
J.	Ма́терью, mit der M.	J.	До́черью, mit der T.
Pr.	[О] ма́тери, [von der] M.	Pr.	[О] до́чери, [von der] T.

Mehrzahl.

N.	Ма́тери, die Mütter.	N.	До́чери, die Töchter.
G.	Матере́й, der M.	G.	Дочере́й, der T.
D.	Матеря́мъ, den M.	D.	Дочеря́мъ, den T.

A. Матерей, die M. — A. Дочерей, die T.
J. Матерями, mit den M. — J. Дочерями, mit den T.
Pr. [O] матеряхъ [von den] M. — Pr. [O] дочеряхъ [von den] T.

b) Das Wort церковь, die Kirche, geht im Singular regelmäßig, die Abweichungen des Purals gehen aus folgendem Schema hervor:

N. Церкви, die Kirchen. — A. Церкви, die K.
G. Церквей, der K. — J. Церквами, mit den K.
D. Церквамъ, den K. — Pr. [O] церквахъ, [von den] K.

c) Verzeichniß der weiblichen Hauptwörter, die auf einen Zischlaut auslauten, daher am Ende ein -ь erhalten:

Бережь, die Sparsamkeit.
Ветошь, ein abgetragenes Kleid.
Вечь und вѣчь, der Glockenthurm.
Вещь, die Sache.
Глушь, das Dickicht.
Горечь, die Bitterkeit.
Дичь, das Wildpret.
Дочь, die Tochter.
Дрожь, das Zittern, Frösteln.
Желчь, die Galle.
Заточь, die Auswetzung einer Scharte.
Картечь, die Kartätsche.
Ложь, die Lüge.
Мелочь, die Kleinigkeit.
Молодёжь, junge Leute.
Мышь, die Maus.
Немощь, die Krankheit.
Нефорощь, römischer Wermuth.
Ночь, die Nacht.
Опушь, der Rand, das Gebräme.
Отлежь, der Bodensatz.
Печь, der Ofen.
Плѣшь, die Glatze.
Полночь, die Mitternacht.
Помощь, die Hülfe.
Пристяжь, Wagenstränge, zum Anspannen des Beipferdes.
Пустошь, die Wildniß, leeres Geschwätz.
Пушь, das Pelzwerk.
Рожь, der Roggen (Getreide).
Роскошь, der Aufwand, Luxus.
Рукопашь, der Faustkampf.
Рѣчь, die Rede.
Сушь, die Trockenheit; dürres Holz.
Течь, das Ausrinnen, der Leck.
Тишь, die Ruhe, Stille.
Тушь (auch Тущъ *m.*,) die Tusche.
Упряжь, das Pferdegeschirr.

Das Eigenschaftswort. Имя прилагательное.

15. Wurzelwörter. Коренныя слова.

Благъ, gütig.
Близокъ, nahe.
Бѣлъ, weiß.
Глупъ, dumm.
Пѣгъ, scheckig.
Равенъ, eben.
Русъ, blond.
Рѣд-окъ, dünn, selten.

Гнѣдъ, lichtbraun (vom Pferde).
Голъ, kahl.
Гордъ, stolz.
Густъ, dick, dicht.
Де́рзокъ, frech.
Дикъ, wild.
Добръ, gut.
До́логъ, lang.
До́рогъ, theuer.
Жёлтъ, gelb.
Золъ, böse.
Ино́й, ander.
Кривъ, krumm, schief.
Лёгокъ, leicht.
Лихъ, böse, arg.
Лысъ, glatzköpfig.
Любъ, genehm.
Малъ, klein.
Милъ, lieb.
Мно́гій, viel.
Мо́лодъ, jung.
Мудръ, weise.
Мя́гокъ, weich.
Нагъ, nackt.
Новъ, neu.
Нѣмъ, stumm.
Плохъ, schlecht, gering.
По́лзокъ, schlüpfrig.
Поло́въ, strohgelb.
По́лонъ, voll.
Правъ, wahr.
Пры́токъ, schnell.
Прѣсенъ, süß (von Wasser).
Прямъ, gerade.
Прянъ, scharf, beißend.
Пустъ, leer.
Чужъ, fremd.
Ще́дръ, freigebig.
Свѣжъ, frisch.
Святъ, heilig.
Сивъ, schwarzgrau.
Сизъ, schwarzblau.
Сиръ, verwaist.
Скоръ, schnell.
Слабъ, schwach.
Сла́докъ, süß.
Сли́зокъ, schlüpfrig.
Слѣпъ, blind.
Споръ, vortheilhaft.
Старъ, alt.
Строгъ, streng.
Сухъ, trocken, dürr.
Сыръ, feucht, roh.
Сытъ, gemästet.
Сѣдъ, grau.
Твёрдъ, hart.
Тихъ, still.
Толстъ, dick.
Трезвъ, nüchtern.
Тугъ, straff.
Тупъ, stumpf.
Тѣсенъ, gedrängt, eng.
Хворъ, kränklich.
Хли́покъ, gebrechlich.
Хо́лостъ, ehelos.
Хоро́шъ, gut.
Храбръ, tapfer.
Хромъ, lahm.
Хру́покъ, brüchig.
Ху́дъ, schlecht.
Цѣлъ, unversehrt.
Частъ, oft.
Че́ренъ, schwarz.
Чёрствъ, altbacken.
Чистъ, reinlich.
Юнъ, jung.
Яръ, hitzig, zornig.

16. Abgeleitete Wörter. Производныя слова́.

Die meisten werden von Hauptwörtern abgeleitet und zwar durch folgende Endungen:

a) -овъ, (-овый), besonders von Stoffnamen, Bäumen und Pflanzen:

Бу́ковый, buchen. Von букъ, die Buche.
Ело́вый, tannen. „ ель *f.*, die Tanne.
Гру́шевый, birnen. „ гру́ш-а, die Birne.

Auch von andern Substantiven, wie:

Ла́сковый, höflich. Von ла́ск-а, Wohlwollen.
Домо́вый, häuslich. „ Домъ, das Haus.

b) -ивъ, -дивъ, (-ивый, дивый):

Sie entsprechen den deutschen Adjectiven auf -lich, -haft.

Лжи́вый, lügenhaft. Von лж-и (ложь), die Lüge.
Лѣни́вый, faul, träge. „ лѣнь *f.*, die Trägheit.
Жа́лостливый, mitleidig. „ жа́лость *f.*, das Mitleid.
Сча́стливый, glücklich. „ сча́ст-iе, das Glück.

c) -скiй, eine Aehnlichkeit, ein Angemessensein zu bezeichnen.

Бра́тскiй, brüderlich. Von бра́тъ, der Bruder.
Же́нскiй, weiblich. „ жен-а́, das Weib.

α) Die Kehllaute und -ц werden gewandelt und -е wird vor -скiй eingeschoben; welches letztere überhaupt nach Zischlauten stattfindet.

Дру́жескiй, freundschaftlich. Von дру́гъ, Freund.
Дѣви́ческiй (дѣви́чiй, дѣвiй), jungfräulich. „ дѣви́ц-а, die Jungfrau.
Му́жескiй, männlich. „ Му́жъ, der Mann.

Hierher gehören auch die von den griechischen Adjectiven auf -*ικος* abgeleiteten auf -скiй.

Астрономи́ческiй, astronomisch. Von *αστρονομικ-ός* (astronomicus).
Физи́ческiй, physisch. *φυσικ-ός* (physicus).

β) Viele schieben vor -скiй die Silbe ов, ев ein.

Жидо́вскiй, jüdisch. Von жидъ, der Jude.
Короле́вскiй, königlich. „ коро́ль, der König.

Bemerkung 1. Die Anwendung der Ableitungssilbe -скiй bei Länder-, Städte- und Völkernamen siehe im prakt. Th. 367.

d) -ова́тый, eine Aehnlichkeit, das Vorhandensein

des durch das Stammwort bezeichneten Gegenstandes auszudrücken:

Моховáтый, moosig. — Von мóхъ, das Moos.
Желобовáтый, rinnenförmig. — „ жёлобъ, die Dachrinne.

Bemerkung 2. Diese Adjective auf -овáтый sind nicht zu verwechseln mit den im prakt. Th. 351., b. beschriebenen, die eine Schwächung der Eigenschaft bezeichnen und von Eigenschaftswörtern abgeleitet sind.

e) -истый (mildernd) bezeichnet eine Fülle des durch das Stammwort genannten Gegenstandes (vgl. pr. Th. 373.).

Ды́мистый, voll Rauch, räucherig. — Von ды́мъ, der Rauch.
Жи́листый, voller Adern, aderig. — „ жи́л-а, die Ader.
Мя́систый, fleischig. — „ мя́с-о, das Fleisch.

f) -астый, hervorstechendes Vorhandensein des Gegenstandes, den das Stammwort nennt.

Головáстый, dickköpfig. — Von головá, der Kopf.
Зубáстый, großzahnig. — „ зу́бъ, der Zahn.
Носáстый, großnasig. — „ нóсъ, die Nase.

Bemerkung 3. Die Bildung der possessiven Adjective findet man ausgeführt im prakt. Th. Lection 29. und 39. Ferner vergleiche man im prakt. Th. 365.

17. Zusammengesetzte Wörter. Сло́жныя словá.

A. Mit Hauptwörtern, gewöhnlich mittelst des Binde-Vocals -о.

Богоху́льный, gotteslästerlich. — Aus Богъ, Gott, ху́льный, lästerlich.
Лицепрiя́тный, partheiisch. — „ лицё, Gesicht, Person, прiя́тный, angenehm.
Очеви́дный, augenscheinlich. — „ óч-и (óко) Augen, ви́дный, klar.

B. Mit Partikeln.

1) Безóблачный, unbewölbt. — Aus безъ, ohne, óблачный, bewölkt.
Отмóклый, los geweicht. — „ отъ, von, ab, мóкрый, naß.
2) Неви́нный, unschuldig. — „ не, nicht, un-, ви́нный, schuldig.
Нескáзанный, unsäglich. — „ не, un-, скáзанный, gesagt.

C. Viele kommen außer der Zusammensetzung nicht als Adjectiva vor.

1) Долговоло́сый, langhaarig. Aus долгъ, lang, во́лосъ, das Haar.
Безду́шный, leblos. „ безъ, ohne, душа́, die Seele.

2) Manche darunter sind von zusammengesetzten Haupt- oder Zeitwörtern abgeleitet.

Отзы́вчивый, wiederhallend. Von о́тзывъ, das Echo.
Отло́гій, abschüssig. „ отло́гъ, die Abschüssigkeit.
Выкупно́й, loskaufbar. „ Вы́купить, loskaufen.

Bemerkung. Wie die deutschen zusammengesetzten Eigenschaftswörter im Russischen wiedergegeben werden, findet man im prakt. Th. 382.

18. Concretion und Motion der Eigenschaftswörter. Присоединéніе и движéніе имёнъ прилагáтельныхъ.

a) Ein Prädicats-Begriff, für sich allein (abstract), als unselbstständig gedacht, heißt Beschaffenheit, deren Ausdruck das Beschaffenheitswort ist.

b) Eine Beschaffenheit als einem Gegenstande einverleibt (concret) dargestellt, heißt eine Eigenschaft, deren Ausdruck Eigenschaftswort genannt wird.

c) Eine Beschaffenheit zu einer Eigenschaft machen, heißt sie concresciren; ein Beschaffenheitswort in ein Eigenschaftswort verwandeln, wird daher Concretion (Einverleibung, присоединéніе) genannt.

d) An einem Bestimmungsworte des Hauptworts das Geschlecht des letztern bezeichnen, nennt man Motion (движéніе).

e) Beschaffenheitswörter werden nur im Nominativ der Einheit und Mehrheit gebraucht. Sie nehmen die allgemeinen Geschlechtsbezeichnungen -ъ -а -о und im Plural für alle drei Geschlechter -и an.

f) Die Concretion der Beschaffenheitswörter geschieht durch Anhängung der Ausgänge -ій, -я, -е an das mo-

virte Beschaffenheitswort, z. B. gut, до́бръ, добра́, добро́; concrescirt: до́брый, до́брая, до́брое; blau синь, си́ня, си́не, concrescirt: си́ній, си́няя, си́нее.

Bemerkung 1. я steht für йя, ья; е für йо, ьо.

*) Die Darstellung der älteren russischen Grammatiker, als seien die Beschaffenheitswörter aus den Eigenschaftswörtern durch Abkürzung der Endungen (усѣче́ніе оконча́нія) entstanden, ist falsch. Die sogenannte vollständige Endung (по́лное оконча́ніе) der Adjective ist nichts anderes, als ein aus dem persönlichen Fürworte entstandenes Suffix, und das Adjectivum mit der vollen Endung eine Verschmelzung des Beschaffenheitsworts mit dem persönlichen Fürworte zu Einem Worte.

g) Ohne Concretions-Laute werden mit dem Hauptworte nur die von Personen-Bezeichnung abgeleiteten possessiven Adjectiva (pr. Th. Lekt. 29.) verbunden.

*) Der Grund dieser Erscheinung ist aus der vorigen Bemerkung f) klar.

h) Um Umstandswörter zu concresciren wird ein mildes -нь ihnen angehängt, z. B. hier, здѣсь; hiesig, здѣшній.

Bemerkung 2. Dieses -нь entspricht somit der deutschen Bildungssylbe -ig, wie hiesig, dortig u. dgl.

19. Declination der Eigenschaftswörter.
Склоне́ніе имёнъ прилага́тельныхъ.

Was oben (13.) von den Hauptwörtern gesagt ist, gilt auch für die Eigenschaftswörter. Sie haben auch eine Declination für das männliche Geschlecht und eine zweite für das weibliche, während das sächliche Geschlecht im Singular dem männlichen, im Pural dem weiblichen folgt.

Bemerkung 3. Für den Accusativ der Einheit des männlichen Geschlechts ist noch zu merken, daß er beim Eigenschaftswort dem Genitiv gleich ist, wenn das Hauptwort auch nach weiblicher Flexions-Art eine eigene Accusativ- Form hat, wie das folgende Paradigma слуга́ deutlich machen wird.

A. Adjective ohne Concretions-Laute.

Einzahl.

Männlich.			Sächlich.		
N.	Отцёвъ до́мъ,	das Haus des Vaters.	N.	Же́нино имѣ́ніе,	das Vermögen der Frau.
G.	Отцёва до́ма,		G.	Же́нина имѣ́нія,	
D.	Отцёву до́му,		D.	Же́нину имѣ́нію,	
A.	Отцёвъ до́мъ,		A.	Же́нино имѣ́ніе,	
J.	Отцёвымъ до́момъ,		J.	Же́нинымъ имѣ́ніемъ,	
Pr.	[Объ] отцёвомъ до́мѣ.		Pr.	[О] же́ниномъ имѣ́ніи.	

Weiblich.

N.	Петро́ва кни́га,	Peters Buch.	A.	Петро́ву кни́гу.
G.	Петро́вой кни́ги,		J.	Петро́вою кни́гою.
D.	Петро́вой кни́гѣ,		Pr.	[О] Петро́вой кни́гѣ.

Bemerkung. Als Beispiel zu der Regel mögen hier folgende Paradigmen stehen.

Männlich.		Sächlich.		
N.	Миха́йлъ Ломоно́совъ.	N.	Село́ Бородино́,	das Dorf Borodino.
G.	Миха́йла Ломоно́сова.	G.	Села́ Бородина́,	
D.	Миха́йлу Ломоно́сову.	D.	Селу́ Бородину́,	
A.	Миха́йла Ломоно́сова.	A.	Село́ Бородино́,	
J.	Миха́йломъ Ломоно́совымъ.	J.	Село́мъ Бородины́мъ,	
Pr.	[О] Миха́йлѣ Ломоно́совѣ.	Pr.	[О] селѣ́ Бородинѣ́.	

Die weiblichen Namen gehen ganz wie Петро́ва.

B. Concrescirte Adjective.

a) Charakter -ъ.

Männlich.			Sächlich.		
N.	Бѣ́лый столъ,	der weiße Tisch.	N.	До́брое семе́йство,	die gute Familie.
G.	Бѣ́лаго стола́,		G.	До́браго семе́йства,	
D.	Бѣ́лому столу́,		D.	До́брому семе́йству,	
A.	Бѣ́лый столъ,		A.	До́брое семе́йство,	
J.	Бѣ́лымъ столо́мъ,		J.	До́брымъ семе́йствомъ,	
Pr.	[О] бѣ́ломъ столѣ́.		Pr.	[О] до́бромъ семе́йствѣ.	

Weiblich.

N.	Бѣ́лая стѣна́,	die weiße Wand.	A.	Бѣ́лую стѣ́ну.
G.	Бѣ́лой стѣны́,		J.	Бѣ́лою стѣно́ю.
D.	Бѣ́лой стѣнѣ́,		Pr.	[О] бѣ́лой стѣнѣ́.

Belebte Gegenstände männlichen Geschlechts.

N.	До́брый оте́цъ,	der gute Vater.	N.	Ста́рый слуга́,	der alte Diener.
G.	До́браго отца́,		G.	Ста́раго слуги́,	
D.	До́брому отцу́,		D.	Ста́рому слугѣ́,	
A.	До́браго отца́,		A.	Ста́раго слугу́,	
J.	До́брымъ отцёмъ,		J.	Ста́рымъ слуго́ю,	
Pr.	[О] до́бромъ отцѣ́.		Pr.	[О] ста́ромъ слугѣ́.	

b) Charakter -ь.

Männlich.			Sächlich.		
N.	Дре́вній за́мокъ,	die alte Burg.	N.	Дре́внее строе́ніе,	das alte Gebäude.
G.	Дре́вняго за́мка,		G.	Дре́вняго строе́нія,	
D.	Дре́внему за́мку,		D.	Дре́внему строе́нію,	
A.	Дре́вній за́мокъ,		A.	Дре́внее строе́ніе,	
J.	Дре́внимъ за́мкомъ,		J.	Дре́внимъ строе́ніемъ,	
Pr.	[О] дре́внемъ за́мкѣ.		Pr.	[О] дре́внемъ строе́ніи.	

Weiblich.

N.	Дре́вняя це́рковь,	die alte Kirche.	A.	Дре́внюю це́рковь.
G.	Дре́вней це́ркви,		G.	Дре́внею церко́вью.
D.	Дре́вней це́ркви,		Pr.	[О] дре́вней це́ркви.

Bemerkung. Bei den von Thiernamen abgeleiteten possessiven Adjectiven ist -ій nicht Concretions-, sondern Ableitungssylbe. Sie nehmen erst in den übrigen Fällen die Concretions-Suffixa an, vor denen dann -і ausfällt und durch -ь ersetzt wird (pr. Th. 24.).

Männlich.			Sächlich.		
N.	Ли́сій мѣ́хъ,	der Fuchspelz.	N.	Пти́чье*) гнѣздо́,	das Vogelnest.
G.	Ли́сьяго мѣ́ха,		G.	Пти́чьяго гнѣзда́,	
D.	Ли́сьему мѣ́ху,		D.	Пти́чьему гнѣзду́,	
A.	Ли́сій мѣ́хъ,		A.	Пти́чье*) гнѣздо́,	
J.	Ли́сьимъ мѣ́хомъ,		J.	Пти́чьимъ гнѣздо́мъ,	
Pr.	[О] ли́сьемъ мѣ́хѣ.		Pr.	[О] пти́чьемъ гнѣздѣ́.	

Weiblich.

N.	Во́лчья*) шу́ба,	der Wolfspelz.	A.	Во́лчью*) шу́бу.
G.	Во́лчьей шу́бы,		J.	Во́лчьею шу́бою.
D.	Во́лчьей щу́бѣ,		Pr.	[О] во́лчьей шу́бѣ.

*) Ohne Concretions-Suffix, welche во́лчая, во́лчую, пти́чее, bilden würden, oder analog den übrigen Casibus пти́чье, во́лчья, во́лчью.

C. Adjective ohne Concretions-Laute.

Mehrzahl.

Männlich.

N. Отцёвы домá**),
G. Отцёвыхъ домóвъ,
D. Отцёвымъ домáмъ,
A. Отцёвы домá,
J. Отцёвыми домáми,
Pr. [Объ] отцёвыхъ домáхъ.

die Häuser des Vaters.

Sächlich.

N. Жéнины имѣ́нія,
G. Жéниныхъ имѣ́ній,
D. Жéнинымъ имѣ́ніямъ,
A. Жéнины имѣ́нія,
J. Жéниными имѣ́ніями,
Pr. [О] жéниныхъ имѣ́ніяхъ.

die Besitzungen der Frau.

**) Wegen des Plurals домá s. pr. Th. 167.

Weiblich.

N. Петрóвы кни́ги,
G. Петрóвыхъ книгъ,
D. Петрóвымъ кни́гамъ,
A. Петрóвы книги.
J. Петрóвыми кни́гами.
Pr. [О] Петрóвыхъ кни́гахъ.

Peter's Bücher.

D. Concrescirte Adjective.

a) Charakter -ъ.

Männlich.

N. Бѣ́лые столы́,
G. Бѣ́лыхъ столóвъ,
D. Бѣ́лымъ столáмъ,
A. Бѣ́лые столы́.
J. Бѣ́лыми столáми.
Pr. [О] бѣ́лыхъ столáхъ.

die weißen Tische.

Weiblich.

N. Бѣ́лыя стѣ́ны,
G. Бѣ́лыхъ стѣнъ,
D. Бѣ́лымъ стѣнáмъ,
A. Бѣ́лыя стѣ́ны,
J. Бѣ́лыми стѣнáми,
Pr. [О] бѣ́лыхъ стѣнáхъ.

die weißen Wände.

Sächlich.

N. Дóбрыя семéйства,
G. Дóбрыхъ семéйствъ,
D. Дóбрымъ семéйствамъ,
A. Дóбрыя семéйства,
J. Дóбрыми семéйствами,
Pr. [О] дóбрыхъ семéйствахъ.

die guten Familien.

Belebte Gegenstände.

Männlich.

N. Дóбрые отцы́,
G. Дóбрыхъ отцёвъ,
D. Дóбрымъ отцáмъ,
A. Дóбрыхъ отцёвъ,
J. Дóбрыми отцáми,
Pr. [О] дóбрыхъ отцáхъ.

die guten Väter.

Weiblich.

N. Дóбрыя сёстры,
G. Дóбрыхъ сестёръ,
D. Дóбрымъ сёстрамъ,
A. Дóбрыхъ сестёръ,
J. Дóбрыми сёстрами,
Pr. [О] дóбрыхъ сёстрахъ.

die guten Schwestern.

b) Charakter -ь.

Männlich.

N. Дрéвніе зáмки,
G. Дрéвнихъ зáмковъ,
D. Дрéвнимъ зáмкамъ,
A. Дрéвніе зáмки.
J. Дрéвними зáмками.
Pr. [О] дрéвнихъ зáмкахъ.

die alten Burgen.

Weiblich.

N. Дрéвнія цéркви,
G. Дрéвнихъ церквéй,
D. Дрéвнимъ церквáмъ,
A. Дрéвнія цéркви,
J. Дрéвними церквáми,
Pr. [О] дрéвнихъ церквáхъ.

die alten Kirchen.

Sächlich.

N. Дрéвнія сроéнія,
G. Дрéвннхъ строéній,
D. Дрéвнимъ строéніямъ,
A. Дрéвнія сроéнія,
J. Дрéвними строéніями,
Pr. [О]дрéвнихъ строéніяхъ.

die alten Gebäude.

c) Possessive Adjective von Thiernamen.

Bemerkung. Da sie für alle drei Geschlechter gleich lauten, so folgt hier nur ein Beispiel.

N. Ли́сьи*) мѣхá**),
G. Ли́сьихъ мѣхóвъ,
D. Ли́сьимъ мѣхáмъ,
A. Ли́сьи*) мѣхá.
J. Ли́сьими мѣхáми.
Pr. [О] ли́сьихъ мѣхáхъ.

die Fuchs-Pelze.

20. In den beiden Eigenschaftswörtern Бóжій, göttlich, Gottes-, und врáжій, feindlich, Feindes-, ist -ій gleichfalls nicht Concretions-Suffix, sondern Ableitungssylbe. Deshalb gehen sie ganz wie oben 19., A., отцёвъ, Петрóва, жéнино. Die gleichfalls vorkommenden concrescirten Formen Бóжіяго, Бóжіему, u. dgl. sind durch falsche Analogie entstanden.

Einzahl.

Männlich.

N. Бóжій.
G. Бóжія (Бóжіяго).
D. Бóжію (Бóжіему).
A. Бóжій oder Бóжія.
J. Бóжіимъ.
Pr. [О] Бóжіемъ (Бóжіи).

Sächlich.

N. Бóжіе.
G. Бóжія (Бóжіяго).
D. Бóжію (Бóжіему).
A. Бóжіе.
J. Бóжіимъ.
Pr. [О] Бóжіемъ (Бóжіи).

---

*) Auch hier fehlen im Nominativ und Accusativ die Concretions-Suffixa.

**) Vergl. prakt. Theil 177.

Weiblich.

N.	Бо́жія.	A.	Бо́жію.
G.	Бо́жіей (Бо́жія).	J.	Бо́жіею.
D.	Бо́жіей.	Pr.	[О] Бо́жіей.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N.	Бо́жіи.	A.	Бо́жіи oder Бо́жіихъ.
G.	Бо́жіихъ.	J.	Бо́жіими.
D.	Бо́жіимъ.	Pr.	[О] Бо́жіихъ.

Вра́жій wird ganz ebenso flectirt.

Bemerkung. Der weibliche Singular-Genitiv Бо́жія gehört, wie überhaupt dieser Genitiv auf -я -ія bei allen Adjectiven, dem höhern Style an.

21. Comparation der Adjective. Сравне́ніе имёнъ прилага́тельныхъ.

(Siehe prakt. Th. Lekt. 34. und 35).

Die concrescirten Comparative werden ebenso declinirt, wie die Adjective im Positiv, nur daß der vocalische Anlaut der Endung nach der Natur des Zischlautes, mit dem er zusammentrifft, modificirt wird.

Einzahl.

Männlich.		Sächlich.	
N.	Вѣрнѣ́йшій спо́собъ.	N.	Богатѣ́йшее помѣ́стье.
G.	Вѣрнѣ́йшаго спо́соба.	G.	Богатѣ́йшаго помѣ́стья.
D.	Вѣрнѣ́йшему спо́собу.	D.	Богатѣ́йшему помѣ́стью.
A.	Вѣрнѣ́йшій спо́собъ.	A.	Богатѣ́йшее помѣ́стье.
J.	Вѣрнѣ́йшимъ спо́собомъ.	J.	Богатѣ́йшимъ помѣ́стьемъ.
Pr.	[О] вѣрнѣ́йшемъ спо́собѣ.	Pr.	[О] богатѣ́йшемъ помѣ́стьѣ.

Weiblich.

N.	Краснѣ́йшая карти́на.	A.	Краснѣ́йшую карти́ну.
G.	Краснѣ́йшей карти́ны.	J.	Краснѣ́йшею карти́ною.
D.	Краснѣ́йшей карти́нѣ.	Pr.	[О] краснѣ́йшей карти́нѣ.

Mehrzahl.

Männlich.

N.	Вѣрнѣ́йшіе спо́собы.	A	Вѣрнѣ́йшіе спо́собы.
G.	Вѣрнѣ́йшихъ спо́собовъ.	J.	Вѣрнѣ́йшими спо́собами.
D.	Вѣрнѣ́йшимъ спо́собамъ.	Pr.	[О] вѣрнѣ́йшихъ спо́собахъ.

Weiblich.		Sächlich.	
N.	Краснѣ́йшія карти́ны.	N.	Богатѣ́йшія помѣ́стья.
G.	Краснѣ́йшихъ карти́нъ.	G.	Богатѣ́йшихъ помѣ́стьевъ *).
D.	Краснѣ́йшимъ карти́намъ.	D.	Богатѣ́йшимъ помѣ́стьямъ.
A.	Краснѣ́йшія карти́ны.	A.	Богатѣ́йшія помѣ́стья.
J.	Краснѣ́йшими карти́нами.	J.	Богатѣ́йшими помѣ́стьями.
Pr.	[О] краснѣ́йшихъ карти́нахъ.	Pr.	[О] богатѣ́йшихъ помѣ́стьяхъ.

Das Zahlwort. Имя числительное.

22. Die Grundzahlen (коли́чественныя чи́сла) (prakt. Th. Lekt. 43.) von оди́нъ, eins, bis де́сять, zehn; ferner: со́рокъ, vierzig; сто, hundert; ты́сяча, tausend; sind Stammwörter, von denen die übrigen Grundzahlen durch Zusammensetzung gebildet sind.

23. Declination der Grundzahlen in ihrer Verbindung mit Hauptwörtern.

A. Оди́нъ, одна́, одно́, eins.

Оди́нъ stimmt stets mit seinem Hauptworte in Geschlecht, Zahl und Fall überein.

Einzahl.

Männlich.		Sächlich.	
N.	Оди́нъ ножъ.	N.	Одно́ блю́до.
G.	Одного́ ножа́.	G.	Одного́ блю́да.
D.	Одному́ ножу́.	D.	Одному́ блю́ду.
A.	Оди́нъ ножъ.	A.	Одно́ блю́до.
J.	Одни́мъ ножёмъ.	J.	Одни́мъ блю́домъ.
Pr.	[Объ] одно́мъ ножѣ́.	Pr.	[Объ] одно́мъ блю́дѣ.

Weiblich.

N.	Одна́ мы́шь.	A.	Одну́ мы́шь.
G.	Одно́й мы́ши.	J.	Одно́ю мы́шью.
D.	Одно́й мы́ши.	Pr.	[Объ] одно́й мы́ши.

---

*) Wegen der Endung ьевъ vergl. 222, e. prakt. Th.

Mehrzahl.

Männlich.		Sächlich.	
N.	Одни́ ножи́.	N.	Одни́*) блю́ды.
G.	Одни́хъ ноже́й.	G.	Одни́хъ блюдъ.
D.	Одни́мъ ножа́мъ.	D.	Одни́мъ блю́дамъ.
A.	Одни́ ножи́.	A.	Одни́ блю́ды.
J.	Одни́ми ножа́ми.	J.	Одни́ми блю́дами.
Pr.	[Объ] одни́хъ ножа́хъ.	Pr.	[Объ] одни́хъ блю́дахъ.

Weiblich.

N.	Одне́ мы́ши.	A.	Одне́хъ мыше́й.
G.	Одне́хъ мыше́й.	J.	Одне́ми мыша́ми.
D.	Одне́мъ мыша́мъ.	Pr.	[Объ] одне́хъ мыша́хъ.

Bemerkung. Еди́нъ, eins, geht wie die possessiven Adjective von Thiernamen, nur daß es wegen seines harten Charakters -ъ kein -ь vor den Concretions-Suffixen hat. Gen. еди́наго u. s. w., Plur. еди́ны, еди́ныхъ u. s. w.

B. Два, две́, zwei; три, drei; четы́ре, vier; о́ба, beide.

a) Diese Zahlwörter haben, wenn sie im Nominativ oder in dem **diesem gleichen** Accusativ stehen, den Genitiv der Einzahl ihres Hauptwortes bei sich; in den übrigen Fällen stehen sie mit ihrem Hauptworte in gleichem Casus.

Männlich.		Sächlich.	
N.	Два бра́та.	N.	О́ба знамёна.
G.	Двухъ бра́тьевъ.	G.	Обо́ихъ знамёнъ.
D.	Двумъ бра́тьямъ.	D.	Обо́имъ знамёнамъ.
A.	Двухъ бра́тьевъ.	A.	Оба знамёна.
J.	Двумя́ бра́тьями.	J.	Обо́ими знамёнами.
Pr.	[О] двухъ бра́тьяхъ.	Pr.	[Объ] обо́ихъ знамёнахъ.

b) Das Femininum две́ folgt derselben Regel; обе́, beide, hingegen hat, wenn es selbst im Nominativ oder

---

*) Die männliche Form des Plurals anstatt der weiblichen für das Neutrum zu gebrauchen, ist ein Mißgriff der neuern Zeit. Man hat in gleicher Weise versucht, beim Adjectiv -ie statt -ія für das Neutrum zu gebrauchen.

Accusativ steht, das Hauptwort im *Nominativ der Mehrzahl* bei sich.

N. Двѣ сестры́.
G. Двухъ сестёръ.
D. Двумъ сёстрамъ.
A. Двухъ сестёръ.
J. Двумя́ сёстрами.
Pr. [О] двухъ сёстрахъ.

N. О́бѣ сётры.
G. Обѣ́ихъ сестёръ.
D. Обѣ́имъ сёстрамъ.
A. Обѣ́ихъ сестёръ.
J. Обѣ́ими сёстрами.
Pr. [Объ] обѣ́ичъ сёстрахъ.

c) Steht bei dem Hauptworte noch ein *Eigenschaftswort*, so steht *dieses* nach dem Nominativ (und Accusativ) des Zahlwortes im *Nominativ oder Genitiv des Plurals*.

N. Три ру́сскіе (ру́сскихъ) солда́та.
G. Трёхъ ру́сскихъ солда́тъ.
D. Трёмъ ру́сскимъ солда́тамъ.
A. Трёхъ ру́сскихъ солда́тъ.
J. Тремя́ ру́сскими солда́тами.
Pr. [О] трёхъ ру́сскихъ солда́тахъ.

C. Die übrigen Grundzahlen.

c) Die Grundzahlen auf -ь gehen wie weibliche Hauptwörter gleichen Auslautes und ihrem Nominativ (oder Accusativ) folgt das Hauptwort mit seinen Bestimmungswörtern im *Genitiv des Plurals* (prakt. Th. 175.).

N. Пять са́льныхъ свѣчъ.
G. Пяти́ са́лныхъ свѣчъ.
D. Пяти́ са́льнымъ свѣча́мъ.
A. Пять са́льныхъ свѣчъ.
J. Пятью́ са́льными свѣча́ми.
Pr. [О] пяти́ са́льныхъ свѣча́хъ

b) Во́семъ, *acht*, zuweilen auch осмь gesprochen und geschrieben, stößt in der Flexion aus der Endsylbe das -е aus (prakt. Th. 25.).

N. Во́семь жёнъ.
G. Восьми́ жёнъ.
D. Восьми́ жёнамъ.
A. Во́семь жёнъ.
J. Восемью́ жёнами.
Pr. [О] восьми́ жёнахъ.

c) Steht nach den Zahlen со́рокъ, *vierzig*; девяно́сто, *neunzig*; сто, *hundert*; ein Hauptwort *unmittelbar*, so werden sie in folgender Weise flectirt:

N. Со́рокъ фу́нтовъ,
G. Сорока́ фу́нтовъ.
D. Сорока́ фу́нтамъ.
A. Со́рокъ фу́нтовъ.
J. Сорока́ фу́нтами.
Pr. [О] сорокѣ́ фу́нтахъ.

Steht zwischen diesen drei Zahlwörtern und dem Hauptworte noch ein anderes Zahlwort, so werden sie folgendermaßen declinirt:

N. Девяно́сто двѣ пу́шки.	A. Девяно́сто двѣ пу́шки.
G. Девяно́ста двухъ пу́шекъ.	J. Девяно́ста двумя́ пу́шками.
D. Девяно́ста двумъ пу́шкамъ.	Pr. [О] девяно́ста двухъ пу́шкахъ.

d) Declination zusammengesetzter Grundzahlen (vgl. prakt. Th. 389—395.).

N. Пятна́дцатъ карти́нъ.	N. Пятьдеся́тъ человѣ́къ*).
G. Пятна́дцати карти́нъ.	G. Пяти́десяти человѣ́къ.
D. Пятна́дцати карти́намъ.	D. Пяти́десяти человѣ́камъ.
A. Пятна́дцать карти́нъ.	A. Пятьдеся́тъ человѣ́къ**).
J. Пятнадцатью́ карти́нами.	J. Пятью́десятью человѣ́ками.
Pr. [О] пятна́дцати карти́нахъ.	Pr. [О] пяти́десяти человѣ́кахъ.
N. Двѣ́сти гусе́й.	N. Три́ста ученико́въ.
G. Двухъ сотъ гусе́й.	G. Трёхъ сотъ ученико́въ.
D. Двумъ стамъ гуся́мъ (gew. -е́й).	D. Трёмъ стамъ ученика́мъ (-о́въ).
A. Двухъ сотъ гусе́й.	A. Трёхъ сотъ ученико́въ.
J. Двумя́ ста́ми гуся́ми (-е́й).	J. Тремя́ ста́ми ученика́ми (-о́въ).
Pr. [О] двухъ стахъ гуся́хъ (-е́й).	Pr. [О] трёхъ стахъ ученика́хъ (-о́въ).

Bemerkung. Четы́реста, 400, geht wie три́ста.

N. Пятьсо́тъ быко́въ.	A. Пятьсо́тъ быко́въ.
G. Пяти́ сотъ быко́въ.	J. Пятью́ ста́ми быка́ми (-о́въ).
D. Пяти́ стамъ быка́мъ (gew. -о́въ).	Pr. [О] пяти́ стахъ быка́хъ (-о́въ).

24. Die Ordnungszahlen (поря́дочныя чи́сла) (prakt. Th. Lekt. 46.) gehen alle wie concrescirte Adjectiva. Nur in тре́тій, der dritte, ist -ій nicht Concretions-Suffix, weshalb es genau so declinirt wird, wie die oben 19., B., b., Bem. angeführten possessiven Adjective, wobei nur zu bemerken, daß es das -i oft vor der Declinationssylbe behält, als: тре́тія und тре́тья, тре́тіе und тре́тье u. s. w.

25. Die mit -пол zusammengesetzten Bruchzahlen

*) Siehe prakt. Th. 13. Lektion.
**) Siehe prakt. Th. auch 381.

(дробныя числа) (prakt. Th. Lekt. 47.) werden verschieden flectirt, je nachdem sie mit oder ohne Hauptwort stehen.

a) Ohne folgendes Hauptwort.

Einzahl.

Männlich und Sächlich.	Weiblich.
N. Полторá.	N. Полторы́.
G. Полу́тора.	G. Полу́торы.
D. Полу́тору.	D. Полу́торѣ.
A. Полторá.	A. Полторы́.
J. Полу́торымъ.	J. Полу́торою.
Pr. [О] полу́торѣ.	Pr. [О] полу́торѣ.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. Полу́торы.	A. Полу́торы.
G. Полу́торыхъ.	J. Полу́торыми.
D. Полу́торымъ.	Pr. [О] полу́торыхъ.

Bemerkung 1. Hiernach richten sich die übrigen, wobei die Wandlung des Flexions-Vocals nach dem -ь in полтретья́, drittehalb, zu beachten ist.

Bemerkung 2. Ueber полторáста, anderthalb Hundert, s. prakt. Th. Lekt. 47.

b) Mit folgendem Hauptworte.

Männlich.	Sächlich.
N. Полторá листá.	N. Полтретья́ ведрá.
G. Полу́тора листóвъ.	G. Полу́третья вёдеръ.
D. Полу́тора листáмъ.	D. Полу́третья вёдрамъ.
A. Полторá листá.	A. Полтретья́ ведрá.
J. Полу́тора листáми.	J. Полу́третья вёдрами.
Pr. [О] полу́торѣ листáхъ.	Pr. [О] полу́третьѣ вёдрахъ.

Weiblich.

N. Полпяты́ доски́.	A. Полпяты́ доски́.
G. Полу́пятыхъ доскъ.	J. Полу́пятыми дoскáми.
D. Полу́пятымъ доскáмъ.	Pr. [О] полу́пятыхъ доскáхъ.

(Vgl. auch oben 23., C., c.).

26. Die gattenden Zahlen (собирáтельныя чи́сла) gehen ganz wie die Adjectiva im Plural, z. B. двóе,

двоихъ; че́тверо, четверы́хъ u. s. w., wobei zu beachten, daß sie den Accent auf die Flexionssylbe werfen.

Das Fürwort. Мѣстоименіе.

27. Der Bedeutung nach theilt man die russischen Fürwörter in folgende Klassen:

a) Persönliche Fürwörter (ли́чныя мѣстоиме́нія): я, ich, ты, du; онъ, er; она́, sie; оно́, es.

b) Das reflexive Fürwort (возвра́тное мѣстоиме́ніе): себя́ (verkürzt -ся), mich, dich, sich, uns, euch.

c) Besitzanzeigende Fürwörter (притяжа́тельныя мѣстоиме́нія): мой, mein; твой, dein; его́, ея́, sein, ihr, dessen, deren; на́шъ, unser; ва́шъ, euer; ихъ, ihr, deren.

Hierher gehört das possessive Reflexiv-Pronomen (возвра́тно-притяжа́тельное мѣстоиме́ніе): свой, mein, dein, sein, unser, euer, ihr.

d) Fragende Fürwörter (вопроси́тельныя мѣстоиме́нія): кто? wer? чей? wessen? wem gehörig? кото́рый? welcher? како́й? was für einer? что? was? коли́кій? der wievielste?

e) Hinweisende Fürwörter (указа́тельныя мѣстоиме́нія): сей, dieser [hier]; э́тотъ, dieser [da]; тотъ, jener; о́ный, derselbe; тако́й, ein solcher; таково́й, ein so beschaffener; толи́кій, der sovielste.

f) Zurückweisende Fürwörter (относи́тельныя мѣстоиме́нія): кото́рый, ко́й, welcher; кто, wer (der welcher); что, was (das, welches).

g) Bestimmende Fürwörter (опредѣли́тельныя мѣстоиме́нія): самъ, selbst; са́мый, derselbe.

h) Unbestimmte Fürwörter (неопредѣле́нныя мѣстоиме́нія): нѣкто, ein gewisser; кто-нибу́дь, кто́-либо, irgend wer; кото́рый-нибу́дь, irgend welcher; нѣкакій, нѣкій, нѣкоторый, ein gewisser; нѣчто, etwas; что-нибу́дь, что́-либо, irgend etwas; никто́, niemand; никако́й, keiner; ничто́, nichts; вся́кій, jeder, all; ка́ждый, jeder (einzeln).

28. Nach ihrem Gebrauch zerfallen die Fürwörter in:

a) Substantive (существи́тельныя), alleinstehende: я, ты, онъ, кто, что, нѣкто, никто́, нѣчто, ничто́.

b) Adjective (прилага́тельныя), die in Verbindung mit einem Hauptworte oder in Beziehung auf ein bestimmtes Hauptwort stehen; мой, твой, свой, кото́рый und die übrigen.

Bemerkung. Ueber die Correlativa (соотноси́тельныя) handelt ausführlich der prakt. Th. Lekt. 50.

29. Declination der Fürwörter.

A. Persönliche Fürwörter.

a) Fürwort der ersten Person.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. Я, ich.	N. Мы, wir.
G. Меня́, meiner.	G. Насъ, unser.
D. Мнѣ, mir.	D. Намъ, uns.
A. Меня́, mich.	A. Насъ, uns.
J. Мно́ю, mit mir, durch mich.	J. На́ми, mit, durch uns.
Pr. [Обо] мнѣ, [von] mir.	Pr. [О] насъ, [von] uns.

b) Fürwort der zweiten Person.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. Ты, du.	N. Вы, ihr.
G. Тебя́, deiner.	G. Васъ, euer.
D. Тебѣ, dir.	D. Вамъ, euch.

A. Тебя́, dich.	A. Васъ, euch.
J. Тобо́ю, mit dir.	J. Ва́ми, mit euch.
Pr. [О] тебѣ́, [von] dir.	Pr. [О] васъ, [von] euch.

c) Fürwort der dritten Person.

Männlich und Sächlich.

Einzahl.		Mehrzahl.
N. Онъ, er.	Оно́, es.	N. Они́, sie.
G. Его́ (него́), seiner.		G. Ихъ (нихъ), ihrer.
D. Ему́ (нему́), ihm.		D. Имъ (нимъ), ihnen.
A. Его́ (него́), ihn, es.		A. Ихъ (нихъ), sie.
J. Имъ (нимъ), mit ihm.		J. Ими (ни́ми), mit ihnen.
Pr. [Объ] нёмъ, [von] ihm.		Pr. [Объ] нихъ, [von] ihnen.

Weiblich.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. Она́, sie.	N. Онѣ́, sie.
G. Ея́ (нея́), ihrer.	G. Ихъ (нихъ), ihrer.
D. Ей (ней), ihr.	D. Имъ (нимъ), ihnen.
A. Её (неё), sie.	A. Ихъ (нихъ), sie.
J. Е́ю (не́ю), mit ihr.	J. И́ми (ни́ми), mit ihnen.
Pr. [Объ] ней, [von] ihr.	Pr. [Объ] нихъ, [von] ihnen.

Bemerkung 1. Die in Klammern beigefügten, mit -н anfangenden Formen, stehen nur nach Präpositionen. Da der Präpositional immer eine Präposition vor sich hat (pr. Th. 86. b. 7.) so hat er nur die mit -н anlautende Form.

Bemerkung 2. Gegen alle Analogie wird его́ auch als Accusativ des sächlichen Fürworts оно́ gebraucht, doch hört man auch häufig den Accusativ оно́ (prakt. Th. 201. Bemerk.).

B. Das Reflexiv-Pronomen.

Es hat für alle drei Geschlechter und für Einheit und Mehrheit nur eine Form.

N. Der Nominativ fehlt, wie in allen andern Sprachen.

G.	Себя́,	meiner,	deiner,	seiner,	unser,	euer,	ihrer.
D.	Себѣ́,	mir,	dir,	sich,	uns.	euch,	sich.

A. Себя́, mich, dich, sich, uns, euch, sich.
J. Собо́ю, mit mir, mit dir, mit sich, mit uns, mit euch, mit sich.
Pr. [O] себѣ́, [von] mir, — dir, — sich, — uns, — euch, — sich.

C. Possessive Pronomina.

Einzahl.

Männlich und Sächlich.	Weiblich.
N. Мой, моё, mein, -e, -es.	N. Моя́, mein, -e, -es.
G. Моего́, meines, -er.	G. Мое́й, meines, -er.
D. Моему́, meinem, -er.	D. Мое́й, meinem, -er.
A. Мой, моего́, моё, meinen -e, -es.	A. Мою́, meinen, -e, -es.
J. Мои́мъ, mit meinem, -er.	J. Мое́ю, mit meinem, -er.
Pr. [O] моёмъ, [von] meinem, -er.	Pr. [O] мое́й, [von] meinem, -er.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. Мои́, meine.	A. Мои́ oder мои́хъ, meine.
G. Мои́хъ, meiner.	J. Мои́ми, mit meinen.
D. Мои́мъ, meinen.	Pr. [O] мои́хъ, [von] meinen.

Bemerkung 1. Hiernach gehen die übrigen possessiven Pronomina. Außerdem folgt dieser Flexion das relative Pronomen ко́й, das aber den Accent stets auf der Sylbe -ко́ behält.

Bemerkung 2. Die possessiven Fürwörter его́, ея́ und ихъ, sind die Genitive der persönlichen Fürwörter, bedeuten eigentlich dessen, deren, derer und sind als solche keiner Flexion fähig (pr. Th. 127., 165., 238.).

D. Fragende Fürwörter.

a) Substantive fragende Fürwörter.

N. Кто, wer.	N. Что, was.
G. Кого́, wessen.	G. Чего́, wessen.
D. Кому́, wem.	D. Чему́, wem.
A. Кого́*), wen.	A. Что, was.
J. Кѣмъ, mit wem.	J. Чѣмъ, womit, wodurch.
Pr. [O] комъ [von] wem.	Pr. [O] чёмъ, wo- [von].

*) Vgl. prakt. Th. 149.

Bemerkung 1. Die unbestimmten Fürwörter, die aus кто und что gebildet sind, wie нѣкто, что-нибу́дь u. s. w. werden in gleicher Weise flectirt. Anhängsel wie -нибу́дь, -ли́бо, bleiben dabei unflectirt.

b) Adjective fragende Fürwörter.

Einzahl.

Männlich und Sächlich.		Weiblich.	
N.	Чей (чій). Чьё, wessen.	N.	Чья, wessen?
G.	Чьегó, wessen?	G.	Чьей, wessen?
D.	Чьему́, wessen?	D.	Чьей, wessen?
A.	Чей od. чьегó, чьё, wessen?	A.	Чью, wessen?
J.	Чьимъ, mit wessen?	J.	Чье́ю, mit wessen?
Pr.	[O] чьёмъ, [von] wessen?	Pr.	[O] чьей, [von] wessen?

Bemerkung 2. Man vergleiche damit oben die Declination der possessiven Adjective (19. B. b. Bem.).

Die fragenden Fürwörter mit der Concretions-Sylbe -ій und -ой, wie котóрый? какóй? werden wie concrescirte Eigenschaftswörter flectirt, nur hat какóй? im Genitiv: какóго?

Bemerkung 3. Neuere schreiben auch кака́го, wie man auch nicht selten э́таго, однагó, findet. Allein in дóбраго ist дóбра der Genitiv des Beschaffenheitswortes und -го der enklitische Genitiv des demonstr. Pronom. als articulus postpositivus; Umstandswörter, wie какъ, оди́нъ u. dgl. haben aber keinen Genitiv кака, одна und in какóго ist -о der gewöhnliche Bindevocal. Wenn man eine gleichmäßige Flexion einzuführen für nothwendig erachtet, so wäre es daher nach Analogie des Dativs und der verwandten Sprachen jedenfalls richtiger дóброго, пригóжего u. s. w. zu schreiben, als э́таго u. dgl.

E. Hinweisende Fürwörter.

1. Einzahl.

Männlich und Sächlich.		Weiblich.	
N.	Сей (сій), сіё, dieser, -e, -es.	N.	Сія́, dieser, -e, -es.
G.	Сегó, dieses, -er.	G.	Сей, dieses, -er.
D.	Сему́, diesem, -er.	D.	Сей, diesem, -er.

A. Сей od. сегó, сiё, diesen, -e, -es. — A. Сiю, diesem, -e, -es.
J. Симъ, mit diesem, -er. — J. Сéю, mit diesem, -er.
Pr. [O] сёмъ, [von] diesem, -er. — Pr. [O] сей, [von[diesem, -er.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. Сiй, diese. — A. Сiй oder сихъ, diese.
G. Сихъ, dieser. — J. Сиˊми, mit diesen.
D. Симъ, diesen. — Pr. [O] сихъ, [von] diesen.

2. Einzahl.

Männlich und Sächlich.		Weiblich.
N. Э́тотъ.	Э́то.	N. Э́та, dieser, -e, -es.
G. Э́того (vgl. 2. Bem.).		G. Э́той, dieses, -er.
D. Э́тому.		D. Э́той, diesem, -er.
A. Э́тотъ od. э́того, э́то.		A. Э́ту, diesen, -e, -es.
J. Э́тимъ.		J. Э́тою, mit diesem, -er.
Pr. [Объ] э́томъ.		Pr. [Объ] э́той, [von] diesem, -er.

Mehrzahl.

Für alle drei Geschlechter.

N. Э́ти, diese. — A. Э́ти oder э́тихъ, diese.
G. Э́тихъ, dieser. — J. Э́тими, mit diesen.
D. Э́тимъ, diesen. — Pr. [Объ] э́тихъ, [von] diesen.

Bemerkung 1. Тотъ, geht wie э́тотъ, nur daß es
a) überall -ѣ für -и setzt; als: тѣмъ, тѣ, тѣхъ u. s. w.;
b) den Accent stets auf die Endsylbe wirft: тогó u. s. w.

Bemerkung 2. Ueber den Unterschied der Bedeutung s. pr. Th. 139.

Bemerkung 3. Die mit dem Concretions-Suffix versehenen demonstrativen Fürwörter, wie óный, такóй u. s. w. gehen wie Adjective, nur daß такóй den Genitiv такóго hat (vgl. oben D. b. 2.).

F. Die relativen Pronomina haben dieselbe Flexion, die ihnen als interrogative zukommt (oben D.). Ueber

den Gebrauch von что vgl. prakt. Th. 410. und über кой prakt. Th. 414.

G. Das bestimmende Fürwort самъ, geht wie ein Possessivum (oben C.), nur daß es vor dem -ó der Flexions-Sylben den harten Charakter behält, vor dem -и dagegen ihn mildert, daher: самого́, сами́мъ, u. s. w. Zu bemerken ist noch der weibliche Accusativ самоё, neben саму́.

H. Die unbestimmten Fürwörter gehen wie ihre Stammwörter, вся́кій und ка́ждый, wie concrescirte Adjective. Von нѣ́кій, merke man die Mehrzahlformen:

G. Нѣ́кіихъ.	J. Нѣ́кіими.
D. Нѣ́кіимъ.	Pr. [O] нѣ́кіихъ.

Das Zeitwort. Глаголъ.

30. Wurzelwörter. Коренны́я слова́.

Bemerkung 1. Bei der starken Form ist die reine Wurzel meistens im Präsens, bei der schwachen Form dagegen im Infinitiv zu finden (vgl. prakt. Th. 478.). Bei Verben doppelter Themen (prakt. Th. 491.) sind hier Präsens und Infinitiv zugleich angegeben.

Ба́-ю, -ить, (pop.) sprechen.
Бд-ю, ѣть, wachen.
Б[е]р-у́, бр-ать, nehmen.
Бод-у́, stoßen.
Болт-а́ю, schütteln, schwatzen.
Брод-и́тъ, einherschleichen.
Бро́с-ить, werfen.
Бу́[д]-у, бы-ть, sein.
Бу́ч-ить, beuchen.
Во́-ю, ыть, heulen.
Бь-ю́, -ить, schlagen.
Бле́к-нуть, verwelken.
Ж-[у]ю, -[ев]а́ть, kauen.
Жур-и́ть, ausschelten.
З[о]в-у́, зв-ать, rufen.
Зр-ю, -ѣть, sehen.
Зна́-ю, ть, kennen.
Зя́б-нуть, frieren.
Ка́-ю, -ять, (sl.) ermahnen.
К-[у[ю́, -[ов]а́ть, schmieden.

Вь-ю́, -ить, winden.
Вр-у, -ать, lügen.
Вѣ́-ю, -ять, wehen.
Ви́д-ѣть, sehen.
Вис-ѣ́ть, hängen.

Вод-и́ть, führen.
Воз-и́ть, fahren.
Вѣ́д-ать, wissen.
Влад-ѣ́ть, herrschen.
Волок-у́, schleppen.
Ворот-и́ть, zurückgeben.
Г-нуть, biegen.
Га́рк-ать, kreischen.
Гла́д-ить, glätten.
Глод-а́ть, nagen.
Гляд-ѣ́ть, sehen.
Гнет-у́, ich drücke.
Гнус-и́ть, näseln.
Говор-и́ть, reden.
Гроз-и́ть, drohen.
Грыз-у́, ich nage.
Да-ю́, -ть, geben.
Ду́-ю, -ть, wehen.
Дѣ́-ю, -ть, hinthun.
Дер-у́, др-ать, reißen.
Дох-ну́ть, athmen.
Дви́г-ать, bewegen.
Долб-и́ть, ausmeißeln.
Дремл-ю́, -ма́ть, schlummern.
Ес-мь, ich bin.
Ж-му, -ать, drücken.
Ж-ну, -ать, schneiden.
Жг-у, жечь, brennen.
Жд-у, -ать, warten.
Жр-у, -ать, fressen.
Жи(в)у́, -ть, leben.

Мут-и́ть, trüben.
Мѣс-и́ть, kneten.
Н-(о)-ю, -ыть, schmachten.
Ни́к-нуть, sich beugen.
Нос-и́ть, tragen.
Ну́д-ить, nöthigen.
П-(о)ю́, -ѣть, singen.
Пь-ю́, -ить, trinken.
Пас-у́, weiden (act.).

Кад-и́ть, räuchern.
Каз-а́ть, zeigen.
Ка́п-ать, tropfen.
Кат-и́ть, wälzen.
Кип-ѣ́ть, sieden.
Киш-ѣ́ть, wimmeln.
Клад-у́, legen.
Клон-и́ть, neigen.
Кол-о́ть, stechen.
Котот-и́ть, klopfen.
Коп-а́ть, graben.
Кр-[о́]-ю, -ыть, decken.
Крад-у́, stehlen.
Кроп-и́ть, besprengen.
Куп-и́ть, kaufen.
Кут-и́ть, wirbeln (vom Winde).
Ль-ю́, -ить, gießen.
Ла́-ю, -ять, bellen.
Лг-у, -ать, lügen.
Ла́з-ить, klettern.
Лет-а́ть, fliegen.
Лиз-а́ть, lecken.
Лов-и́ть, fangen.
Лок-а́ть, lecken.
Лом-и́ть, brechen.
Луп-и́ть, abschälen.
М-ну, -ять, knittern.
Ма́-ю, -ять, schwächen.
М-(о)ю, -ыть, waschen.
Миг-а́ть, blinzeln.
Мк-нуть, verstopfen.
Мн-ить, meinen.
Мру, м(е)р-еть, sterben (nicht gebräuchlich, gebräuchlich die abgeleitete Form умира́ть).
Мог-у́, können.
Мол-о́ть, mahlen.
Сад-и́ть, setzen.
Соп-ѣ́ть, schnarchen.
Су́п-ить, runzeln.
Сы́п-ать, schütten.
Сул-и́ть, verheißen.
Сяк-а́ть, sickern.
Сяг-ну́ть, langen.
Ст(е)л-ю, стл-ать, betten.
Стиг-а́ть, nachsetzen.
Стон-а́ть, stöhnen.

Плы-(в)у, -ть, schwimmen.
Па́д-ать, fallen.
Пах-а́ть, pflügen.
Пис-а́ть, schreiben.
Пит-а́ть, ernähren.
Пла́к-ать, weinen.
Плат-и́ть, zahlen.
Плод-и́ть, zeugen.
Плот-и́ть, zusammenfügen.
Пл-(ю́)ю, -(ев)ать, speien.
Пляс-а́ть, tanzen.
Прос-и́ть, bitten.
Р-(о́)ю, -ыть, scharren.
Рв-у, -ать, ziehen.
Рж-у, -ать, wiehern.
Рѣ-ю, -ять, rinnen.
Рдѣ-ть, erröthen.
Рев-ѣ́ть, brüllen.
Рон-и́ть, fallen lassen.
Руг-а́ть, lästern.
Ру́х-нуть, einstürzen.
Рыг-а́ть, rülpsen.
Рыд-а́ть, schluchzen.
Рях-ну́ться, erschüttert werden.
Рост-у́, ich wachse.
Сл-ать, schicken.
Сп-ать, schlafen.
Сѣ-ю, -ять, säen.
С(о)с-у́, с(о)с-а́ть, saugen.
С-(у́)ю, -(ов)а́ть, stoßen.
Сн-(у)ю́, -(ов)а́ть, anzetteln.
Слы-(в)у́, -ть, heißen.
Смѣ-ть, dürfen.
Спѣ-ть, reifen.
Ста-ть, sich stellen, stehen.
Сѣк-у́, hauen.
Ча́-ять, hoffen.
Чу́-ить, wittern.
Чк-ать, aneinander schlagen.
Ч(и)х-а́ть, niesen.
Чт-ить, ehren.
Ча́х-нуть, abzehren.
Че́рп-ать, schöpfen.
Че́з-нуть, schwinden.
Чес-а́ть, kämmen.
Ступ-и́ть, treten.
Скреб-у́, schaben.
Скрип-ѣ́ть, knarren.
Стерег-у́, ich hüte.
Стриг-у́, scheeren.
Страд-а́ть, leiden.
Стря́п-ать, kochen (act.).
Ты́-ти, (sl.) fett werden.
Та́-ять, thauen.
Тк-ать, weben.
Тр-у́, т(е)р-е́ть, reiben.
Та-и́ть, verheimlichen.
Тлѣ-ть, modern.
Тес-а́ть, behauen.
Том-и́ть, ermüden.
Топ-и́ть, heizen.
Твор-и́ть, schaffen.
Терп-ѣ́ть, leiden.
Толк-а́ть, stoßen.
Треп-а́ть, brechen (v. Flachs ꝛc.).
Тро́г-ать, berühren.
Тряс-у́, schütteln.
Ха́п-ать, raffen.
Хил-ѣ́ть, kränkeln.
Хи́т-ить, rauben.
Ход-и́ть, gehen.
Хо́л-ить, aufputzen.
Ха́рк-ать, ausspeien.
Хвал-и́ть, loben.
Хват-и́ть, greifen.
Хран-и́ть, verwahren.
Храп-ѣ́ть, schnarchen.
Хрип-ѣ́ть, heiser sein.
Хва́ст-ать, prahlen.
Цѣд-и́ть, seihen.
Ч-ну, -ать, anfangen.
Шь-ю, -ить, nähen.
Шиб-и́ть, schmeißen.
Швы́р-ять, werfen.
Щем-и́ть, klemmen.
Щип-а́ть, kneifen.
Щу́п-ать, befühlen.
Ѣд-у(ѣхать), fahren.
Ѣ-мъ-(ѣсть), essen.
Яв-и́ть, offenbaren.

B e m e r k u n g 2. Viele der hier als Wurzelwörter

angeführten Verba sind es nur insofern, als sie der unveränderten Wurzel nur die Präsens- oder Infinitiv-Endungen angehängt haben. Von manchem existirt die reine Wurzel als gebräuchliches Substantiv, wie водъ, возъ, видъ, ходъ, во́локъ, во́роть, щу́пъ, хо́л-я, ohne daß man dieses als früher gebildet annehmen kann.

31. Abgeleitete Wörter. Произво́дныя слова́.

a) Von Hauptwörtern abgeleitete.

α) -ѣть.

1. Inchoativa:

Овдовѣ́ть, Wittwe werden.	Von вдов-а́, die Wittwe.
Жирѣ́ть, fett werden.	„ жи́ръ, das Fett.
Умѣ́ть, verstehen.	„ умъ, der Vorstand.

2. Neutra:

Скорбѣ́ть, bekümmert sein.	Von ско́рбь *f.*, der Kummer.
Шумѣ́ть, lärmen.	„ шу́мъ, der Lärm.
Звуча́тъ, tönen.	„ зву́къ, der Ton.

Hierbei geht oft der Vocal der Stammsylbe in einen Ablaut über.

Гремѣ́ть, donnern.	Von громъ, der Donner.
Звенѣ́ть, klingen.	„ звонъ, der Klang.

β) -ить (mildernd).

1. Activa:

Сла́вить, preisen, rühmen.	Von сла́в-а, der Preis, Ruhm.
Дыми́ть, dämpfen.	„ ды́мъ, der Dampf.
Соли́ть, salzen.	„ со́ль *f.*, das Salz.
Звони́ть, schellen, läuten.	„ зво́нъ, der Schall, Laut.
Пороши́ть, bestäuben.	„ по́рохъ, der Staub, das Pulver.
Вощи́ть, wichsen.	„ во́скъ, das Wachs.

2. Neutra:

Грусти́ть, trauern.	Von гру́сть *f.*, die Trauer.
Служи́ть, dienen.	„ слуг-а́, der Diener.
Грѣши́ть, sündigen.	„ грѣхъ, die Sünde.

γ) -овать.

Besonders Iterative (vgl. pr. Th. 557).

Волнова́ть, wogen.	Von волна́, die Woge.
Торгова́ть, handeln.	„ торгъ, der Handel.
Бичева́ть, peitschen.	„ бичъ, die Peitsche.
Цареваа́ть (sl.), herrschen.	„ царь, der Herrscher.

b) Von Eigenschaftswörtern abgeleitete.

α) -ѣть.

Inchoativa:

Краснѣ́ть, roth werden.	Von кра́сенъ, roth.
Желтѣ́ть, gelb werden.	„ жёлтъ, gelb.
Богатѣ́ть, reich werden.	„ бога́тъ, reich.
Дича́ть, wild werden.	„ дикъ, wild.

β) -ить (mildernd).

Activa:

Бѣли́ть, weißen.	Von бѣлъ, weiß.
Мно́жить, mehren.	„ мно́г-ій, viel.
Узить, verengen.	„ у́з-окъ, enge.
Богати́ть, bereichern.	„ бога́тъ, reich.
Легчи́ть, erleichtern.	„ лёгокъ, leicht.
Суши́ть, trocknen.	„ сухъ, trocken.

γ) -овать.

Ра́доваться, sich freuen.	Von радъ, froh, erfreut.
Му́дрствовать, klügeln.	„ мудръ, klug.
Ми́ловать, liebkosen.	„ милъ, lieb.

c) Von Zeitwörtern abgeleitete.

Hierher gehören für unsern Zweck die nach bestimmten Analogien gebildeten (prakt. Th. Lekt. 77—81.).

32. Zusammengesetzte Wörter. Сло́жныя слова́.

A. Mit einem Hauptworte, welches den ersten Theil der Zusammensetzung ausmacht.

Горемы́кать, kümmerlich leben.	Aus го́ре, der Kummer — мы́кать hecheln, tragen.

B. Mit Eigenschafts- oder Zahlwörtern.

Благоговѣть, Ehrfurcht bezeugen. Aus благъ, wohl — говѣть, ehren.
Единодержа́вствовать, alleinherrschen. „ еди́нъ, eins, allein — держа́вствовать, herrschen.

C. Mit Präpositionen (Präfixen). Siehe pr. Th. Lekt. 82—85.

33. Ihrer Bedeutung nach werden die Zeitwörter in folgende Classen (зало́ги) eingetheilt.

a) Verba intransitiva (неперехо́дные глаго́лы), auch Verba neutra (сре́дніе г.) genannt, die eine Handlung oder einen Zustand bezeichnen, welche an dem Subject allein wahrgenommen werden, z. B. gehen, ходи́ть; schlafen, спать.

Hierzu gehören die Verba inchoativa (начина́тельные глаго́лы), welche das Beginnen eines Zustandes, das Gerathen in einen Zustand bezeichnen, wie сѣдѣть, ergrauen; желтѣть, gelb werden.

b) Verba transitiva (перехо́дные глаго́лы), welche eine Handlung bezeichnen, die von dem Subject auf einen andern Gegenstand (Object) übergeht. Sie haben eine doppelte Form:

1. Ist der thätige Gegenstand Subject, der leidende aber Object, so ist das Zeitwort ein Verbum activum (дѣйстви́тельный глаго́лъ): я люблю́ прія́теля, ich liebe den Freund.

2. Ist der leidende Gegenstand Subject, dann ist das Zeitwort ein Verbum passivum (страда́телный глаго́лъ), z. B. я люби́мъ, ich werde geliebt.

c) Verba reflexiva (возвра́тные глаго́лы), wenn das Subject der Handlung zugleich Object ist, z. B. онъ хвали́лся, er lobte sich.

d) Verba reciproca (взаи́мные глаго́лы), wenn von zwei Gegenständen jeder in Beziehung auf den andern

Subject und Object ist, z. B. би́ться, sich (einander) schlagen.

e) Verba deponentia oder communia (отложи́тельные или о́бщіе глаго́лы) unterscheiden sich eigentlich nur durch ihre Form, indem sie stets mit dem Reflexiv-Pronomen -ся verbunden sind. Der Bedeutung nach können sie sowohl transitive als intransitive sein, wie боя́ться, fürchten (wen?); смѣя́ться, lachen.

34. Conjugation des Zeitworts. Спряже́ніе глаго́ла.

Durch die Conjugation werden an einem Zeitworte folgende Verhältnisse bezeichnet:

a) Der Modus (Sprechart, Ausdrucksweise) (наклоне́ніе). Er zerfällt in:

1. Die bestimmte Sprechart, Indicativ (изъяви́тельное наклоне́ніе): я люблю́, ich liebe; онъ писа́лъ, er schrieb; онъ ска́жетъ, er wird sagen.

2. Die bedingte Sprechart, Conjunctiv, Subjunctiv (сослага́тельное наклоне́ніе). Die russische Sprache hat dafür keine eigne Form.

3. Die befehlende Sprechart, Imperativ (повели́тельное наклоне́ніе): дѣлай, thue! поѣзжа́йте, fahret!

4. Die nicht bestimmende Sprechart, Infinitiv (неоконча́тельное наклоне́ніе). Sie giebt den Begriff des Zeitworts ohne Beziehung auf einen Gegenstand: дѣлать, thun; ви́дѣть, sehen.

b) Die Zeit, das Tempus (вре́мя), in der die Handlung, welche das Zeitwort bezeichnet, sich zuträgt. Sie ist dreifach:

1. Die gegenwärtige Zeit, das Präsens (настоя́щее вре́мя): я иду́, ich gehe; ты́ говори́шь, du sprichst.

2. Die vergangene Zeit, das Präteritum (прошéдшее врéмя): я говори́лъ, ich sprach; я писáлъ, ich schrieb.

3. Die zukünftige Zeit, das Futurum (бу́дущее врéмя): мы бу́демъ писáть, wir werden schreiben.

c) Die Zahl, der Numerus (числó), welcher anzeigt, ob die Handlung des Zeitworts für einen oder mehrere Gegenstände gilt. Sie ist zweifach:

1. Die Einzahl, der Singular (еди́нственное числó): ты писáлъ, du schriebst.

2. Die Mehrzahl, der Plural (мнóжественное числó); вы писáли, ihr schriebet.

d) Die Person (лицё), welche das Subject der im Verbo ausgedrückten Handlung ist. Sie ist für jeden Numerus dreifach:

1. Die erste Person, die redende: я дѣ́лаю, ich mache; мы идёмъ, wir gehen.

2. Die zweite Person, die angeredete: ты пи́шешь, du schreibst; вы читáете, ihr leset.

3. Die dritte Person, Gegenstand der Rede: онъ пришёлъ, er kam; они́ рису́ютъ, sie zeichnen.

e) Das Geschlecht, Genus (рóдъ), des handelnden Gegenstandes. Es wird am Zeitworte selbst im Russischen nur im Präterito bezeichnet: я говори́лъ, ich sprach (vom Manne); я говори́ла, ich sprach (vom Weibe); дитя́ говори́ло, das Kind sprach.

f) Außerdem kommen beim russischen Zeitworte noch folgende Formen in Betracht:

1. Das einfache Particip, Gerundium (дѣепричáстіе), die adverbialische Bezeichnung einer Handlung oder eines Zustandes: лежá, liegend, im Liegen; дви́гавъ, bewegt habend, indem man bewegte.

2. Das adjectivische Particip (причáстіе), der

Begriff des Zeitworts in Form eines Adjectivs dem Gegenstande beigelegt: любящій, der liebende; возлюбленный, der geliebte.

Bemerkung 1. Das adjectivische Particip hat zwei Formen, die eine für das active Particip: дающій, der gebende, der da giebt; die andere für das passive Particip: данный, der gegebene, der gegeben wordene.

g) Auf die Conjugation des russischen Zeitworts haben noch einen besondern Einfluß die Sproßformen, von den russischen Grammatikern вѝды, Aspecte genannt. Sie modificiren, die durch das Verbum bezeichnete Haupthandlung durch Nebenbegriffe des Zeitpunktes, der Wiederholung und der Vollendung (vgl. prakt. Th. Lekt. 77.).

1. Zu den Verben des Zeitpunktes gehören:

α) Die nichtbestimmten Zeitwörter (глаго́лы ви́да неопредѣлённаго), welche die Handlung des Zeitworts allgemein, ohne alle Nebenbegriffe bezeichnen, wie люби́ть, lieben; писа́ть, schreiben (prakt. Th. 550., a.).

β) Die bestimmten Zeitwörter (гл. в. опредѣлённаго) mit dem Nebenbegriff eines bestimmten Zeitpunktes, z. B. онъ нёсъ, er trug (bestimmt, gestern, vor einer Stunde u. dgl.); онъ носи́лъ, er trug (unbestimmt, irgend wann, gewöhnlich). (Vgl. prakt. Th. 550., b.).

2. Die Verba der Wiederholung sind entweder:

α) Frequentative Verba (гл. в. многокра́тнаго) mit dem Nebenbegriff des wiederholten Geschehens der durch das Zeitwort ausgedrückten Handlung: онъ ска́зывалъ, er pflegte zu sagen, онъ сказа́лъ, er hat gesagt (prakt. Th. 550. c.).

β) Semelfactive Verba (гл. в. однокра́тнаго), die das einmalige, plötzlich vorübergehende Geschehen einer Handlung bezeichnen: она́ кри́кнула, sie schrie plötzlich auf; она́ крича́ла, sie schrie, rief (prakt. Th. 550. d.).

3. Die Verba der Vollendung sind aus den vorigen Klassen durch Vorsetzung eines Präfixes gebildet und sind demnach:

α) Imperfecte Zeitwörter, Zeitwörter der unvollendeten Handlung (гл. в. несовершéннаго), gewöhnlich aus den frequentativen (2. α.) gebildet: онъ разскáзывалъ, er erzählte; онъ разсказáлъ, er hat erzählt.

β) Perfecte Verba, Zeitwörter der vollendeten Handlung (гл. в. совершéннаго), deren Stammwort den Verben des Zeitpunktes (oben 1.) entnommen ist: я напишý, ich werde [auf-] schreiben, von: я пишý, ich schreibe; онъ принёсъ, er trug [herbei], brachte, von онъ нёсъ, er trug (prakt. Th. 550. f.).

γ) Perfecte semelfactive Verba, Zeitwörter der vollendeten, einmal geschehenen und plötzlich vorübergehenden Handlung (гл. в. совершéнно однокрáтнаго) aus den semelfactiven (3. β.) gebildet: онá вскри́кнула, sie erhob ein Geschrei; von онá кри́кнула, sie schrie auf (prakt. Th. 550. g.).

δ) In Bezug auf die Conjugation ist von diesen Sproßformen zu merken:

1. Die Verba des Zeitpunktes (g. 1., α. und β.) haben alle oben (34., a. und b.) angeführten Sprecharten und Zeiten.

2. Von den Verben der Wiederholung haben:

α) die frequentativen nur ein Präteritum;

β) die semelfactiven nur ein Präteritum und Futurum.

3. Von den Verben der Vollendung sind:

α) die imperfecta vollständig, indem sie alle Zeiten haben;

β) die perfecta und perfecta semelfactiva aber defectiv, indem sie nur das Präteritum und Futurum bilden können.

4. Die Sproßformen, die sämmtliche Zeitformen

bilden (h., 1. und 3., α.), bezeichnen das Futurum durch das Hilfszeitwort бу́ду oder ста́ну (prakt. Th. 523—525., 555.).

5. Die übrigen (h. 2. β. und 3. β.) aber geben der Präsens-Form die Bedeutung des Futurums (prakt. Th. 386., 559.).

6. Die Sproßformen der Zeit und der Wiederholung sind nicht von allen Zeitwörtern vollständig im Gebrauch; was schon in der Bedeutung vieler Zeitwörter, mehr aber noch in dem Bedürfniß der Sprache seinen Grund hat. Nach der Zahl der vorkommenden Sproßformen zerfallen die Zeitwörter in:

α) Mangelhafte Zeitwörter (недоста́точные глаго́лы), welche nur die nichtbestimmte Sproßform haben. Sie haben die drei Zeitformen der russischen Sprache und bilden das Futurum durch бу́ду (prakt. Th. 559.).

β) Unvollständige Zeitwörter (непо́лные глаго́лы) mit der nichtbestimmten und frequentativen Sproßform. Ihre Zeitformen sind demnach: Präsens, Präteritum, Präteritum frequentativum, Futurum (durch бу́ду gebildet) (prakt. Th. 569—570., vgl. oben h., 1. und 2. α.).

γ) Vollständige Zeitwörter (по́лные глаго́лы), mit der nichtbestimmten, frequentativen und semelfactiven Sproßform und daher mit folgenden Zeitformen: Präsens, Präteritum (indefinitum), Futurum (indefinitum durch бу́ду gebildet), Präteritum frequentativum, Präteritum und Futurum semelfactivum (Präsens-Form auf -ну) [vgl. oben h., 1. und 2., α. β.] (prakt. Th. Lekt. 79. und 81.).

δ) Doppel-Zeitwörter (сугу́бые глаго́лы), von denen die nichtbestimmte, bestimmte und frequentative Sproßform im Gebrauch ist, und die daher (nach h., 1. und 2. α.) folgende Zeitformen bilden können: Präsens (indefinitum), Präsens (definitum), Präteritum (indefinitum), Präteritum (definitum), Prä-

teritum frequentativum, Futurum (indefinitum), Futurum (definitum) [beide Futura durch буду gebildet] (prakt. Th. Lekt. 78. 79.).

7. Die Sproßformen der Vollendung bilden folgende Zeitformen:

α) Die von mangelhaften Zeitwörtern gebildeten sind vollendete, perfecta, und haben demnach nur ein Präteritum perfectum und ein Futurum perfectum (Präsensform ohne буду) [s. oben h. 3. β. und prakt. Th. 550.].

β) Die von unvollständigen Zeitwörtern gebildeten haben eine unvollendete (imperfecte) und eine vollendete (perfecte) Form, und bilden ein Präsens, Präteritum imperfectum, Präteritum perfectum, Futurum (imperfectum mit буду), Futurum (perfectum, Präsens-Form ohne буду) [vergl. h. 3. α. und β. prakt. Th. 577—578].

γ) Die von vollständigen Zeitwörtern abgeleiteten haben eine unvollendete (imperfecte), eine vollendete (perfecte) und eine perfecte-semelfactive Form, aus denen sie folgende Zeitformen bilden: ein Präsens, Präteritum imperfectum, Präteritum perfectum, Präteritum perfectum-semelfactivum, ein Futurum (imperfectum mit буду), Futurum (perfectum, Präsensform ohne буду), Futurum (perfectum-semelfactivum, Präsensform auf -ну ohne буду) [vgl. h. 3. α. und β.; prakt. Th. Lekt. 82. 83.].

Bemerkung 2. Von vielen dieser Zeitwörter fehlt entweder die perfecte oder die perfecte-semelfactive Form, was indeß nur aus dem Gebrauch erlernt werden kann. Es folgt von selbst, daß solchen Zeitwörtern dann auch die von diesen Sproßformen gebildeten Zeitformen mangeln.

δ) Die von Doppelzeitwörtern gebildeten haben folgende Formen: eine unvollendete (imperfecte), aus dem

Frequentativ gebildet; eine unvollendete (imperfecte), aus dem Iterativ gebildet; eine vollendete (perfecte), aus dem Singulare gebildet (vgl. prakt. Th. Lekt. 84.). Von diesen Sproßformen leiten sie nun folgende Zeitformen ab: Zwei Präsentia, zwei Präterita imperfecta, zwei Präterita perfecta, zwei Futura imperfecta, zwei Futura perfecta (ohne бу́ду).

Bemerkung 3. Die Bedeutung trennt indeß diese doppelten Formen so scharf, daß eine Verwechselung nicht leicht stattfinden kann, und streng genommen auch eigentlich zwei Zeitwörter, von einerlei Stamm abgeleitet, neben einander bestehen.

Дона́шивать, vertragen, zu Ende tragen; дона́шивать пла́тье, ein Kleid zu Ende tragen, abtragen (imperfect.), wozu доноси́ть, das Perfect giebt; dagegen доноси́ть (imperfect.), berichten, und hierzu das Perfect донести́ (vgl. prakt. Th. 590.).

Die mit dem Präfix вы- gebildeten, unterscheiden sich noch durch den Accent (prakt. Th. 581., 20., Bem.).

Выбѣ́гивать, durch Laufen bezwecken (imperfect.) mit dem perfecten вы́бѣгать; dagegen, выбѣга́ть, hinauslaufen (imperfect), dessen perfecte Form вы́бѣжать, lautet.

35. Paradigmen für die Conjugation der verschiedenen Klassen der russischen Zeitwörter.

A. Das Verbum substantivum.

Бы́ть, sein; быва́ть, gewöhnlich sein.

Bemerkung. Beide gehören der starken Form an. Ueber das Präsens есмь s. prakt. Th. 482., a. Бу́ду bildet das Futurum (prakt. Th. 555.).

Iterativum.	Singulare.
	Präsens.
Быва́ю, ich pflege zu sein; ich bin 2c.	Есмь, ich bin 2c.
Быва́ешь.	Еси́.
Быва́етъ.	Есть.
Быва́емъ.	Есьмы́.

Быва́ете.	Есте́.
Быва́ютъ.	Суть.

Präteritum.

Я быва́лъ, быва́ла, ich pflegte zu sein; ich war.	Я былъ, была́, ich bin gewesen; ich war 2c.
Мы быва́ли 2c. 2c.	Мы бы́ли 2c.

Conditionalis (усло́вное вре́мя).

Я быва́лъ бы, ich pflegte zu sein; ich würde sein 2c.	Я былъ бы, ich würde sein; ich wäre 2c.

Präteritum frequentativum.

Я бы́вывалъ, ich pflegte gewesen zu sein; ich war gewesen 2c.	Fehlt.

Futurum.

Fehlt.	Бу́ду, ich werde sein; ich werde 2c
	Бу́дешь.
	Бу́детъ.
	Бу́демъ.
	Бу́дете.
	Бу́дутъ.

Imperativ.

Быва́й, sei! (pflege zu sein!)	Будь, sei!
Быва́йте, seid!	Бу́дьте, seid!

Participien.

a) adverbialisch.

Präs. Быва́я, быва́ючи, gewöhnlich seiend.	Бу́дучи, seiend.
Prät. Быва́въ, быва́вши, gewesen seiend.	Бывъ, бы́вши, gewesen seiend.

b) adjectivisch.

Präs. Быва́ющій, -ая, -ее, seiend.	Су́щій, -ая, -ее, seiend.
Prät. Быва́вшій, -ая, -ее, gewesen.	Бы́вшій, -ая, -ее, gewesen.
Fut. (fehlt.)	Бу́дущій, -ая, -ее, werdend, künftig.

Infinitiv.

Быва́ть, sein.	Быть, sein.

B. Actives Verbum.

1. Iterativum. Schwache Form.	Singulare. Starke Form.

Präsens.

(wiederholentlich)	
Вожу́, ich führe.	Веду́, ich führe.
Во́дишь, du führst.	Ведёшь, du führst.
Во́дитъ, (er) führt.	Ведётъ, (er) führt.
Во́димъ, wir führen.	Ведёмъ, wir führen.
Во́дите, ihr führet.	Ведёте, ihr führet.
Во́дятъ, sie führen.	Веду́тъ, sie führen.

Präteritum.

Я, Ты } води́лъ, -а, -о, ich führte, du führtest.	Я, Ты } вёлъ, -а́, -о́, ich führte, du führtest.
Онъ води́лъ, (er) führte.	Онъ вёлъ, (er) führte.
Она́ води́ла, (sie) führte.	Она́ вела́, (sie) führte.
Оно́ води́ло, (es) führte.	Оно́ вело́, (es) führte.
Мы, Вы, Они́, онѣ́ } води́ли { wir führten, ihr führtet, sie führten.	Мы, Вы, Они́, онѣ́ } вели́ { wir führten, ihr führtet, sie führten.

Futurum.

Я бу́ду води́ть, Я повожу́, } ich werde führen 2c.	Я бу́ду вести́, Я поведу́, } ich werde führen 2c.

Imperativ.

Води́, führe (du, er)!	Веди́, führe!
Води́те, führet!	Веди́те, führet!

Actives Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Водя́, führend.	Ведя́, ведучи́, führend.
Prät. Води́въ, води́вши, geführt habend.	Вёдъ, вёдши, geführt habend.

b) adjectivisch.

Präs. Водя́щій, -ая, -ее, der führende.	Веду́щій, -ая, -ее, der führende.
Prät. Води́вшій, -ая, -ее, der geführt habende.	Вёдшій, -ая, -ее, der geführt habende.

Passives Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Води́мъ, -а, -о, geführt werdend.	Ведо́мъ, -а, -о, geführt werdend.
Prät. Вожёнъ, -а́, -о́, geführt.	Ведёнъ, -а́, -о́ (Plur. -ы́), geführt.

b) adjectivisch.

Präs. Води́мый, -ая, -ое, der geführte.	Ведо́мый, -ая, -ое, der geführte.
Prät. Вожённый, -ая, -ое, der geführte.	Ведённый, -ая, -ое, der geführte.

Infinitiv.

Води́ть, führen.	Вести́, führen.

2. Imperfectum. Starke Form.	Perfectum. Schwache Form.

Präsens.

Броса́ю, ich werfe.	Fehlt.
Броса́ешь, du wirfst.	
Броса́еть, (er, sie, es) wirft.	
Броса́емъ, wir werfen.	
Броса́ете, ihr werfet.	
Броса́ютъ, (sie) werfen.	

Präteritum.

Я броса́лъ, ich warf ꝛc.	Я бро́силъ, ich habe geworfen ꝛc.

Futurum.

Я бу́ду броса́ть, ich werde werfen ꝛc.	Я бро́шу, ich werde werfen.
Ты бу́дешь броса́ть.	Ты бро́сишь.
Онъ, она́, оно́, бу́детъ броса́ть.	Онъ бро́ситъ.
Мы бу́демъ броса́ть.	Мы бро́симъ.
Вы бу́дете броса́ть.	Бы бро́сите.
Они́, онѣ́ бу́дутъ броса́ть.	Они́, онѣ́ бро́сятъ.

Imperativ.

Броса́й, wirf!	Брось, wirf!
Броса́йте, werfet!	Бро́сьте, werfet!

Actives Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Броса́я, werfend.	Fehlt.
Prät. Броса́въ, броса́вши, geworfen habend.	Бро́сивъ, бро́сивши, geworfen habend.

b) adjectivisch.

Präs. Броса́ющій, der werfende.	Fehlt.
Prät. Броса́вшій, der geworfen habende.	Бро́сившій, der, welcher geworfen hat.

Passives Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Бросáемъ, -а, -о, geworfen werdend.	Брóсимъ, geworfen werdend.
Prät. Брóсанъ, -а, -о, geworfen.	Брóшенъ, -а, -о, geworfen.

b) adjectivisch.

Präs. Бросáемый, -ая, -ое, der geworfene.	Брóсимый, -ая, -ое, der geworfene.
Prät. Брóсанный, -ая, -ое, der geworfene.	Брóшенный, -ая, -ое, der geworfene.

Infinitiv.

Бросáть, werfen.	Брóсить, werfen.

C. Reflexives Verbum.

Schwache Form.

Präsens.

Верчýсь, ich drehe mich.	Вертúмся, wir drehen uns.
Вертúшься, du drehst dich.	Вертúтесь, ihr drehet euch.
Вертúтся, (er) dreht sich.	Вертя́тся, (sie) drehen sich.

Präteritum.

Я вертѣ́лся, вертѣ́лась, ich drehte mich 2c.	Мы вертѣ́лись, wir drehten uns 2c.

Futurum.

Бýду вертѣ́ться, ich werde mich drehen 2c.	Бýдемъ вертѣ́ться, wir werden uns drehen 2c.

Imperativ.

Вертúсь, drehe dich!	Вертúтесь, drehet euch!

Participium.

a) adverbialisch.

Präs. Вертя́сь, sich drehend.	Prät. Вертѣ́вшись, sich gedreht habend.

b) adjectivisch.

Präs. Вертя́щійся, вертя́щаяся, вертя́щееся, der sich drehende.	Prät. Вертѣ́вшійся, вертѣ́вшаяся, вертѣ́вшееся, der sich gedreht hat.

Infinitiv.

Вертѣться, sich drehen.

D. Passives Verbum.

Dauer.	Vollendung.
Präsens.	
Я люби́мъ, люби́ма, люби́мо, ich werde geliebt.	Fehlt.
Ты люби́мъ, -а, -о, du wirst geliebt.	
Онъ люби́мъ, er / Она́ люби́ма, sie / Оно́ люби́мо, es } wird geliebt.	
Мы / Вы / Они́, онѣ́ } люби́мы, { wir werden / ihr werdet / sie werden } geliebt.	
Präteritum.	
Я былъ люби́мъ (была́ люби́ма, бы́ло люби́мо), ich ward geliebt ꝛc.	Я былъ лю́бленъ (была́ лю́блена, бы́ло лю́блено), ich bin geliebt worden.
Futurum.	
Я бу́ду люби́мъ, -а, -о, ich werde geliebt werden.	Я бу́ду лю́бленъ, -а, -о, ich werde geliebt worden sein.
Imperativ.	
Будь люби́мъ, -а, -о, werde geliebt.	Будь лю́бленъ, sei geliebt.
Бу́дьте лыби́мы, werdet geliebt!	Бу́дьте лю́блены, seid geliebt!
Particip.	
Präs. Бу́дучи люби́мъ, geliebt werdend.	Prät. Бывъ лю́бленъ, geliebt worden seiend.
Infinitiv.	
Быть люби́му, geliebt werden.	Быть лю́блену, geliebt worden sein.

Bemerkung. Я лю́бленъ, ich bin geliebt, ist nicht passive Form. Dieses лю́бленъ, heißt concrescirt: лю́бленый.

E. Uebersicht sämmtlicher Zeitformen eines mit einem Präfix verbundenen Zeitwortes.

Präsens.

Выки́дываю, ich verwerfe.	Выки́дываемъ, wir verwerfen.

Präteritum imperfectum.

Я выки́дывалъ, ich verwarf. Мы выки́дывали, wir verwarfen.

Präteritum perfectum.

Я вы́кидалъ, ich habe verworfen. Мы вы́кидали, wir haben verworfen.

Präteritum perfectum semelfactivum.

Я вы́кинулъ, ich habe einmal verworfen. Мы вы́кинули, wir haben einmal verworfen.

Futurum imperfectum.

Я бу́ду выки́дывать, ich werde verwerfen. Бу́демъ выки́дывать, wir werden verwerfen.

Futurum perfectum.

Вы́кидаю, ich werde verwerfen; verworfen haben. Вы́кидаемъ, wir werden verwerfen; verworfen haben.

Futurum perfectum semelfactivum.

Вы́кину, ich werde } einmal verwerfen.
Вы́кинешь, du wirst } einmal verwerfen.
Вы́кинетъ, er wird } einmal verwerfen.

Вы́кинемъ, wir werden } einmal verwerfen.
Вы́кинете, ihr werdet } einmal verwerfen.
Вы́кинутъ, sie werden } einmal verwerfen.

Imperativus imperfectus.

Выки́дывай, verwirf! Выки́дывайте, verwerfet!

Imperativus perfectus.

Вы́кидай, verwirf! Вы́кидайте, verwerfet!

Imperativus perfectus semelfactivus.

Вы́кинь, verwirf einmal! Вы́киньте, verwerfet einmal!

Actives Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Выки́дывая, выки́дываючи, verwerfend.
Prät. imperf. Выки́дывавъ, выки́дывавши, verworfen habend.
Prät. perf. Вы́кидавъ, вы́кидавши, verworfen habend.
Prät. perf. semelf. Вы́кинувъ, вы́кинувши, einmal verworfen habend.

b) adjectivisch.

Präs. Выки́дывающій, -ая, -ее, der verwerfende.
Prät. imperf. Выки́дывавшій, -ая, -ее, der verworfen hat.
Prät. perf. Вы́кидавшій, -ая, -ее, der verworfen hat.
Prät. perf. semelf. Вы́кинувшій, -ая, -ее, der einmal verworfen hat.

Passives Particip.

a) adverbialisch.

Präs. Выки́дываемъ, -а, -о, der verworfen wird.
Prät. Вы́киданъ, -а, о, der verworfen worden ist.
Prät. semelf. Вы́кинутъ, -а, -о, der einmal verworfen ist.

b) adjectivisch.

Präs. Выки́дываемый, -ая, -ое, der verworfene (Dauer).
Prät. Вы́киданный, -ая, -ое, der verworfene (Vollendung).
Prät. semelf. Вы́кинутый, -ая, -ое, der einmal verworfene.

Infinitiv.

Imperfect. Выки́дывать, verwerfen.
Perf. Вы́кидать, verwerfen (verworfen haben).
Perf. semelf. Вы́кинуть, einmal verwerfen.

Das Adverbium. Нарѣчіе.

36. Wurzelwörter. Коренны́я слова́.

Бы, бъ, wohl.
Бышъ, doch wohl.
Вонъ, hinaus.
Врядъ, schwerlich.
Гдѣ, wo.
Да, ja.
Де, nämlich.
Ёле, kaum.
Ещё, noch.
Здѣсь, hier.
Знать, augenscheinlich.
Зѣло́, (sl.) sehr, äußerst.
Ка, doch.
Когда́, als.
Коли́, wann.
Лишь, kaum, erst.
Не, nicht.
Весьма́, sehr.
Внѣ, draußen.
Ни, nicht.
Ны́нѣ, jetzt, heute, heuer.
Очень, sehr.
Па́ки, (sl.) nochmals.
Пока́, so lange als.
Прочь, fern, hinweg.
Се, (sl.) da (ist), siehe da.
Си́це, (sl.) solchergestalt.
Таки́, doch.
Тамъ, da, dort.
Точь, ebenso.
Тогда́, damals.
Ли́бо, entweder.
Чуть, kaum, fast nicht.

37. Abgeleitete Wörter. Произво́дныя слова́.

a) Formen von Hauptwörtern, die adverbialisch gebraucht werden:

α) Genitivform: дóма, zu Hause.

Вчерá, gestern. | Дóлу, (sl.) unten.

β) Accusativform: крóшечку, ein Wenig.

γ) Instrumentalform:

Бѣгóмъ, eilends, im vollen Laufe.
Вéрхомъ, oberhalb, übervoll.
Верхóмъ, rittlings.
Говоркóмъ, geschwind.
Дáромъ, umsonst, gratis.
Ды́бомъ, aufrecht.
Крýгомъ, rund herum, umher.
Нагишóмъ, ganz nackt.
Нарóкомъ, absichtlich, mit Fleiß.
Невóлею, gezwungen.
Óптомъ, im Großen.
Пѣшкóмъ, zu Fuß.
Рáзомъ, auf einmal.
Слýчаемъ, gelegentlich.
Стойкóмъ, stehend, aufrecht.
Тайкóмъ, insgeheim.
Вóлею, von freien Stücken (vergl. prakt. Th. 642.).

b) Adverbialisch gebrauchte Formen von Zeitwörtern:

Выключáя, ausgenommen. | Спустя́, nach Verlauf, nach.

c) Das adverbialisch gebrauchte Neutrum des Beschaffenheitsworts (prakt. Th. 249., Bem.).

Ти́хо, still.
Высокó, hoch.
Ми́ло, lieb.
Бли́зко, nahe.
Хорошó, gut, wohl.

d) Selbst ganze Redensarten werden adverbialisch gebraucht, wie:

Мóжетъ быть, vielleicht.
По крáйней мѣ́рѣ, wenigstens.
Во весь опóръ, spornstreichs
Втýпоры (въ ту пору), damals.
Въ сáмомъ дѣ́лѣ, wirklich.
По вы́сшей мѣ́рѣ, höchstens.
Съ тѣхъ поръ, seitdem.

38. Zusammengesetzte Wörter. Слóжныя словá.

a) Negative.

α) Mit не-, bei Beschaffenheitswörtern:

Неми́ло, unlieb.
Немнóго, wenig.
Неравнó, ungleich.
Нездорóво, ungesund.

β) Mit ни, bei Umstandswörtern:

Никогдá, niemals. | Нимáло, nicht im Geringsten.

b) Affirmative. Mit нѣ́-:

Нѣ́когда, irgendwann. | Нѣ́куда, irgendwohin.

c) Aus Präpositionen mit Haupt- oder Eigenschaftswörtern:

Вокру́гъ, Окрестъ, } rund herum.	Впра́вѣ, zur Rechten, rechts.
На́крестъ, kreuzweise.	И́зстари, von Alters her.
Сли́шкомъ, zu viel, sehr viel.	Зара́зъ, einmal.
Искони, seit unvordenklicher Zeit.	Впро́чемъ, übrigens.
Пома́лу, allmählig.	Безвы́годно, unvortheilhaft.
Сно́ва, von neuem.	Завѣдомо, wissentlich.

39. Der **Bedeutung** nach zerfallen die Adverbien in **Beschaffenheitswörter** (ка́чественныя), und **Umstandswörter** (обстоя́тельственныя), von denen die Umstandswörter in folgende Klassen eingetheilt werden:

a) **Adverbien des Orts** (нарѣ́чія мѣ́ста):

Гдѣ, wo.	Вездѣ́, überall.	Здѣсь, hier.
Вонъ, hinaus.	Йндѣ, anderswo.	Тамъ, da.
Туда́, dahin.	Куда́, wohin.	Прочь, hinweg.
Нигдѣ́, nirgends.	Сюда́, hieher.	Туда́, dorthin.
Никуда́, nirgends hin.	Тамъ, сямъ, hie und da.	Повсю́ду, überall.

b) **Adverbien der Zeit** (н. вре́мени):

Вдругъ, plötzlich.	Впредь, künftig.	Ны́нѣ, heut, jetzt.
Днесь, heute.	Иногда́, zuweilen.	Утромъ, morgens.
То́тчасъ, sogleich.	Уже́, schon.	Ча́сто, oft.
Онаме́дни, Наме́дни, } neulich.	Никогда́, niemals.	Вре́менно, zu Zeiten.
	Ве́черомъ, des Abends.	Но́чью, des Nachts.
Днёмъ, des Tages.	Всегда́, immer.	Рѣ́дко, selten.
По́слѣ, nachher.		

c) **Adverbien der Zahl** (н. коли́чества):

Дово́льно, genug.	Коли́ко, wieviel.	Почти́, fast.
Мно́го, viel.	Ма́ло, Немно́го, } wenig.	Доста́точно, genug.

d) **Adverbien der Ordnung** (н. поря́дка):

Впервы́е, erstlich.	Опя́ть, wiederum.	Ещё, noch.
	Пото́мъ, darauf.	

e) **Adverbien des Fragens** (н. вопроше́нія):

Какъ, wie.	Когда́, wann.	Неуже́ли, ob etwa.
	Неу́жто, wäre es, daß.	

f) **Adverbien des Bejahens** (н. утвержде́нія):

Да, ja.	Коне́чно, allerdings.	То́чно, gewiß.
	Такъ, so, also.	Мо́жетъ быть, vielleicht.

g) Adverbien des Verneinens (н. отрицáнія):

Не, nicht.
Нѣтъ, nein.
Никáкъ, keineswegs, durchaus nicht.

h) Adverbien des Zweifelns (н. сомнѣ́нія):

Авóсь, vielleicht.
Едвá ли, schwerlich.

i) Adverbien des Vergleiches (н. сравнéнія):

Рáвно какъ, ebenso, wie.
Толь, so sehr.
Точь въ точь, ganz genau so.
Коль, wie sehr.
Врознь, besonders.

Die Präposition. Предлогъ.

40. Wurzelwörter. Коренны́я словá.

a) Regieren den Genitiv:

Безъ, ohne.
Для, für, wegen.
До, bis.
За, für, wegen.
Изъ, aus.
Отъ, von.
У, bei.

b) Regieren den Dativ:

Къ, ко, zu.

c) Regieren den Accusativ:

Про, von.
Сквозь, durch.
Чрезъ, über.

d) Regieren den Instrumental:

Надъ, über.
Межъ, мéжду, zwischen.

e) Regieren den Präpositional:

При, bei.
О (объ), von.

f) Regieren den Genitiv, Accusativ und Instrumental:

Съ, mit.

g) Regieren den Dativ, Accusativ und Präpositional:

По, nach, auf, je.

h) Regieren den Accusativ und Präpositional:

Въ, во, in, nach.
На, auf.

i) Regieren den Accusativ und Instrumental:

За, bei. Подъ, unter. Предъ, vor.

41. Abgeleitete Wörter. Произво́дныя слова́.

(Regieren den Genitiv).

Внѣ, außerhalb.
Кро́мѣ, außer.
Про́тивъ, wider.
Ра́ди, wegen.

42. Zusammengesetzte Wörter. Сло́жныя слова́.

(Regieren den Genitiv).

Вмѣ́сто, anstatt, statt.
Внутри́, innerhalb.
Вокру́гъ, um.
Вопреки́, zuwider, troß.
О́коло, um.
О́крестъ, um.
Опри́чь, außer.
Сверхъ, über.

Das Bindewort. Союзъ.

43. Wurzelwörter. Коренны́я слова́.

А, und, aber.
Бо, denn.
Бы*).
Бу́де, wenn, wofern.
Да, und, auch, aber.
Же, auch, aber.
И, und, auch.
Ли, ob.
Ни, auch nicht.
Ни — ни, weder — noch.
Но, aber, sondern.
Что, daß.

*) Бы ist unübersetzbar. Es ist ursprünglich die dritte Person des Präteriti von dem substantiven Verbum быть, sein, und wird jetzt mit dem Präterito der Zeitwörter verbunden, um die bedingte Redeweise zu bezeichnen; ebenso unübersetzbar ist meistens das Wörtchen ли, das nur als Fragepartikel dient.

44. Zusammengesetzte Wörter. Сло́жныя слова́.

Дабы́, auf daß.
Что́бы, damit.
Бу́дто, als wenn, als ob.
И́бо, denn.
Ли́бо, oder, entweder — oder.
Не́же, als.
Поне́же, weil, da.
Али́, also.
Или, oder.
Если, wenn.
Е́жели, wenn.
Не́жели, als.
Посли́ку, weil.

45. Ihrer Bedeutung nach zerfallen die Bindewörter in:

a) Verbindende, copulative (соединительные):

И, und.
Какъ, wie, sowohl, als.
Ниже, weder, noch.
Же, auch.
Да, und auch.
Также, gleichfalls.
Ни, weder, noch.
Не только . . . . , но и, nicht nur, . . . sondern auch.

b) Trennende, disjunctive (раздѣлительные):

Или, oder.
Либо . . . . , либо, entweder—, oder.
А, aber, und.
Ни . . . . , ни, weder . . . . , noch.

c) Bedingende, conditionale (условные):

Если, ежели, wenn.
Буде, wenn.
Развѣ, es sei denn, daß.
Хотя бы, wenn gleich.

d) Entgegensetzende, adversative (противительные):

А, aber. Но, sondern, aber. Однако, aber, jedoch.

e) Ursächliche, causative (причинительные):

Ибо, denn. Дабы, damit. Чтобы, auf, daß.
Понеже, da, weil. Поелику, weil. Что, daß.
Потому что, darum, daß; weil. Такъ какъ, da.

f) Zugebende, concessive (уступительные):

Хотя . . ., однако, obschon . . ., so doch.
Сколько ни . . . , однако, wie sehr auch . . . , so doch.

g) Vergleichende, comparative (сравнительные):

Какъ, wie. Будто бы, als ob. Какъ . . такъ, wie . . so.
Чѣмъ . . . . , тѣмъ, je . . . . . , desto.

h) Beschließende, conclusive (заключительные):

И такъ, also. Убо, (sl.) folglich, also. Посему, daher.
Слѣдовательно, folglich.

(Vgl. prakt. Th. Lekt. 98.).

Die Interjection. Междометіе.

46. Die Interjectionen sind theils einfache Laute, wie:

А, ah, ei!	Стъ, цыцъ, st!	Эй, гей, he! ho!
Ба, ei!	Тфу, pfui!	УУ, uh!
Га, ha!	Э, эхъ, oh! ach!	Ай, ой, hu!

Theils zusammengesetzte, mehrsylbige:

Ахти́, ach, weh!	Ура́, hurra!	Увы́, wehe, leider!

Theils aus andern Redetheilen entlehnte:

Бѣда́, leider, wehe!	Го́ре, wehe!	Жаль, schade!
Наза́дъ, zurück!	Неу́жто, ist's möglich?	

47. Nach ihrer Bedeutung werden sie eingetheilt in Empfindungslaute

a) Der Freude (междоме́тія ра́дости):

Ура́, hurra! Исполáть, recht so! wohl dir! Га, ha!

b) Des Kummers (межд. печа́ли):

Ахъ, ach!	Ахти́, wehe!	Увы́, leider!
Ай, oh!	Го́ре, wehe!	Бѣда́, leider!

c) Der Verwunderung (межд. удивле́нія):

Неуже́ли, ist's möglich! Ахъ, ah! Куды́-какъ, ei, sieh' mal!

d) Der Ueberraschung (межд. изумле́нія):

Ба, ба, ба, sieh da, ha! Вотъ то-то, da haben wir's!
То-то на, da! da!

e) Der Furcht (межд. боя́зни):

Ай, ой, уу, hu! Ахти́, ach!

f) Der Verachtung (межд. презрѣ́нія):

Тфу, pfui! Эхъ, eh! Э, eh, ei!

g) Des Verbietens (межд. запреще́нія):

Цыцъ, stille! Стъ, st!

h) Des Antreibens (межд. понужде́нія):

Ну, nun! Ну́же, auf! wohlan!

i) Des Lachens (межд. смѣха):

Га, га, га! ha, ha, ha! Ха, ха, ха! eh, eh, eh!

k) Des Drohens (межд. угрози́тельнія):

Ужё, warte! Вотъ ужё, warte nur! oo, oh!

l) Des Rufens (межд. зо́ва):

Гей, he, hoho! Эй, heda!

m) Des Erwiderns (межд. оклика́нія):

Ась, а, was da.

Bemerkung. Ueber ihre Verbindung mit Hauptwörtern siehe prakt. Th. Lekt. 99.

Dritter Abschnitt.

Satzlehre. Словосочиненіе.

48. Ein Satz (предложе́ніе) ist ein Urtheil über einen Gegenstand. Seine Hauptbestandtheile sind:

a) Der Gegenstand des Urtheils, das Subject (подлежа́щее). Es steht immer im Nominativ.

b) Das vom Subject Ausgesagte, das Prädicat (сказу́емое). Es bezeichnet:

α) die Wesenheit des Subjects (су́щность подлежа́щаго) und ist dann ein Hauptwort im Nominativ;

β) ein Attribut des Subjects (принадле́жность подлежа́щаго), ein Haupt- oder Eigenschaftswort im Instrumental (Prädicats-Casus);

γ) eine Beschaffenheit des Subjects (ка́чество подлежа́щаго), ein Beschaffenheitswort;

δ) eine **Handlung** oder einen **Zustand** des Subjects (дѣйствіе и́ли состоя́ніе подлежа́щаго), ein **Zeitwort**.

c) Die **Verbindung** des Subjects mit dem Prädicate, die **Copula** (свя́зь, свя́зка); das ausgedrückte oder verstandene Verbum Substantivum **sein**, быть.

49. Subject und Prädicat können durch Hinzufügung anderer Begriffe näher bestimmt werden, **Bestimmungswörter** (опредѣли́тельныя слова́). Diese sind beim Subject und bei dem durch ein Hauptwort ausgedrückten Prädicate (48. b., α. und β.) **Hauptwörter in einem Casus** oder **Eigenschaftswörter** (bei welchen letztern hier jedesmal die adjectivischen Pronomina und die Zahlwörter mitverstanden werden). Die Bestimmungswörter des Prädicats sind **Hauptwörter** (mit oder ohne Präposition), **Beschaffenheits-** und **Umstandswörter**.

a) Ist das Bestimmungswort ein Hauptwort, welches dem bestimmten Hauptworte ohne Verbindungswort beigesetzt ist, so steht es in **Apposition** (приложе́ніе oder поясне́ніе). Die Apposition steht in demselben Casus, in welchem das, durch dieselbe bestimmte, Hauptwort steht:

Wahre Größe, das Ziel der edlen Seelen, wird nur durch Kampf und Tugend errungen.	И́стиное вели́чіе, цѣль стремле́нія благоро́дныхъ душъ, достига́ется то́лько борьбо́ю и добродѣтелью.
Ehre sei Gott, dem Schöpfer und Vater!	Сла́ва Бо́гу, Созда́телю и Отцу́!

b) Ist das Bestimmungswort des durch ein Beschaffenheits- oder Zeitwort ausgedrückten Prädicats (48. b., γ. u. δ.) ein Hauptwort mit oder ohne Präposition, so heißt es die **Ergänzung** des Prädicats (дополне́ніе сказу́емаго).

Er ist bleich von **Angesicht**.	Онъ блѣденъ **лицёмъ**.
Er ist **seinem Freunde** treu.	Онъ вѣренъ **своему́ дру́гу**.
Du zuckest **die Schultern**.	Ты пожима́ешь **плеча́ми**.
Sie schickte **nach dem Arzte**.	Она́ посла́ла **за ле́каремъ**.

50. Die Sätze sind entweder **einfache** (просты́я предложе́нія) oder **zusammengesetzte** (сло́жныя предложе́нія).

51. Der einfache Satz ist entweder **rein** (чи́стое), wenn er nur aus Subject und Prädicat besteht, oder **erweitert** (распространённое), wenn Subject und Prädicat durch andere Begriffe näher bestimmt sind (49.).

52. Nach ihrem Verhältnisse zu einander sind die Sätze **Hauptsätze** (гла́вныя предложе́нія), die an und für sich einen vollständigen Sinn geben; **Nebensätze** (прида́точныя предложе́нія), die ohne den Hauptsatz keinen vollständigen Sinn geben; **Zwischensätze** (вво́дныя oder вставны́я предложе́нія), welche die Glieder eines andern Satzes trennen, ohne durch Construction mit ihnen verbunden zu sein. **Vordersatz** (предъиду́щее предложе́ніе) heißt der Nebensatz, wenn er vor seinem Hauptsatze steht, welcher letztere in diesem Falle **Nachsatz** (послѣдующее предложе́ніе) genannt wird.

53. Die Verbindung des Hauptsatzes mit seinen Neben- und Zwischensätzen bildet die **Periode** (періо́дъ). Die Sätze heißen in Bezug auf die durch sie gebildete Periode: **Glieder** (чле́ны) der Periode, und diese wird nach der Zahl der sie bildenden Sätze eine **zweigliedrige** (двухъ-чле́нный періо́дъ), **dreigliedrige** (трёхъ-чле́нный періо́дъ) Periode genannt.

Beilage.

Verzeichniß

derjenigen

Zeitwörter, welche in bestimmter Bedeutung bestimmte, von der deutschen Construction abweichende Casus und Präpositionen nach sich fordern.

Erklärende Bemerkung. Die deutschen Fragewörter und Präpositionen beziehen sich auf die deutsche Construction, die russischen Präpositionen und die Zahlen aber auf die russische Construction, indem die Zahlen sich auf die sieben Casus der russischen Declination beziehen. Z. B. дари́ть, schenken (wem 3. oder 4., was 4. oder 6.), heißt, wo nach schenken im Deutschen der Dativ steht, folgt auf дари́ть der Dativ oder Accusativ; für den deutschen Accusativ dagegen der russische Accusativ oder Instrumental; also: er schenkte dem Knaben das Buch, онъ подари́лъ ма́льчику кни́гу oder онъ подари́лъ ма́льчика кни́гою.

Алка́ть, dürsten (nach 2.).
Бдѣть, wachen (über о 7.).
Безпоко́иться, sich beunruhigen (über о 7.).
Бере́чься, sich hüten (vor 2.).
Благоговѣть, Ehrfurcht beweisen (wem предъ 6.).
Благодари́ть, danken (wem 4.).
Блюсти́сь, sich in Acht nehmen (vor отъ 2.).
Боя́ться, fürchten (was 2.); sich fürchten (vor 2.).
Брани́ть, schelten (wen 4. — als 6.).
Бра́ться, übernehmen, anfassen (was за 4.).
Весели́ться, sich ergötzen (an 6.).
Взбѣга́ть, hinauflaufen (auf на 4.).
Вва́ливать, hinaufwälzen (was 4. — wohin на 4.).
Взгля́дывать, anblicken, (was на 4.).
Взира́ть, anblicken, berücksichtigen (was на 4.).
Взлѣза́ть, hinaufklettern, besteigen (was на 4.).
Взы́скивать, fordern, einkassiren (was 4. — von съ 2.).
Ви́дѣлось, es schien (wem 3.).

Винить, beschuldigen (wen 4. — wessen въ 7.).
Виниться, sich schuldig bekennen (wessen въ 7.).
Владычествовать, (sl.) beherrschen (wen надъ 6.).
Владѣть, besitzen, beherrschen (was, wen 6.).
Вмѣнять, beimessen, zurechnen (als въ 4.).
Вникать, erwägen, erforschen, (was въ 4.).
Возвѣщать, verkündigen (was о 7.).
Воздерживатъся, sich enthalten (wessen отъ 2.).
Возлагать, auferlegen, auftragen (wem на 4. — was 4.).
Воскресать, auferstehen (von изъ 2.; aus отъ 2.).
Воспользоваться, benutzen (was 6.).
Вспоминать, sich erinnern (wessen о 7.).
Восхищаться, sich ergötzen (an 6.).
Вслушиваться, abhorchen (was въ 4.).
Вставкивать, hinaufziehen (auf на 4.).
Встрѣчаться, begegnen (wem съ 6.).
Вступаться, sich annehmen (wessen за 4.).
Всходить, hinaufgehen (auf на 4.).
Выбирать, wählen (was 4.; wen 4. — zum въ 4. Plur. s. prakt. Th. 588. Bem.).
Выигрывать, gewinnen (was 4. — von у 2.).
Вылечивать, heilen (wen 4. — von отъ 2.).
Выманивать, ablocken (wen 4. — von у 2.).
Выслуживаться, sich aufdienen (durch 6.).
Выходить, heirathen [wenn die Frau heirathet] (wen за 2.).
Вѣровать, glauben (an въ 4.).
Глядѣть, ansehen (wen, was на 4.).
Гнушаться, verabscheuen (was 2. oder 6.).
Гнѣваться, zürnen (auf wen на 4. — worüber за 4.).
Говорить, reden (eine Sprache 6. oder на 7.).
Гоняться, verfolgen (wen за 6.).
Гордиться, stolz sein (auf 6.).
Горевать, trauern (über о 7.).
Господствовать, beherrschen (wen надъ 6.).
Граничить, gränzen (an съ 6.).
Грозить, drohen (wem 3. — mit 6.).
Грубить, grob sein (gegen 3.).
Грустить, bekümmert sein (um, über о 7.).
Дарить, schenken (wem 3. oder 4. — was 4 oder 6.).
Держаться, sich festhalten (an за 4.); befolgen (was 2.).
Дивиться, sich wundern (über 3.).
Добиваться, trachten (nach 2.).
Довлѣетъ, es ist genug (für 3. — was 4.).
Догадываться, muthmaßen, merken (was о 7.).
Договариваться, zielen, abgesehen sein (auf до 2.).
Дожидаться, erwarten (wen 2.).
Доискивать, ausfindig machen, nachforschen (wen, wem 2.).
Докладывать, berichten, vortragen (über о 7.).
Домогаться, streben (nach 2.).
Доносить, berichten (über о 7.); anklagen (wen на 4.); (wegen въ 7. — bei 3.).
Доправлять, eintreiben (was 4. — von съ 2.).
Допытываться, erforschen, zu erfahren suchen (was 2.).
Дорожить, schätzen, werth halten (was 6.).
Досадовать, sich ärgern (über wen на 4. — wegen за 4.).

Досаждáгь, ärgern (wen 3. — mit, durch 6.).
Достигáтъ, erreichen, erlangen (was 2.).
Дѣйствовать, wirken (auf на 4.).
Жáждать, dürsten, verlangen (nach 2.).
Жáловать, beschenken (wen 3. — mit 6.); besuchen (wen къ 3.).
Жáловаться, sich beklagen, sich beschweren (über на 4. — bei 3.).
Жалѣть, bedauern (wen, was о 7.); schonen, sparen (wen, was 2.).
Ждать, warten (auf 2.).
Желáть, wünschen (was 2.).
Жени́ться, heirathen [vom Manne] (wen на 7.).
Жéртвовать, opfern (was 6.).
Жить, leben (von, als 6.).
Забавля́ться, sich ergötzen (an 6.).
Забóтиться, sich bekümmern (um о 7.).
Зави́довать, beneiden (wen 3. — um, wegen въ 7.).
Завладѣть, sich bemächtigen (wessen 6.).
Закраснѣться, erröthen (aus, vor отъ 2.).
Занимáть, leihen (was 4. — von у 2.).
Занимáться, sich beschäftigen (mit 6.).
Запи́сываться, eingeschrieben werden (als въ 4. Plur.).
Запрягáть, anspannen (vor въ 4.).
Заслу́шиваться, aufmerksam zuhören (was 2.).
Заступáться, beistehen (wem за 4.).
Звать, rufen (wen 4.); nennen (wen 4. — wie 6.).
Звони́ть, läuten (mit въ 4.).
Зли́ться, grollen (wem, auf на 4.).
Злóбить, erbittern (wider на 4.).
Злóбствовать, aufgebracht sein (wider на 4.).

Зри́тся, es scheint (wem 3.).
Избавля́ть, befreien (wen 4. — aus, von отъ 2.).
Избавля́ться, los werden (was отъ 2.).
Избирáть, erwählen (wen 4. — zum, als въ 4. Plur.).
Избывáть, meiden, fliehen (wen 2.).
Избѣгáть, vermeiden (was 2.).
Извиня́ть, entschuldigen, verzeihen (wem 4. — was въ 7.).
Извиня́ться, sich entschuldigen (bei предъ 6. — mit 6. od. въ 7.).
Издéрживать, verwenden (was 4. — wozu, wofür на 4.).
Издѣвáться, verspotten (wen надъ 6.).
Изливáть, überschütten (wen на 4. — mit 4.).
Изменя́ть, verrathen (wen 3.).
Изоби́ловать, Ueberfluß haben (an 6.).
Изобличáть, überführen (wen 4. 4. — wessen въ 7.).
Изучáть, studiren (wen 4. — was 4.).
Изучáть, erlernen (was 3.).
Именовáть, benennen (wen 4. — wie, womit 6.).
Именовáться, heißen (wie 6.).
Искáть, suchen (wen, was 2.).
Исповѣдываться, beichten (was въ 7.).
Испрáшивать, erbitten (was 2.).
Испроси́ть, erbitten (was 4.).
Испугáться, sich erschrecken (vor 2.).
Изцѣля́тъ, heilen (wen 4. — von отъ 2.).
Казáться, sich zeigen, erscheinen als 6.).
Касáться, berühren (wen, was 2.); betreffen, angehen (wen до 2.).
Кáяться, bereuen (was въ 7.).
Клáняться, grüßen (wen 3.).
Клеветáть, verleumden (wen на 4.).

Клони́ть, neigen, richten [die Gedanken] (auf къ 3.).
Кля́сться, schwören (bei 6.).
Кома́ндовать, commandiren (was 6.).
Круши́ться, sich betrüben (über о 7.).
Красне́ть, erröthen, (über надъ 6. vor отъ 2.).
Купи́ть, kaufen (was 4. — von, bei у 2.).
Ли́пнуть, ankleben (wem, wovon къ 3.).
Лиша́ть, entziehen (wem 4. — was 2.).
Лиша́ться, verlieren (was 2.).
Льнуть, ankleben (wem къ 3.).
Любова́ться, Vergnügen finden (an 6. oder на 4.).
Мечта́ть, [sich] einbilden (von sich о себѣ).
Милосе́рдовать, mitleidig sein (mit о 7.).
Мни́тся, es scheint (wem 3.).
Моли́ть, inständig bitten (um о 7.).
Моли́ться, beten (zu 3.).
Молча́ть, verschweigen (was о 7.).
Мстить, rächen (wen за 4.); Rache nehmen (an 3.).
Му́читься, leiden (an 6.).
Мы́слить, beabsichtigen (was о 7.).
Мѣня́ть, vertauschen (was 4. — gegen на 4.).
Мѣша́ть, stören (wen 3.).
Наводи́ть, bringen, richten (was 4. wohin на 4.).
Навѣтничать, verläumden (wen на 4.).
Навя́зывать, anbinden (was 4. — an на 4.).
Угова́ривать, verläumden (wen на 4.).
Надлежи́тъ, es gebührt sich (für wen 3.).
Надѣ́яться, hoffen (was 2.; sich verlassen (auf на 4.).

Называ́ть, nennen (wen 4. — wie 6.).
Называ́ться, heißen (wie 6.).
Налага́ть, auftragen (wem на 4. — was 4.).
Напира́ть, andrängen (gegen на 4.).
Напомина́ть, erinnern (wen 3. — an о 7.).
Нарека́ть, nennen (wen 4. — wie 6.).
Нарека́ться, heißen (wie 6.).
Наруга́ться, verspotten (wen 3. oder надъ 6.).
Наряжа́ться, sich ankleiden (womit въ 4.).
Наслажда́ться, genießen (was 6.).
Насмѣха́ться, auslachen (wen надъ 6.).
Наставля́ть, leiten (wen 4. — wohin на 4.).
Настоя́ть, bestehen (auf въ 7.).
Науча́ть, lehren (wem 4. — was 3.).
Науча́ться, lernen (was 3.).
Негодова́ть, unwillig werden (über, auf на 4.).
Низверга́ть, hinabstürzen (wen 4. — von съ 2.).
Нужда́ться, nöthig haben, bedürfen (was, wessen въ 7.).
Обвиня́ть, anklagen (wen 4. — wessen въ 7.).
Оберега́ть, bewahren (vor отъ 2.).
Оби́ловать, Ueberfluß haben (an 6.).
Облада́ть, beherrschen, besitzen (was 6.).
Облача́ться, sich ankleiden (mit въ 4.).
Облича́ть, überführen (wen 4. — wessen въ 7.).
Обма́нываться, sich irren (in въ 7.).
Обороня́ться, sich vertheidigen (gegen отъ 2.).
Обуча́ть, lehren (wem 4. — was 3.).

Обуча́ться, lernen (was 3.).
Обходи́ться, umgehen (mit съ 6.; entbehren (was безъ 2.).
Обяза́ть, verbinden (wen 4. — durch 6.).
Овладѣ́ть, sich bemächtigen (wessen 6.).
Одолжа́тъ, leihen (wem 4. oder 3. — was 6. oder 4.).
Ожида́ть, warten (auf 2.).
Оклевётывать, anschwärzen (wen 4. — bei пере́дъ 6.).
Опаса́ться, befürchten (was 2.).
Освобожда́ть, befreien (wen 4. von отъ 2.).
Освѣ́домля́ться, sich erkundigen (nach о 7.).
Ослу́шиваться, übertreten (was 2.).
Остерега́ться, sich hüten (vor 2. отъ 2.).
Отбра́сывать, abwerfen, absetzen (wen 4. — von отъ 2.).
Отва́живаться, wagen (was на 4.).
Отводи́ть, abbringen (wen 4. von отъ 2.).
Отвраща́ться, verabscheuen (was 2.).
Отвѣча́ть, beantworten (was на 4.); stehen (für за 4.).
Отдвига́ть, abrücken (was 4. — von отъ 2.).
Отзыва́ться, sich äußern (über о 7.); schmecken (nach 6.).
Отка́зывать, verweigern (wem 3. — was въ 7.).
Отка́зываться, Verzicht thun (auf отъ 2.).
Отлича́ться, sich auszeichnen (durch 6.).
Отлуча́ть, trennen (von отъ 2.).
Отмща́ть, rächen (wen за 4.); sich Отrächen (an 3.).
нима́ть, entziehen (wem у 2. — was 4.).
Относи́ться, sich beziehen (auf къ 3.).
Отпира́ться, abläugnen (was отъ 2.).
Отуча́ть, abgewöhnen (wen 4. — von отъ 2.).
Отуча́ться, verlernen (was отъ 2.).
Па́хнуть, riechen (nach 6.).
Перенима́ть, ablernen (von у 2.).
Печа́литься, sich grämen, trauern (über о 7.).
Пещи́ся, sorgen (für о 7.).
Пла́кать, weinen (über о 7. — um, nach по 7. — aus, vor съ 2.).
Плѣня́ться, sich ergötzen (an 6.).
Побора́ть, beschützen (wen по 7.).
Побо́рствовать, streiten (für за 4.); vertheidigen (was по 7.).
Повелѣва́ть, befehlen, herrschen (wem, über 6.).
Повстрѣча́ться, begegnen (wem съ 6.).
Повыша́ть, erheben (wen 4. — zu въ 4. Plur.).
Повѣ́тствовать, erzählen (was о 7.).
Погна́ться, verfolgen (wen за 6.).
Погружа́ть, versenken (in въ 4.).
Подбива́ться, sich einzuschmeicheln suchen (bei къ 3.).
Подбира́ться, zu betrügen suchen (wen къ 3.).
Подгля́дывать, auflauern (wem за 6.).
Поддѣва́ть, entwenden (was 4. — wem у 2.).
Поджида́ть, erwarten (wen 2.).
Подоба́етъ, es geziemt sich (für 3.).
Подозрѣва́ть, Verdacht haben (auf 4. — wegen въ 7.).
Подража́ть, nachahmen (was 3.; wem 3. — was въ 7.).
Подслу́живаться, sich einzuschmeicheln suchen (bei къ 3.)
Подсма́тривать, beobachten (wen за 6.).
Пожа́ловать, befördern (wen 4. — zu въ 4. Plur.), besuchen (wen къ 3.).
Пожа́ловатьзя, siehe жа́ловаться.

Пожéртвовать, opfern (was 6.).
Поздорóваться, begrüßen (wen съ 6.).
Поздравля́ть, gratuliren (wem 4. — zu съ 6.).
Покáзываться, sich zeigen (als 6.).
Поклони́ться, grüßen (wen 3.).
Покланя́ться, sich anbetend beugen (vor 3.).
Покоря́ть, unterwerfen (was 4. — wem 3.).
Покоря́ться, sich unterwerfen (wem 3.).
Покрови́тельствовать, begünstigen (wen 4.; was 3.).
Покушáться, versuchen (was на 4.).
Полагáться, sich verlassen (auf на 4.).
Пóльзоваться, benutzen (was 6.).
Пóмнить, sich erinnern (wessen 4.).
Помогáть, helfen (wem 3.).
Помóлвить, verloben (mit [einem Manne] за 4.; mit [einer Frau] на 7.).
Помы́шлять, beabsichtigen (was о 7.).
Поощря́ть, anreizen (zu къ 3.).
Попечи́тельствовать, sorgen (für о 7.).
Попрекáть, vorwerfen [Vorwürfe machen] (wem 4. — was 6.).
Поручáть, anvertrauen (wem 3. — was 4.).
Поручáться, sich verbürgen (für за 4.).
Посвящáть, ordiniren (wen 4. — zum въ 4. Plur., s. prakt. Th. 588., Bem.).
Постригáть, einkleiden (wen 4. — als [Mönch oder Nonne] въ 4. Plur. s. pr. Th. 588., Bem.).
Поступáть, behandeln (wen съ 6.).
Посужáться, leihen (was 6.).
Посягáть, sich empören (wider на 4.).
Потакáть, verwöhnen (wen 3.).
Поучáть, lehren (wem 4. — was 3.).
Поучáться, lernen (was 3.).
Походи́ть, gleichen (wem на 4.).
Почитáть, halten (wen 4. — für 6. oder за 4.).
Почитáться, gelten, gehalten werden (für 6.).
Прáвить, leiten (was 6.).
Превозноси́ться, stolz sein (auf 6.).
Превосходи́ть, übertreffen (wen 4. — in 6.).
Превышáть, übertreffen (wen 4. — in 6.).
Предводи́тельствовать, befehligen (was 6.).
Предостерегáть, bewahren (wen 4. — vor отъ 2.).
Предохраня́ть, vorbeugen (wem отъ 2.).
Представля́ться, sich vorstellen (als 6.).
Пренебрегáть, vernachlässigen, verachten (wen, was 6.).
Преслушáться, ungehorsam sein (wem 2.).
Прибивáть, anschlagen (was 4. — an къ 3.).
Прибирáть, zusammenpassen (was 4. — mit къ 3.).
Приближáться, sich nähern (wem къ 3.).
Привáживать, gewöhnen (wen 4. — zu къ 3.).
Привáливать, heranwälzen (was 4. — an къ 3.).
Привлекáть, hinziehen (was 4. — zu, an къ 3.).
Придвигáть, anrücken (was 4. — an къ 3.).
Придéрживаться, sich festhalten (an [etwas] за 4.; an [eine Meinung, Gewohnheit] 2.).
Придѣ́лывать, anmachen (was 4. — an къ 3.).

Прижима́ться, sich drängen (an, zu къ 3.).
Признава́ть, anerkennen (als 6.); halten (für за 4.).
Признава́ться, bekennen, gestehen (was въ 7.).
Прикла́дывать, anlegen, hinzufügen (was 4. — an, zu къ 3.).
Прикла́дываться, küssen (ein Heiligenbild u. dgl. къ 3.).
Приклоня́ть, neigen (was 4. — wohin, wozu къ 3.).
Прилежа́ть, sich legen; Fleiß verwenden (auf къ 3.).
Прили́чествовать, sich geziemen (für 3.).
Прилѣпля́ться, anhängen, zugethan sein (wem къ 3.).
Примѣня́ться, sich schicken (in къ 3.).
Примѣча́ть, Acht geben (auf за 6.).
Принима́ться, unternehmen (was за 4.).
Принора́вливаться, sich richten (nach къ 3.).
Принужда́ть, zwingen (zu къ 3.).
Припомина́ть, erinnern (wen 3. — an о 7.).
Присма́тривать, Aufsicht führen (über за 6.).
Присяга́ть, schwören (wem 3. — bei въ 7.).
Притворя́ться, sich verstellen (als 6.).
Притя́гивать, hinziehen (zu къ 3.).
Приходи́ть, abholen (wen за 6.).
Причаща́ть, reichen (das hl. Abendmahl 2. — wem 4.).
Причисля́ть, zählen, rechnen (was 4. — zu къ 3.).
Пріуча́ться, sich gewöhnen (an къ 3.).
Прозыва́ть, einen Beinamen geben (wem 4. — wie 6.).
Производи́ть, ernennen, befördern (wen 4. — zu въ 4. Plur., s. prakt. Th. 588., Bem.).
Промышля́ть, betreiben (was [Gewerbe] 6.); nachstellen (wem 2.).
Промѣнивать, wechseln, tauschen (was 4. — gegen на 4.).
Просвата́ть, verloben (mit за 4.).
Проси́ть, bitten (wen у 2. oder 4. — um 2. oder о 7.); verklagen (wen на 4.).
Проща́ться, Abschied nehmen (von съ 6.).
Пуга́ться, sich erschrecken, bange sein (vor 2.).
Пуска́ться, sich begeben (wohin въ 4.); sich legen (auf въ 4.); losgehen (auf на 4.).
Пѣть, singen (die Stimme, z. B. Discant u. dgl. 6.),
Раболѣпствовать, kriechen (vor 3.).
Ра́доваться, sich freuen (über 3.).
Радѣ́ть, sorgen (für о 7.).
Развѣ́дывать, forschen (nach о 7.).
Раздѣли́ть, zertheilen (in на 4.).
Разжа́ловать, degradiren (wen 4. — zu въ Plur., s. prakt. Th. 588., Bem.).
Размышля́ть, nachdenken (über о 7.).
Разска́зывать, erzählen (was о 7.).
Разсужда́ть, überlegen, erwägen (was о 7.).
Раска́иваться, bereuen (was въ 7.).
Располага́ть, verfügen (über 6.).
Распоряжа́ть, verfügen (über 6.).
Распра́шивать, sich erkundigen (nach о 7.).
Ревнова́ть, nacheifern (wem 3.); eifersüchtig sein (auf 4.).
Ропта́ть, murren (über на 4.).
Руга́ть, schimpfen (wen 4. — als 6.).
Руга́ться, sich zanken (mit съ 6.); verhöhnen (wen надъ 6.).

Руководствоваться, sich richten (nach 6.).

Рукополагать, weihen (wen 4. — zum въ 4. Plur., s. prakt. Th. 588., Bem.).

Ручаться, einstehen, bürgen (für wen по 7.; wofür въ 7.).

Рыдать, weinen (über о 7.; nach по 7.).

Рѣшаться, sich entschließen (zu на 4.).

Сбивать, abschlagen (was 4. — von съ 2.).

Свататься, freien (um на 7.).

Свергать, abwerfen (wen 4. — von съ 2.).

Сговорить, verloben (mit [einem Manne] за 4.).

Сдергивать, herabreißen (von съ 2.).

Сдувать, abblasen (was 4. — von съ 2.).

Сдѣлаться, werden (was 6.).

Сердиться, sich ärgern (über [wen] на 4. — wegen за 4.).

Сжалиться, sich erbarmen (wessen; über надъ 6.).

Сживать, sich losmachen, sich vom Halse schaffen (von; wen 4. съ рукъ, z. B. ich konnte ihn mir nur mit Mühe vom Halse schaffen, насилу могъ я его сжить съ рукъ).

Сказываться, sich melden, sich ausgeben (als für 6.).

Склонять, bewegen, geneigt machen (wen 4. — zu къ 3.).

Склоняться, sich bewegen lassen (zu на 4.).

Скорбѣть, sich härmen (über о 7.).

Скучать, sich langweilen (durch 6. oder отъ 2.).

Славиться, berühmt sein (durch 6.).

Служить, dienen (als 6.).

Случаться, widerfahren (wem съ 6.).

Случается, es widerfährt (wem 3.).

Слушаться, gehorchen (wem 2.).

Слыть, im Rufe stehen (als 6. oder за 4.).

Слѣдовать, nachfolgen (wem за 6.); nachahmen (wem 3.).

Смотрѣть, betrachten (was на 4.); Aufsicht führen (über за 6.).

Смывать, abwaschen (was 4. — von съ 2.).

Смѣяться, lachen (worüber 3.; über wen надъ 6.).

Соболѣзновать, beklagen (was о 7.).

Совращать, abbringen (wen 4. — von съ 2.).

Совѣститься, sich ein Gewissen machen (aus 2.).

Соглашаться, einwilligen (in на 4.).

Сожалѣть, bedauern (wen о 7.).

Соизволять, genehmigen, bewilligen (wem 3. — was на 4.).

Сокрушаться, sich grämen (um о 7.).

Сомнѣваться, zweifeln (an въ 7.).

Соображаться, sich richten (nach съ 6.).

Сообщать, mittheilen (wem 3. — was 4.).

Спасаться, sich retten, fliehen (vor отъ 2.).

Спорить, streiten (über о 7.).

Способствовать, befördern (was 3.).

Споспѣшествовать, behülflich sein (wem 3.).

Спрашивать, fragen (nach о 7.); zur Rechenschaft ziehen (wen на 7.).

Спрашиваться, um Rath, um Erlaubniß fragen (wen 2.).

Спрашивается, es wird gefordert (von съ 2.).

Ссужать, leihen (wem 4. — was 6.).

Ссыла́ться, sich berufen, sich beziehen (auf на 4.).
Стара́ться, sich bemühen (um о 7.).
Стать, werden (was 6.).
Сто́ить, kosten, werth sein (was 2.).
Стоя́ть, halten (was на 7.); stehen (für за 4.); stocken (wegen, vor за 6.).
Страда́ть, leiden (an 6.).
Страши́ться, erschrecken (vor 2.).
Стреми́ться, streben (nach къ 3.).
Стыди́ться, sich schämen (vor 2.).
Суди́ть, urtheilen (über о 7.); richten (über 4.).
Сует́иться, sich bemühen (um о 7.).
Схва́тываться, angreifen (wen съ 6.); greifen (nach за 4.).
Сѣ́товать, trauern (über о 7.); sich beklagen (über на 4.).
Таи́ть, verhehlen (was 4. — vor отъ 2.).
Тоскова́ть, sich ängstigen (über о 7.; um по 7.).
Тре́бовать, fordern (was 2.).
Тру́сить, bange sein (vor 2.).
Тужи́ть, bedauern (was о 7.).
Тщи́ться, sich Mühe geben, sich bestreben (um о 7.).
Убира́ться, sich schmücken (mit въ 4.); einpacken (was съ 6.).
Убѣга́ть, fliehen, meiden (was 2.).
Убѣжда́ться, sich überzeugen (von въ 7.).
Увѣря́ть, versichern (wen 4. — was въ 7.).
Углубля́ть, vertiefen (in въ 4.).
Углубля́ться, sich vertiefen, versinken (in въ 4.).
Угожда́ть, gefällig sein (gegen 3.).
Удаётся, es gelingt (wem 3.).
Удаля́ться, sich entziehen (wem отъ 2.).
Ударя́ться, sich stoßen (an о 4.).
Уде́рживаться, sich enthalten (wessen отъ 2.).
Удивля́ться, sich wundern (über 3.).
Удовлетворя́ть, befriedigen (wen 4.; was 4.).
Удосто́иваться, gewürdigt werden (wessen 2.).
Ужаса́ться, sich entsetzen (über 2. oder отъ 2.).
Узнава́ть, erfahren (was о 7.); erkennen (wen 4. — an по 3.).
Уклоня́ться, ausweichen (wem отъ 2.); nachgiebig sein (gegen предъ 6.).
Укоря́ть, Vorwürfe machen (wem 4. — über въ 7.).
Улича́ть, überführen (wen 4. — wessen въ 7.).
Умилосе́рдиться, sich erbarmen (über надъ 6.).
Умилостивля́ться, sich erbarmen (über надъ 6.).
Упова́ть, vertrauen (auf на 4.).
Уподобля́ться, verglichen werden (mit 3.).
Упомина́ть, erwähnen (wessen о 7.).
Упо́рствовать, hartnäckig bestehen (auf въ 7.).
Управля́ть, regieren, verwalten (was 6.).
Упражня́ться, sich beschäftigen (mit въ 7.).
Упрека́ть, Vorwürfe machen, vorwerfen (wem 4. oder 3. — was въ 7. oder 6.).
Уроди́ться, nacharten (wem въ 4.).
Усе́рдствовать, beherzigen (was 3.).
Успѣва́ть, Fortschritte machen (in въ 7.); gleichkommen, nicht nachstehen (wem за 6.).
Уха́живать, warten, pflegen (wen за 6.).
Уча́ствовать, Theil nehmen, (an въ 7.).
Учиня́ться, gereichen (zu 6.).

Учи́ть, lehren (wem 4. — was 3.).
Учи́ться, lernen (was 3.).
Хвата́ться, ergreifen (was за 6.).
Хлопота́ть, sich bemühen (um о 7.).
Хода́тайствовать, sich verwenden (für о 7.).
Ходи́ть, pflegen, warten (wen за 6.).
Хотѣ́ть, wollen (was 2.).
Хо́чется, es gelüstet (wem 3.).
Храни́ть, bewahren (wen, was 4. — vor отъ 2.).
Ча́ять, vermuthen (was 2.).
Чита́ть, erklären (wen 4. — für 6. oder за 4.).
Чуди́ться, sich wundern (über 3.).
Чужда́ться, fremd werden (wem 2.).
Шути́ть, scherzen, spotten (über надъ 6.).
Я́бедничать, schikaniren, anschwärzen (wen на 4.).

АЛФАВИТНЫЙ СПИСОКЪ СОДЕРЖАНІЯ.

Alphabetisches Inhaltsverzeichniß.

Druckfehlerverzeichniß.

Seite	47	Zeile	1	v. unten	statt	„Und aber“	soll stehen:	Und, aber.
„	53	„	8	„ „	„	да́ю	„ „	даю́.
„	57	„	3	v. oben	„	hat ihn	„ „	hat es.
„	62	„	12	v. unten	„	то́го	„ „	э́того.
„	63	„	8	v. oben	„	dieses led. Taschentuch	„ „	diese lederne Brieftasche.
„	65	„	5	„ „	„	Bauer	„ „	Landwirth.
„	72	„	11	v. unten	„	ку́шай	„ „	вы́ней.
„	79	„	3	„ „	„	конопля́	„ „	льну́.
„	83	„	11	v. oben	„	weißem Salpeter	„ „	weißen Segeln.
„	96	„	13	v. unten	„	щи́пцы	„ „	щипцы́.
„	97	„	18	v. oben	„	оши́вки	„ „	опи́вки.
„	97	„	3	v. unten	„	сто́лько-сто́лько	„ „	сто́лько-ско́лько.
„	111	„	6	v. unten	„	ведёръ	„ „	вёдеръ.
„	112	„	13	v. oben	„	подма́с-терье	„ „	подмасте́рье.
„	„	„	17	v. unten	„	девя́тна́д-цать	„ „	девятна́д-цать.
„	„	„	9	„ „	„	пожи́ваете	„ „	пожива́ете.
„	„	„	8	„ „	„	благо́дарю	„ „	благодарю́.
„	115	„	13	v. oben	„	Weide-blumen	„ „	Glocken-blumen.
„	117	„	15	v. unten	„	сто́лько-ско́лько	„ „	ско́лько-сто́лько.
„	121	„	11	„ „	„	ду́рные	„ „	дурны́е.
„	126	„	7	„ „	„	гово́ришь	„ „	говори́шь.
„	128	„	17	„ „	„	weißen	„ „	weisen.
„	137	„	13	„ „	„	це́рквамъ	„ „	церква́мъ.
„	143	„	4	„ „	„	женщи́на	„ „	же́нщина.
„	160	„	7	„ „	ist auszulassen von „Wen sieht der Portugiese“ bis „Mailänder“.			
„	163	„	16	„ „	statt	кита́нка	soll stehen:	кита́янка.
„	264	„	3	„ „	hinter „Tagen“, muß stehen: „vier Monate zu dreißig Tagen“.			
„	350	„	14	v. oben	statt	(Dativ)	soll stehen:	(Accus.)
„	371	„	7	„ „	„	aber je	„ „	aber eile! — Je.
„	395	„	16	v. unten	„	zu einer	„ „	zu seiner.
„	„	„	2	„ „	„	ist von	„ „	ist beinahe von.
„	400	„	11	v. oben	„	sei deine	„ „	sei meine.
„	404	„	19	„ „	„	wieder gesehen	„ „	weiden gesehen.
